

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Sprache und Wortschatz der Gedichte Oswalds von Wolkenstein

Schatz, Josef

Wien [u.a.], 1930

Akademie der Wissenschaften in Wien

Philosophisch-historische Klasse

Denkschriften, 69. Band, 2. Abhandlung

**Sprache und Wortschatz der Gedichte
Oswalds von Wolkenstein**

Von

Josef Schatz

korresp. Mitglieder der Akademie der Wissenschaften in Wien

Vorgelegt in der Sitzung am 9. Jänner 1929

1930

Hölder-Pichler-Tempsky A.-G.

Wien und Leipzig

Kommissions-Verleger der Akademie der Wissenschaften in Wien.



Druck von Adolf Holzhausens Nachfolger in Wien.

Die Gedichte des Tirolers Oswald von Wolkenstein (1377—1445) sind in drei Handschriften erhalten, die in meiner Ausgabe (Göttingen 1904) mit A B C bezeichnet sind. Die älteste ist A, drei Fünftel davon, Blatt 1 bis 37, waren 1425 eingetragen, von mehreren Schreibern, die ich mit a b d e f g unterschied, a hat gegen 44 Seiten, e 13, g 8 geschrieben, d und f je zwei Gedichte, b eines (93 und von 92 Vers 37—44 auf Rasur); diese Schreiber sind, was die Schreibung betrifft, verschieden eingestellt; der Schlußteil von A, Blatt 38—57, ist von einem neuen Schreiber h mit Nachträgen und nach 1425 entstandenen Gedichten gefüllt, er ist nach untrüglichen Sprach- und Schreib-eigenheiten als Alemanne zu erkennen, er hat 1432 die Handschrift B geschrieben und später entstandene Gedichte angefügt, — das ist in meiner Ausgabe S. 21 f. ausführlich erörtert. A und B haben den Text mit den Singweisen, C ist eine von einem Tiroler nach dem Tode des Dichters gemachte Abschrift des Textes von B.

Für die erste Ausgabe der Gedichte (Innsbruck 1847) hat B. Weber die Handschrift C als Textgrundlage genommen in der Meinung, sie sei vom Dichter selbst geschrieben. Daß die Handschrift B würdig sei, einer neuen Ausgabe zugrunde gelegt zu werden, behauptete I. V. Zingerle (Wiener S.-B. 64, 624). Ich habe für meine Ausgabe als führende Handschrift A gewählt und mit Rücksicht auf die Sprache des Dichters normalisiert, das war durch die Eigenart der sieben Schreiber von A geboten. Im einzelnen ist ja an manchen Stellen zu ändern und zu bessern, ich habe diese Behandlung der Sprache unter erneuter Prüfung des Handschriftentextes ausgeführt; im großen und ganzen aber erscheint mir die Sprachform der Ausgabe auch heute noch richtig gegeben. Ich habe nicht gefunden, daß der Vorwurf, den Wustmann im

Anzeiger für deutsches Altertum 31, 130 macht, begründet sei, der Vorwurf der ‚Bevorzugung dialektischer Schriftbilder, die leider auch das Übereinstimmende in dem doch immer einigermaßen schriftsprachlichen Charakter der Handschrift austilgt‘. Man vergleiche die ganz zufällig ausgehobenen Proben der einzelnen Schreiber:

a. *Ain höbtlin klain dez nam ich war, dar auff krausz plank krumliert das har, zwo smale pra die euglein clar, ain müdlein rubein roslein var, nasz kyū vnd kel, das vell, blaich wais mit wenglin prinnē, dye tynnen, synnen, volgestakt, von jungū jarū dar jnn verstrakt, dankh hab ain mān der es schon wurcht an smerczū.* 4, 9—16.

b. *Ich syech vnd hör, das mancher clagt verderben seines gutes, So clag ich nür die ingen tag, verderben freyes mutes, des ich vor zeitn dar inn phlag, vnd clain epfant do mich die erde trug, mit krancker stór, haubt ruck vnd pain hend füss das ald' meldet, was ich verfrauelt hab an not, her leib den mutwil geldet, mit plaicher farb vnd augen rot, gerumphen gra ew'r sprüng sein worden clug.* 93, 1—12.

b. *Almachtichait an anefanch noch end pis mein gelaide Durch all dein parmung gotleich gros Das mich nit uber raite der lucifer und sein genos damit ich werd enczucht der helle schlauch, maria maid erman dein liebes chind des grossen leiden.* 92, 37—44.

f. *seyt er all cristan hat erlost so wel mich auch nicht meyden und durch sein marter werd getrost wenn mir die sel fleust von des leibes drüch. o welt nun gib mir deinen lon trag hin u'gissz mein pald hett ich dem herren für dich schon gedient inn wildem wald so für ich bas die rechten far got schöppffer leucht mir wolkenstainer klar.* 92, 45—54.

d. *Derch toren weis, so wurd ich greis, vnd mag beiagen chlainen preis, auf disem eiss, es well sich dan verchern, vnd schir gedücht wie das ich mächt dort chomen aus des trachen ücht, der*

salb mich vücht, wil ich sein nicht enperen. Das ist die hell mit irem schlunt, dar inn wol suben chamer grausleich sind erczund, fund, ich den fund, mein laid das wurd sich meren. Als Salomon gemüldet hat, mensch wie du süntscht geleich vinst du die wider tat, gross fraud vmb quat, der chauff ist nicht ze leren. 98, 1—12.

e. *Gar wunichleich hat sy mein hercz besessen, in lieb ich ir geungen, pin mit statichait, v'slozzen gar, ind' vil zart... ermlein schrick, mein höchstes hail ich pin dein aigen, zwar des gib ich dir meinē brieff. In welcher main hastu dich frewd v'messen. (zwar des gib ich auf Rasur von b).* 33, 1—5.

g. *Der seines laids ergezct well sein vnd ungenezct beschoren fein der ziech gen costnicz an den Rein ob im dy rayss wol füge darinn so wont mang freclin zart dy kunnen grasen in dem part ob sich kain har darinn verschart das er nit gñ truge. Mit ainer so traib ich den schimpf zwar des gewan ich ungelimpf.* 59, 1—8.

h in A, in Klammern die Änderungen von h in B.

ier (Vier) hundert iar vf (auff) erd die gelten einen (newr ainen) tag vnd wo sich lieb zu lieb hainlich versliezzen (versliessen) mag da wër ich nicht (nit) ein zag ich druckt die miniklichen zu mir vf (auf) die brust nach meines herczen lust so wër mein laid vertust (so wer mein laid, so wer mein laid vertuscht) das hail drung mich zu lieben engemach. 19, 1—7.

S. die Abbildung von 80, 1—40 Ah, 65, 4—90. 50, 1—12. 37, 1—108. 20, 1—5 Bh in der Gesamtausgabe (1902), von 18, 1—26 Aa in der Übersetzung von Gedichten Oswalds von Wolkenstein von J. Schrott, Stuttgart 1886.

Das 1427 entstandene Gedicht 109 schrieb h in A und in B ein, in B nicht vor 1432, ich gebe hier abweichende Formen an als Beleg für die unfeste Schreibart: B hat *b* in *baiden, bain, barg, bas, bitterlich, bomhart, bülen, buluers, Insbrugk, erbitten, berail, bescheid, tt* in *hett, gebott, gebotten, streilt, seitten, rotte, verschrotten, ff* in *hoff, straiß, slaff, auff, halff, klufft, lufft, ss* in *besste, gesste, müsst, viersst, grosschen, büxss, ll* in *verswellt, rr* in *yerrland, w* in *haidelweg, dann verslozzen, sölhen, fellenberg, mangerlay, ä* für *ä* in *hän, wän, gedächt, mässe, strässe (awbentewr 1 A, aubenteuer B), è* für *ä* in *genädig, rëten, ou* für *au* in *ouch, houbt (hawpt A), howenstain, ei* für *ai* in *ein, einem, -stein, i* für *ei* in *nöttlicher, ettlichen, Fridrich, A* hat *-horn, -erkorn, B -ren*; man sieht, daß A h der bair. Vorlage, wohl dem Ori-

ginal des Dichters, näher steht als B, hier hat sich h eine festere Schreibart zu eigen gemacht, die z. B. in dem 1436 entstandenen Gedichte 117, das h in A und B einschrieb, auch in A deutlich hervortritt.

Der Dichter sagt 64, 21 f., daß er *die zehen sprach: franzoisch, mörisch, kallonisch und kastilian, teutsch, latein, windisch, lampertisch, reuschisch und roman* sprechen konnte, wenn es nötig war. Aus den Gedichten 25—27. 77 ersieht man, daß er auch etwas ungarisch und vlämisch verstand, *flemmsch, flemmisch, flemming; lampertisch* 64, 22 meint dasselbe wie *welchisch*, also das Italienische, *roman* das Rumänische (durch *Romane* in *Türggia* 107, 4), über *kallonisch und kastilian* s. L. Spitzer, Neuphilologische Mitteilungen, Helsingfors 1920, 72; *reuschisch* ist russisch, die Sprache der *Reussen*, *windisch* das Slawische in Krain. Die Verse in 27 und 77 sind aus Stücken verschiedener Sprachen zusammengestellt, sonst ist nur ab und zu Fremdes eingestreut, *noli me tangere* 113, 49, *des sing wir deo gratias* 52, 22, *amen benedicite: we* 51, 18, *unitas* 50, 11, *ain animal* 6, 60, *dem alpha et o* 52, 3, *kirieleison* 51, 12, *altissimus* 105, 13, *ite venite* 47, 22, *trauter socie* 47, 19. Im Reime zu *Saphoia* ist die französische Bezeichnung *permafoia* 63, 210, *Sophoi: permafoi* 99, 11, beim Überfall in *Runzelian* schrie *der Steren misericordia* 116, 62, in Italien hörte der Jülicher *pro zink soldin et tre zesin* auf dem Fischmarke 115, 16 und Vers 29 *oder ain caniola und zugst cum dola* zeigt auch die Ortsprache zu *Florenzola*, desgleichen *do canta dulz* 116, 73; über *viegga waniadal* 114, 65 s. den Personennamen *Ungern*. Über das Spanische *non maipus disligaides, raicades* 64, 36; 40 hat L. Spitzer gehandelt, Neuphilologische Mitteilungen, Helsingfors 1920, 72. Das Gedicht 25 ist nur in vlämischer Sprache vorhanden, 26 vlämisch und in hochdeutscher Übersetzung, die Rede des Jülicher 115, 16 enthält *von disem süllen hechtigin* von diesem süßen Hechtchen, 15, 62 ist *grot groß: schrot* Wunde gebraucht, 19, 21 *oi mi* weh mir, für pfälzische Ohren bestimmt war *schön kindichin* 99, 26 wie *Kädrichin, Engichin* 99, 20, desgleichen kann *getrauen getreuen: frauen* 99, 12 als die am Rhein gehörte Form mit *au* für *eu* gelten (s. Behaghel, Geschichte der deutschen Sprache⁵, S. 320). Im Liede 59 enthält die Rede eines

Fräuleins in Konstanz Vers 17 die Form *ich seg* ich sage, alem. Mundart entsprechend, der gemäß auch *fläsch* und *täsch* Vers 41 f. zu fassen sind. So mag *es wil sich machen* 116, 32 eine Redensart des *Matheis Slick* sein.

Tirolische Mundart ist betont mit *der-* für *er-*, *derwelchen* 112, 117, *derklupfe* 81, 31 und *neut* nicht 112, 118, 81, 15. In den Liedern 80 und 81 ist die Rede des um die Liebe einer Adelligen werbenden Bauers mundartlich gefärbt, sie soll sich abheben und erheiternd wirken. Die Schreibung von *h* in A B läßt das deutlich erkennen, wenn sie auch hiefür unzulänglich ist. Es erscheint mehrfach *ä* für *e*, A *h gäb, färre, sächt sächt, rächten, knächt, sä*; in B steht *e*, aber C hat diese *ä* als weit gebildete verstanden und schreibt gegen seine Vorlage B *sächt, sächt, dassällbig knächlein, knächt, hätt* und auch 80, 15 *sächt rächt*, 22 *gäben* gegen B A *h*. Der Schreiber A d des Gedichtes 98 hat mehrere *ä* für *e*, s. die Lesarten, er wird die Mundart eines der Täler mit weit gebildetem *e* gesprochen haben, s. Die tirol. Mundart S. 35 f. So ist auch *ä* für mhd. *au* in *schäben* 81, 65 A *h* B C: *geläben* glauben (*gelauben* A B C) betonte Mundart, entsprechend der Reim *junkfrü: Krü* 81, 4 C (*-fraw* A, *-frow* B), der gewiß helles *a* hat. *fräden* Freuden 81, 32. Der Bauer spricht *ime, vole* 81, 15; 30 mit dem hier sonst nie bezeugenden alten *-e*; mehrere Wörter, die nur hier vorkommen, werden als bäurische absichtlich gebraucht sein, *heint* heute 81, 49, *spächten* reden 81, 30, *schämphen lassen* laufen lassen 81, 43, *versnorffen* erpicht 81, 51, *luppikleichen* ‚giftig‘ 81, 61, *wacker* 81, 63, *gelüdme* Reden 81, 33, *unvermainet* ohne Anklang zu finden 81, 40, *ermel* für *ermlin* Ärmlein 80, 12, *unnider* Tiefe 80, 27, *rasche* 81, 14, *empfare*n 81, 15, *keut man* spricht man aus *küt, quit*, ahd. *quidil*, dazu das schwache Prät. *ich gekeude* ich sprach 81, 40; 62, *zierenheld* und *sich füdern* sich beeilen 81, 59; 14 begegnen als bäurisch auch 47, 4. 43, 31, *den versorten knächt* ist sicher eine bäurische Beschimpfung 81 52. Ferner *leup* lieb 81, 42, *nu gämet* nun seht 81, 59, *awi awäch* 81, 29, *se sä* 81, 59, *sächt sächt* seht seht¹ 81, 11. So sind wohl auch die folgenden Wendungen ge-

¹ In Lutterottis Gedichten im Tiroler Dialekt, Innsbruck 1854, S. 312 spricht einer aus dem Vinschgau *seecht, seecht dia raaf'n no aff d'Leit* seht, seht, die raufen noch zuletzt, im Vinschgau gilt das weite *e*.

wählt, um das Bäurische hervortreten zu lassen; A *recht sam* gleich wie 80, 15, sonst immer *recht als, sich nummerdum und numine* 81, 39, *nu gesegen uns heint der vil hailge gaist sant Häde-weik und sant Jenuein* 81, 49, *we heut wol e* 80, 7, der breite Gruß *got gäb eu ainen gueten morgen ir vil edle kaiserinne* 81, 1, *ir vil trautes gold* als Anrede an die Adelige 81, 29, auch dieser ist zur Mehrung des Spottes Mundartliches zugeteilt, *sammer got* 80, 6, *prächten* reden 81, 35, *trupfe* für *tropfe* 81, 36 höhnt das bäurische *ich derklupfe* ich erschrecke, ebenso *gepädme* 81, 38 das Wort *gelüdme* Reden, *gepädme* kann nur *gepideme* für *gebibene* Beben sein; zu *derklupfe* stellt sich als angeführte Rede des Rigo von Wien *wie pin ich des erklupfet* 116, 58, der Bauer spricht *der-* (wie die Kuppelerin *derwelchen* 112, 117), *topfen* für das von den Adelligen gebrauchte *schotten* 80, 35; 33, er nennt den Liebsten der Adelligen *knächt, knächtlein* 81, 52; 13, sie spricht vom *knaben, knächtlein* 81, 8; 47. Es ist anzunehmen, daß der alemannische Schreiber *h* schon in A den vom Dichter gewollten Schreib- und Lautformen in diesen beiden Gedichten nicht überall gerecht wurde. Von den dreißig Versen, die der Bauer 81 spricht, haben neun eine zweisilbige Senkung, Vers 49 zwei, Vers 1 eine dreisilbige.

Die hier gegebene Darstellung der sprachlichen Verhältnisse wird, so hoffe ich, auch nach der Arbeit von F. Maurer¹ für das Verständnis der Dichtersprache Oswalds von Nutzen sein,

¹ F. Maurer, Beiträge zur Sprache Oswalds von Wolkenstein, Gießen 1922, eine brauchbare und in manchem fördernde Abhandlung.

J. Beyrich, Untersuchung über den Stil Oswalds von Wolkenstein, Leipziger Diss. 1910.

W. Türler, Stilistische Studien zu Oswald von Wolkenstein, Berner Diss. 1920.

G. Roethe, Oswald von Wolkenstein, Deutsche Rundschau, Jahrgang 50, 143—158, 1923/24 und G. Roethe, Deutsche Reden, Leipzig 1927.

F. Karg, Oswald von Wolkenstein, Zeitschrift für Deutschkunde, Jahrgang 40, 458—467, 1926.

W. Marold, Kommentar zu den Liedern Oswalds von Wolkenstein (Teildruck), Göttinger Diss. 1927.

A. Leitzmann, Zu Oswald von Wolkenstein, PB Beiträge 44, 308, Bemerkungen zu einigen Stellen.

A. Leitzmann, Ein Cento aus Freidank bei Oswald von Wolkenstein, in der Festschrift für W. Braune, Dortmund 1920, 255—259; den Nachweis, daß das Gedicht 121 Freidanksprüche der von H. Paul veröffentlichten Ordnung enthält, gab ich 1902 in der Gesamtausgabe S. 120.

M. Enzinger, Die deutsche Tiroler Literatur, Wien 1929, S. 16 f.

und damit auch ein Beitrag zur Kenntnis des literarischen Sprachgebrauchs im 14. und 15. Jahrhundert, als Vorarbeit für den, der es einmal versuchen wird, die geschichtliche Entwicklung des literarischen Hochdeutsch in diesen Jahrhunderten eingehend zu schildern. Dann aber glaube ich, indem ich die Sprachformen in diesen Gedichten umfassend behandle, einerseits für die Erklärung vieler Stellen eine gesicherte Grundlage gegeben zu haben, alles aufzuhellen ist mir trotz jahrelanger Beschäftigung nicht

gelungen, andererseits auch die nötige Vorarbeit für das Wörterverzeichnis. Der glatte Versbau der Lieder ermöglicht es, wie bei Peter Suchenwirt, Genaueres festzustellen, weit mehr als etwa beim Teichner oder gar bei dem unbeholfenen, schwerfälligen Hans Vintler, dem Nachbarn Oswalds, dessen 1411 vollendete Reimpaardichtung ‚die pluemen der tugent‘ vielfach erkennen läßt, daß dem Verfasser das strengere rhythmische Empfinden abging.

ZUR GRAMMATIK.

1. Flexion.

Es kennzeichnet die Dichtersprache Oswalds wie die Vintlers, Suchenwirts und anderer, daß das mhd. auslautende *-e* der Flexionsformen überall fehlen, nach Bedarf des Versrhythmus aber auch vorhanden sein kann. Daß Oswald verhältnismäßig viele *-e* hat, wird dadurch gefördert sein, daß die Mundart in Südtirol bis ins unterste Eisacktal, also auch in der Heimat des Dichters, auslautende *-e* bewahrt hat, s. Die tirol. Mundart S. 49 f., Maurer S. 33 f., 69 f.

Zum Schwund des *-e* vgl. u. a. Müllenhoff-Scherers Denkmäler³ 2, 215, 271, Seemüller, Seifried Helbling LI f., Ottokars Reimchronik CXI f., Röhre, Reinmar von Zweter S. 373, 382 f. Ranke, Sprache des Thomasin von Cirlaria (Berlin 1908) S. 25 f. E. Schröder, Herrand von Wildon und Ulrich von Lichtenstein, Göttinger Nachrichten 1923, S. 40 f., Michels, Mhd. Elementarbuch³ S. 60 f. 161, Koberstein, Über die Sprache Suchenwirts 1, 53 f. und Teil 2. 3.

Substantiv.

Maskulina mit Umlaut im Plur., *in den esten, geste, secke, sleg, hamersleg, mansleg, den smetzen, den prenden, gedenk, hamerklenk, schrenke, zende, von ärzten 2, 12 B C, päbst, von kläpfen B C, mit vällen, väter, lätz, mäder Marder, rät, auss säteln, in sätzen, auffsatz, schätze, snübel, lädel, in zähern, glänze, pöck, knöpf, köfel, kör, löcke, den röcken, schöcke, stöck, töpf, döne, flöch, löch, himeltröne, tröne ‚Tränen‘ 90, 12, S. 24, zöll, pünde, drüng, flüss, fuchs, glüst, gründe, den lüften, disen lüsten, rünste, wasser-rünst, sprüng, ertrünk, tück, tünst, lürn Türme, würm, plüede, prüeder, eisenhüet, füesse, mit swüeren, leuff, zeun. Neben dem Plur. tag (im Reim 52, 14. 91, 52) wird zum Konj. läg 5, 42 täg gereimt, S. 25. Ohne Umlaut sind die hunt:stunt 118, 107, die wolf 107, 89. 113, 73 (C hat bölf),*

vogel 85, 27. 110, 37, nagel 63, 53. 105, 16 (nägel C), 117, 181, pischhof 63, 59. 116, 16. — Plur. auf *-er*, Mask. stainer : ainer 111, 93, dagegen grosse staine : allaine 85, 20, rain : all karfunkelstain 88, 54, im Verse stain 107, 25, über den Gen. plüeder : prüeder 53, 13 s. Vokal.

Neutra, Plur. air, püechern, heubler heubtern, an heusern, hüener, kelber, liechter, reder, rinder, kinder : winder und kind : hint Hinde 44, 12, Dat. kinden : vinden 96, 26, im Verse die kind 107, 57 (kinder 50), gelid, glid, gelider, vil dächer, zue den dachen : machen, weib Gen. pöser weibe glanz, Dat. weiben, alte weib und alte weiber 112, 131; 133, vgl. Plur. pain, pand, land, sail, swert, tier, wort, werch, Dat. slossen 6, 89.

Schwache Maskulina. Im Nom. Sing. haben *-e* im Reime freie, genosse, herre, prunne, galge, reife Frost, rieme, tenne, im Verse pürge, fürste, geselle, knabe, abrelle, raie, wille, endungslos sind im Reime per, fürst, gesell, has, herr, knab, lai, leu Löwe, mensch, narr, abrell, prunn, rab, ratgeb, tor, van, gart, mai, nam, rai, schad, smerz, will, im Verse pauer, gepauer, puel, valk, fürst, herr, knab, planet, mai, man Mond, nam, schad, smerz u. a., im Nom. Sing. haben *-en*, der possen, glauben, karren, magen, schotten, im Gen. Dat. Akk. Sing. und im Plur. ist *-en* normal, Ausnahmen sind Akk. Sing. smerze : herze 28, 17, ohne Endung von mangem lai : der rai 60, 11, an ainem schönem rai : zwai 32, 5, den grüenen mai : zwai 102, 14, den has : gras 75, 45, disen smerz : herz 67, 19. 31, 3. 40, 42, im Verse zu pot 6, 11, den muetwill 93, 10, Akk. reiff 113, 9, nach Nasal fehlt *-en* in prunn, daum, frum, han, nam, riem s. Endungen, es steht in des manen, den namen, Plur. daumen.

Das Mask. *der ungelimpf* 20, 21 hat den Dat. zu *ungelimpf* 117, 121, Akk. *ungelimpf* 59, 10 : *schimpf*, dann den Akk. *scharffen ungelimpfen* : *verrimpfen* 60, 36, vgl. *mit schallen schimpfen pringt gelimpfen* 70, 15. *der schad* zeigt den Plur. *der schäden waren drei* 42, 40 *schäden* mit *ë* für *ä* A h B *scheden* C, der Akk. Sing. *hitzen trähern* 6, 71 A a (*trähers* B *tzäher* C) kann richtig sein, denn mhd. *traher*, *träher* Lexer 2, 1493 ist aus *trahen* nach *zaher* geformt, vgl. Gen. Sing. *zahers* 23, 1, Dat. Plur. *in zähern* 64, 96. Der Akk. Sing. *ain schaten* 40, 14 hat *-en* beim alten *wo*-Stamm, so zeigt auch der Akk. Plur. *ane siten* im Reime 87, 32. 109, 138 *-en*, im Anschluß an den Dat. *mit siten*, Sing. *den sit*, *mit sit*, Gen. Plur. *sit* 110, 88. Zu *rugg* Rücken, *auff meinem rugg*, *den rugg*, *über rugg*, *zerugg* und *über rugge*, *zerugge*, kommt der Akk. *den ruggen* 63, 215. 117, 167 vor, Plur. *rugg* 116, 69 B C und *rügg* 110, 40 A h B C mit Umlautschreibung. Von ‚Schwamm‘ lautet der Plur. *die swammen* 37, 73, *vil swammen* 40, 19, Lexer 2, 1334, Plur. *die rissen* 63, 80 Risse, den Plur. *hechten* 115, 10 belegt Lexer 1, 1201. Adverbiell ist *ze hauffe* 63, 138, *ze hauff* 17, 14, Lexer 1, 1376. Den Dat. *mit grossem ungevellen* 96, 118 A a B hat C als Plur. *mit grossen u.*, vgl. *für ungevelle* : *welle* 115, 10. *man* Mann, Gen. *mannes* 121, 29, Dat. *manni* im Notreim zu dem lat. Dat. *Johanni* 117, 184, Plur. *ir frauen und auch manne* : *wanne* 85, 2, *paid manne und auch frauen* 117, 4, *an aller manne zal* 64, 81, *die fraidige man* 78, 27, Dat. *von weiben und auch man* : *wan* 116, 8, vgl. *niemands dro* 65, 72. *genoss*, *kurfürsts genosse* : *grosse* 100, 60, *von priesterschaft und ir genoss* 118, 184, *die den eren sein genoss* 122, 53, *der lucifer und sein genoss* 92, 41, Gen. Plur. *seiner gnossen vil* 103, 31. Plur. *mein freund*, *die freunde mein* 96, 112; 61. *vater*, Gen. *valers* 71, 12. 94, 2. 105, 26, *in seines vater reich* 117, 21, Plur. *väter* 118, 155 B C, *vater* D; man könnte also zweifeln, ob zu *prueder* der Plur. *ue* oder *üe* hat, die Handschriften unterscheiden da nicht, Plur. 118, 33; 136, aber 53, 14 entscheidet für *prüeder* s. Vokal., so wird man auch *guet müeter* 102, 43 ansetzen.

Die schwachen Neutra haben im Sing. Nom. Akk. *aug*, *herz*, *herze*, *wang*, *wange*; *zum oren*, Plur. *augen*, *oren*, *wangen*; der Akk.

sein wang 63, 94 ist vielleicht Sing., vgl. *ain wang* 23, 5, Plur. ist *dünn wang* 79, 77.

Femina. Fem. mit *-en*, Nom. Sing. *die porten* 17, 36, *puechen* : *ruechen* 60, 76, *kappen* 64, 58. 28, 12, *kutten* 64, 56, *nasen* 79, 105, *linnen* 4, 14, *tocken* 36, 82, *üren* 42, 20, davon im Verse *porten*, *kutten*. Gen. Dat. Akk. Sing. im Reime *in der auen*, *pruggen*, *erden*, *frauen*, *gloggen*, *kalben*, *kappen*, *keichen*, *kellen*, *krucken*, *mätzen*, *schranzen*, *seiten*, *stauden*, *strassen*, *taschen*, *tillen*, *trappen*, *türen*, im Verse *alben*, *aschen*, *peulen*, *pinten*, *poien*, *hütten*, *joppen*, *katzen*, *lammen*, *nasen*, *nussen*, *seiten*, *slangen*, *stiegen*, *sunnen*, *sutten*, *taschen*, *wiegen*, *wunden*, *züllen*, *zungen*, *pluemen*. Im Nom. Akk. Plur. im Reime *alle auen*, *pirn*, *vasen*, *maschen*, *rosen*, *snestangen*, *tauben*, *wochen*, *zinnen*, dazu *zwo ganze legen* : *wegen* 63, 172, im Verse *peulen*, *pluemen*, *poien*, *vedern*, *frauen*, *freuden*, *gassen*, *gilgen*, *hütten*, *lucken*, *noten*, *nunnen*, *rueben*, *saiten*, *schellen*, *selen*, *stiegen*, *witwen*, *wunden*.

Endungslose Formen haben von diesen im Reime Dat. Sing. *au*, *pluem*, *flamm*, *zung*, Akk. Sing. *prugg*, *erd*, *keich*, *kruck*, *kutt*, *seit*, *sel*, *strass*, *täsch* Tasche, *tür*, *sunn*, *zung*, *veder*, *mauer* (Plur. im Verse *mauern* 108, 44 B, *mauren* C, *mauer* A h), im Verse Dat. Akk. *erd*, *freud*, *nas*, *sel*, *junkfrau* 90, 9 (*fraun* C), im Reime *-e*, Dat. *erde*, *freude*, *katze*, *masche*, *ratze*, *sunne*, Akk. *ae*, *henne*, *lucke*, *ratze*, *stange*, *strasse*, der Nom. Sing. hat im Verse *ros*, im Reime *au*, *frau*, *fraue*, *freud*, *katz*, *keich*, *nunn*, *ratz*, *sel*, *strass*, *tock*, *tocke*. Der Plur. zu *lebs* Lippe hat *dünn lebs* und *dünn lebsen* 79, 107; 61; ohne Endung sind die Plur. Nom. Akk. *paid partei* : *dapei*, *zwo smale pra*, *eng pra*, *die gab*, *die sünd*, *die siben todsünd*, *tausend ur*, *siben kamer*, *prait schulter*, *zwo person*, *vier künigin*, *die schin*, Gen. Plur. *der siben gab* : *ab*, *gueter sach* : *gemach*, *meiner sünd ablässe* 105, 9, Plur. kann sein *al abenteuer*, *vil abenteuer*.

Die zahlreichen, nur im Sing. belegten Fem. haben nach Bedarf des Verses *-e* oder keine Endung, z. B. *decke*, *deck*, *ruele*, *ruet*, *witze*, *witz*, *durch fürdernusse grosse* 100, 56 mag ein Plur. sein, *püne*, *pün*, *krone*, *kron*, *minne*, *minn*, *wunne*, *wunn*, *küniginne*, *künigin*, *müllerinne*, *freudenmacherinne*, *kaiserinne*, *kaiserin*, *fürstin*, *grieswärtlin* (*von diser Hausmanninnen* : *innen* 109, 120), *klimme*, *mumme*, *wanne*, *läne*

Lawine, süene, puelbegeine, tailunge, henn, schran, pan. Der Gen. Plur. hat -en, eren, flammen, frauen, freuden, genaden, katzen, creaturen, schanden, sorgen, stauden, sünden, wilzen.

Die zwei Gruppen der Fem., die vokalische wie *gabe*, *lenge* und die konsonantische wie *slaude*, sind noch deutlich zu erkennen, aber im Plur. haben auch vokalische -en, im Sing. n-Fem. -e oder keine Endung.

Gleichartige Verhältnisse wie Wolkenstein hat Suchenwirt, neben zahlreichen endungslosen Formen stehen solche mit -e; Formen mit -en im Nom., Akk. Plur. und im Gen., Dat., Akk. Sing. sind nicht selten, auch der Nom. Sing. hat mehrfach -en, *platen*, *pluemen*, *flamen*, *hellen* 42, 142, *kerzen*, *leisten*, *pforten*, *seiten*, *tocken*, *wunden*, *zehen*, *zungen*. Vgl. für den Gen., Dat., Akk. Sing. *auen*, *pillen*, *porten*, *erden*, *frauen*, *gruben*, *kerzen*, *kisten*, *klausen*, *klosen*, *krucken*, *lanzen*, *linden*, *pforten*, *rienen*, *salben*, *schaiden*, *scharten*, *schauben*, *schramen*, *seiden*, *seiten*, *slangen*, *stangen*, *stiegen*, *vesen*, *witwen*, *wochen*, *wunden*, *wurzen*, *zungen*, *freuden* 41, 393. 541. 912, für den Nom., Akk. Plur. *planken*, *platen*, *porten*, *prücken*, *frauen*, *hacken*, *hauben*, *kelsen*, *kirchen*, *klingen*, *leiren*, *masen*, *rosen*, *schaiten*, *scharten*, *spangen*, *sünden* 39, 218, *wehsen*, *wunden*, *zehen*. Endungslose Nom. Sing. *amm*, *henn*, *kann*, *muom*, *pill*, *ratt*, *ros*, *slang*, *summ*, *mim*, *wurz*, *amais*. Nom. mit -e, *fraue*, *slänge*, *tasche*, *zunge*, Akk. *summe* 33, 56, *minne* 30, 125, Koberstein 2, 20, 38.

Die i-Feminina haben noch einige Gen. Dat. Sing. mit Umlaut, im Reime *wettergens* 97, 82, *früste* 37, 52, *güfte* 53, 80, *glüet* 78, 5, *preut* 114, 55, *leuss* 109, 91, *heut* 5, 25, 59, 61, im Verse *heut* 63, 79. 79, 60. 102, 35; häufig sind die umlautlosen Formen, im Reime *haut* 114, 105, *lauss* 48, 7, *gluet* 2, 28. 94, 47, *fluert* 111, 52, im Verse *gans* 110, 16, dann *art*, *pank*, *vart*, *gestalt*, *hant*, *kraft*, *macht*, *stat*, *want*, *sat*, *lat*, *aigenschaft*, *prust*, *frucht*, *gesuwlst*, *gruft*, *kluft*, *kunft*, *vernuft*, *kunst*, *not*, *drauch*, *snuer*. Mhd. *sül* Säule hat den Umlaut im Dat. *seul* 120, 49, *seule* 117, 140 und im Akk. Sing. *seul* 49, 7. Plur. mit Umlaut sind *penk*, *gens*, *hend*, *stel*, *steten*, *prünsten*, *prüste*, *frücht*, *früchte*, *künst*, *würst*, *würste*, *züchten*, *dreuch*, *meuse*, *nöte*, *nöten*, *flüete*, *flüeten*, *snüeren*. Im Gen. Dat. Sing. haben -e *welle* 88, 18. 93, 27. 97, 2. 121, 1, *gaisse* 58, 21, *seule* 117, 140. -en haben Gen. Sing. *ainer nussen* 64, 55, Dat. Sing. *gen der türen* 42, 17 (Akk. *tür*), Nom. Plur. *änten* 112, 133, vgl. Plur. *acht sälikail* 106, 71.

Freiheiten in der Flexion sind: Gen. Sing. ohne -s, im Reime *des klainen gnäsch* 59, 43, *des hailgen kreutz* 79, 160 (*kreutzes* 90, 70. 119, 18. 123, 39), *des gaiselstag* 120, 44, *deins*

gesneude 81, 67, *des grossen grauen* 111, 143, *des grossen leiden* 92, 44 (*sterbens geren* 53, 76, *essens müede* 100, 12), *des voglin schal* 94, 9 (*freulins pelenprot* 39, 2), *wie der vergäss seins zornes val* 110, 73, im Verse *des liechten morgen röte* 10, 16 (*des morgens frue* 112, 120, *die morgenröt* 7, 6), *des kluegen elemente trumetan* 17, 27 (*der edel element* 6, 10, *des firmaments* 54, 20), *künig Sigmunds* 63, 118, Gen. und Akk. stehen nebeneinander in

*des schönen glanz der süessen zeit
und untreu diser welt
lug hochwart spot hass zoren neit
göttliche lieb nicht mett.
kain schatz freud gegenwürtklich
begert si nicht wann gots von himelreich*
89, 13—18.

Gen. Plur. auf -en, *der pffierlingen roch* 16, 6 (Akk. Plur. *pffierling* 75, 42, Dat. *nach pffierlingen* 36, 36), im Reime *sinnen vol gestackt* 4, 14, *fleiss dich rainer sinnen* 79, 159 (*der sinne zal* 15, 31, *der sinn pin ich betöret* 97, 8). Dat. Plur. ohne -en, *mit zwaien künigesher* 64, 18, *mit diamant* 65, 59 (*mit aim diamanden* 63, 192), *von liechten euglinplick* 33, 13, *in seines herzen drüing* 117, 135, in mit so mangelai *hendlin schrenk* 15, 55 kann der Inf. vorliegen (wie in *sunder wenk* 56, *an wenken* 16, 7), vgl. das Fem. *die schrank* 104, 29, doch wird man *auff schrenken* 22, 21 als Dat. Plur. zu *der schrank* nehmen, Verb *si schrenket* 71, 36; in der Formel *tuen und lass* 1, 22, *tuen lass* 53, 71. 66, 26. 68, 12 steht *lass* für den Inf., vgl. *tuen und lan* 90, 16. 105, 12, immer im Reime, so wird auch *dein greis* (: *ich preis*) 8, 26 den Inf. vertreten (*dein greisen* 6, 87. 7, 28), ferner *hast du kain miss-trau* (: *frau*) 14, 51.

Wenn mehrere Dat. Plur. aneinandergereiht sind, fehlt manchmal -en, *mit leib hend füessen und gepainen* 5, 48, *den armen und den reichen päbst fürsten herren* 97, 37, *mit päbsten pischof cardinal* 63, 59, *von künigen herren land* 63, 133, *an räten landen und auch leut* 118, 217, *mit meines puelen freund muest ich mich ainen* 109, 112, *von wüermen alern slangen steich* 98, 50 (*sätz* 52), beim Adj. *von schentzen schricken greulich prünsten* 98, 44, *mit inflüss mansleg sterben gan* 110, 87. So auch beim Inf., *ze spil swern trinken glauben* 79, 135, *raub stelen töten* 106, 13, so wohl auch *krieg stelen rauben* 79, 74

B C (im Texte *krieg stellen* nach A e), vgl. *der sibent kriegt, greint als ain hunt* 122, 31, *auff der erden pleib : leib* 111, 112, *mit todes schreib : weib* 104, 5, *prauch : slauch : verdauch* 106, 49. bei der Zählung mit *-halb*, *ain kind von dritthalb jar* : *har* 102, 27, *in dreuzenthalben jaren* 95, 11, *in vierdhalb dreissig jaren* 117, 38 kann man *jar* als Gen. nehmen nach *fünfthhalb grosser secke* 63, 196, Akk. *neunthhalb jar* 109, 143; vgl. die Reimform *-halben* in *von meinen orsen allen so pracht ich auch dritthalben* 63, 128.

Adjektiv.

Die Endung *-e* wird nach dem Versrhythmus verwendet, vgl. *welliche freud, all wellich freud* 95, 5; 55, *alle sünd* 95, 75; für die Endung mhd. *-iu* steht *-e*, nie *-eu*. sie kann ebenso wie andere *-e* fehlen. *froni* 57, 51 ist des Reimes wegen geschrieben. Die Adj. auf *-el, -er* haben in den Kasus mit *-e* ungleiche Formen, *ir üble gift* 88, 18, *dieselbe edle künigin* 63, 157, *ir edle maid* 80, 31, *edle frucht* 20, 61, *o edle praut* 120, 56, *ain edle junkfrau* 50, 7, *ain tunkle varb* 71, 1, *du pittre wurz* 72, 11, *ain mittre leng* 79, 90, *ain andre* 59, 19, *kain andre flucht* 15, 63, *kain andre frag* 60, 24, *andre tier* 96, 56, *unsre guete werch* 95, 73, *michel rot* 106, 62, *michel reu* 122, 23, *michel visch* 63, 193, *ander valken* 110, 24, *ander leut* 59, 62, *ander frauen* 65, 16, *ain sunder gnad* 96, 101, *unser fraue* 57, 18, *unser sünde* 95, 65. C hat *ain volkomne reuch* 3, 19, A B *volkomen*, C *unsre liechter* 118, 203, *unser B*. Vgl. die Formen *ain hoher künig, neues laid, freies muetes, mit grünem laub, er geit hohen muet, vil gueter gewonhait, in wilder höch, von pöser leute neide, zu gueten freulin, ains grossen kriegs, deins zarten leibes, in mein gesang, ain ieden lande*, vereinzelt ist *dem meinem pfärd* 109, 53 A h B, *-en* C, vgl. *dem allen und dem neuen* 123, 12, *zum neuen jar* 3, 2. Der Nom. Sing. Mask. Neutr. ist wie von *ain, kain, mein, dein, sein* auch von Adj. ohne Endung gebraucht, z. B. *zart trautgesell* 3, 29 (*mein zarter aidgesell* 76, 21), *ain weis man* 118, 321 B (*weiser* C D, Vok. *weiser man* 95, 59), *guet frid* 111, 13, *dick hals* 79, 121, *mang swär gedank* 95, 22, *seltam plick* 13, 21, *kain irdisch leib* 11, 2, *ir günstlich gruess* 15, 13, *ain alt gesprochen rat* 63, 1 A a (*gesprochner* B C), *ir gefangen man* 85, 65 (*gefangn'* C), *ain guet geporen edelman* 20, 1 (*wolgeporner* C), *ir gross unhail* 116, 28

Denkschriften der phil.-hist. Kl. Schatz.

(nicht in), *ain schön pös weib* 88, 37, *ain edel weib* 63, 150, *dein ainig weib* 76, 33, *traut sälig weib* 15, 29, *ain sauer ende* 95, 56, *ain ander vich* 121, 45, *ain eben veld* 97, 59, *mein aigen kind* 96, 71, *kain übel kallen* 20, 56, *ain alt gesprochen wort* 83, 45, *mein senlich klagen* 20, 26, *ain schidlich streuen (-lichs B C)* 11, 52, *ain weiplich pild* 14, 3, Vok. *menschlich tier* 85, 1. Komp. *kain schöner weib* 65, 19, *kein ermer vich* 96, 37, *ie zarter kind* 87, 35, *ie merer laid* 95, 40, *weiplicher weib* 1, 17.

Als feste Fügungen erscheinen *ain edelman* 20, 1. 100, 25 (*ain edler nam* 63, 161), *ich sei guetgesell* 2, 14, Vok. 82, 1, Plur. *guet gesellen* 78, 19 (*mang gueter gesell* 118, 53 C), *dein guetat* 93, 42, *mit guettat* 112, 45, *ach trautgesell* 14, 25. 16, 24, *zart trautgesell* 3, 29, *mein trautgeselle* 7, 36, *du trautgeselle min* 17, 57, vgl. *traut sälig weib* 15, 29. 108, 19.¹

Vereinzelte Fälle ohne Endung sind Gen. Sing. *mein listikait* 109, 49, Dat. *rain frau* 112, 49, *ain ieder sach* 118, 259, vgl. *ain ieden künig* 95, 68, Akk. *guet nam* 107, 79, *valsch pösen gelt* 96, 7, Gen. Plur. *vil guet geverten* 110, 47 (*vil*

¹ Bei manchen Zusammensetzungen ist das Gefüge locker, für *in den sündengart* Sündenpfehl 94, 55 Aa B hat C *in der sünden gart*, vgl. *der sterne gart* die Menge der Sterne 12, 7, *der sterne glast von himels gart* 6, 22; vielleicht ist 75, 8 *maiengarten* zu lesen. zu *seiner nasengruschel* Nasenknorpel (s. Kruspel DWb. 6, 2478) 116, 36, *mit meiner nasen spitz* 111, 72, vgl. *mit grauselichem spitze* (der Waffe) 110, 76. *in den se wilder meresflüete* 37, 31, *auff wilden meres fluet* 111, 52. *gleich des meres flüeten* 88, 22. *herzlieb, herzliebe gans, o herzenlieber Nickel, mein herzentlieb* 14, 39, *meins herzen lieb* 111, 76, vgl. *herzenfreulin* 17, 8, *herzenlaid* 98, 48. Nach *mit laidvertreib* 64, 63 kann man 73, 8 *meins herzen laidvertreib* annehmen, doch ist hier auch der Imp. *vertreib* möglich, vgl. mhd. *leitvertrip*. mit *kinds geschrai umbzangen* 60, 89, *meins aigen kinds geschrai* 64, 99, vgl. *pfawengeschrai* und *esclsgsang* 107, 62. Wie *frauenpild* 84, 19 *fraunschender* 79, 134 kann auch *frauenschar* 65, 73 als feste Zusammensetzung gelten, desgleichen wird man ansetzen *plüemenplüede* 75, 28, *plüemlinplued* 40, 8. 36, 8, *plüemlinpranz* 12, 13, vgl. *violspranz* 37, 48, *augenwaid* 61, 9, *eugelwaid* 85, 16, *fürstenwaid* 107, 80, *angerwaid* 37, 13 und *augenwant* 88, 39, aber *maien plued* 57, 29 ist zu trennen (vertritt zwei Wörter). *der paurenlaib* 60, 65 Bauernbrot hat die lebende tirol. Mundart als feste Bildung, ebenso *stestangen* 107, 25 Stangen, die bei Schnee die Wegrichtung angeben. Auch *staudenstock* Staude, Busch 37, 53 Plur. *staudenstöck* 107, 25 ist einheitlich, ebenso *piderbman* 43, 28 und *weiheprunnen* Weihwasser 63, 92, *zierenheld* 47, 4. 81, 59. Vgl. *affentier* 97, 72, *cristenart* 112, 74, *gallentränk* 105, 19, *hosentuch* 36, 56, *saitenspil* 36, 34, *seufstenstoss* 13, 9. 18, 36, *winkenwank* 71, 13, *creuweich* 106, 11, *frudenweich* 35, 18. 78, 8. Ob *freudenwol* 114, 29 einheitlich ist, kann man bezweifeln.

hoher perg 107, 24), Gen. Sing. *ander frag* 114, 46, Plur. *vil ander teutscher land* 118, 374, *andr' C*, *unser sünd ablässe* 105, 9 B C (*meiner A*), Komp. *mang höher* 118, 138, es fehlen Belege wie *haitrer*, *piltreter*, *unsrer*, vgl. *wuechrer* Wucherer 98, 51 A C, *wücher* B. Beim schwachen Adj. fehlt die Endung in *des hoch und nider meres glider* 64, 27, *der pitter marter* 108, 9 A h B (-ern C), *gab tunkel schein* 109, 81 A h (-eln B C), *die recht mensur* 65, 51, *ich main die zart* 39, 7, vgl. die Akk. *die schön* 49, 10, *die rechten strass*, *die langen nacht*, *die ersten nachtigal*, *die zarten* 72, 20. Den Akk. Sing. *frag die alte keue* 112, 25 haben A h B *allen C*.

Das nachgestellte Adj. ist einigemal des Reimes wegen flektiert, *ir kind sun gueter* 55, 32, *den hofman valben* 112, 123, *all gots hailgen werde* 105, 3, *durch fürdernusse grosse* 100, 56, *gen manger frauen werden* 95, 8, *von zarten mündlin roten* 36, 66, *vil derselben wunder gleichen* 97, 35. Vgl. unflektierte Formen, *winder kalt*, *ain stuben gross*, *ein purger weise* : *mit süessen worten leise* 112, 17, Gen. *des scheines klar* 98, 33, Dat. *an ainem peutel gross*, Akk. *ain riem guet* 112, 105, Dat. *von rechter liebe gross* 87, 18, Plur. *die freulin guet* 82, 27, *von den freulin rain* 82, 17. Die Form *voller* zeigen *die herberg voller kinder* 102, 3, *die kamer voller kelt* 98, 26, s. Grimm Gramm. 4, 499.

Pronomen.

Gen. Sing. des Personalpronomens: *die kinder spotten mein* 93, 51, *pis gewaltig mein* 13, 29, *vergiss nicht mein*, *dein unvergessen* 28, 51, *nu ist sein nicht ain halbe stund* 7, 30, *noch ist sein vil* 102, 16, *ich mag sein pürge wesen* 95, 33, *sein gieng mir nahent* 111, 8, *man lat sein nicht* 118, 319, *doch mangel ich sein* 107, 59, *vor mein* vor mir 65, 28, *zwischen mein und dir* 76, 41. Vgl. beim Teichner *neben sein* : *wein* Karajan 77. Nachgestelltes *mein*, *dein*, *sein* ist häufig im Reime, z. B. *die freunde mein* 96, 61, *von ganzem herzen dein* 96, 93, im Verse *dem herzen mein* 92, 8, *die sel sein* 121, 8 u. a. Vgl. das Poss. vor dem Nomen, *mein puel*, *meins lieben puelen*, *an deinem arm*, *gen seinen räten*, *umb unser nar*, *in eurem dienst*, *ires landes* (der Königin), *ire hendlin* (der Kinder). — *euch* steht im Text für den Dat. und Akk., C hat es immer, A h und B meistens *ew*, das seltene *euch* aber im Dat. A a hat den Dat. *euch*

94, 10, *euch* aus *auch* gebessert 94, 44. — Für *si* hat A a auch *sie*, z. B. Nom. Sing. Fem. 85, 44; 46, Akk. 88, 20, Plur. 84, 119, im Akk. Sing. Fem. auch *sei* 85, 59. 88, 17. 94, 28, B *sey* 109, 26, vgl. im Reime *Paris* : *sis* sie es 65, 61 (*Paris* : *wis* Wiese 113, 61). — Das Reflexiv hat den Dat. Sing. *im*, *vor im* 118, 270, *im selb* 53, 37, *im selber* 117, 119. 118, 174. 121, 36, *ir*, *wenn si säch vor ir* 120, 74. — Für das Poss. *ir* vgl. *ir nüglin*, *ir euglin*, *so müessen si ire hendlin darumb winden* 109, 118, *nach ires landes site* 63, 156, *in irem dienst* 28, 23, *durch iren willen* 87, 48, *von iren handen* 64, 37, *alle in iren sünden* 98, 59, auf einen Sing. bezieht sich *vinden iren gleich* eine finden, die ihr gleich wäre 64, 103, die Form des Gen. des Personalpronomens steht in *von priesterschaft und ir genoss* 118, 184, vgl. *ir ieder*, *ir kaine*, *ir iedes*, *ir siben* 116, 65. — *du selb* 73, 31, *im selb* 53, 37, *du selber* 40, 42, *im selber* 59, 73 u. a. *sich selber* 110, 56, *der sich selbs nicht straffen kan* 118, 292, *selbdreien* 50, 11, *selbdritt* 51, 5. 63, 200. *daselbs* B C 78, 24. 107, 19, *daselben* 107, 19 A h, 94, 42 u. a. A B C. — *wer*, *was*, *wes*, *wem*, *wen*, *von weu* 121, 19 B C, *zu weu* 118, 335 C (zu dem B). — *welcher* im Fragesatz 47, 13, *in welcher main* 33, 6, *von welchen sachen* 118, 12, im voranstehenden Nebensatz *und welcher* 79, 33. 112, 5. 116, 17; 82, *in welchem land* 118, 30.

Verbum.

Im Präs. des starken Verbums der 2. Klasse steht im Sing. Ind. Imp. *eu*, *vergreusset* verstreut 90, 24 (Inf. *vergriessen* 123, 62), *fleusst*, *geneusst*, *fleucht*, *zeucht*, *betreugt*, *verleus*, *fleus*, *zeuch*, *smeug*, ferner im Inf. *kreuchen* 48, 10, eine Ausnahme macht *kiest* 96, 58, Imp. *erkies* 7, 22 (Prät. *kos*, Part. *erkoren*). Die Verba der 3., 4., 5. Klasse haben in der 1. Pers. Sing. Ind. Präs. *i*, *ich wirff*, *sprich*, *hil*, *nim*, *gib*, *sich*; die Form *da pfleg ich* 81, 6 A h B (*pfliig* C) kann der Konj. sein, vgl. den Hauptsatz *ich sei* 112, 17 A h B (*ich pin* C), Ind. *ich pfliig* 112, 33 A h B C, *der pfliigt* : *wigt* 100, 30, in der 3. Pers. haben *e* statt *i*, *nu schelt und pelt* im Reime zu *welt* 41, 17 (kaum Imp. Plur. scheltet), *quell* quillt : *gezelt* 98, 15, dagegen *pilt* 122, 32, *quilt* : *wild* 36, 19, *erschilt* : *geswilt* 108, 41, *kirt* 102, 17 zu *kerren* 86, 12, *gewirt* 102, 16 zu *gewerren* 86, 14. Von Verben der 6., 7. Klasse haben im Präs. Umlaut *vert*, *negt* 18, 38, *vächt* 98, 6 : *ge-*

dächt, dagegen *empfacht* 116, 3 : *pracht* Lärm, *velt*, *gevelt* gegen *gevallet* 97, 79 : *snallet*, *leuft* 65, 77 A a (ou B au C, *verlaufft* 118, 79 B C), ohne Umlaut *tragt* : Part. *klagt* 118, 199 (über *traist*, *trait* s. Vokal.), *wachst*, *haltst* und *halt* (C *helt* 93, 39), *spalt*, *du last*, *er lat*, *posst* 18, 38, *verstosst* 110, 56.

Im Prät. Sing. haben die Verba der 1. Klasse in der 2. und 3. Pers. *ai*, *begräiff*, *pfaiff*, *traib*, *paiss*, *zerrais*, *rait*, *schrait*, *laid*, *versnaid*, *swaig*, *ergrain*, *schrai*, mhd. *ē* entsprechend *verlech* verlich 52, 16. 84, 34, *lech* 111, 50 B C (*leich* A f). Die Verba der 2. Klasse haben hier allgemein *o*, wie *schoss*, *erfros*, *pot*, *floch* auch *stob* 113, 44, *schob* : *klob* : *hob* : *stro* 41, 37; ¹ für *hob* hat C *hueb*, vgl. *hueb* 63, 112. 78, 5. 114, 25. 116, 30, Konj. *behüeb* 45, 40 und *ue* bei den andern der 6. Klasse *schueff*, *lued*, *beslueg*, *trueg*, *fuer*, *stuend*. Die 2. Pers. Ind. Sing. hat die Form der 1., 3., *du laid* 108, 9, *sank* 120, 19, *ward* 120, 23, *jat* 53, 87, *lag* 120, 44, *sach* 120, 30, *sass*, *was* 55, 29 : *die genas*. C hat *genas* : *sast* : *wast*, *du wast* : *rast* 120, 37 B C, *flostu* verlorst du 120, 90, *du beschueff* 55, 31, *du viel* 120, 45; beim Prät.-Präs. *du darff* : *scharff* 103, 9 A h B (*darfft* C), *du macht* 94, 52 A a B, 85, 8 B (*magst* A a C), *mag du* 17, 8 A a B, *magstu* C und 27, 9 A a. *wellen* hat *du wil* : *zil* 91, 64 und *wiltu*, *du wilt* 77, 31, *süllen* hat *du solt*, *soltu*, *tuen* hat *du tēt* 40, 36 B, *tetst* A h, *tēt* C, *tät du* : *stät* 40, 30 (*tet* A h B, *tött* C).²

Auch die schwachen Verba zeigen diese Umformung der 2. Pers. Ind. Prät. *du hort* und *sach* 120, 30 B (*hört* C), *du verpant* ‚banntest‘ *gebotest* : *bekant* 27, 13 A a, *du pracht* : *macht* 91, 68.

Im Prät. Plur. hat *poten* : *roten* 36, 67 den Vokal des Sing. gegenüber *fluren* verloren 103,

¹ Auch Suchenwirt hat *o*, *klob*, *schob*, *slof*, *pog*, *flog*. Koberstein 3, 13.

² Nach Koberstein 3, 17 hat Suchenwirt noch einmal die alte Form, im Verse *du gepär*, *süss*, *wär*, *hüeb*, *wüerd* (*hüb*, *wüerd*), *gieng*, im Reim *du gepäre* : *swäre* und ohne Umlaut *gepar*, *nam*, also die Form der 1., 3. Pers., dann auch im Verse mit *-d*, *-t*, *du wüerd alda*, *du wüerd gross*, *du sücht ane mail*, *du sücht der jungen schar*, *du trüegd den*, *sprächtu ich pin*, *sprächtu zehant*, Koberstein führt aus dem Liederbuch der Hätzlerin an *du gewunt gewannst* : *hündt*, *du pärdt du gebarst* : *wordt wert*, *du versprächt versprachst* : *knecht*, *du sücht sähst* : *du prächt brachttest*, *du sücht sahst* : *macht*, das *-d*, *-t* ist sowohl durch das nachgestellte *du* wie durch die Formen *darft*, *maht*, *solt* und *wilt* zu erklären. Weinhold S. 400, 435.

34, *zugen* 78, 26 und *triben*, *schriren* *schriren* 117, 161, *punden*, *trunken*, *drungen*, *klungen*, *sungen*, *gulten*, *wurffen*, *wurden*, Konj. *ich plibe*, *fluch*, *du zugst*, *er flur*, *verlur*, *prunne*, *zerunn*, *gewunn*, *hunk*, *fund*, *fünde*, *wünde*, *hulff*, *gult*, *empfulch*, *wurff*, *wurd*. Das Verbum *lauffen* hat im Prät. Ind. Sing. in A a h B *loff* 63, 33. 64, 6; 9. 99, 39 (*louff* B 99, 39), im Plur. *lieffen* 116, 12 B, in C umgekehrt Sing. *lieff*, Plur. *luffen*; das Part. *erlaffen* : *versoffen* 104, 8 zeigt den Anschluß an die Verba der 2. Klasse. Das Verbum *reuen* hat das Prät. *rau* 114, 19, Konj. 19, 18, Part. *gerauen* 116, 72, vgl. Prät. *erplauen* zerbleuten 116, 70. Mhd. *rueffen*, *rüeffen*, Prät. *riefen* 7, 15 A a, *rueften* B C, *rueft* 64, 43 A a B C, demnach könnte im Präs. *ich rueff* 52, 18, Part. *rueffend* 106, 67 auch *üe* angesetzt werden. *beginnen* hat das Prät. *began* 6, 31; 35; 41. *begund* 116, 90, *das gund in ser versmahen* 117, 118, Plur. *begund wir* 100, 20, *si begunden* 112, 2.

Bemerkenswerte starke Verbalformen sind noch: Prät. *hank* hinkte 88, 48, Konj. *hunk* 114, 8, *lued* lud ein 100, 19 (ahd. *ladota*), *hiels* halste, *hielsen*, *spielt* spaltete, *wielg* schwankte, *wielt* waltete, Part. *beschunden*, *geschunden*, *gerumpfen*, *erpflumsen* hineingeplumpst 85, 3, *geweten*, *gepflegen*, *abgeschaben*, *ungeschaben*, *er wil der liebste haben sein* 84, 69 vgl. *du hab got lieb* 89, 3, *versalzen*, *gesmalzen*, *versnorffen* erpicht : *unverworffen* 81, 51, *den versorten Knecht* 81, 52 (für *versortenen* Lexer 3, 226). Schwache Formen zu alten starken Verben zeigen Part. *gespalt* : *gewalt* 37, 20, *bestreichet* : *es geleichet* 36, 52, *gepraue* : Imp. *schauet* 177, 154, *verhaut* : *getraut* 118, 133, *gespant* 117, 183. Prät. *du verpant* : *bekant* (mhd. *bannen*, *bien*), *keut* *ich* 40, 17 zu *keuen* kauen, über *gekeude* sprach zu ahd. *quedan* s. S. 5 l. u. Neben *gedrollen* rund geformt 5, 21 kommt *gedrolter zal* 3, 20 vor. — Alte schwache Formen bewahren Prät. *beweisten* 100, 54, Part. *gepreiset* 122, 60. — Zusammengezogene Formen zeigen *er geit* gibt, *du leist* liegst, *er leit* liegt, dagegen *pflegt*, *wigt*, über *lait* legte, *seit* sagte s. Vokal.

Nicht klar ist *schrau* 86, 30, *ich schrau ir vart seit* *ich muess hinken* A a h C, das heißt doch wohl, ich schreie über ihre *kirchvart* (85, 66. 87, 21), ich klage darüber; man kann vermuten, daß die Nebenform *schriuwen*, *schruwen* schreien Lexer 2, 797 zugrunde liegt, aber ‚schreien‘ hat

die Formen Inf. *schreien* 102, 4. 112, 14. 117, 191. 123, 56, *ich schrei* 15, 10, *es schreit* 36, 21. 98, 54, Prät. *schrai* 102, 31. 116, 57; 62, Plur. *schriren* 117, 161; Subst. *geschrai*.

Part. Präs. *prehend* 65, 21, *vier ruffend* *sünd* 106, 67, eine feste, kirchliche Wendung; nicht eindeutig ist *wellende*, *vellende* 21, 10; 15 (: *ellende*). Das Part. wäre zu erwarten in *auff allen vieren kreichend* (kriechend) 48, 10 : Inf. *scheuen*, ebenso in *der lebentigen rot auff ertereich vergangen und noch werden werdend* 55, 16. Adjektiv ist *send*, in *senden pein* 7, 50, in *sendes mart* (*mord* Tod) 6, 26, darnach der Inf. *senden* : *wenden* 35, 14, vgl. *senet* 74, 26. *sent* 46, 37. 97, 61, *senlich*.

Den grammatischen Wechsel haben: *leiden*. Prät. Konj. *lit*, Part. *erliten*, *meiden*, *mit* 36, 56, *vermiten*, *sneiden*, *gesniten*, *verzeihen* 121, 118, *verzige* 59, 44, *unverzigen* 100, 43, *ziehen*, *zoch*, *zugen*, *gezogen*, *vahen*, *vächt*, *empfach*, *vieng*, *gevangen*, *hieng*, *verhangen* das Präs. fehlt, *slahen* (*ich slach*, Imp. *slach*), *slueg*, *geslagen*, *friesen*, *erfros* (dazu das schwache Verbum *erfrören*), *verliesen*, *verlos*, *fluren*, *verloren*, *kiesen*, *kos*, *erkoren*, *was*, *gewesen*, *wär*, er fehlt bei *fünde*, *funden*, *wurden*, *wurd*, *worden*, *lued*, *geladen*, Part. *geschaiden*, Präs. *heben*, *hueb*, *erhaben*, Part. *gelesen*, *genesen*, *gesehen*, *verlihen*, Prät. *sähe*, vgl. Präs. *tar*, Prät. *torst*.

lassen, *ich lass*, *du lasset*, *er lasset* 98, 20. *lassen wir*, Imp. *lass*, *lasst*, Inf. *lassen*, Konj. *lass*, häufiger ist *ich lan*, *du last*, *er lat*, *wir verlan*, *ir lat*, *si lan*, Konj. *lan* 107, 89, Imp. *la*, *lat*, Inf. *lan*, *abelan*, *verlan*, *gelan*, Prät. *liess* und *lie*, Part. *gelassen*, *het ichs gelan* 101, 39.

haben, *ich habe*, *wir haben*, *hab wir*, *ir habt*, *si haben*, Konj. *si hab* 5, 35, Imp. *hab*, *habet* 81, 11, Inf. *haben*, in der Bedeutung heben, halten: *wer habt* 85, 19, Imp. *hab* 105, 24 (wenn es nicht das Fem. *hab* Hafen ist, vgl. *var in die hab* 17, 35), *er wil gehalten sein* 84, 69, vgl. *heb auff* 42, 9. 45, 49. 103, 26, Prät. *hueb*; häufig ist *ich han*, *du hast*, *hat*, *wir han*, *si han*, *hand*, Inf. *han*, Prät. *het*, *wir heten*, A B haben öfter *hett*, C im Konj. auch *hiet*, A a *hát* 36, 59, *hatt* 5, 44, *wir haftn* 63, 46, *het* : *ret* redet 120, 11 : *stet* Städte 118, 3 : *tet* tat 120, 85 (*wir hetten* B 63, 46. 101, 23, *die hetten* 78, 18 B C).

gen, *sten* und *gan*, *slan*, im Verse *ge*, *get*, Inf. *gen*, im Reime *übergan* : *versten* 118, 99, *get* : *Gret*, *gal*, *gan*, *gand* (im Verse 42, 32 *get*

A h, *gal* B C), im Verse und Reime *ich slan*, *stat*, *stan*, *bestan*, *erstan*, *verstan*, *gestan*, *widerstan*, *stet*, *bestet*, *entstet*, Konj. *beste* : *we* 14, 58, Imp. *ste*, Inf. *sten*, *besten*, *entsten*.

tuen, im Reime *tuen*:*suen* 65, 16. 118, 181; *tuen ich*, *du tuest* (: *prust* 115, 33), Konj. *das tue ich* 14, 40, Prät. *ich*, *er tet*, *du tät* (*tëlst* A h s. S. 11), Plur. *die taten* 63, 173 B *daten* A a *teten* C, *wir taten* 7, 31 B *teten* C, *wir tât* A a, *si telen* 117, 116 C *tëtn* A h B; demnach hat C im Plur. das *e* des Sing., *ich tet*, *wir teten*, A a scheint in *tât* 7, 31 mit *â* diese Form zu meinen, *tëtn* A h B ist als *tâten* zu nehmen, also der Ind. mit *â* wie *du tät*, Konj. *ich tât*, hier hat A a *ä*, *e*, B *ä*, *ë*, *e*, C *ä*, *a*, *e*.

waiss, *du waist*, *wissen*, Konj. *wiss*, Prät. *west*, Konj. *du west* 34, 9. — Konj. *getöcht* 68, 24. — *gan*, Konj. *gunn* : *prunn* 118, 227, Imp. *gunn* : *sun* 51, 16, Prät. Konj. *gunde* : *kunde* 37, 98 A h B -ü- C, Part. *ist vergunt* 118, 243. — *kan*, *kanst*, *ir künt*, *si können*, Prät. Ind. *kund*, *kunden*, Konj. *künd* (und -u-). — *darff*, *du darff*, *ir dürft*, Prät. Ind. *dorft*, Konj. *dörft*, *bedarff*, *bedürft*, Prät. *bedorft*. — *tar*, *turrent ir* B C, Prät. Ind. *tarst*. — *mag*, *du macht*, *magst*, *mag du* 17, 8 A a B (s. S. 11), *müg wir*, *ir mügt*, *si mügen*, Konj. *müg*, Prät. *mocht* : *geplocht* 117, 168, Konj. *möcht* : *getöcht* 68, 24, *möcht wir* 97, 58, *ich mächt* : *gedächt* 98, 4, : *knecht* 81, 57, in A a *macht ich* 5, 36, *es macht* 85, 23 *möcht* B C. — *muess*, *du muest*, *wir müessen* 95, 71, Prät. *muest*, Konj. *müest* (*ue* und *üe* in A B nicht zu trennen). — *sol*, *du sollt*, *soltu*, im Plur. hat der Text *ü*, *süllen* 118, 203 B, *süll wir* 123, 24 B C, 86, 2 B C, *sol wir* A a, *süllen* 96, 26 C, *suln* A a, *söllen* B, *wir süllen* 11, 23 B C, *söllen* A h, *soll wir* 42, 33 A h, *söll wir* 42, 38 A h B, *sull wir* C, *sült ir* 60, 20 C, alem. *sond ir* A h B, Prät. *solt*, dies Verbum steht unter dem Einfluß von *ich wil*, *wir wellen*, daher stammt *ll*¹ und wohl auch *ö* gemäß dem engen *e* von *wellen*, *ö* kann auch an das *o* von *sol* angeschlossen werden. A a hat auch *scholl*.

wellen wollen, *ich wil*, *er wil*, *du wil* : *zül* 67, 6. 91, 64, *wiltu*, *wir wellen*, *well wir*, *ir welt* : *gevelt* gefällt 20, 31, *si wellen*, Konj. *well*, *wellen*, Prät. Konj. *ich wolt* : *gold* 96, 75, *wolt* 110, 72 B C, *wölt* A h.

¹ die unser *lichter süllen wesen* 118, 203, *wir haben süllen zue des Adams kinden* 96, 26, *wir süllen hoch erstan* 11, 23. Suchenwirt reimt klingend *Püllen* : *süllen* 20, 72.

Vom Verbum substantivum vgl. *wir sein*, *wir sind*, *si sind*, *si sein* s. *ir seit*, Konj. *sei*, *seist*, Imp. *pis*, *seit*, Inf. *sein*, *gesein* 94, 38, *wesen* im Verse 6, 51; 61. 13, 2 u. a. und im Reim 121, 54, 118, 203, Part. *gewesen*, Prät. *was*, *waren*, *wär*.

Das *-e* der Endungen ist nicht häufig vorhanden, meistens im Reime, z. B. Präs. *ich empfinde*, *tichte*, Konj. *sterbe*, *dürste*, Konj. Prät. *plibe*, *sähe*.

Im Prät. Sing. der schwachen Verba steht meistens *-t*, *klagt*, *wolt*, *videlt*, *-te* ist selten, im Reime *kante* 106, 40, *erkande* 97, 72, *kusste* 7, 15, *gekeude* 81, 62 s. S. 5 l. u., *vergulde* 109, 42, *prächte* 104, 18, *gedächte* 122, 3, *kunde* : *gunde* 37, 93, im Verse *lieber suechte wann* 26, 13, *es deuchte mich* 58, 20, *wolte klieben* 109, 98, *das er in freite ob es möglich wär* 117, 60, *solte sein* 118, 197, *erkante sust* 118, 385, *fuerte groblich* 120, 10, *erkante sich* 121, 44; manchmal ist *-et* gebraucht, im Reime *betöret* : *gehöret* 64, 56, *begeret* : *verkeret* 102, 33, *volendet* 84, 82, *enthürnet* 84, 94, *erneret* 114, 18, *versteret* 109, 30, im Verse *kündet* 7, 46, *erfreuet* 59, 29, *leutet* 63, 73, *merket* 63, 95 A a B (*merkt* C), *füeret* 63, 147, *vollet* 93, 197, *laidet* 87, 16, *geswechet* 107, 79, *gruenet* 114, 54, *gsegnet* 114, 95, *verlaugnet* 117, 101. 120, 36.

S. zur Endung *-et* im Prät. Lachmann zu Walther 36, 33, Weinhold S. 409, Schatz, Anzeiger f. deutsches Alt. 32, 155, Ahd. Gramm. § 476. Bei Suchenwirt ist *-et* häufig. Koberstein 3, 19 f.

Inlautendes *e* haben *du lassest* 118, 350, *du verrest* 72, 12, *ir traget* 96, 57, *ir schauet an* 94, 57, Imp. *flieh* 35, 61, *habet* 81, 11, *schauet* 117, 148, *fürchtet* 123, 52, 3. Pers. Sing. Ind. *nimet*, *sihet*, *greiffet*, *singet*, *schaidet*, *freuet*, *liebet*, *beweiset*, *dunket*, *haftet*, *achtet*, *trachtet*, *volllichtet* u. a., Part. Prät. *erfreuet*, *verneuet*, *gchaisset*, *gepreiset*, *geleget*, *geswechet*, *geplendet*, *geschendet*, *verrichtet*, *versündet*, *gesetzt*. Die Formen ohne *e* sind zahlreich vertreten, zumal auch *-t* für *-let*, *-det*, vgl. *er peit*, *gestat*, *nöt*, *röt*, *ertöt*, *richt*, *slicht*, *tröst*, *halt*, *spalt*, *ret* redet, *schal* schadet, *swent*, *sünt*, *vint*, *went*, Imp. *pett* betet 117, 71, *rett* redet 112, 130, *hall* 82, 25, *enzünt* 94, 58, *richt* 36, 88, Prät. *nöt*, *verröt* 120, 51, *rett* redete 109, 121, *melt* 101, 25, Part. Prät. *verricht*, *verschart* (mhd. *verscherlen*), *geschift*, *gestift*, *geröst*, *geplent*, *enzunt*, *verwunt*, *vermelt*, *gehult* 90, 12, *vergult* 104, 31,

versmit verschmiedet, *ingesmit* u. a. *ward enthaubet* 88, 44 enthaupet mhd. *enthoubet* : *betaubet*.

Die 2. Pers. *du besitzt* 68, 15 A h B hat *-zs-* vereint, *besitzst* C; *hilfft du* 75, 38 A g wird *hilfst du* wie in B C sein. Wenn in der 1. Pers. Plur. *wir* folgt, fehlt *-en* häufig, vgl. *stick wir*, *hab wir* 96, 13; 16, *nu trink wir und lassen wir* 41, 22, *vertreib wir*, *tue wir*, *well wir*, Prät. *trat wir*, *möcht wir*, *komen wir* 78, 28; vor *mir* fehlt *-en* in *wurd mir* 5, 42. In der 3. Pers. Plur. Ind. Präs. kommt einigemal noch *-nt* vor, *die hant haben* : *lant* 63, 134, *ergant* ergehen : *lant* 118, 362, im Verse *umbvahent mir* 1, 11 A a B C, wohl als erweiterter Reim zu *mir nahent schier* 9 A a (*nahet* B C) gefühlt, *hand* haben 35, 49 A g B C, 102, 24 A h B C, *habent* 118, 148; 235 B, *fruchtent* 79, 71 A e B C, *wonent* *pei* 52, 2 A a, *lesent* 91, 25 A h, *ziehent*, *pfeiffent* 63, 14; 135 B C, *tuendt* 64, 44 A a, *tünt* 2, 2 B C, *lant* lassen 14, 2 B C, vgl. *wir sein*, *si sind* 96, 112 f., *si sein* 90, 13; 23. 15, 6. 118, 112; 145; 155 u. a. *wir sind* : *kind* 11, 45. Das alem. *-nt* der 2. Pers. Plur. ist in *turrent ir* 60, 16 B C (*tar man* A h), *ir hand* 110, 28 A h B C auch in C geschrieben.

Rückumlaut. Den Vokalwechsel *e—i* zeigen *kennen*, *nennen*, *rennen*, *entrennen*, *senden*, *wenden*, *schenken*, *schrenken*, Prät. *kante*, *kant*, Konj. *kant* 95, 6, *erkante*, *erkant*, *bekant*, *want*, *schankt*, Part. *bekant*, *erkant*, *genant*, *ungenant*, *berant*, *gerant*, *entrant*, *gesant*, *versant* *gewant*, *geschankt*, *verschrankt*, von diesen haben im Reime *e* die Part. *erkennt* : *gewent* : *hent* Hände 106, 29, *genent* : *errent* : *gesent* : *orient* 6, 2, *entrent* : *behent* 94, 15, *gesent* : *firmament* 7, 27, zu *prennen* kommt nur das Part. *erprent* : *orient* 6, 8 vor; das Part. *verschrankt* : *dankt* 100, 23 gehört zum Präs. *verschrenken* 91, 45, neben *schrenken* steht *schranken*, Imp. *schranke* 90, 36. *hetzen*, *setzen* haben *a* und *e*, im Reime *gehatzt* : *kratzt* 58, 22, *fürgehatzt* : *schatz* 97, 74, *unverhatzt* : *auffgesetzt* 82, 22 A h B *-e* C, *besatzt* : *platzt* 116, 81, *gesetzt* : *unverhetzt* 118, 259 B C D, im Verse *gesetzt* 118, 154 B *-e* C, Prät. *man satzt im* 117, 143, *gsatzte recht* 118, 218 B C, *hindersetzt* 3, 20 A a B C, *undersetzt* 90, 26 A h B C, *e* haben Part. *ergetzt* : *benetzt* 73, 21, *ungenetzt* : Präs. *setzt* 99, 31, im Verse *ergetzt*, *ungenetzt* 59, 1 f. Zu *decken*, *recken*, *stecken*, *strecken* kommen Part. mit *a* und *e* vor, *volgestackt* : *verstrackt* 4, 14 A a,

den gerackten tod 112, 94 A h B C, verdeckt (irrig verdeck) 36, 50 A a, verdackt B C, verdackt der stiren slicht 70, 3 B C, verdackt mit eise 113, 10 B, -e- C, gedeckt : Präs. erweckt 48, 22, besteckt : Präs. weckt 70, 7, gesteckt auff 117, 188 A h B C; die Prät. verdeckt : Konj. erweckt : Konj. streckt 30, 12 C hat B mit a, aber 30, 18 steht der Konj. Prät. went mit e in B C. Zu erzelen lautet das Part. erzalt : Prät. geschalt 82, 16, adjektivisch ist gezalt 12, 23. 92, 27. 111, 34. 116, 15, das Part. hat e, sint gezelt : held 47, 3, bestellen hat das Part. was bestalt : gezalt 116, 9, wirt bestellt : Part. gevelt gefällt 118, 313, bestellt : geselt gesellt; e haben ungeschelt ungeschält 47, 5, erwelt erwählt (Prät. erwelt 53, 37), verwelbt verwölbt 66, 20, gemest gemästet 60, 63, geplent geblendet, gemengt 95, 42 und immer die Part. mit -et, erkennet, kennet, genennet, ergetzet, gehetzel, netzet, gesetzel, gewetzel, bedecket, erschrecket, bestecket, verstrecket, gevellet, erschellet, gesellet, geplendet, geschendet, gemenget, besenget, gesprengt, Prät. krenkt 117, 134, verswelt 109, 69, velscht 109, 67 (volendet 84, 82). Die Part. bedacht 93, 18 (: nacht), verdachet 100, 48 (: gemacht) gehören zu -dachen überdachen. Ob schätzen oder schatzen die Form des Dichters ist, steht dahin, Präs. das schätz ich 111, 3 B C, schatz A f, Prät. schatzt : gehatzt : kratzt 58, 21, Part. hat geschatztel mich 64, 105 A a, -ä- B, -e- C, s. Lexer 2, 673. Neben swachen schwächen besteht swechen, Inf. swachen : machen 6, 36. 47, 2, Part. geswacht : betracht 58, 20, ungeswacht : betracht 62, 12, im Verse ungeswachet 6, 98 A a B, -e- C, geswechel 79, 8. 88, 28, Präs. si swecht 85, 70. 93, 15. verglanzen glänzend machen : tanzen 36, 63, glanze : fanze 72, 29, im Verse Part. verglanzt 3, 8. 4, 4, der sich erglenzt 11, 19, glenzet glänzt 50, 19. Das Prät. empförbt entfärbte 116, 79 B hat in C -e-. Zu merken ist das Prät. merket 63, 95 A a B, merkt C, markt 113, 43 B, merkt C. a hat das Part. verschart verwundet 84, 30 zu mhd. verscherten. Der Rückumlaut war für B geläufiger als für A C, das zeigt auch wänen glauben, Prät. wänt 63, 163 A a C, wont B, want 64, 8 A a B C, wand 111, 111 A f B C, wond 113, 41. 116, 59 B und C.

ä haben die Part. gedrät, gemät, genät, verklärt, vermärt, beswärt, bewärt zu wär 66, 10. 98, 55, für pewärt 79, 64 A e haben B C bewart

vgl. bewaret gesichert 81, 20. Das trans. vermähnen hat das Part. versmächt 88, 21, unvermächt : Konj. volprächt 82, 7 (Präs. ich smäch 106, 41, ir smächt : geslächt 80, 38), intrans. versmahen : vahn 67, 8 : gahn ahd. gahon 117, 118. Das Prät. därt 87, 46 gehört zu dären anpassen, gestalten, Präs. wie es sich verdärt 100, 63, vgl. bei Vintler 7453 wenn si nicht getreu wären ainander so wurd es sich dären zwischen ir paider geselleschaft wann die wär fürpas an alle kraft, s. Lexer 1, 1411 und J. Grimm, Gramm. 2, 640. Zum ä der Fremdwörter Prät. pagärt 100, 61, passärt 116, 89 s. Vokal. Das Lehnwort välen nicht treffen, Präs. vält 118, 275, hat im Part. gevält 63, 131 A a B C, in A gevält^e von b, das Prät. valt reimt zu gezalt 111, 36 A f B C, hier reimt wohl a : ä s. Vokal.

Zu keren, leren kommen im Reime häufig die literarischen Prät. kart, lart, Part. verkart, gelart vor, im Reime Prät. ich kart 100, 11, Part. verkart 24, 10. 29, 9. 103, 11, unverkart 44, 3. 57, 47. 74, 55, gelart 6, 26. 62, 33. 79, 130, mit e Part. kert 92, 5. 118, 347, Konj. Prät. verkeret 102, 36, im Verse Prät. kert 109, 147. 117, 69, lert 64, 28, Part. verkert 64, 69, verkeret 110, 64 B C, die glerten 118, 201, gelerter 118, 283 C D, gelarter B; ‚lernen‘ liegt vor im Prät. lert 111, 53; 86, Part. gelert 48, 34. 59, 57, geleret 109, 26. Im Präs. ist a verwendet, der tag die nacht mit schein bekart : zart 6, 20, wenn mir des todes sichel die zeitlich freud verkart : wart 91, 12, sonst steht keren, leren.

o—ö. Prät. erhort : mord 120, 17, gehort : wort 102, 5, im Verse Prät. hort 63, 98. 69, 7 A a B, erhort 6, 16 A a B, hort 87, 43 A a, 120, 30 B, 83, 4 A h B, in C ö, Konj. hört 64, 100 A a B C, der Reim Prät. verhort : Part. betort 118, 279 hat in C ö, neben betoren (: oren 85, 46) steht betören, Part. betört : Part. empört (empören zu empor) : Präs. hört 122, 37, Part. betört : Präs. gehört 118, 290, Part. betört : Präs. erfrört : Part. erstört : Part. gehört 2, 4, Prät. gehört : Part. betort 109, 95 A h B, betört C, im Verse Präs. tort 15. 31, dort A h B, tört C, der Reim Part. gehört : Part. betört 118, 265 hat in B C ö; den Formen mit -el kommt ö zu, Prät. gehöret : Prät. betöret : Part. erstöret : Part. erfröret 64, 52, Part. gehöret : Part. betöret 97, 8 bedoret A a B, bedöret C. erlösen, Prät. erlost : Subst. trost : rost 44, 8, Part. erlost : Subst. trost 20, 15. 24, 15. 29, 16.

53, 78. 108, 21. 75, 54 A g, Part. *erlost* : Subst. *rost* 119, 15, *emplössen*, Part. *emplosst* : Präs. *posst* : *gross* : *stoss* 18, 39, *trösten*, Part. *getrost* : Part. *geraist* 64, 74 läßt o annehmen, s. Vokal., *gelrost*, *geröst* 70, 23 A a, *getrösst*, *gerösst* B C, A f B haben Part. *erlost* : *gelrost* 92, 45 (ö C), B C *getröst* : *geröst* geröstet 70, 23 A e B C, *getröst* : Part. *erlöst* 69, 2, zum Präs. *tröst* tröstet reimt Part. *geröst* geröstet, Part. *erlöst* 18, 35. 94, 41, im Verse hat B das Prät. *trost* tröstete 114, 62, *tröst* C, A f *erlost* 91, 70 ö B C, Prät. *plössten* 117, 177 A h B C, Konj. *emplösst* 37, 88 A h B C, Part. *emplösst* 70, 2 B C. Immer haben ö Prät. *verröt* : *nöt* 120, 51 B C, *unverhönt* : *getrönt* : *verkrönt* 68, 17 A h B C, *verkrönt* : *betrönt* 120, 59 B C, im Verse Prät. *verkrönt* 63, 192 B C (*verkronet* A a), Part. *verhonet* : *gekrönet* 65, 22. Das Part. *geschocket* : Präs. *locket* 3, 22, *zuegeschockt* : Part. *geloct* 53, 17 gehört zum Präs. *schocken*, Lexer 2, 766, vgl. *machet schock* 37, 54; ein Präs. mit ö zeigt sich in *zuegeschöck* : *ain süess gelöck* 48, 28 A h B C. *droen*, Präs. *drot* : *not* 61, 15, Part. *gedrot* 107, 39.

u—ü. Prät. *kusste* : *mit luste* 17, 15, im Verse *kusst* 7, 29 A a B, 117, 76 A h B, C hat *küsst*, Prät. *schutt* schüttete : *die kutt* 64, 62 (Inf. *schütten* schütteln : *rütten* rütteln 41, 38), Part. *gekusst* : *lust* 12, 35 (Inf. *küssen* 63, 42. 86, 20), Part. *erkunt* erkundet : *grund* 66, 6, *enzunt* entzündet : *grund* 18, 19. 97, 100, *erzunt* : *mund* 74, 32, *erzunt* : *slund* 98, 8, im Verse Prät. *kunt* kündete 7, 41 B, *künt* A a C, *verkunt* verkündete 120, 9 B, ü C, *wünscht* 107, 63 A h B, ü C, *antwort* 101, 29 A a B, 117, 84; 117 B, *antbort* C, Part. *erzunt* 6, 92 A a B, ü C, ü hat das Part. *unerzunt* : *feures flünt* 53, 48, im Verse das Prät. Konj. *frümt* 36, 60, *kündet* 7, 46 B C (*kundet* A a, hier fehlt die Bezeichnung des Umlautes öfter; der Vers muß wohl lauten *mir wär vil lieber der uns künt den abentstern*), das Part. *umbegürt* 63, 111, *verknüpft* 111, 20 B C (u A f kann für ü stehen), vgl. Part. *versüdert* : *gefüdert* 111, 125, *geschübert*, *erfüllet*, *verdürnet*, *enthürnet*, *verhürnet*, *erzürnet*.

ue—üe, Prät. *vermuet* ‚machte Mühe‘ : *pluet* Blut 63, 201, Part. *behuet* : *wolgemuet* 99, 19 : *tuet* 118, 210; 406, bei *behuet* : *in guet* 13, 12 könnte üe reimen, ‚in Güte‘, vgl. *dein weipleiche güet* : *tuet* 16, 16, s. Vokal., üe haben

Part. *betrüebt* : *si üebt* 117, 104, Part. *gefüert* : Part. *versnüert* : Präs. *berüert* 98, 34, Präs. *rüemet* : Part. *entüemet* 20, 60, Part. *gerüemt* : Präs. *entüemt* 121, 56, man wird also üe ansetzen in *gefüeret* : *gesnüeret* 111, 73, Part. *berüert* : *gefüert* 117, 122, Prät. *rüert* : *füert* : Konj. *hört* 7, 39, Part. *gesüesset* : Part. *grüessel* 35, 49, im Verse Part. *betrüebt*, *gefüert*, *gepüeset*, *gegrüesst*, *versüesst*, Prät. *füegt* 64, 1 (Inf. *füegen* 97, 45), *füert* 100, 29, *füeret* 63, 147, *prüeft* 87, 37 B C, *rüeft* 64, 43 (*rüefen* 7, 15 B C, *rieffen* A a).

Zum Präs. *fürchten* ist das Prät. *ich vorcht*, Konj. *ich vörcht*, *du vörchst*, zu *würken* das Prät. *worcht* 56, 10 B C, *wurcht* A e und 4, 16 A a, Part. *geworcht* 65, 45, s. die Prät. *mocht*, *möcht*, *getöcht*, *dörft*, *torst*, *solt* S. 12. Die Prät. *pracht*, *dacht* zu *pringen*, *denken* haben im Konj. Umlaut, *volprächt* 82, 9, *verdächt* 62, 23, *gedächt* 98, 4. 122, 3, zu *dunken* ist das Prät. *daucht* 59, 41. 111, 45. 114, 34; 84, Konj. *es deuchte mich* 58, 20, *deucht es dich* 80, 24, *er deucht sich* 63, 151, *deucht* 92, 19 B C, *dücht* A f; in *mich daucht* 58, 22; 27 kann man das Präs. vermuten (s. D. Wb. 2, 831).

2. Konsonanten.

Im Konsonantismus ungenau sind die Reime *vertreiben* : *vermeiden* : *leiden* : *sneiden* 98, 39, *meiden* : *weiben* 75, 19, *tauben* : *klauben* : *stauden* 36, 35, *kloben* : *betrogen* 63, 21, *Swaben* : *schaden* : *kragen* : *sagen* 59, 52, *wide* : *plibe* : *verzige* : *grimme* 59, 36, *allen* : *drithalben* 63, 127, *verkuppelt* : *gesuggelt* 112, 29, *haftet* : *trachtet* 89, 8, *früchte* : *güfte* 53, 79, *beseufte* : *teuchte* 71, 10, *herren* : *werden* 55, 14, *leren* : *erden* 111, 67, *werden* : *keren* : *erden* 58, 37, vgl. *erde* : Adj. *werde* 105, 6, *erden* : Adj. *werden* 95, 4, in die *ert* : *kert* 92, 3, *sinne* : *kinde* 95, 20, *erwinde* : *sinne* 38, 17, *gewinnen* : *vinden* 97, 71, *innen* : *winden* 109, 116, *beginne* : *stimme* : *minne* 125, 6, *name* : *Narbane Narbonne* 63, 114, *zesamen* : *umbvangen* 7, 55, *hofman* : *obman* 112, 1, *wenglin* : *hendlin* 36, 67, *sinnen* : *rinnen* : *zinnen* : *minne* 6, 108, *innen* : *minne* 111, 81 (das Fem. *minne* hat in A B C niemals die Endung -en), *berunnen* : *verprunnen* : *sunne* : *wunne* 64, 68, *überwinden* : *kinde* 37, 103, *dinge* : *dringen* 103, 4, *verainen* : *ich maine* 63, 208, *haiden* : *verschaiden* : *laide* :

klaide 64, 4, *reiten* : *peiten* : *seiten* : *meide* 59, 68, *strecken* : *secke* 63, 194, *ainander* : *Fländern* 103, 38, *kloster* : *ostern* 37, 67, aber in A B C *oster* : *kloster* 54, 32, sprachlich ist *ostern* am Platze, A B C haben den Nom. Sing. *nordoste* Nordostwind : *glosten* 7, 3, vgl. *der ost* Ostwind 17, 47, zu ändern ist Dat. Plur. *wegen* : *lege* 63, 170 A B C zu *legen* (zwo ganze legen zwei ganze Reihen, Schichten). *inn* : *sinn* : *pring* 2, 39, *darumb* : *kum* 40, 14, *warumb* : *frum* 114, 43 (im Verse wird immer *umb*, *darumb*, *warumb* geschrieben), *lank lang* : *schankt* 63, 89, *zech* : *frech* : *Lech* : *gerecht* 116, 39 B C (hier muß *gerech* aufrecht gesetzt werden, der Fehler ist durch *knecht* 39 veranlaßt), *spreutzl* : *kreutz* 64, 42, *schatz* : *widersatz* : *fürgehaltz* 97, 63, *gross* : *seuffenstoss* : *posst* : *emplosst* 18, 34, *weib* : *leib* : *schreibt* : *treibt* 18, 4, vgl. dazu *leuss* : *reuss* für *reusst* 109, 91, Prät. *schob* : *klob* : *hob* : *stro* Stroh 41, 37 (*stro* : *fro* 89, 50. 115, 3. 116, 93), *geviel* : *nie* 114, 33 (*nyel* B), *frau* : *wolgetraun* 27, 15, *leup* : *gestreut* 81, 42, *pist* : *lisp* 40, 38, *arm* : *erwarb* 84, 99, *macht* : *verkart* 103, 5, im Verse *ich hab umbvarn insel und arm manig land* 64, 25 wird der Binnenreim zweisilbig sein, *umbvaren* : *arem* (*arm* B C, *arn n* mit einem Nachstrich A a), zweisilbig ist *sturm* in *derselben sturm gloggen schal* 63, 105, sonst ist *-rm* einsilbig *arm*, *parm*, *warm*, *schirm*, *form*, *sturm* 17, 43, *wurm*; auslautendes *-m* reimt zu *-n* in *haim* : *Hauenstain* 109, 145, für *tragen schon die kron dahaim* 121, 95 empfiehlt sich *tragen dahaim schon* : *die kron* zu ändern. Unter den 14 Reimen mit *-an* 6, 38 sind drei *-an* für *-am*, *widerzan*, *wunnesan*, *gran*, A a hat *-zam*, *-sam*, *gram*, C *widerzam*.

Unreine Bindungen sind inlautendes *t* : *d* nach Vokalen, *freuden* : *leuten* 117, 166, *reiten* : *peiten* : *seiten* : *ich meide* 59, 68, *gemüete* : *güete* : *müede* : *plüede* 100, 4, *plüede* ist Plur. zum Mask. *plued*, *plüede* : *früede* und *müede* 28, 1. 37, 47, *derselben plüeder freut euch prüeder* 53, 13, *in hübschem pluet* : *tuet* 2, 24, *vil plüemlinpluet* : *huet* 40, 8, im Verse das Neutr. *geplüed* 94, 18, zum Wechsel ahd. mhd. *bluod*, *bluot* s. Schatz, Ahd. Gramm. § 199. Das Fem. *früede* 28, 1. 37, 48 hat im Reime zu *müede* sprachlich nicht berechtigtes *d*, so auch *mueder* 53, 15. 26, 13 für *mueter* 40, 18. 97, 57. 117, 170, Plur. *müeter* 102, 43. *kreudli* Kräutlein : *steudli* Ständlein 75, 25, *kreude* Gekräut : *freude* :

übergeude : *gesteude* Stauden 53, 24, Prät. *gekeude* sprach (für *gekeute* s. S. 5 l. u.) 81, 62, diese *d* für *t* schreiben also den Reim richtig. In *versüdert* verkocht : *gefüdert* gefördert 111, 125 ist *d* wie in ‚sudeln‘ berechtigt.

Literarisch sind die Reimbindungen von *-lt* : *-ld-*, *meldet* : *geldet* 93, 8, *engelden* : *melden* : *selden* 70, 38, *melde* : *zelde* 79, 17, *schelden* : *melden* 114, 96, *milden* : *pilden* 99, 24, Prät. *vergulde* : *schulde* 109, 42 (*vergulden* bezahlen), *schuldig* : *geduldig* 117, 164, vgl. *gedullig* 89, 52. 97, 96, *gedultiglich*. A B haben manchmal *ld*, *alder*, *eldern*, *welde*, *werlde*, A a *geduldig* 97, 96. Ahd. *-nt-* ist regelmäßig durch *-nd-* vertreten, der Reim *gen oriente* : *sente* sende (*sentde* A a, *-dt-* B, *-d-* C) 17, 55 ist vereinzelt, Prät. *kande* : *ande* 106, 40 A h B C, *erkande* : *lande* 97, 77 (*erkante* A a), im Verse *erkante* 118, 385 mit dem für das Prät. geltenden *t*. Vgl. *winder* : *kinder*, *empinden* : *vinden*, *hende* : *zende*, *munde* : *grunde*. Der Mundart gemäß haben A B C manchmal *-nt-*, *unter*, *überwintet*, Fem. *pinten*. Vgl. *diamanden* : *handen* 63, 192 gegen *elemente*, *occidente*.

Der Reim *gloggen* Glocke : *locken* Puppe 36, 75 wäre rein, wenn in *glogge* nicht der Laut *gg* wäre, aber die Schreibung mit *gk* 63, 97 B C spricht für den reinen Verschluslaut, A a hat 36 *glokken*, 63 *gloken*, es ist nicht wahrscheinlich, daß der Dichter hier die Affrikata (Aspirata) sprach, die Mundart hat sie nicht; sonst sind altes *-kk-* und *-gg-* im Reime getrennt, z. B. *locke* : *rocke* 39, 9, *wecken* : *recken* 36, 7, *erschreckt* : *ungedeckelt* 71, 2, *schricke* : *dicke* 28, 46, *rucken* : *smucken* : *drucken* : *pucken* 37, 94, *ruggen* : *pruggen* 63, 215, *zucke* : *lucke* : *getucke* 48, 21, im Auslaut *weck* : *reck* : *streck* : *schreck* 123, 14, *strick* : *rick* : *plück* 33, 3, *tock* : *rock* : *pock* 58, 41, *druck* : *smuck* : *tuck* : *zuck* 15, 24, *egg* : *wegg* 112, 126, *Insprugg* : *rugg* 109, 51, *mugg* : *rugg* : *prugg* 59, 65, den Reim *gugg* *guck* : *lieb ruck* 36, 33, *gugguck* : *ruck* 10, 12 kann man als rein nehmen, da ihn A B C rein schreiben (*-k* A, *ckh* B, *-ck* C).

Auslautendes *-g* wird als *g* und als *k* gebunden, z. B. *in ainem hag* : *mag* 96, 24, *Haidelberg* : Dat. *perg* 99, 14, *sack* : *tag* 86, 25, *tag* : *nack* 109, 41, *anevang* : *krank* 84, 1, *jung* : *trunk* 112, 62 u. a., solche *-g* sind tirol. Affrikaten, s. Die tirol. Mundart S. 17, A B C schreiben öfter auch *nk*, wo *-ng* : *-ng* reimt, *gank* : *ge-*

sank, jüngelink : *dink*. Die auslautende Affrikata findet man auch in alten Inlautformen, *dank* : *mit gesang* : *getrank* 52, 5, *von anevang* : *gang* : *schränk* 104, 29 u. a.

Rein sind die Reime mit *-w-* : *-b-*, weil *b* zum geräuschlosen Lippenlaut *w* geworden ist, *pfawen* Pfauen : *haben* 63, 50, *unrüewet* beunruhigt : *trüebet* : *üebet* 28, 19, *kalben* : *valwen* 112, 121, *varwe* : *garbe* : *marwe* 28, 5 (wenn es ‚Garbe‘ und nicht *garwe* ‚bereitet‘ ist, vgl. *gärwe* : *härwe* 11, 20, *gevärwet* : *gärwet* 37, 38), *sterben* : *serwen* : *werben* 18, 25. Im Auslaut reimt *-b* : *-w* in *weib* : *kleib* Kleie 60, 63 (ahd. *chlīwa*).

Auslautendes *-d* wird mit *-t* gebunden, aber nicht immer geschrieben, vgl. *ingesmit* eingeschmiedet : *gelid* 85, 68, *pfad* : *drat* schnell, *tod* : *not* gleich wie *versmit* verschmiedet : *trit* Tritt u. a., *wat* : *rat*, *frid* : *gelid*, *genad* : *schad*, dann *veld* Feld : *ich meld* : *welt* 30, 2, *swint* schwindet : *kind* 38, 7, *begert* : *werd* 73, 15, *erd* : *kert* 92, 3 u. a.

Der inlautende geminierte Reibelaut *-ff-* reimt in sich, *slaffen* schlafen : *straffen* strafen, *ich greiffe* : *der reiffe* Frost, *helffe* : *gelffe* 28, 30; *begreifen* : *zue dem reiffen* zum Ufer 64, 32. 111, 55 wird *reiffe* als altes Lehnwort roman. *riva* (lat. *ripa*) enthalten, vgl. *Reif* für *Riva* am Gardasee, dann reimt hier *-ff-* zu *-f-*.

Inlautendes *-ss-* ist mit *-s-* gebunden in *täsigg* : *hässigg* 79, 137, *täsigg* in sich gekehrt, kleinlaut, Schmeller 1, 545. Sonst reimt nur *-ss-* : *-ss-*, *-s-* : *-s-*, z. B. *gemessen* : *vergessen*, *fluisse* : *weisse*, *lesen* : *genesen*, *weise* : *leise*. Inlautend *-ss-* : *-sch-* hat der ungenaue Reim *küssen* : *wischen* 63, 42, vgl. *taschen* : *maschen* 99, 32, *taschen* : *naschen* 112, 21, *rasche* : *masche* 81, 14 (auslautend *visch* : *tisch* 63, 193, *fläsch* : *täsch* : *gnäsch* 59, 41, *tasch* : *wasch* 46, 3; *mensch* : *gedens* 63, 169. 97, 78, : *gens* 106, 58, *valsch* : *hals* 14, 47. 120, 63, : *sals* Würze 103, 39, *hals* : *sals* 85, 67). Das Subst. *kuss* reimt zu *fluss* 117, 57, das Prät. *kusste* : *mit luste* 17, 13, das Part. *gekusst* : *prust* 12, 34; das verlangt, daß altes *-st* mit *s* gesprochen wurde, die süd-tirol. Mundart hat aber *-scht*. Aber *pusch* : *tusch* : *kusch* Kuß 37, 85 zeigt das *sch*-artige *ss* von *kuss*, das noch die südbair. Sprachinseln haben, Schmeller, Cimbr. Wb., Wiener S.-B. 15, 202; J. Bacher, Lusern, S. 302 (Schweizer Id. 3, 527); in *tusch* steckt der Stamm des Verbums

tuschen drücken, drängeln (Lexer 3, 279, Schmeller 1, 629, Schöpf, Tirol. Id. 778), *gestust* : *lust* : *gekusst* : *prust* 12, 39, *verlust* : *prust* : *lust* 19, 6, *gestust* : *verlust* 91, 44, B hat 19. 6 *vertuscht* (und *gerösch* geröstet 18, 35, *gemescht* gemästet 60, 63). Demnach muß berücksichtigt werden, daß auch die *sch*-artige Lautform des alten *s* gelten kann. Aber die häufigen Reime von auslautendem *-ss* zu *-s*, *hass* : *was*, *fluss* : *Mercurius*, *kos* : *floss*, *speis* : *fleiss*, *haiss* : *frais* (Maurer S. 51) zeigen, daß *s* wie *ss* lautete; es ist nicht klar, ob und wie sich die gegensätzlichen Reimpaare *was* : *gras*, *mass* : *strass* 117, 39; 42 unterschieden. Zu *kraus*, *haus*, *fledermaus*, *zaus* reimt 60, 67 *paus* Wulst ‚Bausch‘, dessen Lautform doch *pausch* ist, s. D. Wb. 1, 1198. Inlautendes *-ch-* reimt zu *-h-* in *schuehen* : *puechen* : *ruechen* : *fluechen* : *tuechen* 60, 74, *strauchen* Sträuchern : *rauchen* 37, 10, *verreuchen* : *kreuchen* : *scheuchen* 48, 5, *peuchlin* : *reuhlin* 12, 37, es kann inlautendes *-h-* mit Reibegeräusch wie ein leichtes *ch* gesprochen worden sein, aber *-ch-* und *-h-* sind regelmäßig geschieden, *machen*, *reichen* und *sehen*, *vahen*.

Im Texte sind die alten nach Längen stehenden auslautenden starken Reibelaut *-f-*, *-z* mit *-ff-*, *-ss* bezeichnet, z. B. *auff*, *tieff*, *slaff* Schlaf, *auss*, *gross*, *liess*, die Handschriften haben *-ff-*, *-f-*, *-ss*, *-s* ziemlich willkürlich, z. B. Aa *auff*, *auf*, *lof*, *loff* lief, *hulff*, *auss*, *puz* Buße, *fucss*, *straus*, *swais*, Ad *auf*, *chauff*, *fürchauff*, *aus*, *gross*, Ae *slaff*, *tieff*, *teuff*, *auff*, *auf*, *slaffrig*, *scharff*, mit *hilf*, *unhilfflichem*, immer *-ss* (-*zz*), aber auch *pozz* böse, *pozzer*, *halz* Hals (*ez*, *daz*, *waz*), Ai *slaf*, *straf*, *hilff*, *puz* Buße, *muz* muß, *gros*, *genos*, Ag *auf*, *kauf*, *lauf*, *tiefflich*, *half*, *auss*, *fleiss*, *liess* (und *preiss*, *weiss* Weise, *rais* Reise, *grausleich*), für Ah vgl. 109 *slaf*, *straf*, *reif*, *streif*, *auf*, *half*, *auss*, *gros*, *wais*, *lies*, der gleiche Schreiber hat in B *aus*, sonst *-ff-*, *-ss*, B hat *-ff-*, *-ss* sehr häufig, C vielfach *-s*. Die Wörter *es*, *das*, *was* *pis* haben in ABC in der Regel einfaches *-s*, ebenso *pas* besser.

Der südbair. Konsonantenstand tritt klar hervor, der gedruckte Text ist demgemäß möglichst einheitlich gestaltet.

Lippenlaute. *p* ist im starktonigen Wortanlaut durchgeführt, die Mundart hat hier den starken Verschlusslaut; in der Vorsilbe *be-* haben A B C ganz selten *p-*. A hat *p-* häufig, z. B. 84 A a *p-* und *b-* fast gleich oft, 6 *be-*, 94 A a 9 *p-*, *bald*, *buest*, *be-*, 95 A a 5 *p-*, 4 *b-*, 5 *be-* und *hie wegern*, das letzte von a geschriebene Lied 5 hat 12 *p-*, kein *b-*. 93 A b 7 *p-*, 4 *b-*, *be-*, 98 A d 10 *p-*, 2 *pe-*, 4 *be-*, *ist weschaffen*, 79 A e

24 *p*-, 4 *b*-, 1 *pe*-, 2 *be*-, 2 *we*-, 92 A f 7 *p*-, 4 *b*-, 1 *pe*-, 3 *be*-, 58 A g 7 *pe*-, 2 *b*-, 2 *pe*-, 59 A g nur *p*-. A h B haben *b*- häufig, C hat mehr *p* als B und für anlautendes *w* oft *b*, *bann*, *bort*, *bittben*, *zbar*, in der Vorsilbe mehrfach *we*-, deren *b*- war also von dem Anlaut vor Starkton geschieden, C hat nie *w*- für *p*- vor dem Hauptton. Fremde *b*- sind im Texte belassen in *Barbarei*, *Bellahem*, *Balthasar*, *Barbara*, *Bärbelein*, *Bartlme*, *Bätzli*, *Benedict*, *Blas*, *Bonifaz*, *Breid*, in *beghart* *Begarde* 64, 50 B, *beckhart* A a, *weghart* C; B schreibt auch *bapst*, *berlin*, *buluer* Pulver, *blatz*, *brangen*, *breis*, *briester*, dagegen mit A a *Persolon* Barcelona. Im inneren Anlaut haben *b* *herberg*, *offenbar*, *Haidelberg* (in B 109, 3 *Haidelweg*), *Wasserburg*, s. Die tirol. Mundart S. 15, dagegen *p* *dankper*, *stainpock*, *Lenepach*, *Insprugg*. *b* und *pp* haben *der rab* 45, 25, *das räblin* 85, 32, *rappen* 82, 14, *der knabe*, *knäblin*, *knappen*. Im Auslaut ist meistens *-b* geschrieben, es kommt auch *-p* vor, *weip*; doch haben *leiplich*, *weiplich*, *lieplich* öfter *-p* als *-b*, so daß *leuplichen* mit *Laub* 37, 57 zu rechtfertigen ist, *läbl*- A h, *löbl*- B C.

Im Inlaut herrscht *b*, der Lautwert ist gleich *w*, ein stimmhafter Lippenlaut ohne Geräusch, s. Die Mundart von Imst S. 7 f. C schreibt auch *b* für *w*, z. B. *ebig*, *pfaben* Pfauen, *plab*, *grab*. Die Reime zeigen *unrüewel* : *trüebet*, *pfawen* : *haben*, *kalben* : *valwen*, *sterben* : *serwen*, auslautend *weib* : *kleiw*, S. 17.

Auslautendes *w* ist erhalten in *praw* Braue : *plaw* blau : *graw* grau 9, 3, *graw* : *plaw* 93, 21, es fehlt hier in A b, zu *anderswa* reimt *gra* 61, 8 (*grab* C), zu *da* reimt *pra* 79, 78, B C haben 114, 9; 13 *unrübin*, *unrüb* Unruh, vgl. *rue* : *frue* 1, 5 u. a. im Verse *rue* 52, 23, Verbum *rue* 8, 1, *e*, *kle*, *se*, *we*. Imp. *smirb* schmiere 80, 39, *smyerbt* schmieret 36, 9 B C, *smirt* A a, *smer* 116, 77. A g hat *geströwet* gestreut 59, 31, sonst steht *streuen*, *freuen*. *röslinvar* 4, 12, *rosenvar* 70, 6, *dein rosenvarber mund* 40, 44. Das Lehnwort Löwe hat die Formen *der leo* 79, 25; 35, Plur. *leuen* 88, 13 A a (*löwen* B, *lewen* C), Dat. *leonen* 63, 50 A a B, *leben* C, im Reime *leu* : *treu* 56, 21, *leuen* : *verstreuen* 82, 30 : *keuen* 123, 7. Vgl. bei Suchenwirt *die wilden leben* : *das leben* 44, 70, bei Vintler *der leo* : *also* 1783, *vier lewen* : *zerstreuen* 1578.

scharf, *scharpf*. Im Texte ist *scharff*, *scherrffer* durchgeführt, im Reime steht *scharff*

zu *darff*, *bedarff*, *entwarff*, aber nur 112, 124 schreiben A h B C gemeinsam *rf*, hingegen 20, 67 *bedarff* : *scharpf*, B hat 103, 3 *scharpff* : *darff*, C 120, 58 *scharpff* : *entbarff* (B *scharff* : *entwarff*); im Verse haben A a e f g und h B *rpf*, C meistens *rf* und nur wenige *rpf* von B übernommen, *scharpff* 26, 7. 92, 2, *scharpffer* 50, 13, *scherrpfflichen* 54, 17, der Schreiber von 123 hat *scharpffcr* 9, *scharffcn* 30, A e B C haben 79, 87 *scharff tichter* (*dichter* A). Demnach war *rpf* geläufiger als *rf*. Vgl. *härpfen* harfen 75, 6 und *werffen*, *geworffen*, im *dorffe*, *helffen*, *hilffe*, *helffe* : *gelffe* 28, 30.

Zungenzahnlaut *t*, *d*. Für anlautendes *t* hat A a auch *d*, *dadel*, *datn*, *daubelein*, *det*, *dorhait*, *bedöret*, *dritt*, aber auch *t* für *d*, *taumen*, *teken*, *trät*, *tro*, *truk*, *beteuten*; neben *belören* schreiben A a h B C auch *bedören*. Nur *t* haben *tummer*, *tunkel*, *Tenemark* und *tauren*, *tausend*, *teutsch*, *toner*, *tuft*, *tillen* 63, 136, *trivallikait* wie *trinitat*, *trilitz* 90, 5 aber *drei*, *dritte*, vgl. *duck* 15, 23 A h *tuck* B C, *getucke* 48, 27 A h B C, *duncken* *tuncken* 109, 74 A h B *tuncken* C, *dichtn* 64, 98 A a, *dichter* 79, 87 A e, sonst *ticht*- A a B C, *sy dempt* 85, 49 A a *dempft* B *tempffl* C, *troschel* 36, 45 B, *tr- dr- dr-* 45, 32 A a, sonst *droschel* Drossel. *Duscant* Toscana 36, 80 haben A a B C, vgl. *Tuschkan* Suchenwirt, Vintler. A a schreibt für *t* auch *th*, *thue*, *thummer*, *rathn*, *schauthn*, *magathein*, *Margarith*. In *türmli* : *würmli* 37, 75 ist das Adj. *türmlich* schwindelig anzunehmen, das einfache *turm* 17, 44 hat in A a B C *d*-, vgl. Lexer 2, 1582. *t* und *d* wechseln in *Margret* 56, 40, *Margrita* 77, 32, *Gret* GRETT 69, 10, *Gredli*, *Gredlein*, *Gredelein* 76, 1. 46, 27, *liebes Gredel* 46, 1. Fremdes *t* bleibt in *Katalon*. *planeten*, *kalamiten* 17, 18, fremdes *d* haben *Venedig*, *Breid* Brigitta, vgl. pfälzisch *Kädrichin* 99, 20 gegen *Kätherlein*, *Kathrein*. Das *d* von *erde*, *erden* erscheint als *t* in *ertereich* 42, 27. 55, 17 A h B C, 64, 102 B C (*erdreich* A a), da auch C *t* hat, ist anzunehmen, daß *ertereich* mit spätem Vokal vor *r* aus *ertreich* entstand, mit dem auslautenden *t* von *ert*, s. Die Mundart von Imst S. 90 f. Die Reime *herren* : *werden* 55, 14, *leren* : *erden* 111, 67 können das mundartliche *wearn*, *earn* mit Schwund des *t* haben.

Wo in den Formen des Verbums *d* und *t*, *t* und *t* aneinander treten, ist im Texte *-t* durchgeführt, *schat* schadet, *reit* reitet, also *versmit*, *leit* leidet, *beklait*, *schait*, *mell*, *gepill*, *mort*,

gesant, gewant, plent, went, vint, swint, sünt, wunt, erzunt und *spalt* spaltet, *röt* rötet, *verschart* ‚verschartet‘ verwundet. Für *dt* hat A meistens *-t*, manchmal wie B *dt*, C sehr oft *dt*, vgl. *schadt* C, *gepildt*, *sündt* A B, *vindt* A B C, *schaidt* B C (*schaid* A), C hat *dt* auch für einfaches *d*, *t*, *grundt*, *sündt*, *sindt*. Von *reden* hat A h Präs. Plur. *rett*, *redt*, Prät. *rett*, *retten*, A a Prät. *rett*, B *retten*, sonst wie C *dt*.

Das Präfix *ent-* wird vor *z en-* geschrieben, *enziehen*, *enzucken*, *enzünden* (auch *encz-*), einmal *entzündt* A a B C 89, 35, vor *g* steht in A B *en-*, *engelten*, C hat *entgelten* (*engalt* 100, 29), auch *entgagent* und *entwicht* 96, 83. Vor *f* und *p* ist im Texte *em-* durchgeführt. A hat auch *en-*, *enperen*, *enplost*, *enpfaret*, *enphloch*, in C *enpfallen*, *enpferbet* (*entpfärbet* A g B), in *empauen* 96, 110 einbauen steckt das alte Präfix *in-*, Schatz, Ahd. Gramm. § 77; *entp-* A a B C.

Mhd. *tw-* haben *twank*, *twerches*, *entwer*, *twingen* 84, 76. 89, 31. 91, 59, *betwungen* 14, 4. 121, 92, *unbetwungen* 63, 223, häufiger ist *zwingen*, *zwingt* 18, 29 A a *twingt* B C. Niederdeutsche *t* begegnen in *grot* groß : *schrot* 15, 62 (25, 4), der Jülicher spricht *von disem sütten hechtigin* 115, 18 (25, 2). *beschütten* : *zerrütten* 113, 72 steht neben *beschützt* 119, 24, s. Lexer 1, 211, Martin zu Parzival 74, 3; Oswald kannte also auch *beschützen*. Neben *seuften* ist *seufzen* gebraucht, im Verse *seuften* 7, 32 A a B, 28, 39 B, *seuftenloss* 13, 9. 18, 36 A a B, *seufzen* 64, 71. 95, 12 A a B, C hat immer *-fz-*, im Reime *be-seufte* 71, 10 : *teuchte* A e B C.

Wie *ainest*, *ainst* hat auch *sust* sonst und *vorlangt -st* für *-s*, z. B. *sust* : *verlust* 118, 385 (*Asimus* : *alsus* 57, 32), *vorlangt* : *angt* 108, 51, im Verse *sust* 40, 24. 118, 223, vgl. *pabst* : *du trabst* 119, 37, *mit pübst* 63, 59, im Reime zu *glast* : *umbelast* wird *underlast* 94, 5 gebildet, vgl. *underlass* 1, 5. 117, 26, es ist ebenso gewaltsam wie in *der leuss* (mhd. *lüz* s. S. 8) : *der snarcht recht als ain hafn reuss* 109, 93 A h B C für den Ind. *reusst* surrt mhd. *riuzet*. So wird auch *verain* 106, 67 für *veraint* stehen. Auch 81, 37 ist der Ind. *preu* für *preut* braut zu *treu* gereimt. — Ohne *t* ist *von anders iemand* 118, 188, *sich selbs* 118, 292, mundartlich *anderst*. B hat *dannoht*, vgl. *iemand*, *niemand*, *nindert* 118, 226. Bei Konsonantenhäufung fehlt *t* in *du fürchst* du fürchtest 85, 5 A a B C, *du förchst* 81, 35 A h B (*du vörcht* C), vgl. *fürchten*, *vorcht*. *möchstu* möchtest du 110, 48 A h B C, *wirstu* 110, 46, *werst* du 13, 38. 97, 100, *sunst* sündigst 98, 11 C, *vinst* für *vindst* 98, 11 A d, *wenst* für *wendst* 74, 47 f. A e, *wolst* du wolltest du 43, 13 A e.

Für das Präfix *er-* kommt *der-* vor, 81, 31 sagt der Bauer das ich sein schone *derklupfe*,

vgl. 116, 58 wie *pin* ich des *erklupfet*, 112, 117 spricht die Kupplerin und *muess* *hinfür derwelchen*, diese *der-* sind absichtlich als mundartliche Sonderart verwendet, A a schreibt mehrmals *austerwelt* (64, 66 *ausderweltes*, b hat *auserweltes* übergeschrieben), über *der-* für *er-* in bair. Mundart s. Schmeller 1, 531.

Für *sl*, *sm*, *sn*, *sw* im Anlaut haben A B manchmal *sch-*, *schloss*, *geschlechte*, *schlipffen*, *schmiltzet*, *schmutz*, *schnäbel*, *entschnellet*, *schneyd*, *schwancz*, *schwimmen*, in C ist das ganz selten, *gshlos* 96, 126, *schlicklin* 7, 20, vgl. *keuslich* keusch, *menslich* A a, für *solt* hat A a auch *scholt*, für den Inlaut vgl. *hersch*, *hersch*, *kerschen* Kirschen 56, 39 A a C *kerssen* B, *wirser*, *durst*, *würst*, *forst*, *süntsch* ‚sündest‘ 98, 11 A d, *gerösch* geröstet : *tröst* tröstet 18, 35 B, *vertuscht* : *lust* 19, 6 B, *gemesscht* gemästet 60, 63 A h, *trilützsch* dreifach 90, 5 B, neben *Reuss* Russe, *Reussen* steht *reuschisch* 64, 22 A a B C. Die südwestbair. Mundart hat für altes *st*, *sp* überall *scht*, *schp*, jüngeres *st* hat *s*, die Reime binden beide *st*, *tröst* tröstet : *erlöst* 18, 33 (aus *tröstet* : *erlöset*), *er hat erlost* : *trost* 120, 83, *zuegepraust* : *faust* 107, 52, *lust* : *gekust* geküßt 12, 34, *mit luste* : *kusste* küßte 17, 13, Reimpaare wie *last* : *gast*, *gaist* : *maist*, *haisst* : *paisst*, *grüesst* : *püesst*, die gleiche *st* oder *sst* binden, sind naturgemäß häufiger. Die Sup. *pest*, *gröst* haben in der Mundart *-scht*, C hat *lesten* 55, 36. 105, 24, *der letzt* 42, 5.

Gaumenlaute. Für *k* haben A a b e f auch einigemal *ch*, das *d* in 98 überall schreibt, *chamer*, *chleid*, *chree*, *strecken*, *tunchelfar*. Die Gem. *-kk-* ist häufig mit *ck* geschrieben, doch findet sich auch *k*, *kh*, *gk*, auch nach *n* steht *ck*, *kh* neben *k*, vgl. für 86 *kruck*, *zugk*, *smukh*, *truk* Druck, *sak*, *krukn*, *ruckn*, *winckn*, *hinkn* A a, *-ck-* B C, für 1 *plick*, *gedanckh*, *krank*, *wankh*, *lencken*, *bedenken* A a, dann *krancker*, *bedecket*, *sterchk* und *anefanch* Anfang A b, *sechken* A d, *dikk*, *dikke*, *amplickh*, *stainpokch*, *volgk*, *starkch*, *wurken* und *iunchkfrawe* A e, *erschreket*, *schreket*, *streken*, *smuken*, *dick*, *gedankh*, *tunkle* A f, *rock*, *duncken* A g, *trunckh* 112, 64 A h *-nck* B C; die Gem. *-gg-* wird mit *gg*, *gk*, *ck*, *k* geschrieben, z. B. *prugg*, *mugg*, *rugg*, *pruckn*, *ruck*, *ruk*, *rugke* A a, *eck*, *gaukel* A f, *rügg* A h, *bruggen*, *gauggels*, *tauggel* B, *ruk* C, *snäkel* A a e, *snäggel* B C, *gäggel* A a B C, *büggel* A e B C, *gesuggelt* A h B C, aus-

lautend haben B C meist *-gk, egk, wegk, Praun-egk, Insprugk, rügling*, vereinzelt ist *ruk* 101, 40 A a.

Im Südöbd. entspricht dem gem. *-kk-* die Affrikata, Aspirata, dem *-gg-* der reine Verschlusslaut, im Reime sind nur *gloggen : tocken* 36, 75 gebunden, vgl. *tock : rock : pock* 58, 41, *tocke : rocke* 39, 9. Für das fremde *höggen* 26, 10 A h B (s. Schmeller 1, 1050, D. Wb. 4, 2, 1731) hat C *mantl. rk* hat nach A B C als *rch* öfter den Reibelaut in *werch, werche, verch : werch* 120, 32, es wird auch *werk, werck, werckh* geschrieben, nie haben *rch* *würken, stark, sterk, merken, Tenemark, markgraf*, für *kercher* 88, 42 A a C hat B *kärker*. Für *lk* vgl. *volgk* A e, *folck* B, *volk* C, *wolken, Wolckenstain, falck, marschalk, schülkleichen, Gotschalk* und *derwelhen* verwelken : *melhen* melken 112, 117 A h B, *derwelchen : melhen* C; fremd ist *hölggen* 109, 6 A h B, *holgen* C, D. Wb. 4, 2, 1743.¹

Die im Reim auftretende Geltung des auslautenden *-g* als Affrikata zeigt sich auch in *kränklich : unvervänklich* 111, 157, *lanksam, strenklich* (*-ngl-* A a), *sorklich, arkwönlich* (*ark* 14, 48 A a *argk* B *arg* C, *arkh* 13, 38 A a *arg* B C, *arg* 97, 51 A a B C), in *-iklich* ist regelmäßig der stärkere Laut geschrieben, *ewiklich, mäniklich, künklich, ewichleich* 98, 56 A d, die Adj. auf *-ig* haben nur *-g, ewig, vergiftig, hochvertig, willig*, die Fem. auf *-ikait* haben *k, C* einmal *gk*, A d *üppichait*, die drei Fem. zu Adj. auf *-lich* haben *ch, frölichait* 109, 81 A h C *-chk-* B, *gaislichait* 118, 176 B *-chk-* C, *menschlichait* 117, 197 A h B C, vgl. *übelhait, zierhait, cristenhait, tugenthait, weishait, klueghait* 95, 20 A a B C, *klügkait* 122, 50 B C, *kranckhait* 30, 8 B C, 120, 65 B *-ckait* C; *g* haben *klüglich, klüeglich, müglich, trugnuss, zagnuss, k junk-frau, vänknuß, zeugknuss* B (*-gn-* A h C), *iekllich*.

manig, mang hat auslautend *-g, vil manig ding, manigvalt, mang freulin*, in den flektierten Formen hat A a etwa gleich oft *manich-* wie *manch-*, selten *manig-*, A b hat *mancher* 93, 2, A h B zeigt häufig, C fast immer *mang-*, für

maniger 94, 15 A a hat B *mancher*. Der Reibelaut in *manich-*, *manch-* kann nur aus dem Norden stammen, wo man *manich, manch, manicher, mancher* sprach; daß er dem Dichter geläufig war, geht aus der Schreibung bei A a b hervor, der Schreiber h (A h B) gebraucht wie C die südöbd. Form *mang-*.

Der Reibelaut *-ch* fehlt in *türml : würml* 37, 75, *türmlich* taumelnd (zu *turm* 17, 44). *h* ist auslautend *ch, vich, nach, rauch, schuech, smelchlin, schüechlin*, inlautend *h* geschrieben, vgl. *die weyh empfiengen* 116, 68 B (*beich* C), *zehen* zehn ist zweisilbig 64, 23. 106, 61, *sechzehen* 116, 15, einsilbig als Senkung ist *zehen*, also *zen* in *achzehen* 1, 1, *sechzehen* 65, 7, *sechzehen, vierzehen, fünfzehen* 60, 4 f., *dreuzehen* 84, 21 A a C *dreuzen* B, in *dreuzehenthalben jaren* 95, 11 A a B *-zent-* C. Der Sup. *höchst* reimt zu *tröst* 54, 29 (*höchst* A g B C), *allerhösten : trösten* 97, 34 (*-höchsten* B C), im Verse *mein hoster hort* 14, 17 A a. (Vintler reimt *hoch* und *ho*, Adjektiv). Für *nicht* haben A B C manchmal *nit*, vgl. *nit : sit* 58, 18, *nit : trit* 61, 20, *nicht : enwicht* 93, 42, *zueversicht* 97, 54. 118, 355, mundartlich *neut* 81, 15. 112, 118. Ohne *h* erscheint *peil* Beil : *eil* 46, 10, mhd. *bihel, bil*.

Neben *vahen* (: *nahen, vücht, empfach, vach*) wird im Reime *-van* gebraucht, Inf. *umbvan* 32, 17, *umbevan* 6, 40, *welchisch* welsch 77, 13 A h B, *welisch* C, *welischer* 113, 54 B C, *welschem* 118, 371 B C.

Für *chs* wird auch *xs* geschrieben, der Entwicklung des *chs* zu *ks* gemäß, *fuks, luks* A h B, *füksen* A g, *oxssen, ungeloxsen* A h B, *oxssen* B, *Brixsen* A h B, *büxsen* B, *segs* A h B, *der segste* B, C hat *chs* bis auf *krüxzen* 57, 42, *büxze* 118, 123 (*wöchsin* aus *Wachs* B D), vgl. *wachsen, wachst, gewüchs, flachs, achsel, üechsen; sechs : Alex* 56, 39, *Alexen : krüchsen* 57, 42 B (*-x-* C *krüschsen* A e).

Das Suffix *-ocht, torocht, pöschelocht, röselocht, röslocht, vöslocht* erscheint als *-ot* in *knospot* 107, 47, *poschot* 13, 13, A a hat *poschelotter, roselotter* 5, 2; 4, B C 12, 14, 5 *-ot*, aber 16 und 24 *-cht*, s. Weinhold S. 259, schon früh abd. begegnet *-t* neben *-ht*, Schatz, Ahd. Gramm. § 246.

Auslautendes *-m* ist erhalten, im Reime ist auch *-n* gebraucht, *wunnesan, gran* 6, 42 f., *lobesan : ich han* 84, 13. 123, 26, *des kreuzes pan* Baum 123, 39, vgl. *an kreuzes pam* 90, 70, *gram : -am* 107, 73, im Verse *lobesan beklail* 125², *lanksam* lange 118, 223; *hain : Hauenstain* 109, 145 reimt *-m* zu *-n*, so wohl auch *umbvarn : arm* 64, 25. *-n* hat *pesen : gelesen* 102, 44, *-m* im Verse *atem, podem* Gen. *podems, Podemse, das gadem, des gadems*, C hat *poden* 121 65. Für mhd. *lanne* hat B *an ainer lammen* 122, 32, dafür *ketten* C, Fischer, Schwäb. Wb. 4, 990 hat *lanne* und *lamme*.

Im Reime wird *mēr* und *mē* gebraucht, z. B. *mer : ēr, nimmermer : ker, me, nimmerme : we*, im Verse nur *mer*, vgl. *e, da, wo, hie; rr* in *verre, irre, verirren, kerren, gewerren, karren, narren*,

¹ Für *Granaten* Granada hat A a 6, 7 *kranaten*, A h 107, 14 *kranatū*, A f 111, 101 *karnatē* (B *kranaten*); *Granaten* B C, 65, 6 A a, 109. 15 A h, es scheint also auch *kr-* gesprochen worden zu sein, vgl. das alte *kr-* in *Kriechen* 64, 4. 111, 134.

pfarrer, *narr* : *pfarr* 83, 49, *Harr* : *narr* : *dar* 44, 15, *ich verk̄er* : *verr* 71, 13, *h̄erre* : *verre* 110, 42, *h̄erren* : *l̄eren* 106, 52. 111, 145, *h̄erren* : *den keren* Kern 117, 130, im Verse steht *herr* und *her*, im Reime *her* : *k̄er* : *s̄er*. Vgl. *kerren* : *gewerren* : *pl̄erren* 86, 12 und *gel̄eret* : *ververret* : *versteret* 109, 26.

Den Schwund des *r* in *rd + r* zeigen *Gedraut* Gerdrud 56, 16. 57. 16, Plur. *m̄ader* Marder : *wallgeh̄ader* 100, 46, Ah BC haben hier und 99, 38 *m̄arder*, *vers̄udert* versotten : *gef̄udert* gef̄ordert 111, 127 Af BC, es wird -*d*- und -*rd*-geschrieben, *er vodert* 108, 30 Ah C *fordert* B, *ich pin erfordert* 92, 13 Af BC, *der vorder* 113, 2 BC, *mein eltern vordern* 96, 113 BC, *vodern* 110, 60 Ah B, *f̄udern* 118, 359 B, *fudren* C, *f̄urdern* D, *f̄urdren* 120, 33 BC, Konj. *f̄uder* 81, 14 Ah, *f̄urder* BC, *f̄udert euch* 43, 31 BC, Adv. *f̄uder* 7, 23 Aa BC.

Anslautendes *n* fehlt in *kre* ‚Kren‘ (scharfer Rettig) Schmerz, das nur im Reime steht, 15, 84. 19, 17. 98, 21, vgl. Lexer 1, 1720. Neben *vernunft*, *vern̄unftig* (: *kunft*, *k̄ünftig*) ist *vern̄uft* : *luft* gereimt 7, 2. 94, 33, die alte Nebenform mit Schwund des zweiten *n*, auch im Verse haben A BC -*nft* und -*ft*. *regnieren* Aah BC, in 118 *regiert* 25 BC (*i* aus *n̄i* radiert? B), *regieren* 146 BC.

j steht anlautend vor *u*, *o*, *a*, *jung*, *joppen*, *jar*, vor *e* wird *y* geschrieben, *yeten*, *yehen*, Prät. *jat*, *verjach*, *yenner* 2, 3 BC, mit *g* *genner* Aa und 56, 1 *Genner* Ae BC, *getn* 101, 19 Aa, *g* vor *i* in *ich vergich* 7, 6; *Ḡulcher* J̄ulicher 115, 15. Im Inlaut haben *rg* *verg* : *scherg* 118, 35, *verge* (: *perge*) 117, 62. B hat 113, 45 *swergen* schwören, *sweren* 60, 80 Ah BC, 94, 43 BC, *swern* 79, 135 Ae BC, *swer ich* 84, 122. 106, 10. Vgl. die Fremdwörter *venien vallen* 93, 46, *j̄ulius* 2, 25, *j̄unius* 56, 32, *j̄uniús* 2, 23.

Als Übergangslaut wird zwischen *m* und *t* oft *p* geschrieben *kum̄pt*, *n̄im̄pt*, *versaum̄pt* Aa B, *nem̄pt* Af B, *nȳm̄pt* niemand Ae, *am̄pt*, *erlam̄pt*, *verdamp̄t*, *verstamp̄t*, *ram̄pt*, *zim̄pt*, *erkrum̄pt*, *niem̄pt* niemand B, in C steht meistens *mbt*, *klim̄bt* Aa BC, *em̄phrymbt* Aa, *em̄phrem̄bt* B, *em̄pfr̄ombt* C, *lembt*, *stim̄bt*, *fr̄im̄bt* C, *zym̄t* B 121, 63, *benym̄t* 31, 10 Aa, *fr̄im̄t* Aa B, *l̄im̄t*, *raum̄t* Ah B, *stim̄t*, *vergr̄im̄t* B, *ger̄üem̄t*, *ent̄üem̄t* BC, *nym̄t* niemand B. Vgl. *t̄im̄brisch*, *p̄im̄brisch*, *r̄im̄blisch* 81, 24, *pl̄im̄blin* 12, 13 Aa; *kumber* Ah BC, *kumberlich* Ah B, *kummerlich* C, *k̄umbert*, *bek̄üern* BC, *kummer* 18, 15 BC, *komer* Aa, im Reime *kummer* 37, 23, *zimmer* : *timmer* 53, 13 (mhd. auch *timber*), nur *tumm-* *dumm*. *mp* haben *lamp*, *wamp*, *krump*, *erkrumpen* Aa (-*mb*- BC), vgl. *erkrum̄pt* : *kum̄pt* 118, 187, *k̄umpen*, *gumpen*, *ḡumpel*, *rumpeln*, *pumpern*, *stampanei*, *timpelieren*, *Lampart*, *Lumpardeie* (-*mb*- C), *lemblin* Lämmlein 121, 39 BC. Daß der Übergangslaut merklich war, kann man dem Reim *erkrum̄pt* : *kum̄pt* 118, 187 entnehmen, *erkrumpen* 96, 62.

Für *mensch* AaeC hat Ah B *mentzsch*, *menczsch*, im Texte wurde belassen *tentsch* 81, 26, *tentschikait* 109, 155. Für *senlich* hat Aa auch *sendlich* 31, 14, vgl. in *senden pein* 7, 50, mhd. *senede*, *senende*, darnach Inf. *senden* 35, 24 : *wenden*. Die 3. Sing. *m̄ich tiefflich senet* 74, 26 zeigt, daß *senen* die richtige Form war. Zu *Anna* lautet das Dim. *Ändli* 36, 87, *Ändlein* 57, 42, vgl. -*nl*- in *gr̄enlich*, *k̄enlich*, *s̄enlich* 37, 14, *s̄inlicher gruess* Sohnesgruß 117, 65, *m̄nlich*.

3. Vokale der haupttonigen Silben.

Die mhd. kurzen Vokale in offener Silbe sind gedehnt, einige Reime haben solche Wörter noch nach alter Art stumpf, Maurer S. 7. *gewesen* : *genesen* 85, 57, *wesen* : *vesen* : *genesen* 95, 33, *gelesen* : *pesen* : *wesen* 102, 43, *abelesen* : *gewesen* 118, 91, die Reime *gelesen* : *wesen* : *vesen* 121, 53 und *leben* : *geben* 121, 73 sind aus Freidank übernommen, Paul 67. 171, *jehen* : *anesehen* 65, 21, *klagen* : *wagen* 80, 37, *pflegen* : *segen* : *gegen* 64, 93, *kloben* : *betrogen* 63, 21, *kumen* : *vernumen* : *frumen* 17, 48, auch *haben* : *ḡaben* 118, 233 zählt als stumpfer Reim, desgleichen *tadel* : *n̄adel* 63, 153; nicht hierher zu ziehen sind die Reime *esel* : *vesel* 55, 25, *himel* : *timel* 85, 19 u. a., weil sie metrisch zweiteilig sind. Diesen stumpfen Reimen stehen klingende gleicher und gleichartiger Wörter gegenüber, *lesen* : *genesen* 91, 25, *leben* 91, 37, *geben* 112, 5, *jehen* : *gesehen* 55, 10, *verklagen* : *wagen* 63, 63, *betrogen* 79, 75, *knaben*, *eben*, *vertriben*, *scha-* *den*, *adel*, *glider*, *wegen*, *verlogen*, *beschehen*, *erlamen*, *helen*, *verholen*, *geperen*, *geporen*, auch die Wörter mit -*ren* aus -*rn* sind im Reime zweisilbig gebraucht, *geren*, *steren*, *hiren*, *stiren*, *doren*, *horen*, *koren*, *zoren*. Vgl. die zweisilbigen Reime alter Kürzen und alter Längen, wie *er-* *slagen* : *fr̄agen* 110, 16, *lamer* : *j̄amer* 16, 35, *r̄äten* : *waten* 95, 61, *fl̄ehen* : *sehen* 110, 82, *t̄ören* : *verloren* 59, 24. Im Verse tragen solche Wörter Hebung und Senkung, z. B. *von ainer gro-* *ben gans*, *das vedersp̄il*, *ander vogel rain*, *des lat euch wesen wunder*, *die sehen pald*, *die zamen kind*, *hin varen in das pad*, *das man im geren geit*, über zweisilbige Senkungen s. S. 40.

Suchenwirt hat diese Wörter im klingenden und stumpfen Reim, Koberstein 1, 12 f., im stumpfen häufiger als Oswald, z. B. *gelesen* : *wesen*, *geschriben* : *beliben*, *tragen* : *sagen*, *pflegen* : *verlegen*, *gepogen* : *versmogen*, *ungepeten* : *getreten*, *geriten* : *vermiten* : *siten*, *verpoten* : *gesoten*. Über das Vorkommen von klingenden Reimen dieser Art im Mhd. s. Weinhold² S. 15, Wilmanns in seinen Beiträgen 4, 91 f., v. Kraus, Prager Deutsche Studien 8, 1, 213 f., Michels³ § 77, 5.

Vor inlautendem *ff*, *ss*, *ch* sind *a* und *ā* im Reime gebunden, *wāffen* : *slaffen* : *strāffen* 18, 28, *slāffen* : *verkaffen* : *pfaffen* : *staffen* 42, 1, *ungeschaffen* : *affen* : *strāffen* 58, 53, *beschaffen* : *pfaffen* : *strāffen* 98, 51, *beschaffen* : *wāffen* 110, 72, *lassen* : *gassen* : *sassen* : *nassen* 35, 73, *verlassen* : *strassen* : *hassen* 110, 46, *sprāchen* : *sachen* 12, 14, *gemachet* : *versprāchet* : *erwachet*

: *verdachtet* 100, 36; wenn hier reine Reime vorliegen, muß das *ā* vor den inlautenden starken Reibelauten gekürzt sein, die bair. Mundart hat diese Kürzung auf weiten Gebieten, Südtirol aber nicht, s. Die tirol. Mundart, S. 70. Bair. Reime dieser Art nennt Weinhold, Bair. Gramm., S. 49 f., Mhd. Gramm.², S. 83. Suchenwirt hat *beschaffen* : *pfaffen* : *sträffen* 27, 61, *gestläffen* : *affen* 30, 105, *wäffen* : *ungeschaffen* 37, 42, *klaffet* : *sträffet* 23, 43, *hassen* : *lassen* 25, 327, *vassen* : *lassen* 34, 58, *mässig* : *gehässig* 19, 51, Koberstein 1. S. 17. 20, *verkläffen* : *schaffen* Wiener S.-B. 88, 120, 53.

Inlautend *t*, *m* sind nach kurzem Vokal teils einfach geblieben, dann wurde der Vokal lang, zum Teil sind sie geminiert, der Vokal blieb kurz; einfaches *t* in *waten* : *geräten* 7, 47, *waten* : *räten* 95, 61, so wohl auch *Granaten* Granada : *ze stalen* 111, 101, *planeten* : Part. *durchjeten* 79, 9, geminiertes *tt* in *mit siten* : *kalamiten* 17, 17, *Margrite* : *sire* 63, 154, es reimt *sire* : *mitte* : *ich pitte* 110, 86, *siten* : *pit-ten* 20, 3. 87, 32 (: *erliten* : *vermiten*), *ungewiter* : *pitter* 95, 34; die Part. *gepiten*, *erpiten*, *erliten*, *vermiten*, *erriten*, *geriten*, *erstriten* werden *-itten* haben, A B C schreiben *t* und *tt*. Ob *jeten*, *treten*, Dat. Plur. *steten t* oder *tt* haben, ist nicht sicher zu bestimmen, vgl. *jeten* : *treten* 37, 3, *tt* A h B C, Part. *betreten* : *steten* 122, 27 *tt* B, *t* C, *die trettn mich und knetn mich und getn mich* 101, 17 A a, *tt* und *fretten mich* B C; im Verse *gewelten* 83, 30 A h B (*gepeten* C), *gebolten* 109, 131 A h B, *gepoten* C, *wetter* 97, 82. 111, 85 A h B C, hier hat B oft *tt*, A a z. B. *ungewiter*, C schreibt auch *piten* bitten. Dehnung des Vokals vor *m* zeigen die Reime *lamer* : *jämer* 16, 35, *kamer* : *jämer* : *gewamer* : *gelamer* 98, 25, *jämer* : *kamer* 100, 42, gedehntes *mm* *zesamen* : *umbvangen* 7, 55, *sumer* : *kummer* : *tummer* : *frumer* 37, 22, auch der stumpfe Reim *kumen* : *vernumen* : *frumen* 17, 48, dann *immer* : *zimmer* : *limmer* : *wimmer* 53, 52, deren *mm* auf einfaches *m* zurückgeht, *immer*, *nimmer* haben durchaus *mm*. Einfaches *m* haben *die zamen* : *erlamen* 96, 56, *man zemet*, *name*, *schamel*, *schamen*, wahrscheinlicher ist *mm* in *himmel*, *nimet*, *komen*, *genommen*. S. Die tirol. Mundart S. 61 f.

Mhd. *a* und *ā* sind im Reime häufig gebunden, Maurer S. 6. 10, z. B. *behagen* : *fragen*, *lag* : *frag*, vor leichten Konsonanten ist mhd.

a gedehnt, dem Lautwert nach gleich mhd. *ā*. Vor mehrfacher Konsonanz und vor Fortis blieb mhd. *a* kurz, da ist dann die Bindung von *a* zu *ā* unrein, soweit die Kürzung des *ā* nicht zu beweisen ist. Einsilbige Reime dieser Art sind Part. *gezäft* : *tugendhaft* 79, 62, *gezäft* : *wegehaft* und *ritterschaft* 100, 17, *die macht* : *bedächt* 53, 49 und so 15, 17. 88, 1 u. a. (Reime mit *ü* *gedächt* : *mächt* 98, 4, *smächt* : *gestächt* 80, 38). *ergänt* : *lant* 118, 361, in *lant* : *hant* haben 63, 133. 118, 303 kann *hant* kurzes *a* haben, ebenso in *du hast* : *gast* : *vast* 95, 3; vor *lt*, *spalt* : *gestalt* : *gezalt* : *gemält* 12, 21 und 66, 9, *gezalt* : *ich vält* fehlte 111, 34, vor *rt*, *zart* : *gehärt* 49, 2, *art* : *gelärt* gelehrt 62, 31. 79, 130, *art* : *verkärt* verkehrt 29, 7, *die wart* : *verkärt* 91, 10, *ward* : *verkärt* : *unhart* 24, 10, *ward* : *Eberhart* : *ich kärt* kehrte 100, 9, *wart* : *unverkärt* : *mard* Mord 44, 3, *bekärt* und *gelärt* zu 12 -*art* 6, 16, daß alle mhd. -*art* zu -*ärt* gedehnt waren, ist nicht anzunehmen.

Im folgenden sind auch die einsilbigen Reime mit *e*, *i*, *o*, *u* einbezogen.

Reime mit *-at*, *-et*, *-it*, *-ot* sind: *drät* : *spät* : *pfad* 37, 4. 56, 15, *ergät* : *stat* 96, 89, *rät* : *trat* er trat 101, 22, : *mat* : *hat* 58, 5, *rät* : *pad* 92, 32, *rät* : *genād* 64, 79, : *schad* 118, 63, *sāt* : *jat* er jätete 53, 86, *wāt* : *pat* er bat 117, 55, *wāt* : *betrat* : *jat* 40, 46, *lat* ihr laßt : *stat* 66, 1; *lat* : *hat* 96, 103, *hat* : *tāt* 110, 75 u. a., *hat* : *gestat* gestattet 118, 343, : *sat* 26, 18, : *pat* er bat 65, 41, : *mat* 58, 5, : *stat* 118, 273, : *pfad* 50, 35, : *pfad* : *maiestat* 94, 25, : *trinitat* 95, 27, *gnād* : *schad* 14, 5. 16, 41, *gnād* : *pfad* 27, 11, *stat* : *pad* 63, 37, *jat* ich jätete : *pad* 114, 89, *stat* : *mat* 117, 175, *mat* : *betrat* 120, 20, *Josaphat* : *mat* 18, 5. *ret* redete : *prett* Brett : *tet* tat 7, 23, *rel* : *gepet* 61, 22, *rel* : *het* hatte 120, 9, *het* : *stet* Städte 118, 3, *het* : *tet* 120, 85, *tet* : *pet* Bitte 121, 118, *tet* : *Nazareth* 117, 77. *versmit* verschmiedet : *trit* 88, 42, *ich pit* : *sit* Sitte 27, 17, *mit* : *sit* 66, 26, *sit* : *damit* 118, 373, *quit* : *lit* litte : *mit* : *strit* 37, 99, *trit* : *nit* nicht 61, 18, *sit* : *nit* : *mit* 58, 18, *ingesmit* eingeschmiedet : *gelid* Glied 85, 68, *trit* : *gelid* 93, 13, *frid* : *glid* 76, 36, *frid* : *schid* 118, 323, *frid* : *wid* : *gelid* 40, 28, *schid* : *wid* 23, 1. *got* : *gepot* 96, 21. 108, 1, *got* : *spot* 20, 11. 89, 21. 103, 1. 118, 65. 141, *got* : *rot* Rotte 55, 13, *pot* Gebote : *rot* : *spot* 106, 61, *gepot* : *rot* 117, 6, *kull* Kutte : *schull* schüttete 64, 62.

Reime mit *-ass, -äss, mäss* : *läss* : *gehass* 1, 21, *mäss* : *pas* besser 5, 35, *das* : *mäss* 99, 7 und so 7, 14. 8, 6. 17, 1. 64, 77 u. a. Reime mit *-ach, -äch, spräch* : *ungemach* 20, 41. 70, 28, *zäch* Docht : *ungemach* 89, 35, dann *dach* : *näch* 111, 94, *näch* : *ungemach* : *räch* 102, 46, *hin-näch* : *sach* Sache 118, 33, *sach* sah : *sprach* sprach : *näch* 87, 21 u. a. Möglich ist, daß *-ass, -ach* im Auslaut gedehnten Vokal hat, *der häss, das däch*, aber bei alten Inlautformen, *Dat. hass(e), (sach(e))* bleibt der Vokal kurz; so muß man auch hier damit rechnen, daß kurze und lange Vokale gebunden sind, die Prät. *las, genas, was* reimen zu *hass, ich sass, vass* und zu lat. *-as, deo gratias* 52, 20, *unitas* 50, 9, *was* : *gras* neben *mäss* : *sträss* 117, 39; 42, das läßt erwägen, daß kurzes *a* vorliegt, vgl. *fluss* : *Mercurius* 79, 18, *altissimus* : *Longinus* 105, 13, *ross* : *mos* 63, 121, langes *i* in *paradis* : *ich lis* 61, 1 (*paradeis* 88, 26), *Paris* : *wis* Wiese 113, 61, *Paris* : *sis* sie es 65, 55 (*Pareis* : *weis* weise, Suchenwirt 5, 33), mit *-ch*, germ. *-h*, *beschach* und *gesach* : *gevach* : *unter ainem dach* : *ungemach* 107, 31 u. a. *vich* Vieh : *ich* 45, 17 (96, 37; 104. 121, 45), *ploch* : *doch* 41, 35, *koch* : *doch* 64, 13.

Die Wörter mit *ll, rr, nn* haben im Auslaut ahd. mhd. *l, r, n*. Reime wie *val* Fall : *tal, man* Mann : *pan* Bahn können genau sein, es ist anzunehmen, daß dann der Vokal gedehnt war, das ist für den Auslaut *val, man* möglich, aber die Inlautformen hatten die Kürze, *Dat. vall(e)*; die lebende Mundart kennt solche wechselnde Stammformen, aber in Südtirol ist heute vielfach ausgeglichen, die alten Auslautformen haben die Kürze, nur vereinzelte Fälle zeigen Dehnung, s. Die tirol. Mundart S. 65 f. An sich ist es möglich, daß auch die *Dat.* die Dehnform des *Nom. Akk.* übernahmen, das ist zu erwägen bei Reimen wie *mit hellem hal* : *nachtigal* : *qual* 9, 9, *zal* : *mal* : *überal* : *mit reichem schal* 90, 28, *rosental* : *qual* : *in freudenschal* 16, 15, *zal* : *überal* : *tal* : *Dat. schal* : *hal* : *nachtigal* 45, 1, so reimt zu *kël* Kehle das Adv. *snel* schnell 80, 15. 93, 31, das Adv. *hel* hell 36, 9. 54, 13, Adv. *hel* : *sel* Seele 68, 26, zu *gel* gelb das Adv. *hel* 28, 8, Adv. *snel* 12, 12, zu *wol, ich sol* soll das Adv. *vol* voll 46, 7, zu *hol* Höhle und *zol* Zoll das Adv. *vol* 122, 43, der Sing. *die grieswärtlin* zu *in* ein 112, 58, der Plur. *vier künigin* zu *ich besinn* 65, 37, der *Dat.* *mit dem sinn* zu *dahin* und *mîn*

mein 17, 52. Das Adj. *hel* hat inlautendes *ll*, *mit hellem hal* 9, 9, *durch helle döne* 37, 9, *durch hellen schal* 82, 28, aber 37, 37 reimt *die plumen gele* gelbe zu *hele* helle, hier kann die Auslautform *hël* gebraucht sein, die in tirol. Mundart vorkommt, wie *fël* Fell; so mögen Auslautformen wie *val, hal, schal, vel, vol, zol, tar* ich wage, *gan, kan, man, tan*, Prät. *beran* und *gewan, sin* an sich zweifach gelten, *vâl* und *vall. mân* und *mann, sîn* und *sinn*, vgl. *verstan* verstehen : *man* und *schrann* : *man* 118, 381; 387, hier reimt noch *man* : *lan* lassen 119. 135, *han* haben 283, *gan* gehen 325, *wan* Wahn 333, *kan* 291, *pan* Bahn 37, *kan* : *verstan* 89, *verstan* : *an* 23, *an* : *gan* gehen 349. Die tirol. Mundart kennt auch *toll* Tal, *woll* wohl, *onn* an, *rot* Rad, *lymm* lahm.

Wahrscheinlicher ist es, daß nur eine Lautform verwendet wird, also bei *man* : *-ân* und *-ann* die eine Bindung nicht rein ist. Es kommen gesicherte Bindungen von kurzem und langem Vokal vor (*ich betracht* : *gedacht, gedächt* : *ich mächt, lant* : *ergant* ergehen, *hin-nach* : *sach* Sache, *tam* mhd. *toum* : *flamm* 98, 17; *will* Wille : *vil* 117, 109, *narr* : *dar* 44, 16 [ahd. *narro, dara*], *sun* : *gunn* gönne 51, 14, *zweisilbig täsig* : *hässig* 79, 137), der Grundsatz, die Reime rein zu bilden, wurde nicht streng genommen, das bezeugen auch die vielen konsonantisch ungenauen Reime.

Vgl. bei Suchenwirt *Dat. schall* : *Nom. val, Israhel* : *Adv. snell, stimm* : *grim, mînn* : *sin* und *kël* : *vel, an* : *pran*, aber nur einmal *ze ungewin* : *hin* Koberstein 1, 10; 29, beim Teichner *ain saure wintergall* : *qual* Karajan 72, bei Vintler *pracht* gebracht : *gemacht* 131, *er macht* : *unbedacht* 3412, *gach* : *sach* Sachen 7360, *Adv. snel* : *sel* 7558, *selle* : *sele* 7410, *si mochten* : *si erdachten* 5578, *verstolen* : *unholten* 7954, *Augustin* : *Dat. sinn* 1181, *Augustein* : *sein* 3852.

Fremdes *-an* reimt zu *-an, Julian* 56, 10, *Florian* 56, 26. 57, 26, *Runzelian* 116, 4, Adj. *kastilian* : *roman* : Prät. *zeran* 64, 21; *-on* zu *-an, Pantaleon* : *Steffan* 56, 43, *Katalon* Katalonien : *gan* gehen 110, 85, für Narbonne steht *Narbane* : *name* 63, 114, *-an* zu *-un, Pärpian* Perpignan : *ir pabst von Lun* 64, 47, *Pärpian* : *Arragun* Aragonien 63, 15 (im Verse *Arragun* 107, 13 A h B C, 64, 33 A a, in B C *Arragun* 64, 33. 63, 15, vgl. bei Suchenwirt *Arragun* 35, 73 und im Reime zu *kamun* Gemeinschaft 14, 288), dann *Affiane* Avignon : *laune* 63, 132 (im Verse *Affian* 113, 62). Das Prät. *kam* reimt zu

scham 53, 56, zu *der nam* 117, 73, im Verse haben A B C das bair. *kom*, Plur. *komen*, A a hat 64, 30 *ich kam hin*; mit *u* reimt das Prät. *ich kum* : *drum* : *frum* 100, 13. Die der Mundart eigene Entwicklung des *a* vor Nasal, Die tirol. Mundart S. 32 f., zeigt sich in *romt* schwärzt 57, 44, *mon Mond* 79, 49 A e B C (*man* 85, 13, *des manen* 79, 19), *monat* 2, 2 B C für *manet* A a, *ich hon* ich habe 2, 12 A a, Prät. *ich wont* ich wäunte 113, 41 C, *wond* B, *argkwönlicher* 118, 119 B -*bon*- C D gegenüber *wan* Wahn, *wänt*; die Form *num* 118, 64 B *nüm* C D kann nur das Fem. mhd. *nāme* sein. *a* steht in *an*, *ane* ohne, *ant* 6, 54, *anmacht* 30, 11 B C für mhd. *āmacht*. Neben *Lampart* Lombardei, *lampertisch* 64, 18; 22. 110, 86 findet sich *Lumpardeie* 115, 4 B (*lamb*- C), alttirol. *Lumpert* Lombarde. *tron* ‚Flüssigkeit‘ steht nur im Reime, *tron* : *don* 116, 80, Dat. *trone* : *krone* 117, 58, es entspricht ahd. *trahan* Träne (Plur. *tröne* : *schöne* 90, 12, Verbum *betrönt* 120, 61 und *getrönt* 68, 19 zu *verkrönt*), Lexer 2, 1492.

Die Reimbindung *-art* : *-ort* begegnet in *mart* Mord, *dart* dort unter 14 *-art*-Reimen 6, 16, *mart* Mord : *wart* : *unverkart* 44, 4, *ermart* ermordet : *hart* 26, 22, vgl. *dort* : *hort* 38, 22. 40, 38. 119, 31, *mort* : *wort* 22, 9. 29, 15, : *ort* 24, 2, : *erhort* 120, 17. Örtlich *da* und zeitlich *do* sind im ganzen geschieden, aber nicht mehr genau, örtlich *do* : *so* : *Petro* 64, 46, *da* : *Suria* 55, 3, *da* : *pra* Braue, zeitlich *da* im Verse z. B. 87, 21; 43; 45 A a. *anderswa* reimt zu *gra* grau 61, 6, : *Kandia* 64, 15, im Verse steht nur *anderswo* 20, 16. 110, 9. 118, 190, ebenso *wo*, *wohin*, im Reime *wo* : *also* : *unfro* 15, 70. Neben *quat* Kot : *hat* : *widertat* 98, 12 kommt vor *kot* : *prot* 115, 6. Zu *ochsen* reimt 80, 19 *ungelochsen*, dies Part. hat sonst *a*, *verwachsen* : *ungelachsen* Suchenwirt, Wiener SB., 88, 106, 11, *Sachsen* : *ungelachsen* Hätzlerin, S. 203, 118, s. Schmeller 1, 1428, wo auch eine Form mit *o* genannt ist.

von, *davon* wird mit *-an* gereimt, z. B. *von* : *ich han* 111, 130, *davon* : *gan* gehen 63, 125, vgl. 15, 40. 78, 28. 96, 84. 116, 20. 118, 226. 121, 52; einmal *davon* : *lon* 118, 69. *kon* Ehefrau : *schon* : *don* Ton 100, 25, in dieser Zeile steht der Innenreim *-an*, *ain edelman der weist heran sein elich kon*. Das Adj. *gedon* gespannt ist mit *person* 79, 106 gebunden. Die zahlreichen Wörter mit *-an* (*an*, *getän*) reimen sonst nur untereinander, ebenso die mit *-on*, *don*, *lon*,

schon, *tron*. Zu *Rom* reimt 118, 393 *lam* lahm, B schreibt *lom*, vgl. *lam* : *zam* : *scham* 97, 97, *lamer* : *jamer* 16, 35, *erlamen* : *die zamen* 96, 62, *erlampt* : *ampt* : *verdampft* 122, 30.

Das aus *a* umgelautete enge *e* wird nach bair. Art vor *b*, *d*, *t*, *g*, *s*, *n* mit *ë* gereimt, *swëbt* : *hebt* 90, 1, *erheben* : *strëben* 37, 2, *vëder* : *reder* 60, 55, *prët* : *tët* : *ret* redete 7, 23, *belrëten* : Dat. Plur. *steten* 122, 27, *sleg* : *wëg* 59, 18, *slegel* : *sëgel* 59, 77, *sëgen* : *gegen* begegnen 64, 93, *esel* : *vësel* 55, 25, *gesëssen* : *hessen* 60, 18, *gewent* : *verklënt* 121, 60, die fremden Wörter *element*, *firmament*, *visament*, *occident*, *orient* reimen zu *geplent* geblindet, *gesent* gesendet, *gen oriente* : *sente* sende 17, 55. Vor *l*, *r* ist *ë* nicht zum engen *e* geworden, es wird mit *ē* gereimt, vgl. *wëlt* : *engëlt* entgelte, *kël* Kehle : *sël* Seele, *wërde* werte : *ërde*, *unversërt* : *swërt*, gegensätzliche Reimpaare sind z. B. *ërd* : *kërt* und *beschert* : *verzert* 92, 3; 6. In den Reimen *schellen* : *gesellen* 63, 104. 83, 12 ist das schwache Verbum *schellen* schallen machen anzunehmen, vgl. *erschellet* : *gesellet* 7, 9. 75, 11. 102, 18. 109, 50, *gesell* : *geschell* 10, 8; *geschelle* : *helle* Hölle 55, 2; dagegen ist *erschilt* 108, 41 intrans. Die Form *quelt* quillt : *gezëlt* 98, 15 hat *ë* für *i* wie *schelt* schilt : *pelt* bellt 41, 17 (*quilt*, *pilt* s. S. 10). Zu *ungevell* : *gesell* reimt 2, 15 *abrëll* April, in tirol. Mundart kommt *abrëlle* mit weitem *e* vor; Schöpf, Tirol. Id., S. 17, kennt auch *aberöll* mit engem *e*. Auch der Reim *swërte* : *geverte* 63, 111 bindet ungleiche *e*, vgl. *gevert* : *nert* 2, 45, : *verzert* 111, 14, : *beschert* 112, 18. Nur einmal findet sich *flëhen* : *sëhen* 110, 82, *stën* stehen : *dën* 100, 26. *hër* reimt zu *entwër* quer, *gër*, *spër*, *ër* Ehre, aber auch zu dem weiten Umlaut *ä*, *marstallär* : *swär* schwer : *hër* 64, 15, *gevär* : *swär* : *hër* 87, 31, *hër* : *gepär* 66, 8, die Ableitungssilbe *-är* reimt mit *ä* in *freudenmachär* : *swär* 14, 21, *kleusenär* : *swär* 76, 17, *urtailär* : *swär* 118, 95, *swär* : *arbitär* 118, 166, doch auch mit *-ër*, *entwër* : *arbitär* 119, 9, *hër* : *pfarrer* 45, 37, A B C haben *rüemer* : *lüemer* 79, 77, *Greisnegger* : *Neidegger* 109, 101 und im Verse immer *-er*, *urtailer*, *wachter*, *Wolkenstainer*, *der Stainbrecher von Nesselwank*. Der Reim *knecht* : *möcht* möchte 81, 52 ist rein, wenn vor *ch* der weite *e*-Laut für *ö* gesprochen wurde (s. Die Mundart von Imst, S. 50). Die alte Form *mähle*—*mahti* ist in

gedächt : *ich mächt* verwendet, vgl. *möcht* : *gelöcht* 68, 24.

Mit *e* erscheint der Name *Afferen* Navarra : *gewären* 65, 4, : *stören* Stern 107, 14. Vereinzelt sind *pädli* Dim. zu *pad* Bad : *Gredli* 75, 26 (*bedly* Ag, *bädly* BC), vgl. *Gret* : *get* 71, 25 u. a., *wäg* : *lüg* *läge* 10, 7 BC (in A a *wäg* "schwarz, *lög* "rot, "von b). Zweifelhaft ist *Fabien* : *besten* bestehen : Akk. *Policarpen* 57, 4, vgl. *Fabian* 56, 5 und *Corbian*, *Florian*, *Kilian*; vielleicht ist *Fabien* Akk. Sing.

Neben *schiff* 17, 25 Aa BC, 111, 51 Ah B, Dat. Plur. *schiffen* 100, 49 Ah BC steht *scheff* 111, 51 C, *scheffen* 64, 26 Aa BC. Das Fem. *hülffe* hat im Verse immer *i*, im Reime steht *helffe* : *gelffe* 28, 30.

Eine Ausnahmsbindung ist *ich seg* ich sage : *steg* Schläge : *wäg* 59, 17 (*ich seg*, *steg* in der Rede der Konstanzerin, also alem. *ich seg*, vgl. *ich sag dir* 74, 38 A e B C). In *unerlich* unehrlich : *gürlich* 121, 119 trägt *-lich* den Reim. Unrein ist *werk* : *stark* 27, 7.

Den mundartlichen Zusammenfall von *ö* und dem engen Umlaut *e* zeigt *erschöpfen* : *trepfen* tröpfeln, verschütten 104, 26, C hat *erschöpfen* : *trepffen*, vgl. *ö* in *schöpffer* 92, 54 A a. *schöffers*, *frömder*, *empfrömbdt* C und *durchschöcket* mit *ö* für *ë* 93, 22 B C, *e* in *helte*, *zuelf*, *sweren* schwören, *ergetzen*, *gewenen* gewöhnen, *geschest* Geschöpf (mhd. *gescheffede*).

Mit *e* wird der Umlaut geschrieben u. a. in *schelen*, *smel* Schmalheit, *erwelen*, *zelen*, *nerl* nährt, *krefftklich*. *gered* Geradheit, *shedlich*, *gemest* gemästet, *geste*, *smetze*, *sleg*, *mansleg*, *secke*, *lemblin*, *tempfen*, *senft*, *prende*, *hende*, *hendlin*, *lenden*, *gelend*, *verpfenden*, *schenden*, *zende*, *zendlin*, *gens*, *der wetergens*, *erglenzen*, *ergenklich* vergänglich, *lenge*, *lenger*, *wenglin*, *gedenke*, *hamerklenk*, *krenken*, *renke*, *einschenken*, *schrenken*, *trenke*, *wenk*, *negt* nagt, *er velt* (und *gevallet*) fällt, *vellen*, *gevell*, *ungevell*, *penvellig*, *kelber*, *kelbrisch*, *helbling*, *velschen*, *welgen*, *welchisch*, *welsch*, *ermer*, *ermlin*, *scherffer*, *sterk*, *lerch*, *zarter* 87, 35 C (*zarter* A a B).

Den Umlaut *ä* haben *frävel*, *pfärd*, *gepflanze*, *gepräng*, *genäsch*, *geslächt*, *geträtz*, *gewächs*, *wallgehäder*, *mätze*, *härbe*, *mächtig*, *almächtig*, *trächtig*, *unhältig*, *pärtig* parteiisch, *hässig*, *ungehäbig*, *tadelhäftig*, *värben*, *gärben*, *härpfen*, *vergärnen*, *prächten*, *spächten*, *kämpfen*, *schämpen*, *verkwänten*, *schätzen*, *erswätzen*, *vänknuss* (-a- C), die Plur. *änten*, *ärzte*, *lätz*, *schätze*, *tätz*, *välle*, *glänze*, *sätel*, *snäbel*, *mäder* *Marder*, *zäher*, *schäden*, *häbich*, *dächer*; *pärlich*, *gärlich*, *närlich*, *schärtlich*, *gänzlich*, *dänktlich*, *unvervänklich*, *kränklich*, *kläglich*, *unsäglich*, *täglich*, *unzälich*, *mägtlich*, *schälkleichen*, *välschlich*, *mänlich*, *schämleichen*, *swächlich*,

schärflich, *zärtlich*, *hässlich*, *männklich*, *ärmiklich*, *pärmiklich*, *väterlich*, *lächerlich*, *zäherlich*, *märterlich*, *unhäderlich*, *hämisch*; *pädli*, *pädelein*, *fläschlin*, *gänselein*, *gräslü*, *häcklin*, *knäbli*, *kränzlin*, *lätzli*, *gemähelein*, *näbli*, *näglin*, *näslin*, *räblin*, *rätzli*, *sätzli*, *snäblin*, *swämmelein*, *trätzli*, *wäslü*, *stäbichin*, *Äderlein* *Hadrian*, *Änderlein* *Andreas*, *Pärtelein* *Bartholomäus*, *Fränzelein*, *Jäggel* *Jakob*, *Jänsel*, *Ändlein* *Anna*, *Bärbelein*, *Kälherlein*, *Kädrichin*.

A a schreibt *danklich*, *kranklich*, *angestlich*, hier haben A h B *-en*, so wird man für *genslich* A h B C *gänzlich* rechtfertigen; in *verhendelt* 32, 6 A h B mag der Umlaut *e* vorliegen, C hat *verhandelt*, dessen a der Reim *veruandelt* : *handelt* 97, 51 bestätigt. Das Präs. *engagent* 44, 2. Part. 100, 5 hat *a* gegenüber *gen* gegen, *engegen* 99, 36, *gegen*, *begegen* begegnen, *gegenwärtlich* 89, 17. Sprachwidrig ist das Fem. *mit unbegriffner* *strange* *Strenge* : *ancvange* 90, 6.

Der Umlaut des *a* vor *sch* kommt im Reime *fläsch* : *tüsch* : *genäsch* *Naschen* 59, 41 zur Geltung, dies Lied hat Konstanzer Erlebnisse zum Inhalt, und da mag der Dichter die *-äsch*- im Gehör gehabt haben; Ag hat *flasch*, *tasch*, *genäsch*, vgl. *taschen* : *maschen* 99, 32, *taschen* : *naschen* 112, 21, *tasch* : *wasch* 46, 3, *masche* : *rasche* 81, 19, im Verse *aschen*, *maschen*, *wasch*. C schreibt 41, 20 *teschen*.

Der Umlaut des mhd. *ä* ist *ä* gleich dem weiten *ä* aus kurzem *a*, *schäfflin* *Schäfflein*, *släffrig*, *mä* *mähe*, *stät*, *wildprät*, *lär*, *swär*, *sülig*, *rächlich*, *wärlich*, *klärlich*, *näm*, *spräch*, *güb*, *wär*, *sähe* u. a., vgl. Reime, wie *pfärde* : *gevärde* 85, 62, *geslächt* : *smächt* 80, 38, *pärtlich* : *klärlich* 99, 7; A h B schreiben dafür auch *ë*, *e*, z. B. 109 *verläge*, *träge* A h B, *genädig* A h, *genädig*, *swäre*, *wër*, *tët* B, *swere*, *wer*, *tet* schwer, wäre, täte A h.

Reime von *ä* : *a* kommen wiederholt vor. Sichere Fälle sind zunächst Adj. *zach* *zäh* : Adv. *nach* 118, 155, also *zäch* : *nach*, Part. *gezalt* : Prät. *valt* fehlte 111, 36, also *gezalt* : *vält*, denn der analogische Rückumlaut Prät. *valt* Präs. *välen* kommt doch nicht in Betracht, vgl. Präs. *vält* 118, 275, Part. 63, 131. Das Adj. mhd. *geväre* reimt mit *ä* und mit *a*, *swär* : *ist si mir gevär* 111, 80, *si sein gevar* : *zwar* : *jar* 83, 21, : *jar* 96, 120, : *tar* ich wage 113, 21, das Subst. mhd. *geväre* mit *ä*, *an geväre* : *märe* 123, 43, *an gevär* : *mär* 26, 7. 27, 20. 34, 9. 39, 17. 67, 14. 87, 29. 101, 29. 107, 70, *mit gevär* : *swär* 84, 123. 118, 317. 2, 34, vgl. *gevärde* : *pfärde* 85, 64, : *gepärd* 96, 10, mit *a* reimt *an gevar* :

jar 118, 1 (*geuer* C). Das Adj. *gäch* jäh(zornig) 79, 149 A e B C hat den Umlaut, die Form ohne Umlaut mhd. *gäch* begegnet in *mir ist gach* : *nach* 106, 13. 32, 14, Adv. *gach* : *nach* 96, 51. Das Fem. *gäch* reimt zu *säch* sähe 80, 28, steht im Verse 109, 108, B hat den Reim *gäch* : *smäch* mhd. *smæhe* 120, 12 (*smäch* im Verse 20, 53 A h B), C hat *gach* : *smach* (und *smach* 20, 53), die Schreibung in B sichert den Umlaut nicht, weil für *ä* öfter *ä* geschrieben wird, vgl. 120 *än*, *län*, *wäre* (und *säch*, *swärllich*, *bedächtikleich*, *mër*, *wër*, *swërtlich*), doch wird man 120, 12 *gäch* : *smäch* vorziehen, C hat *smach* ohne Umlaut. Für die Neutra *gewammer*, *getammer* 98, 26 ist wohl *ä* anzusetzen, mhd. *getemer* Lärm, Lexer 1, 943, entsprechend *gewämer* Gewimmer s. Weigant-Hirt 2, 1266, vgl. *wimmer* Wimmern 53, 55 (und bair. *wammeln* wimmeln Schmeller 2, 911), sie reimen zu *kamer* Kammer und *jamer* Jammer; vgl. *jamer* : *kamer* 100, 42, Adj. *lamer* : *jamer* 16, 35. Sicherer *ä* hat das Adj. mhd. *härwe* herb, es reimt *varbe* : *marbe* : *garbe* : *würzlin harbe* 35, 43 A g B C, das Fem. *an härbe* reimt zu *über alle varbe gärbe* 11, 24 (*gerwe* : *herwe* A h, *gërwe* : *hërwe* B, *gerbe* : *herbe* C), *gärbe* ist nachgestelltes Adj. wie in *smelhlin garbe* 35, 45 und kann keinen Umlaut haben, entsprechender wäre hier zu erwarten *garbe* : *harbe*.

In diesen Reimen ist für den Umlaut mhd. *ä* das bair. helle *a* anzunehmen, gebunden mit nicht umgelautetem *a*.

Fremdes *a* ist *ä* geschrieben und mit Umlauts-*ä* gereimt in den Prät. *pagärt* : *pfärd* 100, 61, *passärt* : *pfärd* 116, 89, roman. *pagare* bezahlen (vgl. im Verse *paga den zol* 36, 44 B C F), *passare* vorübergehen (*pašarn* in der Luserner Mundart Bacher S. 339).

Das Adj. mhd. *widerzæme* reimt mit mhd. *a*. *ä* und *ou*, *gram* : *widerzam* : *stam* : *nam* 107, 75, *widerzan* : 13 -an 6, 42, *gram* : *widerzam* : *tam* Dunst mhd. *toum* : *flamm* 98, 16, *pam* Baum : *widerzam* 91, 70 A h C (-am B), *widerzäm* : *träm* Traum 93, 24 B (-am C, -am : *trawm* A b), *käm* käme : *widerzäm* : *päm* Baum : *nem* nähme 114, 44 B (-am : *nem* C), das Subst. *mit widerzam* : *scham* 89, 25; dafür daß dieses -*zam* mhd. *ä* hätte, spricht nichts.

Mhd. *ou* reimt dem Umlauts-*ä* in Konj. *gäbe* : *mit ainem haissen schäbe* 113, 36 mhd. *schoube* Reisigbündel, s. oben *pam*, *päm*, *tam*,

tram, *ou* hat also hier den Lautwert des hellen *a*, wie er im größten Teile des Bair. vorliegt, ebenso ist der Umlaut *ä* als helles *a* vertreten; absichtlich gebraucht ist dieses *a* in *geläben* glauben : *schäben* 81, 60 (*gelauben* A h B C, *schaben* C, *schäben* A h B), vgl. *junkfrä* : *Krä* 81, 4 (-*fraw* A h, -*frow* B, -*fra* : *Kra* C, *Krä* A h B). Zu nicht umgelautetem *a* reimt *des kreuzes pan* Baum 123, 39 (vgl. 91, 70) : *han* : *lobesan* : *ergan* : *ran*, *aller pame* Bäume : *zame* : *game* (mhd. *gamen* Lust?) 37, 50, *zam* : *tam* mhd. *toum* 94, 35 und wohl auch *tagen* : *pagen* 63, 186 mhd. *bougen* (s. D. Wb. 1, 1743).

Der Dat. Plur. *tagen* hat nicht umgelautetes *a*, vgl. den Nom. Plur. *tag* 52, 14. 91, 52 im Reime. 5, 42 reimt der Konj. *läg* : *täg* C, *tëg* B, *tag* A a, die Wendung *so wurd mir dannoch täg* ist als Plur. möglich, s. *teg* D. Wb. 11, 45, *wurd mir für warden mir* nie die 1. Plur. (*müg wir*, *vertreib wir*, *het wir*, s. S. 13).

Altes *o* und *ö* reimen in *kon* Ehefrau : *schön* : *lön* 100, 25 (*person* : *gedön* gespannt 79, 106, *davon* : *lön* 118, 69, *lom* lahm : *Rom* 118, 393 s. S. 24), vor *r* in *tör* : *vor* 63, 81. 82, 7, *ören* : *tören* : *verloren* : *koren* Korn 59, 20, *gehört* : *wort* 102, 5, *hört* : *wort* 117, 185, *erhört* : *mort* 120, 17, *ö* : *ö* in *betört* : *hört* : *empört* 122, 37 (*empört* übersetzt ‚revelat‘ und ist zu *empor* zu stellen), vgl. *vor* : *empor*, *hort* : *wort*, *hol* Höhle : *wol*, *ross* : *mos*, *rost* : *kost* 101, 3, *pot* Gebote : *rot* Rotte : *spot* 106, 61, *nöt* : *töt*, *gröss* : *stöss*, *tröst* : *röst* 84, 78.

Den Umlaut *ö* haben Plur. *pöck*, *löcke*, *schöcke*, *stöck*, *knöpf*, *töpf*, *köfel*, Dim. *glöggelein*, *jöstel*, *köstel*, *töckel*, Konj. Prät. *dörft*, *möcht*, *getöcht*; *glöggelein* schwingen (wie eine Glocke) 78, 22, *gelöck* Locken : *zue geschöck* ich dränge hinzu 48, 28 A h B C, doch *o* im Part. *zue geschöck* : *gelockt* 53, 17, *geschöckel* : Präs. *locket* 3, 22, vgl. *ö* im Part. *empört* enthüllt ‚revelat‘ (zu *empor*) : *hört* 122, 39, *gestöber* 78, 5 s. Fischer, Schwäb. Wb. 3, 559. 5, 1778, Adj. *öbrist* oberst, *pöckisch*, *pöschelocht*, *vöslocht*, *götlich*, *löblich*, *fröstlich*, *köstlich*, *spöttlich*, dann *ölung*, *höggen* Mantel 26, 10, *hölggen* Schiffe 109, 6, *Kölen*, *Köln*, dazu reimt Dat. *völn* Füllen 100, 49, das vielleicht einer rhein. Mundart entspricht, vgl. *das fül* 45, 41.

o und *ö* wechselt in *öheim* B, *oheim* C, *höftlich*, *gröblich* und *hoflich*, *groblich* C, Plur. *vogel* und *vögel* C, *vogel* A a h B, Plur. *wolff* und *bölff* C, *wolf* A h B, *o* haben *hoflich*, *groblich* A B, *mordlich*, *sorklich*, *wonleichen*, *offenlich*, *unvorchtlich*, *vorchtiklich*, *vorchtig*, *zornikleich*,

Dim. *voglin*, Verbum *voglen* 48, 29; 34. Für den Konj. Prät. zu *fürchten* ist *vörcht* anzunehmen, *du vörchst* 81, 35 A h B, *vörcht* C, *so vörcht ich* 64, 112 C, *forcht* A a B, *ich vorecht* 63, 104 A a B C.

sölich solch ist im Texte durchgeführt, C hat meist *ö*, das auch in A h B manchmal geschrieben ist, A a hat *o*, bezeichnet aber den Umlaut nur mangelhaft, die tirol. Mundart hat den Umlaut *ö*, der mit dem engen *e* aus *ë* und dem Umlaut von *a* gleich geworden ist, s. *trepfen* tröpfeln : *erschepfen* 104, 28, in *petenprot* Botenlohn 39, 2, 108, 30 haben A h B C *e*, das schon die Glosse *pétinbrot* evangelium zu Nolkers Psalmen zeigt, Piper 2, 95, 3, wohl in Anlehnung an ‚beten‘. Lexer 1, 237. 332.

Der Umlaut des *ö* zu *ü* ist regelmäßig bezeichnet, neben *betören* steht *betoren*, beide im Reime, neben *höchlich* B C auch *hochlich* A B C, vgl. *plösslich*, *undrölich*, *nötlich*, *stösslichen*, *tödlich*, *törlich*, *klösterlich*, *röselocht*, zu *frölich* reimt *jölich*, *gölich* 81, 21, *zölich* 37, 3 (im Verse *zölich* angelegentlich 11, 15), *o* verlangt der Reim in *posst* er stößt 18, 38. Langes *ö* haben u. a. *hön*, *rösch*, *erfrören*, Plur. *flöch*, *löch*, *tröne* Säfte 90, 12, *mörisch* maurisch; *argkwönlicher* 118, 119 B (-*won*- C D) hat spätes *ö*, vgl. *wän*, *wänen*.

Fremdes *o* zu *ü* umgelautet haben *röslin*, *krönen*, *römisch*; zum Namen *Oswald* wird als Dim. gebraucht *Os*, *öslin*, *ösclein* 74, 40. 76, 4; 39. Umlaut gilt in *Österreich* 113, 77 B C, aber 56, 59 haben A e B C *o*, es wird also im 15. Jahrh. noch *Osterreich* neben dem jüngeren *Österreich* gesprochen worden sein; Suchenwirt hat in *Primissers* Druck *o* und *ö*; doch ist zu beachten, daß die Bezeichnung des Umlautes an sich mangelhaft ist.

u ist nach obd. Art erhalten *sun* Sohn, *nunne*, *sunne*, *wunne*, Part. *berunnen*, *besunnen*, *gewunnen*, Prät. *gund*, *begund*, *kund*, dann *sunder*, *gunt* gönnt, *frum*, *sumer*, das Präs. von *komen* hat im Reim *u*, *erkrumpt* : *kumpt* 118, 188 B C, Inf. *kumen* : *vernumen* vernommen : *frumen* 17, 48 A a B (*komen* C), Imp. *kum* : *darumb* 40, 15 B C (*kom* A h), im Verse hat A a *kumpt*, *kum wir*, Imp. *kum*, A b *kumst du*, A e Imp. *kum*, *kom*, A g *ich kom*, A d g C Inf. *komen*, C *ich kum*, *kumbst du*, *kumbt*, *kum wir*, *komen wir*, Imp. *kum* und mit B *kom*, A h B hat *o*, *es komen neue mār* 116, 1 B C, der Imp. *kim* 95, 29 A a (*kom* B C) läßt auf die mundartliche Form *küm* aus *quim* schließen. Das Part. Prät. hat *o*, *was komen dar* 116, 71 B C, vgl. *wilkomen* 40, 37. 100, 26 A h B C, *willenkum* : *vernamē* 27, 1 A a, das Part. *genomen* 58, 13 A g, *vernomen* 65, 47 A a B C, *genumen* 64, 70 A a

(-*o*- C), *vernumen* : *frumen* 17, 48 A a B C, in tirol. Mundart kommt das Part. *gnummen* und *gnommen* vor. *trupfe* Tropfen reimt die spotende Adelige 81, 36 auf des Bauers *derklupfe*, vgl. *tropfen* 64, 7. *form* Form steht 17, 43 im Reime zu *sturm*, im Verse *form* 4, 18, *formieren*, vgl. ‚der Furm‘ Schmeller 1, 756. Zu *würken* hat A das Prät. *wurcht* 4, 16 und 56, 10 (*worcht* B C), Part. *geworcht* 65, 45 A a B C, das Prät. zu *fürchten* haben A B C mit *o*, *vorcht*.

Die Fremdwörter *creatur*, *figur*, *lasur*, *mensur*, *natur* haben *u*, *natur* : *ur* Stunde 18, 29, *creatur* : *kur* : *figur* 4, 1. 119, 16. 53, 58. 84, 70, A a schreibt 4, 1 *creatúr* : *kár* : *figur*, 84, 70 *creatúr* : *kár*, im Verse 94, 25 *creatur*, daß *-ur* reimt, ergibt sich auch aus dem Verbum *naturt* : *purt* Geburt 79, 8, davon getrennt ist das höfische *abenteuer* (: *feuer*, *steuer*, *heuer*). *kur* Wahl ist ohne Umlaut gebraucht, Lexer hat *kür* und *kur*, vgl. im Verse *fünf fürsten von der kur* 100, 34 und *kurfürst*, *ü* hat *willekür* : *für* 44, 33. 117, 138, *kürlich*. Mit *ü* erscheint *spür* Spur 44, 31. 53, 67. 113, 6. 118, 202 (im Reime zu *für*, *tür*).

Suchenwirt und Vintler reimen *kür* : *für* und *spor* : *vor*, Vintler *natur* : *ur* Stunde 7118. Suchenwirt (Koberstein 2, 23) *schumphenture* : *der wol geheure* 8, 82, *createure* : *steure* 28, 6 wie *abenture* : *steure* 24, 41.

verantworten hat *u* im Imp. *verantwort* 82, 3 B, *verantwort* A h C, Prät. *ich antwort* 101, 29 A a B, 117, 84; 117 A h B -*o*- C.

ü. Plur. *prünste*, *prüste*, *pünde*, *drüng*, *gründe*, *ërtrünk*, *gelüste*, *lüste*, *künste*, *rünste*, *rümpfe*, *sprüng*, *tünst*, *türn* Türme, *züchte*, Dim. *prüstlin*, *mündlin*, *würmli*, *würzlin*, *zünglin*, Verba *schübern*, *füdern*, *versüdern*, *verdürnen*, *verhürnen*, *erzürnen*, *fürchten*, *würken*, *jüngen*, *sprützen*, dann *münch*, *küss* Kissen, *zülle*, *dürnin*, *pümbrisch*, *tümbrisch*, *rümblisch*, *pfüg* *pfui* (*pfüch* C), *za hürs*, *fünf*, *erkücken* erquicken, *kücklichen*, *antlütz* 79, 72. 120, 61, in C 65, 23 für *amplick* A a B, *antlitz* 89, 48 A a B C, *i* für *ü* haben *ainlitz*, *trilitzsch*, über *gepürt* gebührt : *-irt*, *küssen* : *wischen* s. S. 32. Das Suffix *-nuss* ist in A a d h B D ohne Umlaut, *vanknuss*, *fürdernusse*, *trugnuss*, *zagnuss*, *zeuknuss*, C hat *-nüß*, Vintler reimt *u*, z. B. *Galienus* : *beswärnuss* 7086.

ü steht in *gelück*, *glücklich*, *stück* : Plur. *tück* 83, 51 A h B C, *stücklin*, *hüglich*, *müglich*,

rüglich, tüglich, kürlich, stümlich, sünlich, züchlich, natürlich, befündlich, grüntlich, süntlich, stümpfleichen, günstlich, künstleichen, wünschleichen, für nützlich hat B auch nutzlich, Adj. unnütz 52, 14 A a B C, unnutz : urdrutz : smutz 46, 22, nutz 97, 101, Subst. nutz 82, 15, Verbum nützen 112, 93, 118, 147 B C, güldlocht 3, 11 A a B, guld- C, aber guldein und gulden, huld, schuldig, vergulden, gedultig. Plur. die rügg 110, 40 A h B C, rugg 116, 69 B C, u steht im Sing. rugg, prugg, mugg, in pucken, drucken, rucken, smucken, zucken, tucken, getucke, kruck, lucke, beluckt, lupfen, stupfen, derklupfet, geschupfet, dunken; ü im Part. verknüpft.

Ohne Umlaut sind lug, luglich, truglich, kurzlich, lustlich, kumberlich, besonderlich, wunderlich, zuckerleichen, wunniklich, wunne, purt Bürde, Imp. verantwort 82, 3 B (-wort A h C), luppikleichen 81, 61 haben A h B C mit u, nach mhd. lüppe Gift muß man ü erwarten. Im Konj. Prät. haben A B fast immer u, fluch, verlur, zugst, empfulch, gult, hulff, wurd, wurff, prunne, zerunn, gewunn, fund, drung, sprung, sung, hunk, C hat ü häufiger, im Reime steht ü in wünde, fünde, günde zu Plur. pünde, gründe und zu sünde 5, 29; mit u für ü zeigt sich der Vokal des Ind. fluren, zugen, gulden, wurden, wurffen, punden, drungen, klungen, sprungen, sungen, vgl. einheitliches i im Ind. und Konj. der 1. Klasse, triben, trib, dann ie, hiessen, hiess, dagegen Vokalwechsel Ind. sprachen, paten, truegen, Konj. spräch, pät, trüege. S. C. v. Kraus, Festschrift für Heinzel, S. 127.

Auch bei den Prät.-Präs. ist u und ü nicht einheitlich vertreten, u im Ind. turrent ir 60, 16 B C (tar man A h), Konj. man engunn : prunn Brunnen 118, 227, Imp. gun : sun Sohn 51, 17, gunde : Dat. grunde 109, 70, kund : grund 15, 28, 103, 35, : hund 121, 103, kunde : gunde 37, 93 A h B (ü C), ü in günde : Plur. pünde : sünde 5, 31, im Verse haben A B im Präs. müg, mügt, mügen, dürft, künt, können, im Prät. Konj. von ich kan haben A h B ü, A a u, C ü und u, künd und kund (81, 57, 88, 17, 93, 28, 96, 77, 118, 272). Im Präs. Plur. und Konj. von ich sol ist im Texte ü durchgeführt, C hat ü und u, A a u und o, A h ö und o, B ü, ö, o, sullen, sullen, sull, soll wir, soll wir; sult ir C,

sond A h B (11, 23, 42, 33; 38, 60, 20, 86, 2, 96, 26, 118, 203), o steht im Anschluß an ich sol, sollte.

Diphthonge.

Der Diphthong mhd. *uo* wird in B mit *ü*, in A a—g mit *u*, *u*, *ue*, ganz selten mit *û* bezeichnet, C hat *ue* und *û*; so erscheint *ue* im Texte vollauf gerechtfertigt. Der Umlaut *üe* ist meist nicht besonders bezeichnet, aber sicher erkennbar, *üben*, *plüen* blühen, *füegen*, *füeren*, *püessen*, *grüessen*, *hüelen*, *wüeten*, *snüeren*, *trüeben*, *güete*, *güetlichen*, *küel*, *küen*, *müe*, *gemüet*, *süess*, *wüest*, *erlüege*, *trüege*, Plur. *füess*, *grüesse*, *eisenhüet*, *snüere*, *hüener*, *wir müessen*, Fem. *süene* : *küene* 53, 5 neben Mask. *suen* : *tuen* 65, 14 mhd. m. f. Lexer 2, 322, *das üeichen* Achselhöhle s. Schatz Ahd. Gramm. § 364, *unrüewen* beunruhigen (: *trüeben* : *üeben*) 28, 19, *Unrüewin* als Name gebildet zu *unruew* 114, 9; 13. i-Fem. *prüet*, *flüete*, *glüet* (s. S. 8). Das Adj. *gefueg* ist ohne Umlaut, : *klueg* 38, 17, 87, 6, für *ungefüeg* 117, 128 ist der Umlaut wohl sicher. Der Vierreim *derselben plüeder freut euch prüeder seit ain mueder hat die lueder (zuegeschockt)* 53, 13 bindet *üe* und *ue*, vgl. die einheitlichen Vierreime 53, 22; 43; 57; 73; 82 und 35, 13 f. (Gen. *plüede* : *früede* : *müede* 28, 1), für *prüeder* muß der Umlaut gelten wie für *väter*. Der Freidankvers Paul 157 *in einem muote nieman mac geleben einen halben tac* hat 121, 72 das Fem. *güet*, *zwar niemand stät beliben mag tag in ain gemüet, güet übel ain kärleicher schein*, leider gibt es neben Güte auch Übel (Text *guet*). 16, 16 reimt *dein weipliche güet* : *tuet*. Für *in guet* : Part. *behuet* ließe sich *güet* : *behüet* annehmen, doch reimt das Part. sonst nur mit *ue*, *behuet* : *guet* 83, 29, : *tuet* 118, 210; 408. Das Adj. *süess* wird auch mit *ue* gereimt, Sing. *gruess* : *von dem mündlin süess* 15, 14, *der edlen frauen süess* : Sing. *gruess* 80, 2 (kaum Plur. *grüess*), *puess* Buße : *lieb freulin süess* 82, 23, *ich muess* : *süess was* 24, 12, *zwen fürsten süess* : *iren gruess* 100, 53, vgl. Inf. *grüessen* : *süessen wunsch* 28, 49, *vil lieber grüesse* : *süesse* 37, 1, das Adv. hat *ue*, *suess* : *muess* 22, 18, 24, 12, 64, 91, aber *üe* in *gewürken süess* : *püess büße* 89, 47, *ward er gesteckt unsüesse* : *füesse* 117, 188; das Adv. kann den Umlaut haben in Angleichung an das Adj., für das der Umlaut sicher ist, dem Reim

zuliebe kann *suess* nicht beibehalten werden, es ist mit der unreinen Bindung *ue* : *üe* zu rechnen.¹

Der Reim *du si beschueff von veiner pruef si hat den rueff* 55, 31 hat wohl nur *ue*, zu *du beschueff* vgl. S. 11, ob *pruef* oder *prüef* Erprobung anzusetzen ist, läßt sich nicht feststellen. Ungenau ist der Dreireim Prät. *füert* : *rüert* : *hört* 7, 39, dann *prust* : *du tuest* 115, 33, *darzue* : *kämst du* 40, 20, *zue* : *do lacht er frue* für *fro* fröhlich 109, 137 (*frü* A h B, *frû* C), der für mhd. *ō* eingetretene Diphthong der Mundart war etwa *oa*, deckt sich also nicht mit *ue*, mhd. *uo*.

ei, *au*, *eu*, mhd. *ī*, *ū*, *ü*. Für mhd. *ī*, *ū*, *ü* sind die Diphthonge *ei*, *au*, *eu* in Geltung wie beim Teichner, Suchenwirt und Vintler; die wenigen Reime von mhd. *ī* zu kurzem *i* sind also sprachwidrig. *mit dem sinn* : *dahin* : *min* mein 17, 52, Adv. *in* ein : *ich pin* : *den win* Wein 113, 64, *ich gesich* : *ungelich* ungleich : *mich* 58, 45, *mich* : *glich* gleich 69, 12, *gelich* gleich : *ich* 117, 78, *ich* : *erenrich* ehrenreich 106, 9, im Reime *disen strit* : *mit* 37, 102 kann *strit* kurzes *i* haben (*strit* und *strif*).

Doppelformen zeigen sich in folgenden Fällen: Das Fremdwort *paradis* reimt zu *ich lis* lese 61, 1 (*paradeis* schreibt A h, im Verse *paradeis* 88, 26 A a B C), *pilgerein* Pilger : *mein* 26, 1, : *hin* 110, 21, *rubein* : *vein* 2, 22, : *pein* 50, 20, *puelbegeine* : *veine* 37, 71, *wargatin* (Schiff) : *hin* 64, 29 (*wargatein* C), *der delephin* : *in* : *sin* : *hin* 18, 17, *Paris* : *sis* sie es 65, 55, : *wis* Wiese 113, 61 (*Pareis* : *weis* weise Suchenwirt 5, 33).

Das Suffix *-lich* wird zu *-ich* und *-eich* gebunden, z. B. *hässelich* : *mich* 107, 47, *fräveleich* : *reich* 88, 30; die Handschriften zeigen, daß *-leich-* sehr häufig ist, sie haben aber im Verse auch oft *-lich-*, das die Suchenwirt-Handschriften nur ganz selten aufweisen. Darum sind im Texte die *-lich-* den Handschriften gemäß beibehalten, es kann nicht allgemein *-leich-* eingesetzt werden, vgl. im Gedicht 95, 12 *ellentleich* : *himelreich* A a, *ellentlich* B C, 23 *zäher-*

¹ Ohne Umlaut sind die Adv. *drat* schnell, *spat*, *gach*, *schon*, *vast*, einmal im Reime *vest* 121, 48, Umlaut haben die Adv. *enge*, *stät*, *lär*, *sucär*, zum Adj. *hert* ist das Adv. *hart* im Reime 6, 17, 26, 24, im Verse 20, 15, 36, 12, 121, 62, *hert* im Reime 84, 120, 117, 70, im Verse 1, 15, 117, 93, 118, 171, Komp. Adv. *herter* 85, 62, *lenger* 96, 124, *näher* 97, 27 B C *naher* A a.

leicher A a, *-licher* B C, 30 *senlichn* A a, *senklichen* B C, 43 *senlich* A a B C, 44 *froléich* A a, *frölich* B C, 55 *weltlich* A a, *werltlich* B C, 61 *wärlich* A a B C, 63 *natürlich* A a B C, 69 *er-genklich* A a B, *zergencklich* C.

ei haben die Namen mit *-reich*, *Franke-reich* : *künigreich* 65, 1, *Fridereich* : *reich* 111, 106, *Hainreich*, *Uelreich*, die Handschriften schreiben auch *-rich*, *Friderich* : *reich* B C 111, 106, *Hainrich* 80, 3 B C, 5 A h B C, *Uelrich* 56, 38, 57, 37, *Dietrich* 116, 25 B C.

Das Suffix *-lin* ist in der Hebung als *-lein* anzunehmen, vgl. *kindelein* : *Kathrein* 84, 11, *freuelein* : *sein* 20, 19, *teubelein* : *sein* 86, 4, *vogelein* : *mein* 96, 55, *Elselein* : *mein* 38, 4, *Bärbelein* : *dein* 40, 3, *Praxedelein* : *Cristein* : *Ändlein* 57, 40, *dein* : *Gredlein* 46, 27, wo es in der Senkung steht, haben die Handschriften häufig *-lin*, vgl. 76 *Gredelein* : *Öselein* 1, *liebs Öselein* 13, *Gredlin* 14, 40, *Östin* 39 (in C *Gredlein* 14, *Öslein* 39), s. die Lesarten zu 56, 57. Im Liede 3 hat A a *mündlin*, *wenglin*, *euglin*, *zendlin*, *brüstlin*, *hendlin*, *örlein*, *peuchlein*, *füsslein*. Hier erscheint die Regelung am Platze, *-lein* und *-lin*; das bestätigt das Neutrum *gemähelein* 96, 59 : *pein*, vgl. im Verse *von dem getrauen gemähelin* von *Sophoi* 99, 13, *-lin* reimt nur in *eselin* : *mülnerin* : *päurin* 45, 50. Das Fem. Suffix *-in* hat kurzes *i*, *künigin* : *ich besinn* 65, 37, *kaiserin* : *sin* Sinn 120, 53, *die grieswärtlin* : *in* ein 112, 58, *küniginne* : *millerinne* : *minne* 125, 1, *kaiserinne* : *minne* 81, 2, *freudenmacherinne* : *sinne* 7, 51, *von diser Hausmanninnen* : *innen* : *winden* 109, 120.

Das Adv. *in* hat die Form *ein* neben sich, vgl. *die gan in* : *ich pin* 113, 64, *hat in* : *die grieswärtlin* 112, 60, *grab in* 103, 27, *hailz in* 81, 65 (*ein* C), *ingesmit* eingeschmiedet 85, 68 (*ein* C), *spant si mir in* 85, 62 (*ein* C), *inher gan* 114, 64, *kum herwider ein* : *wein* 112, 112, *herwein*, *get ein-her* 41, 27 (*inher* A B C), *herein* : *wein* : *pein* 42, 13, *herein* : *sein* . . . 6, 83, *sloss si mir zwen ring darein* : *mein* 64, 39, *rat nicht darein* : *sein* 118, 328, Adv. der Ruhe *darein* : *vein* 90, 15, 3, 26, vgl. *er wurff darin* : *sin* 62, 29 (*darein* C), *sloss si mir drin* : *künigin* 63, 158 (die Fem. auf *-in* zeigen nie die Form *-in*), im Verse *darin verschoss* 30, 7, *pand si darin* 64, 35 (*darein* C), *darin gab* 105, 23, *darin viel ich* 111, 91, *darin legen* 55, 28.

Fremde Namen mit *ei* für *i* sind *Matheis* Matthias 116, 29, in den Kalenderversen 56. 57 *Augustein*, *Preim*, *Breid* (*Bride* Brigitta), *Kathrein* (und 84, 9), *Cristein*, *Martein*, *Valtein*, *Lucei*, *Luceie*, *Marei*, *Offnei* (Euphemia 16. September, vgl. *Ofmei* v. J. 1321 *Fontes rerum austr.* 35 S. 124), *Sophei*, Ländernamen *Barbarei* 65, 56. 107, 1. 109, 11. 111, 102, *Harmanei* 107, 21, *Lumpardeie* 115, 4, *Romanei* 107, 4, *Tartarei* 64, 17. 107, 3, *Türkei* 63, 162. 64, 17, dagegen in *Türggia* 107, 4, durch *Barbaria* 6, 6, in *Suria* 6, 4. 55, 1. 107, 3, *Romani*, *Pickardi* 36, 79 f. (*Pykardey* Suchenwirt, Wiener S. B. 88, 103). *partei* 118, 71, *canceleie* 115, 13, *krei*, *kreie* 52, 3. 109, 144, *liberei* 109, 8, *stampanei* 26, 28. 115, 22, *zaubrei* 114, 109.

Der alem. Schreiber *h* hat manchmal *i*, *u*, z. B. *by*, *zobry*, *lib*, *wib*, *nydc*, *brys*, *flisse*, *wysse*, *rich*, *tich*, *rf*, *ess*, *brut*, *hut*, *trutes*, *luter*, *tuseat*, *zugten* zeugten 117, 157.

ai.

Für mhd. *ei* haben die Handschriften meistens *ai*, selten *ei*, so in B *gescheiden*, *fleisch*, *arbeit*, *kein*, ziemlich oft *heilger*, *heilgen*, *ein*, *cins*, *einem*, *einander*, *Wolkenstein*, aber *Howenstain*, *gaist*, in A a *beydn*, *meister*, *leider*, *heiliger*, *schrey*, *geschrey*, *ein*, *keiner*, *peine*, *schinbein*, *steine*, aber A a schreibt auch *ai* für mhd. *i*, *main*, *mainem*, *waiss*, *baitn*, *waittn*, *waishait*; die Suffixe *-hait*, *-lai* haben nur *ai*, *menschlichkeit* : *berait*, *pittrikait* : *prait*, *mangerlai* : *mai*.

Bei den unten behandelten Reimen von *ai* : *ei*, mhd. *ei* : *i* kann es sich nur um den Leswert des Zeichens *ai* handeln, *ai* wie *ei* aus *i*, da gelten *prait*, *rain* wie *zeit*, *schein*. In der Mundart blieben beide Diphthonge getrennt, nur in wenigen Wörtern hat sich schon im 15. Jahrhundert für das alte *ai* der neue Diphthong *ei* festgesetzt, aber nicht allgemein, ‚Fleisch, heilig, Geist, -lei, rein‘ (s. Die Mundart von Imst S. 61) kommen auch noch mit dem alten Diphthong vor, *flösch*, *ggast*, *draierlöu*, *ruan*.

Reime mit *ai* zu *ei*, mhd. *ei* : *i* kommen einigemale vor, die Reime *ai* : *ai* und besonders *ei* : *ei* sind zahlreich. Die Handschriften haben für *ai* : *ei* zum Teil *ei* : *ei*, zum Teil *ai* : *ei*. *ain*, *klain*, *rain* zu 11 *-ein* 6, 77 (*-ei*-B, *ein* A a, *ain* C, *klain*, *rain* A a C), *ain*, *zain*, *rain* zu *schrein*, *vein*, *mein* 15, 2 (*ein* B C, *zein*, *rein* A h), *ain*, *allain*, *ich main*, *rain* zu *schein* 121,

24 B C, *ain* zu *mein*, *dein* 22, 8 A d B C, *klain* zu Inf. *sein* 35, 69 A g B C, 118, 339 B C D, *rain* zu 7 *-ein* 3, 24 (*rein* A a), *rain* zu *genselein* 110, 35 A h B C, *Wolkenstain* zu *glöggelein* 63, 101 (*-stein* B), *Rein* zu *Main* 99, 29 A h B C (*mayn* A h B), *raine* zu 3 *-eine* 37, 68 (*reine* A h B C, *Feldrain*), *paurenlaib* zu 4 *-eib* 60, 65 (*-lib* A h, *-leib* B C, *Bauernbrot*), *laid* zu *zeit* 95, 54 (*leit* A a), *maid* zu *seit* 64, 69 (*meit* A a B), *prait*, *angerwaid* zu *widerstreit* 37, 12 (*-eit* A h B C), *haiss* zu *weiss*, *fleiss*, *greis* 116, 54 (*heiss* B, *hais* C), *laide*, *aide*, *fürstenwaide*, *raide* zu *neide* 107, 76 (*nyde* A h), *schaiden* zu *leiden*, *meiden* 16, 34 (*scheiden* A h), *schaiden* zu *leiden*, *meiden*, *neiden* 18, 2 A a B C, *erzaisen*, *verwaisen* zu *greisen*, *weisen*, *preisen* 107, 89 A h B C, *sweigen* still sein zu *naigen* 97, 105 A a B C, *zaichen* zu *sleichen* 79, 25, mit seinem *slaichen* A e B, mit seinen *slaichen* C, sinngemäß ist mit *sainem sleichen* mit langsamem Kriechen. Für *geselle mein* : *allain* 92, 31 A f haben B C *gesellen rain*, die Lesart von A entspricht dem Sinne mehr. Der Ausruf *ei* reimt zu *-ei* 15, 12. 22, 6 und wird auch im Verse *ei* geschrieben 21, 11. 31, 4 Ausruf *juheia* (Text *-aia*) *hai* : *mai* 75, 40. Vgl. dazu *ai*-Reime, wie *ain* : *wain* weine 8, 27, *pain* : *allain* 71, 9, *klain* : *ich main* 76, 22, *rain* : *sain* lässig 82, 17, *gemain* : *Wolkenstain* 107, 88, *aid* : *laid* 118, 121, *maid* : *beklait* bekleidet 36, 37, *augenwaid* : *klaid* : *prait* 61, 9, *haiss* : *paiss* biß 114, 28, *schaiden* : *erlaiden* leid machen 95, 71, mit *laide* : *klaide* 64, 12, *naig* : *saig* senke 8, 16 und zahlreiche andere, die erweisen, daß *ai* und *ei* getrennt und diese Ausnahmsreime der Sprache nicht gemäß waren, sondern Notreime.

ai in *maid* Magd, *sait* sagt, *traist* trägt, *trait* trägt reimt in sich, *maid* : *trait* 36, 64, *maid* : *unversait* 80, 31, zu altem *ai* 22, 15. 36, 37. 53, 3 (: Part. *erlait* s. *erlaiden* 95, 75), 65, 70. 68, 1. 92, 43. 120, 27, *maide* : *laide* 55, 6, *maide* : *raide* 37, 79, *maiden* : *geschaiden* 54, 12, Präs. *undersait* : *gerechtkait* 118, 42, Prät. *sait* : Prät. *schrait* 57, 39, : *prait* 79, 156, Part. *gesait* : *berait* 84, 102. 111, 138, *unversait* : *laid* 110, 43, *maid* : *beklait* bekleidet : *versait* 125, 1, *traist* : *gaist* 105, 27, *trait* : *cristenhait* 89, 7, : *laid* 121, 77, *maid* reimt zu *seit* 64, 59, den Reim *magt* : *sagt* haben 117, 103 A h B C, *tragt* : *klagt* geklagt 118, 199, *verhagt* mit einem Hag versperret : *tragt* 118, 32; im Verse steht *maid*

6, 105 A a, *mayd* B, *magt* C, *maid* 53, 32. 112, 69 A h B C, *sait* sagte 59, 61; 65 A g, *du ver- traist* 103, 8 A h B C, *magt* 50, 14. 52, 19 A a B C, 120, 6 B C, Dat. *maget* 54, 28 A g B C, *mäglich*, *sagt* sagte 63, 72 A a B C, *klagt*, *klag- ten*, *negt* nagt, Prät. *legt*, *legten* 117, 121; 179, Part. *geleget* 2, 26; *bewegt* : *legt* legte 120, 62. Das Prät. *lait* legte reimt zu *beklait* bekleidet : *schait* Scheitel 100, 47, es ist 85, 50 mit *tät* täte gebunden, *latt* : *tät* A a.

Über die Reime von *ei* : *ai* s. Weinhold S. 101, Zwierzina, Ztschr. f. d. A., 44, 381; 395. 45, 414. Der Mönch von Salzburg hat *leiden* : *paiden*, *sein* : *allain* Mayer S. 124, in den Kirchenliedern *kindelein* : *rain*, *schein* : *stain*. Reime von *ei* : *ai* aus dem Liederbuch der Hätzlerin sind *sein* : *rain* S. 94, 12, *ain* : *allain* : *scin* 60, 7, *allain* : *sein* 62. 4, *allain* : *vein* 139, 2, *allain* : *mein* 143, 373, *allain* : *gescin* 193, 167, *mein* : *allain* 206, 55, *clain* : *mein* 5, 28, *mein* : *clain* 165, 119, *clain* : *scin* 284, 97, *mein* : *gemain* 184, 87, *mülstain* : *dein* 199, 9; 19, *ncid* : *laid* 44, 62, *zeit* : *klaid* 40, 28, *zeit* : *underschaid* 225, 329, *stätikait* : *weit* 226, 393, *sälikait* : 7 -eit 255, 92, *bei* : *geschrai* 41, 109, *ainerlai* : 3 -ei 73, 14, *allerlai* : 5 -ei 254, 101, *weisse* : *haisse* 28, 110, *schaiden* : *peiten* 36, 351, *schaiden* : *beiten* : *haiden* 12, 203, *weichen* : *raichen* 158, 493, *leynin* : *maine* (*leinin tûch* : *si maine*) 202, 71, der Reim *geschweigen* : *naigen* 236, 215 kann das starke *neigen* enthalten.

au.

Der alte Diphthong *au*, mhd. *ou* und der neue, mhd. *û* sind häufig miteinander gebunden, Maurer S. 26 f., vgl. Michels El. S. 95. *auff* : *lauff*, *tauben* : *erlauben*, *daum* : *gaum*, *strauch* : *auch*, *plaug* : *aug*, *laun* Laune : *fraun* Frauen, *grauen* : *hauen*, *gepraue*t : *schauet*, *verpau* : *verhau* : *frau*. Reime von *au* : *u* fehlen; die Fremdwörter wie *figur*, *creatur* haben *u*, s. S. 27. Im Verse *stand up*, *risch up*, *snell up*, 10, 9 ist niederländ. *up* gebraucht, vgl. *up*, *durt* 26², 10; 15, *truren* 25, 5, *op* auf 77, 42. Die mundartliche Entwicklung, mhd. *ou* gleich bair. *â*, tritt in Reimen hervor, s. S. 26, Weinhold, Bair. Gramm., S. 53, ferner in *Reinstram* 36, 81, wo freilich das alte *-stroum* im Nebenton steht.

eu.

Mit *eu* wird der Diphthong mhd. *iu* bezeichnet, *neu*, *treu*, *reuen*, dann der Umlaut des langen *û*, *heuser*, *seul*, *steudli*, *zeun*, der Umlaut des Diphthongs *ou*, *heubter*, *euglin*, *freuen*, *streuen*. Im Reime sind diese *eu* gleich, Maurer S. 30, also nicht nur *treu* : *neu*, *gereun* : *zeun*, *freuen* : *verstreuen*, sondern auch *treuen* :

freuen, *seul* : *freul* Fräulein, *verzeunt* : *peunt* 49, 7; 20 (ahd. *farzûnit*, *piunta*). Suchenwirt hat nach Koberstein 1, 26 Reime mit mhd. *û* : *ou*, aber keine von mhd. *iu* : *û* oder *ou*. A a schreibt für *eu* als Umlaut auch *au*, *sawfftn*, *augelein*, *frawdn*, A h B für den Umlaut mhd. *ou* oft *ö*, *öw* wie *o* für *ou*. Umgelautetes *û* liegt vor in *meuse*, *peuchlin*, *treutel*, *greulich*, *seu- berlich* u. a. *eusset* zeigt auf zu ‚aus‘ 90, 21, *seust* saust, *verreuen*, *ich treute*, *gepreus*, *ge- streuss* Kampfärm, *Reuss* Russe, *reuschisch* russisch, *kleusenär* Klausner (-au- C), ohne Um- laut sind *raumen*, *versaumen*, *saumig*, *graus- lich*, Dat. Plur. *in den strauen* 37, 10, über die *eu* in den i-Fem. *preut*, *dreuch*, *feust*, *heut*, *seul* s. S. 8.

Umgelautetes *ou* haben *heubter*, *heubtlin*, *euglin*, *eugen* zeigen, Plur. *leuff*, *leuft* 65, 77 A a (*ou* B, *au* C, *verlaufft* 118, 79 B C), Imp. *deut* verdaut 43, 30, Part. *verdeut* 101, 2, *freude*, *freuen*, *streuen*, *freulin*, *teufflich* durch die Taufe 112, 76 C -ö- A h B, *junkfreulich* 91, 66 B C -frawl- A h, so ist *leuplichen* mit *Laub* 37, 57, *läbl*- A h, *löbl*- B C gerechtfertigt, ebenso *geleublich* gläubig 125¹, 6 für *gelöblich* B.

eu für den alten Diphthong *iu* haben *be- deuten*, *teutsch*, *leute*, *reuten*, *geuden*, *spreutzen*, *leuchten*, *zeugen*, *scheuhen*, *scheutz*, *euch*, *euer*, *heulen*, *leumet*, *peunt*, *freunt*, *feuer*, *geheuer*, *scheuer*, *steuer*, *teuer*, *heuer*, *heut*, *neu*, *treu*, *preuen*, *keuen*, *die alte keue* 112, 25, *reu*, *reuen*, *teufel* (A B haben auch *tiefel*); für *lieb* ist ein- mal 81, 42 in der Rede des Bauers *leup* : *ge- streut* verwendet, neben *tieff* steht dreimal im Verse *teuff*, Adj. 79, 78 A e B C, 85, 25 A a, Adv. 17, 33 A a B C, s. Die tirol. Mundart S. 48, die Form *neut* nicht kennzeichnet die Sprache des Bauers 81, 25, der Kupplerin 112, 118. Der Instr. *von weu* wovon begegnet 121, 19 (= *swa* von Freidank 53, 9). Die starken Verba der *u*-Klasse haben im Präs. Ind. Imp. Sing. *eu*, *fleucht*, *fleust*, *sleusst*, *betreugt*, *vergreussel* (: *eusset*) 90, 24, *sleuss*, *smeug*, *zeuch*, nur *kie- sen* hat *ie*, *kiest* 96, 58, *erkies* 7, 22, im Inf. steht *eu* in *kreuchen* : *verreuen* : *scheuhen* 48, 10. *eu* hat *abenteuer*, es reimt zu *feuer* 54, 27, zu *getreuer* 28, 21, zu *neur* nur 14, 45, dieses Wort haben A B mit *eu*, C schreibt *nur*, selten *nür*, A a vereinzelt *nür*.

S. dazu Lexer 3, 800, D. Wb. 7, 998. Bei Suchenwirt *neuer* S. 191; 219; 233, *nür* 14. 80. 24, 204. 40. 45; 135;

219. 41, 382; 829. 43, 13, *nur* 44, 13. Beim Teichner *neur* : *hellefcur* Karajan 125.

Der Diphthong mhd. *ie* ist erhalten, z. B. *dieb*, *fließen*, *liegen*, *triegen*, *siech*, *knie*, *triel*, *vier*, *rieme*, *dienen*, *hiess*, *hieng*, *krieg*, *stiege*, *wiege*, *prief*. Zu *schier* reimt *malvisier* 111, 54 (*maluisyr* : *schir* A h B, *malfasir* C). Fremde Verba mit *-ieren* sind *plasnieren*, *pol-*, *posn-*, *prob-*, *pulchr-*, *discant-*, *tispit-*, *flor-*, *form-*, *glos-*, *hof-*, *kruml-*, *quint-*, *regn-*, *simul-*, *son-*, *spaz-*, *stud-*, *timpel-*, *turn-*, *unzel-*. Gegenüber *ie*, *nie*, *ieder*, *ietz*, *ietzund*, *iemand*, *niemand* steht *i* in *immer*, *nimmer*, dann in *nindert* nirgends, s. Lexer 2, 77. *niena* in keiner Weise haben A h B 60, 57. 107, 40, C setzt *nil*.

Besondere Reimbindungen.

Häufige Reime von mhd. *ir* : *ier* zeigen, daß *i* vor *r* zu *ie* werden konnte, *ie* wird auch häufig geschrieben, vgl. Reime von mhd. *dir*, *gir*, *mir*, *wir* zu *schier*, *stier*, *zier*, von *pirn* Birnen zu *diern* Dirne, *ziern* zieren, *florieret* : *zieret* : *giret* 37, 43, vgl. *hyerss* Hirsch 75, 45 A g, *wierser* 70, 20 B, *wiert* : *syert* 41, 11 B, *hieren* Hirn 122, 8 B C u. a. Maurer S. 26, Weinhold Mhd. Gramm. S. 43. *geviecht* : *verdiecht* 110, 15 A h B C enthält wohl die Bildung *gevihe*de ‚Viehzeug‘ Jagdvogel, *verdiecht* gelähmt gehört zu *diech* Schenkel; *ie* aus *i* vor *h* ist an sich zu belegen, A a schreibt *viech*, *syecht* sieht, aber *vich* reimt zu *mich*, *sich*, *zueversicht* zu *spricht*, also ist *geviecht* eine Ausnahmsform.

leu Löwe : *treu* 56, 21, Plur. *leuen* : *keuen*, *reuen* 123, 7, : *verstreuen* 82, 30, im Verse *der leo* 79, 25, *pabst Leo* 57, 21, Plur. *leuen* 88, 13 A a *löwen* B C, *leonen* 63, 50 A a B *leben* C. Mit *leuen*, *keuen*, *reuen*, *preuen*, *treuen*, *neuen* reimt der Gen. Plur. *scharffer kleuen* Klauen 123, 9, sprachlich ist *klawen*, *klauen* berechtigt. Das *eu* in *keut man* sagt man, *ich gekeude* ich sagte 81, 40; 62 in der Rede des Bauers entspricht mhd. *ü*, *küt*, *kwit* ahd. *quidit*, Lexer 2, 320, Schatz, Ahd. Gramm., § 285.

ü : *i* in *küssen* : *wischen* 63, 42, *wirt* wird : *gepürt* gebührt 92, 16 (*gebürt* A f B C, *würt* A f, *würt* B, *wird* C), *gebiert* gebührt : *veriert* verirrt 118, 7; 159. 119, 33 B C, vgl. *ü* in *fürst*, *würste*, *dürste*, *pürge*, *gewürken*, *fürchten*. *üe* : *ie* in *füege* : *trüege* : *erlüege* : *kriege* 59, 16. *u* : *ü* kann in *unnutz* : *urdrutz* : *smutz* 46, 22 vorliegen, *smutz* hat *u*, : *trutz* Trotz 80, 18, auch

unnutz hat *u*, für *urdrutz* ist *ü* wahrscheinlich, ahd. *urdruzzi*, mhd. *urdrütze*. Zu *hofeleut* reimt 106, 59 *die sich verirren in der heut* A h B C, hier kann nur *in der hait* verstanden werden, vgl. *in der hait* in der Art : *aid* 118, 85, *wein von gueter hait* : *gelait* 100, 31. Der Reim *in der heut* Haut : *leut* : *gedreut* 59, 63 (*heut* : *leut* : *gedrewt*) hat das Part. *gedrüt*, das für den Reim mit *eu* geschrieben ist, sprachlich ist nur *ä* möglich, vgl. *gedrüt* 2, 30, *auffgedrüt* 67, 2. Das Prät. *lait* legte steht im Reime zu *tät* 85, 50 (*latt* A a), *hailg* ist mit *sälg* selig 119, 2 gebunden.¹

Der Reim *von gelben streimen* : *reimen* 63, 95 verlangt *streime* Streifen, 63, 218 reimt *ich strieme* : *rieme* Riemen (*stryeme ye* auf *ey* A a, *streyme* B C), *strieme* kann *ie* haben in Anlehnung an *rieme*, die Mundart kennt *ie*, s. Fischer, Schwäb. Wörterbuch, 5, 1867, in Tirol kenne ich *strieme* und *strime*, vgl. mhd. *strime* und *streime*. Das für Heidelberg berechnete Lied 99 reimt das Adj. *getrauen* : *frauen* 11, da kann die md. Form mit *au* aus *ü* verwendet sein, doch vgl. das unmögliche *fröne* für *frone* im Reime zu *schöne* 99, 16. Die Form *gerost* : Part. *getrost* getröstet 64, 74 ist das Part. *geraist* : *raisen*, so *pin ich dick zwai hundert meil von ir gerost*, die mundartliche Entsprechung mag *geroast* und der von *getrost* ähnlich gewesen sein (*geröst* : *getröst* A B C), mhd. *ō* ist im Reime immer abgesondert, *gross* : *stoss*, *los* : Prät. *gefros*, *not* : *rot* : *tod*, *don* : *schon* und im Gegensatz zu *haiss* : *swaiss*, *klain* : *rain*; *ai* zu *oa* muß auch in *aischen* : *ervorschen* 122, 45 gebunden sein, B hat *erfarschen*, Maurer S. 6 schlägt *errvaischen* vor, *vorschen* kommt 79, 45. 115, 13 vor, nur mit *or*; über *schain* (*schon*) : *rain* s. unten.

Im Texte steht 90, 9 das Adj. *schonc* : *trone*, hier ist *schöne* : *tröne* richtig, Plur. *tröne* Säfte, vgl. Sing. *durch roten tron* durch Blut 116, 80. Zum Adj. *praun* reimt zweimal *schaun-*, das nur als ‚schön‘ erklärbar ist, *von schauuen praunen* (*plüemlin*) 12, 14, *die pluemen ... schauue praune* 37, 39. *schaun* muß als willkürliche Reimform gelten, die sonst nirgends begegnet, denn *schun* bei Lexer 2, 768 meint doch *schuon*, das Ehrismann, Beitr. 22, 273¹ belegt und das als mundartliche Form für *schon*, *schön* (*schuon*, *schuen*) anzusehen ist. Daß eine Formung *schaun* : *praun* für *schön* : *praun* möglich ist, erweist meines Erachtens das im Bair. vorkommende *schuam*

¹ Vintler hat 8074 *scheit* scheidet : Akk. *hancschrait*, d. i. *-chrait* Hahnenschrei.

(mhd. *schüm* Schaum), eine Reimform zu *fuam* (mhd. *rcim* Feim), Schmeller 2, 418 hat *schaim* schon vom Jahre 1419 nachgewiesen. Im Reime *schain* : *rain* : *allain* 46, 20 steht *schain* für *schon*, dessen mundartliche Form der mundartlichen von *rain* nahezu gleich oder ganz gleich war, heute *schoan* : *voan*; Maurer S. 24 nimmt dieses *schain* als mhd. *schüm*. Zu diesem *-öm* : *-ain* vgl. *geraist* : *getrost* 64, 74, *aischen* : *errorschen* 122, 45, dann aber die ungleichen Reimpaare *klain* : *gemain*, *schon* : *lon* 118, 161—164. Das Adj. *fron* hat in A h B C ö in *schöne frönc mündlin* 99, 16, ö ist nicht berechtigt, vgl. *ze fröncm grabe* 17, 11, *das krentze fron* : Adv. *schon* 56, 52, *hochleichs krentze froni* : *Jeroni* Hieronymus 57, 51. Des Reimes wegen steht *froni* mit einem willkürlichen *-i*, so auch Dat. *manni* zum lat. Dat. *Johanni* 117, 184, vgl. die unberechtigten *-e*, *gesange*, *von mire* usw. Die *-i* in den Namen *Antoni*, *Constantini*, *der Primi* sind sprachlich erklärbar, vgl. *Celi* Ulrich 113, 50. Die Reimspielerei *müssli*, *füssli* ... 36, 83 kommt für den Reimgebrauch nicht in Betracht, desgleichen nicht *klifen* : *grifen* : *lifen* : *vertrifen* 37, 104 (*kleiben*, *greiffen*, *lieben*, *vertreiben*), vgl. *lieff* : *tieff* : *prief* 33, 10, dann die Reimform *grot* groß 15, 62.

Die Reime von *a* : *ä*, *o* : *ö*, *u* : *ü*, *uo* : *üe* sind nicht rein, sie kommen auch sonst vor, vgl. für Thomasin, Enikel, Ottokar die Angaben von F. Ranke, Sprache und Stil im wälschen Gast (Berlin 1908), S. 14 f., für Heinrich von dem Türlin O. Warnatsch, Der Mantel (Breslau 1883), S. 93, und G. Gräber in der Zeitschrift für deutsche Philologie 42, 167. 296. 307, für Bruder Philipps Marienleben Juvet, P. B. Beitr. 29, 131, ferner Weinhold, Bair. Gramm., S. 46. 64. 107 und mhd. Gramm., S. 23. 68. 83. 109. 134; die hier verzeichneten Fälle sind für die einzelnen Dichter nachzuprüfen, man wird Doppelformen und analogische Bildungen geltend machen, durch welche die Reime rein zu machen sind, aber es sind darunter genug sichere Belege für die Bindung von nicht umgelautetem Vokal, Diphthong zu umgelautetem. Maurer S. 14 spricht von Augenreimen. Bei Vintler stehen neben groben Reimen wie *zue* : *du* 1716, *sun* : *tuen* 7412, *stund* : *tuen* 443, *verzuweiflung* : *suen* 7424, *ich* : *geleich* 117, *man* : *zaun* 7546, *sun* : *treun* traun 8334, *trauen* : *rauen* reuen 6034, *freunt* : *stund*, *chund* 4418. 8027 auch *rotwälsch* : *valsch* 9086, *gemacht* : *gestächt* 7104, *widerzäm* : *man* 6258, *scheffman* : *gaum* 6456, *getan* : *zaum* 8598 u. a. Daß für *sünd* : *stund* 4888 (: *grund*, *chund*) auch *sund* vorkam, ist für dieses Kirchenwort ausgeschlossen, da müßte die alte Nominativform *sunt* aus germ. *sundi* ohne Umlaut bis ins 15. Jahrhundert nachgewirkt haben.

4. Vokale der Nebensilben.

i steht in *-ig*, *künig*, *ewig*, *wirdig*, *manig*, *ewiklich*, *i* kann fehlen, *küng*, *hailg*, *sälg*, *mang*, *rainklich* s. S. 38, im Suffix *-in*, *künigin*, in *ainlitz*, *trilitz*, in *-isch*, *pöckisch*, *trielisch*, *mörisch*, *römisch*, *windisch*, *welhisch*, *welisch* (und *welsch* [118, 371], *teutsch*, *hübsch*, *mensch*), in *der öbrist* 103, 51, *ze öbrist* 48, 19, *e* hat *der liebest* 81, 54, *aller gernest* 121, 83, sonst hat

der Sup. *-st*, *liebst*, *höchst*, *minst*, *erst*, *pest*, *gröst*, in *ainlif*, *der ainlifl*, gegenüber *zwelf*, *der zweftl*, über *i* in *froni* 57, 51, *manni* 117, 184, die des Reimes wegen stehen, s. oben.

u hat *-ung*, *hoffnung*, *misshellung* : *zung* 90, 6, für mhd. *liumunt* steht *leumet* 122, 55, vgl. *ietzund* 93, 41 A b B Lexer 1, 1418.

o bewahrt das Suffix *-ocht*, *-ot*, *lorocht*, *röselocht*, A a hat *posschacz* für *poscholcz* 13, 13, *knospot* 107, 47, *mauroch* Morchel 75, 43 A g B *-ach* C s. D. Wb. 6, 1814, vereinzelt kommt *-ol* beim Verbum vor, *laidot* 87, 16 B C, *schnattrot* 112, 136 B, *verlognot* 117, 101 B, *verlaugnot* C.

Im Reime steht 57, 66 *Kuenzo* vgl. *Kuenz* 56, 68, sonst begegnet kein deutscher Name auf *-o*, fremd sind *Janko*, *Rigo* 116, 25; 55, für lat. *-us* erscheint *-o* in *Octavo* 57, 6, *Petro* 56, 44. 63, 142. 64, 47, *Crisogono* : *fro* : *Kuenzo* 57, 65. Solche *-o* hat auch Vintler *Ypolito*, *Homerio*, *Faceto*.

a haben *iemand*, *niemand* (über *niemd* s. S. 39), *valand*, Plur. *cristan* 111, 133 A f B C, 110, 81 A h B, 92, 45 A f B *-en* C, *her Cristan* 83, 49 A h B C, aber *cristen* 64, 4 A a B C, *cristen* : *juristen* 79, 85, *cristenart*, *cristenhait*, *adelar* 79, 81, *adler* 64, 20. 110, 12; 38. Gegenüber *offenbar* 82, 35 steht *dankper* 90, 23. 94, 27, *kostperlich* 112, 118, *hochper* hoch 97, 39, A a hat *manet* 2, 2 *monat* B C, zu *klainat* 60, 67 A h B C vgl. *armuet*, ahd. *-öt*. *niena* in keiner Weise 60, 57 A h B, 107, 40 A h B, Imp. *bedenka*, *rauha*, *seusa*, *snurra*, *wascha*, *wenda*. Fremdes *-a* im Auslaut, *Affra* : *da* 56, 45, *da* : *Helena* : *Scolastica* 57, 7, *Suria* : *da* 55, 1, *Barbara* : *Maria* 56, 69, *Barbara* : *Montserra* 57, 67, *Arabia* : *Persia* : *Suria* : *Türggia* : *Ibernia* 107, 1, *Kandia* : *anderswa* 64, 15, dafür steht *-e*, *Cecilie* : *we* 65, 5, *Kastilie* : *Ispanie*, *Marsilie* : *e* Ehe 107, 13, im Verse *Barbaria* 6, 6, *Ispania* 36, 76, *Ispanie* 6, 8, *Castilie* 65, 2, vgl. *Ispanien* : *kestanien* 63, 7.

Inlautende Vokale wechseln in *Portigal* 6, 7 und 65, 6 A a, 111, 101 A f, 107, 15 und 109, 6 A h, *Portugal* B C, *Aragun* A a, *Arragon* B C, *Arrigun* 65, 2 B C, *Lampart*, *Lampardeic*, Adj. *lampertisch* 64, 22 A a B, *lampartisch* C, *pollinisch* 42, 24 A h, *pollanisch* B C, *die Franzos* 63, 209 B C, *franzes* A a, Adj. *franzöisch* 64, 21. 77, 14, *franzöß* 77, 1, *stampanci*, in A f 111, 104 *stampency*, *malrisier* 111, 54 A f B, *malfasir* C.

e im Auslaut.

Die mhd. *-e* können überall fehlen, Dat. Sing. *wank*, *sinn*, *jar*, *land*, Plur. Nom. Akk.

tag, gest, leut, gedenk, Gen. *der sinn, der wort*, Neutra *end, gemüel, gesind, angesicht*, Fem. *varb, mitt, güet, leng*, Plur. *die gab*, Gen. *der siben gab*, *n*-Stämme *prunn, mensch, smerz, herz, aug, frau, katz, kutt, zung*, Adj. *schön, müed, ellend, plind lieb, gross freud, guet hoffnung, ir schön gepär*, Plur. *guet gesellen, lieb freulin*, *n*-Flexion *der vierd, die guet, das pest, der liebest und der maist*, Adv. *lang, allain, dick, behend*. Verbum *ich pflig, sing, betracht, er well, si werd*, Imp. *hab, lenk*. Prät. *hort, zaigt, sagt, vollet, west, muest*, Konj. *gäb, tät, verlur, mit miede, gedächt, müest*.

Die Formen mit *-e* sind aber häufig gebraucht, der Versrhythmus hat die Einsetzung des *-e* zur Folge, vgl. *durch alle land, göttliche gerechtikait, ain waideliche diern, schidliche not* und *durch all mein sinn, an göttlich vorcht, ir zärtlich plick, durch ganz gemain* —, *der sinne zal, der sinn plösslich entruckt, der sünde keusch, der sünd geträtz, freude vinden, mein freud beswaigt*. Im Reime stehen über 200 *-e*, die Mehrzahl in Subst., im Verse haben die Adj. über 200 *-e*, gut zweimal so viel als die Subst., etwa 50 haben die Fem., etwa 20 die *n*-Mask. Das Adj. hat für mhd. *-iu* ausschließlich *-e* (nie *-eu*); im Verse ist der Rhythmus dem *-e* beim attributiven Adj. besonders günstig, wenn es einsilbig ist und das Subst. mit der Stammsilbe folgt.

Beispiele für *-e*, mit *stättem fleisse, gen tage, an dem strange, ainem pfärde, zu ainem kinde, über rugge, gemüete, ende, der knabe, fürste aller herren, prunn, smerze, herze, an ain wange*, Plur. *geste, gedenke, sinne, staine, der sterne kranz, pöser weibe glanz, mein raisen fremder lande, durch glauben kätzerleicher site*, Fem. *varbe, krie, gepärde, güete, lunge, mitte, schöne, frau, von ainer ranhen katze, aller wette guet, ir maide, vil stolzer maide, der grossen nöte, kainer hande urtail*, Adj. *mein schöne Els, manche fürstin schöne, krön dein edle art, über ain guete stunde, müede ist der kalte winder, die liebe tock, das ganze jar, ain kränzlin grüene, paide orcn, weisse ermlin, meine kindlin, deine dreuch*, Adv. *allaine, lange, dicke, serc*, Verbum *ich empfinde, tichte, alte*, Konj. *das ich verderbe, er erreisse, überrait, welle*, Prät. *kusste, fuerte*, Konj. *plibe, wüde, gäbe, trüege, snechte, prächte*, Imp. *schränke* und bei starken Verben *meide* 97, 95, *verschreibe* 105, 36.

Manchmal erscheint im Reime *-e*, wo es sprachgeschichtlich nicht berechtigt ist, Nom. Sing. Mask. *des himels trone* Thron 35, 1, Akk. *ān anevange* 90, 3, *ān neide* 95, 36, *durch fuege* 16, 37, *quale* 91, 61, *fueg* und *qual* sind

Mask., vgl. *nach unserm fueg* 100, 20, mit *grossem qual* 101, 7, *mein grosser qual* 72, 6, Neutr. *mein pestes klaide* 64, 16, *mein ritterlich gesange* 28, 33, *durch kumberlich geposse* 100, 52, *Venus der wunne haile* 79, 113, *für nichte* 111, 3, *das ist mir schad und laide* 107, 76, Plur. *manne* 85, 2 (im Verse 117, 4), *grawe hare* 20, 50, *weiss ir paine* 48, 15, Adj. *zu nassen euglin klare* 20, 48, Part. *das mir ist bekande* 95, 17, Pron. *von mire* : Adv. *schiere* 38, 7. Sprachwidrig sind auch die Nom. Sing. *schalle, halle* (*nachtigalle, droschel schalle, lerchen halle uns gevalle* 37, 32), so wohl auch *die wale Wahl* : *quale* 91, 63, dann *schulde* 106, 64. 109, 44, *mit seiner aigen hande* 117, 28, *den freulin raine* 112, 87, vgl. *durch fürdernusse grosse* 100, 56, *all gots hailgen werde* 105, 3, an sich ist *-e* sprachlich berechtigt in *manche fürstin schöne* 65, 40, *ain jünglink küene* : *ain kränzlin grüene* 112, 9, *den freulin raine* 112, 87, *ain purger weise* : *mit süessen worten leise* 112, 17, *klaine* : *unraine* 91, 41. 79, 41, *feuchte* 79, 49.

e im Inlaut.

-el, tunkel, ain tunkte varb, vogel, voglin, -em, gadem, des gadems, -en, eben, von ebner wis, volkomenlich, volkomner, offenbar, an offner schrann, verstaffen, in verstaffner scheuer, geschriben, geschribne recht, -er, pitter, du pittre wurz, mitter, ain mittre leng, gefangner und gesprochner C, s. S. 9. Gen. *-es, des leibes mein, des leibs verderben, gotes prust, gots vernunft*, beim Verbum *lassest* 118, 350, *du last mich nicht allain, du treibst, sprichst, kumst, -et, nimet gaum, senet, sent, erwecket, erweckt, pringet, pringt, schaidet, schait*, Prät. *suechet, suechte*, Part. *erfreuet, erfreut, betaubet, betaubt, -eln*, Plur. *nesseln, den teufeln, mit engeln, mit prügeln, durch micheln spot*, Inf. *gaiseln, vernageln, voglen, siglen* (sigeln Ah) : *erstiglen* : *verriglen, rumplen* (rumpeln C), Adj. *den edlen*; *auff sticklem perg* (stickelm C), *-ern, pumpern, sumpfern, den kelbern, schübern* (-bren B C), *den gattern, den pittern tod, den puttern* : *kuttern* (putren : kutren Ag, puttern : kuttren B), *hailern* (haitren Ag B), *zittern* A a B (zittren 64, 71 C, 95, 12 B C), *die vinstern keich*, Plur. *die vedern* (federen Ah), *eltern, vodern*, Dat. Plur. *atern, heubtern, heusern, Flandern, gem andern, sein sundern jan*, Inf. *hindern, wandern, vodern, fudern* (118, 359

fudren C, 120, 33 *füden* B C), Dat. Plur. *wassern*, Inf. *pessern*, *pösern* (*pösern* B C), *sichern* (*sichren* A h), *mit piltterm gelt* (*biltrem* C), *aus vinstrem hag* (*vinstrem* C), *anderm*, *unserm*. Dat. Plur. *geiern* : Inf. *feiern* 82, 14, *feiern* 86, 19, 97, 42 (*feyren* C), Sing. *der geir*, *Speir*, *leir*, Dat. *feir*, *lieber mair* 81, 34 (*des maiers diern* 47, 7), Plur. *air* 47, 3, 112, 109, *der pauer*, *gepauer*, *schauer*, *lauer*, *mauer*, *sauer*, *geheuer*, *scheuer*, *steuer*, *teuer*, *heuer* und *heur* 83, 20; 23, *feuer* und *feur* 15, 50, 71, 19, Gen. *feures* 53, 47, Dat. *feure* 98, 16 C, *abenteuer*, *abenteur* : *neur* nur 14, 55, *abenteurlichen*, *eur treuer diener*, *eur genad*, B hat 36, 18 *all creatuer zam und wild*, also *-uer* zweisilbig, sonst kommt nur *-ur* vor, *creatur*, *natur* u. a. Plur. *pauren*, *gepauren* (*paurn* 116, 10 B, *der paurn lib* 60, 65 A h, *paurenleib* B C), *vier mauer* 108, 44 A h, *mawern* B, *mauren* C, Inf. *lauren*, *tauren*, *trauren*, *schauren*, Adj. *traurig*, *sauren* (*sauern* B), *euren* (*ewern* 20, 11 B), *-elt*, *verzweifelt*, *adelt*, *handelt*, *genagelt*, *versigelt*, Prät. *sigelt*, *-ert*, *geschübert*, *vodert*, *genidert*, *wundert*, *vinstert*, *geschittert* : *erzittert* : *kittert* (*erzittert* 70, 10 B), *schnallert* 112, 136 A h, *snallert* C, *schnalltrot* B, *versichert* 35, 69 B, *gesichert* C, *versichret* A g, *pollret* 10, 23.

-net, *-ent* nach Konsonant, Prät. *verlaugnet* 117, 101 A h, *-not* B C, *verlaugnet* 120, 36 C, *-gēt* B, Part. *geordnet* 118, 14 B, *-ent* C, 118, 163 B C, Prät. *gsegnet* 114, 95 B C, Part. *gesegnet* 119, 20 B C, *gesegent* 51, 1 A a, *-net* B C (Imp. *gesegen* 105, 13), neben *nahen* kommt *nähnen*, *nähnen* vor, 3. Sing. Präs. *nahent* 1, 9, 86, 1 A a, *nahet* B C, *nehnet* 86, 1 C, *nahent* 11, 41, 71, 15 A e h B C, *nahet* 34, 13 A h B C, 92, 7 A f B (*nächet* C), das Part. *engagent* entgegengebracht 100, 5 A h B *entgagent* C ist wohl die alem. Form des Schreibers h, doch hat auch A a 44, 2 *engagent* begegnet. Prät. *enthürnet* 84, 94, Part. *vergärnet* 13, 24, *verdürnet*, *verhürnet*, *erzürnet* 110, 26, *erzürnet* 84, 92. Die Reime *geleret* : *ververret* : *versteret* 109, 26 zeigen in A h *verferrent*, *versterent*, in C *versterent*, *verferrent* ist unrichtig, weil nur *verr*, *verre* vorkommt, nie *-rn-*, Part. *geverret* 89, 12, *versteret* kann gerechtfertigt werden, Part. zu *versteren* für *versternen* (ein Präs. etwa *die nacht wil sich versternen*). Das Part. *geleret* gelernt ist nicht vereinzelt, *gelert* : *begert* 48, 34, : *unwert* 59, 57, dann in Anlehnung an *ge-*

lart gelehrt auch *gelart* gelernt : *art* 62, 33. Der Inf. *leren* lernen steht im Verse 76, 6 und 59, 36 (im Texte irrig *lernen*, A g hat *leren*), im Reime zu *erden* 111, 65; das Präs. *lernt man* hat n in B 118, 194 (*lert* C D), das Prät. *lernt ich* haben A a B C 63, 185, dagegen ohne n Prät. *ich lert* ich lernte 111, 53 : 86 A f B C. Hier zeigt sich eine auch sonst zu beobachtende Entwicklung von

-nen zu -en nach Konsonanten.

Mhd. *erarnen* verdienen erscheint als *eraren* : *jaren* 95, 15, 117, 44, mhd. *zürnen* als *züren* : *türen* Türe : *üren* (mhd. *üre*, vgl. *ain üren pluot* Vintler 4219) : *beküren* (dies stelle ich zu *sich erkürnen* Brechreiz bekommen, Schmeller 1, 1294), Dat. Plur. *in den vil ausserkoren* : Part. *verloren* 109, 152, *mit den horen Hörnern* : Part. *geporen* 79, 131, *mit scharffen doren Dornen* : *von dem zoren Zorn* 123, 30, *den keren Kern* (ahd. *den kernun*) : *herren* Herren 117, 136; ob der Plur. *piren* Birnen im Verse 30, 23; 28, im Reime *pirn* : *diern* : *ziern* 2, 29, : *hofiern* 31, 8 hieher zu ziehen ist, bleibt ungewiß, der Sing. kommt nicht vor, kann aber *piren* gewesen sein, der Akk. Sing. *diern* : *volziern* 31, 6, : *tispitiern* 112, 4, im Verse *die dieren* 41, 31 A g entspricht älterem *diernen*. C hat 63, 194 *mit garen strecken* mit Aushängen von Garnen, in A B *mit garnen*, den Inf. *vergärnen* umstricken 78, 28 haben B C. n hat auch der Dat. *von dornen* 120, 58 B C bewahrt. Weitere Belege für diesen Wandel sind: Inf. *rechen* rechnen 103, 18 A h B (*rechnen* C), *begegen* begegnen : *legen* 54, 26, *wider gegen* wieder begegnen : *segen* 64, 95, der Inf. *nahen* : *vahen* 67, 24 kann *nahnen* entsprechen, s. oben, in der Adj.-Flexion *meines aigen geldes* 64, 19, *meins aigen kinds* 64, 99, *an seinem aigen pluele* 102, 42, *mit seiner aigen hande* und *von seiner aigen creatur* 117, 28; 35, Akk. Sing. *dein gevangen knecht* 27, 10, Dat. Plur. *mit geschlossen mündlin* 7, 33, *mit beslossen gossen* (*warmen armen*) 37, 82, beim Subst. Dat. Plur. *mit grossen eisen* 109, 114, *pei cristen*, *haiden* 64, 4.

-n, -ng, -m für -nen, -ngen, -men nach Vokal.

-en fehlt immer im Dat. Plur. der Dim. *den freulin*, *mit zendlin*, im Dat. Plur. *künigin* Königinnen 63, 41, in *mit schilling* 59, 35, *von engring* 79, 139, dann bei Ortsnamen *von Ötling* 63, 73, zu *Münsterling* 61, 6, *gen Überling* 60, 3 :

47 (aber zu *Überlingen* 60, 84, nach *pfiffertingen* 36, 36) s. dazu Zeitschrift für Ortsnamenforschung 4, 11. Die Adj. auf mhd. *in* haben die Formen *mit irem guldein pengel* 63, 178, *mit ainem messin nädelein* 64, 38, *die guldein spangen* 80, 11, *den edlen guldein stegel* 59, 77, vgl. dazu *ain durnein kron* 117, 144 (-in A h B, -en C) und *ain staine leber* 115, 12, *fünf eise lätz* 84, 96 (-ney A, -ny B, eysā C) — *zwen guldein ring* 63, 158, *ain aichin wasser* 114, 62 B C, *ain wächsein nas* 118, 123 (*bäxe* C), *scheffen wat* Schafkleid 121, 63 C. Für *innen* (werden) kommt einmal *inn* : Dat. *sinn* 2, 37 vor, das häufige *darinn* hat nie -en, einmal reimt *dinne* : *sinne* 63, 148 (*dynnen* B), im Reime steht *von dann* : *im pann* 60, 17, im Verse *von dann* 100, 50, *von dannen* 63, 202, *von hinnen* : Inf. *minnen* 41, 8, neben den Akk. *ainen*, *meinen* wird einsilbig *ain*, *kain*, *mein*, *dein*, *sein* gebraucht, so auch Dat. *aim*, *meim*, *deim*, *seim*, *auss verhangem rost* 44, 9 B C, vgl. *mit verhangen laub* 36, 28; der Akk. Sing. *die schön* 49, 10 hat wie *die zart* 39, 7 (und wie *kain valsche zung* 69, 28, *die alle keue* 112, 25 A h B, *alten* C) die Form des Nom., das Adj. hat -nen, *von der schönen hönen*, *ain klainen*, *der klainen kindlin*, *rainen*, *grünen*, *praunen*, *die langen nacht*, *ir frumen*, *den frumen*, *die zamen*, *der tummen*, beim Subst. fehlt -en nach Nasal im Dat. *in ellenden pein* 18, 26, beim Inf. *widergrein* : *herein* 6, 84. Bei der n-Flexion kann man an den Einfluß des Nom. Sing. denken, wenn im Sing. -en fehlt, *ainen küelen klaren prunn* 40, 13, *auff den daum* 116, 43, *klainen frum* 114, 47, *nim henn und han* 96, 45, *guet nam guten Namen* 107, 79, *der minsten pluem* 94, 22, *der minsten flamm* 98, 18, *sein elich kon* 100, 25, *in ainer pfann* 60, 13, *auff kainer zung* 65, 47, aber die Plur. *die riem* 60, 23, *sein wang* 63, 94 haben -en eingebüßt. Vgl. -en, *pluemen*, *daumen*, *namen*, *flammen*, *nemen*, *namen*, *genomen*, *komen*, *erlamen*, *schamen*, *zesamen*, *raumen*, *armen*, *warmen*, *erparmen*, *geharmen*, *gewinnen*, *gewunnen*, *berunnen*, *verprunnen*, *zannen*, *der sunnen*, *des manen*, *mit lönen*, *verhönen*, *dienen*, *wonen*, *wainen*, *singen*, *gesungen*, Dat. Plur. *den painen*, *zungen* u. a. Die stumpfen Reime Inf. *kumen* : Part. *vernumen* : Subst. *ze frumen* 17, 48, *wiltenkumen* : *vernumen* 27, 1 könnte man als -um erwarten, da 114, 43 *klainen frum* : *warum* reimt. Im Akk. Sing. *mang herten stoss* 91, 58

ist *mang* unflektiert wie *all seinen schatz* 97, 63, vgl. *mangen herten straiß* 109, 21.

In Teilen Tirols hat die lebende Mundart Schwund des -g (-en) nach Nasalen, Die tirol. Mundart S. 55, hier ist auch der Schwund des -n nach l erwähnt, an den man durch den Dat. Plur. *an den ermel* 80, 12 A h (-eln B C) und durch den Inf. *ze spil* 79, 135 gewiesen wird, so kann auch *mit raffel* mit Poltern : *staffel* 111, 43 A f den Inf. *raffeln* haben, in B C steht *raffen* : *staffel*.

Das Fehlen der Endung -en nach Nasalen belegt Weinholt S. 395. 398. 428. 431. 481. 492. 496, vgl. Grimm 1, 929 f. Lexer verzeichnet zu mhd. Inf. auf -enen Formen mit -en, *begegen*, *entlehen*, *lougen*, *offen*, *orden*, *rechen*, *regen*, *samen*, *segen*, *trucken*, *trücken*, *wäfen*, *zeichnen*, *leren* lernen, *zwiren* zwirnen.

Suchenwirt hat nach Koberstein 1, 18 die einsilbigen Reime Part. *gevang* : *ergang*, : *di stang*, *empfang* : Dat. *gesang*, *umbevang* : Adv. *lang*, *durchgang* : Plur. *wang*. Inf. *gewinn* : Gen. Plur. *sinn*, Part. *ungetwann* : *ersaun*, *gclung* : Dat. *sprung*, *gesung* : *hofnung* (im Verse *gegang* 41, 316, *gewann* 17, 131 u. a.), Dat. Plur. *fürstinn* : Dat. Sing. *sinn*, Akk. *chaim* : *aimn*, *ainn* : *wir mainn*, Adj. *arm* : Inf. *erparn*. der Teichner Inf. *volbring* : Gen. Plur. *ding* v. Kraus, Mhd. Übungsbuch 2 2, 38, Part. *angevang* : *unlang* 2, 13, *erhang* : *lang* 10, 34, *empfang* : *lang* 12, 5, *dem ding* : *pring* Pfeiffer Ad. Übungsbuch 2, 56. *pfenning* : Inf. *geding* Zeitschrift für d. A. 48, 18, Inf. *erbarm* : *arm*, *sein* : Inf. *grein* Karajan 295. 180, bei Vintler *segen* *segnen* : *gepflegen* 3326. 7730, *uegen* 4241, *begegen* *begegnen* : *uegen* 2832. Bei Suchenwirt kann das Fehlen von -en bei den n-Stämmen mit dem vorausgehenden m, n, ny zusammenhängen, *leichnam*, *nam*, *sam*, *frum*, *guom*, *flamm*, *pluom*, *muom*, *van*, *han*, *laun*, *kon*, *ron*, *stang*, *wang*, *zung* Koberstein 1, 18. 2, 37 f. Demgemäß können die Akk. *nam*, *sam*, *dam* Damen, die Inf. *scham*, *überkum*, die Part. *vernom* : *angenom*, der Plur. *di frum* (nicht halt die swachen als di frum) Koberstein 1, 11 als einsilbig gelten, vgl. die zweisilbigen klingenden *flammen* : *amen* 19, 91, *schrammen* : *flammen* 41, 675, *namen* : *schamen* 21, 159, *zusamen* : *namen* 28, 233, *schamen* : *samen* 37, 26, *kamen* : *den stamen* den Stamm 20, 182, Part. *komen* : *genomen* 36, 58, Inf. *kumen* : *zedrumen* zerstückeln 34, 22, *kumen* : *zu frumen* 9, 49 Koberstein 1, 9; es gibt aber keine klingenden Reime mit -anen, -onen (kein *vanen*, *hauen*, *konen*, *louen*).

-ren nach Vokal tritt silbisch und unsilbisch als -rn auf, *begeren*, *begern*, z. B. *nach deim begeren pin ich willig zwar* 108, 18, im Reime Adv. *gern* : *begern* 74, 39, *emperen*, *empfern*, *sweren* schwören, *swern*, *poren*, *porn*, *geporen*, *geporn*, *verloren*, *verlor*, *bewarn* : *varn* 121, 8 (= Freidank Paul 11), *geporn* : *verlor* 119, 28, auch nach alter Länge kann -rn eintreten, *begern* : *ern* : *verkern* 95, 63, *den ern an schad* 14, 15, *mit ern o ausserweltes G* 69, 11, *ervarn* : *jarn* 118, 189, *von jungen jarn darinn verstrackt* 4, 15, *gehörn in ainen se* 112, 134, *diern* : *pirn*

: *ziern* *zieren* 2, 29, *diern* : *volziern* : *pirn* : *hofiern* 31, 6 (*hofieren* 109, 89), *diern* : *tispitiern* 112, 4, in gleicher Art kann altes *-rn* silbisch werden, *geren* *gern*, *keren*, *steren*, *doren*, *horen*, *koren*, *zoren*, vgl. *ēren* : *geren* 108, 10, *keren* : *hēren* 117, 136, *steren* : *mēren* : *ungeren* 107, 16, *doren* : *koren* : *zoren* : *verloren* 53, 82, *horen* : *durchporen* 92, 2, *gern* : *kern* 27, 13, *abentstern* : *gern* : *empfern* 7, 45, *horn* 7, 40, *zorn* : *porn* 41, 32, *von zorn* 80, 28, *geren* 118, 57, *steren* 56, 3, *horen* 10, 23, *koren* 81, 66, *zoren* 10, 18. Ebenso stellen sich mhd. *hirne*, *stirne*, *dierne*, *hiren* : *stiren* 79, 73, *das hiren sein* 122, 8; 33, *der stiren slicht* 70, 3, *hirn* 118, 271, *dieren* : *volzieren* 53, 31, *die dieren von dem haus* 60, 68, *diern* im Reime 2, 29. 31, 6; neben dem Plur. *pirn* 2, 30. 31, 8 steht im Verse *zwo piren*, *der piren* 30, 23; 28. Zweisilbig ist *erenst* Ernst 97, 95 gegenüber dem Verbum *ernsten* 4, 24. *-rm* ist unsilbisch, *arm*, *warm*, *schirm*, *sturm*, *wurm*, in *ich hab umbvaren insel und arm manig land* 64, 25 könnte *arm* zweisilbig sein, S. 40, vgl. *Pernhart* dreisilbig 56, 48, *Köln* 100, 53. 57, 59 und *Kölen* 56, 61. 100, 1; 35. 113, 61. Zu *Köln* reimt 100, 49 *auff meinem völn* Fohlen s. S. 26, sonst steht nur *-len*, *zelen*, *helen*, *verholen*, *spilen*. In den Dim. *hörelein* *Hörnlein* 39, 14 A h B C, *hausdierlein* 42, 34 A h B, (*hausdiernelin* C), fehlt *n*, vgl. *ketelin* *Kettlein* 87, 6 A a (*kettelin* B C) und *eugelein*, *teubelein*.

Nach einem Diphthong kann *-en* unsilbisch sein, *erfrein* : *dein* 3, 31, *fraun* : *Praun* 100, 3, *fraun* : *paun* 64, 78, *plüen* : *grüen* 11, 19, im Verse *fraun*, *fraunschender*, *schaun*, *auff wolgetraun*, Dat. *knien*, *zwaïn herren* 121, 15 (= Freidank Paul 19), vgl. *mit zwaïen küngher* 64, 18, *dreien*, *pauen*, *frauen*, *schauen*, *treuen*, *poien*. Vereinzelt ist *in freim gelait* 100, 17.

Wechselnde Formen.

Das erste Glied zusammengesetzter Wörter kann auf Vokal enden, also zweisilbig sein, in *hofeman* 96, 39. 78, 23, *hofeleut* 106, 57, *hofeweis* 36, 38, dagegen *hofman* 112, 1; 8; 96; 115, *hoflich*, *obedach* 11, 5, *obman* 112, 3. *sigehaft* 18, 32, *sighäft* 117, 25. *missevallen* 6, 43. 20, 53, *misselingen* 20, 66, *ain misseling* 118, 310, *ist misselungen* 110, 64, *missetal* 68, 15 u. ö., *wem dás missvall* 83, 19, *ob im missling*

6, 29, *misstráuíg* 79, 109, *hastú kain misstrau* 14, 51, *an missheltung* 90, 6. So auch die Präfixe *ab*, *an*, *umb*, *an abelan* ohne Ablassen 69, 25. 73, 3, *am abelesen* 118, 91. *ain anevang* 84, 1. 117, 41. 90, 3, *sein anesprach* 118, 98, *aneplicht* 117, 189, *aneschauen* 37, 16, *anesehen* 65, 27, *anestat* 41, 10, vgl. *abpréchen* 16, 5, *abstilt* 48, 33, *abgemät* 49, 19, *ánvang* 64, 51, *ir ámplick* 35, 67, *anlácht* 5, 3, *do sí ansách* 117, 171, *wól anstát* 68, 12. *umbevang* 5, 27; 33, *umbehang* 36, 73, *umbetast* 94, 7, *umbeswaiß* 108, 43, Part. *umbevangen* 80, 13, vgl. *ich pin umbvangen* 108, 13, der Vers verlangt *umbgürt* 63, 111 C für *umbegürt* A B, *umbvácht* 15, 19, *umbváren* 64, 25, *umbgében* 63, 23, *umbstliessen* 76, 28, *úmbhin* 58, 38; 43. In der Form *mit anewitz* mit Unverstand 93, 53 ist *ane* in Anlehnung an *āne* ohne entstanden, mhd. *āwitze*, *unwitze*, vgl. *mein anmacht* meine Ohnmacht 30, 10, mhd. *āmacht*, *unmacht* (D. Wb. 1, 404). Zu *mit pöser willekür* 117, 138 vgl. *mit willenkür* 44, 33, *pis willenkúmen* 27, 1, *nu haiss mir den wilkómen* 100, 26, demnach kann man 40, 27 einsetzen *pis wil-*, *pis willenkómen* (*willigkom* C, *wilkomen* A h B). In Namen: *Engeland* 36, 78 u. ö., *England* 110, 85, *her Hans von Tenemark* 116, 49, *Ténmark* 36, 77 u. ö., *Schottenland* 107, 11, *Schóttland* 109, 5, *Kátalón* 110, 85, *Kátton* 63, 7, *Frankereich* 63, 189. 65, 1, *Frankreich* 36, 78 u. ö., *gehaissen Fridereich* 111, 105, *hérzog Fridereich* 101, 34. 109, 134; dem Rhythmus entsprechend kann man 80, 3 *Hainz Hainereich* lesen für *Hainreich* A h, *Hainrich* B C, doch steht zweisilbig *Hainreich* 80, 6. 43, 27. *O pfälzgraf Lúdwéig* 99, 1, zu *hérzog Lúdweig dén* 100, 38. *sant Hádeweik* 81, 50.¹ Zweisilbig ist *frámkait* 63, 211, dreisilbig *frümikáit* 100, 39 wie die anderen Fem. auf *-ikait*, *almächtikait*, *parmherz-*, *pittr-*, *plöd-*, *diemüet-*, *ew-*, *geit-*, *gerecht-*, *güet-*, *hail-*, *list-*, *mächt-*, *milt-*, *säl-*, *stát-*, *tentsch-*, *trivalt-*, *üpp-*, *widerwert-*, *wird-*.

Dreisilbig sind *ármbberóst* Armbrust 78, 16 (*armbrost* 7), *érteréich* Erdreich 42, 27. 55, 15.

¹ Dreisilbig *Perenhart* 56, 48, zweisilbig *Pernhart* 57, 46, *Jörig* Georg 56, 24. 57, 23 ist des Rhythmus wegen gegen A B C gesetzt, *sant Jörgen* 78, 17; da *Margret* 56, 40. 57, 39, *Margrita* 77, 32 *-gr-* hat, wird man *Margarit* 63, 154 ändern, zumal der Vers verlangt *seit mir die schön Margrite* : *sité* (*sitte* A a, *sit* B C). *Niktas* Nikolaus 56, 70, *Klaus* 57, 68, *Kleusli* 38, 9, *Ypold Hippolytus* 56, 47, *Polt* 57, 45, *Kathrein* 57. 66. 84, 9, *Kätherlein* 56, 67, *Kädrichin* 99, 20.

64, 102, *pilgerein* 26, 1. 110, 21 (*Pilgrim* 56, 29. 57, 28), *delephin* 18, 17 B (*delphin* A C). Neben *vasennacht* steht *vásnacht* 86, 1; 24, neben *kürzewüle* 97, 61 *kürzweil* 96, 87 (*ain kurze weil* 49, 11. 121, 88), altes *e* haben *wegehaft* 100, 17, *stegeraiff* 109, 23. Doppelformen bei Adj. auf *-lich*: *grauseleich* 105, 52. 20, 34. 110, 76, *gráuslich* 98, 8, *grauslich-* 91, 22. 54, 33. 108, 42, *haimleichen* 109, 40, *haimelich* 118, 130, *háimlich* 5, 16. 16, 28. 75, 14. 82, 21. 109, 151, *haimlich* 19, 2. 87, 7. 117, 135, *haimlichen* 86, 22. 102, 36, *hasselich* 107, 47, *hasslich* 117, 95, *waidelich* 2, 29 u. ö., *waidlich* 68, 17, auf *-locht*. *pöschelocht* 12, 16, *röselocht* 5, 4. 39, 22. 60, 87. 61, 16. 76, 9, *röslocht* 12, 24 wie *vöslocht*, *lunz-*, *munz-*, *klunz-*, *zisp-*, *wisp-* 12. Vereinzelt sind *hügelichen* 61, 18, *verwegelich* 117, 12. 112, 53, vgl. *kläglich*, *unsäglich*, *täglich*, *wäglich*, *hüglich*, *luglich*, *müglich*, *rüglich*, *truglichen*, *tüglich*, *groblich*, *löblich*, *göttlich*, dagegen *wankeleich* 57, 19 und *adeleich*, *fräveleich*, *gogeleich*, *rogeleich*, *unzweifelichen* (ahd. *adalih* usw.). Aber *engelischer* engelhaft 61, 25 hat *englischém* 52, 5 zur Seite, vgl. *éngestlich-* 52, 18. 84, 113. 91, 24. 92, 26. 117, 62 und *engstlichen* 16, 42. Gegenüber *haubt*, *heubter* steht das Part. *enthaubet* 89, 44 aus *enthaubetet*.

Die Verkleinerungen kommen mit *-lein*, *-lein*, *-li*, *-el* vor, *pädelein*, *droschelein*, *freulein*, *gänselein*, *glöggelein*, *gsläfelein*, *gügelein*, *hausdierlein*, *hörelein*, *kindelein*, *nädelein*, *swämmelein*, *teubelein*, *zeiselein*, gegen das Metrum in A a *snäbelein* 31, 5, in C *augelin* 6, 72, *fläschelin* 41, 21. — Namen *Pärtelein*, *Protuselein*, *Fränzelein*, *Hänselein*, *Küenzlein*, *liebs Öselein*, *du trautes Bärbelein*, *Praxedelein*, *zarts mein Elselein*, *Gredelein*. Häufig ist *-lein*, *-lin*, *freulin*, *kindlin*, *voglin*, *vogelein*, *eselin*, *painlin*, *peuchlin*, *prüstlin*, *diechlin*, *ermlin*, *euglin*, *füesslin*, *hendlin*, *heubtlin*, *mündlin*, *näglin*, *näslin*, *örlin*, *reuchlin*, *wenglin*, *zendlin*, *zünglin*, *plüemlin*, *prötlin*, *fläschlin*, *häcklin*, *kinglin*, *knächtlein*, *kränzlin*, *lemblin*, *nötlin*, *räblin*, *ringlin*, *smelchlin*, *schüechlin*, *slicklin*, *snüerlin*, *tierlin*, *würmlin*, *würzlin*; *-li* wird in A h B öfter geschrieben, im zweisilbigen Reime steht nur *-li*, und zwar im Nom. Akk. *gräslí*, *wäslí* 28, 6. 37, 45, *Kleusli*, *meusli* 39, 9, *würmli* 37, 75, *steudli*, *kreudli*, *pädli*, *Gredli*, *Mätzli*, *rätzli*, *maidli*, *schaidli*, *knäbli*, *näbli* 75, 25 f., dann 36, 83 f. *-in* hat der Innenreim *wenglin* :

Dat. *hendlin* 36, 67. Namen *Hänselein*, *Jänselein*, *Küenzlein*, *Öslein*, *Stefflein*, *Äderlein*, *Änderlein*, *Pertzli Üeli* : *stüeli* 113, 50 (*Putzli?*), *trauter schöner Kleusli*; *Ändlein*, *Gredlin*, *Kätherlein*, *Kätzlin*, *Mätzlin*, *Bätzli*, *Gredli*, *Clärli*, *Mätzli*. Die aus *-li* zu erklärende Form *-el* haben *ermel* 80, 12 (der Bauer spricht), *gänsel*, *gränsel*, *kränzel* 49, 9; 24, *jöstel*, *das köstel*, *möstel* 43, 25, *das heutel*, *treutel* 43, 7, *küngel*, *zeisel* 45, 18, *liechtel* 42, 2, *schinkel* 37, 88, *raines töckel* 39, 9, *eugelwaid* 85, 16 (*augenwaid* 61, 9), *füessel* : *grüessel* 54, 6 B C (in Ag *füesslin* : *grüesslin*, das ist in B C im Reime vermieden), *das freul* Fräulein : *seul* Säule 49, 8. Namen *Hainzel*, *Jäggelein*, *Jänselein*, *mein trauter Küenzel*, *Lippel*, *herzenlieber Nickel*, *Öttel*, *Thömel*; *liebes Gredel*, *Maredel* 46, 1, *die Törel* 114, 27.

Zutreffend hat B. Weber *Schreufel* 63, 47 als witzige Übersetzung von *Luna* erklärt, den Papst Petrus de Luna, *lun* Achnagel, Schraubnagel, also *schreufel* zu *schraufse* Schraube.

Statt *schäfflin* 40, 2 B C hat A h *schäffgin*, eine nhd. Form gemäß *von diesem süßen hechte* 115, 18 B C (von diesem süßen Hechte, sagt der Jülicher), *dat örigin* und *zway stäbickin* 26², 8 sind 26¹ mit *örichin*, *stäbickin* verhochdeutsch, *-ichin* haben die Namen der Mädchen des Pfalzgrafen in Heidelberg, *Kädrichin*, *Engichin* 99, 20 (eben *Mätzlin*, *Kätzlin*, ihren Schwestern).

Neben zweisilbigem *künig*, *manig* wird oft einsilbig *küng*, *mang* (*manch-* S. 20) gebraucht, z. B. *künig Sigmund*, *küng Oswald*, *drei künig für Erhart lobleich* 56, 2, *drei küng für Erhart hohen ton* 57, 2, *liess sich der küng*, *küng aller küng* 117, 129, *künges hab wir nicht* 117, 149, *künigreich* 65, 7, *künkreich* 118, 4 : 372, *künklicher zier* 64, 46. *manigvalt*, *vil manig ding*, *manig jar*, *mang freulin*, *mang gueter man*, A B C haben für schwachtoniges *mang* auch *manig* (63, 65. 95, 50), *manger stuel*, *von manchem man*, *vil manches*, *mangerlai*; B hat *mänigen* 37, 106, A h *meniger* 103, 15, der Schreiber h kannte also den Umlaut, vgl. ahd. *menigiu*, *menigiron*. *all menig* die ganze Menge 111, 149. Die Adj. *hailig*, *sälig* werden nach dem Bedarf des Versrhythmus auch mit *-lg-* verwendet, *der hailig Crist* 56, 73, *zwen hailig man* 57, 26, *sälig weib* 15, 29. 20, 47. 108, 19, im einsilbigen Reime *hailg* : *sälg* 119, 2, *kain hailg het ir* 87, 23 mit *seiner hailgen hand* 84, 66, *sälg wär das recht* 118, 75, *umb iren sälgen lieben schatz* 117, 107, die Handschriften beachten das nicht immer (z. B. *hailign* A a, *sälig*

Ah B, heilig C). Das Adj. *wälchisch* welsch 77, 13, *nach welscher vernuft* 113, 54 hat auch die Form *welsch*, *in welschem land* 118, 371. 77, 6. Zweisilbig ist *maget* 54, 28, sonst steht *magt* (*maid*), *mägtlich*. Subst. *herzenlieb* 7, 30 u. ö., *herzenfreulin* 17, 8, *swär herzenlaid* 98, 48, — *meins herzen laid* 84, 107, Adj. o *herzenlieber* *Nickel mein* 38, 1, daneben *hérzlieb* 76, 25, *herzlieb* 10, 1 u. ö., *herzliebe gans* 49, 27. Mhd. *äne* ohne kommt mit *-e* vor in *ane hass* 26, 4, *ane pein*, *ane frag*, *ane zal* 118, 246; 254; 403, meist steht *an*, z. B. *an récht*, *án gewalt* 118, 77; 255. *unde* findet sich nur in *vil dächer unde meus* 78, 28, der Vers fordert es in *geuden unde güften* 37, 26 (*und* A B C), es war nicht mehr geläufig, vgl. *únd auch*, *perg und auch tal*, *weib und auch man* 94, 9; 57 (*für stahel und für eisen* 94, 60).

Die Adv. mit *-lich* werden nach Bedarf auch mit *-en* verwendet, *wer háimlich sünt* 82, 21, *haimlichen práuch* 86, 22, *das dich wert ewikleich* 96, 126, *dort ewikleichen unverirt* 119, 36, *freuntlich veráint* 55, 33, *fréuntlichèn erschreckt* 12, 19; so steht auch neben *allzeit* die Form *allzeiten*, *állzeit frisch* 12, 39 u. a. *allzèiten gróbllich roch* 89, 30. *daselben pláib ich* 107, 19, *daselbs belaib* B C, 118, 142 *daselb da* D. Die Pröp. *gen* gegen kommt nur einsilbig vor, *gen gót*, *gén ainander* (A a C haben auch *gein*), vgl. das Präfix in *gegenwürtikleich*. *niemand* und *niemánd*, dann *niemd* z. B. 79, 120; 2; 148; 44, doch nur *iemand*.

Das Pronomen *es* wird auch als *s* ohne Vokal gebraucht, z. B. *mócht ichs gewenden* 107, 70, *tuest dús nicht pald* 27, 23, *dárum pistus mir erwelt* 13, 18, *pin ichs nu ir ritter* 28, 22, *das sis nicht räch* 65, 15, *dannoch wär sis* : *Paris* 65, 61, *irs* 65, 32, *ins* 118, 42, *der hornung lat michs liegen nicht* 2, 7, *ich náms für guet* 28, 36, *wers alles wil besorgen* 113, 76, für den Artikel *das* steht *s*, *fürs grien* 114, 15, *mit* (*miede*) *si s hosentuech* 36, 56, für das Pron. *si*, *und hiengens alle dran* 114, 80, der Artikel ist mit Pröp. nur selten verbunden, *am abelesen* 118, 91, *vom zaichen* 79, 149, *gem andern* 108, 35, *zum* 3, 2. 59, 20; 24. 116, 31, *zur* 58, 46, *vorm Raubenstein* 78, 14, *übern strand* 107, 8, Plur. *in oren* 36, 64; *peinander* 26, 14 u. ö., *vonander* 5, 5 u. ö., vgl. *von ainander* 109, 98, *zue ainander* 38, 23, *an dem* 116, 21, *von dem* 109, 66, *gen dem* 102, 6, *zue dem* 116, 22, *in den plüemlin* 36, 12. Ver-

einzel sind *dran* 43, 30. 114, 80, *drinn* 17, 6, *drin* *darcin* 63, 158, *drumb* 81, 42, *hnan hinan* 40, 23 (*hinan* C), *hrab* 83, 4. 94, 54, *hran* 78, 26, *hreïn* 6, 83 B, vgl. *daran*, *darinn*, *darumb* u. a., *herab*, *heran*, *herüber*. *zlieb* 118, 38 B (*zu l. D*, *ze l. C*), vgl. *zu lieb* 34. Nebeneinander wird gebraucht *verliesen* und *fliesen* 112, 67. 49, 9, *verleus*, *verlos*, *verlur*, *verloren*, *fleus*, *flies*, *flost du*, *si fluren*, *er flur*.

Das Präfix *ge-* kommt auch ohne Vokal vor, vgl. *der glauben* 52, 24, *an dém gelauben* 106, 9, *iren gleich* 64, 103 u. a., *mein geleich* 34, 8, *desgeleich* u. ö., *gleicher peit* 23, 11, *geleiche purd* 59, 66, *der gleicht sich* 96, 100, *der nie geleicht kain irdisch weib* 11, 2 u. a., *die glerten* 118, 201, *geleret* 109, 26 u. a., *die glider* 118, 312, *ain ieds gelid* 3, 16, *an mein gelid* 40, 30, *mein gelid* 85, 70, die Überlieferung schwankt: *all meine glid* 76, 36 A, *mein gelid* B C, *all gelid* 93, 15 A B, *alle glid* C, so kann man 64, 27 *mères glider* lesen; *des glückes* 2, 13, *glück ist guet* 2, 19 u. a., *glücklich*, *ungelück*. Plur. *die glüst* 121, 10, *köstlicher gelüste* 37, 44, Sing. *gelust*, für *mit glast* 7, 41 haben A B C falsch *gelast*. Vgl. *glachen* 101, 44 B, *gelachen* C für *lachen* A a. *ain gmain guet wort* 118, 306, *gmaine haubt* 122, 49, *der welt gemain* 66, 25. 107, 84. 118, 15, *die ganz gemaine* f. 78, 17, *in dér gemáin* 118, 93, *durch gemain* 118, 377, *sólche gnad* 35, 90 u. ö., *genad erwerben* 84, 10 u. a., *der gnad mir* 85, 40, *nie genaden* 64, 55, *genädig*, *genädikleichen* 100, 54, *gmediklich* 105, 36 B C. *genesch* 59, 18, *gnäsch* 59, 43, *das ewig gnesen* 118, 204, *genesen* 13, 17 u. a., *gnoss* 100, 10, *seiner gnossen* 103, 31, *genoss* 92, 41 u. a. *alle gnucht* 35, 56, *ir genucht* 73, 27, *gnueg* 1, 3 A a B, *genueg* C, *genueg* 84, 122. 96, 96, *zur grechten seiten* 58, 46, *gerecht* 5, 18 u. a., *greuen* 20, 40, *gereuen* 89, 4. *gvelt* 121, 36 (*und* 59, 73), *dá gevélt* 118, 314, *eselgsang* 107, 62 A h, *-gesang* B C, für *gschribne recht* 118, 380, *geschriben* 87, 23, *und gsegnet mir das pad* 114, 95, *gesegnel* 51, 1 u. a., *gsatzte recht* 118, 218, *nach dén gesetzten* 118, 21, *gesetzt* 118, 259, *auffgesetzt* 94, 20, *gesetzt* 118, 154, *gstaine* 112, 85, *gstalt* f. 118, 109 B, *gestalt* C D, *gestalt* 118, 19 u. a., *gstudieret* 118, 274, *gsläfelein* 68, 25, *gwissen* f. 84, 2. 118, 305 B (*lies götlich gewissen* C D), *ain gwonhait pös*, *vil gueter gwonhait*, *alle gwonhait*, *gwonhát neu* 118, 247; 243; 258; 253. *ain pös gewonhait* 118, 144, *ain guete gewonhait*

118, 220 B, *gbonhait* C. Im Spruchgedicht 118 ist *g-* für *ge-* häufig, in den Liedern seltener.

Das Präfix *be-* ist ohne Vokal in *pschaffen* 84, 60, vgl. *beschaffen* 97, 33 u. ö., *pschicht* 118, 185; 254, vgl. *beschicht* 70, 20 u. a., *pslät* bestätigt 118, 259, *pslet* besteht 118, 390, *besten* 57, 5, *pleiben* 6, 102, *plibe* 59, 40 u. a., *beleibst* 73, 31, *beliben* 84, 22.

Oswalds heimatliche Mundart hat heute noch *ge-* mit dem Vokal erhalten (Die tirol. Mundart S. 56), man muß also *ge-* zulassen, wo es als zweite Senkungssilbe geschrieben ist, weil die Lieder genug Fälle mit zweifacher Senkung zeigen. *der zarten lieben gewulst* 5, 22, *mit gestossen mündtin vein* 7, 33, *hat sich ir gesang* 7, 9, *scit si hat iederzeit ain gevert* 2, 46 (der Schreiber *b* hat hier *gefirt* *A a* zu *gefert* verbessert, aber die Vorsilbe belassen), *abenteuer getreuer* 28, 21, *der geviel in schon mit fleiss* 58, 16, *si geswier* 58, 44, *kindes geschrai* 64, 99 *A B C* (im Text *kindsgeschrai*, das 60, 89 *A B C* haben), *ir gelcich* 4, 21 (Text *gleich*).

Das Part. Prät. haben nach alter Art ohne *ge-* *funden*, *komen*, *worden*, *pracht*, die Vorsilbe fehlt meistens vor *g*, *k*, *gangen*, *geben*, *gossen*, *gärbet*, *geret*, *grüesset*, *kennet*, *kert*, *klagt*, sie ersetzt die Senkung in *gegrüesset* 63, 42, *gekrönet* 65, 27, *gekust* 12, 35, vgl. *gepogen*, *gepfiffen*, *geplendet*, *gedrungen*, *gedacht*, *getult*, *gezogen*, *gezieret* und *gstudieret* 118, 274 gegen *poliert* 111, 94, *posnieret* 68, 17. Dem Rhythmus nach heißt es 49, 15 *gewelzet hetzet netzet* (*gehetzet* *B C*). Für *getan* steht *tan* in *hab ich dir missefallen tan* 6, 41, für *mein haubt das het vollungen* 111, 61 *A h* haben *B C* *mein haubt het vol gesungen*.

Zur Versfüllung wird häufig *so* vor dem Verbum gebraucht, meist als Senkungssilbe, z. B. *urlaub so nam die minniklich* 23, 9, *mit ainem pelt so wirstu nicht verlassen* 110, 46 (5, 42; 44. 14, 20. 17, 12; 41. 20, 14; 52. 36, 46. 40, 16; 23. 60, 40. 63, 34; 65; 185. 64, 13. 84, 31; 44; 98. 85, 26; 55; 65. 88, 49. 98, 1; 40; 45. 100, 17. 107, 39. 109, 2; 51; 67. 110, 82. 111, 56; 58; 99; 146. 112, 23. 114, 59; 87. 117, 55; 73; 123. 118, 47; 68; 395 u. a.), in der Hebung selten, *mit ainer so traib ich den schimpf* 59, 9, *in ainem so was er verirt* 118, 8, *mit even so luet freuen mich* 62, 3.

Lediglich Senkungssilbe ist die Negation *en* zwischen *nicht* und dem Verbum, *nicht empirchst* 72, 26, vgl. *an mir nicht pricht* 65, 89 *B C*, *nicht engunn* 118, 227 (*icht* *B*), *enhat* 41, 2. 58, 5. 118, 307, *enhalt* 118, 20, *enhielt* 118, 277,

enklemm 70, 36, *ennocht* 120, 65, *ensag* 118, 360, *ensham* 53, 57. 97, 104, *enschreibst* 73, 30, *entuet* 101, 35. 118, 251, *enwaiss* 118, 262, *enwarte* 76, 25, *enwende* 28, 54, *enwil* 60, 47, *enzeich* 119, 25, einmal *ich entuen sein nicht* 40, 4, selbständig steht *en* nur in *ich enmag* ich vermag nicht 46, 6, das sagt die Bauernmagd, ist also Mundart. Häufig ist *nicht* vor dem regierenden Verbum ohne *en-*, z. B. *du nicht fürchst* 85, 5, *nicht achtet* 83, 48, *nicht hat* 118, 287, *nicht tar* 6, 102, *nicht mag* 71, 8. 98, 18. 117, 98. 121, 21, *nicht wil* 91, 45, *nicht werd* 89, 12, *nicht flies* 108, 6, *nicht well* 31, 16, *nicht schaiden* 42, 10, *nicht floss* 99, 28, *nicht mocht* 114, 12, *nicht soll melden* 114, 98, *nicht räch* 65, 15, *nicht west* 109, 43. Im Verse *nicht ser wain* 8, 28 *A a* ist vor *wain en* radiert, im Verse *ich pier dein frau nicht wol* 24, 5 *A h* steht *pier* für *empir* ich entbehre, vgl. *des ich hart empir* 15, 68, *emperen* 97, 15, hier genügte also *ich pir nicht*. Für *das mich die lieb nicht stoss* 39, 12 *A h* haben *B C* *nicht enstoss* gegen das Versmaß.

Zum Versbau.

Die Mehrzahl der Lieder hat die Verse in gleichmäßigem Rhythmus, mit Auftakt und einsilbiger Senkung, Beispiele dafür seien:

die nachtigal
das tet mich pangen
an ainem schönen rai
wann hat die not ain ende
in irem dienst dieweil ich leb
mein höchstes hail ich pin dein aigen
o wunniklicher wolgezierter mai
gar wunnikleich hat si mein herz besessen
mein höchster hort so mag es laider nicht gesein.

In solchen Versen fehlt manchmal die Eingangssenkung, die innere steht regelmäßig, 40, 16 ist mit *B kainerlaie hendlin not* zu lesen, 63, 105 vertritt *sturm* Hebung und Senkung, *derselben sturm gloggen schal*, ebenso 64, 25 *arm*, *ich hab umbvaren insel und arm manig land*, also *sturm*, *arm* oder *arem* 59, 26 wird man den alten Tanzvers durch Einsetzung von *Alle* für *All* ins Geleise bringen, *schön Els und Alle gant den zelt*, vgl. bei Hiltbold von Schwangau *Elle und Else tanzent wol des man in beiden danken sol*, Bartsch, Deutsche Liederdichter 20, 59.

Zweisilbige Senkung haben am Versbeginn: *aber ich entuen* 40, 4, *über alle varbe* 11, 20.

79, 98, über *all die welt* 6, 9. 63, 209. 50, 19, über *ainen graben* 112, 54, *nider auff die erden* 36, 71, *under allen tieren* 96, 38, *oder ain gelarter* 118, 283. 115, 29, *oder anderm adel* 118, 161, *oder ich sprung* 80, 27. 73, 33, *oder ist eur leib* 59, 63, *oder wer das wär* 107, 71, *unser fraue reich* 57, 18, *vater hailger gaist* 51, 18, *vater in dein hend* 117, 195, *wasserman den stainpock sprütz* 79, 32, *sälig wär das recht* 118, 75, *wenig red* 97, 101, *selten durch gemain* 118, 377, *weisse prüstlin* 31, 8, *Aristoteles* 88, 31, *Margret Hainz* 56, 40, *si geswier* 58, 44, *mir zerunn* 5, 26, *mit geschlossen mündlin* 7, 33, *der entrent* 10, 20, *der geviel* 58, 16, *das geviel* 17, 16, *des empfind ich* 59, 76, *der lebentigen rot* 55, 15, *hat benomen mir* 31, 3, *o Maria kind* 84, 115, *in dem Séptembér* 56, 51 (nach 2, 33), *in sein hailig seiten* 117, 201, *ir vil edle kaiserinne* 81, 2, *wann die zeit* 84, 59, *frau bedenkt* 20, 69, *und sich ir* 20, 58, *die ich laider* 92, 24, *das si uns verlaiten* 51, 17, *das er über uns* 110, 75, *wo ich in der welt hinker* 111, 6 A h (wie *verr ich von im ker* B C), *wer du ietund pist* 93, 41, *wil er áber* 118, 327, *von ir únstráfflich* 100, 6.

Zweisilbige Senkung im Verse: *ersten und scherzen* 4, 24, *seuften und klagen* 7, 32, *rappen und geiern* 82, 14, *toben und wüeten* 95, 36, *Peter und Mathe* 56, 12, *vater und si* 55, 30, *vater und mueter* 85, 33, *diser und der* 103, 29, *ritter und knecht* 118, 146. 119, 41, *esel und hund* 106, 24, *himel und erd* 106, 53, *edel und arbitär* 118, 166. 119, 9, *edel und weis* 118, 305, *gesegen dich got* 39, 19, *gesegen mich heut* 105, 13, *jaren darinn* 4, 15, *lieben gewulst* 5, 22, *teten zesamen* 7, 31, *Ulmen des ín* 100, 22, *sutten hinab* 17, 33, *leben wolt ich verkeren* 64, 49 (*wólt ich?*), *verlaiten in we* 51, 17, *narren si án mir* 58, 48, *funden in sölchem* 59, 53, *gulten ain veder* 60, 55, *freuden herz múet* 68, 28, *waden gedon* 79, 108, *küssen ain schönes weib* 86, 20, *hören auss aller* 94, 13, *müessen si ire hendlin* 109, 118, *wesen ain ewig mass* 117, 42, *fruchtent vast swach* 79, 71, *schriems über ain* 5, 10, *in meiner vernuft* 7, 2, *über des tages hass* 7, 16, *über den vels* 38, 14, *über ain guete stunde* 111, 69, *länger ie mer* 13, 30, *ainer den andern* 42, 30, *oder an guet* 88, 23, *wéder in wasser óder auff lande* 97, 76, *hinder dem ofen* 115, 21, *under das üechsen* 86, 10, *den priester ich smäch* 106, 41, *in wasser in wind* 94, 24, *schulter weitmäulig* 79, 79, *droschel der vink* 10, 11, *insel und arm* 64, 25, *engel die loben*

94, 5, *himel der alles* 94, 7, *videlt ich dir* 115, 35, *edel geviecht* 110, 32, *ach sunne was hát* 7, 43 (*sunn?*), *wunne ir paider* 40, 46 (*wunn?*), *klaine der déinem* 40, 31 (*klain?*), *über alle figur* 50, 19 (*all?*), *all selen beklaid* 52, 23, *der glauben ervint* 52, 24, *prüstlin an prust* 12, 36, *mit ermlin umbvangen* 36, 29, *zwinget mich erst* 64, 66 A a B C (*zwingt?*), *lebéntig darin* 117, 47, *unpleiblich zu aller stund* 79, 40, *vorchtlich das sag* 106, 3, *gots léichnam ich hält* 106, 43, *meres gelider* 64, 26 (*glider?*), *in wind oder auff der erden* 94, 26, *verlur oder iren suen* 65, 14, *verhailgt über alle weib* 120, 40, *áls under ainem dach* 107, 34. 113, 67, *geneusst seiner pösen kunst* 103, 47, *laid vón seiner aigen creatur* 117, 35, *pringt seinen pflanz* 50, 6 (*sein?*), *getan meinem gelt* 59, 56, (*meim?*), *mit hilff aller maister* 96, 76, *der welt also lang* 64, 108, *gepär tuet mir úngemach* 1, 19, *ieder zéit ain gevert* 2, 46, *behalt si das spil* 4, 23, *ób si mir günde* 5, 31, *gán si im spitzen* 6, 68, *éerst so ich werden* 40, 34, *vór an dem raien* 50, 6, *veraint das ich Wolkenstain* 55, 33, *réib si sich nicht* 58, 47, *gestreut in die stuben* 59, 31, *Thomasch und die Trippel* 65, 56, *fráss ich wol dréi* 80, 25, *háb ich ott selber* 80, 35, *liess sich in der mitt* 97, 41, *pflág ich ze stechen* 111, 35, *wól als die hund* 118, 107, *hat sich ir gesang* 7, 9, *angesicht zu verglanzen* 36, 63, *dem herzen méin in befündlichem* 92, 8, *frucht zu erwerben* 94, 20, *lúcifer hat* 7, 27, *in máglicher freuden* 13, 47 A a (*in grosser fr.* B C), *der lebéntigen rot* 55, 15, *gemähelin vón Sophoi* 99, 13 (*gemähelén* 96, 59), *örichin* 26, 7, *stäbichin* 26, 9, *kindichin* 99, 26, *leberlin* 115, 117.

Durch leichte Änderungen lassen sich manche zweisilbige Senkungen einsilbig machen, etwa *gsang* für *gesang* 7, 9, *müessen si ir hendlin* oder *s ire* für *si ire* 109, 118, vgl. *hiengen s alle* 114, 80, *gan s im* für *si im* 6, 68, *in wasser (in) wind* 94, 26 vgl. *in wasser weter* 111, 85, *drinn* für *darinn* 4, 15. 117, 47, *hörn auss aller* für *hören* 94, 13, s. -rn für -ren S. 36, *himel (und) erd* 106, 53, vgl. *himel erd* 90, 25. 120, 4; im Text sind die Zahlwörter mit -zehen als Senkung durch -zen ersetzt, s. S. 20. Die zweisilbigen Senkungen sind aber doch so häufig, daß man die handschriftliche Form stehen lassen muß. Die dreisilbige Senkung am Versbeginn *oder ich müest* 96, 78 ist beseitigt, wenn man *oder wegläbt*; in *von höch der scháitel überáb*

den grund 1, 20 fühlt man sie nicht so hart wie etwa die zweisilbige in *ir schön gepär tuet mir ungemach* 1, 19 (*ungmach* haben A B C nie). In Fällen wie *toben und wüeten, diser und der, gesegen mich heut, oder an guet, edel geviecht* könnte auch der Rhythmus der älteren Dichtung nachgefühlt sein, solche Wörter füllen aber regelmäßig den Takt, *die löben in, ain edel weib, hader, wesen, tragen, sehen*. Im Verse *die sechzehnen künigreich* 65, 7 ist *sechzehnen* rhythmisch überzählig, aber inhaltlich gewollt, in *nas zendlin kinn kel der hals zu tal* 3, 12 wäre mit *zend* der Vers glatt, aber für die gerühmten Zähne der Frau ist nur *zendlin* gebraucht, vgl. im allgemeinen Sinne *klaine zende, gross zend* 79, 61; 124, die Zähne des Mannes *zende* 80, 23; 25, *die zend* 93, 26, die Zähne der alten Kupplerin *pei ainlif zenden, nu han ich kainen zand* 112, 101; 114. Zu kurz ist der Versteil *Fröleich* (*so wil ich aber singen*) 80, 1, normal Vers 11 *mich freut eur leib* und 13; 21 f. Vers 3 *Hainz Hainreich* kann vielleicht mit *Hainereich* gebessert werden; *fröleich* füllt musikalisch die zwei Verstakte, vgl. Musik Nr. 122 der Gesamtausgabe.

Beispiele für Störungen des Gleichmaßes im Verse sind *regnieren pulchrieren wie man wil* 4, 22, *gepflegen engégen von* 99, 36, *mäder mein wallgehäder* 100, 46, *von uns páiden kain válsche zung : ungescháiden hie* 69, 28, *wer habt den him-el und die erd...* : *in tieffer timel so freit er visch* 85, 19 u. a. Die reimlosen Zeilen 109, 9. 114, 91; 117 greifen mit der Schlußsilbe in die nächste hinüber, *dafür muest ich zu tisch mit ain-em stubenhaizer prangen und hinwid-er, abenteu-er*. Vgl. auch *an dem rue-der zoch ich zue mir* 64, 14, *frei-en : grei-en* 65, 85, *nu rue mit sorgen mein verporgen-licher schatz* 8, 1, *gogel-eichen : vogel-reich* 54, 12, *dein züchtlich er : die wil ich ler-en* 76, 6, *lob : ob-en* 99, 15, *und kan auch weder weis noch wort : und wär ich ietz eur leis-er hort* 20, 37, *liederlich-en : maisterlich-en* 15, 19. Ziemlich oft wechseln stumpfe und klingende Innenreime z. B. *an tadel adel und das kain so rain* 4, 5; 21, *und winden pinden und die freud ich geud* 71, 21; 33, *all dein trauren lauren und dein haubt naig saig, zwar dein greis ich preis* 8, 6; 16; 26, so 68, 26. 69, 26. 50, 25. 76, 41. 98, 25. 99, 29 u. a.

Die 224 Verse des Liedes 63 zeigen gut 25 rhythmisch mangelhafte Verse, fast gleich in

A B C, so daß man annehmen muß, der Dichter hat hier in diesem ‚historischen‘ Liede den freien Versbau zugelassen. Mit der Herstellung regelmäßiger Verse muß man da zurückhalten, doch scheint mir folgendes am Platze, 63, 111 *umbgürt mit ainem swerte, sich hueb ain wilds geverte*, 154 *seit mir die schön Margrite : nach ires landes site*, 162 *wiskunte von Türkeie : ain haidenischer freie*, 183 *in ainem grossen sale studenten maister an zale* (vgl. *quale : wale* 91, 61), 172 *stuend wol zwo ganze legen*, 14 *ie zwen an ain in ziehen hin*, 40 *es het uns all verdrossen*, 64 *mit pfeiffen auff ain wagen*, 179 *die erten in auff seinem stuel*, 197 *künig Sigmund der vollet mir*, 201 *ehafte not mich da vermuelt*, am Verse 15 *wider es mir ergieng zu Arragun* hat C gebessert *also gieng es mir zu Arragun*.

Die Wortbetonung kommt im Verse im allgemeinen zur Geltung, Tonbeugungen sind nicht selten, zumal am Versbeginn, wo sie nicht so stören wie im Versinnern. Zu Anfang des Verses z. B. *wünsch ich dir frau* 3, 2, *freu dich du weltlich creatur* 4, 1, *plück durch des maien obedach* 11, 3, *kumt von den schönen frauen* 95, 41, *vach ain quart* 17, 43, *scharff mit gewalte* 26, 19, *kalt ist december* 2, 48, *frid trag in deines herzen grund* 97, 99, *dank hab ain man* 4, 16, *weib und auch man* 94, 57, *auss der vil hailgen schrift* 91, 26, *seit mein herz senlich* 70, 25, *wann ich wän* 2, 14. Wenn einsilbige Subst., Adj., Verbalformen aufeinander folgen, ergeben sich schwere Senkungen, z. B. *herz muet leib sel* 34, 1. 68, 28, *herz muet zung und die trit* 93, 13, *herz muet sin* 18, 8, *frau knecht diern und kinder* 41, 18, *der küng küng aller küng, der herr herr aller herren* 117, 129 f., *mit frid rue herr* 52, 23, *an sorg we sunder mail* 53, 40, *kürz leng smel prait* 1, 23, *dick smel kürz leng* 68, 16, *die erd feur wasser* 94, 34, *mit wort werch und gepär* 68, 30, *haubt rugg und pain hend füess* 93, 8, *all tier wild zam* 94, 35, *ain kraus weiss har* 93, 19, *junk schön muetig* 95, 46, *junk frisch frei fruet* 48, 1, *reit slach und stich zuck raub und prenn* 96, 43.

Die Präpositionen können auch vor dem Personalpronomen betont sein, *si án mir vint* 58, 48, *die án dir prách* 101, 27, *án mich zuck* 86, 9, *ainst án mich láit* 85, 50, *sich án dir freu* 6, 65, *frá an dir E, ist án mir* 6, 77 A a, *an mir ist B C E, nicht án mir* 65, 89 A a, *an mir nicht B C, was wolt ir áuff mich pauen* 20, 20, *ich áuff*

si pau 91, 16, *das si péi mir sei* 15, 12, *die vón mir* 6, 98, *vón mir gán* 6, 45, *vón in páiden* 89, 22, *das ich vón ir kám* 114, 44, *peiten vón mir* 101, 12, *säch vór ir sten*, *das vór ir haiss* 120, 76; 81, *dann fár mich álso nasser* 80, 29, *für si piltten* 87, 28, *hoch fár si áll* 65, 44, *gén mir lásten* 20, 36, *gén mir kért* 92, 5, *der in dir lág* 53, 60, *Heródes in im selber* 117, 119, *mit mir tanzen* 43, 13, *zu schallen mit ir pat* 65, 41, *úmb mich wúnde* 5, 29, *zúe mir* 64, 14, *zúe dir* 35, 60, *ich zúe im kárt* 100, 11, *so treib ich zue dir hnan* 40, 23, *in sein liebe mueter nách im trat* 117, 170 liegt das Verbalpräfix vor, vgl. *nu trit mir zue* 109, 135, *trit hinden nach* 96, 49, häufig sind diese Präp. in der Senkung, *an uns*, *auff mich*, *auss im*, *pei dir*, *von ir*, *vor ir*, *für in*, *gen euch*, *gen mir*, *in mich*, *zu mir*.

zu, *ze* vor dem Inf. trägt die Hebung in *die künige ze veráinen* 63, 207 A a B, *zu C*, vgl. *des ángesicht zu verglanzen* 36, 63, *zu melchen*, *zu swaigen*, *ze saigen*, *ze prechen*, *zu mir* 34, 12, *zúe mir* 64, 14, *zum venster auss*, *zue dem venster auss* 116, 31; 22. Der Artikel kann die Hebung haben, *sant Peter der vil werde*, *Maria die vil raine magt* 117, 100; 103, *gezwungener wirken und die gerechten* 117, 29, *auss dér ratschránn* 117, 145, *nach dén gesetzten* 118, 21, *und dás gerechte* 118, 238, *von dér gemáin* 110, 57. 118, 93, *und die hailgén fünf wúnden* 105, 18 ist zu hart, man wird umstellen *und die fünf hailgen wunden* vgl. *hailgen* 105, 3; 22.

Immer auf der ersten Silbe betont sind die Adv. mit *-her*, *-hin*, *abher*, *einher*, *fúrher*, *zueher*, *anhin*, *vorhin*, *fúrhin*, *nachin*, *umbhin*, *zuchin*, dagegen *wohin*, *dahin*, *dahér*.

Trennbare Verbalpartikeln haben vor dem Verbum manchmal keinen Starkton, sondern treten vor dem starktonigen Verbum zurück, *die haut abvúlt* 88, 15, *mein kunst abstúlt* 48, 33, *anlácht* 5, 3, *do si ansách* 117, 171, *recht wol anslát* 68, 12, *durch praunen part auffdringt* 65, 78, *het man die leck auffgóssen* 63, 39, *auffsléusst den pund* 15, 26, *die tür auffslóss* 114, 63, *her dringt die zeit* 11, 49, *her gát* 10, 6, *her trágt* 42, 25, *herzéunen sach* 49, 10, *wo mein arme sel hinvért* 84, 114, *hinváren* 92, 34, *wo ér hingát* 41, 3, *hin gét der raie* 43, 25, *hin kér* 20, 9. 31, 13. 59, 79, *abprechen* 16, 5, *abgvallen* 109, 90 B C, vgl. *der kle get áb*, *sag án*, *wach áuff*, *trag hin*, *hört zue* und *der löst áuff* 40, 45, *trétt áuff tretet* auf 36, 10, *sléuss áuff* 12, 5, *tráy áuff* 43, 2, *príng her* 42, 4. Die lebende Mundart, die Umgangssprache und die Schriftsprache haben diese Betonung häufig neben der Betonung des Präfixes, den Bach abkehren, das Haus anzünden,

die Tür auf tun, den Lohn auszahlen, ein Gesuch einreichen, den Stuhl umwerfen, das Tor zusperren.

Auch bei Suchenwirt steht das Präfix vor Starkton in der Senkung, z. B. *als gerndem orden wol anzimpt* 29, 5, *was den eren wol an zam* 15, 13. 41, 304, *das dich treu und er anlach* 38, 291, *anvie* 20, 107. 41, 362, *hin rán* 20, 43, im Liederbuch der Hätzlerin, *die nacht begint hersinken vast* S. 16, 19, *herstríchen* S. 17, 5, *ich bin heut frue ausgangen* S. 16, 101, *ausgesusst : auffslcusset* S. 25, 23, *und haiss die hund einschliessen* S. 19, 51, *wol durch ir herz eindrang* S. 18, 40, *ansích* S. 19, 2, *hinfáren* S. 28, 95. Auch die ältere Dichtung hat manchmal solche Betonungen, vgl. *her kam vil manec sin genöz* Evee 10061, *zuo stuogen si die búrgetor* Gregorius 1989, *hin wiste mich der waltman* Iwein 598, *für giene daz klagehafte wip* Parz. 288, 7, *uf rihte sih der küene sán* Parz. 245, 50, *umbe wande ouch sich dez kastelan* Parz. 288, 7, *hin ritet Herzeloyde frucht* Parz. 451, 3, *zer tür üz giene* Parz. 246, 27, *in giene des richesten mannes sun* Willehalm 269, 28, *uf saz der snelle sán* Nibelungenlied 950, 2 B, *üz riten unde giengen* Nibel. 1288, 7 C, *der künie Hagen an blihte* 1919, 1 C (an Hagenen blihte B A), *des morgens do der tac anbrach* Engelhart 2641, Zwierzina, Zeitschrift f. d. A. 45, 281. Bei Walther *fürbrechen durch sin ére* 105, 14, *und ére uf risen* 29, 31, *nach werder liebe uf swinget* 47, 9, *die inre tugent üz kèren* 81, 4, bei Gottfried von Neifen *an sèhen* 12, 17, *an tréit* 44, 1, *uf dríngen* 8, 25. 16, 14. 17, 24, *ich wil uf stán* 20, 12, *dá si dur daz gras uf muosten dríngen* 38, 9, bei Bartsch, Deutsche Liederdichter, *wie der tac uf gát* 33, 270, *do der tac uf brach* 26, 59, *ich sihe den morgenstern uf brehen* 35, 28 *swā si vor dem berge uf gát* 58, 9, bei Konrad von Würzburg u. a.

Beispiele für wechselnde Betonung eines Wortes, *mein éllend* 107, 20, *in séim éllénd* 120, 69, *ain éllend schid* 23, 1, *ich pin éllénde : ende* 28, 52, *éllénder rait ich* 109, 55, *wéllénd* wohin : *veréllent* 20, 9, *wéllénd* 107, 43, *mich niemand tröst* 18, 33, *niemand's dro* 65, 72, *gen niemand* 96, 46, *kan niemd mit zal erlauffen* 97, 30, *das im niemánd geleich* 97, 25, *niemánd volsingen mag* 79, 2, vgl. *niemand*, *niemánd* 122, 24; 20, *so wurd ich nimmer greis* 30, 30, *an dir nimmér erwinde* 38, 17, *wen allzeit vast nach eren dürst* 103, 49, *allzéiten gróblích roch* 89, 30, *fürwár ain álte diern* 112, 4, *fürwar táusent mal* 12, 18. 72, 15, *woláuff wolán* 75, 1, *woláuff zúe dem tanz* 12, 9, *herzlieb nim wár* 33, 8, *hérzlieb nicht enwarte* 76, 25, *dassélb getámer* 98, 27, *wer dás-selb kán* 103, 12, *und liess die andern dánnoch stan* 85, 53, *dannóch was és nicht zeit* 111, 40, *und álso* 114, 3, *wár dém alsó* 114, 31, *daráuff* 85, 63, *und darauff légt* 97, 18, *dárauss* 59, 14. 117, 29, *darínn* 98, 30, *dárin* 98, 35, *áuch darín* 62, 29, *dárin gab* 105, 23, *darnách* 111, 49, *dár-*

nach gänzlich 4, 20, darumb 106, 61, darumb hieng 59, 23, darzue 93, 52, darzu kürzlich greis 58, 8, dapéi 40, 11, und dápei nie 97, 7, davón 20, 52, freuntschaft davon kám 118, 76, damit 90, 34, damit ich der sinn 18, 39.

Namen und Titel haben die Vershebung öfters auf der Nebensilbe, *Rueprécht, Sigmúnd* 64, 20, *künig Sigmúnd* 63, 57; 166; 174. 64, 41, *herzóg von Prig, pischóf von Rig* 63, 117, *herzóg genant pfalzgráf kurfürsts genosse* 100, 60, *pfalzgráf bei Rein markgráf Prandpürg gemacht* 100, 36, *Dietrich Fannauer* 116, 25, *Gülchér Jülicher* 115, 15, *Judás* 117, 74, *der stark Samsón* 88, 27, *Agnés* 99, 21, häufig zeigen das die Kalenderverse 56. 57, z. B. *Erhárt, Gothárt, Arnólf, Lamprécht, Sigmúnd, Pernhárt, Gedráut, Walpürg, Michél, Agnés, Magdalená*. zu *Páris* 63, 169; 205, *París* 65, 55. 113, 61, *gen Próvenz* 107, 17, *Portigál* 6, 8, *Pórtigál* 109, 6, *Áffian* Avignon 113, 62 (kaum *Affian*), zu *Affiane* 63, 132, *in dén Eisáck* 83, 7, aber *gen Praunégg* 114, 91, *gen Insprúgg* 109, 51 haben die ursprüngliche Betonung, vgl. mundartlich *Praunégg* und älteres *Sprugg* aus *in Sprugg*, *Ines-brúgge*. *María* 92, 43 u. ö., *Mária* 56, 70. 57, 68, *Maréi* 56, 18; 38, *der Márei* 56, 52, zu *Marie kindelein* 84, 11, o *María kint* 84, 115.

Zusammengesetzte Wörter tragen manchmal die Hebung auf dem zweiten Teile, *junkfráú* 68, 21. 54, 23. 59, 61. 81, 4, *wildprát* 60, 15, *hochvart* 89, 23. 94, 54, *auss dér ratschránn* 117, 145, *inprunst* 106, 38, *urlaub* 23, 9 *haimsteuer* 63, 152, *snestangen* 107, 25, *psinztages* 56, 15. 57, 14, *sighaft* 117, 25, *tailhaft* 106, 28, *sinwel* 2, 30. 79, 54, *sechzehen gest* 116, 5, Wörter mit Ableitungssilben, *hoffnung* zu *got* 97, 104, *mein gross arbeit* 104, 3, *trilítz gevasst* (*in áinlitzung*) 90, 5, *erhör mich stolz freulin gemait* 20, 44. 67, 23, *fünfzen schilling* 60, 5. *abgrüntlich in die hell* 118, 54, *andächtiklich* 61, 22, *auffrústikliche wunne* 28, 43, *auffrústig gár* 67, 11, *aussrichtig von dem stamme* 79, 151, *inwéndig* 61, 5. 88, 51, *inprünstiklich* 34, 14, *ersám* 79, 38, *wolváil* 44, 30, *hochvertig* 106, 20, *misstráutig* 79, 109, *pennvellig* 118, 256, *ratmässig* 118, 321, *almáchtig, almáchtikait, parmherzikait, trivaltikait, diemüetikait, diemüetiklich, volkommen* 3, 19. 53, 69, *volkommenlich, volpracht, volenden, uns gnad vollaist* 51, 15, *volsingen* Part. *volungen* 111, 61 A f, *volgesungen* B C, *volllichten, volzieren, lobsingen* 54, 11.

Die Vorsilbe *un-* ist häufig in der Senkung, *undicke, undienstlich, undrölich, uneben, unendlich, unëren, unvorchtlich, unfrei, unfro, unfröstlich, unfrüchtikleich, unfruet, unfrüet, ungeren, ungöllich, ungünstlich, unhail, unhart, unhältig, unlieplich, unlöblich, unmäre, unmassen, unmässig, unmuess, unnider, unnützer, unraine, unruew, unrüewin, unrüewen, unsäglich, unsälig, unsauber, unschuldig, unsüesse, untäsche, untreulich, unweiplich, unweis, unwerd, unwillig, unwirdikleich, unzälich, unzweifelichen, dagegen ún-* vor den Präfixen, *unempunden, unergangen, unverporgen, ungedeket, ungemach*, dann in *mit únhilfflichem waffen* 71, 16, *únval, únfrid, úntreu*, wechselnd in *únkeusch* f. 79, 127, *hochvart unkéusch der geitig spot* 89, 23. 98, 20, zu *únrecht* 103, 11. *das únrecht* 118, 100, *recht zúe unrécht, unrécht zu recht* 118, 191; vielleicht *von ir únstráfflich dank háb die seuberliche klar* 100, 6 (*dank háb ain mán* 4, 16. 111, 116), *unstráfflich* 66, 25. 118, 298. Auch hier ist es der Rhythmus, der schwachtoniges *un-* bedingt, von den zweisilbigen Formen stehen im Verse nur *unrúew* 114, 13, *unwéis* 118, 120, *unkéusch, unrécht*, die anderen im Reime.

Die Monatsnamen zeigen die Betonungen *jénner* 2, 3, *jennér* 56, 1, *ábrell* 56, 19, *abréll* 2, 15, *abrélle* 57, 19, *június* 2, 23. 56, 32, *július* 56, 38, *júliús* 2, 25, *augst* 2, 31. 56, 44, *octóber, novémber, decémber* 56, 57 f. 2, 48, *óctobér, nóvembér* 2, 39; 44, *séptembér* 2, 33. 56, 51. Die Wörter mit *-er* (*purger, richter*) haben dreisilbig *-er-är* mit Hebung, *kleusenär, arbeitär, urtailär* : *swär, arbeitär* : *entwer*.

Die Adj. auf *-ig* haben mehrfach *-ig* betont, *släffrig, saumig launiger witz, vorchtig* 79, 39; 56; 91, *ainiger man* 10, 4, *sündiger palg* 108, 26, *wirdiger got* 108, 36, vgl. *dein ainig weib, ain sündigs pluet, der wirdig got*.

Die Adj. mit *-isch* haben *tenkisch* 5, 17, *mörisch gewand* 63, 165, *smielisch* 70, 7, *hämisch vergrimt* 117, 153, *römischen man* 63, 174, *in merzischem pad* 56, 15, *von ain jüdischen manni* 117, 184, vgl. *der römisch künig* 64, 48, *von jüdischem geslächte* 104, 20, *trielisch, mielisch* 12, 24, *pöckisch* 43, 15, *ungrisch* 114, 74, *münchisch* 56, 50, *welchisch* 77, 13, *windisch* 64, 22.

Die Ableitungssilbe *-lich* hat den Ton, wenn sie auf eine schwachbetonte Silbe folgt, *adelich,*

ritterlich, nach einer Starktonsilbe ist *-lich* ziemlich oft betont, *weiplicher weib* 1, 17, *frölichen fro* 62, 23, *swärlich durch si* 84, 44, es kommen hier auf drei *-lich* in der Senkung zwei in der Hebung, gefördert wurde diese Tonbeugung durch die Adj. und Adv. mit *-lich* in dritter Silbe; diese sind zahlreicher als die zweisilbigen, welche in der älteren Lyrik überhaupt selten verwendet werden, die schwere Silbe *-lich* paßte nicht in den leichten Rhythmus.

Vgl. bei Walther *ein ieglich friunt, geistlich orden, lieblich sprechen, frölich uf, dás was büllich* und *der künic hêrliche, manlichiu wip, wipliche man, pfaflliche ritter, ganzlicher state*, diesen wenigen Adj. gegenüber kommen über 50 vor mit *-lich* nach einer schwachen Silbe, z. B. *hovetlichez, endeliche, herzeliche, lacheliche, offenliche, zwivellichen, österlicher, zorneclichen, iegeslicher*. In des Minnesangs Frühling findet sich nur bei Reinmar 159, 8 *dáz úz wiplichen tugenden nie fuoz getrat*, Lachmann änderte *dás úzer wibes tugenden noch nie fuoz getrat* und vermied die Betonung von *-lich* und *tugenden*. Für den daktylischen Vers sind diese Adjektive passend, *der lieptliche sumer, an ir wiplichen wangen, an tumplichen muot*, bei Walther *der so lieptlichen lachet*. In Wolframs Liedern wird man 7, 17 *der blichlichen bluomen gleston*, 7, 33 *dín güetlich gelaz mich twanc* die Hebung auf *-lich* legen, vgl. *güetlich wip* 7, 24 *heinlich smuken* 7, 7 *dín wiplich güete* 8, 31 mit *-lich* in der Senkung. Neidhart hat zahlreiche Adj. mit *-lich* nach einer schwachen Silbe, nach einer starktonigen sehr wenige, *sin tumplicher muot* 50, 31, *stolzlichen* 18, 23. 22, 114, *ir ieslicher* 61, 12 (*schimpflichen muot* XI, 17; 20f.), Gottfried von Neifen *lieptlichiu minne* 27, 6, Ulrich von Winterstetten *fraliche lachen* 23, 24.

Die Adj. und Adv. mit *-lich* sind reichlich vorhanden, *abenteuer-, begir-, befünd-, pillich, plöss-, preis-, püess-, dânk-, diep-, ê-, ergenk-, ett-, vâlsch-, veint-, verr-, flaisch-, vorcht-, freunt-, frisch-, frô-, fröst-, fürst-, gailich, gaist-, gâns-, gâr-, geleub-, genz-, geswind-, gift-, glück-, göt-, graus-, greu-, grim-, grôb-, grûen-, grünt-, güet-, günst-, haim-, hâss-, herr-, hert-, hilf-, höch-, hōf-, hübsch-, hüg-, iek-, ies-, jō-, keusch-, kläg-, klâr-, klüeg-, köst-, kränk-, kreutz-, kück-, küen-, künk-, kunt-, kür-, kurz-, leip-, leup-, liep-, lōb-, lug-, lust-, mägt-, män-, mäss-, mensch-, merk-, mord-, müed-, mûg-, natûr-, nôt-, nutz-, öd-, räch-, rans-, red-, reu-, rûg-, sain-, schâlk-, schâm-, schâr-, schârff-, sched-, schid-, schrai-, schrick-, sen-, smâch-, sork-, spitz-, spött-, stöss-, strâff-, strenk-, stüm-, stümpf-, süen-, süess-, sün-, sünt-, swâch-, swâr-, tåg-, teuff-, tieff-, tier-, tōd-, tōr-, treu-, tröst-, trug-, tûg-, unpleib-, undienst-, undrō-, unempfint-, unend-, unvervânk-, unvorcht-, unfröst-, ungōt-, un-*

günst-, unhillf-, unliep-, unmäss-, unsäg-, unstrâff-, untreu-, unweip-, unzâlich, wâg-, waid-, wain-, wâr-, weip-, weis-, we-, welt-, won-, wünsch-, zârt-, zeit-, zier-, zim-, zō-, zücht-, argwōn-, hochzeit-, angest-, ellent-, tugent-, kostper-, verporgen-, bescheiden-, offen-, taugen-, besunder-, pitter-, prüeder-, väter-, kaiser-, klöster-, kumber-, lächer-, lieder-, maister-, mârter-, ritter-, schâcher-, seuber-, sicher-, tapfer-, wunder-, zâher-, zucker-, adelich, frâveleich, gogeleich, grauseleich, unzweifelichen, verwege-lichen.

Häufig sind auch die Adj. und Adv. mit *-iklich*, *ik* bildet die Senkung, *ainiklich, andächt-, ârm-, auffrúst-, pârm-, bedächt-, pein-, diemüet-, durchsicht-, ew-, vernünfft-, flücht-, vorcht-, gedult-, gegenwürt-, gemain-, genäd-, gescheid-, gewalt-, grim-, hert-, inprünst-, inn-, kreft-, lupp-, manigvall-, minn-, rain-, sen-, stât-, sünd-, traur-, tüft-, üpp-, undertân-, unfrücht-, unwird-, will-, wird-, wunn-, zorn-, zücht-*, daneben kommen vor *ainig, andächtg, auffrústg, diemüetg, ewig, vernünfftg, gedultg, genädg, gewaltg, sündg, üppig, würdig, willig, peinlich, grimlich, hertlich, senlich, süntlich, züchtlich*; *rainlich* A h 67, 1, *rainklich* B C, *rainklich* 66, 18 A B C. *mäniklich* 118, 408. 120, 47 (*mëni-* B, *meni-* C) ist äußerlich an *manig-* angelehnt, ahd. *mannogilich*.

Die Fälle, in welchen Flexionssilben die Hebung tragen, sind: *mit grôblichem gevârde* 85, 64. 96, 10, *und lōblichem gesange* 63, 140, *an menschlichem gesind* 52, 8, *und swâchlichem gelust* 91, 42, *zu göttlicher gerechtikait* 118, 41, *nach tōtlichem gevert* 117, 68, *aim ieklichen dem liebet* zwar 121, 82, *in menschlicher natur* 79, 70. 68, 13. 104, 15, *in menschlicher figur* 117, 36. 119, 17, *ir ieslicher besunder* 63, 31, *köstlicher gelüste* 37, 44, *ie pillicher zu geuden* 54, 24, *tröstlicher geziern* 12, 32, *so abenteuerlichen verrichtet* 84, 62, *freuntlichen erschreckt* 12, 19, *freuntlichen umb Peterman* 57, 11, *und gârlichen in der gemain* 118, 93, *und kücklichen durchfeuchtet* 50, 3, *leuplichen bedeckt* 37, 57, *unlieptlichen geplendet* 84, 80, *zu fûeren lōblichen entwer* 119, 6, *natürlichen verlauchet* 97, 81, *mich senlichen erschreckt* 71, 2, *mit süessem englischem gesang* 52, 5, *von hellischem gesinde* 108, 22, *von jüdischem gestächte* 104, 20, *nach welischer vernuft* 113, 54, *das göttliche gerechtikait* 118, 13, *armen durst hungers nicht*

gewent 106, 30, *schaiden mich nôt* 73, 23, *fliehet scharff winde* 35, 61, *zeter ich schrei* 15, 10, *wachter ich spür* 6, 23. 10, 18, *teuer das prot* 115, 6, *weder umb lieb gab oder laid* 118, 60, *dicke mir wonen pei* 15, 9, *paide mit urtail und geding* 118, 309, von diesen Belegen haben 28 die Endung nach *-lich-*, 4 nach *-isch-* in der Hebung, also nach den Suffixen, die verschieden betont werden, die andern 10 mit der nach der Stammsilbe gehobenen Endung stehen am Beginn des Verses oder Versteiles (115, 6); man wird also im Spruchgedicht 118 die harten Verse 107. 108. 166. 220. 305 nicht durch Endsilbenbetonung regelmäßig machen, sondern lesen *wann si wol wissen* 107, *des herren willen zaller stund* 108, *gaislich der edel und arbitär* 166 (= 119, 9), dann *und ain guete gewonhait alt* 220 (nach 243. 253) ohne Auftakt wie 139. 193. 207 (*und die das ?*). 209. 301. 376, weiter *götlich gewissen edel und weis* 305 (nach 114. 358. 393), dann 63, 14 *ie zwen an ain in ziehen hin* für *ziehen in hin*. Der Vers *frid won mir pei und die hailgen fünf wunden* 105, 18 wird durch die Umstellung *und die fünf hailgen wunden* annehmbar, S. 43. Das Suffix *-er* trägt in *der Paumgarter hern Fritzen schankt* 63, 91 und *der Costnitzer geslagen* 60, 6 die Hebung, im Reime *arbaiter : entwer* 119, 9, *urtailär, arbitär*

: *swär* 118, 95; 165, *marstallär : swär* 64, 13, *mein fréudenmáchär : swär* 14, 21, aber *vitztum ratgeb pfleger und verg, richter vorsprech urtailer scherg* 118, 35 f. sind gewiß ohne Auftakt besser zu lesen.

Der Vers *mir wär vil lieb der uns kündet den abentstern* 7, 46 A a B C wird gut, wenn man ändert *vil lieber der uns künt*, vgl. Prät. *künt* 41 und den Komp. nach *vil* in *vil snöder ist* 88, 11, *vil pesser wär* 29, 17. 188, 66, *mir wär vil pas gelungen* 58, 27, *vil pas wesen* 69, 24, *mir wär vil dester ringer* 64, 87, *vil grösser ist* 91, 10, in *mit diensten stark vil manigvalt* 27, 8 liegt das nachgestellte attributive Adj. vor, vgl. *vil schönes weib* 11, 1, *ain vil guet jar* 74, 3, *vil manig ding* 64, 57, *vil mangeln strauss* 64, 63, *vil mangem, vil manchen*.

Die von F. Vogt, Von der Hebung des schwachen *e*, Forschungen zur deutschen Philologie, Festgabe für Rudolf Hildebrand, Leipzig 1894, S. 150 f., verzeichneten Fälle haben keine nach *-lich-*, *-isch-*. Im Iwein wird man 1667 betonen *die sold ich billicher empfân*, aber 1678 *gienge billicher über mich*, bei Wolfram *do rouachtet der wigant* Parz. 553, 3, *e wir gerechentén ze künde* 759, 16, *von also smelichém gemach* Will. 286, 6, *iwcr ieslichén ze sun erkōs* 345, 23.

Mehrfach kann man ersehen, daß der Dichter es vorzieht, eine zweisilbige Senkung zu gebrauchen, wo die einsilbige die Betonung einer schwachen Silbe erfordert hätte, z. B. *über áinen graben tieff* 112, 54, *ain weib under áinem dach* 113, 67, *áls under ainem dach* 107, 34, *über all die Franzos* 63, 209 statt *übér ain, undér ain, übér all Franzos*.

GLOSSAR.

a.

aahü aahü bezeichnet den Hornton 10, 3; 6.

ab Adv. hinab, hinweg, *die stiegen ab* 116, 26, *ab durch ain pün* 116, 51, *ab in ain keichen* 109, 38, *ab nach dem Rein* 100, 58. 109, 3, Pröp. *ab Seuser alben* 83, 3, *ab mir* 59, 60, *ab dem weg* 10, 7, *ab dem virst vallen* tief fallen 109, 89 A h, *ab irem zoren mir da graust* 107, 58, trennbares Präfix *aberfreien* .3, 31, *aberkosen* 65, 32, Schwämme *abprechen*, *von dem virst abvallen* 109, 89 B C, die Haut *abvillen*, *abfliegen*, *abkeren*, *abmäen*, die alten Federn *abmaussen*. *abnemen*, den Bart *abschaben*, *slach ains gem andern ab* bring es in Abzug 108, 35, *abstelen*, *abwaschen*, *abwerffen*, die Haut *abziehen*. — *abelan* ablassen 69, 25. 73, 3, *abelesen* 118, 91.

a b c, *das a b c* lehren 47, 20, lernen 59, 35.

abent m. Abend 40, 47, *gen abent* 102, 8, *den a. und den morgen* immer 122, 42.

abenteuer f. Erlebnis, Wagnis 114, 117. 109, 1 u. a. *abenteuern* Ungewöhnliches erleben 111, 132.

abenteurlichen Adv. ungewöhnlich 84, 62.

abentstern m. 7, 46.

aber Adv. wiederum 80, 1. 112, 111, jedoch 40, 4. 118, 56; 65; 327.

abgrüntlich Adv. in den Abgrund 118, 54.

abher sinken herabsinken 85, 28, *von oben abher* 11, 27.

abläss m. a. *meiner sünde* 106, 70, *für ir sünde* 5, 32, Plur. *meiner sünd ablässe* 105, 9.

abrell m. April 2, 15. 56, 19, *abrelle* 57, 19.

abt m. 118, 32 und B Blatt 35 *ain kluegen abt*.

ach Ausruf, 100, 28. 15, 49. 71, 19, *ach got*, *ach frau*, *ach Nickel*, *ach liebe dieren*, *ach die raine*, *ach nain* 6, 45, *ach we*, *ach schaiden*.

achen ach rufen, klagen 16, 32.

achsel f. 116, 43.

acht 8, 106, 71, *der acht* 122, 34. 28, 37.

acht f. Obhut, *in gueter acht* 7, 10, *in lieber acht* 7, 42.

ächt f. Ächtung, Acht 62, 25. 98, 5.

achten acht geben 15, 18, mit Gen. 83, 48. 79, 48, *nach deinem dank a.* 17, 12.

ächter m. Verbrecher 117, 159.

acker m. *reut mä und var gen a.* tu die Bauernarbeit 81, 68.

adel m. die Adeligen 118, 161, edles Wesen 4, 5. 48, 12, Vorzug 79, 153.

adellar m. Adler 79, 81, s. *adler*.

adelich Adj. adelig, *ain adeleiche maid* 68, 1, edel a. *art*, *mass*, *natur*, *sat*, *schal*, *schein*.

adeln, *tugent adelt* 121, 59. D. Wb. 1, 178.

adler m. der kaiserliche Adler 64, 20. 110, 12; 38.

affe m. zu *ainem affen gleichen* einem Affen gleich stellen 58, 34.

affentier n. *zannen als die a.* 97, 72.

ai n. Ei 60, 7, Plur. *air* 112, 109, *junkfrau sind die air noch gar gezelt* bist du noch unberührt? 47, 3, *umb ain ai* um nichts 107, 63. 116, 63.

aichin Adj. aus Eichenholz, *ain aichin wasser beran mich* ich wurde mit Eichenstöcken geschlagen 114, 67 (nicht mit Weihwasser besprengt).

aid m. Eid 118, 81, *pei meinem gueten aide* wahrhaftig 107, 78, *ich sprich es wol auff meinen aid* 95, 39.

aidgesell m. *mein zarter a.* nennt Margarete ihren Oswald 76, 21.

aigen Adj. eigen, *ich pin dein aigen* 33, 4, *der hofeman geit sich gar für aigen dem herren sein* 96, 40, *dein aigen weib*, *mein a. kind*, *mein a. wort*.

aigenlich Adv. genau 70, 13.

aigenschaft f. *gedenk mit a.* erwäge genau 97, 69.

ain ein, *ain fürste*, *ain frau*, *ain mensch*, in der Anrede *ain Hainzel* 80, 36, *ain freulin* 20, 4, Zahlwort zu *ainem tag*, *ainen tag*, *umb ain ai*, einzig *mein ain* 13, 40, *ausserweltes ain* 14, 44, *in ain miteinander* 121, 16.

ainander, *die suechen sich a.* 103, 38, *si sprachen an a. zue* 116, 91, *von a. klieben* 109, 98, *untreu gen a. tragen* 97, 56, *zue a. komen* 38, 23, s. *peinander*, *vonander*.

ainen, sich mit jemand a. einigen, vergleichen 109, 112.

ainest Adv. einst 87, 5, s. *ainst*.

ainvalt f. Einfalt 110, 8.

ainig Adj. einzig, *ainiger man* 10, 4, *dein a. weib* 76, 33, *ir ainigs herz* 19, 10, *got der ainig man* 92, 17.

ainiklich Adv. einzig 66, 27.

ainlif elf 112, 101, *der ainlift* 122, 41.

ainlitz Adj. einzig, *in a. zung* in ein einziges Wort 90, 5, *vor dem klank zu ainlitz von der gloggen* 36, 75 lieber als das Anschlagen der Glocke, vgl. *wenn ich der grossen gloggen klank hort nach der zal erklingen* 63, 97.

ainst Adv. einst, früher 85, 50, *wär si noch ainst gestorben* wäre sie doch früher gestorben 111, 79,

- wär sein ruem noch ainst so räss* noch einmal 94, 22, *wurd mir die lieb noch ainst zu tail* 72, 10, s. D. Wb. 3, 305. 7, 869.
- aischen* heischen 122, 45.
- aiss* n. Geschwür 79, 137.
- alabanda, wassa a. (basso al avanti?* nieder rasch) 17, 32.
- albe* f. Alpe, *ab Seuser alben* 83, 3.
- all* Adj. Sing. *all abenteuer* 54, 27, *all dein trauren* 8, 6, *all mein swär* 14, 31, *alle ding* 63, 145, *aller mein gedank* 40, 12, *alles laid* 11, 32, *als ungevell* 33, 9, *in allem wandel, mit aller tugenthait, an allen smerz*, Plur. *alle maid, si all, aller voglin, von meinen orsen allen, allerliebste frau* 70, 16, *von got dem allerhösten* 97, 34, Adv. *all in dem land* 36, 46, *all in die stat* 63, 37, *all gen dem herbst* 86, 30, *all von des tages greisen* 7, 28, *allda, alldort, allhie, allniden, allnider, als ganz, als überstreut* 65, 57, *als umb mich wünde* 5, 29.
- allain* Adv. a. lassen 11, 30. 14, 54, *der mich aine freut allaine* 36, 54, *das firmament allaine* 85, 22, den Satz einfürend *allein, jedoch'* 118, 137.
- allerlai gedenke* allerlei Gedanken 90, 15, s. -lai.
- allmächtig* Adv. 117, 20 (126, 33).
- allmächtikait* f. Allmacht 105, 4.
- allzeit* Adv. immer 12, 39 u. a., *allzeiten* 89, 30.
- alpha, dem alpha et o* 52, 3 Gott.
- alraun* f. Alraunwurzel 98, 39.
- als* also, so, *als ich euch das bedeut* 114, 49. 118, 293, *als ich versprach* 19, 14, *als scharff* 20, 69, *als lieplich* 1, 7, wie, *als ain prueder, als die hunt, als die nassen* 35, 76, *als meinem rechten herren* 39, 17, *als der spielt wie einer, der spaltete* 109, 77, *der kaiser als der pabst* 119, 39, *gleich als der abrell* 2, 15, s. *recht als, als manig hirn als manig haubt* 118, 271, mit Konj. in Nebensätzen *'wie' als ob* 64, 72. 71, 20, *als wenn* 118, 32, *als dann* 118, 7.
- also* so, *dem sei also, also trag ich, also das ich nicht flur, also lang, also ser, kämst du also nasser* 80, 29, *ain also tugenthafte schöne frau* 100, 3.
- alsus* so : *Asimus* 57, 32.
- alt* Adj. *von zehen jaren alt* 64, 1, *als es die alten jehen* 55, 10, *ist ain alts als man da spricht* 118, 320, *ain alt gesprochen wort* 83, 45. 63, 1, *ain guete gewonhait alt* 118, 220.
- alten* alt werden 26, 21.
- alter* n. 91, 8. 93, 8. 111, 136.
- altissimus* lat. 105, 13 Gott.
- amplick* m. Angesicht 35, 67. 65, 23 (*antlütz* C). 68, 18. 75, 17. 79, 62.
- ampt* n. Amt, Dienst 30, 19. 122, 28, Verwaltung 118, 295.
- amen* 51, 18. 52, 24, a. *mein hort* recht so 74, 7.
- amsel* f. 10, 11. 48, 17.
- an* Präp. *an seinem ort, an ain knie, gedenk an mich, an mein ende* bis zu meinem Tod 109, 134, trennbares Präfix, *sein mueter in da aneplickt* 117, 189, *das erbt si von dem maien an* 2, 18, *was get die red den an* 83, 17, *heben an* 122, 4, *do mich ain mund anlacht* 5, 3, *er legt im an ain klaid* 117, 121, *ains kriegs nam ich mich an ich fing Streit an* 114, 41, *reckt an* 43, 26, *sag an* 10, 1, *schau an* 35, 37, *aneschauen* 37, 16, *sehen an* 87, 13. 120, 47, *si sach mich an* 114, 93, *do si ansach* 117, 171, *anesehen* 65, 27, *dein minnen dir übel anestat* 41, 10, *anstat* 68, 12, *den mich ir lieb hat angetast* 101, 10.
- an, ane* Präp. ohne, *an underlass, an zal, ane pein* 118, 246, *ane frag* 118, 254, Adv. *des pin ich muetes worden an* 6, 46. 22, 19.
- andacht* f. 63, 126. 64, 51. 106, 4.
- andächtiklich* Adv. 61, 22. 110, 82. 119, 13.
- ande* 106, 44, s. *ant*.
- ander* Adj. der zweite, *der die das ander, dem andern tail* 118, 328, *ander, ander vich, ain ander mel, kain ander man, kain andre flucht, anderm adel, ander leut, andre tier, die andern*, Adv. *von anders iemand* 118, 188.
- anderswa* anderswo 61, 6. 64, 15, *anderswo* 20, 16. 110, 9. 118, 190.
- anewank* m. Anfang 84, 1. 117, 41, *an anevange* ohne Anfang 90, 3, *anvank* 64, 51.
- anen* berauben, *deins herzen qual mich freuden ant* 6, 54, *dein fremden gross mich ant der sinne ploss* 16, 27, mhd. *anen*.
- anesprach* f. Anspruch 118, 98.
- anewitz* f. mit a. *ich das verschuld* mit Unverstand 93, 53.
- anvank* m. Anfang 64, 51, s. *anewank*.
- angerwaid* f. Angerweide, *prait a.* 37, 13.
- angesicht* n. 2, 6. 34, 2. 36, 63. 64, 69. 67, 10. 70, 1.
- angst* f. 18, 10. 107, 50. 108, 49.
- animal* lat. 6, 60.
- anker* m. 17, 38.
- anmacht* f. ‚Ohnmacht‘, die Qual, nicht tätig sein zu können 30, 10. Vgl. D. Wb. 1, 404.
- ant* zur Sorge gereichend, *kain ellend tet mir nie so ant* 102, 1, *puess tuet mir ande* 106, 44, *nu lat euch reulich wesen ant* 110, 27.
- änten* Plur. Enten 112, 133.
- antlass* m. Ablaß, *was ich in antlass gab* was ich ihnen wünschte 109, 39.
- antlitz* n. 89, 48, *antlütz* 79, 72. 120, 61 (65, 23 C).
- antworten* antworten 101, 29. 117, 84; 117 (*antbort* C), s. *verantworten*.
- anzu* Adv. nebenbei, a. *ich das maine* 63, 208.
- ar bait* f. Arbeit des Bauers 118, 173. 119, 28. 46, 21, Mühsal 96, 9. 104, 3. 67, 5. 89, 38.
- arbaiten* arbeiten 119, 29, *sich a. sich abmühen* 63, 58.
- arbaiter* m. Arbeiter, Bauer 119, 9, *arbaitär* 118, 166.
- arg* Adj. böse 97, 50. 118, 58. 6, 56 u. a.
- arg* n. Übel, *in arg* 14, 48, *vor arg* 13, 38.
- arkwönlich* Adj. verdächtig 118, 119.
- arm* m. 84, 99 u. a. Plur. *arm* 84, 36 u. a., Meeresarm 64, 25.
- arm* Adj. *arm und reich* 63, 33 u. a. *den armen recht vermeiden* 98, 42, bemitleidenswert *ich armer knab* 41, 36, *du armer mensch* 94, 1, *mein armer leib* 114, 13, *mein arme sel* 84, 114, *mich armen Wolkenstain* 107, 88, *mich vil armes weib* 73, 9,

ir armen tier 83, 37, gering mit armer macht 55, 17, Komp. *kain ermer vich* 96, 37.
armberost, armbrust f. Armbrust 78, 16; 7.
armen arm sein, *an freuden a.* 20, 8, *armt si an wirden* 88, 23.
ärmiklich Adv. jammervoll 117, 141.
armuet f. Armut 64, 3 u. a. Ärmlichkeit 91, 5.
art f. *dein edle art* 29, 7, nach *adeleicher art* 65, 45, von *art* 68, 14, *ain vich nach seiner art* 97, 81, *mein grobe art* 70, 22. 62, 31, in *derselben art* 79, 132, in *jamers art* 6, 24.
arzt m. 29, 5, von *ärzten* 2, 12.
asche f. 78, 10.
ast m. in *den esten* 37, 11.
atem m. 109, 66. 93, 34.
ater f. Natter 98, 50.
au, aue f. 32, 7. 75, 11. 36, 16, in *grüener au* 49, 3, durch *die aue* 35, 70, in *der auen* 38, 7, *alle auen* 54, 14.
auch Konj. *ich güb dir auch* 40, 21, und *kan auch weder weis noch wort* 20, 37, *der entrent auch plent* 10, 20, *auch hör ich, auch hat si, auch lob ich, auch ist mir ie gewesen wol, das hab ich schon bezalt* 63, 5. 118, 71. 121, 99, *weib und auch man* 94, 57.
auff Präp. *auff ainem kofel, auff alle treu, trennbare* Präfix *si puchten auff* sie stießen auf 116, 11, *auffgedrät, auffdringt, auffgossen, der löst auff, auffgesetzt, sleuss auff, auffloss, stand auff, ste auff, trag auff, trett auff, auffgetan, wach auff, Adv. auff jung und alt* 11, 17, s. *wolauff*.
auffenthalt m. Hilfe, Helfer, *dein tröstlich a.* 92, 29, *trost und a.* 108, 53.
auffrüstig Adj. vortrefflich, erhebend, *ir angesicht a.* 67, 11.
auffrüstiklich Adj. *a. wunne* die Geliebte 28, 43.
auffsätz Plur. Betrug 118, 81; 193.
aug n. Auge, *ain aug* 1, 4, *mein aug* 30, 6. 64, 96 (das linke Auge des Dichters, das rechte verlor er früh, vgl. 5, 17. 58, 45), Plur. *augen* 8, 2. 115, 1, s. *euglin*.
augenplick m. *da taurt die nacht ain a.* 26, 15.
augenwaid f. Augenweide 61, 9, s. *eugelwaid*.
augenwant f. *ain valscher freund der a.* ein Freund, der den Blick trübt 88, 39.
augst m. der Monat August 2, 31. 56, 44.
auss Präp. *aus, auss grosser not, auss säteln, auss der massen, auss dem haus, auss peichten* durch die Beichte 106, 56, *auss im so triben si den schimpf* 117, 123, Adv. *inwendig auss und überal* 61, 5, *so ist dem schimpf der podem auss* 101, 36, *durch in auss von ihm* 122, 39, *geworffen zue dem renster auss* 116, 22, *die andacht fuer zum gibel auss* 64, 61, Präfix *rauftan auss den part* 117, 93, Part. *ausserkoren* 109, 152, *aussgeregt* 113, 37, *ausserwelt* 86, 7. 119, 5, Präs. 103, 41, Adj. *mange droschel a.* 48, 18, *du a. man* 6, 44. 13, 28, von der Geliebten *ausserweltes ain* 11, 29. 14, 44, *du ausserweltes schöns mein herz* 31, 1. 40, 25; 37. 69, 11. 70, 33.
aussrichtig Adj. geschickt 79, 151.

Denkschriften der phil.-hist. Kl. Schatz.

awe (und *owe, o we*) ach weh 121, 39 B C, 120, 77 B, 93, 16 A b, 5, 22 A a, 111, 143 A f, *owe* B C und 92, 10 A f B C.
awi awäch klagt der Bauer 81, 29.

b, p.

pabst m. Anrede, *ir pabst* 119, 1, Plur. Dat. *päbsten* 63, 59, *päbst* 97, 37.
pach m. der Neckar 99, 28, der Bach bei Hauenstein 107, 64. 113, 10.
pachen backen 36, 15, *lass frischlich pachen* also nochmals 48, 38 A h.
pad n. 56, 15. 63, 38, *gsegnet mir das pad* 114, 95, *hinwaren in das pad* ins Jenseits 92, 36.
pädelein n. 57, 15.
paden 36, 40 (in *gräslin wadn* A a, *gräslin baden* B C bewässern).
pädli n. Bädlein 75, 26.
pagären bezahlen 100, 61, *pag den zol* 36, 44 A a, *paga* B C F.
pagen mhd. *böügen, wolt ich ir p.* wollte ich ihr meine Verbeugung machen 63, 188.
päggel? 43, 21 (Schmeller 1, 201 *backeln* taumeln).
paide, paide beide, *paide hie und dort, paide tag und nacht, paide oren, ir paider wat, zu paider seit, in paiden*.
pain n. Bein 71, 9, Schenkel 109, 65, Plur. *pain* 84, 36, *füesslin klaine weiss ir paine* 48, 14, *der paine sterk* die starken Beine 85, 61.
painlin n. 66, 22, *die weissen painlin* 36, 49.
paiss f. Vogelbeize 110, 13.
paissen die Beizjagd üben 36, 35, beizen 114, 105, *der den wechsel paisst sich* des Wechsels befließt, die Partei wechselt 118, 138, vgl. mit *grosser girhail durchpaisst* 118, 51.
pal, in neides pal in Neid 6, 65, Ballen?
pald Adv. bald 38, 11 u. a. *palde* 41, 8, den Nebensatz einleitend *pald ist die urvech nicht bereit, so lat si kurzlich schreiben* 109, 129. Schmeller 1, 233.
palg m. Balg, Haut 114, 76, *o swacher leib sündiger palg* 108, 26.
päm, pan Baum, s. *paum*.
pan f. Bahn, *ain valsche pan treten* 118, 37, *des sünders pan* 84, 61, *auf der irren pan* 15, 36, *des maien pan* 28, 11, *auff paumes pan* 6, 50.
pan m. Bann 60, 15, *des gadems pan* 98, 60.
pand n. Band 111, 19, in *irem pand* 84, 41, mit *armes panden verslossen* 6, 17, von *sturmes pand* 64, 26.
panveir f. gebotener Feiertag 106, 15, s. Leitzmann, PBB. 44, 311 (*pan feyr* A und B C).
pange Adv. bange, im Reime 28, 34.
pangen bange sein, *mich panget* 26, 24, *das tet mich pangen* 60, 90, von *pang* 71, 7.
pank f. Bank 35, 77. 36, 72. 101, 40, Plur. *penk* 103, 16.
panzer m. Plur. 78, 7.
par n. Paar, *ain lieplich par* 3, 7.
par f. von *tadels par* Blöße 6. 96.

- par* Adj. bar, bloß, *auff paren knien* 89, 42.
paradeis n. Paradies 88, 26, *paradis* 61, 1.
parell, *vil p. ausgesuggelt* hat die Kupplerin 112, 31, vgl. *parel wein* Weinfäßchen, Tirol. Weistümer 4, 741, 40, *Lexer* 1, 228. 2, 206.
parhaubt Adv. entblößten Hauptes 89, 40.
pärlich Adv. offenkundig 14, 9. 99, 7.
parm, *an parm* ohne Erbarmen 120, 89, f. nach mhd. *barme*.
parmung f. Erbarmung Gottes 89, 31 u. a. Mariens 120, 46, der Geliebten 84, 108.
parmherzikait f. 106, 47.
pärmiklich Adv. erbärmlich 117, 139.
parschaft f. Bargeld 85, 45. 112, 34.
part m. Bart, *mein part* 36, 30, *mein langer part* 36, 65; 5, 25. 63, 9. 64, 34. 58, 15 f. 59, 6 f. 70, 24, der Bart Christi 117, 93, *der Part* Pfalzgraf Ludwig der Bärtige 99, 36. 100, 59.
part, *partei* f. Partei vor Gericht 118, 131; 134 u. a. *pärtig* Adj. parteiisch 118, 339.
pas Adv. besser, mehr 21, 12 u. a. *vil pas* 69, 24, *lützel pas* 7, 14, s. *fürpas* und *pesser*.
passären roman. *passare* vorübergehen, *als diser markt passärt* 116, 89.
pau n. Anbau im Acker 80, 17.
pauch m. 12, 37, *ob ich den p. noch recken möcht* wenn ich noch die Kraft hätte 113, 57, s. *peuchlin*.
pauen bauen, *frücht p.* 72, 28, *ain sloss p.* 96, 126, *hoch p.* 96, 121, *auff mich p.* 20, 20. 91, 16. 121, 6, sich aufhalten *ellend strass p.* 64, 78, *mangen winkel hab ich gepaut* 64, 4.
pauer m. Bauer 113, 21. 118, 279, der Arbeiterstand 118, 172. 119, 42. Plur. *von pauren* 116, 10, s. *gepauer*.
pauken Pauken schlagen 64, 24.
paum m. Baum, *pei dem höchsten p.* 11, 55, *auff paumes pan* 6, 50, *gruenet als ain päm* 114, 55, *Balken der püne paum* 116, 59, *an kreutzes päm* 97, 70, *pan* 123, 39.
pauman m. Bauer 119, 1.
paurenlaib m. Bauernbrot 60, 65.
paus m. Wulst, *an irs herzen p.* 60, 70 (vgl. *wulst* 5, 21), s. *Bausch D. Wb.* 1, 1198.
bedächtiklich Adv. mit Bedacht 120, 21.
bedecken, Part. *bedecket* 37, 57. 93, 20. 99, 37.
bedenken 1, 24 u. a. daran denken 31, 13, Konj. Prät. *ob sich bedächt* 28, 26, Part. *bedacht* 4, 19. 53, 50. 55, 17, *ist bedacht* gerichtet 93, 18. 118, 167; 365. 119, 12.
bedeuten 10, 1, erklären, zeigen 85, 23. 114, 49. 118, 293.
bedrangen bedrängen 107, 29.
bedunken recht nach Gutdünken Recht sprechen 118, 276.
bedürfen nötig haben, *des bedarff* er 95, 35. 20, 67, *was dein leib bedarff* 112, 122, Prät. *das bedorft nicht ander frag* 114, 46.
bevelhen anvertrauen, *bevilcht* 118, 294, *bevalch* 117, 190, *bevolhen sind* 11, 45, (*befulch* 30, 19 C).
bevelhnuss f. 77, 37.
bevilen, *mich bevilt* mir ist zu viel 48, 35.
befliesen umfließen, hegen 97, 49.
bevor Adv. im voraus 82, 6.
befündlich Adj. fühlbar 92, 8 (*bevindlich* *Lexer* 1, 249).
begaben beschenken 123, 21.
begeben freigeben 111, 5, *begab* 24, 13.
begegen begegnen 55, 26.
begen begehen, *missetat b.* 110, 78, *ich hab sünd begangen* 104, 34. 84, 120. 108, 28.
begeren begehren mit Gen. 48, 36. 108, 18 u. a.
beghart m. frommer Landstreicher 64, 50. 100, 28.
begiessen, *ir euglin mir ain wang begoss* 23, 5.
beginnen 125¹, 5, mit dem Inf. mit *zu*, *ich beginn zu hellen* 64, 108, *zu schelten* 107, 53, *zu kranken* 107, 66, *er began ze krachen* 6, 35, *es begund zu tagen* 116, 90, ohne *zu*: *begund wir singen* 100, 20, *si begunden tispitiern* 112, 2, *si began in drucken* 6, 31, *das gund in ser versmahen* 117, 118.
begir f. Begierde 16, 31. 34, 15.
begirlich Adv. 13, 8.
begreifen ergreifen 64, 28. 84, 72. 91, 17. 96, 6. 98, 20. 111, 53, Prät. *begraiff* 117, 33, *der tod hat si begriffen* 111, 119.
behaben behalten 118, 132.
behagen 83, 8. 110, 13. 117, 110.
behalten festhalten 4, 23. 76, 7. 119, 4.
behausen sich häuslich niederlassen, *der winder hat behauset sich* 113, 3 B (*gehauset* C).
behelffen, *mir b.* 15, 67, *sich b.* 118, 40.
behend Adv. 17, 29. 103, 46, *behende* 95, 6. 109, 132, Adj. 6, 4. 120, 69, *behender snurr* mit raschem Schnurren 117, 187, *trefflich* 94, 13. 95, 60.
behüeten behüten 6, 97. 33, 9. 88, 46, Part. *behuel* 13, 38. 82, 29. 118, 210; 408.
peicht f. Beichte 85, 41. 93, 30. 106, 44.
peichten beichten 106, 56, *der het gepeicht* 116, 88.
peil n. Beil, *ja trag wir auch ain peil* wir können uns auch wehren 46, 10.
pein m. *ain klainer pein* 42, 16, *in swären pein* 114, 6, *ane pein* ohne Unrecht 118, 246, *an pein* 50, 21, *an mailes pein* ohne Fehl 96, 65, *der sünden pein* die verderblichen Sünden 118, 198, — f. *in sölcher pein* 6, 81 A a B C.
peinander beieinander, *p. ist* 26, 14. 48, 29. 62, 27, *p. pleiben* 96, 60, s. *ainander*.
peiniglich Adj. peinigend 110, 80.
peinleichen Adv. schmerzvoll 120, 32.
peissen beißen, *das wunder mich ser paiss* die Neugier plagte mich sehr 114, 24, *wirt gepissen* 110, 17.
peit f. Warten, *gleicher p.* 23, 11.
peiten warten 83, 53, mit Gen. 101, 12. 59, 72, *des ich hab gepiten* 3, 32, *der mir gepiten hat* 84, 93, s. *erpeiten*.
bejagen erwerben, *b. klainen preis* 98, 2.
bekant Adj. bekannt 1, 12. 79, 134. 100, 14, *mir ist bekande* 95, 17, s. *bekennen*.
bekart, *der tag die nacht mit schein b.* verkehrt 6, 20.

- bekennen* erkennen 64, 109. 118, 410, Prät. *bekant* 27, 14. 96, 120.
- beklaiden* bekleiden 100, 45, verdecken 36, 37, umkleiden 15, 74. 18, 27. 52, 23, schildern 55, 34.
- bekrenken* schwächen 13, 10.
- bekümmern* in Kummer bringen 96, 98.
- beküren sich* sich erbrechen 42, 23. S. 35.
- bekützen* bekleiden, versorgen 112, 95.
- belangen* Sehnsucht haben 95, 31. 33, 12, *an als b.* wunschlos befriedigt 114, 52.
- belegen* Adj. *ich was nach b.* nahezu erlegen, tot 111, 87.
- beleiben, pleiben* 73, 31. 6, 102 u. a. Prät. *ich plaib* 107, 19, Konj. *plibe* 59, 40, Part. *beliben* 84, 22.
- bellan* bellen, *der hunt pilt* 122, 32, schelten 64, 104, Präs. *pelt* 41, 17 (2. Plur.?).
- beluckt* Part. verdeckt 113, 53, vgl. *lucke* 48, 26. 49, 20.
- benedicite* lat. 51, 18.
- benemen* wegnehmen 31, 10. 28, 18, *du hast mein swär benomen* 14, 32. 31, 3, *du hast mir herz und sinne benomen* 7, 54.
- benetzen* 35, 72, *von euglin benetzt* 73, 22.
- penvellig* Adj. straffällig 118, 256.
- pengel* m. Abzeichen der Pariser *schuel* 63, 178.
- benügen sich* sich begnügen 26, 17. 97, 41.
- per* m. Bär, *kratz der wilde per* 111, 122.
- berait* Adj. bereit, *ich pin berait* 14, 36 u. a. *het berait* 118, 149.
- beraiten* bereiten 57, 15, Part. *berait* 84, 96. 87, 11. 109, 129. 117, 198, *beraiter (peulen) vier* 116, 19.
- berauben*, *du deins Kindes ward beraubt* 120, 23, *die hoher kluekait sein beraubt* die nicht gescheit sind 122, 50, *dein mündlin beraubt mich der sorgen* befreit mich von Sorgen 33, 15.
- berennen*, *ich hab das Meer vast berant* vielfach durchfahren 64, 27.
- perg* m. Berg, *vil hoher perg und tieffe tal* in Südtirol 107, 24, *auff hohem perg* wohnt der Dichter in Hauenstein 113, 66, *hoch auff dem perg* steht das Heidelberger Schloß 100, 37. 99, 15, *an dem perge Ölberg* 117, 56. *perg und tal* 10, 14. 85, 29. 94, 9, *auff perg in tal* 7, 9, *perg au* 75, 11. 84, 25. 83, 39. 36, 16. 32, 7.
- pergen* bergen, *pirgt* 36, 42, Prät. *parg* 109, 57.
- berichten* berichtigen 18, 15.
- berinnen* üherrinnen, *wasser mich beran* 114, 68, *mein leib hat mangen swaiss berunnen* ich vergoß viel Schweiß 64, 68 A a B (*mang' C*).
- perlin* n. Perle 60, 83. 65, 57.
- permafoi* 99, 11, *permafoia* 63, 210; *per mai foi*, *franzsoß, auff mein trew* 77, 36.
- berösten*, Part. *beröst* 'übreröstet', entehrt 94, 43.
- person* f. *zwo person* zwei Menschen 117, 5, Gestalt 66, 9. 79, 106.
- personier*, neun p. Personen 64, 46.
- berüeren* berühren 98, 36. 119, 26, treffen 11, 51. 79, 156, *ain törlich klaid berüert* ein für Torengemachtes Kleid, das das Torenhafte trifft 117, 122.
- besachen* mit Sachen versehen, *der november ist wol besacht* 2, 44.
- beschaffen* erschaffen, Prät. *beschueff* 108, 52 u. a. *got hat beschaffen* 94, 25 u. a. *die welt ist b. von got* 97, 33, *der teich dem wuechrer ist b.* er ist für den Wucherer geschaffen 98, 51, *kain wenden sei uns b.* sei uns bestimmt 76, 42, *pschaffen ding ward nie gewant* Vorherbestimmtes war immer unabänderlich 84, 60, s. *schaffen*.
- beschaiden* Bescheid geben 118, 9; 11. 117, 49.
- beschaiden* Adj. verständig 60, 52.
- beschehen* geschehen, *wie da beschicht* 110, 18, *beschech es* 28, 50, *dasselb beschach* 117, 5, *zwei umbevahen beschahen* 6, 110, *das beschäch* 118, 391, *mir beschicht* 70, 20. 107, 31. 72, 18. 65, 38 u. a. *lass gnad beschehen* 14, 6, *pschicht* 118, 185; 254, s. *geschehen*.
- bescheid* Adj. gescheit 109, 48.
- bescheren*, *mir wirt vil liebs beschert* 112, 20. 2, 47. 108, 48, *ich sei im beschert* 92, 6.
- bescheren* abscheren, *ungenetzt beschoren* 59, 2, s. *scheren*.
- beschinden*, *der wald ist laubs beschunden* 113, 18, s. *schinden*.
- beschirmen*, Gott *beschirm mich* 105, 8.
- beschütten* beschützen 113, 72. *Lexer* 1, 211. S. 19.
- beschützen*, *beschützt arm und reich* 119, 24. D. Wb. 1, 1598.
- beschen* beschauen 64, 2, *besach* 64, 83. 100, 16.
- pesen* m. Rute 102, 44.
- besengen* verbrennen, *wart besenget vil dächer* 78, 24.
- besetzen*, *ain weisen rat b. weise Räte einsetzen* 118, 27, *der kirchtag was also besetzt* eingerichtet 116, 81, vgl. 116, 9 *bestalt. psetz die hohen wart* 44, 21.
- beseuften* beseuften 71, 10, s. *seuften*.
- besinnen* überdenken, *als ichs besinn* 65, 43, *het ich si besunnen* 63, 90.
- besitzen*, 68, 15, *besäss* 94, 21, in Besitz nehmen *si hat mein herz besessen* 26, 18. 33, 1. 61, 27, *mit herter mass besessen* drall geformt 3, 21, *das recht besitzen* das Richteramt üben 118, 113.
- beslaffen* beschlafen, *e mich beslieff kain ander man* 38, 15.
- beslahen* in Eisenschlingen schmieden, *die mich beslueg mit herten eisen* 109, 113, *seit mir die pain und arm beslagen sind* 84, 36, vgl. *inmiden* 85, 68, *versmiden* 88, 42, s. *slahen*.
- besliessen* umschließen, *trauren mich besleusset* 72, 5, *der ermlin zier mich da besloss* 23, 6, *mit beslossen armen* 37, 82. 21, 7, *kain mund nicht mag besliessen* das Leiden niemand kann das Leiden voll schildern 117, 98, *das sich das end besleusset* daß es endet 97, 53, s. *sliessen*.
- besorgen*, *wer alles wil b.* 113, 76.
- pesser* Komp. besser, *pesser wär* 18, 3, *vil pesser wär* 29, 17, *das pesser aug* (das eine gute Auge des Dichters, s. *aug*) 59, 21, *kain pesser lieb* 112, 91, *nicht pessers* 62, 33.
- pessern* verbessern 84, 54. 88, 6. 118, 246; 407, s. *verpessern*.

- pest* Sup. 110, 61; 65, *rett das pest* redet das Beste, gebt euer Gutachten 112, 130, *den pesten schatz* 60, 61.
- bestan* s. *besten*.
- bestäten* bestätigen, *der kaiser pstät alte gewonhait* 118, 257.
- bestecken*, *laubes decke rauch bestecke* Laub soll wachsen 75, 31, *mit zendlin weiss besteckt* 70, 7, *mit reichem schatz bestecket* voll Annehmlichkeit 11, 36, s. *stecken*.
- bestellen* herrichten, Part. *was mir die huet bestellet* war meine Bewachung hergerichtet 109, 46, *im wirt die schranne bestellt* ihm wird die Rechtsprechung hergerichtet 118, 313, *schimpf frölich bestellt* fröhlich gerichtete Unterhaltung 62, 2, *die kirchweich was bestalt* 116, 9.
- besten* bestehen, Bestand haben, *wie lang sol unser not bestan* 10, 27, *frau ere wol bestat* 118, 28, *pslet ain günstlich gevell* bleibt einem Gunst 118, 389, *bestet mich mangan groschen* kostet mich viel Geld 109, 160 A h B (*gestet* C), *pei bestan* beistehen 118, 61, in B C 93, 47 für *pei gestan* A b.
- bestreicht* bestrichen, *mit swarzer varb b.* im Reime zu *geleicht* 36, 52.
- besuechen*, *wild besuecht sein hol* richtet sich seine Höhle ein 36, 41.
- besunder* Adv. gesondert 53, 46. 63, 31. 91, 33. 110, 32. 118, 176.
- besunderlich* Adv. gesondert 32, 4. 63, 181, *-lichen* 118, 19; 85.
- beswaigen* schweigen machen, *hat mir mein freud beswaigt* 1, 2 A a, s. *geswaigen*.
- beswären* belästigen 20, 54. 65, 82, *das gadem ist beswärt* das Gemach ist beschwert 98, 55.
- betauben* betäuben, *ob die betaubt getrank der swachen witzen* wenn diesen das Trinken den schwachen Verstand betäubt 122, 51, *betören wie klueg der ist er wirt betaubt* 118, 26, *dumm manger ist betaubt das er nicht fünfe zelen kan* 118, 88, *ward betaubet* betört 88, 46.
- peten* beten 93, 45. 89, 40.
- petenprot* n. Botenlohn 39, 2. 108, 30. 69, 28.
- betichten* schildern 84, 48, s. *tichten*.
- betoren* betören 85, 46. 102, 4. 118, 280. 121, 50.
- betören* 122, 37. 118, 265. 2, 16. 64, 56, *der sinn pin ich betöret* 97, 8.
- betrachten* erwägen 4, 17. 88, 1. 87, 25 u. ö.
- betreten* an etwas kommen, erfassen, *dein zoren mich betrat* 24, 7, *als dich vernunft widrumb betrat* als du wieder zur Besinnung kamst 122, 22, *die in betraten* die ihn anpackten 117, 80, *die macht des weines hat in betreten* 122, 27, *kain gueten tag er hie betrat* er erlebte keinen guten Tag 117, 38.
- betriegen* betrügen, *betreugt* 65, 75. 121, 5, *er betriege* 63, 20, Part. *betrogen* 88, 30 u. ö.
- betrönt* Part. betrünt, *mit pluet b.* 120, 61, s. *tron*.
- betrüeben* betrüben, Präs. *betrüebt*, *betrüebet* 13, 4. 20, 46; 49, *betrüeb* 6, 90. Part. *betrüebt*: *si üebt* 117, 104, *betrüebten smerz* 31, 3.
- pett* n. Bett 114, 56, *mit ainem pett* 110, 46, *zu pette hinken* 42, 15, *pei den petten* 36, 74.
- petten* das Bett machen, *ob es gepettet sei* 42, 35, *betten den leib pett auff das stro* 89, 50.
- pettlin* n. Bett 71, 32.
- pettlat* f. Bettstatt 60, 54.
- betwingen* bezwingen, Part. *betwungen* 14, 4. 20, 43. 36, 2. 121, 92, s. *zwingen*.
- peuchlin* n. Bäuchlein 3, 18. 12, 37, s. *pauch*.
- peule* f. Beule 114, 71.
- peunt* f. Beunde, umzäuntes Feld, *jäten in der nidern peunt* (bildlich) 49, 22.
- peutel* m. Geldbeutel 59, 34; 55. 60, 1. 64, 5. 115, 23, *ain p. swär* 101, 30, *p.* als Liebessold 43, 9, vgl. dazu *schuech* 36, 60.
- bewainen* beweinen, *der bewaint sein sünd* 122, 22.
- bewären* als wahr erweisen 66, 10. 118, 354, *das gadem ist bewärt* 98, 56.
- bewaren* bewahren, *ere b.* 7, 19. 29, 8. 79, 64. 105, 1. 112, 76, Part. *bewaret* 81, 20.
- bewegen*, *ains mich ie bewag* eines hielt mich immer in Bewegung 91, 4. Zum schwachen Verbum *bewegen* gehört das Part. *bewegt* 120, 62.
- beweisen* zeigen, erweisen, *ain kranker muet sich beweiset* 122, 57, Prät. *beweist mir seinen zoren* 111, 107, *beweisten mir iren gruess* 100, 54.
- bezalen* bezahlen 92, 24, Part. *bezalet* 108, 27. 118, 70, *bezalt* 63, 6.
- pfäch* dein pfui 46, 27.
- pfad* n., *in das pfad treten* vom Einzug des Frühlings 37, 4, *in kainem pfad nirgends* 27, 12, *auff der erden pfad* 94, 26, *der helle pfad* 50, 36.
- pfaffe* m. mit dem *pfaffen* 112, 75, *münch und pfaffen* 42, 6. 98, 57.
- pfalzgraf* m., *pf.* *Ludewieg, von dem Rein* 99, 1. 100, 36; 60. 109, 83.
- pfann* f. Pfanne, *ain wassermues in ainer pf.* kam auf den Tisch 60, 13.
- pfärd* n. Pferd, 85, 62. 100, 62. 109, 53. 116, 95.
- pfarr* f., *in der obern pf.* im Himmel 83, 49.
- pfarrer* m., 45, 37. 82, 7.
- pfaw* m. Pfau, Plur. Dat. *pfawen* 63, 50 (*phaben* A C, *pfawben* B).
- pfawenschrai* Pfauengeschrei 107, 62.
- pfieffen* pfeifen (auf Instrument) 63, 25; 64; 135; 139. 64, 24. 86, 25, vor Schmerz pfeifen Prät. *pfaiß* 87, 45. 116, 74. *pfieiff auff* 35, 31. 43, 19, *si hat zue gepfiffen* 111, 117.
- pfeil* m. 78, 16.
- pfenning* m., *drei pfenning in dem peutel* 64, 5, *ain taschen, die ist der pfenning vol* 112, 22.
- pfifferling* m. Schwamm Pf., Plur. 60, 4. 75, 42, *der pfifferlingen rock* 16, 6, *nach pfifferlingen klauen* 36, 36.
- pfinztag* m. Donnerstag 56, 15. 57, 14.
- pfanz* m. Pflanzenschmuck 50, 6.
- pfleg* f. Pflege als Verwaltungsamt 118, 295.
- pflegen*, mit Gen. sich einer Sache hingeben, *befleissen, ich pflig, er pfligt*, Prät. *pflag, ich pflag ze stechen* turnieren 111, 35, *silzen pflegen si sunder pánk* 36, 72, *minne pflegen* ein Liebes-

- verhältnis haben 64, 93. 13, 44. 113, 39, *der ich pflag* 11, 14, *der pfligt der unkeusch* 122, 26, *wer eren pfligt* 83, 42, *des ich pflag* womit ich mich abgab 93, 5. 102, 29. 107, 45. 118, 379, *ich pflig nicht grosser witze* ich bin nicht gewandt 112, 33, *der pfligt der witze nicht* der handelt nicht verständig 100, 30, *er pflag da schreien* er schrie 117, 191, *die frau pflag der klag* sie klagte 120, 79, Präs. Konj. *da pflag ich klainer sorgen* da kann ich unbesorgt sein 81, 6, *mein ward gepflegen* ich wurde versorgt 99, 36.
- pfleger* m. als Amtsperson 118, 35.
- pflicht* f. Hingabe 65, 90. 76, 18, Verpflichtung *pfl. nemen* 64, 70, *pfl. tragen* 46, 35, *zu seines todes pfl.* 117, 160, *pflicht haben* pflegen, tun 36, 63, *mein haide stat in grüener pflicht* ist grün 40, 6.
- pfueg* m. Pflug 83, 27, *mein pfl. get uneben* es geht mir schlecht 104, 10.
- pfüg dich pfui* 40, 36 (*pfüch* C). 41, 15 (*pfui* C, *pfü* B), vgl. *pfüch dein*.
- pfund* n. fünf *pf.* Geldes 112, 108, *ain pf.* Fische 115, 15.
- pick* m. Stoß, *ain pick zu seiner nasen* 116, 35.
- picken* mit dem Schnabel hacken 63, 76.
- piderbman* wackerer Bursch (scherzend) 43, 28.
- piegen* biegen 37, 97. 113, 58. 118, 124, *gepogen* 93, 14.
- piekanei?* die *prelätisch* p. 118, 195.
- pier* 24, 5, *ich pier dein nicht wol* kann nur bedeuten ich kann dich nicht gut entbehren, vgl. *des ich hart empier* 15, 68, *ich enpir nicht* wurde mit *en* als Negation gefaßt. Leitzmann, PBB. 44, 110.
- pieten* bieten, reichen, Prät. *pot ain hendlin* zum Gruße 63, 54, Plur. *poten* 36, 67, *pot gewand* 63, 166, *pot ich ze winken* 111, 47, *den ich e pot* denen ich früher gab 107, 41, einen Stoß geben 15, 62. 113, 26, *si pot mit hendlin* sie zeigte mit der Hand 7, 20.
- pild* n. Bild (die Frau), *des pildes form* 4, 18, *ain weiplich pild* 14, 3, *kain schöner pild* 64, 83, s. *ain frauenpild* 84, 19.
- pilden* formen, schaffen 90, 23. 99, 25. 94, 30. 36, 20.
- pilgerin* m. Pilger 26, 1 (*belgerin* 26, 21), *ir edlen valken pilgerin* Pilgerfalken 110, 21.
- pillich* Adv. billiger Weise 13, 42. 65, 84. 103, 17, Komp. *pillicher* 54, 24.
- pinde* f. Binde 116, 44.
- pinden* binden 71, 21, Prät. *si punden* 117, 93, *ain kränzel pinden* 49, 24.
- pir* f. Birne, *sinwel als die pirn* 2, 30. 31, 8, *zwo piren* Brüsten 30, 23; 28.
- pirgisch* Adv. gebirglerisch 48, 16.
- pirsen* birschen 36, 35.
- pis* Imp. sei, s. *sein, wesen*.
- pis* bis, vor Pröp. *pis an den grund* 29, 4, *pis an den morgen* 71, 26, *pis auff* 5, 34. 104, 29, *pis in* 41, 30, Adv. *pisher* 20, 23, Konj. in Nebensätzen *pis ir roter mund auffsleusst den pund* 15, 25. 40, 47, mit *das*, *pis das ich tet* 49, 12. 48, 9. 101, 24. 114, 67; 89.
- pischof* m. Bischof, *p. von Rig* 63, 117, Plur. 63, 59. 116, 16. 119, 43, *ain pischof machen* 114, 58 eine lose Wendung (vgl. Bauer, D. Wb. 1, 1176?).
- pitten* bitten, *den got p.* 119, 13, *für si p.* 87, 28. 118, 168, um etwas bitten *dein gnad ich pitt* 27, 17, *den tod* 97, 84, *wes ich euch wolt pitten* 20, 6, *ich pat si* 114, 97, *die paten den fürsten* 109, 105, *wes si pät* 68, 4, *wir päten got* 95, 64, einladen *der pfalzgraf pat mich* 109, 84.
- pitter* Adj. bitter, *das p. gallentrank* 105, 19, *p. sals* 85, 69, *schaiden du pittre wurz* 72, 11, *p. ende* 95, 5; 34, *mit pitterm gelt* 97, 52, *trauren p.* 28, 18, *p. smerz* 120, 15, *p. marter* 108, 9, *der pitter tod* 9, 17. 16, 39. 64, 67. 84, 111. 105, 8. 111, 120.
- pitterlich* Adj. bitter, *p. smerz* 117, 146, Adv. *wie pitterlich er stank* 109, 63, *pitterlich kalter sne* 15, 83.
- pittrikait* f. vil *pittrikait er laid* 104, 19.
- pla* blau 116, 61, s. *plaw*.
- plag* f. Plage, *grosse plag* 94, 52. 88, 12.
- plaich* Adj. bleich, *mit plaicher varb* Farbe des Reuigen 93, 11, *rot und plaich hat sich verkert mein angesicht* 64, 69; von der Schönheit des Gesichtes *plaich das vel* 4, 13, *plaich weiss, durch rot getrönt* 68, 19, vgl. *verplichen*.
- plaichen* bleich werden, *das antlitz plaichen lass* als Reuiger 89, 48.
- plan* m. der erden *plan* 90, 18.
- planet* m. Planet 79, 17, Plur. *planeten* 79, 6.
- plank* Adj. weiß, vom Haar 4, 10, *mit armen plank* 7, 56, *pluem schön und plank* 27, 21.
- planken* m. Münze? *mit mangem planken zier* 63, 198 (C hat *groschen*).
- plasen* blasen, *plas schon blas* nur 10, 17.
- plasnieren* nachbilden, gestalten, *plasnieren ain füesslin* 54, 6, *das har plasniert sich swarz und gra* 93, 21.
- plast* m. Hauch, das Weltleben ist nur *ain plast* 97, 103.
- plater* f. Harnblase 41, 30.
- platsch* Schallwort, *plitsch und pl.* 100, 51.
- platz* m. Platz, *ain freien pl.* 52, 11, *auff ainem weiten pl.* turnieren 96, 86, *mitten auff dem platze* in Überlingen 60, 44.
- platzen* klatschend auffallen, *wer drei stiegen platz* 116, 82.
- plaufüess* Plur. 110, 31 eine Falkenart (*plawfüess*).
- plaug* Adj. benommen, *von krankhait ward ich plaug* 30, 8, mhd. *blac* Lexer 1, 313.
- plaw* Adj. blau, vom Himmel 9, 4, Blumen 12, 11. 37, 39, *ain plawer eisenhuet* 114, 94, *mein roter mund wil werden plaw* 93, 23, *pla* : *misericordia* 116, 61.
- pläwe* f. Bläue des Himmels 8, 21, *plaw* 10, 17.
- plehe* Schallwort, *plehe, nu lat eur plerren* 86, 15.
- pleiben* s. *beleiben*; *pleib* 111, 112 wohl der Inf. *pleiben*.
- plenden* blenden, blind machen 114, 118, *geplendet* 88, 28, *trauren pl.* beseitigen 35, 15, *verblenden*

- hat geplendet* 84, 80, *geplent* 96, 119, 111, 154, das Tageslicht blendet 11, 11, 10, 20.
- plegen* plärren 86, 15.
- plück* m. Blick, *ir zärtlich pl.* 1, 11; ähnlich 13, 21, 15, 1, 16, 21, 33, 13, von *pl.* zu *pl.* 5, 9, den scharffen *plück* des gaiselstag das Blitzen 120, 43.
- plücken* blicken, *plück* durch die *praw* 9, 3 und 54, 3, s. *aneplücken* 117, 189.
- blind* Adj. blind, *ain plinder jud* 117, 199, *ich wär pl.* 58, 44, verblendet 94, 45, 95, 59.
- plitsch* und *platsch* *wielg* der *karren* 100, 51.
- plützen* blitzen, vom Lichte 98, 36.
- ploch* n. Block, *ich klob* das *pl.* (bildlich) 41, 35.
- plochen* Stämme fügen, *das kreutz was geplocht* 120, 67.
- plöd* Adj. kraftlos, *plöd* und *krank* 35, 78, *plöd* sind mir die *zend* 93, 25, durch *plöden swank* 117, 173, durch *plöden wank* 118, 211.
- plödikait* f. Gebrechlichkeit 52, 7.
- ploss* Adj. entblößt, 120, 48; 87, *die nacken ploss* verläßt das Bett 10, 3, mit *plossen füesslin* 49, 2, *ermlin ploss* 5, 28, 84, 34, *ain kinglin pl.* 39, 15, an *freuden pl.* 13, 35, die Seele ist nach dem Tode *gar ploss* 105, 29, *unsre guete werch gar ploss* nichts als die guten Werke 95, 73, *der sinne ploss* 16, 27, Adv. *mer unfrid kumpt der welte ploss* von *priesterschaft* 118, 183, *des wunders ploss gar ser verdross den teufel* 55, 7.
- plössen* entblößen, Prät. *plössten si den herren* 117, 177.
- plösslich* Adv. entblößt, ohne Kleid 5, 23, *der sinn plösslich entrückt* 73, 27.
- plued* m. Blühen, in *hübschem plued* 2, 24 A a *pluet* B C : *tuet*, Plur. *der welte plüede* 100, 16, Gen. *der schönen plüede* 28, 1, 37, 47, *derselben plüeder* : *freut euch prüeder* 53, 13.
- pluem* f. Blume, *der minsten pluem* 94, 22, 27, 21, Plur. *pluemen* 37, 37.
- pluemenplüede* f. Blumenblühen *went uns müede* macht uns frisch 75, 28.
- plüemlin* n. Blümlein 12, 13, 28, 7, *nach ainem pl.* was mir *we* ich wollte etwas Kostbares erwerben 109, 7.
- plüemlinplüed* f. Blumenblühen 36, 8.
- plüen* blühen 11, 19, das Prät. dazu wohl in *plüet* 78, 6 (vom Feuer).
- pluet* n. Blut, *unschuldigs pl.* vergossen 106, 33, *sein edel pluet* (Christi) 104, 23, der schlechte Wein erschreckt mir das *pluet* 60, 39, *ir aigen pluet* Kind 117, 171 und 102, 42, *künig Sigmund das edel pluet* 63, 203, *ir pluet junget sich* die Sache wiederholt sich 114, 100 (blüht neu auf?).
- plunsen*, zu *wankelhait geplunst* aufgeblasen 79, 150.
- plunst*, *sunder plunst* ohne Übertreibung 50, 24.
- pock* m. Bock, *als ain pock* struppig 37, 56, wie ein Bock herumspringen 58, 43, Plur. *pöck* 107, 46.
- pöckisch* Adv. wie ein Bock springend 43, 15.
- podem* m. Boden, *so ist dem schimpf der podem* auss so wird es recht ernst 101, 36, *die geitikait nicht podem* hat 121, 65.
- poie* f. Fußfessel, mit *ainer poien* 87, 30 (*ainem* B), *zwo poien* 109, 32 (*zwen p.* A B); mhd. f. m.
- polieren* glätten, Edelsteine *poliert durch edel dach* 111, 94, *poliert euch* putzt euch heraus 11, 21.
- pollinisch* Adj. polnisch, *nach pollinischem sit* 42, 24.
- pollren* lärmern, *das horen pollret* 10, 23.
- polster* m. Polster 114, 56.
- pomhart* m. Geschütz, Musikinstrument, starker Furz 109, 76, *bumhart* Lexer 1, 382.
- ponant*, *den wind p.* 17, 22, *ponent* 6, 13.
- poppen*, in *den poppen* 17, 22, Schifferwort, wohl zu lat. *puppis*.
- poren* bohren, *porn* 41, 33.
- porgen* borgen, *der wirt wil uns nicht p.* er will Geld 41, 11.
- porten*, *die porten* der Hafen 17, 36.
- pöschelocht* Adj. wulstig, vom Mund der Geliebten 5, 2, 12, 16, 19, 18.
- poschot*, *dein poschots mündlin* 13, 13 (*posschacz* A).
- pöse* Adj. böse, *ain schön pös weib* 88, 37; 12, 112, 98, *du pöse katz* 63, 129, *der pösen wicht* 94, 59, *pös nunnen* 98, 57, von *pöser leute neide* 107, 74, *ain pöser streit* 42, 8, *p-sin* 118, 316, *p. zueversicht* 97, 55, *p. welt* 83, 34, *p. ler* 118, 199, *p. mär* 107, 68, *p. kunst, sals, werch* 103, 5; 45; 47, *p. gal* 6, 64, *pös und valsch* 103, 39, *valsch pöse münz* 83, 24, *valsch pösen gelt* 96, 7, schlecht aus *pösem ai* 113, 13, *umb ain pösen trunk* um eine Kleinigkeit 112, 64. Sup. *das pöst* 110, 68.
- pösern* böser machen 88, 6.
- poshait* f. böser Sinn 88, 24.
- posnieren* nachbilden, die Blumen *p.* 94, 24, *ir leib ist posnietet* geformt 68, 17, zu
- possen* m. Körperfigur der Geliebten 4, 6, 21, 6, 30, 12, D. Wb. 2, 261.
- pössen* stoßen, *mich trauren posst* 18, 38 reuig an die Brust schlagen 89, 40.
- pot* m. Bote, zu *pot gesent* 6, 11.
- pot* n. Gebot, *die zehen pot* 106, 61.
- potzu* Schifferwort 17, 29.
- pra* f. Braue, 4, 11, 79, 78, *praw* 9, 3.
- pracht* m. Lärm, *ain grosser p.* 116, 7 B C, f. mit *grosser p.* 120, 31 B, m. mit *grossem C.*
- prächten* reden, 81, 35, die Adelige gebraucht ein mundartliches Wort. Schmeller 1, 345.
- prait* Adj. ausgebreitet, groß, *prait angerwaid* 37, 13, *augenwaid* 61, 11, *er* 68, 3, *hal* 55, 1, *marter* 104, 19, *schand* 46, 18, *schön* 15, 76, *tugent* 99, 3, *fuess* 110, 71, *herz* 79, 139, Adv. *praitlich* 110, 16.
- prait* bereitet 79, 154.
- prand* m. Brandstiftung 106, 19, Feuerbrand mit *den prenden* 115, 1.
- prangen* prangen, sich vorteilhaft sehen lassen 35, 40, 36, 27, 60, 85, 61, 12, 63, 160, 109, 20.
- praten* m. Braten, Plur. 60, 14.
- prauchen* gebrauchen, *prauch dein vernunft* 85, 2, *prauch dein jungen leib* genieße das Leben 86, 22, *die zehen sprach hab ich gepraucht* 64, 23, *süntlich prauch* im Reim für *prauchen* 106, 49, *das er sein arbeit prauch* anwende 118, 173.
- praun* Adj. braun, 79, 90, *pr. pluemen* 37, 39, 12, 11, *praune euglin* 5, 7, vom Haar, 30, 1, durch *prau-*

- nen part* 65, 78. *Adv. praun gehart* 49, 4. S. *preun*.
- praus m.* Brausen, *durch micheln pr.* 120, 13.
- prausen brausen* 117, 128, s. *gepreus*.
- praut f.* Braut, *so ich werden sol ain pr.* 40, 34, *mein liebste pr.* seine junge Gattin 72, 12, *o edle pr.* Maria 120, 56, *man legt mich zue der preut* zum gekuppelten Mädchen 114, 55.
- prechen* brechen, *das sail prach* 15, 48, *si prach an dir* wurde feindlich 101, 27, *mein herz pricht* 84, 110, mit Akk. *die musik in der kel pr.* vom Vogelsang 83, 11, *sein kel pricht* 54, 17, *die ir treu pricht* 65, 89, *nicht empricht* 72, 26, *er prach die hell* 85, 11.
- prehent als die sunn glänzend* 65, 23 B (-ch- A C).
- prei m.* Brei, Akk. *ain gueten prei* 42, 37, *für ain süessen preie* 115, 31.
- preis m.* Preis, höchstes Lob, *pr. haben* 68, 6, *lob und pr. haben* 20, 52, *mit klainem pr.* ohne Lob 102, 42, *der toren preis* die größten Tore 97, 29, *des dank ich meines puelen pr.* der Belohnung, die mir meine Buhle gab 87, 3, *preis bejagen* 98, 2.
- preisen* 7, 31 u. a. Part. *hoch gepreiset* 122, 60, *preis dein zarten stolzen leib zeige dich preiswürdig* 12, 4, *wiltu tugent an dich preisen* 97, 91.
- preislich* Adj. 54, 5.
- prelat m.* Prälat 119, 43.
- prelätisch* Adj. 118, 195.
- prennen* brennen, *raub und prenn stifte Brand* 96, 44, *mich prenn der reife mich quäle der Frost* 71, 20.
- preenner m.* Brandstifter 98, 41.
- preuen* brauen, *kain valscher trupfe in meinem herzen sich preu* ich bin ohne Falsch 81, 37, Part. *geprauet : schauet, mit valschem gruess g. erten si in sie höhnten ihn* 117, 154.
- preun f.* Bräune, weibl. Scham 48, 9, vgl. 49, 4.
- prief m.* Brief, Liebesbrief 112, 56, *Bestätigung des gib ich dir meinen pr.* 33, 5, *noch hab ich kainen pr.* 111, 28, *Kundmachung* 63, 133.
- priester m.* 79, 76. 106, 1.
- priesterschaft f.* 118, 184, vgl. *gaitlichait*.
- pringen* bringen, *pringt mir freude, pein* 14, 34. 13, 3, *fürher pr.* hervorbringen 36, 24, Part. *pracht* 2, 40.
- prinnen* brennen, *mit wenglin pr.* mit glänzenden Wangen 4, 13, Prät. Konj. *ich prunne* 64, 76.
- prisaun f.* Gefängnis 98, 37, vgl. franz. *prison*.
- probieren, sich probiert sich erprobt, erweist* 3, 26.
- procession f.* kirchlicher Umgang, *des trat wir die pr.* 63, 137.
- prot n.* Brot, Essen, *teuer das prot* 115, 6, *das prot tunken* 109, 74, *sorgen umb das pr.* 107, 38, *mues und prot* 99, 17, *prot und wein* Essen 121, 27, *das käs und prot* die Tageszehrung der Hirtin 40, 17, *trank, essen, wein und prot* 51, 2.
- prötlein n.* *das prötlein und den win* das Essen seiner Kinder 113, 74.
- provenz, maistro pr.?* 17, 26. Windname.
- prueder m.* Bruder, *lieber pr. mein* sagt der Ritter zum Standesgenossen Oswald 118, 11, Plur. *prüeder* 53, 14. 118, 136, *Klosterbrüder* 118, 33, Sing. *prueder* 26, 12.
- prüederlich* Adj. brüderlich, *mit prüederlichen treuen* 89, 2, *Adv. prüederlichen ane hass* 26, 4.
- pruef f.* *du si (Maria) beschuef von veiner pruef* 55, 31.
- prüefen* erproben, ersehen, *mein herz prüeft* 13, 20, *das prüeft man* 103, 42. 110, 7. 114, 117, Prät. *das prüeft ich* 87, 37, *da ward geprüeft* 117, 89; *mich prüeft ich ersehe* 7, 4, die Fährlichkeiten *prüef* 17, 20.
- pruet f.* Brut, *sich senken in des menschen pruet : gemüet* 79, 14.
- prügel m.* Prügel, Knüttel 114, 70.
- prugg f.* Brücke, *slechte purd gewinn ain edle (ebne?) prugg* sprichwörtlich, das Schlichte kommt vorwärts 59, 67, *mit des stueles pruggen* mit der Tribüne (die einbrach) 63, 216.
- prunne m.* Brunnen 28, 44, *küeler prunn* 37, 63. 40, 13, *küeler prunne* 35, 80, *der kaiser ist aller recht ain prunn* 118, 228.
- prunst f.* Feuersbrunst, Plur. *von prünsten* 98, 44, *in engestleicher prunst* im Höllenfeuer 91, 24, *gaitlich prunst* Inbrunst 89, 37, vgl. 106, 72.
- prust f.* Brust, des Mannes 5, 23. 12, 36. 19, 4. 115, 33, der Frau 66, 17, *gotes prust* 89, 12.
- prüstlin n.* Brüste 3, 14. 12, 36, 60, 69. 76, 34.
- puchen* pochen, stoßen, *si puchten die herberg auff* 116, 11 brachen in die Herberge.
- püchs f.* Büchse zum Schießen 109, 77.
- pucken* bücken, *piegen pucken* 37, 97, *naigen p.* 63, 66, *er mich nider pucket* 111, 139.
- puech n.* Buch, *richten nach dem puech, nach den püechern alt* nach dem geschriebenen Recht 118, 364; 406.
- puechen f.* Buche, *recht als ain dicke p.* 60, 76.
- puel m.* Buhlin, *mein puel* 2, 1, *meins lieben puelen* 81, 28, Sabina Hausmann 86, 7. 87, 3. 101, 1. 109, 112. 111, 116, des Dichters Frau Margarete 71, 35. 76, 2.
- puelen* buhlen 101, 44. 112, 41.
- puellbegeine f.* fromme Landstreicherin 37, 71.
- puelschaft f.* Buhlschaft 101, 38. 112, 60.
- puess f.* Buße, für die Sünden 82, 21. 91, 30, Plage 118, 45. 64, 9. 15, 16. 84, 47; *des ward mir sorgen puess* ich wurde sorgenfrei 100, 55.
- puessen* büßen 94, 58. 108, 14. 101, 20, Part. *gepuesset* 91, 34.
- püesslich* Adv. büßend 91, 38.
- püffel m.* Büffel 88, 14.
- pulver m.* Schießpulver, *durch pulvers lasse* 109, 78.
- pum, pümbrisch* im Jodler 81, 25.
- pumpern* rumpeln, *darin viel ich mit p.* 111, 91.
- pün f.* Bühne, Bretterboden 116, 51, *der püne paum* 116, 59, vielleicht ist *pün* 121, 42 (bün B) die Decke auf der Wolfsgrube.
- pund m.* Fessel 15, 26. 40, 45, Plur. *pünde* 5, 31, *pünt* 84, 90; *an tadels punt* 1, 18 ohne Tadel.
- purd f.* Bürde 59, 66. 64, 86. 28, 27.

pürge m. Bürge, *ich mag sein p. wesen* 95, 33.
purger m. Bürger, *ain p. und ain hofman* 112, 1, *ir purger, pauren* 119, 42.
purt f. Geburt in der planeten p. 79, 6.
pürtig Adj. gebürtig 66, 4.
pusch m. Busch 37, 84.
putter m. Butter, *bring den puttern bring das Feine* 75, 32.

d.

da örtlich, z. B. *ich da fünde* 5, 30, *nahen da beschahen* 6, 110, es ist in A B C im allgemeinen von dem zeitlichen *do* getrennt, das in Haupt- und Nebensätzen steht, z. B. *do si mir pfaiß der katzen lon, do därt ich ir der meuse don* 87, 45. Örtliches *do* reimt 64, 46 zu *so* und *Petro*, örtliches *da* zu *pra* Braue 79, 80, A a hat zeitliches *da*, z. B. 87, 21; 43; 45, für örtliches *da* haben A a B C 65, 34 f. *do*, C hat *do* 101, 42 u. a., vgl. S. 24.
dapei dabei 40, 11 u. a., für *dapei* 96, 18 A a, 110, 5 A h haben B C *pei dem*, vgl. *nim war pei dem* 93, 38 A b B C.
dach n. Plur. *vil dächer* 78, 24, *zue den dachen* 116, 30, *ain weib under ainem dach* der Ehestand 113, 67, *das püess ich als under ainem dach* im Ehestand 107, 34, *feur in dem dach* Unruhe 15, 50, 71, 19, *stainer poliert durch edel dach* Edelsteine 111, 94.
dadurch, *wirt mir ain strich dadurch getan* die Rechnung wird durchstrichen 92, 18.
davon ursächlich 6, 27 u. a., örtlich 28, 54, 89, 20, 103, 35, *dervon* 78, 28 B, 116, 20 B (*dauon* C), rel. *davon ich hab gesait* 111, 138.
dafür örtlich, *dafür ich kniet* (vor die Königin) 64, 34, statt dessen 109, 19.
dahaim daheim 58, 6, 117, 21, 121, 96.
daher, *er kumpt d.* 7, 25.
dahin, *ich var d.* 7, 57, *der jagt dich d.* 17, 54, *den hat si d.* 85, 48.
damit im Hauptsatz, *all reichstet vil ander teutscher land damit* 118, 374, mit dem 31, 9, 98, 22, 114, 63, 118, 40; 47; 331, 96, 64, relativ 95, 32, 52, 7, 110, 55, final 6, 62, 121, 9 und oft, *damit das* 123, 58.
dank m. *hab dank* 4, 16, 74, 17, 76, 21; 26, *dank sagen* 52, 4, *nach deinem dank achten* 17, 12, *dir ze dank berait* 33, 12.
danken, *ich dank dir* 27, 2, *des dank ich euch* 20, 51, 13, 42, 87, 3, 27, 22.
dankper Adj. dankbar, *d. sein* 90, 23, 94, 27.
dänzlich Adv. dankbar, eingedenk 77, 12, 94, 40.
dann Adv. dann, darauf 107, 52 u. a. *het ich dann got gedienet* 64, 111, *denn* 50, 33, *das waiss ich wol mich triegen dann mein sinne* es trüge mich denn 20, 33, *mir zerunn denn messer oder leut* wenn mir nicht Messer oder Rasierer fehlte 5, 26, *mer dann mehr als* 40, 43, *mer dann es verprauchet* 97, 80 A a (*wann* B C), *lenger wert dann wir* 96, 124, *pesser ist denn* 103, 54 A h (*dann* B C), C hat manchmal *dann* für *wann* A B.
dannen von dort, *und get der grund doch dannen her* 118, 153, *von dannen reiten* 63, 202, *hebt euch von dann* 60, 17.
dannoch, dennoch (in B auch *-ocht*), dennoch, zudem 5, 42; 45 u. a.
dar dahin, *wider dar* 44, 17, *was komen dar* 116, 71.
darab von dem, *darab so het ich klainen graus* 5, 44, *darab so nim dir ainen graus* 96, 29.
daran, d. si haftet 89, 8, *daran ich loben mag* 122, 47, *hiengen s alle dran* 114, 80, *dran hinan* 43, 30.
darauff, d. stehen 85, 63, *tragen* 112, 11, *vernageln* 120, 86, *bauen* 122, 60, *wer sich d. verstat* 121, 93, *d. fleiss legen* 97, 18, relativ *darauff man lang gstudieret hat* 118, 274.
darauss 112, 86, 116, 7, 53, 39, 59, 14, *was sol man darauss machen* 112, 59, relativ *darauss si fliesen* 118, 229.
darben entbehren, *seit ich ir darb* 71, 3.
darein hinein, *sloss si mir zwen ring darein* (: *mein*) 64, 39, *rat nicht darein* : *sein* 118, 328, *darin, das er darein sicht allerlai gedenke* (: *vein*) 90, 15.
dären gestalten, *do därt ich ir der meuse don* 87, 46 A a (*därnt* B C), vgl. *verdärt* 100, 63, s. S. 14.
darin hinein, *d. legen* 55, 28, *sich d. verschoss* 30, 7, *er wurff d.* 62, 29, *pand si d.* 64, 35 (vgl. *darein* 39), *d. viel ich* 111, 91, *der sich darin gab* 105, 23, *sloss si mir drin* (: *künigin*) 63, 158 (*dar in* A a).
darinn darin 4, 15 und oft, *drinn* 17, 6, *dinne* 63, 148.
darnach, d. stet mein begir 34, 15, *darnach über ettlich wochen* 111, 49 u. a. *dernach im dringt* 6, 12, *darnach fragen* 110, 18, *darnach und je nachdem* 2, 20, 122, 11, vgl. *nach dem so ist kain andre frag* 60, 24, *nach dem als ich in sach* 30, 16.
darob darüber 5, 7, 66, 15.
darüber über das, *d. ist si erhaben* 89, 24, *traut man darüber* 118, 121, *d. wil ich geuden* 65, 87.
darumb darum, *ainen prunn d. ain schaten* 40, 14, *d. streben* 112, 7, *d. danken* 101, 11, *d. geben* 97, 11; 64; 66, 118, 164, deshalb 9, 18 u. a., *darumb das* (weil) *er macht* 2, 35, 87, 29, 101, 28, 113, 23 u. a., *darumb und* (worum) *er mich fragen wolt* 118, 10, final *darumb das man in kennen tet* 117, 77, vgl. *umb das ich leid* 104, 3.
darunder darunter 26, 11, 118, 88.
darzue dazu, *die volgen auch d.* 79, 10, *lat uns auch d.* 45, 42, *d. vickt* 89, 11, *d. tue* 71, 31, *rett all d.* 112, 130, *d. gewant* 118, 172, verbindend *vil swammen darzue vil junger voglin* 40, 20, 42, 37 u. a., Sätze verbindend 70, 22, 107, 39, 109, 67, *und darzu* 58, 8, 112, 110, 113, 69, *und dise welt darzue versuecht* 118, 267 (in B auch *dorzue*).
das Konj. 2, 38 u. a., vgl. *also das, pis das, darumb das*.

- daselben* Adv. da, dort 94, 42 u. a. *daselbs* B C 107, 19. 78, 24.
- dauch* Imp. 43, 18 tauch, drück, vgl. Lexer 1, 442. 2, 1556.
- daucht* s. *dunken*.
- daum* m. Daumen 116, 43. 84, 100. 85, 67.
- deck* f. Bettdecke 63, 88, *laubes decke* auf den Stauden 75, 30.
- decken* verbergen 6, 104. 8, 25. 89, 28, *deck in zue* 103, 27.
- degen* m. Christkind, *des degens rass* Maria 53, 36.
- delephin* m. Delphin 18, 17 B, *delphin* A C.
- denen* dehnen, strecken, *der smerz dent mich zue dem tod* 91, 18, *kreutzlich gedent* ans Kreuz gespannt 117, 183.
- denken* Prät. *dacht* 7, 42, *ich hab gedacht der slangen haubt* ich habe mich erinnert 88, 7.
- der, die, das, des, dem, den, der*, Plur. *die, der, den* Artikel, Dem. und Rel.-Pron.
- derklupfen* erschrecken 81, 31, s. *erklupfet* 116, 58 und *derwelchen*.
- dernider* darnieder, *ob ich des kriegs dernider läg* wenn ich unterläge 5, 41.
- derselb, dieselb, daselb, desselben.*
- derselbig, dieselbig, dasselbig.*
- derwelchen* verwelken 112, 117 mit mundartlichem *der-* für *er-* wie *derklupfe* 81, 31, s. S. 19.
- desgeleich* Adv. in gleicher Art 64, 12, *desgeleichen* 19, 11. 28, 22, dem entsprechend 1, 16.
- dester* desto, *dester pas* 112, 44, *d. ringer* 64, 87, *d. wirser* 70, 20.
- deucht* s. *dunken*.
- deuen* verdauen, *deut das köstel* 43, 29.
- december* m. Dezember 2, 48. 56, 69.
- diamant* m. mit *aim diamanden* 63, 192, mit *diamant* 65, 59.
- dick* f. Dicke 68, 16.
- dick* Adj. *ain dicken sitz* (Arsch) 66, 19, *dicht, mit dickem wald* 107, 23. Adv. *dick, dicke* heftig, sehr, *dick empfie* sehr begrüßte 114, 20, *dick gen Traminn stet mein gedank* ich denke sehr an den Traminer Wein 60, 34, *dick gesunt* 79, 38, oft 15, 9. 28, 50. 89, 39 u. a., oft *dick* 2, 40 A a, *dick oft* 84, 38 A a, oft *dick* B C, *vil oft und dick* 13, 20, *si macht mich siech dick oft gesunt* 2, 9, *zu dick begeren* 48, 36.
- dieb* m. 46, 5. 111, 74.
- dieplich* Adv. 37, 84.
- diechlin* n. Oberschenkel (der Frau) 66, 21.
- diemüetikait* f. Demut 97, 95.
- diemüetiklich* Adv. 65, 67. 106, 7.
- dienen*, der Geliebten 34, 4. 64, 54. 65, 90. 88, 53, Gott 64, 111. 96, 27, *der sel* 63, 222, *den lon d.* den Lohn verdienen 123, 28.
- diener* m. der Geliebten 11, 33. 20, 65. 39, 20.
- dienst* m. Dienstleistung 49, 15. 107, 75. 94, 39, Hingabe an die Geliebte 3, 4. 20, 24; 68. 27, 8. 28, 23. 39, 11. 65, 11. 67, 21. 100, 22, *zu dienst der rainen frauen* Maria 54, 16.
- dienstman* m. Dienstleute des Herrschers 65, 86.
- diern, dieren* f. Dienerin, *frau, knecht, diern und*
- kinder* 41, 18; 31, *die dieren von dem haus* 60, 68 (*hausdierlein* 42, 34), *ain alle dieren* 112, 4, Mädchen 2, 29. 63, 143, die Geliebte 10, 22. 31, 6. 64, 70 (die Witwe Hausmann), Maria 50, 16.
- dies, der dies rain* der helle Tag 6, 85.
- diet* f. Volk, *mange diet* viele Leute 118, 79.
- ding* n. *ain loner gueter dinge* Werke 103, 4, *alle ding* alles 63, 145. 89, 3. 93, 43. 106, 2.
- dinne* drinnen, *so liess ich ainen dinne : sinne* 63, 148, s. *darinn*.
- discantieren* Diskant singen 36, 32.
- diser* Pron. dieser, *diser und der* 103, 29, *in disem strauch* 40, 19, *in diser vart* 17, 7, *disen strit* 37, 102, *für all dis welt* 69, 23, Neutr. *ditzs fläschlin* 41, 25 A g, *ditzs* 118, 360; 405.
- disligaides, non maipus d.* bindet nicht mehr los 64, 36 ist spanisch, s. S. 4.
- dissonanz* f. *durch mange valsche d.* 102, 19.
- doch* doch 8, 26. 27, 7. 59, 64. 64, 13, jedoch 5, 36. 60, 67. 116, 35, trotzdem 17, 44. 41, 35, *ob doch ainer plib* ob wohl einer heil bliebe 111, 95.
- doctor, ain doctor aller weishait* Gott 103, 3.
- dol* Leid, *wild sein jungen pirgt vor dol* 36, 42.
- dolen* erleiden, *ich dol* 101, 13.
- don* m. Ton, des Wächterhorns 10, 2, *voglin don* 11, 25. 9, 10, *voglin döne* 8, 22. 37, 9, *die sungen, klungen mangan don* 63, 30, vom Gesang der Frau *nie süesser döne vernomen* 65, 46, *mein don* mein Gesang 123, 27, *vil züherleicher döne* 95, 23, *dein krumpen don* dein unangenehmes Reden 100, 27, *der meuse don* das Pfeifen der Mäuse 87, 46, vgl. *gedöne* 93, 40.
- donen* spannen, dehnen, *gedont zwischen flaisch und palge* 114, 75.
- doren* m. Dorn, *ain doren* 53, 84, *swarzer doren* Schwarzdorn 37, 58, *ros an doren* Maria 50, 27, *kranz von dornen* 120, 58.
- dort* dort 38, 22, *hie und dort* 2, 16. 40, 38; 40, *hie und dart* im Reime 6, 28, *dort haim* 59, 40, *dort oben* 112, 126, *dort her* 9, 1, *dort in der helle* 97, 98, *dort auss Flandern* 103, 44.
- dräen* s. *auffgedrät, verdrä, gedrät*.
- dran* s. *daran*.
- drat* Adv. schnell 14, 60. 37, 5. 41, 6. 56, 16.
- drauch* f. Fessel, die Seele ist in *des leibes drauch* 92, 48, *deine dreuch und netz* 13, 23.
- drei* drei, *selb dreien* 50, 11. *dreissig* 117, 38.
- dreschen*, Imp. *drisch den rossen fueter* 80, 39, *drisch das koren* 81, 66, *vein gedroschen* vollkommen 53, 12.
- dreu* n. drei, *dreu tier* 103, 19, *dreuzen* 84, 21. in *dreuzenthalben jaren* 95, 11.
- dreuen?* *ist eur leib von gold gedreut?* seid ihr so kostbar 59, 63 (: *leut, in der heut*), s. *gedrät*.
- drin* 63, 158, s. *darin*.
- dringen* eindringen 7, 26, die Hammerschläge *drungen* ihr durchs Herz 117, 186, sich vordrängen, eifrig sein 6, 13. 103, 10; 15, in Freude *dr.* 36, 26. 37, 6, trans. drängen 9, 17. 17, 34. 19, 7, *drang ze saigen* drängte zu liegen 109, 94, *wie*

- si die parschaft von mir drung* 85, 45, *ward gedrungen* 53, 66. 111, 63. 116, 50, s. *herdringen*, *auffdringen*.
- drinn* 17, 6, s. *darinn*.
- drischel* f. 46, 15.
- dritt*, *der das dr.* 122, 19. 112, 67.
- dritthalb* Adj. zweieinhalb, *ain kind von dritthalb jar* 102, 27, *pei dritthalb jaren* 111, 97.
- dro* f. Drohung, Feindschaft, 65, 72. 85, 5, *an tadels dro* ohne Tadel 67, 2, *unvergessen sunder dro* wirklich 116, 99.
- droen* drohen, *mir wirt gedrot* 107, 39, *mündlin rot der mir ains drot* 61, 15, Prät. *drot si mir mit ainem smutz böte* sie mir einen Kuß an 5, 12 (*trowt B*, *traut C*).
- droschel* f. Drossel 7, 8. 10, 11. 28, 9. 36, 45. 37, 33, *droschelein* n. 45, 32.
- druck* m. Druck, *mit hertem druck* 15, 21. 84, 104. 117, 144, *ich gib ir mangan herten druck* 86, 11.
- drucken* drücken 63, 68, *lieplich dr.* 37, 96. 6, 31. 19, 4. 23, 7. 76, 34.
- drum* n. Teilstück, *ain drum sail* 50, 35, *ain michel drum* viel 100, 14.
- drung* m. Drang, *in seines herzen drüng : küng* 117, 135.
- ducken*, *mich duck* halt mich verborgen 15, 23 A h (*tuck B C*), vgl. *mit getucke* 48, 27.
- dungen* düngen, befruchten 36, 3.
- dunken* dünken, *mich dunkt* 7, 2, *die dunken sich so weis* 58, 12. 118, 224, Prät. Ind. *daucht*, *mich daucht* mich dünkte, mir kam vor 58, 22; 27, *si*, in d. 59, 16; 41, *das daucht die freulin* 59, 58, 111, 45. 114, 34; 84, Konj. *er deucht sich* 63, 151, *es deuchte mich* 58, 20 (Ind.?), *deucht es dich* 80, 24. 67, 5. 92, 19, s. S. 15.
- durch* Adv. durch, *zwir durch* 29, 4, Pröp. *durch*, *durch ain pün* 116, 51, *durch gräwe* durch den grauen Himmel 8, 21. 9, 5, *plück durch die praw* 9, 3, wegen, *durch abenteuer* 109, 1. 14, 55, *durch si* 84, 31, *wenn ich durch all mein sinn betracht* 4, 17, *durch dich hat er uns erlost* 108, 21. 84, 44. 118, 187 u. ö.
- durchplüen* durchblühen, dein Blick *durchplüet mein herz* 74, 52.
- durchfeuchten* feucht machen 50, 3.
- durchvidern* rissig machen, die scharfen Winde haben ihr *mündlin durchvidert* 35, 66.
- durchflockelt* Adj., ihre Haare sind *kraus*, *güldlocht*, *gel d. goldig* und gelb schimmernd 3, 11.
- durchgzn* durchdringen 24, 3. 71, 27. 85, 12.
- durchgründen* ergründen 53, 61. 117, 40.
- durchjeten* Part. abgesondert 79, 9.
- durchklar* Adj. ganz klar 68, 2.
- durchleuchten* hervorleuchten 50, 1, Part. Adj. *durchleucht* 120, 40.
- durchleuchtig* Adj. hervorleuchtend, überragend, Gottes *macht d.* 117, 39, *den fürsten reich*, *durchleuchtig*, *hochgeporen* 109, 106, *durchleuchtig freulin klar* 11, 38, Adv. *durchleuchtig klar* Gott 108, 17, Frauen *d. schön* 61, 26.
- durchmessen* Part. genau nach Maß 3, 16.
- durchreuten* durch Reuten schmücken, der Mai hat *die welt durchreut grünenleichen* 75, 47.
- durchschecket* Adj. der Haarboden ist *mit schilden kal durchschecket* hat kahle Stellen 93, 22.
- durchsichtig* Adj., *d. vein* vom Rubin 50, 21.
- durchsichtklich* Adv. durchsichtig 54, 2. 70, 5.
- dürffen* dürfen, *du darff* 103, 9, *ir dürft* 20, 41, Prät. *dorft* 116, 18, *dörft* 101, 40, s. *bedürffen*.
- durm* Adj. taumelig 17, 44, *türmli* 37, 75.
- dürnin* Adj. aus Dornen, *ain d. kron* 117, 144.
- dürr* Adj. 79, 66.
- durst* m. Durst 40, 16. 106, 30.
- dürsten* impersonal, *mich dürst* 102, 31. 43, 1. 112, 111, sich sehnen 104, 16. 105, 30. 103, 49.
- dusch* Schallwort, *dusch*, *mündlin*, *kusch* 37, 85, C hat *tusch*, es kann in A h B *dusch* für *tusch* genommen werden und der Imp. zu *tuschen* haschen, rasch anschmiegen sein, s. *tussen*.

e.

- e* f. Ehe 107, 19. 114, 102. 98, 20. 106, 41, *das gieng mir an mein e* das würde meine Pflicht verletzen 81, 44 (oder *e* für *er*?).
- e* Adv. früher 17, 35, *als e* eher 15, 82. 38, 14. 39, 15 u. a., Konj. im Nebensatz, bevor, *e*, *e ich ze land kum* 100, 64. 38, 15, *e das mir ainer gäb* 96, 63, vgl. *ich stuend oft hinden auff e vor* früher als vorn 63, 83.
- eben* Adj. *von ebner wis* 113, 65, *ain eben veld* eine mühelose Sache 97, 59, *von mündlin eben* von gefälligen Frauen 115, 20, *valsch zeugnuss ist mir eben* sagt mir zu 106, 16, Adv. *peiten eben lange* freilich lange warten 101, 12. 63, 119.
- eben* f. Ebene 45, 3. — *ebenpild* n. Vergleich 118, 383.
- edel* Adj. adelig, *Sigmund das edel pluet* 63, 203, *der edel von Saphoia* 63, 212, *des edlen fürsten Friedrich von Tirol* 109, 144, *von ainer edlen künigin* 109, 9. 63, 157, *edel der Adelige* 118, 166. 119, 9, *ain edel weib* 63, 150, *der edlen frauen* 80, 2, *der edlen ritterschaft* 100, 18, *ir edlen falken* 110, 21, *edel geviecht* 110, 15; *edel*, kostbar *der edlen staine* 54, 26. 112, 85. 111, 94, *sein edel pluet* Christi 104, 23, *o edle praut Maria* 120, 56. 50, 7, häufig von Sachen, *ain edel R und E* 69, 13, *art*, *vogel*, *frucht*, *gewissen*, *krei*, *nam*, *den edlen Slegel* das Wirtshaus zum Schlegel, *aus dem edlen Zilerstal* 46, 26, *ain gepräng vast edel* ironisch, schlechte Unterkunft 59, 50, *ain edle prugg* 59, 67 ist wohl verschrieben für *ain ebne prugg*, vgl. *ain eben veld* 97, 59.
- edelman* Adeliger 100, 25, *ain guet geporen e.* 20, 1.
- egg* n. Ecke, *dort oben an dem egg* 112, 126.
- ehaft* Adj. gesetzlich, *ehaft not* eine ernste Rechtsache 63, 201.
- ei* Ausruf, *ei*, 15, 12. 21, 11. 22, 6. 31, 4.
- eifern*, *er eifert man und freuelein* Gott will, daß alle ihm dienen 84, 67.
- eil* f. Eile, *mit frostes eil* mit starkem Frost 64, 75, *in kauffes eile* rasch zu kaufen 97, 62.

- eilen*, Imp. *eil* 43, 36. 46, 2; 11.
ein Adv. *kum herwider ein* 112, 112, *einher* herein 41, 27 (*her wein* : *get ein-her*; *inher* A B C), vgl. *herein* 42, 13 und *darein*, s. in.
einkenten einheizen, *kent ein* 46, 2.
eiola ? 17, 45.
eis n. Eis 113, 10, die trügerische Welt 98, 3, *slipf nicht auf dem eise* 41, 31, bildlich 102, 41.
eisen n. Eisenfessel 84, 50. 85, 51. 87, 47. 109, 114, Waffen 94, 60. 114, 70.
eisenhuet m. Helm 114, 94, Plur. *eisenhuet* 78, 7.
eisnei lätz Eisenfallen 84, 96 (*eyseney* A, *eysny* B; Adj. *eisnein* eisern).
eitel Adv. völlig, *e. grünen, e. rain, e. swach* 30, 11. 3, 24. 96, 3.
element m. 6, 10. 17, 27.
elich Adj. ehelich *sein elich kon* 100, 25, *elicher weibe pellen* 64, 104, Adv. *elichen* in der Ehe 64, 100.
elle f. Elle, *ich gib euch kurze ellen* ich verkaufe teuer 60, 25.
ellend n. Elend, traurige Lage, z. B. 102, 1. 107, 20, *ellend, armuet* 64, 3. 97, 87. 117, 13. 67, 24, *ellende* 21, 5.
ellend Adj. elend, jammervoll, z. B. 55, 23. 108, 45, oft; *ellende* 28, 52, Adv. 117, 95. 71, 3.
ellentlich Adj. jammervoll 52, 13. 120, 1, Adv. *zittern e.* 95, 12.
eltern Plur. Eltern 96, 113.
empauen aufbauen, einbauen 96, 110.
emperen entbehren, *sein e.* es entbehren 97, 15. 98, 6. 112, 51, *des ich empir* 15, 68; auch *ich pier dein nicht* 24, 5 gehört hieher, vgl. *en*.
empinden entbinden, befreien, mit Gen. 20, 13. 28, 28.
emplößen entblößen, 37, 88, *die sich e. sich bloßstellen* 118, 206, Part. *emplosst* 18, 39. 70, 2.
empor Adv. *empor* 49, 15.
empören *empor zeigen, da wirt empört* 122, 39 übersetzt *revelat*.
emprichst 72, 26 enthält die Negation *en*, s. *prechen*.
emprist, *wo mir emprist* wo mir fehlt 8, 15, *empresten*.
empfahen empfangen, begrüßen, *ich empfach süessen wunsch* 28, 49, *er sein gest empfach* 116, 3, *si empfie mich* 114, 20, *die die weich empfiengen* 116, 68. 36, 68, *hat empfangen* 108, 26. 116, 77. 109, 16, *ward e.* 63, 35. 114, 50.
empfallen entfallen, ausfallen 112, 102.
empfärben sich sich entfärben 35, 2. 116, 79.
empfare entfahren 81, 15.
empfelhen übergeben, *empfilch ich dir mein gaist* 117, 195, Prät. Konj. *der mir empfulch das ampt* 30, 19, *der sig was euch empfolhen* 63, 119.
empfinden empfinden, fühlen, *ich empfinde* 91, 5. 59, 76, *er empfind* 95, 52, *empfund* 93, 6 und öfter, *ich hab empfunden* 64, 71.
empfliegen entfliegen 63, 18.
empfliehen entfliehen, Prät. *empfloch* 16, 8.
empfremden entfremden, *si mir empfrempt die gail sie nimmt den frohen Sinn* 84, 52.
en nicht, diese Negation kommt allein vor in *ich enmag* ich mag nicht (im Munde der Dienstmagd, also Mundart) 46, 6, dann in *enwicht* s. unten; in Verbindung mit *nicht* kommt *en* vor s. S. 40.
end, *ende* n. Ende, z. B. 95, 34; 5, *an enden* an Orten. dort 118, 269, *von ort zu end* 6, 9.
enden, *sein leben e.* 115, 2.
eng Adj. *eng* 79, 107, *ain enge spalt* kleiner Mund 12, 21 *paien e.* 109, 32, Adv. 30, 5. 87, 11, *zu enge* 102, 9, *enge machen* verringern 92, 22.
engag(n)en entgegenbringen, *vil zucht ist mir engagent von ir* 100, 5; so ist wohl auch *engagent im kain ungevell* 44, 2 zu fassen, begegnet ihm kein Mißgeschick.
engegen Adv. entgegen 17, 52. 63, 33. 99, 36.
engel m. *der engel schar* 6, 100, *erten in höher dann ain engel* 63, 180, *mit engeln gezieret* 63, 29 Sänger auf den Türmen des Festzuges.
engelisch Adj. *mit englischem gesang* beten wie die Engel 52, 5, *vil zarter engelischer weib* engleiche Frauen 61, 25.
engelten entgelten 107, 55. 103, 48. 84, 126. 11, 9, *engelden* : *melden* 70, 32 A, -lt- B C, *ich engalt* 100, 29.
engestlich, *engstlich* Adj. angstvoll 16, 42. 52, 18. 84, 113. 91, 24. 92, 26. Adv. 117, 62.
engring m. ‚Engerling‘, Wurmgeschwür 79, 137.
enhalb jenseits (des Baches), *dort e.* 83, 28.
enteren entehren 88, 25. 123, 48.
enthaubeten enthaupten, *sant Johans Baptista ward enthaubet* : *betaubet* 88, 44.
enthürnen die Hörner abwerfen, *ich mich nie enthürnet von meiner grossen missetat* 84, 94.
entrennen entfernen, abtrennen 10, 20. 94, 48. 111, 156, *hat entrent* 94, 15, *entrant* 112, 116. 50, 36. 84, 39. 8, 21.
entrinnen 79, 157. 104, 4. 109, 14. 114, 12, *wär ich entrunnen* 111, 15.
entrucken entrücken, *der sinn entruckt* des Bewußtseins beraubt 73, 27.
entsliessen aufschließen, *gräsi sich e. Gras sprießt* 37, 46, *die mir entsloss all meine pand* die meine Bande löste 69, 4.
entsnellen entwischen 109, 48.
entspriessen, *der wald ist entsprossen* 35, 33, *gnaden die entspriessen* 123, 61.
entspringen sprießen, *laub, gras kle e.* 35, 9.
entsten aufstehen, *euch entstet ain gänzlich schar* 110, 33.
entüemen, *sein lob wird im entüemet* abgesprochen 20, 60 A, *enthüemet* B C, *verhünet* E, das Wort war also selten und den Schreibern unbekannt, *vil red durch warhait niempt entüemet* viel richtiges Reden gereicht zum Lobe 121, 58, vgl. mhd. *tüemen*.
entwecken erwecken, verursachen 95, 22.
entwer Adv. quer durch, vielseitig, *den orden füeren entwer* die Standespflicht ganz erfüllen 119, 6, *ain tail der haidenschaft entwer* einige heidnische Länder vielseitig 118, 6, der Bart wurde

- entwer gestreuet in die stuben hin und her* 59, 30.
entwerfen, das sich entwarff mit pluet sein antlütz sich verunstaltete 120, 60.
entwinnen abgewinnen 1, 3.
enwicht nichts, ist e., wär e. 40, 5, 46, 33, 93, 48, 96, 67; 83, 112, 50.
enziehen entziehen, sich e. 118, 241.
enzucken losmachen 15, 24, *ich werd enzuckt der hell slauch* 92, 42.
enzünden entzünden 89, 35, 94, 58. Part. *enzunt* 18, 19, 97, 100.
enzwai Adv. entzwei 94, 15, 107, 65.
er, ere f. Ehre, sehr häufig, guet und weltlich er 96, 14, *er und guet* 111, 128, *frau von hohen eren* 112, 49, *zucht, er, lob, tugent* 62, 18, oft im Liebesverhältnis, z. B. 6, 55; 63; 97, 28, 32, 46, 18, *weipliche er* 31, 12, *her tag, ir künt nicht ere bewaren in der mass* 7, 18, *auf mein er* 64, 95, *zu eren der pitter marter* 108, 8 (e für er 81, 44?).
eraren verdienen, Gott wollte uns eraren erlösen 117, 44, *mein laid zu guet eraren durch Leiden die Seligkeit erwerben* 95, 15 (*erarnen B C*), beide Belege im Reime zu *jaren*, s. S. 35.
erarmen erbarmen, mir erparmt 96, 31, *lass dir e.* 15, 58, 20, 10, *wie es ir müest e.* 64, 88, *des müest mein aug in zähern dick erarmen deshalb müßte ich mein Leiden sehr beweinen* 64, 96.
erpeiten erwarten, der fürst hat deins gesanges kaum erpiten sehr vermißt 109, 136.
erperen zerbleuen, ward mir die haut erperet 114, 16.
erpleuen zerbleuen, Prät. erplauen 116, 70.
erprechen zerbrechen, erprich des teufels sper 50, 38, *das Herz erpricht* 18, 15, *erprach* 120, 28, *aufbrechen, die hell erprach* 90, 11; *für ze prechen* 117, 27 A C hat B *zerbrechen*, also *ze er-*, vgl. *er prach die hell* 85, 11.
erprennen erhellen 6, 8.
erd, erde f. Erde, hüet dich vor der erden vor dem seichten Meeresgrund 17, 37, *Erdboden* 83, 5; 32, 36, 71, 37, 74, *Erdenwelt auff erden und zu helle* 55, 4, *in himel und auff erde* 105, 6, *auff erd* 19, 1 u. a.
erdenken ausdenken, ganz verstehen 85, 30, *ausfindig machen*, 95, 50. Part. *erdacht* 87, 26, 72, 15, 118, 231.
eren ehren, den König 63, 179, *die Frau* 88, 19.
erenreich Adj. 106, 11, 125², 2.
erent m. Ernst 97, 95.
ervaren durch Fahren, Reisen kennen lernen 97, 3, 109, 22, 118, 189, *der sich der wette ervaren het* 118, 3, *kennen lernen freud e.* 63, 4, *mär erfuer* 120, 2, *du erfuerst mär* 34, 11, *ausfindig machen* 96, 38, *wunderzeichen sind e.* 97, 32.
ervarschen erforschen 122, 48 B, *erforschen C*, im Reime zu *aischen*.
erviden, wer in der sünde erfunden wirt 91, 29, vgl. *befündlich* 92, 8.
ervodern auffordern, ich pin ervodert an den tanz 92, 13 (*erfordert A B C*).
erfreuen, die mich erfreut 65, 63, 20, 38, *sich des erfreuen* 4, 8, 95, 51, *kain zung werd erfreuet* 29, 11, *du hast erfreut* 75, 46.
erfriesen frieren, erfros 102, 7.
erfrören frieren machen, die mich keltet und erfrört 2, 4, *mein freud ist erfrört* 64, 64.
erfüllen ausfüllen 122, 21, Part. *erfüllet* 2, 43.
ergaumen wahrnehmen, ersehen 12, 20.
ergellen gelleud schreien, in mancher wiegen ergal ain kindlin 102, 10.
ergen zu Ende gehen, der schimpf ergat das Spiel ist zu Ende 96, 89, *vor sich gehen, die sehen wie es ergat* 96, 111, *wie es mir ergie* 114, 4, *ergiang* 63, 15, *ir will an im ergiang* 117, 110, *dein willen lass an mir ergan* 108, 5, *lass dein zoren nicht ergan* 105, 10, *recht ergant* 118, 362, *lieb an laid nicht mag ergen* 84, 18 *zergen A, ain pün ergat* 121, 42.
ergeniglich Adj. vergänglich 95, 69 A B (*zer- C*).
ergetzen ergötzen, pin ergetzt 73, 21, *wird ich des nicht ergetzet* 109, 64, *gut machen Imp. ergetz meins herzen qual* 16, 30, *der seines laids ergetzt wel sein* 59, 1.
erglenzen, der mai, der sich erglenzt zu plüen 11, 19.
ergreinen, Prät. ergrain recht als ain alter karren quietschte 116, 75.
erheben, sich e. Frühlingsgrüße 37, 2, *erheb wir uns aus disem stro* 116, 93, Part. *ist erhaben* 89, 24.
erhitzen 98, 27, *sich e. durch Trunksucht* 122, 54.
erhören, erhör mich stolz freulin gemait 20, 44, 67, 23, *den sturm erhört den Sturmwind hörte sie* 6, 16.
erhüllen enthüllen 122, 24 (im Text irrig *verh.*).
erjagen, wo man solche visch erjag 115, 14.
erkauffen, das recht e. 118, 46.
erkennen 11, 7, 97, 17, Prät. *erkant* 116, 66, *erkande* 97, 77, *hat erkant* 36, 81, *hast du süess erkant Süßes kennen gelernt* 108, 31; *rechtlich entscheiden* 118, 397, *Gott däncklich erkennen sich dankbar erweisen* 94, 40.
erkenten? hitzen? e. 6, 3, vgl. *kent ein heiz ein* 46, 2.
erkiesen erwählen, do si zu diener mich erkos 39, 20, *erschauen, Imp. erkies* 7, 22, *erkos* 111, 22, Part. *weiss erkoren* 37, 59 *weiß blühend*.
erklingen, vom Gesange, voglin e. 9, 9, *ich mußte singen hel erklingen manig lied* 100, 41, *man hört voglin schal e.* 32, 11, *sie singt, daß es in meinem Herzen erklingt* 65, 54.
erklupfen erschrecken, wie bin ich des erklupfet 116, 58.
erkrachen 110, 40.
erkrenken sich sich härmen 95, 51.
erkrumpen krumm werden 96, 62, 118, 187.
erkücken erquicken 16, 45, 18, 21.
erkunden, was ich der land ie hab erkunt 66, 6.
erlaiden, der schimpf wil mir e. leid werden 111, 135, *zoren hat erlait hat den Zorn beseitigt* 53, 6, *alle sünd erlaiden leid machen* 95, 75.
erlamen lahm werden 96, 62, 122, 30.
erlangen erreichen, ir lieb het mich erlanget 85, 58.

- erlassen, *hab wir uns laides nicht e.* wir haben gelitten 84, 38. 81, 67.
- erlauben, Part. *was erlaubt* 120, 21. 118, 272.
- erlauften erreichen 112, 70, Part. *erloff*en überholt 104, 8, mit *zal erlauften* ganz zählen 97, 30.
- erleiden, *mein leib het vil erliten* 84, 28. 63, 10.
- erlesen herauslesen, Part. *das erlesen han* 118, 284.
- erleschen verschwinden, Part. *ist erloschen* 109, 156. 53, 9.
- erleuchten hervorleuchten 82, 34.
- erlösen 13, 25. 117, 54. 105, 21, Part. *erlost* 20, 15. 29, 16. 75, 54. 108, 21, *erlöst* 18, 37.
- ermanen ermahnen 92, 44.
- ermart s. ermorden.
- ermel n. Ärmchen, der Bauer sagt *vor an den ermeln zart* 80, 12, also die Verkleinerungsform *ermel*.
- ermlin n. Ärmchen, 2, 27 und oft, nur vom Frauenarm, vgl. ironisch *ermlin* 60, 77.
- ermorden, im Reime *ermart* 26, 22, vgl. *mart* für *mord* 6, 26 und *mort* mordet 22, 9.
- ernerer erretten, Prät. *erneret* 114, 18.
- erneuen, 36, 11.
- ernsten ernst sein 4, 24, s. *erenst*.
- erpflumsen hineingeplumpst 85, 3.
- erreissen erraffen 97, 65.
- erreiten bereisen, Part. *erriten* 84, 26.
- errennen, *hat er errent* 6, 7.
- ersam Adj. ehrsam 79, 38.
- erschellen erschallen, *durch sorg mein haubt erschilt* 108, 41.
- erschellen erschallen machen 75, 11. 102, 18, *hat in die oren vol erschellet* 109, 50, Vogelsang *hat sich erschellet* 7, 9.
- erschepfen ausschöpfen 104, 26 (*erschöpfen* C).
- erschiessen ersprießlich sein, *mir e.* 17, 8, *die mir erschoss* 69, 4.
- erschrecken, *ich erschrick* 16, 19. 26, 17, *erschrack* 6, 38.
- erschrecken in Schrecken setzen 6, 42. 60, 72, 3. Sing. *erschreckt, erschrecket* 12, 19. 68, 4. 71, 2. 60, 39, *hat mich erschreckt* 99, 38.
- ersehen, Prät. *ersach* 24, 9. 101, 25. 120, 68.
- erlahen erschlagen, *wirt zu tod erslagen* 110, 16, *erluege* 59, 12.
- ersleichen erschleichen 112, 69.
- erst Adv. jetzt erst 5, 28. 15, 77. 39, 8. 64, 66. 68, 26. 84, 91. 85, 71. 114, 19, dann erst 40, 34. 95, 53, *von erst* zuerst, als erstes 111, 34.
- erstarren, *mein herz in laid erstart* 6, 27.
- erstecken, wären *si erstochen* 63, 60.
- erstecken, trans. die Flamme *e.* ersticken 98, 18.
- ersten, *wir sullen hoch erstan* 11, 23, wohl eher *hoher stan* (vgl. *trett auff höher* 36, 10), *hoher stan* A h, *hoh erstan* B, *höher* C.
- erstiglen ersteigen, erlangen 109, 8.
- erstören aufstören 10, 4, zerstören, Part. *hat erstört* 2, 8, *ist mein freud erstört* 64, 52.
- erstreichen durchprügeln 116, 94.
- erswätzen erschwätzen 112, 127.
- ertailen ein Urteil fällen 118, 87; 120.
- ertereich Erdreich 55, 15. 64, 102, *auff gotes ertereich* scherzend auf den Boden 42, 27.
- ertöten, *dein schaiden mich ertöt* 73, 24.
- ertragen tragen 63, 200, *getragen* C.
- ertrinken 85, 26.
- ertrunk m. Begrüßung, Plur. *die ertrünk* 59, 22.
- erwachen 11, 1. 71, 30. 72, 3. 83, 52. 110, 38. 35, 84, *er ward nie den freunden mein erwachet* war für meine Freunde nie zu sprechen 100, 44.
- erwecken 35, 5. 28, 35, beleben 11, 28. 12, 18. 18, 12. 30, 14. 48, 24.
- erwelen erwählen, *do si mich hat erwelt* 19, 9, *pist du mir erwelt* 13, 18, *du gots erwelle creatur Maria* 120, 39, Prät. *erwelt* 53, 37, s. *ausserwelen*.
- erwerben 94, 20, Prät. *erwarb* 64, 10. 84, 101, Konj. *erwurb er* 118, 73, *ich hab erworben* 111, 77.
- erweren abwehren, *sorg mir den slaff erwert* 108, 42.
- erwinden aufhören, *mein treu an dir nimmer erwinde* 38, 17.
- erwünschen 96, 74.
- erzaigen zeigen, *der seinen valsch darinn erzaigt* 63, 61, *sich erzaigt* 36, 17, *sich an im erzaiget* 122, 36.
- erzaisen zerreißen 107, 89.
- erzausen zerzausen, *wie hastu nu erzaust die kind* 107, 56.
- erzelen erzählen 64, 65, *hab ich die wort erzalt* 82, 16.
- erzeugen Zeuge sein 120, 42, s. *zeugen*.
- erziehen, *den si erzogen het* 120, 11.
- erzittern 65, 53. 70, 10.
- erzünden entzünden, brennen machen 53, 64. 95, 66 (Text *en-*), Part. *mich hat erzunt* 6, 92. 74, 32. 12, 17, *sind erzunt* 98, 8, *aufleben* 106, 72. 117, 46.
- erzürnen, *ich hab erzürnet* 84, 92. 69, 22. 110, 28. 113, 23.
- erzwirnen *gnoss* ist der Bischof von Salzburg 100, 10.
- es Pronomen, öfters angelehnt *s*, z. B. *sis, ichs, irs* 65, 15; 61; 43; 32, *michs* 61, 20, *ins* 118. 42, *pist dus* 52, 21, *ich wolts* 60, 29, *sprichs, stichs* 43, 8; 12, *ich näms* 28, 36; dann pleonastisch *sprach es die alte* 112, 89; 58, *was ichs ie ir knecht* 28, 21, *pin ichs nu ir ritter* 28, 22, *wil ichs herwider keren* 38, 25, *pistus mir erwelt* 13, 18, manchmal nur in B und von C übernommen, *wärst dus ain ochs* 115, 28, *bistus* 97, 94. 44, 16, *wiltus* 43, 13, *bistus* B 108, 33.
- esel m. 36, 22. 45, 44. 55, 25. 60, 38. 106, 24, *das tät ain esel nicht* 96, 42, *das wär ain esel teuer* das täte kaum ein Esel 97, 23.
- eselsang n. 107, 62 (vgl. *der esel lue* 45, 44, *des tuet der esel lachen* 36, 22).
- eselin n. Eselein 45, 50.
- essen n. 51, 2. 87, 16, *essens ward ich müede* 100, 12, *man isst* 43, 31.
- essichkrueg m. Essigkrug, *gilt ain e.* nichts 63, 221.
- et, ett Fügwort, *et wo ich in der welt hin ker* wo immer 59, 79, *ett als auff den versorten knecht* gerade auf den verwünschten Knecht 81, 52, s. *ott*.
- ettlich Adj. mancher, *ettlicher pracht* 116, 20; 75,

ettlich missetat 118, 378, *ettleichen tag* 109, 41, Plur. *über ettlich wochen* 111, 49.
etwas 118, 215.
euchte f. Weideland, *ir menschen vaisster e.* 79, 51.
eugen, *das tuet sich eugen an den tag* tritt ans Tageslicht 86, 27.
eugelwaid f. Augenweide 85, 16. 125², 6, s. *augenwaid*.
eussen aufzeigen 90, 21.
ewig Adj., *das ewig wesen* Gott 102, 45, *dein ewigs reich* 108, 6, *durch ewig süene* 53, 5.
ewikait f. Ewigkeit 69, 17.
ewikleich, *-leichen*, *-lich*, *-lichen* Adv. ewig, z. B. 11, 33. 96, 22.

f, v.

fa, *singen fa*, *sol*, *la* 109, 127, *hrab zu tal schon auff das fa* 83, 14.
vach n. Fach, *in meins herzen vach* 15, 52.
vahen fangen, *vächt* 98, 6, *vacht* 63, 194. 103, 30, *si viengen sich umarmten sich* 17, 13, *gevangen* nehmen 114, 83, *ich lig gev.* 84, 41, *gevangen man* 85, 65. 27, 10. 33, 2 u. a.
vaig Adj. böse 33, 9. 83, 21, *du vaige haut* du böses Weib 46, 17, *du vaiges glöggelein* du verwünschte Sturmglocke 63, 101.
vail Adj. feil, *im ist alles vail* 122, 35, *so vint man vail die prenner rauber* Brandstifter und Räuber sind zahlreich 98, 40.
vailen feilen, um den Preis fragen m. Akk. 115, 11.
vaisst Adj. fett 79, 51, *ain vaisstes rind* 81, 41, *vaisste swein* 60, 63, v. *kragen* der Gänse 110, 36.
val m. Fall, *mit vällen* mit Stürzen 111, 25, *hat seinen val führt hinab* 3, 13, *pis in der plater val* bis in die Blase hinab 41, 30, Adams Sündenfall 104, 17. 117, 54, *das recht hat pösen val* 118, 404, *gelückes hab ich klainen val* 101, 6, *seins zornes val* seinen Zorn 110, 73, *an argen val* ohne Übel 6, 56.
valand m. Teufel, *der v.* sagt der Hofmann 112, 73, *der teufel* die Kupplerin 112, 103.
valb Adj. falb, ein Roß *mit valber varb* 64, 11, *den hofman valben* mit lichtem Haar sagt die Kupplerin 112, 123, *eur valbes har* sagt der Bauer 80, 21, vgl. dazu 3, 9.
välen fehlen, nicht treffen 118, 275, Prät. *valt* : *gezalt* 111, 36, *dir hat gevält der alte glatz* du Glatzkopf hast es verfehlt 63, 131.
valk m. Falke, so nennt sich der Dichter als tirolischen Ritter im Gegensatz zu den *kelbern* den kleinen Leuten 109, 85, *ir edlen valken* die deutschen Ritter als Kämpfer gegen die Husiten, die Gänse' 110, 21.
valkenkel n. nennt der verliebte Bauer das adelige Fräulein 80, 15.
valkenterz n. nennt der Dichter die Geliebte, *ei minnikliches v. wie süess ist dir dein snäblin* 31, 4.
vall f. *des lig ich in der vall* 89, 54, Falle, s. *Vall*.
vallen fallen, 3. Sing. *velt* 97, 40, Prät. *viel*, *vielen*, *zeit du (die welt) auff mich gevallen* hast seit das irdische Leid mich drückt 95, 3, *ich was gevallen* 109, 89, *venien v.* um Gnade bitten 93, 46.
valsch Adj. falsch, böswillig, vom Reden 14, 30. 20, 46. 69, 28. 73, 7, Charakter 63, 130. 78, 80, 83, 55. 86, 29. 103, 33. 115, 7; 34. 117, 154, *pös und valsch* 103, 39, *valsch, pöse münz* 83, 24. 96, 7, unrichtig 6, 23. 118, 37, *was er der valsch* 103, 30.
valsch m. Falschheit 63, 61. 120, 63. 103, 22, *valsch, untreu* 97, 55.
välschlich Adv. 118, 98. 117, 157. 120, 25.
van m. Fahne, *der eren van* Maria 50, 23.
vang m. Fang, *mit deiner hilffe vank* 95, 29.
vänknuss f. Gefangenschaft 109, 132. 56, 64.
fanzen, *fanze*, *glanze*, *spranze waideliche Gret* 72, 29 Reimspiel (stolziere?).
var f. Fahrt, *so füer ich die rechten var* den rechten Weg 92, 53.
varb, *varbe* f. Farbe 11, 20. 28, 5. 30, 11. 35, 43. 36, 52.
värben färben, *hübsch gevärbet* 37, 38.
varen fahren, *ain rais v.* eine Reise machen 111, 100, *schiffen* 17, 1, *auff schiffen ich fuer* 100, 49, *var ich in not* 27, 24, *damit ich var in deiner huld* ich sterbe 84, 117, *lass varen dein plick* laß deine Augen auf mir ruhen 16, 20.
vart f. Fahrt, Reise 17, 7, *in kurzer vart* bald 38, 25, *vert siben* siebenmal 111, 27 A f.
vasennacht f. Fastnacht 86, 1; 13, *vasnacht* 86, 24.
vas n. Faß 64, 28, *in ainem vass mit wein* 111, 46, Gefäß *der helle vas* 52, 20, *des degens vas* Maria 53, 36, *vas der parmung* Gott 104, 25.
vase f. dünn *lebs an vasen* 79, 107 dünne Lippen ohne Wulst.
vast Adv. fest, *halt vast* 17, 25. 18, 22, *gar vast* ganz 114, 88, s. *vest*.
vast f. Fasten 106, 15.
vasten fasten 89, 40. 93, 45.
vater m. Vater, *mein vater* 64, 10, *du hailger vater* der Papst 119, 10, *gaistlich väter* 118, 155.
väterlich Adj. 117, 64.
faul Adj., *speise weder frisch noch faul* 122, 20, *stob auss faulem luft* war eine schlechte Sache 113, 44, *träg* 43, 44. 46, 3.
faulen, *des faul dir ain zand* 113, 34.
faust f. *güb si mir aines mit der faust* 107, 54, *mit ainer feust* 59, 20.
vechten fechten, kämpfen 122, 33, *vicht* 6, 49. 18, 14. 94, 59. 96, 108. 105, 35. 121, 105, Plur. *vecht* kämpft 123, 7.
veder f. Feder, *die vedern reren* die Federn verlieren 110, 10, Bettfeder 60, 55.
verderspil n., *das v.* abgerichtete Jagdvogel 110, 11.
vegen fegen, *der wirt vegt mich drängt* zur Bezahlung 41, 13. s. *aussgevegt*.
vein Adj. fein, *pfalzgraf Ludewig so vein* 99, 2, *der knabe vein* der Geliebte 7, 48, die Geliebte 3, 28. 37, 70, *mündlin*, *euglin vein* 7, 33. 54, 35. 15, 5, der Morgenstern *lucifer der klarhait vein* 6, 86, *durchsichtig vein* 50, 21, *die vein lasur* 54, 1,

- das *leberlein* *vin* das kostbare Leberlein 115, 17, Adv. *güetlichen vein* zog mich der Pfalzgraf ins Gespräch 100, 40.
- veind* m. Feind 90, 34, 97, 120, 38, 51, 16.
- veintlich* Adj. feindlich, *sein veintlich waffen* 110, 74.
- feir* f. Feierzeit 106, 15, s. *panveir*.
- feiern* feiern, untätig sein 45, 52, 86, 19, 97, 42, 82, 14.
- veir* 45, 53? vielleicht ist *weir* Weiher zu setzen (*veyer* A a).
- vel* n. Fell 36, 11, Gesichtshaut 4, 13, 66, 15.
- veld* n. Feld, *in dem obern veld* bei Greifenstein 78, 10, *in des garten veld* 117, 87, *in ainem runden veld* 30, 2, *ain eben veld* eine leichte Sache 97, 59.
- velden* ins Feld, ins Freie bringen, Gefangene 106, 32.
- fella*? 17, 45.
- vellen* füllen 42, 26, 48, 20, vielleicht auch *vellende* 21, 15, *got hat mich gevellert* 84, 44, *mit aines urtail gevellt* mit einer gefällten Entscheidung 118, 314.
- vels* m. Fels, *springen über den vels* 38, 14, *sein knecht ain vels gerech(t)* einer wie ein Fels 116, 39.
- velschen* fälschen 110, 59, 118, 237, *den luft v.* stinken machen 109, 67.
- venien vallen, auff knien* niederkniend um Gnade bitten 93, 46.
- venster* n. Fenster 116, 22; 31.
- vensterpret* n. Brett, das den Fensterbalken schließt 7, 23.
- verainen* vereinigen 5, 46, 63, 207, Part. *veraint* 55, 33, *verainet* 81, 45, *fünf sinn verain?* im Reime zu *stain* 106, 67.
- verantworten, verantwort nicht all krumpe sach* gib dich nicht mit allem Widrigen ab 82, 3 (*verantwort* A C).
- verpannen* gebieten, *was du verpant das tet ich gern* 27, 13, vgl. 77, 31 f.
- verpauen* verbauen, abhalten, *damit ich all mein veind verpau* 90, 34.
- verpergen* verbergen, *was sich verporgen hat* 86, 26, *umb seinen schatz verporgen* um seinen gehüteten Geldbetrag, den ich schulde 113, 78.
- verpessern* 88, 6 A B C.
- verpieten* verbieten, *do sis verpot* das Verhältnis abbrach 101, 39, Part. *verpoten* 118, 318.
- verpinden* verbinden, *hend und füess verpunden mit den reisten* mit Verbänden 116, 98, *zu der ich pin verpunden* mit der ich in Liebe verbunden bin 39, 7.
- verplichen* Part., *rot, weiss, ain klain v. hel* ist die Hautfarbe Margarethas 66, 16, vgl. *plaich* 68, 19, 4, 13.
- verporgenlich* Adj. verborgen, *mein verporgenlicher schatz* mein heimlicher Liebster 8, 1, Adv. *verporgenleich* heimlich 20, 24, *verporgenlichen zuegesnüeret* in geheimer Art 109, 54.
- verprangen* vergehen, *weltliche lieb wie pald si hat verpranget* 85, 56, s. *prangen*.
- verprauchen* brauchen 97, 80.
- verprausen, der streit hat sich verprauset* ist zu Ende 112, 129.
- verpringen* durchführen, *wer lieb nutzlich verpringet* 84, 74 A (*volbringet* B C), *recht verpracht* die Rechte durchgeführt 118, 232; 366.
- verprinnen* verbrennen, *ich wär verprunnen* 64, 72.
- verch, peinleichen verch* im Reime 120, 32, ans Leben gehend, auch bei Vintler, wohl gleich älterem *verchwund*.
- verdachen*, Part. *still verdachet* untergebracht 100, 48.
- verdammen, mit swüeren er die sel verdampft* 122, 29.
- verdären, wie es sich verdärt* wie es sich richten wird : *pfärt* 100, 63, s. *dären*.
- verdauch?* *gedenk verdauch* sündhaftes Denken 106, 51, *verdauchen?* oder für *verdaucht?* s. *verdunken* Lexer 3, 101 und 96.
- verdecken, der alles laid verdecket* 11, 32, *verdeckt* 30, 12, 68, 4, Part. *verdackt* 36, 50, 70, 3, 113, 10.
- verdenken* verdächtig machen 6, 58, 13, 36, 14, 47, Konj. Prät. *wer das verdächt* 62, 23.
- verderben, des leibs v.* 94, 24, 93, 2; 4, 91, 27.
- verderblich* Adj. schädlich, *v. kraut* 72, 11.
- verdeuen* verdauen, *das han ich verdeut* 101, 2.
- verdiechen, manig edel geviecht wird gar verdiecht* wird gelähmt, zu *diech* Schenkel 110, 17. Nach Lexer 3, 96 *verdiuhen* unterdrücken.
- verdienen* 123, 63, *verdiente straff* 109, 159, *verdientem lon* 106, 36.
- verdolen* erdulden 26, 23, Prät. *verdolt* 117, 23, s. *dolen*.
- verdorren, den verdorten kranz* 50, 4.
- verdrän* verdrehen, *verdrä dich als ain katz* 96, 88, Part. *klösterlich verdrät* zu einem Klosterbruder verwandelt 26, 11.
- verdruess* m. Verdruß, *v. gewinnen* 65, 31, 96, 71.
- verdruessen* verdrießen 6, 73, 79, 103, 86, 23, 96, 78, 109, 122, Prät. *verdross* 30, 9, 55, 7, *es het uns verdrossen* 63, 40, *eur zeit ist verdrossen* voll Verdruß 108, 46.
- verdringen* verdrängen 79, 22, *hat verdrungen* 6, 85, vgl. *dringen*.
- verdrucken* unterdrücken, *ich mein klag nicht mag v.* 71, 8, *wer sich vor der pösen welt verdruckt* hat sich zurückgezogen hat 83, 34.
- verdürnen* mit Dornen einhüllen 110, 30.
- verellenden* ins Elend kommen, *ich pin verellent* 20, 7.
- vervähnen* vornehmen, *wie ich die ertrünk z arg vervieng* 59, 22.
- vervaigen* böse werden, *ain guet gewissen da vervaigt* 118, 358.
- ververren* sich, sich in die Ferne begeben 109, 28.
- verfliegen, verflogen sein die vogelein* 113, 17, *sich v.* 106, 59 B C (*sich verirren* A).
- verfräveln* sündigen, *was ich verfrävelt hab* 93, 9.
- verführen* verführen, falsch beraten 118, 334.
- verg* m. ‚Führer‘, Amtsperson 118, 35, *von des todes verge* vor dem Tod 117, 62.

- vergärnen* umstricken 78, 28, *haben mich vergärnet* 13, 24.
- vergeben*, sünde v. 95, 65, 104, 12.
- vergellen*, Prät. *vergalt* 84, 81, *das wirt vergolten* 98, 22.
- vergen* vergehen, *im vergen sein valsche tück* 83, 55, *das mir das pesser aug vergieng* daß ich nichts mehr sah 59, 21, Part. *vergangen* 55, 16; *verget sich pirgisch* äußert sich bergmäßig 48, 16.
- vergessen* 33, 11, *vergiss mein nicht* 38, 2, 3, 29, 72, 30, *du hast mein vergessen* 6, 81, 109, 86, *vergäss seins zornes val* 110, 73, *des hat si* v. 87, 8.
- vergiessen* vergießen, *vergiesst eur aigen pluet* 119, 27.
- vergiften* Übles antun, Prät. *den teufel vergift* 90, 11, *vergiftig* Adj. giftig, vergiftend 88, 52.
- verglanzen* glänzen machen 36, 63, Part. *verglanzet* 3, 8, 4, 4.
- vergriessen* mit Grieß überschwemmen 123, 62, *ausstreuen*, *der narung vergreusset* 90, 24.
- vergrint*, *erten in hämisch* v. sie ehrten ihn mit hämischem Grimm 117, 153.
- vergulden* gut machen, Prät. *vergulde* 109, 42, *hab vergult* 104, 31.
- vergunnen* vergönnen, Part. *vergunt* vergönnt 118, 243, Präs. *vergan* 36, 90.
- verhagen* durch einen Hag absperren, *hat gewalt das recht verhagt* 118, 31, *das Liebesgeheimnis still verhagen* 5, 14.
- verhahen* verhängen, Prät. *verhieng* 117, 92, *kain maid so wol verhieng* keine Frau war so gut gegen mich 64, 59, *ein Ring in part verhangen* in den Bart geflochten 63, 159, *mit verhangen laub die wangen* 36, 28, s. *verhengen*.
- verhailen* eine Wunde heilen 15, 61, 29, 5.
- verhailgt* heilig, Maria v. *über alle weib* 120, 40.
- verhaissen* versprechen, *verhaiss mir* 38, 11.
- verhauen* zerhauen 90, 35, *wirt verhaut* 118, 133.
- verheit* entehrt, *der letzt sei gar* v. hat die Schande 42, 5.
- verhelen* verhehlen, *ich verhil* 18, 10, *ich lag verholen* eingesperrt 109, 58.
- verhendeln*, *die sich verhendelt han* die eine Liebenschaft haben 32, 6, *verhandelt* C.
- verhengen* gewähren 120, 71, zuteilen 95, 43, 105, 31, 112; 55, *got verhengt wunder* 97, 36, vgl. Gott *verhieng* Gott fügte es 117, 92.
- verhetzen* 123, 17.
- verhönen* verunehren 102, 45, *an ir ist nicht verhönét* nichts, was sie verunehrt 65, 22.
- verhorchen* nicht hören wollen 118, 30.
- verhören* anhören 20, 5, Prät. *ain pauer der nie schrift verhort* 118, 279.
- verhürnen* mit Horn versehen, Gott *eur snäbel, füess hat verhürnel* hat euch Waffen gegeben 110, 26, vgl. 123, 32.
- verirren* irre machen, verwirren 102, 18, 122, 8, *in ainem was er verirt* kannte er sich nicht aus 118, 8, *sich verirren* irre werden 106, 59, 60, 33, *verjagen* 7, 34.
- verjehen* sagen, *ich vergich* 7, 6, *mein herz des nicht verjach* im Herzen sagte ich es nicht 114, 82.
- verjungen*, *die mir das herz verjüngt* 73, 18.
- verkaffen*, *damit wir nicht* v. uns nicht verschauen, nicht irre gehen 42, 4.
- verkauffen* 97, 26.
- verkeren* verkehren, *swarz in weiss* v. 97, 22, *mein leben* v. ändern 64, 49, 62, 30, *bekehren* 95, 74, *got dein laid verkere* 43, 3, *sich verkeren* sich ändern 98, 3, 63, 145, 110, 6, 122, 7, *mit gern verkeren* 16, 18, Prät. Konj. *das es sein stimm verkeret* 102, 36, Präs. *verkart* 91, 12, *hat sich verkert* 110, 69, *wirt verkart* 24, 10, 29, 9, 103, 11, *ich mich verker* ich kehre mich im Bette um 71, 13.
- verklagen* bei Gericht 120, 26, *beklagen* 84, 8, 63, 63.
- verklaiden*, *die Glatze des Petrus von Luna wart verklait* 63, 142, *wir trösteten uns wegen des Papstes*.
- verklären* klar machen, Part. *verklärt* 118, 353.
- verklennen* verschmieren, *das alter wirt verklent* betrogen 121, 62.
- verknüpfen*, Part. *verknüpft* 111, 20.
- verkrönen* krönen, Prät. *verkrönt* 63, 192, *ward verkrönt* 120, 59, *für alle maid verkrönt* 68, 20, *vier künigin verkrönt* 65, 38.
- verkrumben* 96, 62 C, s. *erkrumpen*.
- verkünden* 56, 63, Prät. *verkunt* 120, 9.
- verkuppeln*, *ich hab verkuppelt* 112, 29.
- verkwänten* verheimlichen 112, 135 (: *änten*).
- verlaiten* verleiten 51, 17, 94, 55, 105, 32, Prät. *verlait sich* 118, 53.
- verlangen* Liebesschmerz haben 21, 1, 36, 27.
- verlassen*, Inf. *verlan* 11, 12, 110, 49, Part. *wie hast du mich verlassen* 117, 194, *wirst du* v. 110, 46.
- verlauffen*, *verläuft sich* manche in die Hölle 118, 79.
- verlaugnen* verläugnen, Prät. *verlaugnet* 117, 101, 120, 136.
- verlegen*, *verlegt den zins* schädigt mich 23, 2.
- verleihen*, Prät. *verlech* 52, 16, *si mir verlech* ir ermlin 84, 34, *hat verlihen* 85, 6, 94, 31.
- verleucht* leuchtend, *weiss, rot, mit praun verleucht* 30, 1, *ihr Antlitz verleucht von swarzen euglin* 70, 8.
- verliesen* verlieren 112, 67, Imp. *verleus* 105, 19, Prät. *verlos* 113, 19, 117, 3, *verloren* 24, 14, 37, 60, 109, 154, *verlor* 119, 30, s. *fliesen*.
- verligen*, *wolt ich raisen das ich nicht verläge* nicht erschlaffte 109, 2.
- verloggen* Adj. 79, 73.
- verluechter* dieb, wohl ein verhaltenes *verfluechter* 46, 5, *verleuchter* B C.
- verlust* m. 118, 68; 386, s. *flust*.
- vermalen*, Part. *vermalt* weißfarbig 66, 18.
- vermainen*, *an* v. ohne Arg 5, 47.
- vermannen*, *ainen kaiser, dem wir sein vermant* dem wir untertänig geworden sind 117, 150.
- vermären* verkünden, *die meinem herzen ist vermärt* bekannt geworden 66, 12, *da sein vermärt* da sind zugewiesen 98, 57.

- vermeiden* verwehren, *den armen recht* v. 98, 42, Part. *vermiten* vermieden 87, 24.
- vermelden*, Prät. *vermelt* gesprochen 117, 85, Part. *aufgezählt* 119, 42.
- vermodeln* falsch modeln, *ich han vermodellt mangan guss* ich habe viel gefehlt 104, 27.
- vermüen* drängen, *ehaft not mich da vermuert* eine wichtige Sache nötigte mich 63, 201.
- vermuften* verknurren, beseitigen, *man het vermufft* 113, 48.
- vermögen*, *got der alle ding vermag* der die Macht über alles hat 53, 51, 106, 2.
- vernageln* annageln 120, 87.
- vernemen* vernehmen, *ich vernim* deine Rede 100, 27, Imp. *vernim* mein Gebet 108, 4; *vernempt die mār* 101, 31, *vernempt den sin* versteht es 62, 47, *vernomen hat* 65, 47, *ich hab vernumen*: *frumen* 17, 49, *an sorg vernumen* 27, 2, fühlen *das vernim ich* 108, 16, *das vernam ich* 114, 36, wahrnehmen, *vernim den glanz* 9, 3.
- verneuen* erneuern 93, 28, *wirt verneuet* 29, 12.
- vernuft*, *vernuft* f. Vernunft 7, 2, 90, 32 u. a.
- vernünftig* Adj. vernünftig 30, 27 B C, vernünftig: *künftig* 23, 11.
- vernünftiglich*, -*ünft*- Adv. vernünftig 64, 107, 72, 23, 92, 21, 96, 106, 118, 270.
- verpfenden*, *derselb verpfendet ungemach* tut übles 20, 59.
- verpflichten sich*, mithalten, Part. *verpflicht* 2, 5.
- verr*, *verre* fern, Adj. *auss fremden landen verre* aus fremden, fernen Ländern 110, 44, *zu verren tagen* 95, 49, Adv. *verr* 85, 54, *wie verr* 1, 9, 28, 52, 39, 26, *als verr ich mich verstan* soweit ich mich auskenne 118, 23, *die mich so verr unrüewet* in solcher Ferne 28, 19.
- verraiten* abrechnen 92, 30.
- verraten*, *Judas het verraten* 117, 74.
- verräterschaft* f. Verräterei 106, 19.
- verraucket* 40, 35 A B, *verrucket* C (ist *ck* für *ch* eingetreten? ob meine Haut rauh geworden? vgl. 43, 11), s. auch *verreuchen*.
- verreiten*, *dein ungemach solln nicht han verreiten* deinem Ungemach hättest du dich nicht durch die Reise entziehen sollen 109, 140.
- verren* entfernen, *du verrest mir mein praut* du entfernst meine Frau 72, 12, *das si nicht werd geverret* 89, 12.
- verrenken* umschlingen 22, 14.
- verrären* fallen lassen, Prät. *sein pluert und swaiss verrert* vergoß 120, 82.
- verreuchen sich* rauh werden, *wenn sich die löch mit grüenem laub* v. wenn die Wälder Laub bekommen 48, 5.
- verrichten* aufrichten 79, 148, *die cristenhait ver-richt ist worden* 63, 115, *des sünders pan ist verrichtet* mit Fallstricken 84, 62.
- verriglen* verriegeln, einschließen 109, 10.
- verrimpfen*, *den triel* v. die Lippen rümpfen 60, 42.
- verrrlich* Adv. fern 40, 24, 117, 8.
- verröten* rot machen, Prät. *verröt* 120, 51.
- verrücken* wegrücken, *wär mein trauren da verrückt* 12, 30 A (*verzuckt* B C), vgl. 40, 35 C.
- versalzen*, Part. *das kraut het si* v. 42, 36.
- versauffen*, *si ist in der erd versoffen* sie ist begraben 104, 6, also intrans. ist versunken.
- versaumen* versäumen 11, 43, 84, 71.
- verschaiden* verscheiden, sterben 64, 8.
- verscharen* ansammeln, *ob sich kain har darin verschart* ob kein unrechtes Haar darin wäre 59, 7, *ir zarter leib nie mailles pain verschart* sie hat keinen Fehler 3, 24; zerstreuen, *wie sich verschart der sterne gart* wie die Sterne verblassen 12, 7.
- verscherten* verwunden, sie hatte mir das herz verschert 84, 30.
- verscheuen* scheuen 48, 11 B C.
- verschieben* verstopfen 109, 96.
- verschiessen sich* verliebt sein, *mein aug verschoss sich darin* 30, 7, *ich mich verschoss zu ir von rechter liebe* 87, 17, *ich het mich ainst verschossen mit ainem knaben* 112, 61.
- verschreiben* beschreiben 60, 61, zusichern 105, 36.
- verschrenken* abhalten, den Teufel v. 91, 45, ich fand *ainen tanz köstlich verschrankt* geschlungen 100, 23.
- verschrotten* abhauen, *das mir der hals verschrotten wurd* 109, 44, *ir habt verschrotten zwir* im Wortstreit zweimal verloren 112, 66, *ich dick verschrotten han* durch sündiges Tun 105, 11, *mein part hat mir* v. manchen Kuß, wegen meines Bartes küßten sie mich nicht 36, 65.
- verschulden sich* schuldig machen, *ich verschuld das* 93, 53, *ich hab verschuldet* 108, 50, 11, 37.
- verschüren* verbrennen 115, 1.
- versenden*, *ward verr versant* 88, 41.
- versenen sich*, sich sehnen 121, 61.
- versenken* 110, 56.
- verseren* verletzen, ich bin *versert* 24, 15, *mein herz das ist versert* 29, 1, *das recht wirt versert* 118, 348, *versert in ainem feuer* die Hexe wird verbrannt 114, 111.
- versetzen*, *sein ger versetz* dem Teufel, lenke den Speer ab 50, 39.
- versichern* sicher machen, schützen 35, 69.
- versigeln* versiegeln, die Urkunde wurde *versigelt* 109, 133, verschlossen 98, 15.
- versinken*, *in ainem vass mit wein* 111, 45, *versunken in dem se* 18, 3.
- versitzen* verfehlen 21, 13.
- verlassen* verschlafen, *ich hab verlassen* 8, 11, 7, 13, *in verlassner scheuer* in dem Raume, in dem ich den Morgen verschlief 11, 12.
- verlauchen* verschlucken, fressen 97, 81.
- versleissen* verschwenden 96, 2.
- verslicken* verschlucken 103, 36.
- versliessen* verschließen 19, 2, Part. *verslossen* 4, 5, 6, 18, 33, 3, 87, 7, 105, 26, 108, 44, 109, 24, abschließen, beendigen 109, 124.
- verslinden* verschlingen, Part. *verslunden* 111, 23, 123, 33.

- versmähen* zur Schmach werden, mißfallen 67, 8. 117, 118.
- versmähen* verschmähen, *ist si versmächt* 88, 21.
- versmiden* verschmieden, in Eisenfessel legen, Part. *versmit* 88, 42.
- versmiegen* verstecken, *was sich versmogen hat* 36, 6.
- versneiden* verwunden, Prät. *versnaid* 118, 150.
- versnorffen* Adj. erpicht 81, 51 (-rpffen C).
- versnüeren* verschnüren, Part. *versnüert* 98, 35, *versnüeret* 109, 54.
- versorgen*, Part. *versorgt* 118, 382, *versorget* 121, 9.
- versort* Part. verwünscht 81, 52.
- versprechen*, *ich ward von im versprachet* ins Gespräch gezogen 100, 40.
- versprechen*, *als ich ir das versprach* 19, 14, Part. *versprochen* 40, 28.
- verstammen?* *der possen gar waidelich verstampf* der Körper mit prächtigen Beinen 30, 17.
- verstelen* stehlen, Part. *ich het verstolen* 109, 56.
- verstehen* verstehen 84, 17. 118, 100, *ich mich verstan* 118, 23, *wer sich darauff verstat* 121, 93.
- verster(n)en*, *wenn sich die nacht versteret* : *geleret* wenn die Nacht vergeht 109, 30 B (*versterent* A, *versternet* C).
- verstossen* verstoßen, *si verstosst* 110, 56, *verstossen ward* 94, 53.
- verstrecken* ausdehnen, *ihr Leib der eren vol verstrecket* 11, 40, *verstrackt* 4, 15.
- verstreuen* 82, 35.
- versüdern* verkochen, *het ich die lieb versüdert* 111, 125.
- versuechen* versuchen, verkosten 62, 8. 117, 11. 63, 3, besuchen, durchwandern 65, 8. 109, 15. 118, 267.
- versüessen* versüßen, *ir mund ist versüesst gar zuckerleich* ist zuckersüß 48, 13.
- versünden*, *mit dem ich mich versündet han* 84, 15.
- verswellen* verschwellen 109, 69.
- verswigen* Adj. verschwiegen 14, 19. 6. 66. 79, 95.
- verswinden* verschwinden, Part. *verswunden* 35, 7. 36, 58 u. a.
- vert* Adv. im Vorjahr 63, 72, *ich wär ir heur als vert* gleichgültig 59, 59. 83, 20.
- vertragen* dulden, *den spot, den du vertraist* 103, 8, *er ist von mir vertragen* ich überlasse es ihm 122, 18, kränken 106, 12.
- vertreiben* 17, 47. 98, 39. 16, 44, die Zeit v. zubringen 91, 38; 53 u. a. Inf. *vertrifen* im Reime 37, 107, *mit langer weil vertreib* : *weib* 60, 64. 72, 1 kann Subst. sein.
- vertreten*, *vertritt die alten spür* 44, 31.
- vertussen* unterdrücken, 3. Sing. *all mein sinn vertust* 91, 44, *so wär mein laid vertust* beseitigt 19, 6 : *lust*; da B 19, 6 *vertuscht* hat, kann *vertuschen* angenommen werden.
- verurteilen* verurteilen, Part. *verurteilt* 62, 25.
- verweisen* elend werden 107, 90.
- verwandeln sich* 97, 50. 110, 64.
- verwegelich*, *-leichen* Adv. 117, 12. 112, 53.
- verwegen*, *ich verwäg mich zwaier oxsen* ich gäbe zwei Oxsen 80, 17.
- verweisen* beraten 118, 337.
- verwelben* wölben, *rund verwelbt* 66, 20.
- verwenden* abwenden, *er verwent* 84, 78, *ich pin verwant* verwickelt 65, 65.
- verwunden*, Part. *verwunt* 15, 26. 120, 55.
- verwunt* Adj. in Wonne 7, 31. 6, 74.
- verzagen* 9, 18 u. a., *das vederspil hat ser verzagt* 110, 11, *verzagt het ich schier* 111, 56.
- verzeihen* verweigern, *mich v. der Bitte*, mir die Bitte abschlagen 121, 118, Prät. Konj. *kainem verzige* 59, 44.
- verzieren* verbrauchen, Part. *verzert*, die Zeit hinführen 52, 14. 84, 86. 92, 12. 97, 68, *der tod het mich nach verzert* beinahe wäre ich tot geblieben 111, 16.
- verzerrern* 46, 29.
- verzeunen* verzäunen 49, 20.
- verzicke wort* zweideutige, verführerische Reden vor Gericht 118, 317.
- verzinsen* 35, 90.
- verzucken* wegzücken 113, 73, sinnlos machen, *dein Auge mich verzucket* 28, 46. 120, 95, Part. *verzuckt* ohne Besinnung 73, 26.
- verzweifeln*, *die verzweifelt han* 98, 58.
- verzwicken* die Nägel festschlagen 117, 183.
- vese* f. Spreu, *umb ain vesen* um nichts 95, 37. 121, 55.
- vesel* m. Spreufutter 55, 27.
- vest* fest, Adv. 40, 29. 96, 22. 121, 48.
- veste* f. Feste, *an heusern. vesten* 96, 122, *türn und vesten* Türme und Festen im Festzuge 63, 28.
- feucht, feuchte* Adj. feucht, 79, 49; 101.
- feuchte* f., *prunne, meines herzen feuchte* 28, 44.
- feuer* n., Gen. *feures* 53, 47, *feuer haiss* 116, 54. 114, 112, *ist feur in dem dach* es ist verschlimmert 15, 50. 71, 19.
- feuerspach*, *gen f.* in die Hölle 110, 58.
- vich* n. Vieh 96, 104. 97, 80. 112, 136, *mensch, tier und vich* 85, 38, *kein ermer vich under allen tieren* 96, 37, *mein vich* Weidevieh (Schafe) 40, 24, *das klaine vich* die Singvögel 45, 17, Ungeziefer 102, 29. — ? *die geben muet als sackwein vich* 107, 49 B *fich* A h *tuet* C im Reime zu *hasselich*.
- vicken*, *wie er die liebe* zu Gott *darzu vickt* 89, 11, nach Lexer 3, 335 heften, festmachen, it. *ficare*.
- vidlen* fiedeln 64, 24, mit übertragener Bedeutung 47, 13. 115, 35.
- viugga waniadat* 114, 65, s. S. 4.
- vier* vier, *auff allen vieren kreichuen* kriechen 48, 10, *die vier* die Totenträger 103, 25.
- viert*, *der v.* der vierte 122, 22.
- vierthalb* dreieinhalb 117, 38.
- vieren* zu vieren sein, *gezwait gevieret* 35, 52.
- vierzehen* 60, 4. 116, 37.
- vierzig*, *sechs und v. jar* 91, 54.
- viess* m. Lump 113, 26.
- figur* f. Gestalt 79, 72. 4, 3, Christus in *menschlicher* f. 117, 36. 119, 17, Maria *rain f.* 53, 58. 50, 19.

- vil* viel, *vil stolzer maide wellen* 28, 13. 63, 27, *vil kumbers* 20, 23 B C, *vil mancher spricht* 96, 19, *vil weiser hat geschätzt mich* 64, 105, *vil freud, vil abenteuer, so ist so vil* ist zahlreich 6, 57, *in ist nicht ze vil* sie tun alles 114, 115. 67, 5, Adv. *freut mich vil* 36, 34, *vil oder klain* 118, 340, *vil schönes weib* 11, 1, *vil manig ding* 64, 57, beim Komp. *vil pas, vil pesser, vil snöder*.
- villeicht* Adv. möglicherweise 5, 42. 40, 23.
- villen, ir ermlin hendlin sint gevilt* haben Fell, Haut 60, 77, s. *avillen* enthäuten 88, 15 und *vel* Fell.
- vinden* finden, Prät. *vand*, Konj. *fünde* 5, 30, *fund* 98, 9, Part. *funden*, z. B. 28, 42, vgl. *ich suecht künig Sigmund, wo ich in vand* 64, 41.
- vinger* m. Finger 3, 17. 87, 10. 114, 22.
- vink* m. Fink 10, 11.
- vinster* Adj. finster, *die vinstern keich* das finstere Gefängnis 117, 27, *aus vinstern hag* 7, 5, *gen dem vinstern steren* Kap Finisterrae 107, 16.
- vinster* f. Finsternis 98, 32. 117, 98.
- vinstern* finster werden, *es vinstert pald* 85, 8.
- violplüemlin* Veilchen, v. *spranz* Veilchenglanz 12, 13.
- violspranz* m. Veilchenglanz 37, 48.
- firlafai* m. ein Tanzlied 116, 73.
- firlafanz* m. ein Tanz 37, 49, *waidelich trit si den firlifanzen* 36, 61, D. Wb. 3, 1672.
- firmen* in übertragener Bedeutung 83, 54, züchtigen.
- firmung* f. 106, 42.
- firmament* n. 6, 12. 7, 26. 10, 20. 54, 20. 85, 22, *mit des kompas* f. 17, 30.
- first* m. First, *ab dem v. fallen*, erniedrigt werden 109, 89.
- visch* m. Fisch 60, 15. 63, 193. 85, 26. 115, 14, Sternbild 79, 30.
- vischen* fischen 56, 68.
- visament* n. Aussehen 11, 3.
- vitztum* m. Verwalter 118, 35.
- flach* Adj. 79, 138.
- flachs* m. 49, 25.
- flaisch* n. Fleisch, 46, 2. 60, 9. 114, 76.
- flaischlich* Adj., fl. *wollust* 89, 27.
- flamm, flamme* f. (der Hölle) 64, 112. 97, 98. 98, 18, *des zornes* fl. 79, 149.
- fläsch* f. Flasche 59, 41, *fläschlin* n. 41, 21; 25.
- flecht* f. Haarflechte 46, 4.
- flechten, flicht ich dir dein weissen lock* 40, 26, der Vogel sein kel *flicht mit strangen heller stimme* (: *pricht*) 54, 17.
- fleder* m. Scheltwort, Tropf 60, 60.
- fledermaus* f. 60, 69.
- flehen, den fürsten fl.* Gott bitten 110, 82.
- fleiss* m. Fleiß, *sein fl. tuen* Fleiß haben 118, 322, *sein gueten* fl. 118, 72, fl. *darauß legen* 2, 25. 97, 18, *mit fleiss* fleißig, absichtlich 97, 66. 106, 6. 7, 20. 58, 16. 35, 68, *mit ganzem* fl. 20, 51. 67, 13. 116, 48, *mit guetem* fl. 100, 61, *mit stättem fleisse* 39, 25, *zu fleiss* eifrig, angelegentlich 12, 15; 38. 30, 6. 69, 3. 71, 5. 84, 103, *zu fleisse* 96, 8.
- fleissen sich* sich befeßen 62, 12. 79, 159. 103, 50. 118, 103, Prät. Konj. *fliß* 118, 222, *flißen* 84, 4.
- flemming, flemmisch* flämisch 77.
- fliegen* 37, 11. 110, 4, Part. *geflogen* 78, 16. 100, 47.
- fliehen* 35, 61. 63, 87. 118, 152, *er fleucht* 85, 34, Imp. *fleuch* 73, 5, Konj. Prät. *ich fluch* 5, 40.
- fliesen* verlieren 49, 9, *er fleust* 63, 24. 73, 29, Imp. *fleus* 78, 25, Konj. *er flies* 108, 6, Prät. *flost du* 120, 90, *si fluren* 103, 34, Konj. *er flur* 6, 63, s. *verliesen*.
- fliessen* fließen 6, 74. 41, 29, *mein sper lass fl.* 112, 79, *fleust* 92, 48, Prät. *floss* 99, 28, *geflossen*.
- flins* m. das Glitzern des Wassers, *zahers flins* 23 1, vgl. *prunne klar geflinst* glitzernd 35, 81.
- floch* m. Floh, *vil flöch* 60, 64.
- florieren, der Mai sich florieret* 37, 42.
- flucht* f. 15, 63.
- fluech* m. Fluch 63, 86. 82, 2, *ist den teufeln grosser fl.* 118, 363.
- fluechen* fluchen, *disem fl.* 109, 148, *mit fl. und mit schelten* 114, 96. 60, 80, Part. *gefuecht* 62, 6.
- fluet* f. Flut, *auff wilden meres fluet* 111, 52, vgl. *wilder meresflüete* 37, 31, *wilde fluet* des sauern Weines 60, 41, *geleich des meres flüeten* 88, 22.
- flug* m. 110, 23.
- flunst, des wassermannes flunst, Fließen?* 79, 152.
- flünt, feures fl.* (Flinte) 53, 47.
- fluss* m. Fluß 105, 14. 118, 236, Plur. *alle flüss* 98, 17, *seines willen fluss* 117, 63, das Leben im Körper 79, 141.
- flust* f. Verlust 118, 338. 121, 3, s. *verlust*.
- voder* Adj. der vordere, *der vorder winterklaub* 113, 2, Subst. Plur. *vodern* Vorfahren 96, 113. 110, 60.
- vodern* fordern 108, 30.
- vogel* m. Vogel 63, 17, Plur. *vogel* 85, 27. 110, 37.
- vogelein, voglin* n. Vöglein 96, 55. 6, 47 und oft.
- vogelreich* n. Schar von Vögeln 54, 15.
- voglen* Vögel fangen 48, 28; 34, mit Doppelsinn.
- vol* Adj. voll 2, 42. 41, 25. 17, 14, *du voller wirt* 41, 16, *von sauffen vol* 122, 43, *ain volle strass* 117, 48, *die kamer ist voller kelt* 98, 26, *die herberg voller kinder* 102, 3, Adv. *bezalt für vol* 63, 6, *der eren vol verstrecket* 11, 40, *vol gestackt* 4, 14, Präfix *vol-* (unbetont), *volpringen*, Prät. *volpracht* 65, 42, Konj. *volprächt* 82, 9, Part. *volpracht* 63, 65. 96, 15. 105, 6, *volenden* 7, 28. 84, 82, *volkomen, volkomen reuch* 3, 19, *volkomner gab* 53, 69, Adv. *volkomenlich* 54, 10. 117, 20, *vollaisten* geben 51, 15, *volsingen* 79, 2, Part. *volsungen* 111, 61 (*volgesungen* B C), *voltlichten* voll schildern 84, 64, *volzieren* voll preisen 31, 7. 50, 14. 53, 33.
- völen* m. Fohlen, *auff meinem völn* : Köln 100, 49, s. *fül*.
- volg, volge* f. Zustimmung 118, 216; 390.
- volgen* folgen 64, 110, *volg* gehorche 96, 125. 117, 138, *nachvolgen* 118, 29; 97.
- volk* n. 79, 73, Schar 63, 27. 117, 80.
- volkomen, volkomenlich* s. *vol-*.
- vollen* vollmachen, Prät. *er vollet* 63, 197.

- von* von, Pröp., vgl. *von dem maien erben* 2, 17, *von orient*, weg, *von der erden* 58, 39, *von im gesent* 7, 27, *verr von ir*, *von euch versichert* 35, 69, *von meinen sünden wegen* u. a., *von zehen jaren alt* 64, 1. 20, 35. 102, 27, s. *davon*.
vonander auseinander 5, 5. 41, 35. 109, 77.
vor Adv. vorne 5, 19. 49, 14. 50, 5, vorher, früher 35, 75. 79, 156. 93, 41. 110, 65. 117, 56. 2, 40 B C, *vor und seit* 64, 59, *vor und nach* 120, 6, Pröp. örtlich *vor grünem wald* 36, 36, *unser schilt vor aller not* 105, 7, *vor mein* vor mir 65, 28, *vor ungemach* 117, 204, zeitlich *vor dem sturm* 18, 19. 36, 34; 74, *vor zeiten* 110, 62; ursächlich *vor zittern* 64, 71, *vor ir ihretwegen* 64, 68, *vor den hendlin* 36, 67 A a für die h. anstatt der Hände B C.
voran Adv., *ich voran* vorne hab *vermelt* 118, 178. *vorcht* f. Furcht 70, 19. 84, 2. 91, 3. 97, 46. 108, 40. 118, 29; 288, *der vorchte wat* 117, 61.
vorcht Prät. s. *fürchten*.
vorchtig Adj. furchtsam 79, 91.
vorchtiglich Adv. furchtbar, 110, 26, *vorchtlich* 106, 3.
vordan Adv. hinweg, vorwärts 17, 26.
vorder s. *voder*.
vorgenant Adj. vorher genannt 118, 171.
vorlangst Adv., *got der mich v. beschueff* 108, 51.
vormals Adv. früher 17, 49. 58, 18.
form 4, 18.
formieren formen 66, 15. 79, 5. 94, 28.
vorschen forschen 79, 45. 115, 13, s. *erfarschen*.
vorsprech m. Rechtsbeistand 118, 36; 127; 137.
vorst m. Forst 36, 16.
vorster m. Förster 44, 23.
vort Adv. vort 9, 12.
fort?, *wort*, *fort*, *gepär* 66, 8.
forton? Schifferwort 17, 34.
forzen Schifferwort, drängen 17, 31.
vöslocht Adj. im Reime zu *röslocht*, vom Munde gesagt 12, 24, vgl. *vasen* 79, 107.
frävel m. Frevel, *fr. und gewalt* 118, 110.
fräveleich Adj., *eur fräveleiche sünde* 123, 4, *in fräveleicher weise* 82, 20, Adv. 88, 30, *-lichen* 84, 92.
frag f. Frage 117, 43. 114, 46. 60, 24, *an alle frag* 34, 12, *ane frag* ohne zu fragen 118, 254.
fragen 64, 44. 118, 1, *fraget wes* 35, 86, *der frag den weg* der Frage um den Weg 60, 3, *fr. nach* 60, 48. 110, 18.
fraidig Adj. trotzig, böß 78, 27. 79, 37. 121, 101.
frais Adj. wild 80, 32, gierig 114, 34, Adv. *fraislich* 123, 33.
franzoisch Adj. französisch 64, 21, *der fr.* 36, 32.
frässig Adj. gefräßig, *fr. als ain gaul* 122, 19.
frau, *fraue* f. Frau, die Mutter Gottes 108, 20. 52, 9. 53, 32 u. a., *frau Els* die Königin von Frankreich 63, 189, allgemein, auch von der Unverheirateten, z. B. 68, 27 (*maid* 1, *junkfrau* 21, *weib* 18), 80, 2 (*maid* 31), 11, 8; 42 (*weib* 1, *freulin* 38).
frauenpild n. Frau 84, 19.
frauschender m. Frauenschänder 79, 134.
frech Adj. *ich hab ain peutel frechen* einen vollen Geldbeutel 112, 83, Adv. 116, 27.
frechen keck, freudig sein 16, 5.
frei Adj. 118, 352. 109, 153, *freier muet* 93, 29; 4, *fr. gedank* 40, 11, *frisch*, *fro*, *frei* 43, 20. 81, 21. 48, 1, *frei tadels mail* frei von Tadel 69, 3, *tadels frei*, *an tadel frei* 82, 32. 13, 26, *lan mich nicht frei* 14, 2, *vor schaden*, *schanden frei* 105, 17, Adv. *mit eren frei* 65, 62, Subst. *der ist ain freie* 109, 142, *ir freien* 65, 85.
freien befreien 85, 26, Prät. Konj. *freite* 117, 60.
fremd Adj., *fremde land* 111, 100. 102, 2. 95, 16. 110, 44, *fr. hab* 106, 17 fremdartig, *fr. stimme* 63, 32, *fr. sinne* 95, 20, *fremder gast* Fremdling 95, 7. 64, 7, *fr. rünste* 90, 27, *die fremden sünd* 106, 63.
fremde f. 121, 96.
fremden fremd tun 16, 26.
fremdikait f. das Fernsein 13, 3.
fretten verwunden 101, 19 B C.
freud, *freude* f. Freude, Frohsinn 10, 21 u. o., *freud und wunne* 40, 46, *freud und hoken muet* 60, 37, *nach meines herzen freude* 96, 74.
freudenvol, *mein herz ward fr.* 114, 29.
freudenküen Adj. freudenkühn 65, 36.
freudenmachär, *mein fr.* 14, 21, *mein freudenmacherinne* 7, 51.
freudenreich 35, 18. 78, 8.
freudenschal m. Freudenfülle 16, 45.
freudenspil n. fröhliche Unterhaltung mit Frauen 61, 31. 62, 21.
freuen sich 6, 14, *mich hat gefreut* 6, 56 u. a., trans. erfreuen 34, 2. 69, 29.
freulein, *-lin* n. Fräulein 6, 16 u. o., *freuelein* 6, 76. 20, 19. 84, 67, *das freul* (: *seul*) die Graserin 49, 8.
freund m., z. B. *von fremden*, *freunden* 64, 7, *freund*, *gesell* 96, 91, *ach lieber freund* 95, 61, Verwandter, *mit meines puelen freund* den Verwandten des Hausmann 109, 112. Der Geliebte wird nie *fr.* genannt.
freuntlich freundlich, Adj. und Adv., z. B. 15, 1. 6, 33. 96, 53.
freuntlos Adj. freundlich 105, 35.
freuntschaft f. Freundschaft in der Liebe 13, 41. 18, 16. 34, 10. 38, 5. 65, 18. 82, 25, Freundslichkeit 55, 26. 116, 45, *guete freuntschaft* 118, 76.
frid, *fride* m. Frieden, *frid halten* 40, 29. 76, 37, *frid trag* 97, 99, *guet frid* 111, 13. 118, 324, *mit dem fride* 121, 25, *frid won uns pei* 105, 18.
friesen frieren 112, 65.
frisch Adj. 30, 25. 111, 157, *frisch*, *fro*, *frei* 43, 20. 81, 21. 48, 1, *frisch*, *frölich*, *fruet* 75, 4, Adv. *frisch* 12, 39, *frischlich*, *-lichen* 41, 28. 48, 38. 53, 39. 112, 14.
frist f. 94, 19. 95, 70. 97, 44, *in kurzer fr.* 13, 6. 48, 31. 26, 16, *zu aller fr.* immer, *zu kainer fr.* nie 118, 240; 322.

- fro* Adj. froh 74, 27, Adv. 13, 43, *frölichen fro* 62, 23, *frisch, fro, frei* 43, 20, *frue* : *zue* 109, 137.
- frölich* Adj. und Adv. fröhlich 54, 32, 13, 27 u. a., *fröleich* 71, 6.
- frölichait* f. Frohsinn 109, 81.
- fron*, *ze fromem grab* nach Jerusalem 17, 11, *schöne fröne mündlin* die Töchterchen des Pfalzgrafen Ludwig 99, 16, *hochleiches kreutze froni* 57, 51.
- frost* m. 64, 75, *frost und hitz* 89, 49, 117, 13.
- fröstleichen* Adv., *fr. glitzen* von Frost glitzern 98, 30.
- frucht* f. 36, 19, 85, 37, 88, 9, 94, 17, Plur. *frücht* 72, 28, *der früchte tam* 94, 35, Nahrung 50, 1, 94, 20, *junge frucht* 36, 19, *frucht auss pösem ai* 113, 13, *Maria gepär ain frucht* 54, 22, Trefflichkeit der Geliebten 67, 15, 73, 28, 69, 22, Anrede an sie, *edle frucht* 20, 61, *ach raine frucht* 15, 57.
- fruchten* nützlich sein 79, 71.
- frue* Adv. früh, *es ist noch frue* 8, 5, 44, 10, *frue erwachen* 83, 52, *frue und spat* 13, 31, 37, 5, 94, 59, *spat und frue* 1, 6, 64, 91, 71, 31.
- früede* 28, 1, 37, 48 im Reime.
- fruet* Adj. tüchtig 48, 1, 75, 4, Adv. 121, 81.
- frum* Adj. rechtschaffen, *frummer* 100, 15, 37, 25, 82, 18, 83, 41, 55, 3, 103, 9; 48, 107, 85.
- frum* m. Vorteil, Nutzen 114, 47, zu *frummen* 17, 50.
- frümen* beschaffen, Prät. *frümt ich ir zwen schuech* 36, 60.
- frümikait* f. Trefflichkeit, des Pfalzgrafen Ludwig 100, 39, *frümikait* des Herzogs von Savoyen 63, 211.
- früste* Frost, *auss kalter früste* 37, 52, f. *frust?* Lexer 3, 536.
- fuchs* m. 48, 6, 96, 24, Plur. *si het sich mit den fuchs-sen kratzt* sie hatte fuchsrote Haare? 58, 23, *Fuchspelze* 99, 37, 100, 46.
- füder* Adv. weg 7, 23.
- füdern* fördern 118, 359, 111, 127, 120, 33, *füdert euch* macht vorwärts 43, 31, *er füder sich* 81, 14.
- fueg* m. Fug, Förderung 109, 111, 112, 88, *mit halbem fueg* 84, 85, *nach irem f.* 63, 222, 83, 31, *mit fuege* 17, 53, 79, 23, *durch fuege* : *die kluege* 16, 37.
- füegen* fügen, *got füeg das* 69, 30, 93, 54, 37, 93, nützen 41, 1, 103, 44, 112, 47, 118, 82, *ob im die rais wol füege* : *erzluege* 59, 4, *wie mag es sich füegen* : *benüegen* 97, 45, 118, 94, *der füeg sich* begeben sich in die *Lumpardie* 115, 4, Prät. *es füegt sich* 64, 1.
- füeren* führen 15, 36, 109, 145, *er ward gefüert* 117, 96, *den tanz f.* 50, 5, *die welt füert ungeräte* 96, 28; 8, *den orden f. seinem Beruf nachleben* 119, 6, 99, 9, *wer ungelauen hat gefüert* : *es berüert* 98, 34, Prät. *mein gestalt füert halbs gesicht* ich hatte nur ein Auge 100, 29, *ein stimm er füert* der Wächter blies eine Weise 7, 39, *füeret* 63, 147.
- fuess* m. Fuß 5, 34, Plur. *füesse* 79, 125, *ich loff ze fuess* 64, 9, *mit paiden füessen* 84, 98, 5, 48, *ze fuessen gestan* stehen bleiben 63, 187, *ze rosse, fuessen* 111, 18, *mit fuess und hant vernageln* 120, 86.
- füesslin* n. Füllelein 3, 22, 49, 2, 66, 23, 60, 73.
- fueter* n. Futter 80, 39.
- fül*, *das f. Füllen* 45, 41.
- fund* m. *fund ich den f.* 98, 9.
- fündig* Adj. findig 79, 37.
- fünf*, *das er nicht fünfe zelen kan* 118, 89.
- fünfthalb* viereinhalb, f. *grosser secke* 63, 196
- fünfzehen* 60, 5.
- fünzig*, *gen den f. jaren* 104, 30.
- für* Adv., *für und für* immerfort 118, 113; 201, Präfix, *kam ich für* ich kam vor, wurde vorgelassen 100, 39, *lass für* voran, vorüber 44, 32, *nim das sauer für* ziehe das Saure vor 108, 32, *fürgehätzt* 97, 74, *fürgesant* 96, 18, *ste für, Maria* 110, 89, Pröp. *ste für die tür* 54, 33, *ich kam für in* ich trat vor ihn hin 109, 137, *für mich sten* vor mich hinstehen 100, 26, *ich kam geriten für ir haus* an ihrem Haus vorüber 114, 21, *ain schaten für die sunn* 40, 14, *tröst mich für ungemach* 11, 6, *saugen für mein speis* als Nahrung haben 30, 29, *ich näms für guet* 28, 36, *für ain süessen preie* lieber als einen süßen Brei 115, 31, *für des ofens güete* besser als der gute Ofen 37, 36, *mein frau ist für si all* besser als sie alle 65, 44, 11, 35; *für die henne* besser als die Henne 28, 8, *für stahel und für eisen* 94, 60.
- fürpas* Adv. weiterhin 40, 33, 117, 125.
- fürchten*, *ich fürcht* 9, 6, 11, 52, 64, 104, 108, 27, 118, 142, *du fürchst* 85, 5, Imp. *nu fürcht dich nicht* 40, 25, Prät. *ich vorcht* 109, 29, Konj. 63, 104, *vorcht ich* 64, 112, *du vörchst* 81, 35.
- fürdernuss* f. Förderung, Plur. *durch fürdernusse* 100, 56, s. *füdern*.
- fürher* hervor, f. *springen* 36, 24, 2, 31, f. *trat* 101, 24, 7, 43.
- fürhin* fort, *ge f. geh* weiter 41, 6.
- fürkauf* m. Vorkauf von Waren 98, 52.
- furm* m. Form, *mit des zirkels f.* 17, 43, s. *form*.
- fürsatz* m. Vorsatz 106, 5.
- fürst*, *fürste* m. Fürst 30, 13, 42, 25, 96, 51, 100, 34; 38, 118, 303, Gott 55, 14, 110, 82, Herzog Friedrich von Tirol 109, 148 (*herzog* 134).
- fürstenhof* m. 118, 5.
- fürstenwaide* f. der fürstliche Kreis 107, 80.
- fürstin* f. 65, 40.
- fürstlich* Adj. 107, 77.
- fürwar* fürwahr 3, 3, 12, 18 u. a.

g.

- gab* f. Gabe 53, 69, 96, 69, 111, 58, 112, 48; 50, Plur. *gab* 106, 66; 69, 108, 36, Dat. *gaben* 118, 234.
- gabel* f. 46, 15.
- gäch* Adj. jähzornig 79, 149, jäh, eifrig, *mir sol wesen gach* 32, 14, *ist mir gach* 106, 13, *kapf gach* gaffe eifrig 96, 51.

- gäch* f. Übereilung, Jähzorn, *in ainer gäch* 80, 28, *g. tuen* 109, 108, man führte ihn *ellender gäch* (: *smäch*) mit beklagenswerter Eile 120, 12.
- gächling* Adv. plötzlich 118, 261.
- gadem* n. Gemach 98, 55; 60.
- gäggel*, damit *hueb ich ain g.* ein Getue 47, 15, s. *guggel*.
- gahen* Adv., *si fuerten in mit gahen* ungestüm eilend 117, 112, zu *gahen* 6, 111 (*zuegahen*?).
- gail* Adj. fröhlich, *gail sein* 72, 9, 116, 34, *seit gail* 83, 41, *gail und frölich sein* 86, 2, *gail machen* 8, 19, *gail werden* frohgemut werden 62, 15, 122, 34, trefflich 53, 41, 54, 7, *rauber gail* (Reimwort) 98, 41, *der gailen minne* der lustvollen Liebe 81, 7, *gail, gol, gölich* (Jauchzer) 81, 23.
- gail*, *gaile* f. Frohmüt 15, 46, 84, 52, 109, 37, *in hoher gail* 69, 1, *ist ainer hoher gaile* 95, 46; *all sträfflich gail* 68, 4 und sie *weckt mir die gail* 71, 23 gehen auf die Geschlechtslust, *des stieres gaile* 79, 115.
- gailen* sich freuen, erlustigen, sie *gailt mich* macht mich frohgemut 67, 3, *herz muet und sin ir gailt* erfreut sich an ihr 39, 25, *sich gailen* 11, 18, 36, 13, 114, 30, 37, 62.
- gaillich* Adv. fröhlich 68, 26.
- gaiseln* geißeln 117, 139, 120, 49.
- gaiselstag* m. Geißelschlag 120, 44.
- gaiss* f. Geiß 80, 34, 58, 19, Dat. *gaisse* 58, 21, Plur. *gaiss* 107, 46.
- gaist* m. Geist, *mein gaist* Seele 117, 196, *hailger g.* 94, 2 u. a. *mancher g.* Teufel 94, 53.
- gaistlich* Adj. geistlich, *g. prunst* religiöse Inbrunst 89, 37; 47, 110, 22, *mit gaistlichem gedöne* 93, 40, *gaistlich orden* der geistliche Stand 119, 9; 12, 118, 139 u. a. Adv. *do ich es hort und gaistlich sach* im Geiste sah, erkannte 69, 7.
- gaistlichait* f. der geistliche Stand 118, 176.
- gal* m. Schall, *kain pöser gal* kein böses Gerede 6, 64.
- galander* Haubenlerche 7, 8.
- galge* m. Galgen 114, 78.
- gall* f. Galle, *der sünden gall* 89, 53.
- gallentrank* n., *das pitter g.* 105, 19.
- gallentrenk* f. das Tränken mit Galle 120, 93.
- game* 37, 51 mhd. *gamen* Freude, Lust? s. *gaum*.
- gämet* 81, 59, *gaumen* acht haben, wohl eine bäuerliche Redensart.
- gän* s. *gän*.
- gang* m. *gepogen ist mein gang* 93, 14, *ains kindes gang* 104, 29, *desselben gangs* jener Reise 87, 20.
- gans* f. Plur. *gens* 110, 3; 15; 69; 39; 7, 106, 60 (tschechisch *hus Gans*), *herzliebe gans* die Graserin 49, 27.
- gänselein* n. 110, 35.
- gänsel* n. Plur. *gänsel* 49, 9 mit Doppelsinn.
- gänzlich* Adj., *ain gänzlich schar* die Hussiten 110, 33.
- ganz* Adj. und Adv. ganz, z. B. 65, 52, 96, 93, 13, 24, 89, 24.
- gar* Adv. ganz, völlig, z. B. *dein pin ich gar, gar frei* 27, 4, 40, 12, *gar laut* 7, 48, *so gar n allen smerz* 19, 9, *gar sunder wank* 17, 11, *benomen sunder gar* 14, 32, *gar zu tal* 11, 27, *gar verwaisen* 107, 90.
- garbe*, durch *manger hendlin varbe garbe marbe würlin* 28, 5, über alle *varbe garbe* : *härbe* 11, 20, Reimwort, *garb* Adj. bereitet, fertig, *garbe* kann f. sein, vgl. *pluemen hübsch gevärbet gärbet* 37, 38, *gärwen* bereiten.
- gärlich*, *-lichen* Adv. völlig 14, 19, 121, 120, 118, 93.
- garn* n., *visch vacht man mit garnen strecken* indem man Fanggarn spannt 63, 194.
- gart* m. Garten, *rainer gart* Maria 54, 31, *der sterne gart* 12, 7, *von himels gart* 6, 22, *des garten* 117, 87, *gen des maien garten grüne* 75, 8, *in irn garten* 65, 33, *aus deinem garten* 53, 88, *das gärtlin* 82, 12, s. *sündengart*.
- gasse* f. Plur. *gassen* 63, 170, 113, 32.
- gast* m. 18, 24, Plur. *gest* 116, 3; 15, 109, 104, *fremder gast* Fremdling 95, 7, *der gast* wird der Morgenwind genannt, der den Tagesanbruch ankündigt 10, 4, 7, 41, *vil freud ist in ain gast* sie haben immer Freude 79, 58, Plur. *gest, der hat auch geren gest* der sieht gern Gäste bei sich 112, 132, *freund und geste* 109, 104, unklar ist *schreiben meister, gest* 110, 67.
- gästlin* wohl nach Augsburger Mundart für *geste* 58, 35.
- gatter* m. Gitter, *den gattern rucken* einhaken 49, 5 mit Doppelsinn.
- gauch* m. Kuckuck 36, 31, 37, 77, Scheltwort *ain öden gauch* 118, 286.
- gauggel* m. Purzeln 111, 92, *gäggel* 47, 15, 'Gaukeln'. *gauggeln* purzeln, Prät. Konj. *gauggelt* 111, 96, s. *gäggel*.
- gaul* m. frässig als *ain g.* 122, 19.
- gaum*, *gnaden gaum* Gnadenspende 53, 90, *aller pame, zame, game, zier* 37, 51 kann *gaum* im Sinne von Blütengabe haben, *gamen* Freude? *gaum nemen* mit Gen. 11, 47, 116, 47 acht haben, wahrnehmen.
- gepain* n. Gebein 120, 88, Beine, *mit füessen und gepainen* 5, 48.
- gepär* f. Gebahren 1, 19 A (*gepär* B C), 66, 8 und 73, 12 im Reime.
- gepär* f. Gebahren 61, 17, *gepärde* : *gevärde* 96, 4.
- gepauer* m. Bauer 36, 14, Plur. *gepauren* 78, 17, s. *pauer*.
- gepeiten* warten 60, 22, s. *peiten*.
- geben*, *ich gib* 60, 25, *er geit* 2, 23, Prät. *gab* 109, 81, Konj. *güb* 40, 21, *gäben* 121, 33, Part. *geben* 94, 33.
- geperen* gebären, Prät. *gepar* 50, 8, *geporen* 50, 17, *ain guet geporen edelman* 20, 1.
- gepet* n. Gebet 61, 22.
- gebhart* 118, 49; 102, der Zahler, der bei Gericht sein Recht mit Geld erwirbt.
- gepiet*, durch *armberost g.* durch die Armbrust 78, 16.
- gepieten* darbieten, Prät. *gepot* 40, 18 A (*bot* B C), Part. *gepoten* 109, 131, s. *pieten*.
- geplocht* Part. aus Blöcken zusammenfügen 117, 174.
- geplüed* n. Blüte 94, 18.
- geplunzt* gebläht, aufgeblasen 79, 150.

- geposse* n. Stoßen 100, 52.
gepot n. Gebot, Befehl 64, 111. 85, 42, zu *meim gepot* zu meiner Verfügung 96, 21.
geprüng n. Gepränge 59, 49.
geprechen fehlen, mir *gepricht* 72, 7.
geprechen n. Gebrechen, *g. an dem leibe* 114, 90.
gepreisen preisen, *sein lob g.* 60, 58.
gepreu n. Gebräu, *durch mangerlei g.* wird die Seele in der Hölle gequält 91, 32.
gepreus n. Brausen 78, 21, s. *praus*.
gepüdme n. Wanken 81, 38, : *gelüdme*, Reimform (*gebibene, gebidene* Beben).
gepüessen abbüßen 84, 119.
gepurd f. Geburt, *gepurd und end* 97, 70, *götlich gepurd* Geburt Christi 55, 35.
gepüren gebühren, mir *gebürt* 92, 16 (: *wirt*), *zue gepirt* : *verirt* 118, 7. 119, 33.
gedank m. Gedanke, Denken 1, 13. 5, 34. 17, 10. 18, 6, *aller mein gedank* 40, 12, Plur. *gedenk* 14, 2. 15, 8. 70, 17, *mit gedenken* 121, 24.
gedenken daran denken 16, 7. 27, 19. 35, 22; 58. 110, 60, Prät. *gedacht* 59, 33, Konj. *gedächt* 98, 4, Part. *gedacht* 88, 7, s. *denken*.
gedens n. Gedränge 63, 171, Trubel 97, 89.
gedienen, *zue dem er nicht g. mag* das er nicht festigen kann 118, 335.
gedilt Part. derb geformt, zugeschnitten 60, 75.
geding, *gedingen* Zuversicht 27, 5. 31, 15. 64, 88. 114, 113, Zusage 118, 309.
gedon Adj. gespannt 79, 108, s. *donen*.
gedöne n. Gesang 75, 22. 93, 40. 108, 4.
gedrang n. Gedräng 35, 3, *mit gedrange* 63, 138.
gedrange Adv. eifrig 117, 82, sehr 87, 36.
gedrät Part. gedrechselt 2, 30. 5, 20 B C, geschrieben *gedreut* 59, 63 s. *auffgedrät* 87, 39. 64, 2.
gedrollen gedrechselt 5, 21, *gedrott* 3, 20.
geduldig : *unschuldig* 117, 170, *gedultig* 89, 52. 97, 96.
gedultiglich, *-lichen* Adv. 108, 8; 10. 117, 15; 131.
gevach Adv. ernstlich, bedrängt 63, 82. 115. 26, zusammen 107, 32.
gevallen 13, 17. 37, 35, *gevelt* 20, 32. 36, 39, *gevallet* 97, 79, *wol gevallen* 100, 28, Prät. *geviel* 17, 16. 20, 28. 114, 33, *ich han gevallen* 64, 106.
gevasst Part. gefällt 90, 5.
gevär n. Gefährdung, Feindseligkeit 118, 317. 84, 123, mit *g.* 2, 34, *an gevär* ohne Fehl 67, 14, in freundlicher Art 26, 7. 27, 20, 107, 70, ironisch 87, 29, *an geväre* 123, 44, *angevar* 118, 1, *an alles gevär* 34, 9. 39, 17. 101, 29.
gevär, *gevar* Adj. gefahrbringend, *ist si mir gevär* : *swär* 111, 80, *gevar* : *jar* 96, 120 : *tar* 113, 21.
gevärde n. Gefährdung 96, 10. 85, 64.
gevert, *geverte* n. Gefahren, Art 30, 24. 48, 15. 63, 112. 111, 14. 112, 18. 117, 68.
gevert m. Gefährte, Akk. Sing. 2, 46, *vil guet geverten* 110, 47.
geriecht n. (*gevihede*) Jagdvogel, *edel g.* die Ritterschaft im Kampfe gegen die Hussiten (Gänse 110, 15; 32).
gevid n. Gefilde, *perg, au, gevid und tal* 32, 7. 36, 16, *perg, holz, g.* 84, 25, *laub, gras, g.* 94, 11.
gevilt Part. mit einer Haut versehen 60. 77. s. *villen*.
gefreien freien 121, 107.
gefriesen frieren, Prät. *gefros* 85, 11.
gefueg Adj. schmiegsam 38, 17. 87, 6.
gefuegen fügen 5, 36.
gegen begegnen, *ir wider gegen* 64, 95, s. *begegen, engagent*.
gegenwürtklich Adj., *freud g.* irdische Freude 89, 17.
gehaben, *gehabt euch wol* laßt euch wohl sein 83, 38, *gehan* besitzen 121, 86, Part. *er wil der liebste haben sein* man soll ihn am liebsten haben 84, 69.
gehaissen den Namen haben 103, 23.
geharmen Harm antun, keine konnte *disem weib g.* keine war schöner als sie 64, 84.
gehart Part. behaart 49, 4.
gehass Adj. feindlich 1, 23. 5, 18.
gehelffen helfen 67, 20. 96, 30.
geheuer Adj. versorgt, glücklich 63, 151. 97, 19.
gehören, *änten gehörn in ainen se* 112, 134, *was dem rechten zue gehört* 118, 289.
geigen 36, 24.
geitig Adj. gierig 89, 23.
geitikait f. Geiz 106, 21. 121, 65.
gekeude 81, 62, ist wie *keut* 81, 40 zu fassen, aus dem alten *quit* ‚spricht‘ gebildet, S. 32.
gel, *gelb* Adj. gelb, von Blumen *gel* 12, 12. 28, 7. 36, 12, *gele* 37, 37, *von gelben streimen* 63, 95.
gelachen lachen 48, 32. 83, 56. 101, 44 C (*glachen* B).
gelait n. Geleit, *in freim gelait* reist der Dichter von Salzburg nach München 100, 17, Gott *pis mein gelaite* 92, 38.
gelan lassen 83, 18. 62, 28.
gelangen 116, 5.
gelauben glauben 72, 25. 85, 18. 94, 10, Part. *gelaubet hant* 63, 134.
gelauben m. Glaube, *an dem g. zweifel ich* 106, 9, *der glauben* 52, 24.
geleich, *gleich* Adj. gleich, *mein geleich* 34, 8, *iren gleich* 64, 103 u. a., *des geleich*; *glich* : *mich* 69, 12, Adv. *fliehen geleich* schnell 78, 4.
geleichen, *gleichen* gleich sein 11, 2. 36, 45. 95, 68, *der gleicht sich ainem rich* macht sich einem Vieh gleich 96, 104, *die gleicht mich zu ainem affen* stellt mich einem Affen gleich 58, 34.
gelenk n. Anschmiegen 15, 54, *ir gelenke* 35, 23.
gelent n. Landschaft 6, 6.
gelesen lesen, *wer mag die pesten auss g.* 121, 53.
geleublich *stimme* 125¹, 6 gläubig.
geliff Adj. glänzend, *geliffe* 28, 31.
gelid, *glid* n. Glied des Körpers 40, 30. 3, 16, Plur. *all meine glid* 76, 36 A (*mein gelid* B C), *all gelid* 93, 15, *mein gelid* 85, 70, *glider* 118, 212; *des meres gelider* 64, 27.
gelimpfen sich passen, *was sich nicht wol g. mag* 113, 51, *pringt g.* bringt Vergnügen 70, 15.
geling m. Erfolg, *mit gelinge* 79, 147.

- gelingen* 112, 37, 13, 14, Prät. *gelang* 114, 39, *mir wär gelungen* 101, 32, s. *wol g.*
- gellen* vom Kindergeschrei 64, 100, s. *ergellen.*
- gelöck* n. Locklaute 48, 30.
- gelt* m. Vergeltung 59, 25, 78, 11, 96, 7, 97, 52, 98, 13.
- gelt* n. Geld 59, 42; 56, 60, 27, 41, 14, Gen. *geldes* 63, 195, 64, 19; fraglich ist *gelt* 47, 6.
- gelten*, *lass g.* 103, 26, vergelten, *den muetwill g.* 93, 10, *zal, gilt* 59, 37, kosten, *gilt* 28, 12, *gelten* 60, 4; 8, *galt* 115, 15, *gulten* 60, 55, Konj. *gult* 5, 40.
- gelück*, *glück* n. 2, 13; 19 u. a.
- glücklich* Adv. 73, 5.
- gelust* m. Gelüste 89, 6, 91, 42, Plur. *glüst* 121, 10, *gelüste* 37, 44.
- gemach* m. Wohlbehagen 15, 51, 99, 33, *ich lass dich mit g.* ich behellige dich nicht 40, 22; 33, Gott gibt *in seinem reich g.* eine Himmelswohnung 103, 52.
- gemach* Adv. bequem, *der pach g. nicht floss* (er war zugefroren) 99, 28.
- gemahel* m. Männchen, *gemähelein* n. Weibchen 96, 59.
- gemähelin* n. Frauchen, Gemahlin 99, 13.
- gemain* Adj. gemeinsam 66, 25, 107, 84, *in aller cristenhait g.* 118, 15, *ain gmain guet wort* ein der großen Menge zusagendes Verhalten 118, 306, *gmaine haubt* die große Menge 122, 49.
- gemain* f. Gemeinde, die Einwohner einer Ortschaft 118, 93, *durch ganz gemain* 118, 376, *die ganz gemaine* 78, 17, die allgemeine Religion 110, 57.
- gemainklich* Adv. alles zusammen 66, 9.
- gemait* nur im Reime, nachgestelltes Adj. trefflich, 15, 75, 20, 44, 39, 14, 67, 23, 70, 4, 74, 59, 76, 2, *der dunkt sich des gemait* der hält das für gut 103, 12, Adv. *das recht zu treffen klar gemait* 118, 264.
- gemalt* Part.-Adj. 12, 26.
- gemeng* n. Mischung 68, 18.
- gemest* Part. gemästet 60, 63.
- gemuet* Adj., *gaistlich g.* dem geistlichen Stande angehörig 118, 179, s. *wolgemuet.*
- gemüet* n. Gemüt 18, 21, 24, 8, 117, 26, 121, 71, *gemüete* 88, 2.
- gen* Präp. mit dem Dat. gegen, *gen mir, gen Sant Laurenzen* 114, 45, *gen Wienen* 81, 17, *gen abent, gen dem winder, ains gem andern* 108, 35. A a hat auch *gein.*
- gen, gan* gehen, *gen* im Verse und Reime, *gan* im Reime, im Verse *gat* 42, 32 B C, aber *get* A h sicher nach der Vorlage, s. *begen, durchgen, ergen, vergen, übergem*, Prät. *gieng* 64, 57, *ergie* 114, 4, Part. *gangen* 109, 18.
- genäch* n. Nähe 5, 38.
- genad, genade, gnad* f. Gnade, Gunst 13, 5, 14, 5; 35, 16, 25; 41, 27, 11; 17, 35, 90, 63, 125, 64, 79, 51, 15, 91, 60, *des wart ich genaden* 18, 13, 50, 26, *genad erwerben* 84, 10, *genade suchen* 109, 146, *genad ain freulin waidelich* 20, 4, *eur genad* Anrede an den Kaiser 101, 31.
- genaden, gnaden* gnädig sein, *der gnad mir an dem leben* 85, 40, *die wolt mein nie genaden* 64, 55.
- genädig* Adj. gnädig, *sei genädig mir* 65, 17, 109, 107.
- genädikleichen* Adv. gnädig, die Kurfürsten *be-weisten mir g. iren gruess* 100, 54, *gnediklich* 105, 36 B C.
- genau* Adv. genau 122, 58, *genaue* 53, 35.
- genesch* n. Genätsche 59, 18, *gnäsch* 59, 43.
- genesen* gerettet werden 13, 17, Prät. *genas* 64, 30, 52, 21, Part. *ich wär durch si genesen* 85, 59; *frölich genesen* sich gut gestalten 95, 44, *das ewig gnesen* die Rettung der Seele 118, 204, *Maria des kinds genas* 53, 33, 50, 10.
- genidert* Part. erniedrigt 35, 63.
- geniess* m. Nutzen 96, 72.
- geniessen* Nutzen haben 20, 61, 27, 15, 123, 60, *der geneusst seiner kunst* 103, 47, Prät. *genoss, hand si des genossen* 64, 26, 102, 8; 24, 109, 22, 112, 63.
- genoss, genosse, gnoss* m. Genosse 89, 33, 92, 41, 99, 4, 100, 10; 60, 103, 31, 118, 184, 122, 53, *werch genoss* 89, 33.
- genucht* f. Genügen, Fülle 73, 29, *alle gnucht* 35, 56.
- genueg* Adv. genug 46, 8, 84, 122, 96, 96, 112, 86, *gnueg* 1, 3.
- genzlich* Adv. gänzlich 4, 20, 40, 22; 41, 46, 25, 72, 5, 108, 41, 118, 290.
- gepalzt* Part., *vil manig wänt si sei gepalzt* manche Konstanzerin tut, als ob sie pfalzgräfllich wäre 59, 70, Lexer 2, 225 nimmt irrig *pfalzen* stützen an.
- geplänze* Wuchs der *plüemlin* 35, 39.
- ger* m. Speer, *sein ger versetz im* 50, 38.
- ger* f. Verlangen 16, 10, 84, 97, 114, 120, 118, 74.
- gerad* Adj. gerade 95, 47, richtig 113, 26.
- gerans* n. Drängen 6, 111.
- gerät* n. 87, 38.
- geraten, möcht mir der wunsch g.* 7, 47, Prät. *in sein kamer ich geriet* 100, 42, 109, 38.
- gerech* Adj. gerade, dafür irrig *gerecht* 116, 39.
- gerecht* Adj. 53, 72, 117, 29, richtig 118, 238, 3, 3, rechts 5, 18, *grecht* 58, 46; Adv. 118, 229.
- gerechtikait* f. Gerechtigkeit Gottes 117, 51, 118, 13; 41.
- gered* f. Geradheit des Körpers 93, 39.
- gereiffen* reif werden, *des sünd gereift* 84, 71.
- geren* begehren 9, 7, 13, 4, 21, 12, 53, 76, Prät. *gert* 20, 63, 49, 21, 120, 82, *gerten der meinen hab* 114, 85, Part. *geret* 123, 49.
- geren, gern* Adv. 7, 47, 10, 7 u. a., Adj. *mit gerner mild* 14, 13.
- gereuen* reuen 89, 4, *greuen* 20, 40, s. *reuen.*
- gereun* n. Geraune 113, 43.
- gereusch* n. Geräusch, *der tod mit seim g. Unannehmlichkeit* 111, 152.
- gericht* n. *ain schächerlichs g.* 117, 158, Amtsgericht 118, 17; 295, *gerichte* 118, 343.
- geruechen* würdigen 109, 150, *als sich das geruecht* wo das dienlich ist 118, 268.
- gerüemen* rühmen 53, 73, s. *rüemen.*
- gerumpfen* Part. runzelig 93, 12, 79, 77.

- gerundet* Part. 5, 20 A.
- gesagen, erst tuet es sich g.* dann erst zeigt es sich 95, 53.
- gesang* n. Singen 47, 9. 63, 140, *g.* der Vögel 7, 9. 40, 10. 45, 40, des Dichters 71, 7. 93, 16. 94, 4. 106, 57. 109, 136, *mein tichten und gesang* 95, 18, *mein ritterlich gesange* 28, 33; ironisch 59, 37. 36, 44.
- gesetz* n. Satz, Anteil, *got, der iedem sein gesetz misst* 84, 65.
- gescheft* n. Geschöpf 94, 14.
- geschehen*, z. B. 85, 10, *geschichte* 89, 22, *ist geschehen* 114, 103, s. *beschehen*.
- gescheidikleichen* Adv. *gescheit* 110, 8.
- geschell* n. Lärm 10, 8, *geschelle* 55, 2.
- geschelten* schelten, Prät. *geschalt* 82, 18.
- geschickt* Part. geeignet 89, 9. 122, 11.
- geschift* Part. mit einem Stil versehen, *g. all wurz* 90, 12.
- geschöcken* zusammendrängen, *wenn ich das voglen zue geschöck : gelöck* (ö. A B C 48, 28), Part. *die füesslin klain geschocket* 3, 22, *zue geschocket* 53, 17.
- geschrai* n. Geschrei, *fröleich g.* 47, 1, *meins aigen kinds g.* 64, 99, vgl. *kindsgeschrai* 60, 89, *g.* der Maienzeit, Annehmlichkeit 32, 2. 36, 3. 37, 41, *g.* des Winters 113, 19, *in dem g.* beim Überfall 116, 79, *flaisch lützel, kraut ain gross g.* 60, 9.
- gesegen* segnen, *gesegen dich got* 38, 19. 105, 13, *si gsegnet mir das pad* 114, 95, Part. *gesegnet* 51, 1 (*gesegent* A), *gesegnet* 119, 20 B C.
- gesehen* ersehen, sehen 19, 16. 31, 11. 85, 8. 73, 33, Prät. *gesach* 1, 17. 31, 6. 32, 16. 117, 203.
- gesein* sein 94, 38. 118, 298.
- gesell* m. Geselle, Freund, Bursche, der Liebhaber 6, 103. 10, 8. 13, 7. 60, 23. 72, 21, der Vertraute im Verkehr 39, 1, *freund, gesell* 96, 91; 112. 92, 31, *derselbig hübsch geselle* 97, 20, *mang gesell* 118, 53, s. *guet gesell*.
- gesellen sich* 7, 12, Part. *gesellet, gesellt*, gesellig vereinigen, *ich han mich gesell zu meiner krucken* 86, 5, *zwei gesellet* 75, 12. 102, 15, *der hader* die Unterhaltung *wunniklich gesell* 62, 4.
- gesellschaft* f. 14, 11 der Geliebte, *gesellschaft laisten* 2, 1.
- gesetz* n. *gots gesetz* 118, 237.
- gesetzt* f. Festsetzung, *nach den gesetzten kaiserlich* 118, 21.
- gesicht* n. Sehen, Blicken, *halbs gesicht* hat der einäugige Dichter 100, 29, *dein schärflich gesicht* 74, 51, *ir rains gesicht* 1, 10.
- gesind* n. *an menschlichem g.* an den Menschen 52, 8, *von hellischem gesinde* von den Teufeln 108, 22, *mangerlai g.* 91, 7. 79, 83.
- geslächt, geslächte* n. Geschlecht, Art, *als ander dein geslächt* wie die Bauern 80, 40, *das norbognisch g.* 6, 15, *von jüdischem g.* 104, 20.
- geslichten* schlichten 118, 77, s. *slichten*.
- gesneud* n. Schnauben 48, 31, *gesneude täppisches* Reden 81, 67.
- gesprechen* sprechen 70, 18. 114, 77.
- gesprochen* Part. *ain alt gesprochen rat* 63, 1, *ain alt gesprochen wort* 83, 45.
- gestalt* f. Körpergestalt 66, 9. 100, 29, Beschaffenheit 88, 51, Gottes *zornikleich g.* 94, 51, *der gestalt* derartig, *kain ander gestalt* 118, 19; 109.
- gestalt* Part. gestaltet, *wie die welt wär g.* 64, 2, *ich pin grauslich g.* 20, 34, *tapferlich g.* 28, 31, *lächerlich g.* 12, 22.
- gestan stehen* 85, 63, *pei gestan* 93, 47.
- gestaten* gestatten, *ain richter das gestat* gestattet, *niemand das gestaten pist du sollst* niemand das gestatten 118, 341; 344.
- gesten* in C 109, 160 *gestet mich mangan groschen, s. besten*.
- gesteude* n. Gestäude, *laub g.* wohl *laubgesteude* belaubtes Gesträuch 53, 25.
- gestöber* n. 78, 5 vom Geschützkampf.
- gestreuss* n. Wirrwarr 64, 31.
- gesund* m. Gesundheit 96, 65.
- gesund* Adj. 2, 9. 8, 14. 29, 12. 65, 30.
- geswaigen* zum Schweigen bringen 109, 92, dann 1, 2 B C s. *beswaigen*.
- geswellen* anschwellen, *mein herz gewill* von Sorgen 108, 39.
- geswimmen* schwimmen 104, 9.
- geswind* Adv. 69, 8, *geswindlich* 120, 45.
- geswirren* schwirren? *si geswier* beim Tanze 58, 44.
- geswulst* f. Geschwulst, die Brüste 5, 22.
- getamer* n. Lärm, Gehämmer 98, 27.
- geteusche* n. Täuschung, Trug 50, 19.
- geticht* n. Ausklügeln 118, 242.
- getöcht* 68, 24, Prät zu *getugen* taugen.
- getöte* n. Töten, *in befündlichen g.* fühlbar tötend 92, 8.
- geträchte* n. Gebaren, Streben 6, 30. 122, 6.
- getragen* forttragen 117, 168. 120, 66.
- getrank* n. Getränk, Trank 47, 10. 52, 6 (*trank* 51, 2), 122, 51.
- geträtz* n. Trätzen, *der sünd g.* die üblen Sünden 98, 54.
- getrauen* vertrauen 76, 38. 118, 134, s. *wol getrauen*.
- getreu* treu 28, 21. 63, 210. 79, 86. 119, 29; 32, Adv. *getreulichen* 123, 44, die Form *getrauen:frauen* 99, 12 hat der Dichter wohl am Rhein gehört.
- getreut* n. Liebkosung 36, 68.
- getrost* Part., s. *trösten*.
- getucke* n. Ducken 48, 27, s. *ducken*.
- getuechen*, Prät. *der mir den rock getuecht* 85, 72 den Rock herrichtete, der mich so hergerichtet hat, s. *tuechen*.
- getugen* taugen, Prät. Konj. *getöcht* 68, 24.
- getult* Part. mit Dolde versehen 90, 12 (mhd. *tolden* Lexer 2, 1459, also älteres *tulden*).
- geud, geude* f. Lustbarkeit 96, 80. 100, 13.
- geuden* seine Freude äußern, jubeln, verschwenderisch sein 37, 26. 54, 24. 68, 26. 74, 56. 76, 32. 97, 47, *die freud ich geud* die Freude werf ich weg 71, 33. 68, 26. 23, 3.
- gewächs* n. Pflanze 94, 19.

- gewalt* m. 17, 47, 37, 19 u. a., *mit gewalte* 26, 19, *an gewalt* 118, 255.
- gewaltig* Adj. Gewalt habend, *die mein g. ist* 72, 4, 13, 29, 15, 6, 118, 112, 7, 38, 6, 82, 120, 5.
- gewaltiglich* Adj. gewaltig 103, 6, 108, 2, Adv. 117, 2, 4, 23.
- gewamer* n. Gewimmer 98, 26.
- gewand* n. 63, 165, 100, 31, 96, 17, 8, 24.
- gewant* Part. zugewendet, *untreulich g.* 79, 136, zu *freuden g.* 108, 33, berufen, bestimmt 118, 172.
- geweichen* entweichen 19, 12, 92, 9.
- geweisen* erzeigen 94, 52.
- gewenen sich* sich angewöhnen 121, 60.
- gewenden* wenden 107, 70.
- geweren* gewähren, mit Akk. *das tue mich g.* 38, 26, 65, 10, 28, 36, 106, 36.
- gewerb* m. Handel 121, 3.
- gewerren* schädlich sein, *wie möcht mir g.* 86, 14, *das mir gewirt* 102, 16.
- gewin* m. Gewinn 64, 31, 118, 315, 121, 3.
- gewinnen* 58, 4, 109, 12, Imp. *gewin oder fleus* 78, 23, Prät. *gewan*, Konj. *gewunn* 65, 31, Part. *gewunnen*.
- gewissen, wissen* f. Gewissen 84, 2, 117, 134, 118, 39; 114; 393.
- gewonhait* f. Gewohnheit 64, 39, 118, 144 u. a.
- gewürken* wirken 89, 47.
- gezalt* Part. gezählt 92, 27, *sechzehen gest g.* 116, 15, *zendlin weiss darin g. gereiht* 12, 23, 98, 44, *von erst gezalt* als erste gezählt 111, 34.
- gezelt* Part. gezählt, *fro g.* 13, 43, 47, 3 (mit besonderem Sinn).
- gezelt* n. Zelt, 78, 9, *mai, dein gezelt* 36, 39, Höllenraum 98, 14.
- geziern* zieren 12, 32.
- gibel* m. Giebel, *die andacht fuer zum g. auss* 64, 61.
- giessen* gießen 6, 72, 41, 28, Part. *gossen* 4, 6, 21, 8, 37, 82.
- gift* f. Gift, *ir üble gift* 88, 18, *der sünde gift* 91, 28.
- giftikleich* Adj. giftig 91, 46, Adv. *giftiklichen wund* ist das Herz 29, 2.
- giftlich kre* 19, 17 (giftiger Kren, s. *kre*).
- gilge* f. Lilie 82, 11.
- gilnitz* f. Gefängnis 98, 43.
- gipfel* m. Gipfel des Mastes 17, 24.
- gir* f. Gier 2, 42 u. a.
- gir* Adj. gierig 79, 110.
- giren* gierig sein, *gieret* im Reime 35, 54, 37, 43.
- girhait* f. Habsucht 118, 52.
- girleich* Adj. begehrllich, *g. gedank* 71, 15, Adv. *girlich* 30, 7, *-leichen* 16, 29.
- glanz* m. 8, 21, 9, 3, 11, 41, 12, 8, 54, 19, 60, 82, 61, 26, 85, 15, 89, 13, *pöser weibe gl.* 88, 50, 58, 11, Plur. *glänze* 35, 42.
- glanz* Adj. glänzend, *du pist gl.* 27, 6, 37, 49, Adv. *gl. zieret sich der Mai* 28, 4.
- glanzen?* im Reime Imp.? *glanze glänze* 72, 29, s. *glenzen*.
- glast* m. Glast, Glitzern, *der sterne glast* 6, 22, 94, 6, *glast* der Sonne 7, 41, vgl. *sunneglast* 18, 20.
- glatz* m. Glatze 63, 131; 142 des Papstes Peter von Luna.
- gleiss* Adj. glänzend, *hendlin gleiss* 2, 27, 7, 21, 71, 5.
- glenzen* glänzen, *dein klarhait glenzt* 50, 19.
- glestn* glitzern, vom Flug der Vögel durch die Äste 37, 11.
- glitz* m. Glitzern 113, 20 der Sonne, *durch sünden glitze* 110, 78.
- glitzen* glitzern, *fröstleichen gl.* 98, 30.
- glogge* f. Glocke 36, 75, 63, 97, *glöggelein* n. 63, 101.
- gloggendon* m. 63, 139.
- glöggeln, glöggel dich* schwing dich wie eine Glocke 78, 22.
- glogghaus* n. Glockenturm 63, 221.
- glosieren, kain schand niemand gl. mag* als gut erweisen 83, 43.
- glostn* glänzen, *ich sich die morgenröt her gl.* 7, 6.
- glücklich* Adv. 73, 5.
- gluet* f. Glut, Dat. 2, 28, 111, 126, *auss der gluet* 78, 5.
- glüst* s. *gelust*.
- goder* m. Kehlkopf, *in des goders hol* 122, 44.
- godersnal* m. Kehle, *im g.* 41, 26.
- gogeleichen* Adv. fröhlich 54, 13, 81, 23.
- gogelhait* f. Fröhlichkeit 109, 37.
- gogelich* Adj. durch *gogeliche schand* durch schandvolle Lust 113, 40, *gogelreich* Adj. fröhlich 79, 116, 45, 9.
- gol, gölich* im Jauchzer 81, 23.
- gold* n. 95, 24, 112, 85.
- goltsmid* m. 79, 88.
- gorwin* m. (Wind) 17, 53.
- got* m. Gott, *umb den got* 108, 51, *pitten den got* 119, 14, *ain got* 35, 88, *ach got* 1, 13, *gesegen dich got* 38, 19, *got grüess euch* 78, 20 u. a.
- götlich, -lich* Adj. göttlich 105, 36, 55, 18, 84, 2, 118, 305, Adv. *götlichen mitt* 100, 39.
- gotsrecht* n. Gottesfrieden 106, 47.
- grab* n. *dem hailgen grab* 105, 22, *in meinem grab* 109, 117, *ze grab* 104, 32.
- graben* m. 112, 54.
- gracken* krähen 45, 35, Lexer 1, 1065, oder torkeln? Schwäb. Wb. 3, 782.
- graf* m. 116, 2, 97, 73.
- gral* m. 45, 40, die Liebste 11, 31, 15, 34, *der eren gral* die höchste Ehre 6, 63, 121, 34, die Erlösung durch Christus 104, 17.
- gram, der ist mir gram* 107, 73, 88, 18, *von feuer gram* vom gramvollen Feuer 98, 16, *gran* 6, 51.
- grans* m. Mund 110, 1, 6, 106, *gränsel* n. 49, 27 (übertragen).
- gras* n. 35, 8, 36, 8, 49, 17, *gräsl* 28, 6, 37, 45, *gräslin* das junge Gras 36, 40.
- grasen* Gras rupfen 59, 6.
- graserin* f. 49, 1.
- grauen* n., *awe des grossen gr.* 111, 143.
- graus* m. Grausen, *nim dir ainen gr.* 96, 29, *het ich gr.* 5, 44, *an allen gr.* freundlich 114, 25, Adj. *mit seiner marter graus* mit der grauenvollen Marter 117, 102.

- grauselich, grauslich* Adj. gräulich, *gr. not* 54, 33, 91, 22, *sorg* 108, 42, *gestalt* 105, 32, *spitz* 110, 76, Adv. *ich pin grauselich gestalt* 20, 34, *grauslich* 98, 8.
- grausen, mir graust* 107, 58, *die machten grausēn* 109, 73, *von des kaisers gr.* aus Furcht vor dem Kaiser 117, 134.
- graw* Adj. grau 93, 12, *grawe har* 36, 47, 20, 50, *ich grawer* 5, 11, *gra* 61, 8, *den grawen morgen* 7, 22, *durch graw* 9, 5, 54, 1, *grawe Blumen* 37, 40, 12, 11.
- grāwe* f. Tagesgrauen 8, 21.
- grego* 17, 28 (Nordostwind, span. *gregal* B. Weber).
- greien* jubeln 65, 87, mhd. *kriēn*.
- greiffen* greifen 89, 26, 106, 51, 5, 37, 71, 18, 122, 44, 98, 32, *grifen* 37, 105.
- greinen* 121, 102, 122, 31.
- greis* Adj., *greis werden* 30, 30, 58, 8, 98, 1, 116, 60, *greisen* 7, 28, 107, 83, *greise* 17, 6, *der part greiset* 70, 24, *des tages greisen* Tagesgrauen 6, 87, 7, 28, *tag, dein greis* : *preis* 8, 26.
- greulich* Adj. gräulich, *g. prünste* 98, 44.
- grien* n. Krankheit (Blasensteine) 114, 15 B, *gries* C. *grieswärtlin* f. 112, 58, so ist die Kupplerin, die den Wortstreit entscheidet, nach *griesswart* m. genannt.
- grifen* greifen 37, 105.
- grillen* grell tönen 63, 135.
- grim* m. Grimm, *mit grimme* heftig 111, 39.
- grim* Adj. grim, *in grimmer rache* 6, 41, Adv. *grimlich* 79, 66.
- grimmiglich* Adv. 10, 23.
- grob* Adj. 93, 50, 115, 34, 97, 78; 86, 70, 22, 62, 31, 113, 8, 106, 3.
- gröblich* Adj. 85, 64, 96, 10, Adv. 89, 30, 118, 348, 122, 57.
- groschen* m. 60, 19, 109, 160.
- gross* Adj. groß, z. B. *in ainem grossen sale* 63, 183, *gr. secke* 63, 196, *gr. wasser* 63, 193, *gr. sne* 113, 9, *mit grossen slegen* 60, 79, *den teufel gross* 55, 7, *gross freud* 6, 77, *gr. leiden* 18, 34 und so 70, 27, 11, 46, 12, 28, 16, 26, 17, 40, 18, 9, 20, 30, 26, 23, 27, 18, 30, 10, 50, 29, 55, 2, 85, 35, *gross und klain* 13, 41, 83, 9, *michel gross* 10, 18, 50, 32, *noch wundert mich ains grossen* 118, 285, Komp. *grösser* 95, 36; 40, Sup. *mein gröste klag* 41, 12, *den grösten ungemach* 85, 60, Adv. *gross* 3, 20.
- grossgraf* m. 63, 118.
- grosso?* 17, 45.
- grotzen* 109, 75 C (*kotzen* A B).
- grot* Adj. groß 15, 62, vgl. 26², 23, 25, 4.
- grūen, grūene* Adj. grün, vom Wald 27, 24, 32, 7, 36, 36, *Gras* 28, 6, *Klee* 37, 27, *Linde* 35, 32, *Laub* 48, 5, *Heide* 40, 6, *Farbe des Kleides* 30, 11.
- grūen, grūene* f. Grünen, *des maien gr.* 11, 18, 75, 8, *gruēnen* grünen 15, 82, 114, 54.
- grūenlich* Adv. grün 11, 56, 37, 14, *grūenleichen* 75, 47.
- gruess* m. Gruß 100, 54, 114, 65, 64, 90, 15, 13, 117, 154, Plur. *vil lieber grūesse* des Frühlings 37, 1, *grūesslin* 54, 8.
- grūessen* grūēsen 28, 48, 84, 14, 35, 50, 63, 42, *got grūess euch* 78, 20.
- gruft* f. in Bethlehem 55, 11, *des meres gruft* 113, 60, *auss tieffer gruft* aus dem Erdboden 94, 35.
- grund* m. des Meeres 64, 32, 18, 18, *in aines kellers gr.* 111, 42, *hinden an dem grunde* Arsch 109, 68, *der helle gr.* 103, 36, *in der sele gr.* 69, 12, 66, 5, 70, 34, 97, 99, *pis an den gr.* 29, 4, *des todes gr.* 19, 20, *aller welte gr.* 97, 10, *überab den gr.* bis unten 1, 20, *alle wasser haben gr.* Ursprung 118, 235; 153, *nach dem gr.* gründlich 118, 244; 368, *ain gr. schaffen* richten 15, 27, *der parmung tieffer gründe* Gott hat tiefgründige Erbarmung 103, 2, *freudengründe* 5, 30, *auss grundes milt* aus Fruchtboden 36, 17.
- grūntlich* verklärt von Grund aus klargemacht 118, 353.
- gruntlos* Adj. *durch gruntlos witz* durch tiefgründige Weisheit 117, 15.
- gsläfelein* n. Sklave 68, 25. Vgl. *sglaf* 77, 11.
- guet* n. Gut, Habe, z. B. 73, 11, 88, 23, *leib und guet* 96, 2; 21, *guet nemen* Bezahlung annehmen 118, 117; 213.
- guet* Adj. gut, *guet müeter* 102, 43, *all hailgen guet* 95, 13, *dein herren guet* Gott 94, 46, *mang gueter man* 96, 31, *guet gesell* 2, 14, 82, 1, *guet gesellen* 78, 19, *die freulin guet* 82, 27, 100, 19, *den gueten frauen rain* 88, 53, *die guet, der gueten* die Geliebte 84, 103; 27, 31, 15, *guet hoffnung* 91, 13, *ain vil guet jar wünsch* 74, 3, *zu guetem jar* 27, 16, *kain gueten tag* 117, 37, *auff gueten wan* 31, 18, *mit guetem sit* 27, 18, *guete werk* 95, 73, *mit guetem herzen* 11, 14, 61, 4, *guet nam* 107, 79, *bei meinem gueten aide* 107, 78, *mit gueten eren* 95, 67, *vil gueter witz* 107, 37, *guet wein* 100, 58, *gilt si nicht ain helbling guet* 118, 252, *auss gueten sachen* 12, 15, *gueter sach* 103, 50, *mit gueten zenden* 115, 2, *mein waid ist guet* 40, 7, Subst. *das guet, zu guetem* 97, 50, *zu guet* 95, 15, 87, 26, *was wir guets han* 96, 18, *in guet* 13, 12, *mein sach möcht werden guet* 101, 33, *ich nāms für guet* 28, 36, *daucht mich guet* 114, 84, *der het der meinen vil guet rat* 121, 13 er könnte entbehren, unterlassen.
- güet, güete* f. 24, 9, 88, 4, 37, 36, 16, 16, 121, 72.
- güelikait* f. Gütigkeit 27, 11.
- güetlich* Adj. gütig, *güetlicher peicht* 85, 41, Adv. *güetlich* 28, 26, *güetleichen* 100, 40.
- guettat* f. gutes Tun 93, 42, 112, 45.
- guft* f. Pracht, *mit deiner fruchte güfte* 53, 80.
- güften* jubeln, *geuden unde g.* 37, 26.
- gügelein* n. Mönchskapuze 57, 56.
- guggen* gucken 48, 8, 107, 43.
- gugguck, und ain zeiselein das nennet sich g.* 10, 12, vgl. *gugg, guck, lieb, ruck* 36, 33.
- guldein* Adj. golden 63, 158; 178, 56, 6, *den g. slegel* Wirtshaus in Konstanz 59, 77.

guldein m. Gulden, *sechs lausent g.* 101, 37, 63, 114.
guldlocht Adj. goldig 3, 11.
gümpel m. Gumpen 48, 36.
gumpen, *gump auff* 43, 27, *hin g.* 59, 27.
gund für *begund* begann 117, 118, s. *beginnen* und Haupt zu *Erec* 223.
gunnen gönnen, *ich gan* 2, 19 u. a., s. S. 12.
gunst m. 13, 19, 17, 27, 50, 23, 65, 36, 94, 21, 103, 41.
günstlich Adj. gunstvoll 15, 13, 74, 1, 76, 37, 118, 389, Adv. 11, 14, 100, 56, 106, 27.
gürtel f. Gürtel, *von der g. umbevang* 5, 33.
guss m. Guß, *ich han vermodelt mangan guss* ich habe viel gefehlt 104, 27.

h.

hab f. Habe 106, 17, 107, 79, 111, 60, 114, 85, *var in die hab* segle in den Hafen 17, 35, in *Maria hab* 105, 24 kann *hab* Stütze, Hilfe bedeuten.
haben, *han haben*, s. S. 12, festhalten, *wer habt den himel* 85, 19, *das er mich haben well in seiner huet* 84, 12, *hab also* 15, 71, *hab got lieb* 89, 3, *er wil der liebste gehaben sein* 84, 69.
habich m. Habicht, Plur. *häbich* 110, 12.
häcklin n. kleine Haue, Hacke zum Grasen, mit besonderem Sinne 49, 14.
hader m. das Schäkern mit den Frauen 62, 4; 7 f.
hadren schäkern 62, 10 (in Nürnberg).
hafen m. *als ain h. reuss* wie ein Hafen surrt 109, 93.
haften 89, 8. — *hag* m. 48, 7, 96, 24.
hahen, Prät. *hieng* 59, 23, 101, 8, *hiengen* 114, 80.
haid, *haide* f. Heide 40, 6, 85, 14, 37, 78.
haiden Plur. Heiden 64, 4, 98, 35, 111, 133.
haidenisch Adj. heidnisch 63, 164, Adv. 63, 168.
haidenschaft f. heidnische Länder 118, 6.
hail n. Heil, Glück 19, 7, 62, 14, mit *h.* 8, 20, 50, 34, 68, 5, *an hail* 98, 42, *hail wünsch* 8, 30, 14, 59, 83, 42, *gelück und hail wünsch ich dir zum neuen jar* 3, 1, *mein höchstes hail* die Geliebte 33, 4, 15, 45, *Venus der wunne haile* 79, 113.
hailen heilen 68, 29.
hailg, *hailig* Adj. heilig 84, 66, 87, 23, 117, 143 u. a.
hailkait f. Heiligkeit 106, 69.
haim Adv. heim, *dahaim* 117, 21, *dort haim* 59, 40, *von haim* 64, 6, *für in mit dir haim* 109, 145.
haimlich Adj. verborgen, *der h. got* 109, 151, Adv. heimlich 5, 16, 16, 28, 19, 2, 75, 14, 82, 21, 87, 7, 117, 135, 118, 130, 86, 22, 102, 36, 109, 40.
haimsteuer f. Heiratsgut 63, 152.
haiser Adj. heiser 63, 34.
haiss Adj. heiß 92, 30 u. a., *haiss und kalt* 64, 3, Adv. heftig, sehr 120, 81, 121, 87, *h. bedenken* 118, 261, *h. geren* 114, 28, *h. wainen* 117, 106.
haissen heiß machen, *do ward gehaisset im ain pad* 63, 38 (*gehaitzet* C).
haissen heißen, *der da vorsprech haisst* 118, 137, *die sünd ich haiss* ich heiße sündigen 106, 25, Prät. *hiessen mich ain lappen* 63, 175, Part. *ich pin gehaissen dein* 3, 30, *gehaissen Plank* 109, 61, *g. Fridereich* 111, 106.
hait f. Art, *wein von gueter hait* 100, 21, *in der hait* 118, 85; auch *in der heut* : *hofeleut* 106, 59 kann nur dieses *hait* sein.
haiter Adj. heiter, *der hailren sunnen* 12, 8.
haizen heizen 101, 23, vgl. *haissen*, *haitz* in *heiz* ein 81, 65.
Haitzer, *der Peter*, H. 109, 71 ist eher Eigennamen.
hal m. Hall 55, 1, des Wächterhorns 6, 66, 10, 1, des Vogelanges 9, 9, 36, 33, 75, 10, *lerchen halle uns gevalle* 37, 34.
häl Adj. glatt 3, 18.
halb Adj., *ain halbe stund* 7, 30, *mit halber macht* 17, 49, *mit halbem fueg* 84, 85, *het si halbe meines leibes purd* zur Hälfte 64, 86, *halb hie und dort* 2, 16, *halbs* 64, 11, 84, 48, *nach halbes lang* 111, 64.
haller m. die Münze 60, 7.
hals m. 14, 57, 36, 31, 84, 101.
halsen 86, 20, *hals mich* 38, 10, Prät. *hiels* 84, 103, *hielsen* 87, 47.
halt Adv., *halt wie es get* 72, 30, 76, 4, *wie halt gen got* 118, 141, ferner 63, 43, 72, 18, 97, 26.
halten, *die wort h.* u. a. 16, 14, 8, 7, 27, 7, *frid* 40, 29, *an mir h. weiplich er* 65, 81, 13, 50, *du mir hältst dein gruess* 80, 4, *si halt mich wie si wil* 16, 38, 27, 19, 119, 24, 121, 31, *die recht h. einhalten* 118, 219; 405, *h. auff kainem spil nicht einschätzen* 121, 4, *h. für ain recht* 118, 221, *sich halten sich aufführen* 14, 29, 118, 297, 62, 19, Prät. *hielt* 109, 75, *hielt si s mit* 37, 101; *nu halt es mit* 42, 21, *halt in der mass* 17, 1.
hamerklenk 120, 93 und
hamersleg Hammerschläge 117, 185.
hämisch Adj., *h. list* 63, 65, Adv. 117, 153.
han m. Hahn, *nim henn und han* 96, 45.
hand f. Hand, *in der hant* 116, 86, *von lieber hant* 69, 2, *von des kaisers h.* 63, 213, *mit fuess und hant* 120, 86, *mit seiner aigen hande* : *lande* 117, 28, Plur. *hend* 117, 182, *hende* 80, 21, Dat. *henden* 35, 16, *mit leib hend füessen* 5, 48, *von iren handen* 64, 37, *von handen* eigenhändig 63, 191, *in handen* 64, 57, Gen. *durch kainer hande urtail* 118, 401. — *ain hendlin* 63, 54, *zwei hendlin* 3, 17 u. a., Gen. *mit aller hendlin freudenspil* 62, 21, *aller hendlin kauff* 59, 54, *kainer h.* 11, 3, *kainerlaie h.* 40, 16, *vil lieber h. loss* 84, 32, *manger h. varbe* 28, 5, *mangerlai h. schrenk* 15, 55.
handel m. Gebaren 99, 23.
handwerch n. Handwerk, Betätigung 89, 33.
handwerch n. Belagerungsmaschine 78, 9, mhd. *antwerch*.
hang m., *kreutzleicher h.* (Kreuzestod Christi) 105, 21, 120, 95. — *hangen* 57, 57.
har n. Haar, Kopfhaar 3, 9, *ain kraus*, *weiss har* 93, 19, *eur valbes har* 80, 21, *Barthaar* 59, 7, *grave har* 36, 47, 102, 26, *grawe hare* 20, 50, Haar der Matratze 63, 69, *pein ainem har völlig* 98, 32, *nicht ain har nichts* 6, 94.
harbe, *würzlin harbe* : *varbe* 35, 46, mhd. *härwe* herb.
härbe f. Herbheit, *wunniglich an h.* 11, 24.

- hard* m. Wald 10, 10.
harnasch m. Harnisch 63, 110; 121.
hörpfen harfen 75, 6.
harren 31, 18.
hart Adv. s. *hert*.
has m. Hase 118, 124. 75, 45.
hass m. Haß 89, 15. 98, 28. 7, 16. 64, 79, mit *senklichem* *hass* Haß der Geliebten 84, 29, an *hass* freundlich 26, 4. 82, 16, an *allen* *hass* 109, 141.
häss n. Kleid 94, 23.
hässlich, *hässlich* Adj. 107, 47. 117, 95.
hassen 107, 82. 110, 41; 50.
hässig häßlich 79, 139, der *hässig* *teich* der abscheuliche Teich (*hästig* A, *häsig* B, *hesslich* C) 98, 51.
hatz m. Feindschaft, *des tages* *hatz* 8, 3, an *argen* *hatz* 52, 9, D. Wb. 4, 2, 560.
haubt n. Haupt, z. B. *mein* *haubt* 18, 27, *ir* *haubt* 67, 12. 8, 16, *der* *slangen* *haubt* 88, 8, Plur. *heubter* Hauptpersonen 103, 42. 118, 24; 205, *wer* *da* *regiert* *nach* *seinem* *haubt* 118, 25 nach seinem eigenen Gutdünken. (*kopf* nur 63, 74 im Reime). — *heubtlin* n. 4, 9. 28, 47.
haubtguet n. Hauptgut der Schiffsladung 64, 31.
hauen züchtigen 111, 141, *hau* *das* *holz* 81, 64.
hauff, *ze* *hauff*, *ze* *hauffe* gedrängt 17, 14. 63, 138.
haus n. 60, 68. 96, 23, Plur. Dat. *heusern* 63, 170. 96, 122; *laisten* *in* *ir* *haus* einkehren 5, 43.
hausdierlein n. Hausmagd 42, 34.
hausen den Haushalt haben, *hausen* *auff* *hohen* *perg* in Hauenstein 113, 66, *wer* *alte* *weiber* *hausel* im Hause duldet 112, 131, s. *behausen*.
hausknecht m. 42, 2.
haut f., 40, 35. 88, 15, mit *haut* *und* *har* 84, 43, *paisen* *beizen* *in* *der* *haut* 114, 105, *du* *vaige* *haut* Schelte 46, 17, *pleibet* *in* *der* *heut* *fahrt* nicht aus der Haut 59, 61, Dat. *heut* 5, 25. 63, 79. 79, 60. 102, 35, *die* *haut* *abvillen* 88, 15, *abziehen* 45, 53.
heb f. Heben, *ain* *purd* *swärtlicher* *heb* 28, 27.
heben 90, 1, *hebt* *euch* *von* *dann* 60, 17, *heb* *auff* 103, 26. 42, 9, Prät. *do* *hueb* *si* *auff* *sie* *hob* *an* zu reden 114, 25, *der* *hueb* *sich* *zue* *den* *dachen* stieg auf die Dächer 116, 30. 78, 5; 22, *sich* *hüb* *ain* *pöser* *streit* 42, 8, *sich* *hob* *das* *stro* 41, 37.
hecht m. Plur. *hechten* 115, 10. — *hechtigin* n. 115, 18 B, *hechtichin* C.
hecken hegen 110, 42.
heiaho Jauchzer 38, 3. 39, 3, *heia* *hai* 75, 40.
heint Adv. heute 81, 49, mundartlich, s. *heut*.
hel Adj. hell, lichtfarbig 12, 25. 66, 16, *der* *tag* *scheint* *hel* 54, 13, *die* *pluemen* *gele* *hele* 37, 37, helltönend, *hel* *singen* 54, 18. 36, 10. 37, 9. 28, 8. 60, 33. 68, 26. 83, 15. 100, 41, mit *hellem* *hal* 9, 9.
hel, *sunder* *hel* ohne Hehlen, offen 113, 39.
helbling m. eine Münze 118, 252.
held m. 43, 36. 53, 38, s. *zierenheld*.
helen hehlen, verbergen 16, 22, *ich* *hil* 64, 54, s. *verhelen*.
helffe f. Hilfe, im Reime 28, 30, s. *hilff*.
helffen helfen, *was* *hilft* *dich* *nu* *mein* *tod* 15, 59, *was* *hilft* *mich* *nu* *mein* *raisen* 95, 16; 18; 20; 24, *hilff* *mir* *auss* *pein* 27, 21, *hulff* *mir* *die* 64, 80, *das* *si* *mir* *helffen* 95, 14, *ich* *halff* *essen* *ich* *aß* mit 109, 88, s. *gehelffen*.
helffer m. Helfer 20, 17. 114, 119.
hell, *helle* f. Hölle 85, 11. 50, 13 u. a.
hellen hallen 64, 108, Prät. *hal* 102, 11.
hellisch Adj. höllisch, von *hellischem* *gesinde* 108, 22.
hengen, Imp. *heng* Schifferausdruck 17, 1, *ich* *soll* *hengen* *der* *hinnach* *der* *nachgehen* 32, 15, s. *nach* *hengen*.
henn, *henne* f. 96, 45. 28, 8.
her n. Heer 117, 3, Heerzug, *ich* *han* *gewandelt* *manig* *her* 59, 45, s. *küngesher*.
her Adv., *her* *und* *dar* 5, 8, *hin* *und* *her* 59, 31. 87, 31. 109, 157, *herab* 97, 40, *herabher* 89, 32, *hrab* *zu* *tal* 83, 14. 94, 54, *herdan* *hinweg* 40, 24, *hercin* 6, 83. 42, 13, *wer* *kumpt* *hernach* 46, 19, *herüber* *ziehen* 63, 88, *herwider* wieder *her* 113, 3. 16, 9. 38, 8; 25. 112, 112. 14, 60. 10, 28. 17, 56, *herwiderumb* 97, 63, *herwidrumb* 119, 32, trennbares Präfix *herdringen* 117, 202. 11, 49. 10, 17, *her* *gat* 10, 6, *leih* *mir* *her* 38. 10, *es* *leucht* *dort* *her* 9, 1, *hergesant* 117, 156, s. *abher*, *fürher*, *einher*, *inher*, *überher*, *zueher*.
herberg f. Herberge 55, 23. 102, 3. 110, 43. 116, 11.
herbst m., 36, 15. 86, 30.
herd m. Boden, *auss* *der* *erde* *herde* 37, 74, an *grundes* *herd* 90, 26.
herr m. Gott, z. B. *herr*, *fürste* *aller* *herren* 55, 14, *des* *grossen* *herren* 79, 1, *dem* *herren* 84, 13, *her* *Cristan* 83, 49; *mein* *herr* *von* *Österreich* 113, 77, *mein* *herr* *von* *Köln* 100, 53, *her* *Eberhart* 100, 10, *her* *Lienhart* *von* *Wolkenstein* 78, 3, *her* *jüngling* 112, 65, *her* *wirt* 42, 21. 43, 1, *her* *wein* 41, 27, *her* *tag* 7, 18, *der* *herr* *Herzog* *Friedrich* 109, 121, mit *herren* *und* *gesellen* 63, 103, *Lucifer* *Pilatus* *herre* der Herr des Pilatus 110, 42, *si* *ward* *mein* *herr* 39, 4; 17.
herrlich Adj., *sein* *herrlich* *kraft* *seine* *Herrenmacht* 117, 19.
hersch 65, 70. 117, 20. 118, 157.
herschaft f. 85, 35. 118, 300.
hert Adj. hart, z. B. *herter* *stain* 94, 15, *prust* *hert* 66, 18, *herter* *druck* 15, 21, *herter* *slaff* 14, 41, *herter* *Seufzer* 13, 9, des Weines *herter* *twang* 60, 35, *amplick* *herte* häßliche Gesichter 75, 17, *die* *mir* *ist* *hert* *die* *mich* *hart* *behandelt* 84, 88, Adv. *hart*, *mich* *panget* *hart* *sehr* 26, 24, *ir* *werdet* *hart* *erlost* *schwerlich* 20, 15, *gar* *hart* 121, 62, *hart* *welgt* *euch* *wälzt* *euch* *fest* 36, 12. 6, 17, *hert*, *slieffen* *also* *hert* 117, 70, *hert* *punden* 117, 93, *hert* *streiten* 118, 171, *hert* *stan* *andauernd* *stehen* 1, 15, *hert* *begangen* *schuld* 84, 120, Komp. *herter* 85, 62.
hertiklich Adv. 117, 23; 44, *hertikleich* 119, 37.
hertlich Adj. hart 30, 4.
herz n. Herz als Sitz des Gefühles, z. B. *mein* *herz* *freut* *sich* 69, 1, *herz*, *muet*, *leib*, *sel* 34, 1. 68, 28,

- ist wund* 29, 1, *o herz* 108, 31, *du ausserweltes schöns mein herz* 31, 1, *für ir ainigs herz* 19, 10, *krönen wolt ich noch ir herze* 28, 16.
- herzenfreulin zart* 17, 8.
- herzenlaid* n. 98, 48.
- herzenlieb* n. die Geliebte 7, 30. 14, 39. 121, 107, *wo h. peinander ist* Liebespaar 26, 14, *herzlieb* 10, 1. 76, 25 u. a., Adj. *o herzenlieber Nickel mein* 38, 1, *herzliebe gans* 49, 27.
- herzog* m., *h. von Prig* 63, 81; 117, *herzog Fridreich* 101, 34. 109, 134. 111, 105, *ir kaiser, künig, herzog, freien, dienstman* 65, 85.
- hessen hetzen* 60, 21.
- hetz* f. Hetze 104, 7, *hetz jagen* 36, 35.
- hetzen* 78, 2, Part. *geheltet* 49, 16 B C (*helzet* A), *si wär gehatzt* 58, 22, *hetz zue* (Jagd) 44, 10.
- heuch* ... *hoch, hauch* 44, 39 (Jagdlied).
- heulen, do hueb sich ain h.* 109, 138 (*hönen* C), *mit h.* 117, 128.
- heuer* Adv. *heuer, heuer an dem jar* 83, 23, *der sei mir heur als vert* der sei mir gleichgültig 83, 20. 59. 59. Ist *heuer* 11, 4 gleich *geheuer*?
- heut* Adv. heute 40, 18. 105, 1. 111, 157, *we heut wol e* sagt der Bauer 80, 7, *doch heint* 81, 49.
- heutel* n. Häutchen 43, 11, vgl. 40, 35.
- hie* Adv. hier 6, 41 u. a., *hie und da* 79, 80, *hie und dort* 2, 16 u. a., *wer ist hie* 116, 57.
- hilff* f. Hilfe 108, 48, *hilff und rat* 92, 32. 13, 5, *nim ze hilff* 17, 21. 108, 23. 94, 60, *helffe* 28, 30.
- hilfflich* Adj. hilfreich 118, 327. 120, 70.
- himel* m. Himmel, *himel und erd* 106, 53. 85, 19, *des himels trone* 35, 1, *von himels gart* 6, 22, *die freud ze himel* 94, 38, *gen himel* 87, 27.
- himelfürst* m. Gott 105, 1, *des himelfürsten* 96, 54.
- himelreich* n. 20, 25. 89, 18. 97, 58.
- himelsteren* die Sterne am Himmel 90, 17.
- himeltron* m., *küng der himeltrone* 108, 2, vgl. 35, 1.
- hin* Adv., *hin und her* 59, 31. 87, 31. 118, 5; 126, *hinab* 17, 33, *hnan* 40, 23, *hinauss* 63, 147, *hindan* hinweg 85, 54. 111, 10, *hinfür* weiterhin 49, 9. 72, 16. 112, 117, *hinhinder* nach rückwärts 75, 49. 107, 51. 109, 82. 118, 347, *hinnach* nachfolgend 32, 15. 116, 56. 118, 33. Präfix *hin pieten* zeigen 7, 21, *hin springen* 58, 25, *hin varen* 17, 17. 84, 114. 92, 34, *hin füeren* 18, 18. 117, 159, *hin gen* 41, 3. 43, 25, *hin keren* 59, 79, *hin reden* 7, 24, *trag hin* 92, 50. 103, 26.
- hinden* Adv. hinten 37, 67. 63, 52; 83. 109, 45; 68, *hinden auss entrinnen* 109, 14, *hinden ein* 109, 55, *hinden nach* 45, 7. 65, 77.
- hinder* Präp. hinter, *hinder dem ofen* 115, 21.
- hindergang* m. Betrug, Schleichweg 118, 400.
- hindern* 90, 30. 107, 43.
- hindersetzt* Part. unterbaut 3, 20.
- hinken* 42, 15. 86, 31, Prät. *hank* 88, 48, Konj. *hunk* 114, 8.
- hinnevert* f. Weggehen 6, 29.
- hinnen* Adv. *richt dich von h.* mach dich fort 41, 8.
- hinnenschaid* f. Hinscheiden 125², 5.
- hint* Hindin? 44, 27.
- hiren, hirn* n. Hirn als Sitz des Verstandes 79, 95.
- 122, 8; 33, *als manig hirn als manig haubt tot* sensus quot capita 118, 271.
- hirss* m. Hirsch 75, 45 A (*hyerss*).
- hitz, hitze* f. 66, 21. 110, 80. 111, 70. 113, 14.
- hitz* Adj. *hitzen trähern* heiße Tränen 6, 71.
- hitzen* erhitzen, *mich hitzt der lieben sunne* 64, 76.
- hnan* hinan 40, 23.
- hoch* Adj., *ir hohen sprüng* 36, 62, *des hoch und nider meres* 64, 27, *ain hoher küng* Gott 117, 2, *vil hohen fürsten* 107, 86, *ain weib hoch* 73, 16. 65, 44, *den hohen tag* den vollen Tag 11, 7, Komp. *höher* 118, 138, Sup. *von dem höchsten paum* 53, 81. 11, 55, *dem höchsten man, den höchsten fürsten* Gott 98, 59. 120, 48, *mein höchster hort* die Geliebte 14, 17 u. a. *mein höchster gral* 11, 31, *mein höchstes hail* 33, 4, *höchster schatz* 10, 28, *höchstes G. (Gret)* 72, 21, *meins herzen höchste wunn* 40, 15, *Maria ist die höst* 54, 29, *dein höchsten schatz* dein Kostbarstes 29, 8, *von got dem allerhösten* 97, 34, Adv. *hoch preisen* 122, 60, *hoch versprechen* 19, 14, *ain frau geporen hoch* von adeliger Abkunft 66, 2, *mass hoch an alle sail* kletterte hoch hinauf 116, 40, *springen hoch* 16, 2, *hoch in das la* singen 83, 13, Komp. *höher* fliegen 110, 23.
- höch* f. Höhe 1, 20. 94, 54 u. a.
- hochper* Adv. hoch, *wer hochper klimt* 97, 39.
- hochvert* f. Hoffart 88, 20. 89, 15; 23. 94, 54. 97, 96. 98, 46. 121, 68 (in A a auch *hofhart*, in B *hoffart*).
- hochvertig* Adj. hoffärtig, *h. ist mein leben* 106, 20.
- hochgeporen* Adj. Herzog Friedrich von Tirol 109, 106. 111, 105, vgl. *ain frau geporen hoch* 66, 2.
- hochgelobt* Gott 117, 56, das Kreuz 57, 51 B C.
- höchleich* Adj. *höchleiches kreutze* 57, 51 A, Adv. 74, 36.
- hochzeitlich* Adj. festlich 114, 107.
- hof* m. Fürstenhof 100, 37. 109, 52. 118, 303.
- hofeleut* Plur. die Adeligen am Fürstenhof 106, 57, der Sing. ist
- hofeman* 96, 39, *guet h.* 78, 23, *hofman* 112, 1.
- hofeweis* f. Hofleben 36, 38.
- hoffen* 11. 30. 39, 12; 22, *ich hoff auff zweifels wan* 15, 37, *hoff zu dem* 96, 30, *freuden hoff* 8, 7.
- hoffnung* f. 97, 46, *h. umb das guet* 96, 70, *h. zu got* 97, 104.
- hofgesind* n. 117, 14.
- hofieren* sich fein benehmen 31, 9. 63, 144, die Notdurft verrichten 109, 79.
- hoflich* Adj. sich fein benehmend, *h. ir gemüete* 100, 4, *hofleich* 79, 103, Adv. 36, 32. 71, 35. 100, 24. 109, 128, *hoflichen* 88, 34.
- höggen* m. Pilgermantel 26, 10 (*mantel* C), s. Hoike, Deutsches Wb. 4, 2, 1731.
- hol* n. Höhle 118, 152. 36, 41. 83, 37, *der helle hol* 96, 11, *des goders hol* Rachen 122, 44.
- hol* Adj. hohl, *ir treue die was hol* 114, 35, *der gewissen wirt so hol* 118, 39, *all noten hol und ganz* 65, 52, *auffsätz hol* Fälschung 118, 81.
- hold* Adj. 62, 32. 81, 34. 82, 31. 95, 25.
- holen* 117, 29.

hölge m. Lastschiff, *auff hölggen gross* 109, 6.
holz n. 109, 110, Wald 84, 25.
hön, höne Adj. hochgemut 28, 15. 62, 7. 67, 3. 75, 23. 88, 35.
hönen heulen 109, 138 C.
horchen, ir horcht mich 123, 40, s. *verhorchen* 118, 30.
hören 8, 22. 32, 10, Prät. *hort* 63, 98; 132 u. a., Konj. *hört* 64, 100, *ich hab gehört* 110, 1. 2, 12.
horen, horn n. 92, 2. 110, 54. 123, 32, Blashorn 7, 40. 10, 13; 23, *hörelein* n. 39, 14.
hornung m. der Monat Februar 2, 7. 56, 7.
hort m. Geld 118, 132, Kostbarkeit *ain grosser hort* 83, 46, *lieb, süesser hort* 84, 79, *köstlichen hort* 97, 66, *aller fürsten h.* 103, 54. 96, 54, *durch getreuen hort* Reimwort, durch Treue 119, 29, *mein hort* 6, 21. 9, 1. 71, 17. 76, 10. 81, 46, *mein höchster hort* 7, 49. 14, 17. 16, 13, *mein auss-erwelter schöner hort* 40, 37, *tröstlicher hort* 13, 1, *eur leiser hort* 20, 39, *ain stäten hort* 65, 9.
hosen Plur. 36, 50.
hosentuech n. 36, 56.
hrab herab 83, 14. 94, 54.
hran heran 78, 26.
hübsch Adj. hübsch, fein geartet, *si ist h.* 2, 17, *mit ainem hübschen knaben guet* 81, 8; 18, *derselbig hübsch geselle* 97, 20, *ja pin ich hübsch und rain* 112, 36, *durch hübsch geplüed* 94, 18, *in hübschem plued* 2, 24, *hübsche wäsli* 37, 45, *mit manchem hübschen kluegen lätz* 84, 63, *das wär hübsch* 121, 103, Adv. *hübsch gevärbet* 37, 38.
hübschlich aufgedrät 87, 39 B C (*zärtlich A*).
huen n. Huhn, Plur. *hüener* 102, 33. 112, 109.
huesten husten 93, 33.
huet m. Hut 100, 47, Schutz, *got lech mir seinen huet* 111, 50.
huet f. Hutweide, *in meiner huet* 40, 9, die Hut 84, 12. 109, 46. 118, 180.
hüeten hüten 95, 35, *hüet dich* 17, 18; 37.
hügelich Adj. gehoben, hochgestimmt, *durch hügleichen trit* 61, 18, *hüglich, tüglich* 37, 47. 72, 9, *hügleich* 79, 112, Adv. *ergetz hügleich meins herzen qual* 16, 30.
huld f. Marias *h.* 84, 117, der Geliebten *h.* 65, 13, *gebt mir hulde seid mir gnädig* 106, 68
hunt m. Hund 44, 12. 106, 24, Plur. *hunt* 118, 107, *der alte hunt* Schelte für die Kupplerin 114, 62.
hundert, vier h. 19, 1, *zwei h.* 29, 18, *h. tausent* 40, 43. 69, 27.
hunger m. 45, 14. 89, 45. 92, 6.
hungrig Adj. 60, 12.
hurlahai vom tosenden Lärm, der Kinder Lärm, *mit h.* 102, 13, *rauscht der pach in h.* 107, 64, *in disem hurlahai* beim feindlichen Überfall 116, 67.
hüers, za hüers 78, 3 Hetzruf.
hurt f., *ain swäre hurt* Last : *purd* 64, 85.
hurtig jauchzt der Bauer 81, 24.
husch Ruf bei Kälte 84, 105. 111, 86. 57, 58.
huss, nu huss 78, 1 Hetzruf.
hütte f. 48, 22; 37, Plur. 78, 9.
huzsch Ruf beim Schwung 58, 40.

i.

icht etwas, *des icht berüer der eren teich* etwas, was die Ehre verletzt 119, 26, *secht ir mir icht grawe har* wenn ihr an mir etwas graues Haar seht 36, 47, verneinend, nicht 97, 40; 100. 84, 56; 57. 95, 7. 118, 227.
ie Adv. immer (Vergangenheit), z. B. *der uns ie was* 11, 44, *mir ist ie gewesen laid* 20, 45, Gegenwart, jedes Geschöpf *ie dankper ist* 94, 27, Zukunft, *der sol mich reuen ie* 24, 6; *ie lenger ie mer* 13, 30. 87, 35. 95, 36. 102, 44.
ieder Pron. Adj. jeder 118, 351, *iedem* 111, 12, *iede schuel* 63, 181. 118, 345, *ieds gewächs* 94, 19; 14, 36, 20, *die voglin gezwait ied schon* 86, 17, Dat. *iedem* 30, 13. 84, 65. 111, 12, *zu ieder frist* 90, 21, *ir ieder* 116, 42, *ir jedes* 6, 49, *ain ieder* 20, 18. 119, 40. 101, 43, *ain iede mueter* 120, 72, *ain ieden menschen* 118, 16; 272, *ain ieder sach* 118, 259.
iederman jedermann 60, 19. 118, 86.
iedoch jedoch, trotzdem 20, 54. 26, 24. 41, 33. 97, 52. 109, 34. 111, 47. 114, 87.
iecklich jeglich, *iecklich sünd* 91, 33, *ain iecklich frau* 66, 2, *ain iecklich wild* 36, 41, *ain iecklichs* 59, 73, *ain iecklichen* 121, 82.
iemand jemand 62, 30. 85, 9. 97, 74. 118, 184.
iener jener, das ienem tail beschehen ist 118, 101.
ieslich jeglich, *ir ieslicher* 63, 31.
ietz jetzt 20, 39. 93, 44. 101, 40.
ielzund jetzt 93, 41.
immer 53, 52; 42 u. a.
in Präp. z. B. *in deinem dienst, in den kerker*, Präfix *die gan in* : *pin* 113, 64, *grab in* 103, 27, *haitz in* 81, 65, *hat si mir ingesmit* eingeschmiedet 85, 68 (*ein C*), *spant si mir in* 85, 62 (*ein C*), *die puelschaft hat nicht in* 112, 60, s. *ein*.
inprunst f. Inbrunst in Gott 106, 38, vgl. *das ich in got erzünde* 106, 72.
inprünstiglich Adv. entflammend 34, 14.
influss m. ansteckende Krankheit 110, 87.
inher herein, *inher gan* 114, 64, s. *einher* 41, 27.
inn werden inne werden 2, 37 : *sinn, innen werden* 3, 5. 100, 9. 104, 2. 109, 116. 111, 81 (: *minne*). 114, 10.
innikleich Adv. innig 104, 33, *innikleichen* 117, 59.
insel f. 64, 25; 82.
inwendig Adv. einwendig 61, 5. 88, 51.
ir Possessivpronomen ihr, *ir mündlin, nach irs herzen ger* 84, 23, *nach iredes landes site* 63, 156, *in irem dienst* 28, 23, *iren suen* 65, 14, *den iren slaier* 41, 40, Plur. *ir nüglin* 36, 69.
irdisch Adj. 11, 2. 89, 6. 121, 10.
irr Adj., *der irren pan* 15, 36, Adv. *irre gäst* 97, 102. *isso?* 17, 50.
ite, venite geht, kommt 47, 22.

j.

ja am Satzbeginn 40, 17; 26. 43, 9. 80, 5. 64, 66, *dank ich dir ja* 27, 2, *ja und nain* 123, 42.
jagen 17, 54. 36, 35. 44, 1, Prät. *jagt* 101, 24 B C.

- jäl* durch ain horn bläst der Wächter 7, 40.
jamer m. Jammer, Leid 6, 24. 16, 35; 44. 18, 14. 97, 60. 98, 21; 25. 100, 42.
jan m. Streifen bebauter Boden, übertragen: *preislicher jan* Maria 54, 5, *sein sundern jan* sein besonderes Stück 6, 49.
jar n. Jahr, zum neuen jar 3, 2, *ain vil guet jar* 74, 3, *das jar* seit dem Vorjahr 86, 26, *vil lieber jar* 100, 7, *hundert jar* 63, 2. 96, 114, *lange jar* das Alter 95, 52, *von jungen jaren* 4, 15, *jährlich* 121, 81.
jarlang *me* von nun an 37, 29.
jauchen jagen, Prät. *jaucht mich* 63, 106 (*jagt* C).
jehen sagen, Inf. im Reime 14, 16. 55, 10. 65, 21 (Prät. *jag?* 102, 30).
jenner m. Jänner 2, 3. 56, 1.
jeten jäten, Prät. *jat* 53, 87, Konj. *jät* 49, 21, übertragen, *die jeten mich* quälen mich 101, 19, *pis das ich von ir jat* einheimste 114, 89, *der abent zueher jat* näher kam 40, 47.
jeterin f. Jäterin 48, 1.
jo Ausruf, *jo und gescheh in nimmer lief* 33, 10, *nu wenda jo* 72, 22, *morda jo* 19, 21, *bedenka jo* 15, 69, *slicht den kumer jo*: so 18, 15.
joppe f. Joppe, Akk. *die joppen* 63, 94.
jölich ist 81, 22 in Verbindung mit Jauchzlauten, *ju, jutz, j.*, 28, 34 eher Adj., *frau, ainig jölich* frölich lieb.
jöstel 43, 27, *noch ain j.* noch ein Spiel (wie *tjöstel*).
ju Jauchzlaut, *schreien ju* 112, 14, *ju, gib mir* 39, 2, *ju dar* 39, 26, *ju, jutz* 81, 22, *ju hai, hai* 43, 24, *ju heia hai* 75, 40, *ju* Wehschrei 102, 30.
jud m. Jude 117, 199, *den juden* 118, 150, Plur. *juden* 98, 35.
jüdisch Adj. von *jüdischem* *gestlächte* 104, 20.
jugent f. Jugend 67, 1. 70, 14. 99, 22.
julius m. der Monat Juli 2, 25. 56, 38.
jung Adj., die Geliebte ist *jung* 3, 25, *von jungen jaren* 4, 15, *junge voglin* 40, 20, *junge frucht* 36, 19, *jung und alt* 11, 17. 63, 41. 88, 49, *jung und marbe* 35, 44, *die jungen tag* die Jugendzeit 93, 3. 111, 131, Superlativ *an dem jüngsten tage* 50, 31. 63, 219.
jüngeling m. Jüngling 93, 37, *ich pin ain jüngling küene* sagt der Hofmann 112, 9, *her jüngling* die Kupplerin 112, 65.
jüngen sich sich erneuern 69, 1. 114, 100.
junger m. Jünger 117, 57; 78; 105. 120, 8; 92, Plur. Dat. *den jungern* 117, 69. 120, 35.
junius m. Juni 2, 23. 56, 32.
junkfrau f. Maria 50, 7, *j. sant Kathrein* 84, 9, Anrede an seine Braut 68, 21, an eine Konstanzerin 59, 61, an eine Dienstmagd 47, 3, *die j. solt ich minnen* 41, 31 B C, 7, 13, *junkfraue* das Sternbild der Jungfrau 79, 29.
junkfreulich Adj. jungfräulich, von Maria 91, 66. 120, 27.
- k.**
- kain* Pron. Adj. kein, z. B. *hab ich kain rue* 1, 5, *in kainem wank* 1, 15, manchmal steht noch eine Negation, *kainer nicht* 90, 35. 59, 44, *kain mund nicht* 117, 98. 20, 56, *nie kain rue* 97, 7. 66, 11. 96, 38. 102, 1. 107, 77. 116, 77, *kain recht kumpt selten* 118, 83, irgendein, *ich wär unfro von euch kain misselingen* 20, 66, *kain ander man* 38, 15, *mit kaines hofmans not* 112, 96.
kainerlai wandels mail keinerlei 15, 47, *kainerlaie hendlin not* 40, 16.
chaiola? 17, 50.
kaiser m., z. B. 34, 8. 62, 25. 65, 85. 118, 213. 117, 150. 63, 36. 115, 13.
kaiserin f. Maria 120, 53, *kaiserinne* 125¹, 7, *ir vil edle kaiserinne* spricht der Bauer die Adelige an 81, 2.
kaiserliche recht 118, 225; 232, Adv. *kaiserlichen* 118, 219, *keiserlick* 25, 10.
kal Adj. kahl 93, 22.
kalamiten, hüet dich vor k. 17, 18 Schifferausdruck, (Magnet) *Lexer* 1, 1494.
kalb n. Kalb, Plur. *kelber* 107, 46, *den kelbern* (Bauern) 109, 85.
kalbe f. Jungkuh, *kue und kalben* 112, 121.
kalla? 17, 45.
kallen schwätzen, *übel k.* 20, 56, *nu kall* 44, 25.
kalt Adj., *haiss und kalt* 64, 3, *kalter sne* 15, 83. 36, 5, *der kalte winder* 28, 2. 36, 2, *auss kaltem tuft* 11, 49 A, *auss kalter früste* 37, 52, *kalt ist december* 2, 48, *der kalten ermlin* 84, 105, *freud so kalt* 108, 54, *sünder kalt* 84, 83.
kalzen laut reden 42, 38. 59, 71.
kamer f. Kammer 100, 42. 98, 14, Plur. *siben kamer* 98, 8.
kämerlein n. Kämmerlein 114, 51.
kamerzitze f., *ir alte k.* Schelte für die Kupplerin 112, 35.
kämpfen kämmen 81, 48.
cant 57, 67, *canta* 116, 73 zu ital. *cantare, do canta Dulz* da sang der Graf *Dulz (dulce)?* Vgl. 116, 2. *cancelleie, in des kaisers c.* 115, 13.
kanzler m. 109, 131.
kappen f. Kappe 64, 58 und scherzend 28, 12.
kapfen gaffen 96, 50.
cardinal m. 116, 6, Plur. 63, 59. 119, 43.
karfunkelstain m. 88, 54.
karga? 17, 29.
kärleich Adj. beklagenswert 121, 72.
karren m. 100, 50, *ain alter k.* 60, 56. 116, 76.
käs m. Käse 57, 56, einheitlicher Ausdruck *das kūs und prot* die Zehrung 40, 17.
katz, katze f., *von ainer rauhen katze* abgerichtetes Tier, das in Überlingen vorgeführt wurde 60, 46, *der katzen lon* 87, 45, *als ain katz* 96, 88. 116, 31, *pöse katz* 102, 23. 63, 129.
katza? 17, 29.
kauff m. 59, 54. 97, 62. 98, 12.
kauffen 93, 29.
kauffman m. 64, 30.
keich f. Keiche, Gefängnis 98, 49, Akk. *die vinstern keich* Hölle 117, 27, *in ain keichen* 109, 38.
keichen keuchen, *dem letzten k.* Sterben 105, 24.
keiff Adj. fest 66, 20.

kel f. Kehle 3, 12, 4, 13, 60, 32, 65, 53, 93, 33, 36, 9, die musik prechen in der kel vom Vogelsang 83, 11, 54, 15.
kelbrisch Adv., spring k. 43, 23 kälberartig.
kelle f., mit ainer kellen 60, 30.
keller m. in aines kellers grunt 111, 42.
kelt f. Kälte 81, 64, 113, 9, die kamer ist voller kelt 98, 26, des weines k. den kühlen Wein 47, 6.
kennen 94, 46 u. a., Prät. kante 106, 40, kant 64, 42, Konj. kant 114, 32, Part. kennet 7, 3.
kenten heizen, kent ein 46, 2.
kercher m. Kerker 88, 42.
keren kehren, fegen 113, 32, 46, 28; 34.
keren kehren, sich wenden, ker in Levant 17, 20, wo ich ker wohin ich gehe 106, 6, zu dem ker ich meinen segel, wo ich hin ker 59, 78; 79, 20, 9, 31, 13, herwider ker 16, 9, Prät. kert 109, 147, 114, 91, kart 100, 11 : Eberhart, Part. kert 92, 5.
keren m. Kern, er west den k. er wußte, wie es war 117, 136, kern 27, 14.
kerren grell winseln 86, 12, 87, 44, kirrt 102, 17.
kersen Kirschen 56, 39.
kestanien Kastanien, Plur. 63, 8 (kastanien C).
kettenlein n. Kettchen 87, 6.
ketzer m. 98, 35, ketzerlich Adj. 110, 88 (kätz- A).
keue f., die alte k. Schelke für die Kupplerin 112, 25.
keuen kauen 115, 9, 93, 26, Prät. keut 40, 17.
keule f., Plur. keulen 116, 13; 85.
keusch Adj. rein 79, 57, macht euch der sünde k. 111, 150, in keuscher weise 12, 2, keusche creatur Maria 50, 18.
keuschlich rein, keuschliche er, wat 68, 3; 14, von Maria 90, 36, 50, 9, 108, 20, 120, 2, Adv. 53, 1, keuschlichen 117, 17.
keut 81, 40 ist das alte quît ‚spricht‘ im Munde des Bauers, s. S. 32.
kiesen wählen, 3. Sing. kiest 96, 58, Prät. wellend ich kos wohin ich wollte 100, 62, do ich den Necker kos als ich mich an den Neckar begab 99, 27.
kiffen plagen, wie kiffstu mich 41, 15.
kimpas m. Kompaß 17, 30 (compass C).
kind n. 53, 33, 95, 48, 102, 38, als ain kind 11, 46, 72, 19, kind, weib und man 75, 2, ain kind mit valscher laune 63, 130, Adams kind 94, 45, Plur. kind 107, 57, 113, 69, ir hundes kind 44, 12, zu des Adams kinden 96, 26, kinder 107, 50, 41, 18, 93, 51, die Geliebte, kind 67, 22, liebes kind 38, 8, 58, 40, meinem kinde 35, 64, pei dem schönen kinde 37, 108, kinder 28, 3, kindelein n. 84, 11, kindlin n. 117, 50, k. klain 53, 10, 102, 11, 107, 28, kindichin die Kinder des Pfalzgrafen in Heidelberg 99, 26.
kindgeschrai n. Kinderschrei 60, 89, vgl. meins aigen Kindes geschrai 64, 99.
kinglin 39, 15 A B, küniglin C, wahrscheinlich gebraucht der Dichter hier küniglin als losen Ausdruck.
kinn n. 3, 12, 4, 13.
kirche f., kirchen gan 93, 45.
kirchvart f. Wallfahrt 85, 66, 87, 21, 114, 47.

kirchtag m. 116, 81 und
kirchweich f. 116, 9 Kirchweihfest.
kyrieleison 51, 12.
kitel m. Kittel, geringes Gewand 64, 16.
kittern lachen 70, 11, s. kuttern 75, 33.
klaffer m. Schwätzer 6, 57 A a (merker B C).
klafter n. ain tür von klafsters klimme eine klafterhohe Tür 111, 37.
klag, *klage* f. 10, 26, 15, 41, 23, 4, 24, 9, 26, 23, 41, 12, 91, 50, 108, 47.
klagen 5, 15, 9, 12, 20, 26, 103, 9, beklagen ich klag den spot 103, 7, 96, 12, 9, 7, 24, 11, 115, 27, Prät. klagten 116, 46, Part. klagt 118, 200.
kläglich Adj. 29, 15, 122, 28.
klaid n. Kleid 98, 47, swarzer varbe kl. 70, 2, ain törlich kl. 117, 122, mein pestes klaide 64, 16, Pflanzenschmuck 85, 30, Art, Aussehen 88, 5, 61, 10.
klain, *klaine* Adj. klein, ain kindlin kl. 30, 26, 53, 10, 107, 28, ain klaines freuelein 20, 19, die klaine die Liebste 37, 87, 28, 29, schmal klain in der mitt 66, 19, füesslin smal und kl. 66, 23, die örlin kl. 3, 9, ain heubtlin kl. 4, 9, gering klaine speis, zueversicht 96, 17; 25, der schad ist klaine 40, 31, ain klaine zeit 23, 12, Adv. vil oder klain 118, 340, ich preis klain 8, 26, mir wirt klain beschert 2, 47, ain klain ein wenig 28, 25, 66, 16, 70, 3, 97, 17, ain klains 20, 54. Verneinend ain klaine scham 114, 79, klainen wert 92, 35 u. a. lob ich klain 118, 395, das vernam ich klaine 114, 36 u. a. klain umb ain har gar nicht 69, 29.
klainat n. Kleinod 60, 67.
klank m. Klang, des Vogelsangs 35, 6, der Glocken 36, 74, 63, 97.
klapf m. Felsbank im Bachbett, von hohen kläpfen 111, 90 B C (klippen A).
klar Adj., das firmament mit klarem schein 94, 37, ainen küelen klaren prunn 40, 13, prunne klar gefinst 35, 81, die plüemlin klar 35, 37, die euglin klar 2, 22, 3, 8, 4, 11, 5, 7, 12, 5, 20, 48, 28, 45, 73, 22, mit klarem herzen 91, 1, Gott durchleuchtig klar 108, 17, vgl. weib durchleuchtig schön 61, 26, Maria ain edle junkfrau klar 50, 7; 37, die Geliebte durchleuchtigs freulin klar 11, 38, die klar 65, 79; klar ist häufig im Reime.
klarhait f. klarer Glanz 6, 86, 50, 19.
klärlich Adv. klar 11, 21, 12, 1, 99, 7.
klauben, nach pffifferlingen kl. 36, 36.
kle m. 35, 8, 40, 8, grüener kle 37, 27, gruent mein kle so würde mein Klee grün, hätte ich Glück 15, 82.
kleib f. Kleie, gemest von kleib 60, 63.
klemmen, mich nicht enklemm 70, 35.
kleue f. Klaue, ir reissen scharffer kleuen im Reime 123, 9.
kleusenär m. Klausner 76, 17 (-er A B, klausener C).
klieben 109, 98, Prät. ich klob 41, 34.
klifen, sunder kl. ohne Zögern 37, 104 Reimwort, wohl gleich mhd. klyben.

- klimme* f., *des firmaments hoch kl.* das hohe Firmament 54, 20.
- klimmen*, *wer hochper klimpt* 97, 39.
- klänge* f., *plas ab der klingen* 44, 25.
- klingen*, *die voglin kl.* 7, 7. 10, 10. 37, 7, *alle auen kl.* 54, 14, Prät. *klang* 59, 39; *singen, klingen* 36, 25, Prät. *die sungen klungen mangan don* 63, 30, *das im die oren klungen* 116, 52, *die saiten klungen* 100, 28.
- klippe* f., *von hohen klippen rauscht das Wasser* 111, 90 A (*kläpfen* B C).
- klöben* m. *gespaltener Stab zum Vogelfang* 63, 21. 48, 20, (48, 35).
- kloster* n. 37, 67, *in meines herzen kl.* 54, 30.
- klösterlich verdrät* 26, 11.
- klueg* Adj. *klug, ain klueger lai* 82, 10. 118, 26, *pis klueg* sei verständig 46, 2, *klueg und weis* 87, 2, so wohl auch *ain kluegen abt* B Blatt 35 a, fein geartet, *von freulin klueg* 100, 24. 1, 1, *die kluege* 16, 37, *mein Nickel klueg* 38, 18, *mit kluegem list* 65, 44, *kluegen latz* feine Schlinge 84, 63. 111, 11, *kl. minne, sprach, wandel* 20, 36; 41; 43, *eur sprüng sint worden klueg* sind klein geworden 93, 12, *kl. element* 17, 27, Adv. *kluege* 17, 51, *verslossen klueg* fein 87, 7, *klueg under-setzt* ist *ir füesslin smal und klain* 66, 24.
- klüglichen* Adv. fein 10, 8.
- kluekait* f. *Klugheit, Verständigkeit* 95, 20. 122, 50.
- kluft* f. 55, 9, *ain pain mit ainer kluft* mit offener Wunde 109, 65.
- klumpern klingen* 36, 25.
- klunzlocht sprachen* 12, 14 im Reime, es mag *klunzlocht, klumsl-* ‚spaltig‘ sein, so wie *lunzlocht*, wenn es *Lexer 1, 1984* richtig als ‚spaltig‘ erklärt: vom fein geöffneten Munde beim kosen-den Reden.
- klupf* m. *Schrecken* 113, 35, *ich näm ain grossen kl.* ich würde arg erschrecken, s. *erklupfen*.
- knab, knabe* m. der Geliebte 6, 38. 7, 14; 21; 48. 17, 7. 41, 36, der junge Mann 112, 46; 62, *ir knaben, maid, die minne pflegen* 64, 93, *zue den frau und zue den knaben* 58, 31, *knäbli* 75, 36. 81, 47.
- knappe* m. *ir röschen knappen* 28, 14, *von pauren und von knappen* 116, 10.
- knauss* rasch, stramm 63, 145. 81, 25 im Jodler.
- knecht* m., *ein gewandert gueter knecht* 118, 282, *ritter und knecht* 118, 146. 119, 41, *Diener sein knecht* 116, 39. 63, 48, *mit knecht und pfärd* 100, 62. 41, 18. 39, 18. 63, 48, der Liebende 28, 21. 20, 67. 27, 10. 39, 4. 74, 18, *das knächtlin* 81, 43.
- kneten* 101, 18.
- knie* n. *an ain knie ich wär hie* ich ließe mich hier auf ein Knie nieder 37, 89, *an ainem knie hinken* 114, 8, *auff ainem knie danken* 65, 42, Dat. Plur. *knien* 63, 185. 89, 42. 93, 46. 109, 59.
- knien* knien, Prät. *ich kniet* 64, 34, *si knieten* 117, 152.
- knopf* m., Plur. *zwen sinwel knöpf* Brüste 5, 19.
- knospot* Adj. ungeschlacht, grob, *kn. leut* 107, 47.
- knüttel* m. *durch knüttler wald* durch einen Wald von Knütteln 114, 37.
- koch* m. 64, 13.
- kofel* m. *Felskuppe, auff ainem kofel rund und smal* steht *Hauenstein* 107, 22, Plur. *köfel* 78, 6.
- komen* kommen, im Präs. mit *o* in A h B, mit *u* A a, Sing. u A b e C, Plur. o A d g, s. S. 27. Prät. Ind. Sing. *kam* 53, 56 und 117, 73 im Reime, *ich kum : drum* 100, 13, im Verse *ich kam* 64, 30 A a sonst *kom*, Plur. *komen* 78, 19; 28 B C, Konj. *käm* 114, 44. 118, 76 u. a. *köm* 95, 38 A a B C, 96, 23 B C, *kämstu* 40, 21. 80, 29 A h B ö C, Part. *komen* 116, 71.
- kon* f. *Ehefrau, sein elich kon* 100, 25.
- concordanz* f. in der Musik 102, 20.
- consciencz* f. mit dem welschen Wort scherzend 115, 24.
- kopf* m. *Becher, her k.* 42, 14. 41, 22, *Haupt* 63, 74.
- kor* m. Plur. *neun kör der engel* 94, 5.
- koren* n. *Korn* 59, 32. 81, 66.
- kosen* 37, 81, *freuntlich k.* 26, 8. 75, 13.
- kostperlich* Adj. *kosbar* 112, 48.
- köstel* n. *Leckerbissen* 43, 29.
- kosten* 56, 52. 106, 50, Prät. *kost* 101, 4.
- köstlich* Adj. *kosbar* 15, 66 u. a., Adv. 31, 9 u. a.
- kot* n. *tieff ist das kot* 115, 6.
- kotzen* erbrechen, Prät. *kotzt* 109, 75 (*grotzt* C).
- krachen* 6, 35. 48, 37, 71, 32. 101, 40.
- krächsen* f. *Traggestell* 57, 42.
- kraft* f. 2, 24. 14, 1. 18, 31. 36, 4. 94, 37. 95, 28. 117, 19. 118, 169.
- kraftlos* Adj. 120, 19.
- kragen* m. *Hals* 110, 36, *die ab mir want den kr.* die mir den Rücken kehrte 59, 60.
- kraiss* m. *Kreis* 79, 68, *Bezirk, zu Pehem in dem kr.* in Böhmen 110, 63, *zu Prichsen in dem kr.* zu Brixen in Südtirol 112, 30.
- kraissen, kraiss umb* *Jagdausdruck* 44, 17.
- kram* m. *Krampf der Glieder* 114, 15.
- krän* krähen, *den sel und er nicht höher krät* die kein höheres Streben haben 118, 104.
- krank* Adj. *krank* 20, 12. 118, 212, *plöd und krank* 35, 78, *mein Haupt ward von Schlägen krank* 111, 62, *der sünden krank* 105, 20, *senlichen krank* 1, 14, sehr häufig in der Bedeutung schwach, z. B. 5, 28. 36, 69. 84, 2; 7, *mein kranks gedöne* 108, 4, *in dieser kranken zeit* im Erdenleben 95, 54.
- kranken* krank, schwach werden 107, 66.
- krankhait* f. *Schwäche* 30, 8. 120, 65.
- kränklich* Adj. *krank* 111, 157, Adv. *mißlich* 84, 42.
- kranz* m., *des himels kr.* 9, 4, *der sterne kr.* 85, 13, *des maien kr.* 54, 19. 60, 86, *der kr. von rosental* 16, 15, *ainen schönen kranz von plüemlin* 12, 10, *all meiner sünd ain grosser kranz* 92, 15, *kr. von dornen* 120, 58.
- kränzel* n., *von rosen pinden mir ain kr.* 49, 24, *ain kränzlin grünen* 65, 35. 112, 11. 56, 30.
- kratzen* 83, 32. 111, 122. 60, 71, *si het sich mit den füchsen kratzt* sagt der Dichter, wohl weil sie rothaarig war 58, 23.

- kraus* Adj. vom Haar, *kraus*, *güldlocht* 3, 11, *kraus*, *plank* 4, 10, *kraus*, *weiss* 93, 19. 112, 10, *kraus gestreut* 81, 47; *ain klainat kraus* 60, 67.
- kraut* n. 72, 11, *Speise* 46, 2. 60, 9. 109, 88, *ist er ain kraut von pöser sals* ein übler Mensch 103, 45.
- kre* im Reime, *schaiden*, *scharffer kre* 15, 84, *giftlich kre* 19, 17 *Trennung*, *gross jamers kre* 98, 21, es ist das Wort *kren* Meerrettich, vgl. bei *Lexer* 1, 1720, *D. Wb.* 5, 2167.
- creatur* f. Geschöpf, *all creatur* 36, 18. 84, 68. 94, 25. 104, 13. 119, 14, *Plur. der creaturen underschaid* 88, 3, *Maria* 54, 3. 120, 39, *von seiner aigen creatur* dem Menschen 117, 35, die Geliebte: *du wellich creatur* 4, 1, *du weiplich creatur* 68, 11. 20, 27.
- krebs* m. Sternbild 79, 27.
- krecken* krachen, knacken 71, 9.
- kreftiklich* Adv. kräftig 4, 5.
- krei* f. Ruf, Losung, *tugent ist ir krei* 62, 18, *Maria der eren krei* 52, 3, die Geliebte 13, 50, *nach der edlen krei* 15, 11; *gevangen in des edlen fürsten kreie* 109, 144.
- kreisten* ächzen 116, 96.
- krenken* krank machen, verderben 91, 47, *Prät. krenkt* 117, 134.
- kreuchen* kriechen 48, 10.
- kreude* Gekrät 53, 24 und *kreudli* Kräutlein 75, 25 sind Reimformen.
- kreutz* n. Kreuz Christi 117, 162. 79, 160. 91, 70, *er macht ain kr.* schlägt ein Kreuz 64, 42; das Fest Kreuzauffindung $56^{9/16}$, 57, Kreuzerhöhung *kreutze* $56^{19/16}$, 57.
- kreutzen* kreuzigen 117, 162.
- kreutzlich hang* Kreuzestod Christi 120, 95. 105, 21, Adv. *kreutzlich gedent* 117, 183.
- kriechen* Plur. Griechen (griechische Christen) 64, 4, *in Kriechen* in Griechenland 6, 4. 111, 134.
- krieg* m. Streit 114, 41, *Plur.* 59, 16, scherzend 5, 41.
- kriegen* streitsüchtig sein 122, 31 (und 79, 74?), *kriegen widerstreit* vom Vogelgesang 37, 12.
- krinnen* Adj. gekerbt 3, 10.
- kripp* f. Krippe zu Bethlehem 55, 27.
- Crist* Christus 94, 18. 56, 73, *her Cristan* 83, 49.
- cristan*, *cristen* Plur. Christen (römisch-katholische) 111, 133. 92, 45. 110, 81. 64, 4. 79, 85.
- cristenart* f. von *cr.* christliche Religion 112, 74.
- cristenhait* f. 63, 115. 89, 1. 110, 32. 118, 15; 162. 119, 11.
- cristenlich* Adj. 90, 32.
- kron* f. Krone 105, 27, *Soldans kron* Türkei 65, 6, *Dornenkron* Christi 105, 16. 117, 144, *frau kron* 51, 11 und *dient der kron* 54, 21 *Maria*.
- krönen* wolt ich noch ir herze 28, 16, *krön dein edle art* 29, 7, *Part. köstlich gekrönet* 65, 28, s. *verkrönen*.
- kruck* f. Krücke, *Akk. die kruck* 86, 9, *Dat. krucken* 86, 6.
- krump* Adj. krumm, *krumpe horen* 110, 54, *ain krumpe leir* 116, 42, *krump und slecht* 118, 192, *verkehrt* 118, 223, *kr. sin* 113, 80, *kr. sach* 82, 3, *kr. recht* 118, 362, *dein krumpen don* 100, 27,
- vil krumper stampanei* 111, 104, *krumpes lauren unangenehmes Lauern*, *Warten* 36, 6.
- krumpel* vom Haar 3, 10.
- krümpen sich* sich krümmen 118, 394.
- kübel* m. 63, 93.
- kücklichen* Adv. erquickend, belebend 50, 3.
- kue* f. Kuh 63, 70. 112, 118. 45, 43.
- küel* Adj. kühl, *küeler prunne* 35, 80. 37, 63. 40, 13, *küelen tau* 49, 1, *auss küelem tuft* 11, 49 B C (kaltem A).
- küen*, *küene* Adj. kühn, nur im Reime, *ain jüngling küene* 112, 9, *iedem fürsten küen* 30, 13, *ain kind so küene* das Christkind 53, 2; frisch, fröhlich 11, 17, *herzlieb, pis küene* 35, 35, *wunne für die sunne küene* 75, 16 (hier könnte auch *küene* f. Kühnheit, Frische angenommen werden), Adv. *tröstlich küen* 48, 25.
- küenlich* Adj. 37, 15.
- kumber*, *kummer* m. Kummer 18, 15. 20, 23. 37, 23.
- kümbern* kümmern 121, 78, s. *bekümbern* 96, 98.
- kumberlich* Adj. kummervoll, lästig 100, 52.
- kund* Adj., *kund machen* 70, 36. 115, 15, *k. tuen* 2, 11.
- kunde* f. 81, 53, *mein kunden?* 36, 59.
- künden*, *Prät. er künt* 7, 41, *Konj. kündet* 7, 46.
- kunft* f. 8, 29. 100, 9, *des todes k.* 117, 72.
- künftig* Adj. 7, 5. 23, 11. 63, 36. 84, 58.
- küng*, *künig* m. König, z. B. 65, 85, *got, küng aller reich* 55, 13, *künig Sigmund* 63, 57, *der römisch küng* 64, 48, *Dat. Plur. von künigen* 63, 41.
- küngesher*, *mit zwaien k.* mit den Heeren zweier Könige 64, 18.
- künigin* f. Königin 63, 157; 190. 64, 33, *Dat. Plur.* 63, 41, *küniginne* 125¹, 1, *künigin* 57, 37 meint das Fest Mariä Heimsuchung.
- künigreich* n. 65, 7, *künkreich* 118, 4; 372.
- künklich* Adj. königlich 64, 46.
- künnen* können, verstehen, *kan, kanst*, *Prät. kunt, künt, kunde*, s. S. 12.
- kunst* f. Kunst, Können, z. B. 48, 33. 95, 60. 109, 25, *Plur. künste* 90, 30.
- künstleich* Adv. kunstvoll 105, 6.
- kuntlichen* Adv. kund 100, 57.
- kuppelspil* n. Kuppelei 114, 109.
- kur* f. hohe Würde, *fünf fürsten von der kur* 100, 34, vgl. *kurfürst* 100, 60, *Gott in seiner höchsten kur* 84, 70, *Wahl zur Würde* 53, 59, *mit seines hailgen todes kur* 119, 16, *nach maisterlicher kur* 4, 2.
- kürlich* Adv. vorzüglich 11, 35. 40, 7. 110, 24, *fein* 15, 22.
- curs* m. *der welle curs* 97, 17.
- kurz* Adj., *mit kurzen worten* 112, 26, *in kurzer frist* 13, 6. 26, 16. 118, 248, *ain kurze weil* 49, 11, *kurzer zeit* 117, 101, *in kurzer vart* 38, 25, *in kurzen jaren* 118, 190. Adv. *kurz gestorben* rasch gestorben 29, 17.
- kürz* f. Kürze 68, 16.
- kurzlich* Adj. baldig, *ain kurzlich tagen* 9, 6, Adv. in kurzem, bald 10, 28. 11, 54. 35, 55. 37, 16. 109, 130, *kurzlichen* 100, 11; *vor kurzlich* 109, 84.

kurzweil f. Unterhaltung 60, 43, 96, 87, 107, 61, *sich manger sent nach grosser kurzeweile* 97, 61, vgl. *ain kurze weil* 49, 11.
kusch, *mündlin k.* still! 37, 85.
kuss m. Kuß 117, 57.
küss n. Kissen, Plur. *die küss* 101, 42.
küssen 38, 10, 63, 42, 86, 20, Prät. *kuste* : mit *luste* 17, 15, *kust* 7, 29, 117, 76, Part. *gekust* 12, 35.
kutt, *kutten* f. Kutte, Nom. Sing. *ain kutten* 64, 56, mit *deiner kutten* 56, 58, Akk. *die kutt* 64, 62.
kuttern lachen (ohne Stimme) 75, 33, s. *kittern* 70, 11.

1.

la, *singen fa, sol, la* 109, 127, *hoch in das la* 83, 13.
laben 123, 25.
lachen 35, 85, 36, 22, 47, 1, 101, 44, Prät. *lacht* 7, 48, s. *gelachen*.
lächerlich Adv. lächelnd 12, 22.
laden laden, Part. *geladen* 79, 47, *einladen*, Prät. *lued* 56, 41, 100, 19.
lai m. Laic 82, 10, 60, 11, Plur. *laien* 42, 6, 118, 185. *-lai*, vgl. *allerlai, kainerlai, mangerlai, zwelferlai*.
laichen betrügen 80, 23, 91, 15, 113, 50.
laid n. Leid, z. B. 6, 27, 18, 30, 19, 6, 95, 55, mit *laide* 64, 12, *an laid* 40, 48, 23, 12, *lieb an laid* 84, 18, *lieb und laid* 2, 10, 95, 42, *mir ist laid* 20, 45, 61, 24, *lieb, laid* 104, 11, 14, 26, *tue mir nicht laid* 27, 12, *nicht laides* 64, 44, *das ist mir schad und laide* 107, 76.
laiden leid machen, *das laidet mir mein essen* 87, 16, 121, 73, s. *erlaiden*.
laidier Adv. leider 7, 49, 20, 22, 52, 17, 97, 13, 101, 5, 108, 48, 110, 13.
laidvertreib m. Abwendung des Leides 64, 63, *meins herzen l. Trösterin* 73, 8.
laidig Adj. mißlaunig 79, 39.
lainen lehnen 5, 47, *sein dienst nutzlichen l. nützlich dienen* 121, 18, *wär zwaiung an den fraun gelaint* wäre mit den Frauen Streit 63, 45.
laist m. Leisten, Form 105, 26.
laisten, l. *in ir haus einkehren* 5, 43, *sie laist mir gesellschaft* 2, 1.
lam Adj. lahm, *ich lamer* 16, 35, *lam werden* 97, 97, *lom* : *Rom* 118, 393.
lamp n. Lamm, *gedulliklichen als ain lamp* 117, 131.
lampertisch Adj. lombardisch 64, 22, von der Sprache.
lämen lähmen 42, 12.
lamme, *ain hund an ainer lammen* 122, 32 B, *ketten* C. Mhd. *lanne*, s. S. 20 u.
land n., z. B. 118, 294, *in manchem land* 84, 26, *in dem land* 36, 46, *hie zu lande* 117, 22, Plur. *was der land* 66, 6, *fremder lande* 95, 16.
landesfürst m., *mein l. Friedrich* 107, 73.
landsrecht n. 118, 231.
läne f. Lawine, *haisser läne* (*läne* B C) Höllenfeuer 123, 63. Vgl. 98, 15.
lang Adj., z. B. *arm, finger lang* 3, 17, *die langen har* 59, 14, *kain weg so lang* 81, 16, *die ist so lang die ist so lange weg* 71, 7, *o lange nacht* 108, 45,

lange zeit 14, 42, 40, 11, *den langen tag*, 96, 50, *das lange jar* 114, 1, *der langen jar empfinden alt sein* 95, 52, Adv. *lang, lange*, zeitlich 3, 32, 32, 16, 28, 33, 111, 16, *zu lang* 60, 18, 49, 11, Komp. *lenger* 60, 22, 6, 102, *ie lenger ie mer* 13, 30, *vor lang* vor langer Zeit 111, 120, *vorlangst* 108, 51.
lanksam Adv. lange Zeit 118, 223.
lapp m. Laffe, Dummkopf 63, 175, 44, 34, Lappen, *die kappen mit dem lappen* 64, 58 A B (*der l. C*).
lär Adj. leer 107, 69, 115, 23, Adv. 99, 39.
lass Adj. träge 2, 35, 35, 73, 76, 18, 112, 42.
lasse, durch *pulvers lasse* durch Losbrennen (Loslassen) des Pulverschusses 109, 78.
lassen, *lan lassen*, gestatten, z. B. *lass für laß* voran 44, 32, *var, heng und lan* Schifferausdruck 17, 1, *unterlassen man lat sein nicht* 118, 319, s. *abelan, erlassen, verlan, gelan, tuen und lan, sein tuen, lass* 53, 71, 68, 12.
last f. *des segels last* das schwere Segel 17, 23.
lasur f. die Lasurfarbe 54, 1.
latein 64, 22, 77, 18, *lateinsch* 77, 2.
latz m. Schlinge 29, 10, 73, 7, 84, 63; 72, 103, 30, 117, 108, Plur. *lätz* 84, 96, 98, 52, Dat. *lätzen* 63, 21, 111, 11, *lätzli* n. 36, 88.
laub n. 35, 8, 36, 8; 29, 75, 30, 113, 18.
lauff m., l. *der wette* 63, 218, 111, 2, *in solchem lauff* auf solchem Wege 59, 53, *ich weiß den lauff* ich weiß wie das geht 112, 32, Plur. *die leuff verkeren sich* 110, 6.
lauffen laufen, *lauff, suech in* 85, 7, *Laufen als Unterhaltung* 36, 23, 93, 31, 96, 85, 3, Sing. *leuft* 65, 77 A (*ou B, au C*), Prät. *lieff* C 63, 33, 64, 6; 9, 99, 39 (*loff* A B), Plur. *lieffen* B 116, 12, *luffen* C.
lauer f. Hinterhalt, Versteck 75, 51, *auss laures wan* 6, 38.
laugen Lügen, *an laugen* wirklich 14, 39, 79, 55.
laun, *laune* f. Laune, *gueter laun* frohgemut, hoffnungsvoll 100, 1, *swacher laun* übler Art 98, 37, *ain kind mit valscher laune* 63, 130 Wortspiel mit dem Namen Petrus de Luna.
launig Adj. launisch 79, 56.
lauren lauern, *krumpes lauren* unangenehmes Warten 36, 6, vom Liebenden *trauren, tauren, lauren* 18, 38, 72, 19, 8, 6.
lauss f. Versteck, *in der leuss* im Gefängnis 109, 91, mit *stiller lauss* mit ruhigem Verstecktsein 48, 7.
laut m., mit *laut und schall* 44, 22.
laut Adj. mit *lauter stimme* 117, 192, Adv. *schrai er laute* 116, 57; *laut lachen* 7, 48, *gar zu laut* 40, 36.
lauter Adv. rein, *euglin lauter klar und vein* 15, 5, 53, 12, *lauter rain* 118, 16; 409, deutlich 106, 3, 119, 8.
leben 28, 23, 29, 5, *lebt aller sorgen puess* genießet 114, 61, Prät. *lebt* 114, 87, *ich han gelebt* 38 Jahre 64, 97, 29, 18.
leben n. Leben 91, 37, 96, 75, 115, 2; 19.
lebentig Adj. 117, 47, *der lebentigen rot* der Menschenmenge 55, 15.

- leber* f. 115, 12, *das leberlin* 115, 17.
lebs f. Lippe, *dünn lebsen* 79, 61; 107.
leck f. die l. aufgießen, auf heiße Steine in der Badewanne Wasser gießen 63, 39, *haisser lecken* in der Hölle 98, 15.
leder n. Geldbeutel 60, 53, *der desselben leders ist* der zur gleichen Partei gehört 118, 342.
levant Windname 6, 2. 17, 20; 31.
lege f. Reihe, Schicht, das Volk stand *zwo ganze legen* in zwei Reihen 63, 172.
legen 55, 28, *fleiss darauff l.* 97, 18, Prät. *legt, legten* 117, 121; 179, *lait* : *tät* 85, 50 : *beklait* 100, 46, *hat seinen fleiss geleet auff* . . . 2, 26.
lehen n., *was von dem reich zu lehen ist* 118, 239, jedem wird *nach seinem lehen* vergolten 98, 23.
leib m. Leib, Körper, z. B. 63, 149. 23, 7, *Leben leib und leben* 94, 33, *leib und guet* 96, 2, *herz, muet, leib, sel und was ich han* 34, 1, *gevangen auff meinen leib* es ging aus *Leben* 111, 110, häufig ist *dein leib* du 6, 24. 18, 5, *meinen leib* mich 61, 27. 109, 73, *dein stolzer leib* du herrliche 13, 26, *deines Leibes sal* du 15, 33 und ähnliche Wendungen.
leiplich Adj., *l. speis* 51, 8, *mein l. krank natur* 20, 29.
leichnam m. Körper, bei der Geißelung floß das Blut *auss seinem l.* 117, 142, *gots leichnam* 106, 43.
leicht Adv. leicht, gern 63, 46. 75, 39. 112, 44. 113, 55. 43, 10. 48, 24. 110, 30, *vierzig jar leicht minner zwai* 64, 97.
leiden 16, 33. 20, 30, Konj. *leid* : *zeit* 17, 41, Prät. Konj. *lit* 37, 100. 97, 87, Subst. 18, 1; 34, *gots leiden* 89, 41.
leihen 116, 18. 38, 10. 59, 25, *übel l.* 78, 11, der Sünde *stat l.* sie geschehen lassen 106, 26, Prät. *lech* 111, 50, *belehnen* 118, 257.
leilach n. Bettuch, Plur. 63, 94, Plur. *weiss leilachen* 114, 56.
leir f., *ain krumpe leir* tragen, den Arm in der Binde 116, 42.
leise Adj. *eur leiser hort* eure heimliche Liebste 20, 39, *mit süessen worten leise* 112, 19, Adv. 12, 1. 42, 25. 82, 25.
lempel, *du l.* scherzt das Mädchen zum Bauernjungen 43, 34.
lemblin Lämmlein 121, 39.
lend f. Lende, *rugg, füess, lend und pain* 116, 69.
lenden länden, *lent* 17, 31. 15, 65.
leng, lenge f. Länge, Akk. *die l.* andauernd 84, 2; 18, mit der Zeit 82, 15. 95, 57, *ains jares lenge* 92, 20.
lenken 21, 14. 49, 7. 97, 6.
leo m. Löwe 79, 25; 35, s. *leu*.
ler f. die Lehre, Wikliffes 110, 50, *so pöse ler* so böse Anweisung 118, 199, *weiplich ler* der erziehende Einfluß der Geliebten 69, 21. 31, 12. 24, 13.
lerch f. Lerche 45, 31, Plur. *lerchen* 7, 8. 37, 34.
leren lehren 98, 12. 106, 56. 111, 147. 118, 204. 123, 50, *gelart* : *art* 6, 25. 79, 130, Part. *ain gelarter weiser man* 118, 283, — lernen *swimmen wolt ich leren* 111, 65. 59, 36. 76, 6, *das lert man* 103, 13, Prät. *lert* 64, 28. 111, 53; 86, *ich hab*
gelert 48, 31. 59, 57, *geleret* 109, 26, *gelart* : *art* 62, 33. *lernen, lernt man* 118, 194, Prät. *lernt ich* 63, 185.
lesen 91, 25, *ich lis* 61, 3, *man list und sagt* 50, 28. 97, 31, *habt ir gelesen* 102, 43, sammeln, Prät. *las* 59, 14, *erlesen, ain edler nam ward mir gelesen* 63, 161.
letz Adj. verkehrt, übel, *l. machen* 118, 238.
letz, letzte f. Nachlaß, Hinterlassenschaft 104, 7. 111, 121, *zu letzte lassen* hinterlassen 63, 122. 78, 8.
letzt Adj. der letzte 42, 5. 55, 36. 105, 24 (*lestes* C).
leu m. Löwe 56, 21, *leo* 79, 25, Plur. *leuen* 88, 13. 82, 30. 65, 50. 123, 7.
leup Adj. lieb 81, 42, im Munde des Bauers.
leuplichen Adv., *l. bedecket* belaubt 37, 57 (*läb- A, löb- B* C).
leuchte f., *l. deiner euglin* 28, 45.
leuchten, es leucht 9, 1. 54, 1, *leucht mir* 92, 54.
leumet m. Leumund 122, 55.
leut, leute Leute 5, 26. 36, 68. 59, 62. 107, 47; 74. 109, 109. 118, 96. 109, 46, *die armen leut* 106, 34, *den swachen leuten* den schlechten Menschen 117, 172, *leut und land* 118, 157.
leuten läuten 63, 73.
liberei f.? 109, 8, *Lexer* 1, 1896 *liberie* Livrec.
lidmass Plur. Gliedmaßen 5, 37.
lieb Adj. sehr häufig, z. B. *der lieben geswulst* 5, 22, *stund* 5, 1. 39, 19, *lust* 12, 34, *nacht* 72, 16, *mär* 34, 11, *ungemach* 19, 7 u. a., *lieber man* 8, 20, *liebe dieren* 8, 10, *liebes kind* 38, 8, Komp. *nie lieber diern* 31, 6, Sup. *liebster man* 14, 8. 73, 1, *allerliebste frau* 70, 16, *liebstes weib* 28, 55, Subst. *die lieb* 5, 29, *der lieben* 1, 23, 114, 11, *der lieben widerzäm* 93, 24, *lieb zu lieb* 19, 2, *lieb und nimmer laid* 14, 26, *der liebste* 84, 69, *der liebste* 81, 54, *Anrede lieb* 74, 58. 15, 70 u. a., Adv. *lieb bedenken* 54, 36, *lieb haben* 89, 3, Komp. *lieber hie* 40, 38, *lieber suechte* 26, 13.
lieb, liebe f. sehr häufig, z. B. 11, 46. 14, 1. 27, 4. 33, 2, im religiösen Sinne 89, 7. 84, 73 f., 96, 67 u. a., *zu lieb, zlieb* 118, 34; 38.
lieben, mit Dat. *du liebste mir* du bist mir lieb 39, 10. 70, 34, *liebt mir* 66, 7. 69, 23. 118, 332. 109, 100, *liebet mir* 74, 12. 121, 82, Prät. *liebt ich ir* 87, 36, trans. *die sünd ich lieb* 106, 26.
liephart m. Leopard 88, 13.
lieplich Adj. lieblich, *ain l. angesicht* 34, 2. 21, 6. 3, 7, *l. plick* 16, 21, *l. zaff* 6, 37, Adv. 32, 12 A (*frölich* B C). 37, 83. 101, 8, mit Liebe 89, 38, *lieplichen* 19, 14 A (*löblichen* B C).
liecht n. Licht 98, 36, Plur. *liechter* 118, 203, *liechtel* n. 42, 2.
liecht Adj. licht, *der liechte tag* 9, 2, *morgen* 10, 16, *sumer* 37, 22, *mai* 114, 2, *glanz* 35, 42, *schein* 2, 23, *euglin* 3, 8. 12, 5. 33, 13.
lied n., *singen manig l.* 100, 41.
liederlich Adj. anmutig 1, 18, Adv. 64, 106. 15, 19.
lief lieb, im Reime 33, 10.
liegen lügen, er *lat michs l. nicht* ich rede wahrheitsgemäß 2, 7. 61, 20, *liegen, triegen* 97, 58.
lieren? 45, 34. Vgl. *liri* vom Lerchensang 45, 30.

lifien Adj. ‚lieben‘ im Reime 37, 106.
ligen liegen, *ich lig* 109, 117, *du leist* 38, 18, *leit* 7, 10, 20, 14, 63, 146, zur Nachtruhe liegen 100, 43, 115, 3 und Prät. Konj. *läg* 10, 7, 116, 53, *der gelegen was gevangen* 109, 143, *ob ich des kriegs dernider läg* 5, 41.
lind f. Linde, *die l. ist grüne* 35, 32.
linden lindern 28, 26.
lispn lispeln, *lisp mir zue ain freuntlich wort* 40, 39.
list m. Wissen 65, 44, 84, 5, 90, 20, 89, 29, 97, 37, Verstand, Schlaueit 63, 23; 65, *an argen list ohne Falsch* 27, 17, 72, 8, 118, 353.
listikait f. Schlaueit 109, 49.
litz m. Aussehen, Art, des Winters *grober litz* 113, 8.
lob Lob, der Welt *lob* 111, 159, 20, 60, *lob und preis* 20, 52, *lob und er* 118, 73.
loben rühmen 36, 73, 99, 15; 24, Prät. *lobt* 63, 182, *got sei gelobt* 113, 46, 108, 17, billigen 118, 379.
lobesan Adj., *l. beklait* Maria mit Lob bekleidet 125², 2, *mit der höchsten pluemen l.* 123, 26, *dem herren lobesan* 84, 13 : *han (lobesam A)*.
löbleich Adj. lobenswert 118, 370, *löbleicher got* 108, 1, Adv. *löblich* 11, 4, 117, 41, *löbleichen* 68, 14, 104, 18, 119, 6.
lobsingen 54, 11.
loch n. Loch 116, 50.
löch m. Wald, *des maien l.* 16, 4, Plur. *löch* 48, 4, 85, 29.
lock m. lockiges Haar 40, 26, Plur. *löcke* 79, 121, 93, 20.
locken 3, 33, 37, 77, (46, 30), 63, 19.
loica f. Logik, Hinterhältigkeit, *mit kainer loica geticht* 118, 242, *loicaspil* 118, 193.
lom lahm : *Rom* 118, 393.
lon m. Lohn 63, 120, 106, 36, 116, 64, Plur. *mit pösen lönen* 102, 48, *ze lon* 49, 23, 112, 104.
lonen lohnen 9, 11, 74, 14, *der minn ward mir gelont* 114, 69. — *loner* m. Belohner 103, 4.
los Adj., *was ich los* 100, 62, *los lassen* freilassen 111, 24, *los machen* 39, 23, 85, 9.
losen lieb tun 75, 14.
losen horchen 10, 13; 25, 26, 6, 37, 81, 97, 102, 123, 27.
lösen 56, 64, 65, 66, *aufflösen* 40, 45.
loss Los 84, 32.
lucifer m. 92, 41, 94, 42, 110, 42, der Morgenstern 8, 12, 7, 27.
lucke f. Lücke am Zaun 48, 26, Plur. 49, 20.
lueder Köder, Plur. 53, 16.
lueg Höhle, *der helle lueg* 96, 102.
luegen schauen 11, 42, 43, 35.
lüemer m. lästiger Mensch, Prahler 79, 79.
luen schreien, *der esel lue* : *kue* 45, 44.
luft m. 94, 34, 109, 67, Luftzug 7, 1, 11, 50, Plur. *von den süessen löften* 37, 21.
lug f. Lüge 89, 15, 106, 18, Plur. *von lugen* 79, 55.
lügenpül n. Lügen, *der melder l.* 14, 46.
lugeleich Adv. lügenerisch 96, 8.
lunger Adj. begehrend 45, 14.
lunzloch Adv. (mit kleiner Spalte) Reimwort 12, 14 A (-lot B C), s. Lexer 1, 1986.

lupfen empordringen, *die swammen lupfen, stupfen* *auss der erde* 37, 73, *lupf dich kreudli* 75, 25.
luppikleichen Adv. giftig, *l. achten* gering achten 81, 61.
lust m. Lust 88, 40, 95, 50; 57, 96, 95, 37, 107, 36, 38, *mit lust* 6, 18, 12, 34, *mit luste* 17, 13, *nach lust* 114, 57, 28, 50, 19, 5, Plur. *auss diesen swachen lösten* 95, 62; 72, s. *gelust*.
lusten gelüsten, *in lust* 118, 106, 20, 36, Prät. *lust mich* 63, 100.
lustlich Adj. lustvoll 61, 31, Adv. 11, 19, 12, 1, 28, 4, 48, 23.
lützel Adj. wenig, *flaisch l.* 60, 9, *lützel er* 121, 52, Adv. nicht *lützel reich* 111, 108, *l. pas* nicht besser 7, 14, 121, 41, *das halff in l.* 116, 63.

m.

machen, *das m. der melder lugenspül* 14, 45, *das macht der merz* 2, 11, 3, 6, *markgraf gemachet* zum Markgrafen gemacht 100, 36, *mach lank tu's lange* 47, 8, *es wil sich machen* 116, 32 (wohl eine eigene Redensart des Matheis Slick), etwas machen, *ainen kranz* 12, 10, *küss aus säteln* 101, 42 und ähnlich 6, 37, 37, 54; 76, 20, 50, *er macht ain kreuz* er bekreuzigte sich 64, 42, *verzagen machen* 9, 18, 35, 82, 48, 37, 109, 73; 82, *siech m. u. a.* 2, 9, 11, 17, 15, 46, 27, 9, 35, 19, 36, 69, 39, 23, 50, 31, 110, 45, 114, 110, 118, 238.
macht f. 117, 20, 109, 159 B C, 91, 66, Kraft 2, 36, 4, 18, 15, 20, 17, 49, 18, 31, *mit armer macht* ärmlich 55, 17.
mächtigt Adj. 88, 35.
mächtikait f. Macht, Allmacht Gottes 103, 6, 117, 89.
mader m. Marder, Plur. *mäder* : *gehäder* 100, 46, 99, 38 (die Handschriften haben *märder*).
magatein n. Mädchen 6, 88.
magen m. 45, 15, 60, 12.
maget, *magt*, *maid* f. die Jungfrau Maria, *von rainer magt geporen* 104, 24, *der maget raine* 54, 28, 50, 14, 52, 19, *magt und maid* 125², 1, *maid* 53, 3; 32, 108, 20, Mädchen, *die schöne maid* 65, 70, 6, 105, 36, 37; 64, 64, 59, 80, 31, 112, 69, Plur. *maide* 37, 79, 28, 13, 54, 12, *magt* steht im Versinnern, *magt* : *sagt* 117, 103, *maid* im Reime mit Ausnahme von 6, 105, 28, 13, 53, 32, 108, 20, 112, 69; *ich ellends magatein* 6, 88.
magnet m. 17, 31.
mägtlich Adj. jungfräulich (von Maria) 51, 3, Adv. *mägtleichen* 50, 10 (-gl- A B).
mai m., z. B. 45, 1, *des maien* 11, 5, *von dem maien* 2, 18, *den maien* 11, 22; *ain maienplued* 57, 29.
maierol 111, 86.
maiestat f. 94, 27.
mail n. Fleck, Fehler, *das trunken mail* das Laster der Trunkenheit 122, 36, *mit wunder mail* mit besonderen Zeichen 98, 40, *in kainerlai wandels mail* 15, 47, *mailes pein* 3, 23, *an mail* 4, 6, 13, 33, 50, 34, 120, 7, *an we und mail* 117, 18, *an tadels mail* 54, 7, 68, 2, *an alles mail* 62, 16, Plur. *an alle maile* 95, 47; *sunder mail* 53, 40.

- main* f. Gesinnung 33, 6. 100, 5.
mainen meinen 91, 47, *ich main frau Elst* 63, 189, *ich main, das* 97, 76, *ich main die zart* 39, 7, *die ich maine* 36, 53. 76, 23. 13, 40.
mair, *ach lieber mair* und *her mair* sagt die Adelige zum schmach tenden Bauer 81, 34; 44, *des maiers diern* 47, 7.
mais f. Meise 45, 18.
maist der meiste, *der maist* 81, 54, *den maisten schaden* 114, 73.
maister m. Meister, Gelehrter 63, 184. 65, 60. 84, 4; 64. 91, 25. 94, 13. 96, 76, *Aristoteles ain maister gross* 88, 31, *Gott* 110, 25. 4, 19, *her maister aller fürsten* 104, 14.
maisterlich Adj. vortrefflich 3, 27. 4, 2, Adv. ausgezeichnet 63, 12; 182, *-lichen* 15, 27, *-leichen* 79, 13.
maistro? 17, 26.
mal in Zahlenangaben, *noch ain mal* 49, 22, *drei mal* 117, 101, *siben mal* 111, 27 B C, *tausent mal* 12, 18. 90, 28, *ze manchem mal* 6, 54, vgl. *zumal*.
malvisier-Wein 111, 54 (*malfasier* C).
man m. Mann 63, 110; 174. 114, 74. 117, 114. 38, 15. 15, 38. 17, 28, *kind, man und weib* 63, 171, *von ain jüdischen manni* : *Johanni* 117, 184, Plur. *manne und auch frauen* 117, 4, *frauen und auch manne* 85, 2, *an aller manne zal* 64, 81, *liebster man* 73, 1. 8, 20. 10, 4. 16, 45, *der seiner mueter valer ist und man* 85, 24.
man Pron. z. B. 15, 39, *man sprach* 114, 61.
män m. Mond, *der man, des manen* 79, 19; 49. 85, 13. 90, 17.
män mähen 81, 68.
manen mahnen 29, 13. 108, 3, *seit gemant* 110, 81.
manet Monat 2, 2 A (*monat* B C).
mangeln, *doch mangel ich sein selten* doch fehlt es mir nicht 107, 59.
mangerlai mancherlei, vielerlei 2, 45 u. a., *mein kurzweil die ist m.* 107, 61, *hofieren das was mancherlai* 109, 79.
manhait f. Mannheit, geschlechtlich 5, 39. 30, 14, *Mannessinn* 99, 10.
manig, *mang* flektiert *mang-* und *manch-* Adj. manch, viel, z. B. *vil manig ding* 64, 57, *ze manchem mal* 6, 54, s. S. 20.
manigralt Adv. mannigfalt 27, 8. 35, 47. 75, 23.
manigraltiklich Adj. vielfältig 50, 32, Adv. *-lichen* 94, 32.
mäniklich männiglich 118, 408, *von mänikleich* 120, 47.
mänlich Adj. *dein m. leib* ‚Du, mein Mann‘ 73, 10. 74, 31, Adv. *mänlichen* tapfer 94, 59.
mansleg Plur. Totschläge 110, 87.
mantel m. 100, 33; 45. C 26, 10.
mär, *märe* Plur. Nachricht, Bericht 79, 46, *es komen neue mär* 116, 1. 26, 5. 55, 5, *vil lieber mär* 34, 11. 85, 49, *vil pöser mär* 107, 68, *ellentleicher mär* 120, 1, *die mär* 101, 31. 117, 105. 123, 43, *dise mär* 63, 89. 114, 30, Sache, als Reimwort
frau lieber mär 73, 14, *gedacht ich mir nölleicher märe* 109, 34.
marb Adj. mürbe, *marbe würzli* 28, 6. 35, 44, *das räblin jung und marb zart* 85, 32.
mark, *vier tausent m.* Geld 87, 41.
markt m. 116, 89.
marn m. Schiffer 17, 3; 46.
marschalk m. Marschall am Hofe Friedrichs in Innsbruck 109, 135.
marstallär m. Roßknecht 64, 13.
mart s. *mord*.
marter f. das Leiden Christi 92, 47. 104, 19. 105, 8. 108, 9. 117, 52.
märterleich Adv. arg, absonderlich 97, 24.
masche f. Masche, Schlinge 81, 19, Plur. *maschen* 65, 65. 99, 32.
maser f., *ain maser hert* nennt der Dichter den Brustkorb 30, 23.
mass, *masse* f. Maß, 1, 21. 3, 13; 21. 5, 35. 98, 23, *Gott ist ain ewig mass* 117, 42, *all mass, tuen, lass der Frau* 68, 12, *mein mitt und mass* mein Wesen 64, 77, *halt ain mass* 89, 42, *der rechten mass* 66, 26, *in mass demgemäß* 40, 32, *in sölicher mass* 120, 73, *in der mass* 17, 1. 7, 19, *auss der mass* 53, 70. 97, 43, *auss der massen guet* 40, 7, *zu gueter mass* ausgedehnt 118, 3, *nach adeleicher mass* 99, 8, *mit der langen masse* langdauernd 109, 76.
massen sich sich fernhalten 96, 116. 121, 27.
mässlichen Adv. mäßig 89, 44.
mast m. Schiffsmast 17, 23.
mat Adj. matt, nur im Reime 18, 6. 24, 8. 27, 9. 58, 7. 117, 177. 120, 20.
matras m. Matratze 63, 68.
mätze f. Hure, *zu seiner mätzen* 113, 31, Mädchen 112, 125.
maul n. 122, 21.
mauer f. 55, 9, Plur. *mauren* 108, 44, Umhegung 75, 50. 95, 1.
mauroch Schwämme 75, 43.
maus f. der *meuse don* 87, 46, Hütte? 78, 24.
me mehr, s. *mer*.
meiden 16, 33. 18, 2. 23, 12. 70, 21, Prät. Konj. *mit* 36, 56.
meil f. Meile, *hundert meil* 85, 57. 64, 73.
mel n. Mehl 36, 14.
melancolei f. Melancholie 15, 8.
melchen melken 112, 119.
melden melden, angeben 6, 48. 30, 4. 79, 17. 98, 10. 106, 28. 114, 98. 118, 383, merken lassen 70, 37. 89, 16, Prät. *ich melt mich* ich machte mich bemerkbar 101, 25.
melder m. Angeber (im Liebesverhältnis) 14, 46. 33, 8.
mengen 9, 5, Part. *ist gemengt* 95, 42, *gemenet* 54, 4. 79, 141.
menig f. Menge, *all menig* alle 111, 149.
mensch m., z. B. *ain täglich grober m.* 97, 78, *ach tummer m.* 94, 29, *mensch, laub und gras* 75, 44, *manig tausent mensch* 63, 169, *kain mensch* 31, 6. 84, 24, *nie mensch* niemand 1, 17. 64, 83. 65, 20, *mensch nie* 65, 46. — n. *ain mensch* ein

- Mädchen 1, 1. 29, 6. — *des menschen lieb, den menschen* 96, 67; 44, *dem menschen* 106, 14.
- menschlich* Adj. 68, 13, 85, 1. 104, 15, 117, 36, Adv. *menschlichen* als Mensch 117, 34.
- menschlichkeit* f., *starb an der m.* als Mensch 117, 197.
- mensur* f. Maß 4, 4. 17, 30, Musikwort 65, 51.
- mer* n. Meer, *über mer* 59, 45, 64, 17, *gleich des meres flüeten* 88, 22, *des grossen meres slund* 118, 236, *des hoch und nider meres gelider* 64, 27, *auff wilden meres fluet* 111, 52.
- mer* und *me* Adv. mehr, *mer* im Verse und Reime, *me* nur im Reime, *me* : *we* 38, 23, 74, 57, *me* : *se* 111, 68, *mer* : *er* 64, 95, : *ger* 84, 21, : *ler* 24, 13, : *ser* 13, 30 u. a., vgl. *nimmermer*, -*me*.
- merer* Komp. mehr, *ie grösser er, ie merer toben* und *ie grösser lieb, ie merer laid* 95, 36; 40.
- meren* mchren 91, 8, *het gemert* 92, 36, *werd gemert* 74, 16, *sich meren* 72, 6, 98, 9, 114, 86. Dies Verbum liegt wohl auch 16, 19, 53, 75 vor.
- meresfluet*, *in den se wilder meresflüete* 37, 31.
- merken* 85, 55, 110, 5, 118, 202, Prät. *markt* 113, 43, *ich merk dich* ich *bemerke dich* 40, 4, *merkt märkte* 63, 95 C (*merket* A B).
- merker* m. Aufpasser (in Liebessachen) 14, 30, s. *melder*, *klaffer*.
- merklich* Adv. deutlich 110, 66, *merklichen schaden* 122, 56.
- merz* m. März 2, 11, 56, 13, *des merzen* 57, 14, dazu *merzisch* Adj. 56, 15.
- messen*, *er misst* 84, 66, Prät. *mass hoch kletterte* hoch *hinauf* 116, 40, *si hat gemessen* *zugeteilt* 87, 4, *ist gemessen* 4, 3, *die praten kurz gemessen* 60, 14, *hab ich gemessen* *berceist* 107, 12.
- messer* n. Rasiermesser 5, 26.
- messin*, *mit ainem m. nädelein* mit einer Messingnadel 64, 38, *Lexer* 1, 2123.
- mesten* mästen 60, 63.
- met* Met, *met und wein* 102, 32.
- metz* m. Metzen 98, 23.
- meus* 78, 24 s. *maus*.
- meusli* n. Mäuslein 38, 10 mit Doppelsinn, vgl. *rätzli* 36, 89.
- michel* Adj. groß 3, 1. 36, 70, 63, 193, 91, 9, 100, 14, 106, 62 (*grosse* B C), 117, 126, 120, 13, 122, 23, Adv. *michel swär* 87, 30, *michel gross* 10, 18, 50, 32, 89, 31, 120, 46.
- mielisch* schmielend 12, 24 (*smielisch*?).
- miet* f. Miete, Lohn 100, 43, *mit gab und miet* 118, 80.
- mieten*, Prät. *miet ich* 100, 50.
- milt* Adj. mild 94, 31, 99, 24, *freigebig* 121, 84, 100, 39, 99, 10, 60, 79.
- milt* f. Milde 14, 13, 36, 17.
- millikait* *ain millerinne* Maria 125¹, 2.
- minder* s. *minner*.
- minn*, *minne* f. sinnliche Liebe, Liebesverhältnis 41, 1. 64, 19; 52, 109, 115; 159 B C, 111, 83, 114, 69, *minne pflegen* 64, 93, 113, 39, *der frauen minne* die Liebe zu Frauen 96, 82, *klueger m.* 20, 36, *stätter m.* 13, 44, *der minne sant Johans* Abschiedstrunk (mit besonderem Sinn) 6, 108, *göttlich minn* Liebe zu Gott 89, 20 (*göttliche lieb* 16, *liebe ze got* 7).
- minnen* sinnlich lieben 41, 9; 31.
- minner* Liebhaber 101, 43.
- minner*, *minder* Adv. weniger, *vierzig jar leicht minner zwai* 64, 97 A B (*mynder* C), *minder schad* 118, 64 B C, *mich minder dringt* 9, 17 A B C, *minst* Sup. mindest, *die minst* am wenigsten 92, 27, *zue dem minsten* 116, 83, *der minsten flamm* 98, 18, *der minsten pluem* 94, 22.
- minniklich* Adj. minniglich (die Geliebte) 10, 22, 11, 34, 12, 3, 13, 19, 18, 4, 19, 4, 23, 9, 31, 4, 61, 30, 72, 2, Adv. 35, 17, *du minnikleiche creatur* Maria 50, 18, *der m. fluss* das Blut Christi 105, 14.
- minut* f. Minute, *weil, die zeit, minut und quint* 69, 6, 111, 30.
- miss*-, *misse*- Präfix, *missevallen* 6, 43, 20, 53, Konj. *missvall* 83, 19, *misshelling* f. Mißhelligkeit 90, 6, *ain misseling* übler Ausgang 118, 310, *misslingen* 20, 66, *in ist misselungen* 110, 64, *ob im missling* 6, 29, *missetat* 68, 15, 84, 95, 94, 57, 110, 77, 118, 378, 121, 12, *misstrau* Mißtrauen 14, 51, *misstrauig* Adj. mißtrauisch 79, 109.
- mist* m. 60, 62, 115, 30.
- mit* Pröp., Präfix in *mithalten*, Prät. *hielt ich es mit* 58, 19, *hielt si s mit* 37, 101; s. *damit*.
- mitt*, *mitte* f. 64, 77, *in der mitt* 66, 19, 97, 41, *zu Pehem auff der mitte* 110, 86.
- mitten* Adv. 17, 22, 60, 44, 79, 41.
- mitter* Adj. mittler, *sünd gross, mitter, klaine* 91, 41, *ain mittre leng* 79, 90.
- mor* m. Mohr 109, 13, Plur. *die moren* 63, 26.
- mord* n. Liebestod 9, 7, *das kläglich m.* 29, 15, *arbeit ist ain m.* sagt die faule Magd 46, 21, *das senlich m.* Christi Todesgang 120, 17, *wild in mart pringen* erlegen 44, 4, *in sendes mart pringen* 6, 26.
- mordajo*, *des m.* Wehruf 19, 21.
- morden* 79, 133, *mort sinn und muet* 24, 2, 22, 9.
- mordlicher tag* für die Liebenden 10, 26.
- mörisch gewand* 63, 165, *mörisch* Sprache 64, 21.
- morgen* m. *ains morgens* 63, 92, *des morgens frue* 112, 120, *den graven morgen* 7, 22, *gueten morgen, liebstes ain* 8, 27, 63, 84, 81, 1, *des liechten morgen röte* 10, 16, Adv. *heut, morgen* 111, 157.
- morgenrüt* f. Morgenröte 7, 6.
- mos* n. Moos, *durch ain mos waten* 63, 124.
- most* m. 56, 51, 57, 49, *möstel* n. 43, 25.
- müe* f. Mühe, *mit müe und arbeit* 96, 9, *ain müe die ander vint* 113, 75.
- müed*, *müede* müde 36, 8, 100, 12, *müede ist der kalte winder* 28, 2.
- müede* f., *pluemenplüede went uns müede* beseitigt uns die Müdigkeit 75, 29.
- müedlichen* Adv. müde 102, 8.
- müen* mühen, *mich müel* 122, 52.
- mues* n. Essen, 112, 120, *zeren mues und prot* 99, 17.
- müessen* müssen, S. 12.
- muet* m. Mut, Sinn, z. B. *so tobt ir muet* 88, 21, 118, 214, 114, 88, 93, 4, *sinn und muet* 24, 2, 18, 6,

herz, muet, leib, sel 34, 1. 39, 25. 93, 13, *die geben muet* 107, 49. 60, 37.
mueter f. Mutter 11, 47, 40, 18. 97, 57. 105, 2. 107, 52, *mueder* : *prueder* 26, 13, Plur. *mueter* 102, 43.
muetig Adj. lebhaft 95, 46.
muetiklich Adv. freudig 32, 6.
muetwill m. Mutwillen, Unbekümmertheit 93, 10.
mügen vermögen, *mag, macht*, Prät. *mocht, möcht, mächt*, s. S. 12.
mugg f. Mücke, *aïñ weise mugg* im Sprichwort 59, 65.
müglich Adj. möglich 117, 60. 85, 12, *in müglicher freuden zier* 13, 47, *derselb müglich singt* vermag zu singen 13, 15.
mül f. Mühle 45, 47. *mülnerin* f. Müllerin 45, 48.
mumme scherzhafter Name für eine *alte kue* 63, 71, s. *Lexer* 1, 2228.
münch m. Mönch, Plur. *münch und pfaffen* 42, 6. 98, 57. *münchisch* Adv. 56, 50.
mund m. 109, 66, *mein roter m.* 93, 23, *ir roter m.* 15, 25. 12, 16. 67, 9 u. a., *vil süesser wort mein mund in gab* 114, 81, *kain mund* niemand 117, 98, *mündlin* n. (von der Geliebten), z. B. *mund mündlin gekust* 12, 35, *m. rot der Kinder* 99, 16. *guldeiner mund* Chrysostomus 56, 6.
munder munter 53, 44.
münz f. Münze 83, 24. 92, 35.
munzlocht Adv. 12, 14.
murr Adj. stumpf 79, 105. 117, 181.
muschel f. 116, 38.
musik f., *voglin die m. prechen in der kel* 83, 11, *die ganzen musica* 65, 49.
mutze m. 83, 31, s. den Namen *Mutz* S. 116.

n.

nabe f. bildlich gebraucht 123, 23.
näbli n. Nabel 75, 37.
nach Pröp., z. B. *nach pfifferlingen klauben* 36, 36, *nach junger frucht* 36, 19, *nach im treten ihm nachgehen* 117, 170. 11, 15. 84, 29, *nach des todes ser* 105, 35, *nach dem* 30, 16, *nach seiner heut auf seine Haut hin* 63, 79, *nach weisem rat* 72, 23, *dich got nach im hat gepilt* 94, 30, *nach freuden ringen* 95, 58, zeitlich *nach des Todes zil* 91, 62, Präfix, *nachgepilt* 36, 20, *er hengt im nach* er läßt ihn gehen 84, 72. 102, 46. 44, 11, *jagt nach ir Hunde* 44, 12, *kain hailg het ir geschriben nach* kein Heiliger hätte ihr es übel angerechnet 87, 23, Adv. *het ich mein lieb got nach verzert* 84, 86, *ich was nach belegen* ich war beinahe erlegen 111, 87, *nachin* nach hin, vorwärts 43, 33. — Komp. *näher* 97, 27, Sup. *das nächst* 79, 128.
nachgepauren Plur. Nachbarn 78, 20.
nacht f., z. B. *o lange nacht* 108, 45, *kain liebe nacht* 72, 16, *des nachtes* 63, 141, *nacht und tag* 11, 13. 14, 40. 41, 13. 67, 18, *tag und nacht* 13, 8, *täglichen tag und nacht* 96, 13.
nachtigal f. Nachtigall 28, 8. 45, 6. 32, 8. 102, 12, im Tagelied 6, 61. 7, 8. 9, 10. 10, 15, *seit ich nu haiss die nachtigal* 82, 26, *nachtigalle* 37, 32.

nacio f., *die n. von aller schuel* in Paris 63, 177.
nack m. Nacken 109, 43. 44, 45, *auff dein nack* 112, 100, Plur. *die nacken ploss!* entblößt die Nacken, verläßt das Bett 10, 3.
nadel f. 63, 155, *nädelein* n. 64, 38. *näen* 26, 9.
nagel m., Plur. *nagel* 105, 16 (*nägel* C). 117, 181, *Fingernägel* 63, 53. 121, 80, *näglin* 36, 69.
nagen, 3. Sing. *negt* quält 18, 38.
nahen, nahent Adv. nahe, *nahen* 6, 110. 63, 188 (-nd C), *nahent* 30, 20. 111, 8. 113, 5. 122, 8 (*nahen* C).
nahen, : *vahen* 67, 24, *mir nahent* 1, 9 (*nahet* B C). 34, 13. 92, 7 (*nahet* A B C). 86, 1 (*nahet* B, *nehnet* C). 71, 15. 11, 41.
naigen neigen, *tue dich n.* 96, 46, *dein haupt naig* 8, 16, ohne Akk. 33, 14. 28, 47. 63, 66. 97, 105, Part. *genaiget zue der minne* 79, 111. 122, 33, *genaigt* 63, 62. 120, 91. 118, 357.
nain nein, *ja und nain* 123, 42, *ach nain* 6, 44, *sim nain ich* ich wahrlich nicht 38, 4, *traun nain ich* zwar 14, 43.
nam, name m. Name 63, 114; 161. 103, 24; 28. 109, 119. 110, 22. 113, 12, *mit namen Kopp* 109, 92, der Name Gottes 94, 8; 43. 117, 79.
nam f. Nehmen 118, 64 (*num* B, *nüm* C D).
nän nähen, Part. *genät* : *ich bät* 26, 9.
nar f. Nahrung 96, 63. 118, 174, *deins leibes nar* Güte 6, 95.
närlich Adv. ausgiebig 89, 50, *närlichen* 97, 1.
narr m. Narr 44, 16. 83, 50. 116, 78. 58, 48.
narrenkappe f. 63, 176.
narung f. Nahrung 90, 24.
nas, nasen f. Nase 79, 44; 93; 105; 123. 111, 72, *das recht hat gar ain wächs in nas* 118, 123.
nasengruschel f. Nasenbein 116, 36.
nasenspitz m. Nasenspitze 79, 54.
näslin n. 5, 10.
naschen 112, 23, s. *genäsch*.
nass Adj. *naß* 80, 29, *tränennaß* 20, 48. 106; 4, *als die nassen* wie die Durchnäßten 35, 76.
natur f. Art, *dein Marias adeleich natur* 120, 41, *nach menschlicher n.* 104, 15, *nach der nature treute* 122, 12. 18, 28.
naturen, der mensch wirt naturt hat seine besondere Natur von den Planeten 79, 8.
natürlich Adj. naturgemäß, *n. lieb* 22, 4, *n. häss* der Blumen, die Naturfarbe 94, 23, Adv. der Natur gemäß 79, 148; 154. 62, 28. 95, 63. 118, 50; 230, *natürlichen* 97, 81.
nebel m., *ich warf die kutt in nebel raus*, weg 64, 62.
neid m. Feindseligkeit, z. B. 89, 15, *an mailles neid* ohne daß ihn Feindseligkeit befleckt 118, 331, *mit grossem neid* wurde Christus vor den Richter geführt 117, 95, *von pöser leute neide* 107, 74, *leb an neide* 97, 96. 23, 12. 86, 17, *mit n.* 17, 39.
neiden feindlich sein 18, 2.
neidig Adj., *n. als der hunt* 106, 24.
neithart m. der Feindselige 95, 37.
nemen nehmen, *ich nim, er nimpt*, Prät. *nam, namen, nām*, Part. *genumen* 64, 70 (*genomen* C, *ge-*

wunnen B), vgl. *vernunen* 17, 49, *genommen* 58, 13, *abgenommen* 69, 9.
nennen. 3. Sing. *nennet sich* 10, 12, Part. *genennel* 7, 3. 103, 22, *genant* 79, 26. 116, 2.
neren nähren 2, 45. 46, 28. 85, 31.
netz n. 13, 23, in *netzen* 63, 21.
netzen netzen, Part. *netzet* 49, 16.
neu Adj., z. B. zum *neuen* jar 3, 2. Plur. *neue* mür 116, 1. 26, 5, *das lass dir täglich wesen neu* das bleibe immer gleich frisch 69, 18. 38, 5, 115, 8. 119, 35, *neu und alt* 35, 48. 104, 1, mit *der neuen hand* nach dem neuen Verfahren 113, 53, *goltsmid neu* 79, 88 (wohl Goldschmiede, die neue Arbeit leisten können).
neuen sich sich erneuern, *paum, der sich grüenlich tet* n. 11. 56.
neun 64, 46, *der neunt* 122, 37. *neunthalb jar* 109, 143.
neur nur, A B. C hat *nur*, manchmal *nür*, das A vereinzelt schreibt, im Reime steht *neur* : *abenteur* 14, 45.
neut nicht, gebraucht die Kupplerin 112, 118, der Bauer 81, 15.
nicht die Verneinung, regelmäßig allein stehend, einigemal noch mit *en*, z. B. *ich nicht enwende*, s. *en*, *neut*, *nit*. Subst. *nicht* nichts liegt vor in *uns nicht volgt wann...* 95, 73, *das schatz ich alls für nichte* 111, 3, vgl. *hast nicht* 41, 7, *hat nicht in* 112, 60, mit Gen. 89, 16.
niden Adv. unten 90, 1. 109, 45; 54; 76; 114, *all niden* 47, 7.
nider Adj. nieder 49, 22, *des hoch und nider meres gelider* 64, 27, Adv. *nider auff die erden* 36, 71, *all nider* 78, 6, Präfix *nider pucken* niederbeugen 111, 139, *nider legen* 117, 180.
niderlant n. Erde, *gen* n. 117, 9, s. *oberlant*.
nidern erniedrigen, *ir seit genidert* 35, 63.
nie nie, z. B. *weiplicher weib nie mensch gesach* 1, 17, *kain mensch gesach nie lieber diern* 31, 6.
niemand, z. B. *mich niemand tröst* 18, 33, *so fürcht ich niemands dro* 65, 72, *niemand fragen nicht* 118, 355, *niemánd volsingen mag* 79, 2, *niempt* 121, 58 B (*niemant* C).
niena nirgends 36, 86. 60, 57. 107, 40.
niessen im Reime, genießen, *la dich* n. 86, 21, 6, 73,
niet f. Niete, *ain spannlange niet* wird der durch den Körper gedrungene Pfeil genannt 78, 15.
nieten eifrig sein, sich hingeben, *ain smutz mit süessem nieten* ein Kuß mit Hingabe 63, 56, *der sich mit freuden hat geniet* 7, 11.
nimmer nie mehr 3, 4. 30, 30, *nimmér* 38, 17, nicht mehr 47, 17, beim Prät. 63, 44 A B. 101, 28.
nimmerme nie mehr : *we* 19, 16, *nimmermer* : *er* 31, 11, : *ser* 73, 33, im Verse 19, 12.
nindert nirgends 16, 34. 81, 37. 118, 226.
nit nicht, im Reime : *sit* 58, 18, : *trit* 61, 20, im Verse schreiben A B C manchmal *nit*.
noch Adv. noch, weiterhin, z. B. *noch waiss ich ainen* 109, 91. 39, 19. 100, 22, *noch ainst* 72, 10, *noch frue* 8, 5, *noch vil* 95, 50. 111, 129, *noch pas* noch besser 86, 14, dennoch, trotzdem 64, 84. 63, 153. 40, 30. 83, 22. 84, 6. 88, 17. 95, 51.

94, 18. 111, 80. 117, 138. 119, 38, verneinend, *weder weis noch wort* 20, 37, *nicht schad noch schell* 97, 21, *das ort noch end* weder den Anfang noch das Ende 96, 6.
november m. 2, 44. 56, 63.
noppen stoßen 17, 25.
norbognisch Adj. 6, 15, wohl zu Narbonne gehörend, s. *Narbane*.
nordoste Nordostwind 7, 3.
not f. Not, Qual, z. B. 6, 93. 10, 27. 15, 58. 18, 9. 61, 14. 70, 31. 108, 24. 117, 24; 196, Lebensgefahr 111, 34, *in not fahren* 27, 24, *in not lauffen* 64, 6, *lat uns an not* 35, 62, *ehaft not* rechtliche Nötigung, Geschäft 63, 201, *der welte not* 111, 2, *gieng mir not* ich hätte nötig 93, 35. 107, 37, *not haben von durst* durstig sein 40, 16, Plur. *awc der grossen nöte* 92, 10, *von nöten* 70, 24.
notdurft f., *nach n.* so wie es nötig ist 118, 268.
note f., *all noten hol und ganz* 65, 52, *nötlin* n., *scharffe* n. des Vogelsanges 83, 12.
nöten nötigen 118, 400, Not antun 73, 23, Prät. *nöl* 120, 51.
notig Adj. notvoll, kümmerlich 59, 56.
nötlich Adj. quälend 109, 34.
nu nun, den Hauptsatz einführend, *nu ist* 7, 30. 39, 5, *nu schelt* 41, 17, *nu was bedeutet?* 10, 1, vor dem Imp., *nu rue* 8, 1, *nu wend* 15, 73. 72, 22, *nu fürcht dich nicht* 40, 25, *nu lisp* 40, 39, *nu huss* 78, 1, *zünd* 42, 2, *nu wol* 46, 7, *nu trink wir* 41, 21, im Satze *desgeleichen pin ichs nu ir ritter* 28, 22, im Nebensatze *seit nu die zeit went ungemach* 32, 12, *seit ich nu pin gehaissen dein* 3, 30, *nu unser leib ergenkllich ist* 95, 69, nur, *nu plitsch und platsch* 100, 51.
numerdum und numine ruft der Bauer aus 81, 39 (in nomine domini).
nunn f. Nonne 37, 66, Plur. *nunnen* 98, 57.
nusse f. Nuß, *nie genaden ainer nussen vil gar nicht* 64, 55.
nussen 57, 45 Prät. zu *niessen?*
nutz m. Nutzen, Akk. *sein nutz* 82, 15.
nutz Adj. nützlich, *ain nutztes sweigen* 97, 101.
nützen benutzen 118, 147, *ich liess mich* n. 112, 93,
nutzlich Adv. nützlich 82, 9. 84, 86, *-lichen* 121, 18, *nützlich* 84, 74.

O.

o oh, *o welt* 41, 14, *o welt, o welt* 95, 1, *o herz* 108, 31, *o schaiden* 24, 11, *o Vellenberg* 108, 54, *o herzenlieber Nickel mein* 38, 1. 32, 1. 61, 1. 108, 25; 45, *o wie gar selten* 118, 302.
ob Konj. ob 40, 35. 28, 25, wenn 11, 11. 16, 41. 17, 5; 44. 37, 86; 98. 65, 13. 82, 9 u. a., *als ob* 71, 20.
ob Präp. mit Dat. ober 55, 11. 100, 12. 109, 84. 118, 384, über 54, 12. 84, 74. 94, 50.
obedach n. Obdach, *des maien* o. 11, 5. ^
oben Adv. 109, 45, *oben auff dem perg* 99, 15, *oben hran* 78, 26, *von oben abher* 11, 27, *dort oben* 112, 126.

ober Adj., in dem obern veld 78, 10, in der obern pfarr im Himmel 83, 49, Sup. der öbrist himelfürst 103, 51, ze öbrist 48, 19.
 oberlant n. Himmel 110, 25, 117, 1.
 obman m. Obmann als Schiedsrichter 112, 3.
 occident 6, 11, 7, 44.
 ochs m. 55, 25, 115, 28, 121, 97, Plur. oxsen 118, 280.
 october m. 2, 39, 56, 57.
 öd Adj., ain öde stat eine verödete Stätte 96, 90, ain öden gauch 118, 286, Adv. ödleichen 72, 28.
 oder Konj., z. B. 5, 26, ich oder wer das wär 107, 71, fürsten oder anderm adel 118, 161; 283, oder sonst 17, 6, 58, 7, 80, 27, weder in wasser oder auff lande 97, 76.
 ofen m., des ofens güete 37, 36 (glüete nach Leitzmanu PBB. 44, 311), pei dem ofen 60, 88, hinder dem ofen 115, 21.
 ofenloch n. Schürloch, das von außen in den Raum geht 101, 21.
 offen Adj., an offner schrann 118, 330.
 offenbar Adj. 82, 35.
 offenlich Adv. öffentlich 118, 129.
 oft Adv., z. B. 83, 48, wie oft 71, 18, oft und dick 13, 20, oft dick 2, 40 A, dick oft 84, 38 A (oft dick B C), vgl. oft C statt dick A B 109, 67.
 öhaim m., mein ö. Matheis Slick 115, 21, 116, 29.
 oi mi (fremdsprachig), oi mi und immer ach 19, 21, ölung f. 106, 44.
 or n. Ohr, zum oren 59, 20, Plur. oren 36, 64 u. a.
 orden m. Stand 110, 52, 118, 180, 119, 4; 40, 62, 17.
 orden ordnen, Part. geordent 118, 14; 163.
 orffe 43, 35, ein Fisch, Lexer 2, 174.
 örichin n. Ohr, das ö. 26, 7 (dat örigin 26², 7).
 orient 6, 1, 7, 41, 9, 2, 10, 19, 17, 55, 79, 34.
 örlin n. Ohr 3, 9.
 ors n. Pferd 36, 21, Plur. von meinen orsen 63, 127 A B (rossen C), s. ross.
 ort n. 71, 17, Spitze an tadels ort 24, 1, das ort noch end 96, 6, von ort zu end 6, 9, 65, 25.
 orzen 17, 28 Schifferausdruck, s. Lexer 2, 174.
 ost m. Ostwind 6, 83, 17, 47.
 ostern Ostern, nach den o. 37, 72, frölicher oster : kloster 54, 32.
 oft Fügewort der Bauernsprache 80, 35; 37.
 owe s. awe.

qu.

qual m. Qual, mein grosser qual 72, 6, 101, 7, 83, 25, 9, 11, äne qual 10, 14, freud und quale 91, 61, von Adams qual Erbsünde 104, 17.
 quart. rach ain qu. mit des zirkels furm 17, 43.
 qual? 22, 13.
 quel f. Qual, gailt euch sunder quel 36, 13.
 quelen leiden 16, 22.
 quellen, 3. Sing. quillt 36, 19, quelt 98, 15.
 quint Zeitteil, minut und quint 69, 6, 111, 30.
 quintieren, vom Singen, awe ist mein gesang, dasselb quintier ich 93, 17, der gauch nicht schon quintieret 36, 31.
 quit Adj. quitt, so wär quit, was ich lit 37, 99.

r.

rab m. Rabe 45, 25, 63, 75 (rapp C), räblin n. 85, 32.
 rach f. Rache 88, 45, 97, 100, 102, 48, rache 6, 41.
 räch s. rechen.
 rächlich Adv. strafend 110, 84.
 rad n., Plur. reder 60, 57.
 raffeln rutschend poltern, mit raffel : staffel 111, 43 A (raffen B C).
 raichen reichen, Prät. raicht ich ir den part 64, 34.
 raid f. Zierlichkeit 15, 74.
 raide Adj. herrlich, in seiner fürstenwaide köstlich raide 107, 81, das har raid gekräuselt 3, 10, raide ir maide 37, 79, Adv. pis raid der abent zueher jat 40, 47.
 rai, raie m. Reihen 43, 25, 32, 5, 83, 30, in disem raien in diesem Liede, den pesten vogel, den ich waiss, das was ain gans' 110, 66, Reihenfolge beim Essen 60, 10.
 raien Reihen tanzen 16, 3, 35, 31, 36, 23, 37, 72.
 raiff m. Reifen, der sorgen r. 108, 37.
 rain m., pei dem reine : -eine 37, 68 (B schreibt Reyne als ob der Rhein genannt wäre).
 rain Adj. rein, fehlerlos, herrlich, o rainer got 103, 1, hohen fürsten rain 107, 86, rain frau von hohen eren 112, 49, freulin rain 63, 9, frauen rain 88, 53, die raine u. ä. 4, 21, 5, 45, 35, 19, 37, 86, 28, 29, 39, 9, hübsch und rain 112, 36, raine frucht 15, 57, 113, 13, euglin rain 15, 4, ähnlich 1, 10, 3, 24, 6, 85, 12, 15; 34, 30, 12, 106, 65, 118, 409, Adv. richten rain gerecht urteilen 118, 375, rain vergessen ganz, völlig vergessen 87, 8.
 rainklich Adj. fehlerlos, ain r. weib 67, 1 (rainlich A h), Adv. rainklich 66, 18.
 rais f. Reise 59, 4, 87, 26, raise 111, 57, ain rais varen 111, 100.
 raisen reisen 109, 2, 95, 16 (Part. gerost 64, 74).
 rammen, Prät. Konj. rampt 30, 20.
 ran 123, 63, Schmutz? Streben? mhd. ram.
 rank m. Bewegung, Plur. renk 15, 54, -renke 90, 18.
 ranslich Adv., dich r. streck strecke dich heftig 123, 15.
 rant, schildes rant Schild 50, 37.
 ränzeln, ränzel mir den flachs schüttle ihn auf 49, 25.
 ranzen, umbhin r. herumhopsen 43, 15.
 rapp m. Rabe, Dat. rappen 28, 10, Plur. rappen 82, 14.
 rasche Adv. 81, 14.
 räss Adj. beißend scharf, arg 94, 22.
 räss f. Schärfe 60, 39, 98, 18, rässe 105, 12.
 rast f. 102, 34, 120, 85, an rue und rast 120, 37.
 rat m., z. B. 17, 11, 72, 23, 94, 58, 108, 15, 118, 288, ain alt gesprochen rat 63, 1, Rechtshilfe in urtail, rat 64, 105, 118, 63; 27; 269, Plur. rät 118, 326, rat geben 90, 33, 111, 146, in dem rat bleiben, etwas ausführen 101, 22, Abhilfe 121, 13, in wilden rat ins Unheil 64, 79, sein rat seinen Hausrat 100, 48, seinen räten Ratsherren des Herzogs Friedrich 109, 122.
 raten 17, 5; 19, 95, 61, 118, 323.
 ratgeb n. Ratgeber 118, 35; 333.
 ratmässig Adj. dem Rate angehörend 118, 321.

- ratschrann* f. Ratschranne, Gerichtshaus 117, 145.
ratz f. Ratte 71, 29, *ratze* 60, 50, *rätzli* n. 36, 89, 75, 39 (*ratz*, *rätzli* mit besonderem Sinn).
rauben 79, 74; 133. 96, 44, Prät. *raubt* 64, 11.
rauber Räuber, Plur. 98, 41.
rauch m. *ain r.* nichts 96, 34.
rauch Adj. *rauh*, *rauhe kel* 36, 9, zottig, befiedert, *all vogel rauch und rain* 110, 37, *vil junger voglin rauch* 40, 20, *von ainer rauhen katze* (Löwe?) 60, 46, *belaubt* 37, 10; 55. 48, 23. 75, 31. 83, 39.
rauch an reuchlin 12, 37 (Haar).
rauffen, *rauffen auss den part* 117, 93.
rauh *rauh* werden, *rauha steudli* werde *belaubt* 75, 24.
raumen räumen 83, 37. 121, 90 (105, 34 B C).
rauss hinaus 64, 62.
rauschen, *vast rauscht der pach* 107, 64.
rechen m., *nim den rechen mit* 46, 14.
rechen rächen, Prät. Konj. *räch* 65, 15, *rich* 22, 1, *rechen* rechnen, anrechnen 103, 18.
rechnung f. 92, 16.
recht Adj. *recht*, *richtig*, z. B. *die rechten strass* 17, 2, *meinem rechten herren* 39, 17, *die recht mensur* 65, 51, *rechte lieb, gir, treu, von rechtem laide* von starkem Leid 55, 8, *das ist recht* 74, 8. 39, 1, *er hat recht* 112, 28, Adv. *recht tuen* 83, 46, *r. bedenken* 15, 53. 20, 69. 103, 14, *recht mat machen* 27, 9, *recht wol* 68 12, *so ist recht an dem jüngsten tag* 63, 219, *recht als ganz wie* 2, 28. 11, 46. 15, 38. 18, 17. 86, 4.
recht n. 98, 42. 106, 47. 118, 75 u. ö.
rechten Recht sprechen 118, 318.
rechen, *auss trauren r.* 36, 7, *den leib rechen* 12, 4. 113, 57. 123, 15, Part. *auff den gerackten tod* 112, 94, *nu reckt an* 43, 26.
red f. Rede, das Reden 14, 57. 83, 17. 109, 111, *red mit red verkeren* verleumden 79, 89.
reden 97, 101. 117, 120. 121, 38, 3. Sing. *rett* 118, 131, Imp. *rett* 20, 69. 112, 130, Prät. *rett* 6, 76. 7, 24. 109, 33. 120, 9, *do rett der herr* 109, 121 A (*sprach* B C), *retten* 109, 102, Konj. *rett* 61, 24, *ainem reden* bei Gericht für einen sprechen 118, 118.
redlich Adj., *r. alle gwonhait* 118, 258.
redner m. Anwalt bei Gericht 118, 117.
reformieren, ein schlechtes Gewohnheitsrecht *götlich r.* in gottgefälliger Weise bessern 118, 249.
regel f. Lebensregel, *sich der r. halten* sich nach der Regel benehmen 62, 19.
regen m. 64, 75.
regieren herrschen 118, 146, *regiert* 118, 25 (*i aus ni? B*), *regniert* 94, 8. 61, 7. 6, 10, *regnieren* 4, 22.
reiben 17, 50. 75, 36. 87, 32, *sich reiben an* einem einen verächtlich machen 58, 47.
reich Adj. *mächtig*, *o reicher got* 55, 13, *got den reichen* 95, 64, *den fürsten r.* 109, 106. 100, 33, *erst wurd ich reich glücklich* 15, 77, *cristen r.* aufrichtige Christen 79, 86, *reichlich r. schall* 3, 15. 90, 30, *mit reichem gunst, schatz* 94, 21. 11, 36, *wunder reich* 98, 49, *der poshait r.* 88, 24, *trefflich ir wandel, weis ist reich* 68, 8, *zwo piren r.* 30, 23, *arm und reich* 63, 33. 97, 36, *reich und arm* 110, 47.
reich n., *o reicher got küng aller reich* 55, 13, *Himmelreich* 103, 52. 108, 6. 117, 21, *das deutsche Reich* 114, 79. 118, 239.
reichen *reich* machen, *kräftigen* 73, 10. 96, 64, *verherrlichen* 94, 8, *reich*, *angesehen werden* 103, 46.
reichstat f. Reichsstadt, Plur. *all reichstet* 118, 373.
reiden *umdrehen*, *das von Liebesqual geröstete Herz r.* 70, 27 (*reyden* C für *reiben* 17, 50 A B).
reif, *reiffe* m. Reif, 71, 20. 113, 9.
reiffen m. Ufer, *zue dem r. schwimmen* 64, 32. 111, 55, *reimen ordnen* 63, 96.
reis n. *das r. der reben* der Wein 122, 15.
reissen 43, 11. 123, 9, s. *erreissen*.
reiste f. *hend und füess verpunden mit den reisten* 116, 98.
reiten *reiten*, *reisen* 58, 30. 59, 68. 63, 202. 79, 110. 96, 43. 112, 39, *die kirchwart r.* 87, 22, *seit mich das alter reit* 111, 136, Prät. *rait* 63, 33, *ich hab geriten* 112, 43, *ich kam geriten* 114, 21.
reiter f. Kornsieb 46, 15.
renken *bewegen*, *mich r.* 1, 16.
rennen, Part. *gerant* 116, 1. *renner* m. Läufer 64, 13.
reren *fallen lassen* 110, 10.
resonanz f. 65, 50. 102, 21.
retten, *die manhait r.* sich als Mann erweisen 5, 39.
reu f. Reue, *ware reu* 91, 30, *Schmerz an reu* 14, 17, *ungötlich r.* Heuchelei 115, 7.
reuch f. 3, 19, *reuchlin* n., *rauch an r.* 12, 37, s. *rauch*.
reuen, *mich reut* 6, 28; 45. 84, 91. 104, 33, *schmerzen* 60, 67. 24, 6. 26, 29, Prät. *mich rau* 19, 18. 114, 19, *den het es gerauen* 116, 72, s. *gereuen*.
reuh *rauh* machen 60, 32, s. *verreuh*.
reulich Adj. *reuevoll* 106, 28; 64, Adv. 110, 27.
reuschisch Adj. *russisch*, 64, 22 von der Sprache.
reussen *surren*, *als ain haf* *reuss* 109, 93, s. S. 19.
reuten, *gepauer, reut ain ander mel* baue die neue Kornsaat an 36, 14. 81, 68.
reuter m. Bauer 100, 15.
richten *richten*, *herrichten* 17, 51. 113, 52, *richt dich von hinnen mach dich fort* 41, 7, Part. *gericht* 34, 4. 67, 12, *gerichtet geordnet* 63, 27, *richten arm und reich* Rechtsprechen für Arm und Reich 118, 296, *einem eine Falle stellen* 63, 19. 111, 12. 98, 53. 36, 88.
richter m. 118, 36. 117, 96, Gott 111, 141.
richtig Adj. in Ordnung gebracht 113, 41.
rick m. Schlinge, *der melder rick* 33, 8, Plur. *in senlich rick* 24, 2.
ried n., *vorm Raubenstain in dem ried* 78, 14.
riel, *gepunden mit des sailes riel* 120, 52 (*ryel* B), Reimwort: *viel*, Holz zum Befestigen des Bindseiles, Schöpf, Tirol. Id. 554.
rieme m. Riemen, *so gilt ain watsack als ain rieme* der große Kleidersack wie ein kleiner Riemen, es gilt alles gleich viel 63, 220, *ain riem ziehen*

- am Geldbeutel, den Beutel öffnen zum Zahlen 112, 105, Plur. *ziecht die riem* 60, 23.
- rigel* m. Riegel, *die rigel und die zeun* alles was sichert 113, 47.
- riego* 45, 46 vom Klappern der Mühle.
- rimpf* m. Schmunzeln, *des lert si mich ain süessen r.* (ironisch, ich mußte vor Schmerz das Gesicht verziehen) 59, 11.
- rimpfen*, Part. *gerumpfen* verrümpft 79, 77, 93, 12.
- rind* n. 81, 41, Plur. *rinder* 107, 46.
- ring* m., Plur. *ring in oren* 36, 64, 63, 53, *ringlin* n. 64, 35.
- ring* Adj. leicht an Gewicht 79, 36, 115, 10, *mein swär auff ringer wag* meine Schwere würde *ring* wiegen 54, 9, *ain ringer muet* ein leichter Sinn 87, 33, Adv. *den peutel ring machen* das Geld verbrauchen 60, 1, *vil manig ding mir ring in handen gieng* alles kam mir leicht vor 64, 57, *mir wär dester ringer* 64, 87.
- ringen* erleichtern, sie *ringt mir die swär* 70, 12, 73, 13.
- ringen* 36, 23, 93, 31, 105, 35, *nach dem slaff r.* 122, 40, *nach freuden* 95, 58, *nach der helle* 96, 11.
- risch up* rasch auf 10, 9, aus dem Norden übernommen, s. Lexer 2, 457.
- rise* m. Riese, Dat. *dem risen* 113, 30.
- riss* Hautriß, Plur. *die rissen* : *gesmissen* 63, 80.
- ritter* m., so nennt sich der Dichter 28, 22. (118, 1) und im Inhaltsverzeichnis zu B, *ritter und knecht* 118, 146, *ain hailger ritte* 57, 34.
- ritterlich* Adj. 28, 33, 64, 53, 112, 80, Adv. 123, 7.
- ritterschaft* f. Aufzug als Ritter 109, 17; 35, Ritterstand 118, 170, 100, 18.
- roch* Adv. roh 66, 4, *groblich r.* 89, 30, 120, 10.
- rock* m. Männerkleid 100, 45, Frauenkleid 39, 10, 46, 29, *roten r.* 40, 27, *weissen r.* 58, 42, *an den rücken* 63, 52, *rauhem rock* Laubkleid 37, 55.
- rogeleichen* im Jodler 81, 26.
- roggen* 45, 58 wohl Vogelstellen (romanisch).
- roman* Adj. rumänisch 64, 22.
- römisch* Adj., *künig Sigmund römischen man* 63, 174, 64, 48, 109, 86.
- romt* 57, 44 ist wohl *ramen* schwarz machen (Laurentius wurde auf dem Rost gemartert).
- ros* f. Rose, *die ros an doren* 50, 27, Plur. *rosen* 49, 23, 65, 34.
- rösch* Adj. schnell, draufgängerisch 28, 14, 112, 46.
- rüselocht* Adj. rosig, *r. mund* 39, 22, 76, 9, *r. tviel* 5, 4, *r. wangen* 60, 87, 61, 16, Adv. *rüselocht* 12, 24.
- rosenvar* Adj. rosenfarbig, *ir mündlin r.* 70, 6, *rosenvarber mund* 40, 44.
- röslinvar*, *ain mündlin rubein-*, *röslinvar* 4, 12.
- rosental* n., *der kranz von r.* als Liebeslohn 16, 15, vgl. *ze lon ain kränzel von rosen winden* 49, 23.
- ross* n. Roß 63, 121, 64, 10, *ross und wagen* 96, 45, *ze rosse* 111, 18, *auff rossen* 111, 36, s. *ors*.
- rost* m., *mit manchem ungeretzten rost* mit rostigen Eisenfesseln 101, 3.
- röst* m., übertragen, Qual, *in grosser sorgen r.* 84, 84, 44, 9, *des hailgen kreuze* r. 119, 18.
- rösten*, Part. *mein herz das wirt geröst* : 3. Sing. *tröst* 18, 35, *mein herz senlich wirt geröst* 70, 25, die Form *gerost* 64, 74 kann nur das Part. *geraist* zu *raisen* reisen sein.
- rot* f. Rotte, Schar, von Menschen 55, 15, 117, 12; 75, *nichel rot* der Sünden 106, 62.
- röt* Adj. vom Blute 104, 23, 105, 9, 64, 7, 116, 80, von der Hautfarbe 70, 1, 3, 7, 9, 16, 15, 25 u. a., *mit roten hosen* 36, 50, *deinen roten rock* 40, 27, *gewand von golde rot* 63, 165, *rot plüemlin* 12, 12, *der rote künig* der maurische König 109, 16.
- röte* f., *des liechten morgen röte* 10, 16.
- röten*, *schaiden mein euglin röt* 73, 25.
- rotzig* Adj. *r.* sind die Bauern im Winter 107, 48 A (*rüssig* *rußig* B C).
- rubein* m., *ir euglin klar als der r.* 2, 22, *der liecht r.* 50, 20.
- rubein-*, *röslinvar*, *ain mündlin r.* 4, 12.
- rucken* rücken 6, 34, 49, 5, 86, 8, Imp. *glück, rück mir lieb verrenken* 22, 14, *hin rück* 44, 11, intrans. *zue ir r.* 37, 94, 40, 2, *herwider ruck* 10, 28.
- rue* f. Ruhe 52, 23, *hab ich kain rue* 1, 5, 71, 31, 103, 21.
- ruebe* f. Rübe, Plur. *zeuch die rueben auss* 46, 1.
- ruechen* f. Saatkrähe, *ain swarze r.* 60, 78.
- rueder* n. Ruder, *an dem r. zoch ich zue mir* 64, 14.
- rueff* m. Ruf, *si hat den r.* von ihr sagt man 55, 31, *an r.* ohne zu rufen, zu bitten 99, 33.
- rüeffen*, *rueffen* rufen 52, 18, 106, 67, 77, 12 B C, Prät. *rueft* 64, 43, *rueften* 7, 15 B C, aber *riefen* A a, s. S. 11.
- rüegen* schelten, strafen 17, 46.
- rüeglich* Adj. 106, 28 B C.
- ruem* m. Ruhm 94, 22.
- rüemen* rühmen 19, 8, 99, 14, 121, 56, *sich der frauen r.* sich des Erfolges bei Frauen rühmen 20, 58.
- rüemer* m. Rühmer, Prahler 79, 77.
- ruen* ruhen 106, 21, 8, 1.
- ruer* f. Bewegung, *aller ruer* alles Lebenden 120, 4, *ain karren wider ruer* ein heftig schüttelnder 100, 50.
- rüeren* rühren 43, 28, *rüert euch* seid tätig 43, 21, *rüer dich* 78, 23, *mich rüert ain wind* mich beunruhigt ein Wind 10, 19, *die* (die Tugenden) *rüerstu* übst du 99, 9, Prät. *der wachter rüert* der Wächter blies sein Horn (tat seine Pflicht) 7, 39.
- ruet* f. Rute, Zuchtrute 87, 35, 120, 50, *ruete* 102, 39.
- rügeln*, *rügel dich* rühr dich 45, 57.
- rugg* m. Rücken 93, 8, 101, 40, 114, 10, Dat. 64, 85, Akk. 59, 66, *ruggen* 63, 215, 117, 167, *über rugg* 109, 53, *über ruggen* 50, 30, *zerugg* werfen 66, 5, 89, 30, *ze ruggen* 117, 180, Plur. *rugg* 116, 69 B C, *die rugg* der Gänse 110, 40 A B C.
- rügging* Adv. rücklings 117, 88.
- rüglich* Adv. beweglich, lebhaft 72, 9.
- rümblich* im Jodler 81, 26.
- rumpf?* *rümpfen*, *mein tenor ist mit r. wol bedacht* 93, 18 meine Singstimme versagt.

rumplen rumpeln, lärmern 102, 13.
rund Adj. 30, 2. 79, 106, 107, 22. 122, 33, *ze rund*
 rund um 63, 149, Adv. 66, 20.
runst m. Rinnsal 90, 27. 65, 66. 50, 22, *stätler minne*
 r. beständige Liebe 13, 44, s. *wasserrunst*.
rütten rütteln 41, 39, *der stadel ward schütten und*
rütten den iren slaiet ab der Stadel erschütterte
 und (es) rüttelte ihren Schleier weg, vgl. 43, 11.

S.

sach f. Sache 12, 15, *fremd sach hören* 79, 92, *guele*
 s. Gott Wohlgefälliges 97, 102. 103, 50, *alle s.*
 alles 84, 75. 85, 12. 97, 48. 35, 83, *von klainer s.*
 102, 2, Rechtssache 113, 41. 118, 377, *äne sach*
 ohne Grund 20, 57. 118, 360 B D (*ursach* C).
sack m. 45, 45. 60, 38, *du alter, pöser sack* Schelte
 für die Kupplerin 112, 98, *die pfeiffen auss*
ainem sack die tun das Gleiche 86, 25, Plur.
secke 63, 196. 98, 21.
sackwein schlechter Wein (B. Weber) 107, 49.
saft m. : *kraft* 36, 4.
sag f. Sagen 14, 30. 60, 28. 117, 117.
sagen sagen, erzählen, *man list und sagt* 97, 31,
sagt : *klagt* 50, 28, Prät. *sait* 59, 61; 65,
 79, 156, *sagt* : *magt* 117, 105, *ich hab gesait* 111,
sagen.
saigen senken 8, 16. 28, 47, sich senken, einnicken
 109, 94.
sail n. Seil 15, 48. 50, 33. 120, 52. 111, 142, Plur.
sail 116, 40, Dat. *mit sailen* 111, 75.
sailer m. Seiler 45, 55.
sain Adj. lässig, in *sainer weise* 12, 2, *der eren s.*
 82, 19. 79, 27, *saine* 28, 30. 36, 55. 37, 87, Adv.
 84, 53. 123, 40.
sainlich Adj., *än sainlich trög* 76, 19. Ist 70, 28 *sain-*
lichen anzunehmen?
sait f., Plur. *die saiten klungen* 101, 28.
saitenspil n. 36, 34. 47, 13. 60, 45. 63, 25. 79, 117.
sal m. Saal, in *ainem sal* 64, 83, *sale* 63, 183, *deines*
leibes sal 15, 33. 11, 39. 6, 62, *der prüstlin sal*
 3, 14.
sälig Adj. selig, hochwertig, s. *weib* 15, 29. 20, 47,
 Maria 108, 19, Christus 117, 107, *den orden s.*
 den guten Stand 119, 4. s. *recht* 118, 75.
sälikait f. Seligkeit, die ewige s. 108, 11, *acht s.*
 106, 71.
sals f. Brühe, Sauce, Würze 85, 69. 103, 45.
sam, *recht sam* ‚ganz wie‘ sagt der Bauer 80, 15, sonst
 steht *recht als*.
sammer got, sagt der Bauer 80, 6 A (*sommer* B,
säm C).
sanft Adv. 121, 67, s. *senft*.
sange Pflanzenbüschel, in *den sangen* 36, 28.
sann 117, 151 im Reime zu *ratschrann*, es ist viel-
 leicht *sän* alsbald.
sat Adj. satt, ir s. *werden* 26, 20.
sat f. Saat 53, 86. 59, 32. 72, 27.
satel m. Sattel, Plur. *auss säteln* 101, 42.
satz m. Sprung, Plur. in *sätzen* 111, 9, Preissatz 98,
 52, *sätzli* n. *tuent ain s.* machen ein Spielchen
 36, 88.
sau f. 80, 19.
sauber Adj. 79, 96.
sauer Adj. 95, 2; 56. 108, 32. 111, 123. 112, 113, Akk.
 Fem. *saur zuckernar* 31, 14, Adv. 101, 38. 116, 3.
sauffen saufen 122, 43, s. *ersauffen*.
saugen 30, 29.
saumig Adj. säumig 79, 56.
schaben 59, 48. 123, 23, s. *abschaben* 58, 29.
schüb für *schaub* m. Reisisbüchel 113, 38. 81, 65.
schächerlich Adj., *ain sch.s gericht* wie für einen
 Räuber 117, 158.
schad m. Schaden 40, 31, Akk. *schad* 16, 42, *än schad*
 14, 15, *das ist mir schad* 107, 76. 118, 64, Dat.
 Akk. *schaden* 79, 45. 87, 2. 105, 17. 20, 63. 29, 6.
 109, 26, 114, 73, Plur. *der schäden waren drei*
 42, 40 (ë A B, e C).
schaden 6, 93. 20, 56. 97, 21, *es schat* 87, 34. 118,
 276.
schaffen verursachen 15, 28. 60, 42. 72, 2. 91, 61. 112,
 53, Prät. *schueff* 30, 3, *ich schueff mir guet ge-*
mach ich richtete es mir gut her 99, 33.
schaffer m. Schöpfer 104, 13, *pschaffer* C, s. *schepfer*.
schäfflin n. Schäflein 40, 2 B C (*schäffgin* A).
schaiden scheiden, oft vom Scheiden der Liebenden,
 z. B. 9, 18 B C. 19, 15. 38, 7, Prät. *schied* 40, 48,
er schied das gold 60, 53, Part. *geschaiden* ge-
 trennt 5, 6.
schaidli n. Scheide 75, 35.
schaitel f. Scheitel 1, 20, im Reime *schait* 100, 47.
schälkleichen Adv. schalkhaft 5, 8.
schal m. Schall 3, 15, Dat. *schalle* 97, 90, Nom.
droschel schalle im Reime 37, 33, der Glocke 63,
 105, Gesang 90, 30. 123, 53, Gesang der Vögel
 32, 9. 94, 9, Lärm der Kinder 107, 28, *der juden*
schal 117, 75, ähnlich 116, 5. 6, 57, *dein adelicher*
schal dein vornehmes Leben 61, 7.
schallen die Freude laut äußern, sich fröhlich unter-
 halten, singen, *sch.*, *singen* 68, 26. 100, 20. 112,
 13. 50, 24. 64, 106. 65, 41. 70, 15. 74, 11. 100, 24.
schallmützen, *schallmeussen* scharmützel 78, 13,
 Lexer 2, 665.
schalt, *des raien schall* Schwung, der Reihen 53, 30.
scham f. Schmach 8, 25. 110, 19. 114, 79, *sunder*
scham 16, 29, schamlos 117, 179.
schämpfen? 81, 43 (*gesch.* B C), der Sinn ist, ihr liebt
 das Knechtlein fahren.
schamel m. Schemmel 103, 17.
schamen sich, sich schämen 79, 102; 145, *nicht en-*
scham dich 53, 57. 97, 104.
schämleichen Adv. schamvoll 120, 87.
schamrot Adv. 106, 3.
schand f. Schande 69, 5. 29, 10; 18. 46, 18. 83, 43.
 100, 31; 56. 103, 10. 118, 378. 110, 70, *in schan-*
den tal schändlich 6, 59, *vor schanden frei*
 105, 17.
schanz f. Glücksfall, Vorteil 9, 5. 11, 42. 13, 48. 60,
 88. 113, 45. 118, 47.

- schar* f. 3, 1. 6, 100, 33, 13, 65, 73, 105, 3, 110, 33, 120, 14.
- scharen*, *sich hat geschart der sterne glast* die Sterne sind verschwunden 6, 21.
- scharff* Adj. scharf, schneidend, stechend, z. B. *swert* 29, 3, *doren* 120, 58, *zain* 15, 3, *wind* 35, 61, *kre* 15, 84, *helle* 50, 13, *ungelimpfen* 60, 36, *plick* 120, 43, *gemüete* denken 88, 2, *tichter* 79, 87, *durch scharffe nöttlin* singen die Vögel 83, 12, Komp. *scherffer wer* 59, 47, Adv. *scharff* reden 20, 69, *überstreiten* 112, 124, *betrachten* 83, 44.
- schärflich* Adj., *dein sch. gesicht* 74, 51, Adv. 110, 39, *leich* 91, 48, *-lichen* 54, 17, s. S. 18.
- schärlich* Adv. *sich scharend* 35, 53.
- schaten* m. Schatten, Akk. *ain schaten für die sunn* 40, 14.
- schatz* m. Schatz, Geld, *meinen* s. 85, 48, *des kaisers* s. 109, 56, *all seinen* s. 97, 63 u. ä. 103, 24, 113, 78, 60, 48, Plur. *all schätze* 111, 21, Kostbarkeit, z. B. 14, 9, 65, 62, 60, 61 und oft, *mein schatz* meine Liebste 8, 1, 49, 18, 74, 41, *höchster schatz* 71, 29, 73, 6, *ain* s. 72, 8, *Christus* 52, 10, 117, 107.
- schätzen* 111, 3, Prät. *schätzt* 58, 21, *hat geschätzt* 64, 105.
- schauen* 61, 18, 72, 24, 79, 31, s. *anschauen*.
- schauer* m. Hagel, *den hofman slach der* s. 112, 115, 111, 121.
- schau* Reimform für *schön* 12, 11, 37, 39, s. S. 32.
- schauern* schaurig lärmern 117, 128.
- shedlich* Adj. schädlich, *ain sch. man* Verbrecher 117, 114.
- scheff* n. Schiff, *auff scheffen gross* 64, 26, s. *schiff*.
- scheiben* *sich* sich bewegen, *Leben haben* 88, 10.
- schein* m. *des tages schein* 10, 6 u. a., *in dem scheine* 37, 69, *der wette schein* 95, 27 u. ä. 62, 22, 84, 45, *landes schein nach des* 118, 245; 111; 297, *adeleicher schein* 3, 25, *vor gotes schein* vor Gott 119, 38, adjektivischer Komparativ *nicht scheiner* 64, 110.
- scheinen*, *der tag scheint hel* 54, 13.
- schelle* f., Plur. *schellen* der Jagdvögel 110, 14.
- schellen* vom Gesang der Vögel : *gesellen* 83, 12, vom Glockenton 63, 104, *das im nicht schad noch schell kain ungewelle* 97, 21 schrecken, s. *erschellen*.
- schelten* 107, 53, 114, 96, 41, 17, Prät. *schalt* 7, 17.
- schenden* schänden, in Schande bringen 79, 76, 112, 103, *ward geschendet* 88, 26, *verleumden* 20, 57.
- schenken* schänken, *schenk ein* 41, 24, 43, 6, Prät. *schankt* 56, 38, 63, 91, *ward geschankt* 100, 21.
- schepfer* m. Schöpfer 92, 54, 94, 16 (*schöffers* A a), s. *schaffer*.
- scheren* 99, 31.
- scherg* m. Scherge 118, 36.
- scherok* m. Schiroke 17, 40.
- scherz* m. fröhliches Gebaren 8, 18, 31, 2, 62, 26, 73, 18, *es was ir scherz* 87, 42.
- scherzen* 4, 24, 74, 11.
- scheuer* f. 11, 12, (126, 48).
- scheuen* scheuen, *gar sunder sch.* 48, 11 A, *an als verscheuen* B C.
- scheutz* m. Scheusal 98, 44.
- schicken*, Prät. *schickt nach mir* 100, 11, *schickt euch zue dem tanz* 28, 3, *mir tröstleichen schick* gestalte mir es tröstlich 16, 23.
- schid* m. Scheiden 23, 1, *Bescheid* 118, 323.
- schidlich* Adj. scheidend 9, 15, 11, 52, *verträglich* 18, 16, 118, 325.
- schidung* f. Trennung 89, 21.
- schieben*, Imp. *scheub* 75, 42, *scheub ein* 45, 29, Prät. *ich schob* 41, 34.
- schier* Adv. rasch, z. B. 1, 9, 100, 41, *schiere* 38, 8.
- schieren* rasch sein 35, 55.
- schuessen* 36, 35, 123, 59, Prät. *schoss* 111, 67, *zu fride sch.* friedfertig sein 79, 101.
- schiff* n. 17, 25, 111, 51, Dat. Plur. *schiffen* 100, 49, *scheffen* 64, 26.
- schiften*, Part. *geschift* mit einem Schaft, Stengel versehen 90, 12.
- schilling* m. 59, 35, 60, 5, 97, 27.
- schilt* m. Schild, *fuesslin als ain schilt* Füßchen groß wie ein Schild 60, 73, *der sei mein schilt vor aller not* 105, 7, *adelige Tugend fuerstu in stätem schilt* 99, 9, *des maien schilt* 36, 21, *Maria schildes rant* 50, 37, *kahle Stellen im Haar von schilden kal* 93, 22.
- schimpf* m. Scherz, Fröhlichkeit 20, 22, 59, 9, 62, 1, 96, 89, 101, 36; 44, 111, 135, 113, 28; 70, 117, 123.
- schimpfen* scherzen 70, 15.
- schimpflichen* Adv., s. *lach* 82, 1.
- schin* f. Schienbein, Plur. 85, 42, *schinpain* n. 87, 31.
- schinden* 59, 48, *schind dich* mühe dich 45, 46, Part. *geschunden* 91, 31, 123, 38.
- schindern* polternd schleifen, sie wurden über die Stiege *geschindert* 116, 27.
- schinkel* n. Schenkel 37, 88. *schinken* m. Plur. 42, 12.
- schirmen* 119, 19.
- schilttern*, Part. Adj. *geschittert* durchbrochen 70, 5.
- scisma* f. Schisma (Papststreit) 63, 62.
- shock* Büschel, Ballen 37, 54, Plur. *der nasen schöcke* 79, 123, *vier shock* (Geld?) 46, 31.
- schön* Adj., z. B. von Frauen 64, 33, 61, 26, 38, 11, 37, 108, von Männern *Absalon der schön* 88, 36, *schöner Kleusti* 38, 9, *Reihen* 32, 5, *Sonne* 12, 8, *Wangen* 36, 67, *Blumen* 28, 1, im Reime: *prau-nen* steht *schaunen* 12, 11, *praune* : *schaune* 37, 39, s. S. 32, Adv. *schon*, *schone*, z. B. 6, 13; 74, 35, 4. Komp. *schöner* 65, 19, Sup. *die schönste* 55, 21.
- schön*, *schöne* f. Schönheit 15, 75, 20, 42, 93, 38.
- schonen*, *schon mir meiner schranzen* 43, 17.
- schopf* m. 41, 23.
- schoss* f. Schoß, *nach Abrahams* s. 105, 30, *schosse* 100, 64, Gen. *der schossen* 50, 33.
- schotten* m. Topfen 80, 33.
- schrailich* Adv. schreiend 35, 54.
- schraite* 99, 3, wohl Part. zu *schraien* laut werden.
- schrank* m. Verschränkung 49, 13, 120, 38, Plur. *schrenk* 21, 14, 15, 55, *schrenke* 35, 25, *für die*

- schrenken* 49, 6; f. Schranke o *ausserwelte schranke* Maria 91, 65, *pis auff die schrank* bis zur Grenze 104, 29.
- schranken* schränken, herrichten 90, 36, s. *schrenken*.
- schrann* f. Gerichtsschranne, Gericht 118, 313; 330; 387.
- schranze* f. Riß, Spalte 43, 17.
- schrau*, *ich s. ir vart?* 86, 30, s. S. 11.
- schrecken* 71, 29. 123, 16.
- schreib* f. Schrift, Reimwort *mit todes s. tot* 104, 5.
- schreiben*, Part. *geschriben* 109, 130; 133, *gschribne recht* 118, 380; 392; 406, *Johannes schreibet* 88, 8. 110, 67. 82, 5, einen Brief 73, 30, die Worte ins Herz 76, 8, festsetzen *dein unvergessen Frau mich schreib* 28, 51, verbannen 18, 5. 23, 8, s. *ver-*, *nachschreiben*.
- schreiber* m., *mein s.* 115, 26, *ain s.* 109, 72.
- schreiben* 15, 10. 36, 21. 98, 54. 102, 4. 112, 14. 117, 191, Prät. *schrai* 102, 31. 116, 57; 62, Plur. *schriren* 117, 161.
- schrein*, *herzen s.* 15, 2. 90, 13.
- schreiten*, Prät. *schrait* 100, 37. 57, 38.
- schrenken* schränken 8, 17. 71, 36. 110, 58, s. *schranken*.
- schreufel* kleine Schraube, spottend wird der Name des Petrus von Luna so gedeutet, *lun Achsnagel, schreufel : teufel* 63, 47.
- schrick* m. Schrecken 98, 44. 108, 47. 120, 18; 43. 64, 73, Schreckgefühl 11, 1. 15, 7. 13, 21. 24, 3, *in der liebe schricke* 28, 46.
- schricklich* Adj. erschreckend, plötzlich 6, 84. 10, 1, Adv. 8, 2. 53, 9.
- schriems* Adv. schräg 5, 10. Vgl. D. Wb. 9, 1626.
- schrift* f., s. *verhören* Geschriebenes lernen 118, 279, die heilige Schrift 91, 26. 110, 59.
- schrot* m. Wunde 15, 61.
- schroten* Gewichte ? 17, 41.
- schübern* schüßern, aufhäufen, *das gras s.* 49, 17, *mein jar geschübert sind* 92, 12.
- schuech* m. Schuh 63, 78; 85, Plur. *zwen schuech* 36, 60, *in praiten schuehen* 60, 74, *schüehlin* 35, 72.
- schuehen*, *ich was geschuecht* gerüstet 109, 17.
- schuel* f. Schule 63, 177, *in der fürsten s.* 103, 13, *in deiner schuel wil ich leren* 76, 5.
- schueler* m. Schüler 56, 16.
- schuld*, *schulde* f., z. B. 118, 338. 106, 1, *schulde* 106, 64. 109, 44. 20, 58.
- schulter* f. 79, 63.
- schupfen* stoßen, *ward geschupfet* 116, 56.
- schüren* 101, 23. 56, 18.
- schüssel* f. 46, 3. 60, 10. 109, 88.
- schütten*, Prät. *schutt* 64, 62; *der stadel ward schütten* erzitterte 41, 38.
- schütz* m. Schütze, das Sternbild 79, 30.
- se* Ausruf, da! 44, 34, *se hin* sieh 112, 107.
- sē* m. See 18, 3. 111, 66. 114, 106, *in den se wilder meresflüete* 37, 30, f. *die swarze se* das schwarze Meer 64, 28.
- sechs*, *der sechst*, *sechzehn*.
- segel* m. 17, 23, *den s. keren*, *wenden sich hin begeben* 59, 78. 114, 116.
- seggen* m. 64, 94.
- sehen*, *ich sich*, Imp. *sich*, Prät. *sach*, *sähe*, *gesehen*.
Satzführend *secht*, *der geneusst* 103, 47. 12, 30 und öfter, *sächt*, *sächt* 81, 11, s. S. 5.
- seicht* f. Seichte, *in ired herzen s.* Grund 116, 100.
- seider* seither 64, 8. 113, 16, s. *seit*.
- sein* Pron. Gen. Sing., Possessiv.
- sein* Inf. *ich pin*, *pist*, *ist*, *wir sein (sind)*, *seit*, *si sind (sein)*, *ich sei*, *seist*, *si sein* 83, 21, Inf. *sein* 15, 6, *gesein* 94, 38. 118, 298, Prät. *ich was*, Part. *gewesen*, s. *wesen*.
- seit* Adv. seither, später 64, 63, *vor und seit* 64, 59, *seider* seither 64, 8. 113, 16, Konj. *seit*, z. B. 1, 4 und oft. A a hat auch *seind* (6, 78), B *seyd*.
- seit* f. Seite, *zu paider s.* 118, 332, *seiten* 59, 76. 109, 62. 117, 201.
- sel* f. Seele, *sel und leib* 24, 3 u. a., *in meines herzen sel* 65, 54, *sel und er* das Seelenheil und irdische *Ehrenhaftigkeit* 118, 104, Plur. *selen* 52, 23.
- selb*, *selber* Pron., *du selb* 73, 31, *im selb* 53, 37, *du selber* 40, 42, *im selber* 62, 24. 59, 73. 118, 174, *selb dreien* 50, 11, *selbdritt* 51, 5. 63, 200.
- selten* Adv. selten 15, 30. 28, 55. 26, 25 u. a., im Sinne der Verneinung, nie 97, 95. 107, 59; 69 und oft.
- seltsam* Adj. selten, s. *plick* 13, 21.
- senden*, *got dich herwider sente* 17, 56, Part. *gesent* 7, 27, *gesant* 8, 23. 117, 7, *senden* 35, 14 gehört zu *senen*.
- senen*, *dein züchtlich er tiefflich mich senet* weckt meine Liebe 74, 26, *sich s.* 46, 37. 97, 61, Part. Präs. *in senden pein* 7, 50, *in sendes mart* 6, 26. Im Reime gebraucht der Dichter 35, 14 *all mein senden* für *senen*.
- senft* Adj. sanft, *in senfter wise* 12, 2.
- seniklich* Adj. vom Liebesgefühl 12, 28. 28, 39. 71, 24. 84, 29, tiefgeföhlt 95, 30. 116, 92, Adv. *senikleichen dürsten* 104, 16. 105, 30.
- senken*, *in s. hineinsenken* 49, 7, *sich s.* 54, 34. 79, 13.
- senlich*, *-leich* Adj. wie *seniklich* sehnsüchtig 10, 26. 15, 16. 16, 31. 18, 1. 20, 26. 24, 2. 26, 22. 31, 14. 34, 15. 72, 1; 22. 84, 47, *das senlich mort* das Leiden Christi 120, 17, Adv. *senlich* 3, 33. 9, 16. 70, 25. 73, 29. 117, 25. 120, 20, *senlichen* 1, 14. 71, 2, *senleichen* 36, 19.
- september* m. 2, 33. 56, 51.
- ser* n. Leid, *nach des todes ser* nach dem bitteren Tod 105, 35 A.
- ser* Adv. sehr, z. B. 6, 42. 12, 17 und oft.
- serben* siechen 18, 25.
- serten* belästigen, *sirt* 41, 20.
- setzen*, z. B. 118, 253, Prät. *salzt* 117, 143, *ward gesetzt* 109, 62, *von got gesatz gaitliche ler* 118, 154, *gesatzte recht* 118, 218. *pflanzen s.* 56, 33.
- seuberlich*, *-leich* Adj. sauber, schön 100, 6. 12, 31. 15, 75. 79, 23. 63, 108, Adv. 109, 24.
- seuften* seufzen 7, 32. 28, 39, *seufzen* 64, 71. 95, 12 (vgl. *beseufte : teuchte* 71, 10).
- seuftenstoss* m. Stoßseufzer 13, 9. 18, 36.
- seul*, *seule* f. Säule, Akk. 49, 7, Dat. 117, 140. 120, 49.
- seusen* sausen, *es seust der wind* 6, 1, Imp. *seus* 78, 22, *seusa* 43, 25.

- siben* Zahlwort 106, 69, *der sibent* 122, 31, 77, 18.
sichel f. 46, 15, 49, 4, *des todes sichel* 91, 11.
sicher Adv. sicher, wirklich, z. B. 18, 34, 39, 5, *sicherlich* 102, 40, 114, 87, *-lichen* 20, 55, 76, 38, *-leichen* 5, 13.
sichern 111, 29, das Verbum auch 40, 22 und C 35, 69.
siech Adj. krank 2, 9, 65, 30.
siechen krank sein 118, 211.
sig m. 63, 118.
sigehaft Adj. 18, 32, *sighaft* 117, 25.
sigelstain m. 63, 11.
siglen segeln 109, 6, 63, 206.
sim Ausruf, *sim*, *Gredli* 76, 1, *sim*, *nain ich* 38, 4, 49, 18, den Satz einleitend 109, 75, 110, 3, 80, 35.
symanei Simonie 118, 196.
simulieren gleich erscheinen 4, 21.
sinder m. Schlacke, Rest, *köstlicher ziere* s. 107, 44.
singen, z. B. 13, 15, 16, 2, 28, 8 u. a., *mein singen* 102, 18, *meiner frauen* s. 35, 12, *von dem noch vil zu s. wär* 117, 116, *ich sing und tichte* 111, 1, *ich sing und sag* 63, 217.
sinkel m. Vertiefung, *der s. hert* (Brustbein der Frau) 3, 15.
sinn m., z. B. 2, 38, 4, 14; 17, 17, 4; 52, 18, 18, 109, 4, *vernempt den sin* 62, 27, Plur. *sinne* 20, 33, 15, 31, *mit sinnen* 6, 105, *du leist mir in dem sinne* 38, 18, 63, 146, *sinn und muet* 73, 10, 18, 6, 24, 2, 39, 25.
sinwel Adj. rund 2, 30, 5, 19, 31, 8, 79, 54.
sipp f. Freundschaft, *tierlich* s. 55, 25.
sirt belästigt, quält 41, 20, s. *serten*.
sit m. Sitte, z. B. 58, 17, 118, 373, 27, 18, 66, 26, *site* verlangt der Vers 63, 156 (*silte* A), Plur. Gen. *site* 110, 88, Dat. *mit siten* 17, 17, 112, 41, 20, 3, 3, 27, Akk. *ane siten* 87, 32, 109, 138.
sitz m. 113, 4, *ain dicken sitz* Arsch 66, 19.
sitzen 36, 72, 116, 96, Prät. *sassen* 35, 75, Part. *gessessen* 117, 2, *was gessessen* 87, 12.
slaff Adj. schlaff 18, 28.
slaff m. Schlaf 6, 32, 12, 20, 14, 41, 93, 30 u. a.
slaffen schlafen 42, 1; 33, 102, 27, Prät. *stieff* 89, 39, *slieffen* 117, 70.
släffrig Adj. schläfrig 79, 39.
slag m. Schlag, Plur. *sleg* 59, 18, Dat. *slegen* 60, 79, 111, 62, 116, 61.
slahen schlagen, *ich slach* 107, 50, 112, 100, Konj. Imp. *slach* 111, 121, 97, 43, Prät. *sluegen* 63, 26, Part. *geslagen* 117, 182, *g. Costnitzer schilling* 60, 6.
slaiier m. Schleier 41, 40 (*den sl. ab rütten entjungfern*), vgl. 43, 11.
slaiierlin n. Schleier als Kopfschmuck 70, 4.
slange f. Schlange, *der slangen haubt* 88, 8, Plur. *von slangen* 98, 50.
slauch m. Schlauch, *würmli machen neuen sl. häuten* sich 37, 76, *der helle sl.* 92, 42.
slauch in *lustlich slauch* vertritt den Inf. *slauchen* schlucken, *lustlich sl.* schlemmen 106, 50.
slaunen den Vorteil haben, *mir slaunt* 93, 26, 110, 4, 118, 151.
slacht Adj. glatt 3, 18, gerade, *krump und sl.* 118, 192; 222, 59, 67, einfach, gering, *sl. gewand* 100, 31, *ain schlechte wand* 96, 123, *mit kurzen worten sl.* 112, 26, als Reimwort, *prelaten sl.* einfache Prälaten (*cardnal, pischof, pr. sl.*) 119, 43, Adv. einfach 12, 30, 61, 11, 118, 230; 311.
sliegelstil m. Schlägelstiel 60, 49.
slhentrank n. Schlehentrank 60, 31.
slleich in *von wüermen, atern, slangen, slleich* mag (vgl. Blindschleiche) ein Wort für Schlange sein 98, 50. — *slleichen* schleichen 42, 17, 79, 27.
slleiffen schleifen, *hoffnung von mir slleiffet* die Hoffnung verläßt mich 91, 19.
sllicht f. Glätte, Fläche, *der stiren sl.* 70, 3.
sllichten schlichten, den Kummer 18, 15, den Rock 40, 27, der Tod *slicht* 113, 79.
slieffen schliefen, Part. *gesloffen* 48, 26.
slliessen schließen, *slleuss dein augen zue* 8, 2.
sllipfen schlüpfen, *auff dem eise* 42, 31, 102, 41.
slloss n. Schloß, Burg 66, 3, 96, 126, *gshlos* C, Verschuß *auss lieben sllossen* 6, 89.
slstücklin n. zu Schluck, *ain sl. weiss* ein bißchen weiß 7, 20, *slsluklin* A zeigt das spät auftretende *sluck*, *slschlicklin* B C haben das mhd. *slie* Schluck.
slund m. Schlund 92, 5, 111, 44, *die hell mit irem sl.* 98, 7, *des grossen meres sl.* 118, 236.
slupf m. Schlüpfen, Schleichen 113, 29.
slmach m. Geruch, Gestank 98, 38.
slmäch f. Schmach 20, 53, 120, 12.
slmächlich schmäählich 117, 132.
slmähen schmähen 106, 41, 80, 38.
slmal Adj. schmal 64, 82, 107, 22, 60, 73, 66, 27, 79, 41, 3, 17, 4, 11, 110, 71, 46, 18, *mit ainem slmalen widerdriess* 113, 25 mit einem leichten Stoß (den er dem Brixner Bischof gab, dieser schreibt von einem derben Stoße), Adv. 5, 6.
slmalzen schmalzen, Part. *gesmalzen* 42, 39.
slmatz m. Kuß, Plur. *den snöden smetzen* 123, 19.
slmecken schmecken 60, 66, 89, 26, 96, 94, 106, 50.
slmeissen schmeißen, *ich hab gesmissen* 63, 79.
slmel f. Schmalheit 1, 22 A (*slmal* B C), 68, 16 A B C.
slmelchlin n. Schmiele 35, 45.
slmelzen schmelzen, 3. Sing. *slmilzet* 89, 36.
slmer m. Schmer, Wagenschmiere 116, 77.
slmerz, *slmerze* m. Schmerz, z. B. *der slmerz* 87, 43, *disen slmerz* 67, 19, Akk. *slmerze* 28, 17, *den slmerzen* 12, 28, 20, 30, *an slmerzen* 4, 16, 14, 59, 35, 11, *an slmerz* 40, 42.
slmiegen schmiegen 113, 56, *slme^ug dich* 48, 8, *der winder het gesmoggen* verdrängt, verborgen 75, 52.
slmiel m. Lächeln 5, 3, oder Inf. *slmielen*?
slmielisch Adv. lächelnd 70, 7 (*trielisch mielisch* 12, 24 kann *slmielisch* vertreten, *-isch, schmielisch*).
slmiieren 110, 12 Jagdfalken, s. *slmirl*, Lexer 2, 1014.
slmirben schmieren, *slmirb dein wagen* höhnt die Adelige den Bauer 80, 39; *ir voglin, slmirt eur rauhe kel* 36, 9, *slmirb* wird als Form der Mundart absichtlich gewählt sein.
slmitzen schmitzen, *das zünglin sm.* 6, 69.
slmuck m. Schmiegen 84, 106.

- smucken* eng anschmiegen 49, 6. 113, 56. 6, 33. 15, 22. 23, 7. 37, 95. 71, 6. 76, 31. 86, 10, Part. *gesmuckt* 12, 29. 83, 33.
- smutz* m. Kuß 5, 12. 36, 66. 46, 24. 63, 56, vgl. *smatz*.
- smutz* Ausruf 47, 13. 86, 21.
- snabel* m. Schnabel der Vögel, Plur. *snäbel* 110, 26, *snäblin* n. 31, 5.
- snäggeln* sich im Takte bewegen 43, 19.
- snallen*, *wasser sn.* Wasser schlappern 97, 83.
- snarchen* schnarchen, Prät. *snarcht* 109, 83.
- snatthern* schnatthern 112, 136.
- sne* m. Schnee, z. B. 35, 7, *des kalten snes* 36, 5, *grossen sne* 113, 9, *schaiden*, *pitterlich kalter sne* 15, 83.
- sneid* f. Schneide, mit *scharffer sn.* 110, 76.
- sneiden* schneiden, als Reimwort im Sinne von Kleider schneiden, *schneidern* 98, 48.
- snell* Adj. schnell 104, 7, Adv. 10, 9. 12, 38. 93, 31. 111, 14.
- snellen* schnellen, *das gelt lat von euch sn.* 60, 27.
- snestange* f., Plur. *snestangen*, die im Winter die Wegrichtung angeben 107, 25.
- snöd* Adj. schnöd, mißlich 6, 30; 59. 52, 15. 91, 40. 95, 1. 97, 70. 123, 19, Komp. *snöder* 88, 11.
- snuer* f. Schnur 58, 25. 64, 61. 100, 51, Plur. Dat. *snüeren* 36, 57, *snüerlin* n. 48, 21.
- snurr* f. Schnurren 117, 187.
- snurra* Imp. schnurre 43, 21.
- so*, *wart ich so* 18, 16, vgl. *wär dem also* 114, 31, *wie ist dein freud so kalt* 108, 54, *manger stolzer mor so frei* 109, 13, *so gar* 14, 53, *let mir nie so we* 19, 15, *mein zeit so lang vertriben* 84, 20, vgl. *also lang* 64, 108, *so lang*, *das ich* 71, 7, den Hauptsatz einleitend *so ist es ze spat* 52, 17, *so liess ich* 63, 148, den Hauptsatz an einen Nebensatz knüpfend, *wenn man erkennt*, *so kum* 11, 8, *hast nicht*, *so richt* 41, 7, *wie verr ich pin*, *so nahent mir* 28, 53. 34, 13, vgl. *wie verr ich pin*, *mir nahent* 1, 9, sehr häufig im Hauptsatz vor dem Verbum, *urlaub so nam* 23, 9, *darauss so wurden* 114, 59, *mit ainer so raib ich* 59, 9, s. S. 40. Konj. den Nebensatz einleitend, *so ich ker* ‚wenn‘ 105, 34. 40, 34. 28, 47. 102, 7; 17 u. a., *mein conscienz wirt oft so swach*, *so das mein schreiber klagt* 115, 26, das Relativ vertretend, *so du laid* 108, 9.
- socie*, *trauter socie* als Anrede 47, 19 (lat. socius).
- sol*, *singen fa sol la* 109, 127. *sola* 57, 67.
- sold* m. 96, 41.
- sole* f. Sohle 109, 60.
- sonieren* klingen 36, 33.
- sorg* f. Sorge 108, 37 u. a., *an sorg* ohne Sorge 27, 2. 49, 9.
- sorgen umb das prot* 107, 38.
- sorklich* Adj. sorgenvoll 6, 45. 11, 16.
- spächten* reden, der Bauer gebraucht *sp.* 81, 30.
- späch*, *spähe* Adj. klug, fein 90, 20. 9, 10. 61, 17.
- spalt* f. Spalte 12, 21. 55, 12.
- spalten*, 3. Sing. *spalt* 105, 33, Prät. *spielt* 5, 5. 109, 77, Part. *gespalt* 37, 20.
- spange* f., *von perlin und von spangen* 60, 83.
- spannen*, 3. Sing. *spant* 85, 61, Part. *gespant* 117, 183.
- spannlang* Adj. spannenlang 78, 15.
- sparber* m. Sperber 110, 12.
- sparen* 2, 3. 3, 4. 6, 103. 16, 20. 17, 6. 86, 28. 96, 44. 104, 32.
- spat* Adv. spät 14, 50, *spat und frue* 1, 6, *frue und spat* 94, 59, *vil ze spat* 52, 17.
- spazieren*, *sp. hrein* 6, 83 B (-rn herein A).
- speich* m. Speicher, im Reime zu *teich* 15, 79, vgl. *schait* für *schaitel* 100, 47.
- speis* f. Speise 30, 29. 115, 9, *die speise* 89, 44.
- spelte* f. Zaunstecken 107, 60.
- sper* n. Speer 105, 16. 117, 200. 120, 94, *des teufels sper* 50, 38, *deins herzen sper* 9, 13.
- spiess* m. Spieß 88, 38. 105, 15 (*sper* 16), Dat. Plur. *spiessen* 116, 13. 117, 81.
- spil* n. Spiel, *ritterliche spil* 64, 53, Glückspiel 79, 135. 106, 17. 118, 384, *das spil behalten* voran sein 4, 23, *das spil loff mir nicht lär* ich hatte es gut 99, 39.
- spilen* spielen, Würfel 118, 33, *euglin spilen her und dar* 5, 8.
- spinnen* 46, 28; 34, Prät. *span* 56, 9.
- spitz* m. Spitze, Dat. *spitze* der Waffe 110, 76, *spitz* der Nase 111, 72.
- spitzen* 6, 68.
- spitzleich* Adv. *spitz* 5, 20.
- spot* m. Spott 20, 11. 96, 95. 103, 7, *mit spot* 118, 142, *an spot* 35, 89. 68, 22.
- spotten*, *die kinder sp. mein* 93, 51.
- spöttlich* Adv. spöttisch 110, 36, -lichen 117, 151, -leichen 120, 56.
- sprach* f. Sprache, *die sibend sprach* 77, 18, Plur. *die zehen sprach* 64, 23, Reden 20, 41. 70, 28. 120, 6.
- sprachen* reden 12, 14. 100, 57, s. *versprochen*.
- spranz* Flimmer, Glitzern von Blumen 12, 13. 54, 19 (*plüemlinspranz?*), *sprinz und spranz* 35, 51.
- spranzen*, *fanze*, *glanze*, *spranze* 72, 29, Lexer 2, 1111. Verbum ?
- sprechen*, z. B. *ich sprich es wol auff meinen aid* 95, 39, *ich spräch ir ablass* 5, 32, *als Petrarcha spricht* 97, 28, Imp. *sprich* 43, 7, *si sprach: das sein hie alle mür* 114, 99, *er sprach zu mir: 101, 26, aine sprach, si het gesehen* 58, 17, *ain alt gesprochen rat* 63, 1, *ain alt g. wort* 83, 45.
- sprengen* 112, 53, Part. *gesprengt* 54, 2. 79, 143.
- spreutz* f. Stütze, *durch tugenthafte spr.* mit Hilfe der Tugend 79, 158.
- spreutzen* spreizen, weit öffnen, Prät. *den mund er spreutzt* 64, 42.
- sprichwort* n. 110, 2.
- sprriessen* sprießen 37, 46.
- springen* 17, 32. 79, 24. 38, 14, Prät. *wir sprungen* 58, 25, Konj. *ich sprung* 80, 27, springen als Unterhaltung 16, 2. 36, 22. 96, 85.
- sprinz und spranz* 35, 51, s. *spranz*.
- sprung* m. 58, 39, Plur. *sprüng* 36, 62. 93, 12. 107, 6; Ursprung 90, 4.
- sprützen* spritzen 79, 32.

- spür* m. Spur, Kennzeichen *durch mangen spür* 113, 6, *seiner werche spür* 53, 67, f. *ain solche spür* 118, 202.
- spüren* 6, 23, 7, 1, 10, 18, 92, 1.
- stab* m., *vor des richters stab* vor dem Richter 120, 26.
- stäbichin* n. Stäbchen als Abzeichen auf dem Pilgermantel 26, 9 (*stäbickin* A).
- stadel* m. 41, 38, 46, 14.
- staffel* m. Stufe 113, 59, Plur. 111, 41.
- staffen* stapfen : *pfaffen* 42, 7.
- stahel* m. Stahl, *stahel und eisen* Waffen 94, 60.
- stahelring* m. Stahlring 84, 101.
- stain* m. Stein 94, 15, Plur. 107, 25, *grosse staine* 85, 20, *die stainer* : *ainer* 111, 93, *der edlen staine* 54, 26 A (*gestaine* B C); *ich hör durch groben stain* ich höre schlecht (ich höre, wenn man mit einem groben Stein klopft, sonst nicht) 93, 50, *die gab des hailgen gaistes stain?* 106, 66.
- stainpock* m. Steinbock (Sternbild) 79, 32.
- stainen* Adj., *ain staine leber* 115, 12.
- stainmetzer* m. Steinmetz 79, 88.
- stal* m. Stall 116, 51.
- stamm* m., *des kreuzes st.* 117, 180, *kain fürstlich st.* 107, 77, *von guetem stamme* 97, 94.
- stampanei* f. Zeitvertreib 26, 28, 96, 48, 111, 104, *stampaneie* 115, 22.
- stand* Imp. *steh*, *stand auff* 46, 1, *stand up* 10, 9, vgl. *ste auff* 7, 22, *du ste* 96, 49, 54, 33.
- stange* f. 87, 40, 101, 8.
- stark* Adj. körperlich stark 79, 36, 88, 27, 95, 47, 116, 55, *ach*, *starker got* 95, 28, vom Wein *der stark* Traminer 109, 94, *mit diensten stark* 27, 8.
- stat* f. Stadt 63, 16, 66, 3 (126, 5), Plur. *stet* 118, 4, Ort, Platz 87, 12, 96, 90, 120, 84, *an die stat pringen* 117, 175, 118, 273, *von stat reiten* un-stet sein 79, 110, Plur. Dat. *an steten* 118, 391, 122, 30; *an stat der alle ding vermag* an Stelle dessen, der 106, 2.
- stat* f. Gelegenheit, der Sünde *stat* leihen 106, 26, *zu staten komen* 17, 48, 111, 103, 118, 17.
- stät* Adj. stet, beständig, z. B. 11, 33, 13, 44, 14, 27, 65, 9, 67, 17, 72, 26, 87, 37, Adv. 3, 3, 16, 14, 40, 29, 84, 22, 97, 49, *stäte* 96, 22.
- stätikait* f. Beständigkeit 33, 2, 69, 20.
- stätiklich* Adv. beständig 13, 12, 34, 4.
- staub* m. 42, 20, 63, 34.
- staude* f. 37, 80, 48, 8, 36, 37, *steudli* n. 75, 24.
- staudenstock* m. Busch, so ist 37, 53, 107, 25 zu lesen.
- stechen*, Imp. *stich* 43, 12, im Waffenspiel 112, 81, *stich* 96, 43; 85, Prät. *ain doren stach* 53, 85, *bestechen* 118, 130, Part. *gestochen durch* 64, 38.
- stecken*, Part. *gesteckt* 117, 188, 120, 89.
- stegeraiff* m. Stegreif 109, 23.
- steig* m. 99, 2.
- stelen* stehlen 79, 133, 106, 13, Prät. *stal* 64, 11.
- stellen*, *er stellt mir nach dem leben* 111, 7, für krieg *stellen* 79, 74, A e ist *krieg(en) stelen* zu setzen, *sich stellen* sich gebärden 97, 24.
- sten*, *stan* stehen, *sten*, Prät. *stuend*, *stüend*, Part. *gestanden*, s. S. 12.
- sterben* 18, 25, 94, 16, Prät. *starb* 117, 197, Part. *gestorben* 29, 17.
- sterk* f. Stärke 85, 61, 93, 39.
- stern* m., *der steren* 53, 73, Plur. *der sterne glast* 6, 22, 85, 13, s. *himmelsternen*, *abentstern*.
- steuer* f. Schiffsteuer 17, 51, Hilfe, *kum mir zu steuer* 11, 8.
- stich* m., *mit ritterlichem stich* 112, 80.
- stickel* Adj. steil, *auff sticklem perg* 48, 2.
- sticken* streben 96, 13.
- stiege* f., Akk. und Plur. *stiegen* 63, 107, 116, 26; 82.
- stier* m. 63, 75, 115, 34, Sternbild 79, 29; 115.
- stiften*, *der manig wunder hat gestift* 90, 10.
- still* Adj. 48, 7, Adv. 5, 14, 11, 10, 39, 1, 100, 48, *stille* 12, 1.
- stille* f. Stille, *in ainer s. still* 82, 22.
- stimm*, *stimme* f. Stimme, der Menschen 65, 48, 63, 32, 102, 36, der Vögel 54, 18, 83, 15, des Horns 7, 39.
- stimmen*, im Reime Prät. *stimt* redete 117, 147.
- stinken*, Prät. *stank* 109, 63.
- stiren* f. Stirne 70, 3, 79, 93; 122.
- stock* m., Plur. *stöck* ist Grundwort in *staudenstock* 37, 53, 107, 25.
- stolz* Adj. trefflich, stattlich, *mang stolzer mor* 109, 13, von Frauen 20, 44, 28, 13, 61, 19, 66, 10, 67, 23, 73, 16, *dein stolzer leib* du 12, 4, 13, 26, 14, 33, 19, 16, 28, 53, 31, 10, 34, 14, 70, 35.
- stolzen*, *mir stolzt der muet* ich fühlte mich 114, 53.
- stör* f. Störung 93, 7.
- stören* zerstören 82, 12.
- stoss* m. Stoß 87, 19, 91, 58, 112, 108, 115, 32, *an der treu so lag der stoss* an der Treue fehlte es 113, 42.
- stossen* stoßen 112, 84, 110, 39, 39, 12, 89, 38, Prät. *stiess* 117, 201; 92, *stiess in* ein 110, 74.
- stösslichen* Adv. stoßend 92, 4.
- straff* f. Strafe 24, 12, 109, 159, *ane straff* gütlich 6, 34.
- straffen* strafen 8, 11, 16, 17, 18, 28, 98, 60, 102, 30, 118, 291.
- straffen* streifen, *wer gilgen straft* = mhd. *strouft* (abstreift) 82, 11.
- sträfflich* Adj. sträflich 68, 4, 69, 5.
- sträfflich* Adv. straff, genau, *wenn ich betracht str. bedenk* 88, 2.
- straich* m. Streich, Hieb 63, 77.
- straiiff* m. Streifzug, Krieg 109, 21.
- strand* m., *übern strant* (über die Ostsee) 107, 8.
- strang* m. 17, 46, 87, 44, *mang vogelreich sein kel flicht mit strangen heller stimme* singt kunstvoll 54, 18.
- strange*, im Reime, *mit unbegriffner strange* unbegrifflich genau 90, 6, Lexer 2, 1231.
- strass*, *strasse* f. Straße, *auff derselben strassen* 110, 48, *in der strassen* 63, 124, *die rechten strass* 17, 2, 98, 24, *ellende strass* Elend 64, 78, *durch volle strasse* öffentlich 109, 80, *aller gnaden ain volle strass* gnadenvoll 117, 48.
- strauch* m. Gesträuch 40, 19, Plur. Dat. *in den strauhen* : *rauh* 37, 10.

- strauchen* straucheln 43, 16.
strauss m. Strauß, Kampf 64, 63. 101, 34. 116, 21.
streben 90, 2. 37, 2. 112, 7.
strecken 6, 89. 12, 4. 30, 15. 63, 194. 71, 9, *die strass str.* den Weg gehen 98, 24.
streichen sich sich sehen lassen 109, 36.
streiffen, mit des adlers st. Abzeichnen 64, 20.
streime m. Streifen, *von gelben streimen* : *reimen* 63, 95, vgl. *striemen* 218.
streit m. 42, 8. 109, 158. 112, 129.
streiten kämpfen, Krieg führen 118, 170.
streng Adj., *hauen mit seinem strengen sail* streng züchtigen 111, 142, s. *strange*.
strenklich Adv. streng 67, 18. 90, 7. 97, 53. 117, 110.
streuen, ain schidlich st. Trennung 11, 52, Part. *gestrewet* gestreut 59, 31.
strich m., durch die Rechnung 92, 18, *mein gueter strich* 63, 113; 146; 198, der Geldsack, -gürtel ist gemeint.
strick m. Fessel 88, 38, Umarmung *in der lieben st.* 13, 22. 33, 3.
striemen, den lauff der welte strieme : *rieme*, prüfe, ermesse 63, 218.
strit m. Streit, *disen strit* : *mit* 37, 102.
stro n. Stroh, Strohlager 41, 37. 89, 50. 115, 3. 116, 93, *nicht ain stro* nichts 65, 71.
stuben f. Stube, *ain stuben gross* 102, 9, *in die stuben* 59, 31.
stubenhaizer m. Stubenheizer 109, 20.
stück n., : Plur. *tück* 83, 51 (*stuck* C), *ain stücklin prot* 64, 5.
student, Plur. *studenten* 63, 184 A B.
studieren, darauff man lang gstudieret hat 118, 274.
stuel m. Stuhl 63, 179. 71, 33. 103, 15. 111, 114, *ain stüeli* : *Ueli* (oder *stüeli* : *Ueli*?) 113, 52.
stümlich fechten, stumm ringen 105, 35.
stumme, ain st. ein Stummer 63, 72.
stümpfleichen Adv., *st. nider pucket* zu einem Stumpf niederdrückt 111, 139.
stund f. Stunde, Zeitpunkt, Weile 18, 29. 69, 6. 97, 9, *ain halbe st.* 7, 30, *über ain guete stunde* 111, 69, *der lieben st.* 5, 1. 39, 19, *von stund* von nun an 92, 24, *all stund* immer 71, 23, *zu aller st.* 67, 11, 79, 40. 118, 108, *zu mancher st.* 65, 63, *ze stund* sofort 59, 34. 64, 41, *vier st.* viermal 83, 29. 40, 43.
stupfen, die swammen st. auss der erde stechen hervor 37, 73.
sturm m. 17, 42. 18, 19. 64, 26, Lärm 6, 16. 117, 126.
sturmglogge f. 63, 105.
sud m. Südwind 6, 83.
suechen suchen 110, 146. 20, 16. 37, 80. 85, 7, Prät. *suecht, suechet* 64, 32; 53, *suechte* 26, 13.
suen m. Sühne, Befriedigung 118, 182. 65, 14.
süene f. Sühne, Erlösung 53, 5.
süenlich Adj. erlösend, erfreulich 37, 15. Für *süenlichen* 70, 28 sich *sainlichen*.
süenzel 46, 13, ein Kosewort?
süess Adj. süß, lieblich, angenehm, z. B. 108, 31. 115, 31. 60, 31, vom Frühling 89, 13. 37, 21. 36, 4. 32, 2, vom Gesang der Vögel 6, 50. 11, 25, von der Liebsten 31, 5. 30, 24. 12, 2. 15, 14. 28, 49. 33, 14. 63, 56, *mit süessen Worten* 112, 19. 114, 81, *süesser ler* 117, 31; im Reime *zwen fürsten suess* : *gruess* 100, 53. 15, 14. 24, 12. 82, 23. (Man kann *von ainem grafen süess genant* 116, 2 mit *dulz* 73 verbinden, ein welscher Graf Dulce.) Adv. *suess* : *muess* 22, 18. 24, 12. 64, 91, im Verse 1, 8, *süesse* : *grüesse* 37, 1.
süessen süß machen 76, 36, *hand sich gesüesset* sind süß geworden 35, 49.
süesslich Adv. süß 68, 10, *-lichen* 54, 17.
suggeln saugen, in *aussgesuggelt* ausgesogen 112, 31.
süllen sollen, *ich sol* s. S. 12.
sumer m. Sommer, *liechten* s. 37, 22.
sumper Trommel, Plur. *die moren sumpern sluegen* 63, 26, s. *Lexer* 2, 1295.
sumpern n. Geräusch, Lärm wie vom Trommeln, *sumpern* der Sturmglocke 63, 106, *wasser s.* Geräusch des Sturzbaches 111, 89.
sun m. Sohn (Christus) 50, 8. 51, 14. 105, 25.
sünd, sünde f., z. B. 106, 1. 103, 8, Plur. *die fremden sünd* 106, 63, vgl. Sing. 106, 25 f., Gen. *all meiner sünd* 92, 15, Dat. *in sünden* 97, 14, *mit sünd* 91, 41 kann Sing. sein.
sünden sündigen 98, 11. 82, 21. 118, 122.
sündengart m. ‚Sündergarten‘, *die uns verlaiten in den s.* zum Sündigen 94, 55.
sunder Adv. besonders 102, 6, abgesondert 79, 59, *sunder gar* ganz und gar 7, 54. 14, 32, Pröp. ohne, z. B. *sunder pank* 36, 72, s. *smerz* 8, 17 u. a.
sunder Adj. besonder, *ain sunder gnad* 96, 101, *sein sundern jan* 6, 49.
sundern sondern, prüfen 97, 1.
sündig Adj. 108, 26. 121, 69.
sündiglich Adj. sündig 104, 28.
sünlich Adj., *sünlicher gruess* Sohnesgruß 117, 65.
sunne, sunne f. Sonne, z. B. 7, 43. 40, 14. 28, 43, für *aller sunnen glanz* 50, 2.
sunnenglast m. Sonnenglanz 18, 20.
süntlich Adj. sündig 91, 55. 105, 12.
sust Adv. sonst 40, 24. 107, 77. 118, 185; 223; 376, im Reime 118, 337; 385, subst. *umb sust* umsonst : *prust* 5, 24, *umb ainen sust* : *verlust* 118, 67, s. *alsus* 57, 32.
sutte f. Lache, *teuff in die sullen hinab* in den untersten Schifraum 17, 33, nach *Lexer* 2, 1329.
sütten für *süessen*, die niederrheinische Sprachform des Jülichers, *von disem sütten hechtigin* 115, 18, vgl. 25, 2.
swach Adj. schwach, gering, z. B. 93, 36. 94, 45. 95, 62. 96, 3; 17. 60, 40. Adv. 79, 71. 118, 49; 103.
swachen schwächen 47, 2. 6, 36, Part. *geswacht* 58, 20, s. *swechen, ungeswacht*.
swächlich Adj. 91, 42.
swaigen zum Schweigen bringen 102, 22, Part. *geswaigt* 1, 2 B C (*besw.* A), s. *geswaigen*.
swaimen fliegen (vom Adlerflug) 110, 38.
swaiss m. Schweiß 120, 81.
swammen Plur. Schwämme 37, 73. 40, 19, *swemmelin* n. 40, 19.

swanger Adj. schwanger, von *sünden* s. 84, 3.
swank m. Straucheln 117, 173, Schwung 36, 71.
swanz m. Schwanz 88, 52, Plur. *lenger swanz* Schleppkleider 63, 49, Schwung 59, 50.
swänzeln, den *flachs* s. 49, 25 (wohl Doppelsinn).
swanzen im Schleppkleid gehen 63, 167, 65, 34.
swär, *swäre* Adj. schwer, z. B. 11, 51, 27, 19, 40, 45, 64, 9; 14, 109, 32, Adv. 65, 62.
swär f. Schwere 14, 31, 54, 9, 103, 18, 118, 96; 165.
swären schwer werden 93, 13, schwer machen 100, 48.
swärlich Adj. schwer 28, 27, Adv. 84, 44, 117, 174, 120, 62; 67, 123, 31, *swärleich* 91, 34.
swarz Adj. schwarz, z. B. *swarzer varbe klaid* 70, 2, Augen 70, 8, 79, 122, *swarzer doren* Schwarzdorn 37, 58, *leut* s. dunkel von Schmutz 107, 47.
sweben schweben 15, 41, 90, 1.
swechen schwächen 85, 70, 93, 15, Prät. *geswechet* 107, 79, Part. *geswechet* 79, 8, 88, 28.
sweißen schweigen 97, 101, Imp. *sweig* 38, 8, 39, 1, Prät. *ich swaig* 109, 33.
swein n. Schwein, Plur. *vaisste swain* 60, 63.
swemmelein n. Schwämmchen 40, 19.
swenden schwenden, beseitigen 89, 53.
sweren schwören 84, 122, 106, 10, 113, 45, Part. *die heten uns gesworen* 78, 18, fluchen 60, 80, 79, 135.
swert n. Schwert 29, 3, 63, 111, 111, 64, Plur. *paide swert* 118, 147, *der marter swert* der Todesmarter 117, 52.
swester f. Schwester 40, 32, 96, 125, Plur. *swestern* 26, 3; 13.
swimmen schwimmen 111, 65, Prät. *swam* 64, 32.
swinden schwinden, sterben, *mein herz das swint* 38, 7, 84, 109.
switzen schwitzen 109, 82.
swuer m. Schwur, Fluchen, Plur. *mit swüeren* 122, 29, 94, 43 A (*sweren* B C).

t.

tadel m. Fehler, z. B. 63, 153, 6, 96, Plur. *tädel* 118, 403; *tadels frei* 82, 32, häufig *an tadel* z. B. 4, 5, *an allen tadel* 3, 28, *an tadels punt* 1, 18, *an tadel frei* 13, 26, *an tadels mail* 68, 2, *dro* 67, 2.
tadelhäftig Adj. fehlerhaft, tadelnswert 90, 14:
tag m., z. B. 7, 4, 19, 1, *den langen tag* 102, 7, *kain gueten tag* 117, 37, Plur. *täg* : *läg* 5, 42, *tag* im Reime 52, 14, 91, 52, *an den tag legen* 79, 4, *es kumpt alles an den tag* 83, 47, *-gen tage* 71, 22, *gen tag* 71, 36, *tag und nacht* 2, 48, 14, 7, *nacht und tag* 11, 13.
tagelon m. Taglohn 89, 34.
tagen 9, 6, 116, 90.
täglich Adj. 20, 64, 107, 68, Adv. 13, 44, 97, 78; 83, 33, 12 u. a., *täglich tag* Tag für Tag 15, 43.
taiding f. Verhandlung 109, 124.
tail m. Teil 116, 24, 118, 132, Plur. *drei tail* 118, 163, *zwen taile* 118, 169; *ain teil* zum Teil 2, 34, 117, 78, *zu tail* 4, 7, *zu tail werden* 50, 34, 72, 10, 109, 35, 111, 144, das Neutr. liegt vor in *ain michel tail* zu lang 36, 70.

tailen zuteilen 112, 87, 105, 28, Prät. *tailten* 56 ¹⁵/₇, 40 mit Bezug auf das Fest der Apostelteilung.
tailhaft Adj. teilhaftig 106, 28 A (*tailhäftig* B C).
tailunge f. 57 ¹⁵/₇, das Fest der Apostelteilung.
tal n., *perg und tal*, z. B. 7, 9, 10, 14, 32, 7, *tal und perg* 109, 1, *vil hoher perg und tieffe tal* 107, 24, *zu tal* hinab, nieder 3, 12, 66, 22, 63, 107 u. a.
tam m. Dunst, *der fruchte t.* 94, 35, *des meres t.* 98, 17, mhd. *toum*.
tämisch Adj. betäubt, betört 122, 24.
tan m. Tannenwald 44, 58.
tant m. Nichtigkeit 64, 43, 96, 121, *an allen tant* ernstlich 17, 21.
tanz m. Tanz, Reigen 63, 141, 56, 58, 100, 23, 118, 48, 92, 13, 12, 9, 28, 3, 35, 60.
tanzen 36, 62, *t. springen* 75, 5, 79, 119, 96, 85, bildlich 43, 13, *tanzhaus* n. 58, 14.
tapferlich Adv. stattlich 28, 31.
tarant m. Skorpion (Sternbild) 79, 28; 67.
tasch f. Schelte an die Magd 46, 3, Dat. Akk. *taschen* Tasche, Geldtasche 41, 20 (*teschen* C), 63, 11, 99, 32, 112, 21, Akk. *die täsch* 59, 42.
täsich Adj. unlustig, bedrückt 79, 137.
tasten 37, 105, *hab ich getast* 102, 35, *von herter heut getast* hart anzufühlen 79, 60, *angetast* 101, 10.
tat f. 79, 112, 106, 27, *guettat* oder *guet tat?* 93, 42, 112, 45.
tatz f. Tatze 102, 24.
tatz Aufschlag auf den Warenpreis, Plur. *tätz* 98, 53.
tau m., *küelen tau* 49, 1, *mit taue* 35, 71.
taub Adj. stumpfsinnig 113, 1, *in taubem trunk* 122, 54.
taube f. 82, 13, *tauben schiessen* 36, 35, *teubelein* n. 86, 4.
tauff Taufe 106, 42.
tauffen taufen 57, 35, Part. *getauft* 112, 72.
taugen Adv. heimlich 14, 29, 106, 8, *taugenlich* 12, 6.
tauggel f. wohl eine Stauwehr 111, 88, vgl. Österr. Weistümer 1, 150, 35.
tauren dauern 26, 15, aushalten 18, 38, 36, 5, 72, 19.
tausent mal 12, 18, *vil t. m.* 90, 28, *sechs t. guldein* 101, 37, *hundert t. jar* 69, 27.
teich m. 98, 51, *süesser wunne t.* 15, 80, *meins herzen t.* 19, 13, *der eren teich* 119, 26.
tempfen dämpfen 65, 49.
tenne m. Tennen, *des mäien t.* 28, 4.
tenor m. Tenorstimme, *mein t.* 93, 18.
tentsch 81, 26 und *tentschikait* 109, 155 mag verkehrt, Verkehrtheit bedeuten.
tenk Adj. link, mit dem *tenken arm* 84, 99 (*tynten* A, *tengken* B C, also *tengg* mit *gg* wie die Mundart).
tenkisch Adv. links 5, 17.
teubelein n., *die zarten teubelein* Tauben 86, 4.
teucht f. 30, 3, *teuchte* 71, 12 wird von Lexer 2, 1445 als Bedrückung, Beschwerde erklärt, ahd. *deht*; es bezieht sich hier im besonderen auf den Geschlechtstrieb.
teuer Adj. 59, 51, 97, 23, 114, 110, 115, 6.
teuff Adj. tief, *teuff augen* 79, 78, Adv. 17, 33, s. *tieff*.

- teufel* m., z. B. 63, 48, 50, 38, 118, 363; A B kennen auch *tiefel*.
- teufflich* Adv. täuflich 112, 76.
- teuschen* täuschen 83, 51.
- teutsch* Adj. deutsch 64, 22, 77, *vil teutscher lant* 118, 374, Adv. 114, 66.
- ticht* n. ‚Gedicht‘, Erfindung 6, 59, *geticht* 118, 242.
- tichten* dichten, *ich sing und tichte* 111, 1. 64, 98, 95, 18, 109, 128, vom Vogelsang 54, 17, 28, 11.
- tichter* m. Dichter, Klügler 79, 87, *dichter* A e.
- tieff* Adj., *t. tal* 107, 24, *t. timel* 85, 25, *t. lauer* Gefängnis 75, 51, *t. Wunde* 111, 26, *t. Flug* 110, 57, *t. Sorge* 33, 15, *t. Leiden* 89, 41, Adv. 88, 42.
- tiefflich* Adv. tief 12, 17, 74, 26, 104, 22, 120, 60, *tiefflichen* 19, 19.
- tier* n. 92, 1. 75, 45 A g, Plur. 36, 11, 94, 10, *tierlin* 36, 8.
- tieren*, *schärlich tieret alle gnucht* 35, 53, wohl Reimwort ‚als Tier hervorkommen‘.
- tierlich* (*sipp*) werden Ochs und Esel an der Krippe zu Bethlehem genannt 55, 25.
- tille* f. für Diehle, Bühne, Bretterboden 63, 136.
- timel* f., *in tieffer timel* (: *himel*) *freit er visch* 85, 25, wohl mit *Lexer* 2, 1439 als Abstraktum ‚Dunkel der Wassertiefe‘ zu nehmen, ebenso *timmer* Dunkel 53, 54.
- timun* 17, 25, ein Schifferwort.
- limpelieren* klingeln (*lympanare*) 110, 14.
- tinnen* f. Stirne 4, 14.
- tisch* m. 63, 195, 100, 12, Plur. 103, 16; *ze tische sitzen* am Essen teilnehmen 109, 84; 19.
- tispietern* disputieren 112, 2.
- toben* 88, 21, *t. und wüeten* 18, 26, 64, 98, 95, 36.
- tock* f. Puppe 100, 45, die Geliebte 58, 41, 40, 25, *locke* 39, 9, *töckel* n. 39, 9.
- tocken*, *der freude t.* wird der Rhein genannt, das schönste 36, 82.
- tod* m. 110, 16, 111, 152, 9, 17, 15, 59, 18, 7 u. a. *ze tod erslagen* 110, 16.
- tödlich* Adj. 91, 37, 117, 68, Adv. *tödleichen* 91, 29.
- todsünd* f. 106, 62.
- tot* Adj., z. B. 27, 23, 111, 158.
- töten* 84, 118.
- toner* m. Donner 85, 21.
- topf* m. Kreisel, Plur. *töpf* 5, 20.
- topfen* m. 80, 35.
- tor* n., *wart zue dem tor* hüte das Tor 109, 47.
- tor* m. 63, 81, *zum toren werden* 59, 24, *als ainen toren wild* 117, 126, *durch toren weis* 98, 1, *ainen toren triegen* 110, 2, Plur. *toren* 97, 29, 59, 74.
- toren* zum Toren machen, *selten sehen tort mir der sinne zal* macht mich sinnlos 15, 31, s. *betoren*.
- torhait* f. 97, 28.
- törleich* Adj. törlich 121, 30, *törlich klaid* Torenkleid 117, 122, *torocht* 79, 140.
- traben* 119, 37, 123, 24.
- trachten* 17, 9, 86, 3, 89, 10, 97, 65, 101, 43, 121, 26.
- trächtig* Adj. trachtend, strebend 117, 26.
- tracke* m. Drache, Teufel, *in des tracken ächt* 98, 5.
- träg* Adj. träge 106, 24, *träge* 109, 4.
- träg* f. Trägheit 76, 19.
- tragen*, *du traist* 105, 27, *er trait* 89, 7, 36, 64, *tragt* : *sagt* 50, 30, : *klagt* 118, 199, im Verse 30, 22, Prät. *truog*. *tragen*, *ain purd* 28, 27, ä. 50, 30, 107, 67, 20, 23, *in dem herzen tr.* 5, 16, *liebe tr.* 89, 7, ä. 97, 56, 118, 199, 34, 10, *die kron tr.* 105, 27, *wenn der abt die würffel tragt* 118, 32, *ring in oren tr.* 36, 64, *har tr.* 30, 22, 58, 15, ä. 115, 12, 109, 65, 5, 19, 30, 22, *das mich die erde truog* 93, 6, s. *aufftr.*, *hintr.*
- träher* m. Träne, Akk. *hitzen trähern* 6, 71, s. S. 7.
- tralle* m., *ain grober tralle* Töpel 97, 86.
- trank* n. 36, 43, 122, 54.
- trappe* f. Treppe, *an die trappen* 116, 12.
- tratz* m. Herausforderung, Reizung 87, 13, 71, 29, *ze tratz* 8, 4, 73, 6, *zu tratze* 60, 51, *tratz sein* 102, 22.
- trauen* 21, 4, 97, 103, *getrauen*, Prät. *traut* 109, 126, 7, 45, s. *getrauen*.
- traum* m., *er läg in ainem tr.* 116, 53, *mit swärem tr.* 11, 51, *auss slaffes tr.* 12, 20, *in wanen träum* : *widerzäm* 93, 30.
- traun nain ich* 14, 43 wahrlich ich nicht, vgl. *sim nain ich* 38, 4.
- trauren* n. Trauern 108, 34; 44, 109, 125, aus Liebe 6, 94, 18, 38 und oft.
- traurig* Adj. 65, 26, *traurikleich* Adv. 109, 38.
- traut* Adj., nur in der Anrede, *trauter* 38, 9, 46, 12, 47, 19, *traute*, *traut* 39, 9, 15, 29, 50, 18, 108, 19, *du trautes Bärbelein* 40, 1.
- trautgesell* m., nur als Anrede 3, 29, 14, 25, 16, 24, *trautgeselle* 7, 36, 17, 57.
- treffen* 16, 36, 118, 264; 275.
- treiben* 18, 5, 23, 8, 40, 1; 23, *wie du das treibst* 73, 32, 118, 224, 96, 87, 106, 46, *treib den scherz* 8, 18, Prät. *traib* 85, 54, *triben si den schimpf* 117, 123.
- treneln* sich drehen, wackeln 41, 23.
- trenke* f. Tränke, *mit wassers tr.* ins Wasser fallen 111, 25.
- trepfen* tröpfeln 104, 28 im Sinne von verschütten, s. S. 27.
- treten*, *in das pfad* 37, 4, *ain valsche pan* 118, 37, Prät. *trat wir die procession* 63, 137; *trit si den firlihanzen* 36, 61, *trit hinden nach* 96, 49, *die treten mich* 101, 17, 92, 3, *trit mir zue* 109, 135.
- treu*, *treue* f. 3, 3, 13, 42, 14, 7, 18, 8, 27, 22, 38, 17, 65, 10, 69, 16, 112, 27, 113, 42, 115, 7, *auff alle treu* 38, 2, 114, 97, *in aller treu* 33, 11, *mit treuen* 6, 67, 11, 44, 65, 9, 89, 2, *in treuen* 84, 22.
- treu* Adj., *eur treuer diener* 20, 65, s. *getreu*.
- treulich* Adv. 13, 48.
- treustälikait* f. 76, 5.
- treute* f., *nach der nature tr.* Naturanlage 122, 12.
- treutel* n. Liebchen 43, 7.
- treuten* lieb haben, lieb behandeln 49, 26, 87, 14, 79, 69, 118, 218; 346, 120, 24.
- triegen* trügen 20, 33, 97, 58, 105, 32.
- triel* m. Unterlippe 59, 23, 60, 42.
- trielisch* Adv. schmunzelnd 12, 24.
- trivallen* Triolen singen, jodeln 50, 24.
- trivallikait* f. Dreifaltigkeit 105, 25.

- trilitz* Adv. dreifach 90, 5 (-iczt A, -itzcht B, -isch C).
- trinitat* f. Dreifaltigkeit 52, 19. 95, 28.
- trinken* 41, 21. 79, 135. 111, 47. 36, 43. 56, 48.
- trit* m. Tritt 61, 18. 88, 48. 100, 15, Plur. 93, 13.
- tron* m. Thron, Himmel 57, 3. 89, 32, *des himels trone* 35, 1, Plur. *küing der himeltröne* 108, 2.
- tron* m. ‚Flüssigkeit‘ (die Form *tron* für *trahen* Träne), *stammes tröne* der die Pflanze belebende Saft 90, 12, *durch roten tron* durch Blut 116, 80, *mit lüftikleichem trone* mit blutigem Schweiß 117, 58.
- trönen*, ihr Antlitz *plaich, weiss durch rot getrönt* 68, 19, *mit pluët betrönt* 120, 61.
- tropfen* m., *manchen tr. rot* Blutstropfen 64, 7, s. *trupfe*.
- trost* m. 20, 14. 29, 14. 24, 14. 65, 13, *tr. geben* 84, 78. 108, 23.
- trösten* 11, 6. 13, 1. 18, 33. 20, 55. 40, 44. 97, 38. 118, 310, Prät. *trost* 28, 41, Part. *getrost* 64, 74.
- tröstlich* Adj. 13, 1. 31, 15, Adv. 48, 25. 54, 17, *tröstleichen* 16, 23, Komp. *tröstlicher* 12, 32.
- trotten*, *wo ich trottt* : französisch *nott* Nacht 77, 40, *si kumpt zue getrott* 56, 66.
- trüeb* Adj. trübe, *trüeb augen* 79, 138.
- trüeben* betrüben 10, 24. 28, 19. 44, 18.
- trüepsal* Trübsal 96, 99.
- truglich* Adj. betrügerisch 88, 40, Adv. *truglichen* 96, 8.
- trugnuss* f. Betrug 118, 193.
- trumetan* Windname (*tramontana*) 17, 27, *trumitan* 6, 80.
- trummen* trompeten 63, 25; 139. 64, 24.
- trunk* m. 112, 64.
- trunken* Adj. betrunken 109, 72, *das trunken mail* das Laster der Trunkenheit 122, 36.
- trunkenhait* f. 122, 10.
- trupfe* m. Tropfen, *kain valscher trupfe in meinem herzen* : *derklupfe* 81, 36, s. S. 27.
- trutz* m. Trotz 5, 11. 80, 20.
- tschorffe* m., *fauler t. bäuerliche Schelte* 43, 33.
- tuck* m. Tücke, Plur. *tück* 83, 55. 86, 28.
- tuech* n. Tuch 95, 5.
- tuechen* ‚tuchen‘, *kund si das t. bekleiden, ausstatten* 60, 81, s. *getuechen* 85, 72.
- tuen* tun, handeln, machen; absolut *ich tuen, ich tet, tät, so tuet si gleich als der abrell* 2, 15. 12, 27. 37, 92. 62, 31. 65, 16. 97, 62; 82. 113, 77. 114, 3, mit Dat. *tue mir* 2, 41. 40, 30. 60, 38. 115, 33, mit Akk. *das tuen ich* 13, 27. 8, 8. 14, 37; 40. 27, 1. 27, 13. 40, 4. 43, 10. 47, 14. 67, 7. 70, 39. 77, 34. 85, 35. 87, 34. 96, 42. 101, 35. 109, 40. 118, 65; 102; 181; 209; 251. 119, 30, *tue mir daz herze vol* 2, 41, *ant t.* 102, 1. 106, 44, *tät sein gueten fleiss* 118, 72, *er tät kain gäch* 109, 108, *kund t.* 2, 11, *laid t.* zufügen 27, 12. 64, 44, *was si mir lieb, laid hat getan* 104, 11, *vil laides hat getan* 87, 15, *recht t.* 83, 46. 119, 45, *schaden t.* 122, 56,
- schand t.* 100, 31, *der slupf, den er tuet* 113, 31, *si tuet mir ungemach* 20, 42. 1, 19. 85, 60. 106, 15, *we t.* 18, 2. 64, 75. 14, 48. 19, 15. 59, 34. 47, 21. 112, 38, *daran so tuestu wol* 14, 20. 41, 25. 112, 24, *zorn t.* 41, 32. 91, 51, *hab ich dir misse-vallen tan* 6, 43, *das tet mich pangen* 60, 90. 107, 27 B C, mit dem Inf. imperfektiv *das tuet sich eugen* das zeigt sich 86, 27, entsprechend *so tue mich lieb bedenken* 54, 36, *bedrangen* 107, 29 A, *begeggen* 55, 26, *betoren* 85, 46, *picken* 63, 76, *zesamen preisen* 7, 31, *erkennen* 118, 397, *erlauben* 82, 13, *erschrecken* 60, 72, *vahen* 67, 16, *verhengen* 112, 55, *versenken* 110, 56, *vertreiben* 17, 47, *verzagen* 17, 44, *fragen* 117, 116, *freuen* 2, 20. 26, 27. 62, 3, *geweren* 38, 26, *gesagen* 95, 53, *kämpfen* 81, 48, *lachen* 36, 22 (*lan* 25, 6 add.), *meiden* 64, 90, *missfallen* 20, 53, *raigen* 96, 46, *sich neuen* 11, 56, *rauben* 79, 74, *reden* 118, 118, *richten* 63, 19. 98, 53. 118, 364, *schauen an* 63, 173, *schreiben* 22, 11, *schrenken* 110, 58, *sparen* 96, 44 (und *tue mir ze grab nicht sparen* 104, 32), *sprechen* 103, 26, *straffen* 8, 11. 16, 16. 98, 60 (*dick aines tet ich straffen* B C 102, 30, *ains tet ich zu str.* A), *waichen* 91, 13, *wenden* 49, 13, *winden*, *pinden* 71, 21, *wischen* 63, 44, Subst. Inf. *sein tuen* 97, 79, *tuen und lass* 1, 22, *tuen, lass* 53, 71. 66, 26. 68, 12, *tuen und lan* 90, 16. 105, 12.
- tuft* m. Duft 7, 1. 11, 49.
- tüftikleich* Adj., mit *lüftikleichem trone* mit Blutschwitzen 117, 58.
- tugent* f. Tugend, Trefflichkeit 3, 24. 62, 18. 67, 15. 70, 14. 74, 35. 97, 91. 99, 3; 22. 103, 2. 121, 59.
- tugenthait* Adj. 79, 64; 158. 100, 3.
- tugenthait* f. Tugendhaftigkeit 65, 68.
- tugentlich* Adj. 20, 3, Adv. 117, 84.
- tüglich* Adv. trefflich 37, 47. 72, 9.
- tulden* s. *getult* 90, 12.
- tum*, *tümbrisch* im Jodler 81, 24.
- tumm* Adj. dumm, töricht 37, 24. 64, 49. 94, 29. 96, 12; 119. 97, 2.
- tunkel* Adj. dunkel 71, 1. 109, 81. 65, 64.
- tunkelvar* Adj. dunkelfarbig 98, 31.
- tunken*, *das prat t.* beim Essen im Gefängnis 109, 74 (*duncken* A B).
- tunst* m. Dunst, *weines t.* 89, 43, Plur. *der erden tünst* 83, 5.
- tür* f. 53, 68. 54, 33. 100, 37. 111, 37. 113, 5, *gen der türen* 42, 17.
- turm* 17, 44 und
- türmli* im Reime zu *würmli* 37, 75 taumelig.
- turn* m. Turm, Plur. *türn* 63, 28.
- turnieren* 96, 85. 112, 81.
- turren* wagen, *tar, ir turrent* B C, Prät. *torst*, s. S. 12.
- tussen* kosend tasten, Part. *getust* : *prust* 12, 39, vielleicht *tuschen*, vgl. *vertussen* und *dusch* 37, 85, s. S. 17.
- tütsch*, *die t.* 70, 21; 29 (*tutsch* 21 B C, *tütsch* 29 B, *teutsch* C), zum mundartlichen *tutschen* (Tirol) sich kosend anschmiegen, dasselbe wie *tussen*.

twank m. Zwang 60, 35. 118, 399.

twerch Adj. zwerch, quer 59, 27, s. *entwer*.

twingen zwingen 84, 76. 91, 59, s. *zwingen* und *betwungen* 121, 92.

u.

übel Adj. 20, 56. 27, 14. 88, 18, Adv. 41, 10. 118, 308 u. a.

übel f. üble Art 88, 4; 6.

übelhait f. übles Leben 106, 45.

über Pröp. 6, 9, *über ain näslin* 5, 10, *über den vels* 38, 14, *über se* 109, 5, *über rugg* 50, 30, *über rugg* 109, 53, *über alle varbe* 11, 20, *über alle weib* 120, 40, *über etlich wochen* 111, 49, *über ain guete stunde* 111, 69, *über jar* immer 79, 96, Präfix *überdroschen* 109, 158, *überessen* 106, 23 B C, *überfrein* überwinden 6, 87, *etwas übergen lassen* vor Gericht etwas nicht verhandeln, etwas nachsehen 118, 99; 215, *übergeuden* übertreffen 79, 120, Part. *überladen* zu stark geladen 109, 78, *übernennen* mit dem unrichtigen Namen (dem Übernamen) nennen, *den herren ü.* Gott lästern 94, 46 (*übl* n. C), *überraiten mich* die größere Rechnung gegen mich bringen 92, 40, *überschreiten*, Prät. *überschrait* in setzte sich über ihn, ritt auf ihm 88, 32, *übersehen* 85, 66. 87, 21. 106, 42, *übersleichen* 6, 52. 111, 151, *übersnellen* auf der Waage emporschnellen 84, 46, *überstreben* überwinden 91, 39, *überstreiten* besiegen 112, 124, *überstreuen* 65, 57, *überwegen* überwiegen 65, 62, *wer überwell, der überwalzt* wer zu stark wälzt, der schadet sich 59, 69, *überwinden* 37, 103. 84, 35; 75, *überwüeten* 88, 20.

überain Adv. gemeinsam, in gleicher Art 107, 82.

überal Adv. 3, 18. 6, 58. 7, 7. 10, 14. 15, 30. 32, 11. 72, 5.

überfluss m. 104, 25.

übergende f. Überschwang 53, 23.

überher Adv. herüber 40, 1.

überlast m. Überlastung 84, 51. 101, 9. 106, 12.

überman m. der Mächtigere 118, 38.

übermorgen Adv. 111, 158.

üeben üben, *haiss wainen si do üebt* 117, 106, be-
drängen, nötigen 20, 47. 28, 20. 70, 22.

üechsen n. Achselhöhle 86, 10.

umb Pröp. um, örtlich 5, 46. 75, 37, wegen 41, 14. 97, 88. 103, 32. 108, 11. 11, 38. 104, 3, Präfix *umbvahn* umfassen 1, 11. 6, 109. 15, 19, *umbvan* 32, 17, *umbevan* 6, 40, Part. *umbvangen* 7, 56. 13, 24. 21, 2. 36, 29. 95, 32. 107, 23. 108, 13, *umbvaren* umfahren, bereisen 64, 25. 65, 8, *umgeben* umgeben 63, 23, Part. 120, 38, *umbgürten*, Part. *umbgürt* 63, 111, *umbsliesen* umschließen 76, 28, *umbetasten* erfassen, *der alles wesen umbetast* 94, 7, *weich umb* weiche aus 82, 4, *kraiss umb* 44, 17.

umbevant m. Umfassung 5, 33, Umarmung 5, 27.

umbevant m. Vorhang 36, 73.

umbhin Adv. herum 43, 15. 58, 26; 38; 43.

umbeswaiß m. Umfassung, Umhegung 108, 43.

unbegriffen Adj. 90, 6.

unbetwungen Adj. unbezwungen 63, 223.

umpleiblich Adj. unbeständig 79, 40.

und Konj., gleichartige Wörter verbindend, z. B. *weib und man, gross und klein, ich hör und sich, hie und dort*, Hauptsätze verbindend, z. B. *ich spür ain tier... und nahent schier* 92, 7. 29, 5. 20, 25. 111, 31. 91, 51, einen Hauptsatz einfürend, z. B. *und der von Ötting leutet mir* 63, 73; 121. 5, 33. 37, 45. 31, 11, vor dem Relativ, z. B. *und die man halt* 118, 369; 385; 407. 26, 18. 79, 33. 65, 89. 11, 15. 94, 17, vor Wennsätzen *und west sie* und wüßte sie 1, 13. 96, 42. 114, 80. 110, 45. 63, 60. 88, 16, einen Nebensatz verbindend *und das si sung* 85, 47, *ich wollt und wär ich* 116, 33, *wär ich ain kindlin und ich müest* 30, 28. 11, 45. 92, 47, *darnach und si tuet* 2, 20.

unden Adv. unten 36, 57. 123, 36.

under Pröp. unter, *under allen tieren* 96, 38, Präfix *man undersait* untersagt 118, 42, *er hat undersetzt* 90, 26, *underspreuzt* 66, 20, *understen* hindern 106, 27, *underweisen* 97, 92, Part. *underweiset* 110, 24, *huet underzogen* ein gefütterter Hut 100, 47.

underlass m. Unterlaß, *an u.* ohne U. 1, 5. 117, 26, *an underlast* : *glast* 94, 5, s. S. 19.

underschaid f. Unterschied 85, 38. 87, 9. 118, 14; 175.

undertan Adj. untertan 31, 17. 34, 3. 35, 27. 50, 22. 118, 300.

undertäniglich Adv. 20, 6. 94, 36.

undicke Adv. nicht oft 26, 26.

undienstlich Adv. 79, 47.

undrölich Adv. ohne Fehl 67, 12.

uneben Adv. *und get mein pflug uneben* es geht mir schlecht 104, 10.

unempunden Adj. unerlöst 28, 40.

unempfindlich Adj. unvernünftig 94, 17.

unendlich Adv. endlos 79, 75.

unzren in Unehre bringen 123, 49.

unergangen Adj. unerfüllt 21, 3. 33, 7.

unerlost Adj. unerlöst : *trost* 24, 15.

unerzönt Adj. nicht entzündet 53, 48.

unval m. Unfall, Unglück 15, 62. 97, 38.

unverporgen Adv. offen 71, 28. 122, 39.

unverdrossen Adj. 35, 36.

unvervänklich Adj. wertlos 111, 159.

unvergessen Adj. nicht vergessend 19, 11. 28, 51.

31, 17, unvergessen 34, 5. 116, 99.

unverhatzt Adj. ungeschädigt 82, 24, *-hetzt* 118, 260.

unverhönt Adj. ohne Tadel 68, 17.

unverirt Adj. unbeirrt 119, 36.

unverkart Adj. ohne Wanken 44, 3. 74, 55.

unverlan Part. nicht verlassen 56, 25.

unvermainet Adv. unwirksam 81, 40.

unvermelt Adj. ungemeldet 118, 143. 11, 10. 110, 53.

unvernünftig Adj. 84, 56.

unversait Adj. nicht versagt 80, 33. 110, 43.

unverschart Adj. unverletzt, unbefleckt 54, 31.

unverschützt Adj. ohne Abscheuliches 66, 22.

- unverschroten* Adj. ohne Fehl 67, 14.
unversert Adj. ohne Fehl 117, 50. 90, 25.
unversmücht Adj. ohne Schmach 82, 7.
unverspart Adj. unbenommen 17, 9, s. *sparen*.
unverworffen Adj. unbenommen 81, 56.
unverzigen Adj. unversagt 100, 43.
unvorchtlich Adv. ohne Furcht, unbesorgt 28, 32.
unfrei Adj. 64, 77. 70, 17.
unfrid m. Unfriede 118, 183.
unfro Adj. unfroh 15, 72. 20, 66. 115, 5. 116, 87.
unfröstlich Adv. ohne Frost (gut geheizt) 99, 35.
unfrüchtikleich Adj. ohne Furcht, Nutzen 106, 52.
unfruet Adj. übellaunig 60, 40. 114, 119.
unfrüet f. Betrübtheit 18, 25.
ungedeckel Adj. 71, 4.
ungedrot Adj. nicht gedroht, günstig 39, 5.
ungevar Adj. mißfarbig 93, 25.
ungevegt Adj., u. *rost* rostige Eisenfessel 101, 3.
ungevell n. Unglück 2, 13. 33, 9. 62, 11. 76, 24. 84, 59. 96, 97. 97, 21. 109, 139, mit *grossem ungevellen* 96, 118, für *ungevelle* : *welle* 115, 11.
ungeviert Adj. nicht vierfach, *jugent, tugent, wandel, handel* u. vereint 99, 23.
ungefüeg Adj. ungefüge 117, 128.
ungehäbig Adv. unanständig 109, 68.
ungelauben m. Unglaube 98, 34.
ungeleich Adj. ungleich 63, 13. 42, 19, nach *ungeleicher snuer* hin und her 100, 51, Adv. 42, 32, *ungelich* : *ich gesich* 58, 46.
ungelimpf m. Unglimpf 20, 21. 117, 121. 59, 10, Akk. *ungelimpfen* 60, 36.
ungelochsen Adj. vierschrötig 80, 19 : *ochsen*, s. Schmeller 1, 1427.
ungelück n. Unglück 81, 19.
ungemach m. 1, 19. 11, 6. 19, 7. 20, 42; 59. 24, 10. 30, 18. 32, 12. 35, 21. 48, 17. 49, 12. 64, 29. 65, 83. 69, 10. 71, 19. 85, 60. 96, 9. 101, 26. 102, 47. 107, 35. 114, 86. 115, 27. 116, 46. 117, 204. 45, 8.
ungemessen Adj. 117, 8. 109, 90.
ungenant Adj. nicht genannt 113, 24. 116, 65.
ungenetzt Adv., u. *scheren* trocken rasieren, im Preise überhalten 59, 2. 99, 31.
ungeräte n. Unrat 96, 28.
ungeren Adv. ungern 107, 21.
ungeschaben Adv. unbereinigt, ungestraft 110, 79.
ungeschaffen Adj. häßlich 58, 33.
ungeschaiden Adj. ungetrennt 69, 26.
ungeschelt Adj. ungeschält, ganz 47, 5.
ungeslaffen Adj. schlaflos 71, 14.
ungesmach Adj. stinkend 63, 93.
ungestalt Adj. ungestaltig 37, 18. 75, 20. 98, 43.
ungestilt Adv. unbefriedigt 117, 125.
ungestraftet Adj. unbestraft 111, 113.
ungeswacht nicht geschwächt, unvermindert 62, 12, die von mir *ungeswachtet* worden ist 6, 98, un- wie nicht gebraucht.
ungewiss Adj. unsicher (im Glauben) 106, 58.
ungewiter n. Ungewitter 95, 38.
ungezalt Adj. unbeschreiblich 94, 49.
ungöttlich Adj. gottlos 115, 7.
ungünstlich Adj. unverträglich 121, 16.
unhädertlich Adv. ohne Hader 62, 22.
unhail n. Unheil 22, 10. 116, 28.
unhältig Adv. haltlos 122, 37.
unhart Adv. un schwer 24, 10.
unhülflich Adj. unbrauchbar 71, 16.
unkeusch f. Unkeuschheit 79, 127. 89, 23. 98, 20.
unlieplich, -lichen Adv. unfreundlich 84, 80; 106.
unlößlich Adj. 60, 86.
unmäre Adj. gleichgültig 65, 76.
unmassen Adv. maßlos 84, 40.
unmässig Adv. maßlos 117, 66.
unmuess f. Emsigkeit 15, 15.
unnider f. Tiefe, im Munde der Bauern 80, 27.
unnütz Adj. 52, 14.
unraine Adv. unaufrichtig 78, 18. 91, 43. 114, 38.
unrecht n. 103, 11. 118, 100; 191.
unruew f. Unruhe 114, 13.
unrüeben in Unruhe bringen 28, 19.
unsäglich Adv. 117, 104.
unsälig Adj. unselig 118, 135.
unsauber Adj. 89, 19.
unschuldig Adj. 105, 23. 106, 33. 117, 164.
unsträfflich Adj. nicht strafbar 118, 298, Adv. ohne Fehl 66, 25. 100, 6.
unsüesse Adv. grausam 117, 188.
untäsch Adj. verständig 87, 38, s. Lexer 2, 1904.
untreu f. Untreue 89, 14. 96, 5. 123, 50.
untreulich Adv. treulos 79, 136.
unweiplich Adj. 88, 11, Adv. 9, 12. 36, 62.
unweis Adj. unverständlich 117, 120.
unwerd Adj. unwert 93, 36. 59, 58.
unwillig Adj. 106, 45.
unwirdikleich Adv. unwürdig 104, 35.
unzählich Adj. unzählig 53, 70. 120, 20.
unzelieret Part. ausgestaltet, geformt 94, 32.
unzweifelichen Adv. unzweifelhaft 13, 11. 69, 8.
upchachi, so sprach das fül das Füllen 45, 41.
üppig Adj., ü. er 109, 155, *üppiger muet* 121, 68.
üppikait f. Üppigkeit 98, 46.
üppiklichen Adv. üppig 97, 13.
ur f. ‚Uhr‘, Stunde, *ain stund für tausent ur* 18, 29.
urdrutz Adj. überdrüssig 46, 23 : *smutz*.
üren f. ein Maß 42, 20.
urvech f. Urfehde 109, 129.
urlaub, u. nemen sich verabschieden 23, 9, u. *haben* 65, 74, u. *geben* verabschieden 14, 49. 15, 81, *hab* u. *leb* wohl 10, 28, mit *urlaub* 8, 30. 9, 13.
urtail f. Urteil 118, 314; 63; 80; 309. 64, 105.
urtailer m. Beurteiler, Sachverständiger 118, 36, *urtailär* : *swär* 118, 95.
ut, auff von dem ut hoch in das la singen 83, 13.

W.

- wäch* Adj. vornehm, schön 61, 19. 72, 14, *wähe* 20, 68.
wachen 6, 36. 16, 32. 95, 12. 37, 75. 18, 31. 12, 3. 32, 13. 85, 1, Prät. *wacht* 7, 14.
wachsen 40, 19. 49, 26.

- wächsein* Adj. aus Wachs, weich, biegsam 118, 123, *wächsin* B D, *bäxe* C.
- wachter* m. Wächter im Tagelied 6, 23. 7, 4; 39. 10, 18.
- wacken* wackeln 45, 35.
- wacker* Adj. 81, 63.
- wade* m. Wade, Plur. *waden* 79, 108.
- waffen* n. Waffe 110, 74. 71, 16. 18, 28, *waffen* schreien 7, 15. 98, 54.
- wag* m. großes Wasser, See, Meer 15, 42. 18, 18. 94, 9.
- wag, wage* f. Waage 54, 9. 84, 42, *nach der wage* 115, 10, Unsicherheit 52, 13, Sternbild 79, 31; 115.
- wagen* m. 63, 64. 96, 45. 115, 30.
- wagen* 5, 13. 14, 56.
- wäglichen* Adv. mit der Waage messend 84, 66.
- wähe* Adj. vornehm 20, 68, s. *wäch*.
- waich* Adj. weich 63, 78.
- waichen* weich werden 91, 13.
- waid, waide* f. Weide 40, 5; 7. 83, 38.
- waidelich* Adj. hübsch, trefflich 2, 29. 12, 15. 20, 4. 66, 21. 72, 29, *-leich* 79, 114, Adv. 12, 26. 30, 17; 21. 36, 61, *waidlich* 68, 17, *waideleich* 48, 16. 90, 24.
- waidenhait* f. vornehme Art 79, 104.
- waidman* Jäger 45, 57.
- wainen* weinen 8, 28. 117, 106.
- wainlich* Adj., w. *klag* 120, 77.
- waise* m. Waise 111, 59, Plur. *weisen* 119, 23.
- wald* m. 11, 54. 27, 24. 32, 7. 35, 33, *in meinem wald umb Hauenstain* 83, 10. 107, 23, *durch knüttler wald* durch einen Wald von Knütteln oder Knüttelträgern 114, 37.
- wale* f. Wahl 91, 63.
- walgen* wackeln, Prät. *wielg* 100, 51.
- wallen* reisen 100, 32. 111, 14, Prät. *walt* 26, 3.
- wallgehäder* n. Reisekleid 100, 46.
- walten* 28, 32. 85, 72. 105, 9. 112, 91, Prät. *wielt* 118, 278.
- walzen* torkeln, gehen 42, 33.
- wamp* f. Bauch, *durch valsche wamp : lamp* 117, 137 durch Falschheit.
- wan* m. Wahn 97, 28, *auff ainen pösen wan* 116, 14, *in wanes traum* 93, 30 A (*slaffes* B C), *auff zweifels wan* 15, 37. 118, 334, *auss zornes wan* 109, 121, *auss laures wan* 6, 38.
- wandel* m. Gebaren, Gehaben 1, 4. 3, 26. 15, 47. 20, 43. 65, 69. 66, 24. 67, 3. 68, 8. 97, 103. 99, 23.
- wandeln*, *ich han gewandelt manig her* ich habe viele Heerfahrten mitgemacht 59, 45.
- wandern*, *den weg w.* 84, 57, Part. *ain gewandert gueter knecht* 118, 282.
- wänen* wähen, meinen 2, 14, er *wünt* 97, 20 A (*maint* B C), Prät. *want* 63, 163. 64, 8. 113, 41. 116, 59.
- wang* n. Wange 23, 5 (21, 9). 83, 54, Plur. *wangen* 36, 29, *wang* 79, 77, *wenglin* n. 3, 7. 4, 13.
- wank* m. Bewegung (zur Seite) 1, 15. 118, 125, *an wank* ohne Wanken 76, 74, Plur. *sunder wenke* 35, 24, *sunder wenk* 15, 56.
- wankel* Adj. wankelhaft 79, 109, *wankeleich* 57, 49.
- wankelhait* f. Wankelhaftigkeit 79, 150.
- wann, wenn*, im Hauptsatz, Frage *wann wirt erlöst* 18, 37, *wann kum wir* 38, 23. 28, 56, begründend ‚denn‘ *wann er geit freud* 60, 37. 20, 17; 34. 87, 37, *wann zeuch ich hin so wil er her* denn wenn ich ... 109, 157, beim Komp. ‚als, denn‘ *lieber hie wann dort* 40, 38, *pesser wär ... wann* 29, 18, *mer wann* 63, 2, vgl. *pesser denn* 103, 54, *lenger dann* 96, 124, den Nebensatz einleitend, zeitlich *wenn ich bedenk* 1, 21. 88, 1. 97, 1, begründend ‚weil‘ *wann mir gerecht ie was gehass* 5, 18. 81, 36. 22, 20 u. a.
- wanne* f., *in deiner sünden wanne* 85, 4.
- want* f. 96, 123, s. *augenwant* 88, 39.
- war* Adj. wahr 120, 25, Maria 50, 37, *das sol werden war* 13, 37, *ich sag dir war* die Wahrheit 74, 38, *gar war* ganz richtig 112, 89.
- wargatin* f. Schiff, Beigantone 64, 29, s. Weigand-Hirt 1, 288.
- warhaft* Adj. wahrhaft 79, 86, Adv. *w. mill* 99, 10.
- warhait* f. Wahrheit, *mit w. wil ich sprechen* 111, 33. 121, 58.
- wärlich* Adv. wahrlich 13, 32. 40, 4. 95, 61.
- warm* Adj. 76, 19. 110, 45, *warme sunn* 37, 64, *mit warmen armen* 37, 83.
- warnemen* wahrnehmen, *nim war* 12, 6. 33, 8. 93, 38, *nempt war* 28, 1, Prät. *nam ich war* 4, 9. 36, 46.
- warner* m. 11, 43.
- wart* f. Warte, Hut 6, 23, das Erwarten 91, 10.
- warten*, mit Gen. 8, 29. 13, 48. 18, 13; 16. 28, 15. 33, 13. 48, 6. 50, 25. 109, 47.
- waschen*, Imp. *wasch* 46, 3, *wascha* 75, 34, Prät. *er wuesch* 117, 163, *zu waschen ab* 118, 198.
- wäsli* n. kleiner Rasenstock 28, 7. 37, 45.
- wassa* 17, 32, roman. *basso* tief.
- wasser* n. 80, 27. 117, 202. 109, 156, *in w. und auff lande* 111, 17, Plur. *in wassern* 63, 193.
- wasserman* m. Sternbild des Wassermanns 79, 32; 142; 152.
- wassermues* n. in Wasser gekochter Mehlbrei 60, 13.
- wasserrunst* m. Bächlein, Plur. *-rünst* 83, 6.
- wat* f. Kleid 40, 48, *schaffes wat* 121, 63, bildlich 52, 18. 108, 13. 90, 32. 68, 14. 117, 61, *des maien wat* 86, 24 A (*pfat* B C).
- waten* 63, 124. 95, 62. 104, 9, gehen 7, 50.
- watsack* m. Kleidersack, Reisesack 63, 220.
- we* Weh, z. B. *mein senlich we* 72, 22, *meins herzen we* 83, 1, *an we* 5, 1, *an zweifels we* 65, 11, *ist dir so we* 80, 9, *we tuen* 14, 48. 18, 2, *we dir* 41, 5, s. *awe, owe, ach we*.
- wechsel* m. 118, 138.
- wecken* erwecken 36, 7. 37, 62. 70, 9. 71, 23. 96, 100, *weck dich* raffe dich auf 123, 14.
- weder* pron. *der wederm taile* jedem der beiden Teile 118, 357, D. Wb. 13, 2648, 3.
- weder* — noch 20, 37. 95, 70. 118, 346, *weder* — oder *weder* — noch 97, 76. 118, 60.
- weg* m. 17, 55. 81, 16. 109, 29. 118, 394, Plur. *in wegen* 63, 170, *in mangen weg* vielfach 110, 6,

ab dem weg hinweg 10, 7, *den weg zaigen* weg-
jagen 59, 19, *von iren wegen* durch sie 101, 4 A.
wegehaft werden sich auf die Reise machen 100, 17.
wegen wiegen, 3. Sing. *wigt* 100, 30. 118, 380.
wegg m. Wecken, *würst und w.* 112, 128.
weib n., Plur. *weib, alte weib*, Dat. *weiben*, einmal
weiber 112, 131 (*weib* 133), Weib, Ehefrau, des
Dichters Gattin 113, 67. 114, 92, *der Peter Hai-
zer und sein weib* 109, 71, *zu unsern weiben*
42, 7, *elicher weibe pellen* 64, 104, Sabina 64,
84. 104, 5, die Geliebte 1, 17. 11, 1. 13, 19. 14,
23. 15, 29. 18, 4. 20, 47. 23, 8. 24, 4. 33, 11, all-
gemein 61, 25. 64, 81. 82, 29. 109, 128, *alte weib*
36, 1. 60, 62. 112, 131; 133. 114, 19; die Braut
Margareta 65, 19. 67, 1. 68, 18 (*maid* 1; 20,
junkfrau 21, *frau* 27. 67, 19), Maria 53, 31. 108,
19, *weib und man* 11, 21 u. a.
weiplich Adj. *w. pild* 14, 3, *w. creatur* 20, 27, *w. er*
31, 12, *w. ler* 69, 21, *w. zucht* 20, 62. 35, 57. 73,
28. 85, 43, *weipleiche güet* 16, 16, Komp. *weip-
licher weib* 1, 17.
weichen 5, 25. 94, 12. 76, 3. 40, 24, *hat gewichen* 6,
67, *weich umb* weiche aus 82, 4.
weich f. Weihe 116, 68 (*beich* C, *weyh* B).
weihen 116, 16, Part. *geweicht* 116, 84.
weihenprunnen m. Weihwasser 63, 92.
weil f. Weile 83, 53. 69, 6. 111, 30. 40, 11, *mit langer
weil* 60, 64, *ain kurze weil* 49, 11. 63, 99. 121, 88,
zu kainer weil 64, 74, *nempt kain weil* eilt 43,
32, *lat euch der weil* (Mundart) 46, 9, Konj. *die
weil* während 26, 21. 28, 23. 59, 15. 64, 53. 85, 8.
weilend Adv. früher, seinerzeit 108, 12. 109, 12.
wein m. 41, 27. 122, 7, *süesser wein* 60, 31, *gueten
wein* 42, 11. 112, 110. 100, 58, *wein und prot*
51, 2, *das pröllin und den win* 113, 74.
weis f. Weise, z. B. 61, 17. 68, 8. 79, 102. 98, 1, *weise*
12, 2. 89, 46, *ich kann weder weis noch wort*
20, 37.
weis Adj. *weise* 58, 12. 95, 48. 97, 16. 118, 265, *weise*
17, 3, *vil mancher weiser* 97, 87. 64, 105, *weiser
man* 84, 55. 95, 59. 118, 283, *weis man* 118, 321,
weis ir hiren 79, 95, *nach weisem rat* 72, 23, *die
weisen* 110, 20. 107, 85, *alt und weis* 30, 27,
klueg und weis 87, 2.
weisen weisen, führen 5, 17. 6, 96. 42, 30. 85, 41.
117, 132, *beweisen* 100, 15. 112, 75, Prät. *weist*
100, 25, *wurd er geweist* 117, 146.
weishait f. Weisheit 97, 91. 99, 10. 103, 3.
weislich Adv. *weise* 96, 108, *weislichen* 118, 260.
weiss Adj. *weiß, swarz in weiss verkeren* 97, 22, vom
Tageslicht 7, 20, *zendlin weiss* 12, 23, von der
Hautfarbe 30, 1. 70, 1. 4, 13. 2, 26. 3, 14. 31, 8.
32, 17. 35, 67. 36, 49. 48, 14. 49, 2, *die weisse*
39, 26, von Blüten 12, 12. 37, 59, vom Haar 40,
26. 93, 19.
weiss f. die weiße Farbe 65, 78.
weissage m. Weissager, Prophet, Plur. *weissagen*
121, 94.
weit Adj. 111, 38. 122, 21. 96, 86, *perg und tal ist
rauch und weit* grün und schneefrei 83, 39, Adv.
28, 8. 53, 69. 112, 78.

weitmeulig Adj. großmaulig 79, 79.
welch Pron., im Nebensatz, *welcher* 79, 33. 112, 5.
116, 17; 82, *in welchem land* 118, 30, im Frage-
satz, *welcher videlt* 47, 13, *in welcher main* 33,
6, *von welchen sachen* 118, 12.
welgen sich sich wälzen 36, 12.
welich Adj. *weh, an w. ach* 68, 10.
welisch Adj. *welsch, nach welischer vernuft* 113, 54,
in welschem land 118, 371, *welchisch* 77, 13.
wellen wallen, *haisser flammen wellen* 64, 112.
wellen wollen, ich wil, du wil, wilt 77, 26 : 31, *willtu,
wir wellen*, Prät. *wolt*, s. S. 12.
wellen rollen, runden, : *kellen* 60, 29. Fraglich bleibt,
ob *mit süessem wellende* : *ellende* 21, 10 zum
schwachen Zeitwort *wellen* gehört.
wellend wohin, vor dem Nebensatz, 100, 14; 62. 107,
43, : *verellent* 20, 9; vielleicht heißt *mit süessem
wellende* 21, 10 mit der kosenden Frage ‚wohin‘;
im Fragesatz *nu wellent sol ich?* 45, 16.
welt f., z. B. 6, 9, *o welt* 41, 14, *o snöde welt* 96, 1,
der tummen welte 97, 2 (*werlt* B C).
weltlich Adj., z. B. *w. creatur* 4, 1, *w. freud* 95, 5,
w. lieb 84, 90, im Gegensatz zu *gaitlich* 118, 139.
wenden abwenden, ändern 15, 73. 16, 42. 28, 17. 30,
18. 32, 12. 35, 13. 49, 13. 72, 22. 87, 33. 110, 89.
114, 116, Part. *gewant* 110, 83.
wenig Adj., *wenig red* 97, 101, *sünde wenig oder vil*
118, 84.
wenken wanken 13, 10. 16, 7. 76, 11, lenken 21, 14.
wenn s. *wann*.
wer f. Hilfe, *meines aigen geldes wer* 64, 19.
wer, was Frage- und Relativpronomen.
werben sich umtun, warb um ain freulin 20, 2, *sein
not werben* sein Leiden wenden 70, 31, *werben
in unfrüet* ins Unglück geraten 18, 25.
werch n. Werk, Betätigung 27, 7. 96, 4 u. a.
werd Adj. *wert, sant Peter der vil werde* 117, 100,
gots hailgen werde 105, 3, *ain stolz weib jung
hoch wert* 73, 16. 95, 8, *die wert* 24, 15.
werden, vergangen und noch werden die gewesen ist
und noch wird 55, 16, *zu tail werden, das ward
zu ainer aschen* 78, 10, *ich pin worden zu ainem
kinde* 95, 21, *des pin ich worden innen* 111, 81,
des wol mich ward 39, 8. 40, 43, *wie wol mir
ward* 64, 94, *wie we mir wurd* 64, 87, *ain kurze
weil ward mir ze lank* 49, 11. 63, 99, *was mir
kuntlichen ward* 100, 57, *das sol werden war* 13,
37, *es wil werden spat* 14, 50, mit Adj. *ich wird
sigehaft* 18, 32, *du wirst greise* 17, 6, *so wirt mein
herz gesund* 29, 12, mit *plind, durm, frais, freu-
denreich, geheuer, hold, lass, wurdig, die ist mir
worden sauer* 111, 123, mit Subst. *sie ward mein
herr* 39, 4, *ain praut werden* 40, 34, *ain kind* 95,
48, *ain waise* 111, 60, *im wurd sein gedens* 97,
89, *des ward mir geldes fünfhalb grosser secke*
63, 195, *wurd mir ain umbevank* 5, 27, *im ward
sein tail, lon* 116, 24; 64, mit dem Inf. *es würd
euch greuen* 20, 40, *das wirt sich sagen* 40, 34,
si werd mich laichen 91, 15, *die wirt dich hassen*
110, 50, *wert ir verliesen* 112, 67. Prät. *der sta-
del ward schütten* erschütterte 41, 38, s. *rütten*.

- si wurden seufzen* sie begannen zu seufzen 7, 32, *si wurden streben* 112, 7, *wir wurden tunken* 109, 74. Häufig mit dem Part. Prät., z. B. *mir wirt beschert* 2, 47, *so wert ir hart erlost* 20, 15, *damit ich werd erlost* 29, 16, *es verslossen ward* 6, 18, *da ward gesehen* 116, 97, *geschindert wurden* 116, 27, *so wurd mein schier vergessen* 122, 2, *die cristenhait verricht ist worden* 63, 116, *die von mir ungeswachtet worden ist* 6, 99.
- weren* schützen, *der dich wert* 96, 126.
- weren* dauern, *die lenger wert dann wir* 96, 124.
- werffen* werfen 15, 34, 78, 21 u. a., Prät. Konj. *wurff* 62, 29, Part. *geworffen* 63, 86, 116, 22.
- wert* m. 83, 24, 92, 35, 118, 148, *werd* 77, 24.
- wesen* Inf. sein 6, 51; 61. 13, 2, *was, waren, wär, gewesen*, subst. *in seinem wesen* 94, 14, *alles wesen* alles Seiende 94, 7, 105, 5, *kain wesen* 97, 49, *das ewig wesen* das ewige Leben, die Seligkeit 102, 45.
- weten*, Part. *geweten* verbunden 83, 30, *wer wett der dieren flecht?* 46, 4 A (*bett* B, *pett* C), Prät. *wat?* 24, 8 dein Zorn kam auf mich und band mich?
- weter* n. Unwetter 111, 85.
- wetergans* f., *gleich der wetergens* 97, 82.
- wett* f. Wette 28, 9.
- wetten* 111, 93.
- weu* Pron. Instr. zu *wer*, *von weu* wovon 121, 19.
- wetz* f. Schärfe, *mit scharffer wetz* 104, 7.
- wetzen*, Part. *gewetzet* 49, 15.
- wicht* als Schelte, *ach wicht* der unwillkommene Wächter 6, 25, *du wicht* der unwillkommene Wirtshaushausgast 41, 4, Gen. Plur. *der pösen wicht* 94, 59, s. *enwicht*.
- wide* f. Strang aus Zweigen, Strafe des Hängens, *pei der wide* 59, 36, *pei der wid versprochen* 40, 28, 23, 2.
- wider* m. Widder, Sternbild 79, 29.
- wider* Adv. wiederum 5, 43, 63, 15, 64, 95, 96, 90, 117, 132, 118, 405, 122, 5. Präfix, *widerprächte* vergölte 104, 18, *es widerfür mir* 93, 30, *widerhandelt* umändert 97, 51, *widerstan* widerstehen 97, 14, *widerwenden* umkehren 6, 5.
- widerpart* f. Gegnerschaft 6, 19.
- widerpot* Ankündigung, Absage 111, 9.
- widerdriess* m. Gegenstoß 113, 25.
- widerval* m. Rückfall 123, 59.
- widervart* f. Rückreise 100, 58.
- widergelt* m. Rückzahlung 92, 23.
- widergrein* n. feindliches Greinen 6, 84.
- widerhab* f. Haken, *an w.* 53, 72, *Gegenhalt* 97, 39.
- widerkunft* f. Wiederkehr 6, 103.
- widersatz* m. Einsatz, Sicherung 97, 67.
- widerstreb* f. Widerstreben 28, 25.
- widerstreit* m. Wettstreit 37, 12, *Gegenstreit* 6, 13, Feindschaft 17, 40, 98, 28.
- widersturz* m. Rückschlag 93, 32.
- widertat* f. Vergeltung 98, 11.
- widerwärtikait* f. Widerwärtigkeit 96, 108, 102, 23.
- widerzam* Adj. prädikativ, *mir ist, wirt w.* widrig, *zuwider* 107, 75, 98, 16, *widerzäm* 91, 72, 114, 48, 93, 24.
- widerzam* f., *mit w.* Widerwillen, *Widrigkeit* 89, 25, *mit widerzan* : *began* 6, 42.
- widerzemen* widrig sein, Prät. Konj. *widerzäm* 65, 18.
- widrumb* Adv. wiederum 117, 124, 120, 22.
- wie* 118, 141, *Fragewort*, z. B. 65, 25, *wie lang?* 10, 27, 13, 2, *wie ser* 102, 31, im Nebensatz z. B. *es ge wie es welle* 7, 37; *wie verr ich pin* 28, 52, *wie geren* 20, 70, *wie wol si kan* Hauptsatz 58, 41, *wie wol* obwohl in Nebensätzen, z. B. 6, 55, 36, 31 u. a.
- wiege* f., *in ainer wiegen* 64, 100, 102, 10.
- wild* Adj., von Tieren 36, 11, 111, 122, *Komp. kain wilder tier* 97, 77, *die wilden voglin* 86, 16, *zam und wild* 36, 18, 96, 56, von Menschen *ainen toren wild* 117, 126, *mange wilde rott* 117, 12; *in wildem wald* 92, 52, *in wilder höch* 48, 2, *wie ist dein herz wild* 94, 29, *in wilden rat* 64, 79 u. ä. 63, 112, 100, 50, *mit wildem fluech* 63, 86, vom Wasser 15, 42, 37, 31, 94, 11, 111, 52, Adv. *heftig* 111, 115, *wilde* 109, 66.
- wild* n. 36, 41, 44, 4, 57, 61, 29, 10.
- wilde* f. Wildheit 97, 93.
- wildprät* n. Wildpret 60, 15.
- wilkomen* Part., *pis w.* *willigkomm* C 40, 37, *haiss mir den w. schon* 100, 26, *pis willenkumen* 27, 1.
- will, wille* m. Willen, Dat. Akk. *willen*, z. B. 96, 15, 34, 7, 117, 30, 118, 108, *zu willen* 64, 34; 54, 65, 12, 84, 23, 87, 5.
- willekür* f. Willkür, Absicht, : *für* 117, 138, 44, 33.
- willig* Adj. 108, 18, Adv. 100, 22.
- williglich* Adj. willig 28, 48, 29, 14, 65, 90, Adv. 117, 90, *-lichen* 39, 18.
- wimmer* Wimmern 53, 55.
- wind* m. Wind, z. B. 6, 2, 10, 19, Plur. *winde* 35, 61.
- winden* 71, 21, 109, 118, Prät. Konj. *wünde* 5, 29, *ich hab mich gewunden* 28, 38, die Hände *winden* 64, 89, 109, 118.
- winder* m. Winter 75, 48, *der kalte w.* 28, 2, 36, 2.
- winderklaub* m. der winterliche Raub des Sommerschmuckes 113, 2, s. S. 116.
- windisch* Adj. 64, 22, 77, 4, von der Sprache, slawisch (wohl südslawisch).
- winkel* m. 109, 31, 64, 3, Plur. 37, 80.
- winken* 42, 14, 86, 29, 114, 22.
- winkenwank* m. Bewegung 47, 11, 71, 13.
- wird* f. Würde 121, 35, Plur. Dat. *an wiriden* 88, 23.
- wirdig* Adj. würdig, *w. sein* 65, 39, 68, 22, *der wirdig got* 109, 151, 108, 36, ä. 94, 3, 117, 79.
- wirdikait* f. Würdigkeit 96, 107.
- wirdiglich -leich* Adj. würdig 63, 190; 214, 68, 5, 94, 34, 100, 34, Adv. 110, 22, 63, 35.
- wirser* Komp. schlimmer, *dester wirser* 70, 20.
- wirt* m. 41, 11; 16, 42, 21, 60, 52, 100, 2, 116, 21, 108, 26.
- wis* f. Wiese, *von ebner wis* 113, 65.
- wiskunte* m., den Titel *w. von Türkei* erhielt der Dichter 63, 162.
- wisplocht* Adv. wispelnd 12, 14.

wissen, ich waiss, du waist, si wissen, Imp. wiss 21, 4, *wisst* 28, 14, Prät. *west*, s. S. 12.
witwe f., Plur. *witwen* 119, 23.
witz f. Wissen, Einsicht 89, 51, 107, 37, 117, 15, *ich pflig nicht grosser witze* 112, 33, Plur. *plind lieb hat nicht witzten* 6, 70, *der swachen wilzen* 122, 51.
wo in Haupt- und Nebensätzen, im Reime 15, 70.
woche f., Plur. *wochen* 63, 58, *über ettlich wochen* 111, 49.
wohin 17, 4.
wol Adv. wohl, gut, *wol mich an we* 5, 1, *des wol mich ward* 39, 8, 40, 43, 74, 45, *wol in das haus* 2, 41, *die ist wol auss der massen kürlich guet* 40, 7, ä. 40, 13, *wol man sol si plenden* 114, 118, *wie si wol hab die rechten mass* 5, 35, *so pist du wol mein* 8, 9, *nu wol* 46, 7. Adv. gut, z. B. *das tuet uns wol* 41, 25, *daran so tuestu wol* 14, 20, *ich merk dich wol* 40, 4 und oft, *nicht wol* 24, 5, *wil si mir wol* 65, 72, *wie wol* s. *wie*. *wolbetracht* gut vorgesehen 116, 13, *wolbewart* gut verwahrt 49, 8, *wolgedeckt* gut gedeckt 48, 22, *wolgerallen*, *got zu w.* 93, 44 (*das geviel in wol* 17, 16), *wolgear* Adj. schönfarbig, nur im Reime 3, 6, 6, 91, 28, 41, 31, 5, 35, 38, 36, 49.
wolgelingen 80, 3, 83, 40, 89, 5, 60, 2, *wolgemuet* Adj. wohlgenut 28, 29, 75, 3, 99, 18, *wolgetan* Adj. schön, von Frauen 2, 17, 20, 2, 55, 21, 72, 17, 99, 26, *wolgestalt* Adj. 5, 10, *wolgetraun* n. Vertrauen 85, 66, *auf w.* 27, 16, 87, 17 (*das ich ir wol getrau* 91, 14, *das er mir noch so wol getraut* 109, 149), *wolgeziert* Adj. 12, 21, 32, 1, 99, 22.
wolan wohlan 75, 1.
wolauff wohlauf, den Satz einfühend 10, 3, 12, 9, 35, 73, 42, 1, 83, 41, 110, 37, *wolauff, wolan* 75, 1.
wolf m. 75, 45, Plur. *wolf* 107, 89, 113, 73 (*bölff* C).
wolvail Adv. wohlfeil 44, 30.
wolhin nun wohl 87, 33.
wolken Wolke, *der wolken kraft* 94, 37.
wollust m. Wollust, Begierde 89, 27.
wolumb, *damit wolumb* damit fertig! 60, 17.
wonen wohnen 103, 38, Prät. *wonten* 64, 82, *pei wonen* dabei sein 15, 9 u. a. s. S. 116 *pei*.
wonleichen Adv. wohnlich 106, 54.
wort n., *lieb ist ain wort* 84, 73, *mit ainem wort* 110, 65, *Rede, ain freuntlich wort* 40, 39, 96, 53, *mein aigen wort* 102, 6, *ain gmain guet wort* 118, 306, *ainem das wort reden* für einen sprechen 118, 131, *es ist ain alt gesprochen wort* ein alter Spruch 83, 45, *hie ain vil guet wort* sehr gute Nachrede (nach dem Tode) 103, 53, *wort, werch und gepärde* u. ä. 96, 4, 66, 8, 67, 13, 73, 12, 120, 32, Plur. *verzichte wort* bewußt zweideutige Reden vor Gericht 118, 317, *vil süesser wort* 114, 81, *mit kurzen worten slecht* 112, 26, *die wort* u. ä. 16, 14, 29, 13, 109, 33, 117, 191.
wuechrer m. Wucherer 98, 51.
wüest Adj. wüst, ungehörig 118, 34, 122, 41.
wüeten wüten, *toben und w.* 18, 26, 64, 98, 95, 36.
wulst m., *des herzen w.* Brustkorb 5, 21.

wund Adj. 29, 2, 64, 67.
wunden f. Wunde 36, 58, Plur. 111, 26.
wunden verwunden 9, 14, 15, 2, 19, 19.
wunder n. 55, 7, 94, 50, *Schaustück* 60, 43, *mit fremder stimme w.* 63, 32, *der minne w.* 79, 57, *mich nimpt w.* 91, 35, 111, 153, *des lat euch wesen wunder* kümmert euch darum 110, 34, *das wunder mich ser paiss* die Neugier plagte mich 114, 24, *mit wunder mail* mit besonderer Art 98, 40, *wunder reich* besonders reich 98, 49, *die ist dir wunder hold* 114, 27.
wundern, *mich wundert* 94, 50, *des wundert mich* 27, 10, 118, 285, *an ainen man* 102, 37, 122, 49; 52.
wunderlich Adj., *der w. Gott* der wunderreiche, unbegreifliche 109, 152.
wunderzaichen n. Wunderzeichen 97, 32, 117, 31.
wunn, *wunne* f. Wonne, Glück, z. B. 64, 80, 79, 35, *das geit w.* 37, 65, 75, 15, *freud und wunn* 13, 7, 40, 46, 65, 29, *Anrede an die Geliebte* 28, 43, 40, 15, 72, 21.
wunnesan Adj. wonnesam, im Reime 6, 47.
wunniglich Adj. wunnig 5, 3, 12, 34, 19, 8, 31, 2, 32, 1, 40, 37 B C, Adv. 11, 24, 13, 49, *-leich* 33, 1, 35, 9.
wunsch m. 7, 47, 28, 49, 74, 15.
wünschen 68, 23, Prät. *wünscht* 107, 63, *hail wünschen* 3, 2, 14, 59, 74, 2.
wünschleich Adv. wünschend 13, 34.
würffel m. 118, 32.
würken wirken 52, 11, 79, 85, 82, 33, 90, 21, Prät. *wurcht* 4, 16, *worcht* 56, 10, Part. *geworcht* 65, 45.
wurm m. 91, 46, *Scheltwort* 17, 42, 117, 133, Plur. *würm* 94, 10, *von wüermen* 98, 50, *würmlin* n. 85, 31, 36, 8.
wurst f., Plur. *würst* 102, 33, 112, 128, *würste* 112, 109.
wurz f. Wurzel 72, 11, 98, 39, 54, 32, 57, 24, 90, 12, *würzlin* n. 28, 6, 35, 46.

Z.

zack m. Docht, *der minne zack* enzündet sich 89, 35.
zack Adj. zäh 118, 155.
zaff f. Behandlung, *der singet wüester z.* indem er Wüsten behandelt 122, 41, *machen lieplich z.* 6, 37.
zaffen behandeln, *nesseln z.* hegen 82, 11, *dein weipleiche güet tuet mich straffen zaffen* macht mich leidvoll und freudvoll 16, 17, *ich pin wild gezaffet* ich habe Hartes durchgemacht 111, 115, *freulin schon gezaft* schön hergerichtet 100, 19, *das Angesicht lang gezaft lang geraten* 79, 62.
zag m. ein Zager 19, 3.
zagnuss f. Verzagtheit 98, 56.
zاهر m. Zähre 23, 1, Plur. *in zähern* 64, 96.
zählerleich Adj., *vil zählerleicher döne* lautes Weinen 95, 23.
zaichen n. Zeichen, Sternbild des Tierkreises 79, 9; 25; 142, Vorzeichen 110, 84.
zaigen zeigen 28, 48, 64, 43, Prät. *zaigt* 63, 84, 120, 92.

- zain* m. Rute, Stab, im Reime *zein* 15, 3, Plur. *umb die zainen?* 5, 46.
- zal* f. Zahl 3, 20, mit *lieber zal* oft liebreich 6, 55, nach der *zal* gleichmäßig 63, 98, mit *zal* erlauffen ganz zählen 97, 30, *vil der toren zal* viele Tore 121, 32, ähnlich 11, 35. 15, 31. 64, 81. 90, 28, *ane zal* zahllos, unzählig 32, 10. 63, 184. 101, 5. 117, 81, *an zal* 53, 7, *noch ist der tadel ane zal* 118, 403, *der sich ich ane zal* 107, 26.
- zalen* bezahlen 59, 37. 60, 28.
- zam* Adj. zahm 36, 18. 90, 22. 94, 35. 37, 51. 86, 18. 97, 93. 118, 50, Adv. 16, 28. 88, 17. 118, 207.
- zam* f. Freundlichkeit, mit *lieber zam* 23, 10.
- zand* m. Zahn 112, 114. 113, 34, Plur. *die zend* 93, 26. 79, 124, *dein zende* 80, 23, Dat. *zenden* 80, 25. 112, 101, s. *zendlin*.
- zang* f. Zange, Umfassung 21, 9.
- zangen*, *zünglin* z. züngeln 36, 30, vgl. 6, 68.
- zannen* die Zähne blecken 97, 72.
- zart* Adj. zart, zierlich, *ain ringlin* z. 64, 35, *ermlin, mündlin, füesslin* z. 33, 3. 36, 66. 49, 2, die Geliebte z. B. 16, 8. 39, 7 und oft, der Geliebte 8, 20. 76, 21; 27. 3, 29. 38, 26, Maria 50, 25. 56, 47, Christus 117, 99, *die zarten teubelein* 86, 4, *dem vil zarten maien* 50, 6, Komp. *ie zarter kind* 87, 35 (*zarter* C).
- zärtlich* Adj., *ir z. plick* 1, 11. 6, 40, Adv. 12, 1. 84, 87. 87, 39.
- zaubrei* f. Zauberei 106, 18. 114, 109.
- zaun* m., *in snödem* z. in üblem Verschuß 98, 38, Plur. *zeun* 113, 47.
- zaus* das Zausen 60, 71.
- zech* f. Zeche 116, 23.
- zeder* f., *als ainem paum von* z. 60, 59.
- zehant* Adv. schnell 17, 20.
- zehen* zehn 64, 23, *die zehen pot* 106, 61.
- zehent* der zehnte (König war Sigmund) 64, 48.
- zeich* f. Bezeichnung 120, 25. 122, 18, Ruf 100, 35. 118, 370.
- zeihen*, *wes ich mich zeich* 91, 36.
- zein* 15, 3, s. *zain*.
- zeisel* n. Zeisig 7, 8. 45, 18. 85, 47, *zeiselein* n. 10, 12.
- zeit* f., z. B. *zeit und weil, weder zeit noch frist* 95, 43; 70, *die zeit pringt glück* u. ä. 84, 59. 32, 12. 108, 46. 91, 57; 94, 19. 97, 42. 111, 30. 11, 49, *umb die zeit* 48, 4, ä. 83, 35. 86, 19. 89, 13, *ain klaine zeit* 23, 12, ä. 30, 9, *die zeit zu dieser zeit* 122, 21, *es ist an der zeit* 42, 3, *es wär zeit* 64, 99. 65, 74. 111, 40, *ieder zeit* 2, 46, *zu manger zeit* 17, 39, *guete zeit* lange 111, 134, *vor langer zeit* 102, 44, *vor zeiten* 26, 2. 93, 5. 109, 87. 110, 62. 117, 3, *zeit vertreiben* 13, 8. 14, 42. 72, 1. 84, 20. 97, 47. 109, 126.
- zeitlich* Adj., *die zeitlich freud* die irdische Freude 91, 12, Adv. 2, 19.
- zelen* zählen, *das er nicht fünfe zelen kan* 118, 89, Part. *gezalt* aufgezählt 111, 34. 92, 27, *gezelt* 47, 3.
- zelde* f., *des manen* z. des Mondes Gang 79, 19, *den zelt gän* beim Tanzen 59, 26.
- zelten* m., *die kind zu ainem z. erzausen* 107, 57.
- zemen* ziemen, *zimpt* 118, 128, zähmen 88, 13.
- zendlin* n. Zähnlein der Geliebten 3, 14 u. a.
- zenen* locken 11, 15. 74, 36.
- zerprechen* zerbrechen 64, 29. 69, 9. 85, 42. 111, 44; 51. 117, 6 (und 27 B).
- zeren* zehren, essen 99, 17.
- zergen* zergehen 83, 1. 111, 111 (84, 18 A, *ergen* B C).
- zergeselle* m. Zehrgeselle, der *Tod ist mein* z. mein Begleiter 111, 31.
- zerinnen* zerrinnen, *guet frist ist im zerunnen* Frieden halten fehlt ihm 111, 13, *mir zerunn messer* wenn mir das Messer fehlen würde 5, 26, *wann mir zeran* wann ich es nötig hatte 64, 23 (*zerran* B).
- zerreissen*, Prät. *zerrais* 109, 59.
- zerren*, 3. Sing. *zert* 30, 25.
- zerrütten* zerrütteln, zerstören 113, 70.
- zerung* f. Zehrung, Lebensmittel 64, 6. 100, 61.
- zesamen* Adv. zusammen, *wir* z. 109, 74. 7, 31; 55. 86, 3. 108, 38.
- zeler* *ich schrei* 15, 10.
- zeug* m. 48, 29.
- zeugen* bezeugen 6, 100, *si zeugten* 117, 157 richtig nach C (*zugten* A h B).
- zeuknuss* f. Zeugenaussage 106, 16. 118, 81.
- zeunen*, *her* z. den Zaun herrichten (mit Doppelsinn) 49, 10.
- ziehen*, *die riem* z. den Geldbeutel öffnen 60, 23, *sein kind* z. erziehen 102, 38, *gen Costnitz* z. 59, 3, 3. Sing. *sein wän zeucht ze torhait* 97, 28, Imp. *zeuch* 17, 23, Prät. *zoch* 111, 55, *an dem rueder zoch* *ich zue mir* ich war Ruderknecht 64, 14, *die zugen* 78, 26, Konj. *du zugst* 115, 29, Part. *gezogen hat sein waffen* 110, 75, *mangem ward gezogen ain spannlange niet* mancher wurde von einem Pfeil durchbohrt 78, 15, *hin ziehen* 63, 14.
- zier* Adj., *junkfrau zier* Maria 50, 39.
- zier* f. Zier, Schmuck 2, 43. 15, 66. 23, 6. 27, 6. 37, 52. 64, 46. 107, 44. 114, 107, *zier und lust* 95, 50.
- zieren* 2, 31. 28, 4. 37, 43. 85, 29, Part. *geziert* 88, 38, *gezieret* 63, 29. 79, 7. 98, 47.
- zierenhelt* m. schöner Kerl, in der Anrede, 47, 4. 81, 59.
- zierhait* f. Schönheit 90, 21.
- zierlich* Adj. 75, 41. 122, 59. 35, 39. 15, 76. 61, 11, *zierlicher geud* 100, 13.
- zil* n. Ziel, *das zil treffen* 16, 36, *zue dem zil komen* 118, 83, *an dem zil* am Ende 18, 13, *an endes zil* 67, 7, *des todes zil* 91, 62.
- zinlich* Adj. geziemend 52, 6, Adv. 89, 45.
- zimmer* n. 53, 53.
- zinne* f., Plur. *weisser zendlin zinnen* 6, 107.
- zins* m. 23, 2. 45, 12.
- zipfel* m., *mit dem* z. *an dem rocke* ganz 39, 10.
- zirkel* m. 17, 43.
- zisplocht* Adv. zischelnd 12, 14.
- zittern* 64, 71. 93, 15. 95, 12.

- zoben* : loben 57, 12, wohl *zobeln* ströhnen, s. Schwäb. Wb. 6, 1250.
- zol* m. Zoll, *den zol geben* 106, 19. 122, 45. 36, 44, *meiner werche zol* Lohn 64, 110, Plur. *zöll* 98, 53.
- zölich* Adv. angelegentlich 11, 15. 37, 3.
- zoren*, *zorn* m., z. B. 10, 18. 37, 61. 109, 108, *das tet der frauen zorn* machte sie zornig 41, 32.
- zornikleich* Adj. zornig 94, 51.
- zucht* f. die feine Frauenart 3, 24. 24, 12. 69, 22, *vil zucht* 100, 5, *weiplich* z. 20, 62. 31, 12. 35, 57. 73, 28, *an weiplich* z. 85, 43, *unweiplich* z. 88, 11, Plur. Dat. *züchten* 87, 11. 99, 18.
- züchtiklich* Adv. züchtig, z. *herrscht die schöne maid* 65, 69.
- züchtlich* Adj. züchtig, z. *er der Frau* 74, 25. 76, 3. 82, 24.
- zucken* 49, 18. 6, 32. 48, 21. 86, 9. 96, 102. 111, 137. 112, 59, *stehlen* 96, 44.
- zuckerleich* Adv. zuckersüß 48, 13.
- zuckernar* f. Zuckerspeise, süßer Genuß 7, 52. 14, 22. 31, 14. 76, 35.
- zue* Pröp. zu, *zue ir* 5, 47, *zue dem venster* 116, 22 u. a., Präfix, Part. *zuegepraust* 107, 52, *zuegepfiffen* 111, 117, *deck in zue* 103, 27, 3. Sing. *zuegepint* 118, 7; 159. 119, 33, Part. *zuegeselt* 119, 7, *hör zue* 6, 47. 120, 1, *wenn ich zue geschöck* zusammenstelle 48, 28, Part. *zuegeschockt* 53, 17, *setz zue flaisch und kraut* stell es übers Feuer 46, 2, Part. *zuegesnüeret* zugeschnürt 111, 75, *ward mir geworffen zue* 63, 86.
- zueversicht* f. Zuversicht, Vertrauen 96, 25; 69. 97, 55. 118, 44; 356.
- zueflucht* f. Zuflucht 118, 197.
- zueher* Adv. herzu 40, 47, *zuehin* Adv. hinzu 44, 22.
- zuekunft* f. Zukunft 79, 147.
- zuesatz* m. Zusatz 118, 233.
- zülle* f. Kahn 116, 34.
- zum* für *zue dem* 59, 20; 24. 116, 31.
- zumal* Adv. 15, 32. 53, 8. 63, 57. 64, 11. 3, 19.
- zünden*, *zünt ain liechtel* 42, 2. 56, 7.
- zunder* m. 53, 45.
- zung* f. Zunge 12, 36. 93, 13. 65, 47, *valsche zung* 29, 11. 69, 28. 73, 7, *mit seiner valschen zungen* 20, 46, Wort 90, 5. *zünglin* n. 6, 68. 12, 36. 36, 30.
- züren* zürnen 42, 22.
- zwai* n. zwei, *zwo* f. *zwen* m., z. B. *zwen knöpf* 5, 19, *zwo pra* 4, 11, *zwai euglin* 5, 7.
- zwaien* paaren 16, 3, Part. *gezwait* 35, 52. 86, 17.
- zwainzig* zwanzig 109, 58, *vier und z.* 20, 35. 111, 41.
- zwaiung* f. Entzweiung 63, 45.
- zwar* Adv. fürwahr, wahrlich 1, 22 und sehr oft.
- zweifel* m. 121, 6, *zweifels wan* 15, 37. 118, 334, *an zweifel* 6, 99. 97, 75, *an zweifels we* 65, 11.
- zweifeln*, *an dem gelauben zweifel ich* 106, 9, Imp. *zweifel nicht an mir* 14, 28. 96, 92.
- zwelf* zwölf 118, 375, *der zwelft* 122, 43.
- zwelfer* m. Zwölfer, eines der zwölf Sternbilder des Tierkreises 79, 26.
- zwelferlai*, *mit zwelferlaie trunkenhait* mit Trunkenheit von zwölferlei Art 122, 10.
- zwen und dreissig haller* 60, 8.
- zwick* m. Zwicken 102, 35.
- zwinging* n. Zwilling, Sternbild der Zwillinge 79, 30.
- zwingen* 36, 25. 1, 6. 9, 16. 13, 14. 18, 29 A. 22, 3. 64, 66. 65, 84. 107, 27 A, *twinget* 89, 31. 91, 59, *twingt* 18, 29 B C, vgl. Part. *betwungen*, *unbetwungen* 63, 223.
- zwir* Adv. zweimal 29, 4. 112, 66.
- zwischen* Pröp. mit dem Dativ 49, 13. 89, 21. 114, 76, *zwischen mein und dir* 76, 41.
- zwisel* gabelartige Spalte, die der Oberschenkel 30, 21. *zwo* s. *zwai*.

Personennamen.

- Abraham* m. 105, 30.
- Absolon* m. 88, 36.
- Adam* m. 88, 26. 94, 45. 96, 26. 104, 17.
- Achatz* m. 56, *Achacius* 57 ²²/₆.
- Äderlein* 57, *Adrianus* 56 ⁴/₃.
- Affra* f. 56 ⁷/₈. 57.
- Ag* f. 57 ⁵/₂, *Agath* 56 Agatha.
- Agapt* m. 57 ¹⁸/₈ Agapit.
- Agnes* f. 56 ²¹/₁. 57, Tochter des Pfalzgrafen Ludwig 99, 21. *Agneslein* setzt der Schreiber von C für *Elselein* 38, 4 A B (vgl. *Els* 11 A B C) und für *Bärbelein* 40, 1; 3 A B.
- Alexander* der Große 88, 35.
- Alex* m. 56. 57 ¹⁷/₇ Alexius.
- Äll* f. Frauennamen, *schön Els* und *Äll* 59, 26, vgl. den Strophenschluß im Tanzliede Hiltbolds von Schwangau *Elle* und *Else tanzent wol des man in beiden danken sol*, Bartsch, Deutsche Liederdichter 20, 59. B C haben 36, 87 *ëlli ketzly* für *endly bezzly* A.
- Ambrosius* m. 57 ⁴/₄, *Ambrosi* 56.
- Änderlein* 56 ²⁰/₁₁, *Anderöttel* 57 (tirol. *Andredl*) Andreas.
- Ändli* Mädchenname 36, 87 A.
- Anna* f. 56 ²⁰/₇, *Ändlein* 57.
- Annas* m. 120, 13.
- Antoni* 56 ¹⁷/₁. 57 Antonius.
- Aquinas Thomas* 117, 49.
- Aristoteles* 88, 31.
- Arnolf* 56 ¹⁸/₇. 57.
- Asimus* 57 ³/₆, *Asem* 56 Erasmus.
- Augst* 57 ²⁸/₈, *Augustein* 56 Augustin.
- Balthasar*, *sant B.* 6, 97.
- Pangratz* 56 ¹²/₅. 57 Pankratius.
- Pantaleon* 56 ²⁸/₇, *pant* 57.
- Barbara* 56 ⁴/₁₂. 57.
- Bärbelein* n. 40, 1; 3.
- Pärtelein* 56 ²⁴/₈, *Bartlme* 57 Bartholomäus.
- Pasill* 56 ²⁰/₅. 57 Basilius.
- Bätzli* Mädchenname 36, 87.

- Paul* 56 ²⁵/₁, ³⁰/₆. 57.
Paumgartner, der P. 63, 91 im Gefolge Sigmunds zu Perpignan.
Benedict 57 ²¹/₃.
Penz m. 43, 22.
Perenhart 56 ²⁰/₈, *Pernhart* 57 Bernhard; einen P. trinken gleich S. Bernhards Segen trinken, vgl. Zimmerische Chronik 3, 203, 11.
Perzli Üeli 113, 50 meint den Bischof Ulrich Putsch von Brixen, es dürfte *perzly* für *putzly* verlesen sein, B hat deutlich *perzly*.
Peter der Apostel Petrus 56 ²⁹/₆. 57, *sant Peter* 6, 104, 117, 100, 118, 149; 156, 120, 136, *sant Peter* Kirchenpatron in Konstanz 61, 20, *Peter* 56 ²²/₂ und *Peterman* 57 Petri Stuhlfeier, *Petrus* 57 ¹/₈ und *Petro* 56 Petri Kettenfeier, *Peter Märkel* 109, 47, ein Mana Friedrichs zu Vellenberg, *Peter Haizer* 109, 71 im Innsbrucker Gefängnis, *Peter Schreufel* 63, 47 der Papst Petrus von Luna, *Peterlein* 63, 129, *Petro* 63, 142, 64, 47.
Petronell f. 56 ³¹/₅. 57 Petronilla, Wortspiel mit dem Stadtnamen Petronell in Niederösterreich.
Petrarcha 97, 28 Petrarca.
Pilatus 110, 42, 117, 147, *Pilato* 117, 113; 125; 132; 162.
Pilgrim 56 ¹⁶/₅. 57 Peregrin.
Plank 109, 61; 72, *ain alter Swab gehaiszen Plank* im Gefängnis zu Innsbruck.
Blas 56 ³/₂. 57 Blasius.
Plätscher 83, 17, ein Bauer bei Hauenstein.
Policarp 56 ²⁹/₁. 57 Polykarpus.
Polon f. 56 ⁹/₂. 57 Appollonia.
Bonifaz 57 ⁸/₆ Bonifacius.
Pösaier 113, 11 ein Bauer bei Hauenstein. Vgl. *Pusaier* Fontes rer. austr. 2, 36, 45 (um das Jahr 1310 aus Tirol).
Potenz f. 56 ¹⁹/₅. 57 Pudentiana.
Potzner 78, 25 der Landsturm von Bozen.
Praun 100, 2 ein Wirt in Salzburg.
Praxedelein 56 ²²/₇. 57 Praxedis.
Breid 56 ¹/₂. 57 Brigitta.
Preim 56 ⁹/₆, *Primi* 57 Primus.
Prisca f. 56 ¹⁸/₁. 57.
Britzi 57 ¹³/₁₁ Briccius.
Protuselein 57 ¹¹/₉ Protus.
Damasius 57 ¹¹/₁₂ Damasus.
David 88, 29 der biblische König.
Diemuet f. bäuerlicher Name 43, 29, 112, 107.
Dietrich Fannauer 116, 25 war beim Überfall in Ronciglione.
Dionis 57 ⁹/₁₀ Dionysius.
Dolos 56 ²⁷/₁₀ Dolosus.
Donat 57 ¹/₃ Donatus.
Dorothea 56 ⁹/₂, *Dor* 57.
Dulz? 116, 73, es kann der welsche Name sein, vgl. 116, 2 *von ainem grafen süess genant*.
Elsbetha 56 ¹⁹/₁₁. 57 Elisabeth, *Els* 59, 26, *Els, Elselein* 38, 11; 4, *Els von Frankereich* 63, 189 die Königin.
Engichin 99, 21 eine Tochter des Pfalzgrafen Ludwig.
Erhart 56 ⁸/₁.
Euseb 56 ¹⁴/₈. 57 Eusebius.
Eustacheus 57 ²/₁₁ Eustachius.
Fabian 56 ²⁰/₁, *Fabien* 57 Fabianus.
Val 57 ²⁹/₁ Valerius.
Valer 56 ¹⁸/₄. 57 Valerianus.
Valtein 56 ¹³/₂. 57 Valentin.
Fannauer, s. Dietrich.
Veit 57 ¹⁵/₆, *Veitlinus* 56 Vitus.
Felix 56 ²⁹/₇. 57.
Venus 79, 21; 113.
Vinzenz 56 ²²/₁. 57.
Virgil 56 ²⁶/₉. 57 und 57 ²⁷/₁₁.
Vitalis 57 ²⁸/₄.
Florian 56 ⁹/₅. 57.
Franz 56 ⁹/₁₀, *Fränzelein* 57.
Franzos, Plur. 63, 209 Franzosen.
Fridereich, herzog Fr. 78, 12, 111, 106, *herzog Fridereich* 101, 34, 109, 134, Herzog Friedrich von Österreich, Landesfürst von Tirol.
Fritze, her Fr. 63, 91; 96, im Gefolge Sigmunds in Perpignan.
Gabriel 113, 33, so wird der Brixener Bischof Ulrich Putsch in losem Sinne genannt, vgl. „Joseph“ Zimmerische Chronik 3, 127, 15.
Gall 56 ¹⁶/₁₀. 57 Gallus.
Gedraut 56 ¹⁷/₃. 57 Gerdraud.
Genat 56 ⁷/₆. 57 Genadius.
German 116, 39, *knecht des Schwaben Matheis Slick*.
Gilg 56 ¹/₉. 57 Ägydius.
Gothart 56 ⁵/₅. 57.
Gotschalk, her G. 116, 41, im Heere Sigmunds in Italien.
Gregori 56 ¹²/₃. 57 Gregorius.
Greisnegger 109, 101 am Hofe Friedrichs in Innsbruck.
Grett 69, 11 f. 71, 25, 74, 30, 77, 32; 35, *Gredli, Gret, Gredlein* 76, 1, *Gredlin* 76, 14; 40, die Gattin Oswalds.
Gret, Gredel, Gredlein 46, 14; 1; 27, *Gredli* 43, 7 A (*Gretel* B C) Name von Bauernmädchen.
Gülcher 115, 15 der Herr von Jülich im Gefolge Sigmunds in Italien 1432.
Hädeweik Hedwig, *sant H.* ruft der Bauer an 81, 50.
Hainz 56 ¹³/₇. 57 Heinrich, *Hainz, Hainreich* 80, 3, *Hainreich* 43, 27, *Hainz* 47, 15, *Hainzel* 47, 14, 43, 19, 80, 19 Name von Bauern, *Hainz Mosmair* 82, 5 ein Bauer bei Hauenstein.
Haizer, der Peter H. 109, 71, s. *Peter*.
Hanns 56 ²⁷/₁. 57 Johannes Chrysostomus, 56 ²⁸/₅. 57 Johannes der Papst, 56 ²⁴/₆ (*gross Hanns, 57 Johannes*) Johannes der Täufer, 57 ²⁹/₈ Johannes Enthauptung, 56 ²⁷/₁₂. 57 Johannes der Evangelist. *Hans von Tenemark* 116, 49 im Gefolge Sigmunds in Italien 1432, *Hanns Maler* 114, 26.
Hänselein 57 ²⁶/₆, *klain H.* 56 Johann (und Paul).
Hänselein 41, 24 Wirtsbursche.
Hausmanin 109, 120 Sabina, verwitwete Hausmann, geborene Jäger, des Dichters Geliebte.
Helen 56 ⁸/₂, *Helena* 57.

- Helias* 88, 41 Elias der Prophet.
Herman 115, 19 im Gefolge Sigmunds in Italien 1432.
Herodes 117, 119.
Huss 110, 41 Johann Huß aus Böhmen (s. *gans*).
Illang 57 ¹⁰/₉? *Corbini lang*?
Ypold 56 ¹³/₈ Hypolytus, Polt 57.
Jäggel 43, 23. 47, 14, *Jägglin* 47, 18 Name von Bauern (Jakob).
Jakob 56 ²⁵/₇. 57.
Janko Knab 116, 25 im Gefolge Sigmunds in Italien 1432.
Jans 43, 22. 46, 16, *Jänssel* 43, 13, *Jänstein* 46, 23 Name von Bauern (Johannes). *Jänssel* nennt sie den Liebhaber 49, 18, vgl. *Hanns Maler* als Deckname 114, 26.
Jeron 56 ³⁰/₉, *Jeroni* 57 Hieronymus.
Jenesier 78, 27 die Bauern von Jenesien bei Bozen.
Jenuein Ingenuin, *sant J.* 81, 50 ruft der Bauer an.
Jesus 117, 80, Akk. *Jesum* 117, 83 und *daz Jesumlein* 57, 71.
Johannes 56 ⁶/₅, *Johanns* 57, Dat. *Johanni* 117, 190, *minne sant Johanns* 6, 108, *sant Johanns Baptista* 88, 44.
Jörg 57 ²⁴/₄, *sant J.* 56 Georg, A B C haben einsilbig *Jörg* und B C 78, 17 *sant Jörgen*.
Joseph 88, 42 Josef von Ägypten.
Jöstlin 36, 34, *Jöstlins saitenspiel*, also ein Musiker.
Jovis 79, 21; 97 Jupiter, der Dichter gebraucht den Nom. *Jovis*.
Judas 117, 74. 118, 135 Judas Iskariot.
Julian 56 ¹⁶/₂ Juliana.
Julius 56 ⁵/₇.
Kädrichin 99, 20 eine Tochter des Pfalzgrafen Ludwig.
Kathrei 43, 22. 46, 16; 22 Name von Bauernmägden, *Kathrein* 57 ²⁵/₁₁, *Kätherlein* 56, *sant Kathrein* 84, 9. *Ketzly* 36, 87 B C, *Kätzlin* 99, 20 eine Tochter des Pfalzgrafen Ludwig.
Caypha Dat. 117, 113 Cayphas.
Kilian 56 ⁸/₇, *Kilianus* 57.
Clarei 43, 22, wohl wie *Clärli* 36, 87 Mädchenname Klara.
Klaus 57 ⁶/₁₂, *sant Niklas* 56 Nikolaus, *Kleusli* 38, 9.
Clement 56 ²³/₁₁. 57 Klemens.
Kleusli m. 38, 9, s. *Klaus*.
Colman 56 ¹³/₁₀. 57 Koloman.
Columb 57 ²⁵/₁₀ Kolumban.
Constantini 57 ³⁰/₁ Konstantinus.
Kopp, ainen mit namen K. 109, 92 im Gefängnis zu Innsbruck.
Corbian 56 ¹⁰/₅, Corbianus 57.
Corbin 57 ⁹/₉ Korbinian.
Cosmar 56 ²⁷/₉. 57 Kosmas.
Kreiger, der Kr. 109, 101 am Hofe Friedrichs zu Innsbruck.
Crisogono 57 ²⁴/₁₁ Chrysogonus.
Crispinus 57 ²⁵/₁₀, -um 56 Krispinus.
Crist 56, 1. 88, 45. 94, 18; 49 Christus; 56 ²⁵/₁₂ das Christfest.
Cristan, her Cr. Christus 83, 49.
- Cristein* 56 ²⁴/₇. 57 Christina.
Kuenrat 43, 33 Name eines Bauern.
Kuenz 43, 22. 46, 12, *Küenzel* 46, 4; 16, *Küenzelein* 46, 35 Name von Bauern; *Kuenz* 56 ²⁶/₁₁, *Kuenzo* 57 Konrad.
Küng 57 ³/₃, *Künigund* 56 Kunigund.
Lamprecht 56 ¹⁷/₉. 57.
Laurenz 56 ¹⁰/₈. 57 Lorenz.
Leo 56 ²⁸/₆. 57 Leo II., 57 ¹²/₄, *Leu* 56 Leo der Große
Lienhart 56 ⁶/₁₁. 57 Leonhard.
Lienhart von Wolkenstein 78, 3 der jüngere Bruder Oswalds, *her L.*
Lippel 43, 19. 110, 3 wohl Philipp.
Longinus 105, 15, *ain plinder jud* 117, 199, der Christus am Kreuze durchbohrte.
Lucas 56 ¹⁸/₁₀. 57 der Evangelist Lukas.
Ludewieg 99, 1. 100, 38 der Pfalzgraf Ludwig.
Luzei 56 ¹³/₁₂, *Luceie* 57 Lucia, *Luzei* 43, 22 ein Bauernmädchen.
Lucifer 92, 41. 110, 42 der Teufel Luzifer (*lucifer* der Morgenstern 7, 27. 8, 12).
Magdalena 56 ²²/₇. 57.
Maler, Hanns 114, 26 Deckname.
Mang 56 ⁹/₉. 57 Magnus.
Marcell 56 ¹⁰/₁, *Marcellus* 57.
Marcus 56 ²⁵/₂. 57 der Evangelist Markus.
Maredel 46, 1 Name einer Bauernmagd.
Marei 56 ²⁵/₃. ²/₇. ⁸/₉. 57 ⁸/₉, *Maria* 56 und 57 ²/₂. ⁸/₁₂. 56 ¹⁵/₈. 57 ¹⁵/₈. 92, 43. 110, 89. 117, 103; 185. 120, 94, Gen. *Marie* 84, 11.
Margarith 65, 154, die Königin Margareta von Arragonien 63, 154.
Margret 56 ¹²/₇. 57 Margareta.
Margrita well (welsch), *mein schöne Gret* 77, 32, des Dichters Gattin, s. *Gret* und *ausserweltes M.* 70, 33.
Märkel, Peter M. 109, 47, s. *Peter*.
Marquart 115, 19, im Gefolge Sigmunds in Italien 1432.
Mars 79, 20; 66, der Planet.
Mart 57 ¹¹/₁₁, *Martein* 56 ¹¹/₁₁. 57 ¹²/₁₁ Martin.
Math 75 ²⁴/₂, *Mathe* 56 Matthias.
Matheis Slick 116, 29, der Oheim des Dichters (wohl durch seine Frau Margareta), ein schwäbischer Herr im Gefolge Sigmunds in Italien 1432.
Matheus 56 ²²/₉. 57 Matthäus.
Matron 57 ¹⁵/₃ Matrona.
Matusalem 88, 27.
Mätz Diemut 43, 29 Name eines Bauernmädchens.
Mätzli 36, 87. 75, 31 Mädchenname.
Mätzlin 99, 20 eine Tochter des Pfalzgrafen Ludwig.
Mauritz 56 ²³/₉. 57 Mauritius.
Maxim 57 ¹²/₁₀ Maximilian.
Mercurius 79, 20; 82 der Planet Merkur.
Mert, her Mert von Speir 116, 41, im Gefolge Sigmunds in Italien.
Michel 56 ²⁹/₉. 57 Michael, *Michel von Wolkenstein* 78, 1 der ältere Bruder Oswalds.
Moll Trugsätz 109, 102, am Hofe Friedrichs in Innsbruck.

- Mosmair* 83, 4, *Hainz M.* 82, 5 ein Bauer bei Hauenstein. Diesen Namen hat eine Urkunde von 1430.
Narz 57 ²⁹/₁₀ Narzissus.
Neidegger 109, 103, ein Herr am Hofe Friedrichs in Innsbruck.
Nicetus 57 ⁹/₁₂.
Nickel 38, 1; 9, 18; 26 Nikolaus.
Octavo 57 ¹⁹/₁. ¹¹/₂ Octavus.
Offnei 56 ¹⁶/₉. 57 Eufemia.
Os 74, 40, *Ösli* 75, 27, *Öselein* 76, 4; 13, *Ösli* 76, 39, *Oswalt von Wolkenstain* 78, 2. 118, 410, *Oswalt* 56 ⁵/₈, *Oswaldus* 57.
Ott 56 ¹⁹/₁₁, *Öttel* 57 Otmar.
Ötting, der von Ö. 63, 73, im Gefolge Sigmunds in Perpignan.
Philipp 56 ¹/₅. 57.
Regin 57 ⁷/₉ Regina.
Remigius 57 ¹/₁₀.
Reuss 64, 31 Russe, Plur. *Reussen* 111, 113 und Landname.
Richtenpflueg 80, 36 nennt die Adelige den Bauer, s. *Trittenprei*.
Rigo von Wiene 116, 55, im Gefolge Sigmunds in Italien 1432.
Roman 57 ²⁸/₂ Romanus.
Rueprecht 64, 20, der deutsche König Ruprecht; 56 ²⁷/₃. 57 und 57 ²⁵/₉.
Ruff 57 ²⁷/₈ Rufus.
Säldenhoren 109, 104, ein Herr am Hofe Friedrichs.
Salomon 88, 29. 98, 10. 118, 92, der jüdische König.
Salzmair 109, 103, wohl ein Beamter Friedrichs in Innsbruck (Hall).
Samson, der stark S. 88, 27.
Särntner 78, 27, die S. die Sarntaler nördlich von Bozen.
Saturnus 79, 24; 129 der Planet Saturn.
Scolastica 57 ¹⁰/₂, *Scolastic* 56.
Sebastian 115, 28 ein Italiener in Toscana.
Sigmund 63, 36; 57; 118; 166; 174; 203. 64, 20; 41, der deutsche König Sigmund 57 ²/₅.
Silvester 56 ³¹/₁₂, *Silvrie* 57.
Sim 57 ²/₃ Simplizius.
Sixt 56 ⁶/₈. 57 Sixtus.
Slick, s. Matheis Slick.
Soldan 111, 22 Sultan, *Soldans kron* 65, 6, *Soldans land* 36, 76.
Sophei 56 ¹⁵/₅, *Sophelle* 57 Sophia.
Spaniol 36, 43 Spanier (oder spanischer Wein?).
Stainbrecher, St. von Nesselwank 59, 38, wohl ein Wirt in Konstanz.
Steffan 56 ²⁶/₁₂, *Ste* 57, *Steffan* 56 ²/₈. 57, *Steffanus* 57 ³/₈, *Stefflein* 56.
Steren 116, 61 ein Herr im Gefolge Sigmunds in Italien 1432.
Symeon 56 ¹⁸/₂. 57.
Symon 56 ²⁸/₁₀. 57.
Swab, ain alter Swab gehaiszen Plank 109, 61 (er war nach Vers 69 am Rhein zu Hause).
Swäbin, ain stolze Swäbin 66, 10 Margareta von Schwangau, des Dichters Gattin.
Tiburz 56 ¹⁴/₄. 57.
Timothe 56 ²²/₈. 57 Timotheus.
Thomas 56 ²¹/₁₂. 57, *Thömel* 56 ²⁹/₁₂, *Tho* 57, *Aquinas Thomas* 117, 49.
Törel 114, 27 Mädchenname, die T.
Trittenprei 80, 26 nennt die Adelige den Bauer, s. *Richtenpflueg*.
Ueli oder *Ueli* 113, 50 der Bischof Ulrich Putsch von Brixen.
Ulreich 56 ⁴/₇. 57 Ulrich.
Unger vier, von Ungern, ain ungrisch man 114, 59; 68; 74, der in eine Liebesfalle gelockte Dichter wurde in St. Lorenzen von vier Ungern schwer mißhandelt und beraubt.¹
Unrüewin 114, 9, *U. ist ir nam* sagt der Dichter von der Kupplerin.
Urban 56 ²⁵/₅. 57.
Urs 56 ²¹/₁₀. 57 Ursula.
Walpurg 56 ²⁵/₂. 57; *schind dich, Walpurg* 45, 56 wird auf die Walpurgisnacht ³⁰/₄ Bezug haben, das Gedicht ist ein Mailed, *der mai mit lieber zal*.
Wenzla 56 ²⁸/₉. 57 Wenzel.
Wigklöf 110, 49 Wicliffe.
Wolfgang, Akk. Wolfgang 57 ³¹/₁₀.
Wolkenstain 63, 102. 100, 1, *ich Oswalt Wolkenstain* 118, 410, *ich Wolkenstain* 55, 33. 64, 107. 110, 90, *mir Wolkenstain* 117, 198, *mich armen Wolkenstain* 107, 88, *mich von Wolkenstain* 108, 52, *der Wolkenstain* 88, 48 A (*der von W. B C*). *Wolkenstainers mund* 121, 21, *mir Wolkenstainer* 84, 116. 92, 54. 106, 55, *mich Wolkenstainer* 123, 46, *Michel, Oswalt, Lienhart von W.* 78, 1.
Celestin 57 ⁹/₄.
Cecil 56 ²²/₁₁. 57 Caecilia.
Zirill 56 ²⁹/₅. 57 Cyrillus.

¹ Diese Ungern werden Ladiner aus dem Tale südlich von Bruneck—St. Lorenzen sein, hier kommt heute der Familienname *Ungerer* vor, das *viägga waniadat* 114, 65 ist ladinisch zu erklären ‚kaltes Wasser‘ (oder ‚Weihwasser‘?), das hat mir der 1916 gestorbene Ladiner Prof. Josef Alton bestimmt versichert. Wustmann versucht im Anzeiger für deutsches Altertum 31, 131 diese Worte aus dem Ungarischen zu deuten ‚der Teufel soll deine Mutter holen!‘

Ortsnamen.

- Ach Aachen* 100, 50 (*auch A h B C*).
Afferen Navarra 36, 78. 65, 4. 107, 14.
Affian 113, 62, *zu Affiane* 63, 132 Avignon.
Arabia 107, 1 Arabien.
Arragun 63, 15. 64, 33. 65, 2. 107, 13 Aragonien.
Augspurg 58, 2. 100, 22 Augsburg.
Pacherach 99, 34 Bacharach am Rhein.
Barbarei 65, 56. 107, 1. 109, 11. 111, 102, *Barbaria* 6, 6 Barbarei.
Paris 63, 169. 65, 55. 113, 61, *Páris* 36, 60. 63, 205.
Pärpian 63, 16; 37. 64, 47 Perpignan.
Pehem 65, 3. 106, 60. 110, 9; 63; 86 Böhmen.

- Perg*, der von P. Berge am Niederrhein 100, 53.
Persia 107, 2 Persien.
Persolon 65, 59 Barcelona.
Betlahem, zu *Betlaheme* 55, 11 (*Betlehem* 126, 6).
Pickardi 36, 79 Picardie.
Pingen 99, 30 Bingen am Rhein.
Placenz 115, 24 Piacenza.
Podemse 59, 33 Bodensee.
Portugal 6, 8. 65, 6. 107, 15. 109, 6. 111, 101 Portugal.
Prabant 36, 79. 107, 9 Brabant.
Praides 64, 48 Ort in Spanien oder Südfrankreich,
s. L. Spitzer in den Neuphilologischen Mitteilungen 1920, S. 75.
Prandpurg 100, 36 Brandenburg.
Praunegg 114, 91 Bruneck in Südtirol.
Prespurg 101, 21. 102, 25 Preßburg.
Preussen 36, 76. 59, 46. 64, 17. 107, 7, *ain Preussen-*
vart 109, 52.
Prichsen 112, 30. 113, 22 Brixen in Südtirol.
Prig, *herzog von Prig* 63, 81; 117 Brieg in Schlesien.
Provencz 107, 17 Provence.
Pruck 65, 56 Brügge.
Püllen 65, 4 Apulien.
Duscant 36, 80 Toscana.
Eiffenlant 107, 7, *Eifenstrant* 36, 77.
Eisack m. 83, 7 Fluß in Südtirol.
Engelant 36, 78. 63, 206. 65, 2. 107, 10. 109, 4, *Eng-*
land 110, 85.
Vellenberg 108, 54. 109, 32, einst Schloß westlich von
Innsbruck.
Venedik 65, 56, *Vinedig* 57, 69 A Venedig.
Feuerspach 110, 58, gemeint ist die Hölle.
vinstern steren, *pis gen dem v. st.* 107, 16 bis zum
Cap Finis terrae.
Flack, *auss Fl.* 83, 3 Flurname bei Hauenstein.
Flandern 36, 79. 103, 44. 107, 10.
Florenzola 115, 28 Ort bei Florenz.
Frankereich 63, 189. 65, 1, *Frankreich* 36, 78, 64, 18.
107, 10. 110, 85.
Fürstenberg 100, 59.
Granaten 6, 7. 65, 6. 107, 14. 109, 15. 111, 101 Gra-
nada (*karnaten* A).
Greiffenstein 78, 4 Burg bei Bozen.
Häfning 78, 26 der Ort Hafning östlich von Meran.
Haidelberg 99, 14. 100, 33; 59. 109, 3 Heidelberg.
Harmanei 107, 2 Armenien.
Hauenstain 83, 10. 87, 42. 107, 69. 109, 28; 147. 113,
20 des Dichters Burg am Schlern in Südtirol.
Ibernia 107, 5 Iberien.
India 6, 3 Indien.
Insprugg 109, 51 Innsbruck.
Irland 109, 5.
Ispania 36, 76. 111, 102, *Ispanie* 6, 8. 107, 15, *Ispa-*
nien 63, 7. 64, 18. 65, 2 Spanien.
Jenau 65, 58 Genua.
Jörgen, *sant J.* Obermais bei Meran 78, 17.
Josaphat 18, 5 in Palästina.
Calvarie 120, 84, wo Christus gekreuzigt wurde.
Kandia 64, 15 (Insel Kreta).
Kastellrut 81, 10. 83, 7 Dorf nördlich von Hauen-
stein.
Kastilie 65, 2. 107, 13 Kastilien, *kastilian* 64, 21
kastilianisch.
Katalon 110, 85, *Kallon* 63, 7 Katalonien, *Katalon*
36, 43 Katalonier? *katlonisch* 64, 21, s. L. Spitzer
in den Neuphilolog. Mitteilungen 1920, S. 76.
Katze, *in der Katzen* 61, 28 Wirtshaus in Konstanz,
s. Zimmerische Chronik 2, 180, 4.
Köln 100, 53. 57, 59, *Kölen* 56, 61. 100, 1; 35; 49.
113, 61.
Costenz 63, 10, *Costnitz* 59, 3; 52; 75. 61, 2; 12; 32.
113, 62. 115, 19 Konstanz, *Costnilzer schilling*
60, 6.
Krä 81, 9, ein Anwesen *under Krä* zu *Kastellrut*.
Vgl. *ein jauch akcher ze Kraw* (vor 1400, Zeit-
schrift des Ferdinandeums, Innsbruck, 26, 160).
Kriechen, zu *Kr.* 6, 5, *in Kr.* 111, 134 Griechenland.
Lampart 64, 18. 110, 86 Lombardei, *lampertisch* die
lombardische Sprache 64, 22, s. *Lumpardeie*.
Laurenzen, *sant L.* 114, 45 St. Lorenzen, Dorf bei
Bruneck im Pustertal.
Lenepach ein Bach (am Schlern?) 48, 19.
Levant 17, 20 Levante, *levant* 6, 2 Ostwind.
Liffen 107, 8 Livland.
Litto 107, 8, *Littwan* 64, 17 Litauen.
Lizabon 109, 11 Lissabon.
Lumpardeie f. 115, 4 Lombardei.
Lun, *ir pabst von Lun* 64, 47 Petrus von Luna.
Lunden 36, 60 London.
Main 99, 29 der Mainfluß.
Mainz 100, 35. 113, 61.
Manhaim 99, 34 Mannheim.
Marsilie 107, 17 Marseille.
Melten 78, 26 das Dorf Mölten bei Bozen.
Meran 78, 25.
Montserra 57, 68 und Lesart A, dann Lesart zu 101,
20 A, die Wallfahrt Montserra in Spanien.
München 100, 18.
Mundpoliers 65, 60 Montpellier.
Napel 36, 80 Neapel.
Narbane 63, 116 Narbonne.
Nau f. 99, 29 der Fluß Nahe bei Bingen.
Nazareth 117, 83.
Necker m. 99, 27 der Fluß Neckar.
Neckerau 99, 30 Neckarau, Ort bei Mannheim.
Nesselwank 59, 38 Nesselwang (sö. von Kempten?).
Nürnberg 62, 2. 113, 62 Nürnberg.
Nyo 64, 82 Nyon am Genfersee.
Österreich 56, 59, *mein herr von Ö.* Friedrich 113, 77.
Races, *in R. pei Saleren* 107, 18 Ort Ratzes am
Schlern, zu dem Hauenstein gehörte.
Raubenstein 78, 14; 19 Burg bei Bozen.
Rein 59, 3. 99, 2; 29. 100, 36; 58. 109, 3 Rhein
Reinstram 36, 81 Rheinstrom.
Reussen 36, 77. 59, 46. 107, 7. 111, 133 Rußland.
Rig 63, 117, *pischof von Rig* Riga.
Ritten m. 78, 25 Bergrücken nördlich von Bozen,
der R. die Bauern von Ritten.
Rom 116, 6; 37. 118, 189; 194; 394.
Romanei 36, 80. 107, 4 Rumänien, *roman* rumänisch
64, 22.
Runcelian 116, 4 Ronciglione in Toscana.

Saleren 107, 18 Schlern, an dessen Fuß Hauenstein liegt.
Salzburg 100, 2 Salzburg.
Saphoia 63, 212, *Sophoi* 99, 13 Savoyen.
Schottenland 107, 11, *Schottland* 109, 5.
Septa 109, 12 Ceuta an der Meerenge von Gibraltar.
Seuser albe 83, 3 Seiseralpe nö. von Hauenstein.
Sophoi, s. *Saphoia*.
Strasspurg 113, 36.
Suria 6, 4, 17, 10, 55, 1, 107, 3 Syrien.
Swaben 58, 30, 59, 52, 66, 8 Schwaben.
Swangau 113, 68 Schwangau.
Sweden 65, 3, 107, 9 Schweden.
Tartarei 64, 17, 107, 3.
Tenemark, her *Hans von T.* 116, 49 ein Herr im Gefolge Sigmunds in Italien 1432; *Tenmark* 36, 77, 65, 3, 107, 9 Dänemark.
Thomasch 65, 56 Damaskus.
Traminn 60, 34, der stark *Traminer* Wein aus *Tramin* in Südtirol 109, 94.

Triel 100, 35 Trier.
Trippel, die *Tr.* in *Barbarei* 65, 56 Tripolis.
Türggia 107, 4, *Türkei* 64, 17, *wiskunte von Türkei* 63, 162.
Überling 60, 3; 47, zu *Überlingen* 60, 84 Überlingen am Bodensee.
Ulmen 115, 19, 100, 22 f. Ulm.
Ungern 65, 3, 101, 14, 102, 25, 111, 82, *Ungerland* 101, 41 Ungarn.
Wasserburg 109, 29 am Bodensee.
Wiene, *Rigo von W.* 116, 55, *Wienen* 113, 61, *gen Wienen* 81, 17 Wien.
Wolkenstain 63, 102, 100, 1 die *Stammburg der Wolkensteiner* im Grödental in Südtirol, s. *Personennamen*.
Cecilie 65, 5 Sizilien.
Zilerstal 46, 26 Zillertal.
Cippern 36, 80, 65, 5.

Nachtrag.

ainmal einst 87, 5 B C.
päurin f. Bäuerin 45, 49.
beheben erwerben, *si behüb den gral* 45, 40.
pei bei, Präp. *pei der tür*, *pei meiner treue*, *pfalzgraf pei Rein*, *pei der wide* bei der Strafe des Stranges, unverbrüchlich 59, 36, 23, 2, 40, 28, *pei gotes namen swer ich* ich fluche 106, 10, *pei dem* dabei 93, 38, vgl. 96, 18, 110, 5 B C, *peinander* bei einander, *pei dritthalb jaren* 111, 97, 112, 101, Präfix *pei stän* 118, 351, *pei bestän* 118, 61, 93, 47 B C (*gestan* A), *pei wonen* dabei sein 15, 9, 26, 26, 52, 2, 56, 27, 62, 20, 64, 77, 105, 18.
beraten 57, 31.
besneiden beschneiden 56, 1, 57, 1.
pflanz f. Pflanze 57, 33, *pflanzen setzen* 56, 33.
plassübla? 17, 46.
pösleich Adj. böse, falsch, *p. treu* 56, 22.
praten braten, Präp. *priet* 57, 63.
predigen 56, 50.
prusta? 45, 51.
pühel m. Hügel, *pühel*, *eben*, *perg und tal* 45, 3.
fi, *fideli*, *fici*, *kawa wa*, *cu cu*, *oci*, *raco*, *tu ich*, *ci*, *cieriri*, *ci ri*, *cidiwigg*, *cificigo* Vogelstimmen 45.
kraph m. Haken 77, 9.
non maipus disligaides (bindet nie mehr los), *raicades* (Ohrschmuck) 64, 36; 40 aus spanischen Dialekten erklärt von L. Spitzer, s. S. 4.
soldin welsch, Münze 115, 16.
zarg zu *arg* 59, 22.
zesin welsch, Münze 115, 16.
zink welsch, fünf 115, 16.
zlieb zu *lieb* 118, 38, vgl. zu *lieb* 118, 34.
Plätscher m. 83, 17 ein Bauer, vgl. die Südtiroler Hofnamen *Platsch* bei J. Tarneller, Archiv für österreichische Geschichte 101, Nr. 1795, *Platscher*, im Jahre 1319 *Ebel der Plätscher*, a. a. O. 106, Nr. 2289.

Pösaier m. 113, 11, bei Tarneller a. a. O. 106, Nr. 1046, ein Hof *Psoi* bei Kastelrut, im Jahre 1545 *Wolfgang Pusayer*, 1486 *der Psäer*.
Praides 64, 48 Ort in Südfrankreich oder Spanien, nach L. Spitzer, s. S. 4.
Vall? 89, 54, *des lig ich Wolkenstainer in der vall* (*fall* A B C) kann bedeuten: in der Falle, durch Hinterlist gefangen; es kann, wie Marold (s. S. 5) bemerkt, ein Ortsname vorliegen, vgl. bei J. Tarneller a. a. O. 101, Nr. 3414, im Jahre 1387 *das gesäß in der Valle zu Prissan* südlich von Meran bei Tisens, 1388 *der turn zu Prissan genant die Vall* im Besitz der Familie Jäger, die den Dichter gefangen nahm.
Matzen, in der *M.* 83, 28 Feldname, um das Jahr 1400 ist *ein halb jauch akcher haiset Matzel* als Feld in Kastelrut genannt, Zeitschrift des Ferdinandeums in Innsbruck, 26, 161.
Mutzen 83, 31, in Kastelrut ist ein Hof *ban Mutzen*, vgl. bei J. Tarneller a. a. O. 106, Nr. 1075, im Jahre 1406 *Niclasen Mutzen ewirtin*, 1370 *von dem Muzen*. Demnach ist zu lesen *nach des Mutzen fueg* gemäß der Anleitung des Bauers *Mutze*.
Winderklaub 113, 2. An sich ist die S. 108 gegebene Erklärung sinngemäß, doch kann ein Personenname vorliegen; J. Tarneller verzeichnet a. a. O. 106, Nr. 1081, den Hofnamen *Winterkloub* in Razes am Schlern, also in der Nähe von Oswalds Burg Hauenstein. Im Jahre 1583 *der Winterklaubhof in Razes ist des schloss Hawenstain lechenschaft*, 1406 *Herman der Winterklaub*. Weil der Dichter Vers 11 mit dem Hofnamen *Pösaier* spielt, *auss des Pösaiers haus*, *des nam ich auch nicht preise*, *wann raine frucht auss pösem ai kam nie*, so kann *der vorder winderklaub* Vers 2 den Bauer meinen, der im Winter den Hof Winterklaub bezog, im Sommer auf dem Pösaierhof war.